

# KUNST- UND ANTIQUITÄTENAUKTION ANTIKE WAFFEN UND MILITARIA

11. bis 13. September 2008



# FISCHER

LUZERN



Gegründet 1907

Liebe Kunden  
Liebe Freunde der Galerie Fischer

Aufgrund der zunehmenden Verwendung digitaler Medien beabsichtigen bzw. prüfen wir für die Zukunft, Interessenten, welche dies wünschen, anstelle des herkömmlichen Auktionskataloges einen digitalen Auktionskatalog mit identischem Inhalt auf CD-ROM zuzustellen. Dies hat für Sie den Vorteil, dass Sie sich kostengünstiger über das jeweilige Auktionsangebot ins Bild setzen können. Nach wie vor haben Sie jedoch auch die Möglichkeit, den aktuellen Auktionskatalog über unsere Homepage herunterzuladen.

Wir möchten Sie bitten, das Zutreffende anzukreuzen und uns Ihre Antwort mittels dieses Blattes per Post oder per Fax +41 (0)41 418 10 80 baldmöglichst zu retournieren:

**Bitte senden Sie mir in Zukunft**

- den Auktionskatalog «**Kunstauktion**»
  - in digitaler Form auf CD-ROM
  - in herkömmlich gedruckter Form
  
- den Auktionskatalog «**Antike Waffen und Militaria**»
  - in digitaler Form auf CD-ROM
  - in herkömmlich gedruckter Form



Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

---

Dieser Waffenkatalog 402 ist bereits auf CD-ROM verfügbar.  
Preis: Schweiz CHF 10.–, Ausland € 10.–

- Bitte senden Sie mir den Katalog 402 auf CD-ROM.**

---

**Titelseite:**  
Kat.-Nr. 452  
Radschlosspistole  
Daniel Sadeler, München um 1620

---

**Rückseite:**  
Kat.-Nr. 449  
Kulissen-Armbrust  
deutsch, um 1580

# KUNST- UND ANTIQUITÄTENAUKTION ANTIKE WAFFEN UND MILITARIA

11. bis 13. September 2008

**Schweizer Stangenwaffen  
Wikinger- und Ritterschwerter 9.–14. Jh.  
Gotischer Feldharnisch  
Vielseitige Japansammlung  
Prunk-Radschlosspistole Daniel Sadeler  
Radschlossbüchse mit Maucherschäft  
Reich verzierte Kulissen-Armbrust 16. Jh.  
Dekorative Spazierstöcke  
Seltene militärische Griffwaffen  
Komplette Sammlung eidg. Ordonnanz-Schusswaffen  
Moderne Luxus-Jagd Waffen**

**Experte: Dr. Rudolf Beglinger**

**Vorbesichtigung:**

Montag, 1. September bis Montag, 8. September 2008

Werktags: 10 bis 12.30 und 13.30 bis 18 Uhr  
Samstag: 10 bis 18 Uhr • Sonntag: 13 bis 18 Uhr

# FISCHER

LUZERN



Gegründet 1907

**GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG**

Haldenstrasse 19 • CH-6006 Luzern • Telefon +41 (0)41 418 10 10 • Fax +41 (0)41 418 10 80

Internet: <http://www.fischerauktionen.ch> • E-mail: [info@fischerauktionen.ch](mailto:info@fischerauktionen.ch)

# UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

## AUKTIONEN

Wir nehmen gerne ganze Sammlungen alter Waffen, Rüstungen und Militaria, aber auch einzelne Waffen-Objekte für unsere kommenden Auktionen entgegen.

## NACHLÄSSE UND NACHLASSBEWERTUNG

Anwälten, Treuhändern, Notaren, Testamentsvollstreckern und Stiftungsräten stehen wir jederzeit als Schätzer und Berater mit unserer langjährigen Erfahrung zur Verfügung.

## SCHÄTZUNGEN UND BEGUTACHTUNGEN

Bewertungen für Versicherung, Familienaufteilung und andere Zwecke, Sammlungsinventare sowie Recherchen über einzelne Kunstwerke werden von uns gegen entsprechende Gebühren übernommen.

## EINLAGERUNG VON KUNSTGEGENSTÄNDEN

Einzelne Sammelobjekte sowie ganze Sammlungen und Nachlässe können in unseren Räumen mit individueller Versicherung eingelagert werden.

## KATALOGABONNEMENTE

Wissenschaftlich recherchierte Kataloge sind sowohl Grundlage für die betreffende Auktion als auch ein wichtiges Nachschlagewerk für bis anhin nicht publizierte Kunstwerke. Abonnementsformulare senden wir Ihnen gerne zu.

## **NÄCHSTE WAFFEN- UND MILITARIA-AUKTION**

**10. bis 12. September 2009**

Vorbesichtigung: Montag, 31. August bis Montag, 7. September 2009

# AUKTIONSORDNUNG

## 11. bis 13. September 2008

### Donnerstag, 11. September 2008

09.00 Uhr	Stangenwaffen	Nr. 1 – 44
	Griffwaffen, allgemein	Nr. 45 – 172
	Militärische Griffwaffen, Ausland I. Teil	Nr. 173 – 220
14.00 Uhr	Militärische Griffwaffen, Ausland II. Teil	Nr. 221 – 286
	Harnische und Rüstungsteile	Nr. 287 – 318
	Archäologische Objekte	Nr. 319 – 357
	Asiatica und Africana	Nr. 358 – 428
	Bilder, Grafik und Bücher	Nr. 429 – 448

---

### Freitag, 12. September 2008

09.00 Uhr	Schusswaffen, allgemein	Nr. 449 – 590
	Ältere Schusswaffen, Schweiz	Nr. 591 – 649
14.00 Uhr	Militärische Schusswaffen, Ausland	Nr. 650 – 726
	Uniformen und Ausrüstung, Ausland	Nr. 727 – 744
	Varia	Nr. 745 – 876

---

### Samstag, 13. September 2008

08.30 Uhr	Schweizer Ordonnanz-Griffwaffen	Nr. 877 – 1062
	Schweizer Ordonnanz-Schusswaffen, I. Teil	Nr. 1063 – 1210
14.00 Uhr	Schweizer Ordonnanz-Schusswaffen, II. Teil	Nr. 1211 – 1410
	Uniformen und Ausrüstung, Schweiz	Nr. 1411 – 1511
	Schützenobjekte	Nr. 1512 – 1553

---

### «Stille Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 (blaue Seiten) kann nur schriftlich geboten werden. Die schriftlichen Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag), persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshause zugegangen sein.

Literatur und Grafik	Nr. 2001 – 2166
Schweizer Ordonnanz-Schusswaffen	Nr. 2167 – 2298
Moderne Schusswaffen (WES)	Nr. 2299 – 2334
Uniformen und Ausrüstung, Schweiz	Nr. 2335 – 2432
Schweizer Ordonnanz-Griffwaffen	Nr. 2433 – 2595
Verschiedenes	Nr. 2596 – 2680
Schusswaffen, allgemein	Nr. 2681 – 2703
Diverse Griffwaffen	Nr. 2704 – 2745

## AUKTIONSBEDINGUNGEN

Durch die Teilnahme an der Auktion werden die folgenden Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt in Schweizer Franken. Der Verkauf erfolgt an den Höchstbietenden, dessen Gebot vom Auktionator akzeptiert wurde. Der Bieter bleibt an sein Gebot gebunden, bis dieses entweder ausdrücklich überboten oder vom Versteigerer abgelehnt wird. Entsteht irgendeine Meinungsverschiedenheit, dann kann der Versteigerer darüber nach freiem Ermessen entscheiden oder das Los neu aufrufen und versteigern. Die Lose werden mit der Massgabe versteigert, dass das Los den vom Verkäufer festgesetzten Mindestpreis erzielt. Verkäufer dürfen auf eigene Objekte nicht mitbieten oder auf ihre Rechnung durch Dritte mitbieten lassen. Der Versteigerer behält sich vor, zur Vertretung von Kaufaufträgen, eigenen Kaufabsichten und/oder Verkaufslimiten selber mitzubieten.
2. Bieter müssen vor der Abgabe eines Gebotes gegen Angabe der Personalien beim Sekretariat des Auktionshauses eine Bieternummer lösen. Das Auktionshaus kann einen offiziellen Identitätsnachweis, eine Bankreferenz und/oder Sicherheiten verlangen. Es liegt im Ermessen des Auktionshauses eine Person nicht an der Auktion teilnehmen zu lassen.
3. Es steht dem Versteigerer nach seinem Ermessen frei, ein Gebot heraufzusetzen oder ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Der Versteigerer behält sich ferner das Recht vor, Lose zu vereinigen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten, hinzuzufügen und/oder wegzulassen bzw. von der Auktion zurückzuziehen.
4. Gebote werden in der Regel anlässlich der Auktion persönlich und direkt durch deutliche Kundgabe an den Auktionator abgegeben. Bietaufträge (für den Fall, dass der Bietende nicht persönlich an der Auktion teilnehmen kann), müssen bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in Schriftform abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach dem Ermessen des Auktionshauses klar und vollständig sein. Zusätzliche Bedingungen, die durch den Bieter angebracht werden, sind ungültig. Bei gleichem Höchstbetrag von Bietaufträgen wird lediglich derjenige Bietauftrag berücksichtigt, welcher früher eingetroffen ist. Bietaufträge sind unwiderrufbar und verbindlich. Aufträge unterhalb der Hälfte der Schätzung können nicht akzeptiert werden. Telefonische Bieter, welche nach Ermessen des Auktionshauses nur in einer beschränkten Zahl zugelassen werden, müssen ebenfalls bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in schriftlicher Form dem Auktionshaus alle Details (Personalien, telefonische Erreichbarkeit, interessierende Lots usw.) mitteilen. Die telefonischen Bieter erklären sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus das telefonisch abgegebene Gebot bzw. das entsprechende Telefonat aufzeichnen darf. Jegliche Haftung des Auktionshauses sowohl für Bietaufträge als auch telefonische Gebote wird wegbedungen.
5. Auf dem Zuschlagspreis ist von allen Käufern (Ersteigerern) ein **Aufgeld** zu bezahlen, das wie folgt berechnet wird:
  - 14 % bei einem Zuschlag über CHF 100'000.–
  - 16 % bei einem Zuschlag von CHF 30'001.– bis CHF 100'000.–
  - 18 % bei einem Zuschlag von CHF 5'001.– bis CHF 30'000.–
  - 20 % bei einem Zuschlag bis CHF 5'000.–.

Die angegebenen Prozentsätze beziehen sich auf den Zuschlagspreis für jedes einzelne Objekt. Die **schweizerische Mehrwertsteuer (MWSt.) von derzeit 7.6%** wird auf dem Aufgeld und auf allen andern vom Auktionshaus dem Käufer in Rechnung gestellten Beträgen erhoben und auf ihn überwält. Bei Objekten, welche im Katalog oder auf einem Ergänzungsbblatt mit «\*» bezeichnet sind (oder auf welche im Rahmen der Auktion entsprechend hingewiesen wird), wird die MWSt. auch auf dem Zuschlagspreis erhoben und überwält, wobei das Auktionshaus in diesen Fällen auch als Kommissionär auftreten kann; bei Ausfuhr dieser Objekte ins Ausland wird dem Käufer die MWSt. zurückerstattet, wenn er eine rechtsgültige Ausfuhrdeklaration mit Originalstempel des schweizerischen Zolls für das entsprechende Kaufobjekt beibringt. Der Käufer (Ersteigerer) erklärt sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus auch vom Einlieferer eine Kommission erhält.

6. Die Auktionsrechnung wird mit dem Zuschlag zur sofortigen Bezahlung in Schweizer Währung fällig. Verrechnung ist ausgeschlossen. Der Käufer haftet für seine Käufe persönlich und kann nicht geltend machen, für Rechnung Dritter gehandelt zu haben.
7. Nach Ablauf von 14 Tagen seit der Auktion ist ein Verzugszins von 1% pro Monat geschuldet. Das Auktionshaus behält sich zudem das Recht vor, unbeglichene Rechnungen nach dieser Frist einer Inkassostelle zu übergeben.
8. Wird die Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder jederzeit auch ohne weitere Fristansetzung den Zuschlag annullieren. In jedem Fall haftet der Ersteigerer für allen aus der Nichtbezahlung beziehungsweise Zahlungsverzögerung entstandenen Schaden, insbesondere bei der Aufhebung des Zuschlages für einen allfälligen Mindererlös, sei es, dass der Gegenstand einem anderen Bieter der gleichen Auktion oder einem Dritten an einer späteren Auktion zugeschlagen oder auf dem Weg des freihändigen Verkaufs veräussert wird, wobei der Versteigerer in der Verwertung des Gegenstandes völlig frei ist. Auf einen allfälligen Mehrerlös hat der Ersteigerer, dessen Zuschlag annulliert wurde, keinen Anspruch.
9. Das Eigentum und die Gefahr gehen mit dem Zuschlag auf den Käufer über. Es wird jedoch hiermit vereinbart, dass das Auktionshaus bis zur vollständigen Bezahlung aller geschuldeten Beträge (aus welchem Geschäft auch immer, insbesondere von Zuschlagspreis, Aufgeld, MWSt., Kosten und allfälligen Verzugszinsen) ein Retentions- und Faustpfandrecht an allen Vermögenswerten (insbesondere an den verkauften Gegenständen), die sich im Besitz des Auktionshauses oder eines mit diesem verbundenen Unternehmens befinden, hat. Eine Zahlung mittels Check gilt erst dann als erfolgt, wenn eine bankseitige schriftliche Bestätigung vorliegt.
10. Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Zeitpunkt des Zuschlages befinden. Während der Ausstellung besteht die Möglichkeit, die Gegenstände eingehend zu besichtigen. Alle mündlichen und schriftlichen Äusserungen irgendwelcher Art sind keine Sicherungen, Gewährleistungszusagen, Garantien oder dergleichen, sondern lediglich Meinungsäusserungen, die jederzeit geändert werden können. Stillschweigende Garantien und Bedingungen sind ausgeschlossen. Die angegebenen Preise verstehen sich als unverbindliche Schätzungen und enthalten weder das Aufgeld noch die MWSt. Das Auktionshaus (sowie die mit dem Auktionshaus in Verbindung stehenden Personen) und der Einlieferer bzw. Verkäufer haften nicht im Zusammenhang mit solchen Äusserungen, insbesondere nicht für unrichtige bzw. unvollständige Beschreibungen, Abbildungen, Zuschreibungen, für den Hersteller, den Ursprung, das Alter, die Herkunft, die Masse, die Vollständigkeit, den Zustand und/oder für die Echtheit des Objektes sowie für andere offene oder verborgene Mängel.
11. Jede Gewährleistung für Rechts- und Sachmängel wird wegbedungen.
12. Erklärt sich das Auktionshaus in speziellen Fällen ausnahmsweise bereit, den Zuschlag wegen erheblichen Mängeln des Objektes (z.B. nachträglich entdeckte Fälschung) zu annullieren, so erfolgt dies freiwillig und ohne rechtliche Verpflichtung. Aus solchen Kulanzfällen können für andere Fälle keine Ansprüche abgeleitet werden.
13. Für die Aufbewahrung ersteigter Gegenstände wird keine Gewähr geleistet. Verpackung, Handhabung und Versand sind Sache der Ersteigerer. Gegenstände, die nicht spätestens innerhalb von 14 Tagen nach der Auktion abgeholt werden, können ohne Mahnung auf Kosten des Ersteigerers in einem Lagerhaus eingelagert werden. Übernimmt das Auktionshaus Verpackung, Handhabung, Versand und/oder die Einlagerung, so erfolgt dies ohne Haftung des Auktionshauses und auf Kosten des Käufers.
14. Die Objekte werden im Namen und für Rechnung Dritter verkauft. Der Käufer bzw. Ersteigerer hat keinen Anspruch auf Bekanntgabe des Verkäufers bzw. Einlieferers und der Einliefererkommission. Steuerrechtliche Vorschriften und Ziffer 5 hiervor bleiben vorbehalten.
15. Diese Bedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und des durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Auktionsbedingungen ist massgebend.
16. **Es ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar. Als Erfüllungsort und ausschliesslichen Gerichtsstand anerkennt der Bieter bzw. Käufer den Sitz des Auktionshauses Luzern-Stadt.**

## BEDINGUNGEN FÜR DIE STILLE AUKTION

Durch die Teilnahme an der Auktion werden zusätzlich zu den Auktionsbedingungen und den «Zusätzliche Auktionsbedingungen – Kontrollpflichtige Waffen» die folgenden Bedingungen als primär anwendbar anerkannt:

1. Das Auktionshaus führt hinsichtlich jener auf den blauen Seiten im Auktionskatalog (in der Kopfzeile bezeichnet mit «Objekte der stillen Auktion») aufgeführten Objekte eine stille Auktion durch. An dieser stillen Auktion können Bieter nur in schriftlicher Form mitbieten (vgl. Ziffer 4 der Auktionsbedingungen). Die entsprechenden Objekte werden anlässlich der Auktion nicht (mündlich) aufgerufen, weshalb keine persönlichen oder telefonischen Gebote in bezug auf diese Lose abgegeben werden können.
2. Die Bietaufträge hinsichtlich dieser Objekte müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens zu dem im Katalog publizierten Zeitpunkt in Schriftform persönlich abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach Massgabe des Ermessens des Auktionshauses klar und vollständig sein.
3. Diese Bedingungen sowie die Auktionsbedingungen und die «zusätzliche Auktionsbedingungen – Kontrollpflichtige Waffen» sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Bedingungen ist massgebend.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUZERN

## ZUSÄTZLICHE AUKTIONSBEDINGUNGEN – KONTROLLPFLICHTIGE WAFFEN

Bundesgesetz und Verordnung über Waffen, Waffenzubehör und Munition von 1997/1998,  
Bundesgesetz und Verordnung über das Kriegsmaterial von 1996/1998,  
Güterkontrollverordnung von 1997

W = Waffenerwerbsschein erforderlich  
K = Kriegsmaterial (im Sinne der Kriegsmaterialgesetzgebung)  
gkv = Güterkontrollverordnung

Durch die Teilnahme an der Auktion werden zusätzlich zu den Auktionsbedingungen und den «Bedingungen für die stille Auktion» die folgenden Bedingungen anerkannt:

1. Der Erwerb von Waffen, wesentlichen Waffenbestandteilen, Waffenzubehör, Munition und Munitionsbestandteilen im Sinne der Waffengesetzgebung ist für Angehörige folgender Staaten verboten: Bundesrepublik Jugoslawien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Mazedonien, Türkei, Sri Lanka, Algerien und Albanien.
2. Mit «K» bezeichnete Objekte werden an Schweizer und Ausländer mit schweizerischer Niederlassungsbewilligung C nur nach Vorlage des Passes oder der Identitätskarte abgegeben.
3. Zum Erwerb der mit «W» bezeichneten Objekte benötigen in der Schweiz wohnhafte private Käufer einen schweizerischen Waffenerwerbsschein, der je nach kantonaler Regelung/Usanz in der Wohngemeinde, dem Bezirksamt oder bei einer kantonalen Behörde beantragt werden kann. Nur nach Vorlage dieses Waffenerwerbsscheines werden die entsprechenden Objekte dem Käufer abgegeben.
4. Von ausländischen Kunden erworbene «W»-, «K»- und «gkv»-Lose dürfen erst nach Vorlage einer schriftlichen Einfuhrbewilligung des Bestimmungslandes bzw. des Nachweises, dass keine Einfuhrbewilligung für das Bestimmungsland erforderlich ist, ausgeführt werden.
5. Die Beschaffung der notwendigen Ausfuhrbewilligungen der «W»- und «K»-Objekte für Käufer mit Wohnsitz im Ausland ist Sache des Käufers. Das Auktionshaus ist auf Wunsch des Käufers bereit, gegen eine Umtriebsentschädigung von minimal CHF 50.– die Ausfuhrbewilligung zu beantragen. Die Kosten für die Ausfuhrbewilligung gehen zu Lasten des Käufers. Eventuelle Versandkosten sind im Voraus zu bezahlen; eine Transportversicherung kann auf Wunsch des Kunden abgeschlossen werden.
6. Schweizerischen Waffenhändlern, die sich über den Besitz der Waffenhandelsbewilligung ausweisen können (Kopie bitte bereithalten), werden nach Vorlage dieses offiziellen Dokumentes sowie der beglichene Auktionsrechnung die erworbenen «W»-Objekte ausgehändigt.
7. Käufer mit Wohnsitz im Ausland sind für die Einhaltung der Bestimmungen über Erwerb und Besitz von Waffen sowie von Kriegsmaterial in ihrem Heimatland oder an ihrem Wohnsitzstaat selbst verantwortlich.
8. Der rechtsverbindliche Zuschlag von «W»-, «K»- und «gkv»-Objekten erfolgt ungeachtet des Vorhandenseins oder Fehlens allfällig notwendiger Bewilligungen, wie sie aufgrund dieser Bedingungen oder aufgrund der Gesetzgebung verlangt werden, seitens des Käufers. Bringt der Käufer jedoch innert 14 Tagen nach der Auktion die für die Übergabe der Objekte notwendigen offiziellen Bewilligung hinsichtlich der zugeschlagenen Objekte nicht bei, so kann das Auktionshaus den Zuschlag mit oder ohne Setzung einer Nachfrist aufheben. Es gilt sinngemäss die Regelung gemäss den Auktionsbedingungen, insbesondere die Ziffer 8 und 9. Solange keine entsprechende Bewilligung vorliegt, ist eine Auslieferung der Objekte ausgeschlossen.
9. Die angebotenen Objekte, insbesondere die «W»- und «K»-Objekte, werden nicht auf ihre Schiess- und Funktionstauglichkeit geprüft; sie werden als Sammlerobjekte verkauft. Das Auktionshaus (deren Mitarbeiter, Experten sowie die mit dem Auktionshaus in Verbindung stehenden Personen) und der Einlieferer bzw. Verkäufer haften nicht für irgendwelche Schäden, welche im Zusammenhang mit diesen Objekten entstehen.
10. Für die Ausfuhr von Nicht-Kriegsmaterial («gkv»-Objekte) gilt die ordentliche Generalausfuhrbewilligung (OGB) Nr. 2202. Inhaberin ist die Galerie Fischer, Luzern.
11. Diese Bedingungen, die Bedingungen für die stille Auktion sowie die Auktionsbedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Bedingungen ist massgebend.
12. **Es ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar. Als Erfüllungsort und ausschliesslichen Gerichtsstand anerkennt der Bieter bzw. Käufer den Sitz des Auktionshauses Luzern-Stadt.**

**Dr. Rudolf Beglinger**  
Inhaber der eidgenössischen Waffenhandelsbewilligung

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUZERN

## AUCTION CONDITIONS

By participating in the sale the following conditions shall be accepted:

1. The sale is conducted in Swiss francs. The highest bidder whose bid is accepted by the auctioneer shall be the buyer. The bidder is committed to his bid unless his offer is expressly outbid or declined by the auction house. Should there arise any difference of opinion the auctioneer is free to take a decision at his sole discretion or put up the lot for sale again. The minimum purchase price (reserve price) indicated by the seller must be observed. Seller shall not bid for their own lots or arrange for third parties to bid on their behalf. The auction house reserves the right to make commission bids, to bid as an intending buyer or to make bids on behalf of the seller up to the reserve price.
2. Persons intending to bid have to identify themselves at the registration office to get a bidder number. The auction house reserves the right to require an official document, a banker's reference and/or securities. The auction house has the right at its own discretion to refuse any person to participate in its auction.
3. The auctioneer at his own discretion has the right to advance the bidding as he may decide or refuse any bid. The auctioneer reserves the right to combine any two or more lots, to divide any lot, to change the order of the sale, to add any lot and/or to withdraw any lot.
4. To bid in person at the auction the bidder has to give a clear sign to the auctioneer. Commission bids (in the case that the bidder cannot attend the auction) have to be handed over at least 24 hours before the beginning of the auction in writing or come (also 24 hours before the sale) in per mail or per fax and have to be (at the discretion of the auction house) sufficiently clear and complete. Further conditions, that the intending buyer fixes, are invalid. In the case that two identical commission bids for the same lot should be the highest bids at the sale, the lot should be knocked down to the buyer whose commission bid has been received earlier. Commission bids are irrevocable and binding. Bids below half of the estimate shall not be accepted. Telephone bids, which are accepted only in a limited number at the auction house's own discretion, have to be announced 24 hours before the beginning of the auction in writing with all details (personal data, phone number, relevant lot number etc.). The auction house reserves the right to record telephone bids and phone calls and the bidder agrees that the auction house is allowed to do so. The auction house is not liable for the failure of any commission bid and/or telephone bid.
5. All buyers shall pay a **premium** on the «hammer price» (bid price) calculated as follows:
  - 14 % premium on a «hammer price» (bid price) of more than CHF 100'000.–
  - 16 % premium on a «hammer price» between CHF 30'001.– and CHF 100'000.–
  - 18 % premium on a «hammer price» between CHF 5'001.– and CHF 30'000.–
  - 20 % premium on a «hammer price» of less than CHF 5'000.–.

The stated percentages refer to the «hammer price» of each single item. Swiss VAT at the present rate of 7,6% will be charged on the premium and on all other amounts payable by the buyer to the auction house. VAT is also payable by the buyer on the «hammer price» for lots marked with an asterisk «\*» in the catalogue or on a leaflet or for lots the auctioneer especially points out during the auction (in such cases the auction house can act as commission agent); if such lots are exported to foreign countries the Swiss VAT will be refunded to the buyer on production of a legally valid official Swiss export declaration (with original stamp of the Swiss customs authorities) for the object bought at the auction. The buyer (bidder) agrees that the auction house receives a commission from the seller.

6. Payment in Swiss francs is due immediately after allocation. Compensation is excluded. Buyers are personally liable for their purchases and may not claim to have acted on behalf of a third party.
7. The auction house shall be entitled to charge a monthly interest of 1% on the purchase price to the extent such amount remains unpaid for more than 14 days from the date of the sale. Furthermore, after this period the auction house shall be entitled to hand over unpaid invoices to a collecting agency.
8. If a buyer fails to pay at all or pays not in time, the auction house is entitled to either ask for performance of the terms of the sales contract or to cancel the sale of the lot without notice. In any case, the buyer shall be liable for any damage caused by nonpayment or late payment, particularly if the lot is resold at a lower price, be it that the object is re-sold to another buyer at the same auction or to a third buyer at a later auction, or that the object is re-sold by private sale. The auction house shall be entitled at its absolute discretion to decide about the action to be taken regarding the object. The buyer whose allocation has been cancelled shall have no right to raise a claim on the possible sum in excess of the former purchase price.
9. Title and risk pass to the buyer on acceptance of the bid by the auctioneer. However, it is hereby stipulated that the auction house has a right of retention and a lien over any of the buyers property which is in the possession of the auction house or of any affiliated company for any reason until payment of all outstanding amounts due to the auction house (whatever is the transaction, especially the hammer price, the premium, VAT, all other amounts payable by the buyer to the auction house and interests) has been made in full. Payment by cheque is deemed to have been effected on receipt of a written bank confirmation.
10. The objects shall be auctioned in the condition in which they are at the moment of the allocation. During the exhibition the objects may be examined thoroughly. Any oral and written comments are statements of opinion only which may be revised at any time and are not warranties, guarantees, conditions or the like. Any implied warranties, guarantees or conditions are excluded. The prices indicated are non-binding estimates and do not include the premium or VAT. The auction house (and any affiliated company or person) and the principal or seller are not liable for such comments, in particular not for errors or omissions in such representations, illustrations, attributions, authorship, origin, age, provenance, weight, completeness, condition and/or the genuineness of the object and for any evident or hidden imperfections.
11. Any liability for any legal or physical flaws is excluded.
12. If, in any particular case, the auction house is prepared by way of exception to cancel acceptance of the bid by reason of substantial defects in the item of question (e.g. later discovery of forgery), this is done voluntarily and without legal obligation. Favour of this kind cannot be used to justify claims in other cases.
13. The auction house does not warrant for the storage of any lot. Packing, handling and shipment is the buyer's responsibility. Later than two weeks after the sale the auction house is entitled to store the lot or cause it to be stored without notice whether at their own premises or elsewhere at the sole expense of the buyer. If the auctionhouse undertakes packing, handling, shipment and/or storage, this will be done at the buyer's cost and without liability on the part of the auction house.
14. The auction goods shall be sold in the name of and for the account of a third party. The buyer or successful bidder shall not have the right to be informed of the seller and the consignor's commission. Subject to the requirements of tax legislation and para 5 above.
15. These conditions apply to each bid and sales contract. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.
16. **Any dispute regarding the execution, non-execution and/or the interpretation of the contract and the auction conditions shall be decided by Swiss law exclusively. Place of performance is Lucerne and court of exclusive jurisdiction is the district of the town of Lucerne.**



## CONDITIONS FOR THE SILENT AUCTION

By taking part in the auction, the following conditions are acknowledged to be primarily applicable in addition to the auction conditions and the «Supplementary auction conditions for weapons subject to special control»:

1. The auction house organizes a silent auction for the objects listed on the blue pages in the auction catalogue (identified as «Objekte der stillen Auktion» in the heading). Bidders may only submit (written) commission bids for this silent auction (see section 4 of the auction conditions). The relevant objects are not offered for sale (verbally) during the auction; no personal or telephone bids can therefore be accepted for these lots.
2. To be valid, bids for these objects must be delivered personally in writing by the closing date published in the catalogue or reach the auction house by post or fax; such bids must be clear and complete in the view of the auction house.
3. These conditions, together with the auction conditions and the «Supplementary auction conditions for weapons subject to special control» are an integral part of each individual bid and purchase contract concluded by the auction house. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

### SUPPLEMENTARY AUCTION CONDITIONS FOR WEAPONS SUBJECT TO SPECIAL CONTROL

Federal Law and Ordinance on Weapons, Weapons Accessories and Munitions of 1997/1998,  
Federal Law and Ordinance on War Material of 1996/1998,  
Ordinance concerning the Export, Import and Transit of Dual-use Goods and Specific Military Goods of 1997

W = weapons purchase certificate required  
K = war material (within the meaning of the legislation on war material)  
gkv = Ordinance concerning the Export, Import and Transit of Dual-use Goods etc.

By taking part in the auction, the following conditions are acknowledged in addition to the auction conditions and the «Conditions for the silent auction»:

1. The acquisition of weapons, important weapons components, weapons accessories, munitions and munitions components within the meaning of the weapons legislation is prohibited for nationals of the following countries: Federal Republic of Yugoslavia, Croatia, Bosnia-Herzegovina, Macedonia, Turkey, Sri Lanka, Algeria and Albania.
2. Objects marked «K» can only be released to Swiss citizens and foreign nationals holding a Swiss C type residence permit on presentation of a passport or identity card.
3. For the acquisition of objects marked «W», private purchasers residing in Switzerland require a Swiss weapons purchase certificate for which an application can be made, depending on the cantonal regulations/practice in the locality of residence, at the district office or to a cantonal authority. The objects concerned will only be released to the purchaser on presentation of this weapons purchase certificate.
4. «W», «K» and «gkv» lots acquired by foreign customers may only be exported on presentation of a written import license issued by the country of destination or evidence that no such import license is required for the country of destination.
5. Procurement of the necessary export licenses for «W» und «K» objects for purchasers residing abroad is a matter for the purchaser. At the request of the purchaser, the auction house is willing to apply for the export license against a handling charge of not less than CHF 50.–. The costs of the export license will be charged to the purchaser. Any dispatch costs must be paid in advance; transport insurance may be taken out at the request of the customer.
6. Swiss weapons dealers who are able to prove possession of the weapons dealing license (please make copy available) will receive the acquired «W» objects after presentation of the official document and the paid auction invoice.
7. Purchasers residing abroad are themselves responsible for compliance with the provisions on the acquisition and possession of weapons and war material in their home country or country of residence.
8. The legally binding sale of «W», «K» and «gkv» objects is completed, regardless of whether the purchaser holds the licenses required under these conditions or the relevant legislation. However, if the purchaser fails to produce within 14 days of the auction the necessary official license in respect of the acquired objects to enable them to be handed over, the auction house may cancel the sale with or without fixing a supplementary period. The rules pursuant to the auction conditions, in particular sections 8 and 9, shall likewise apply. Until such time as an appropriate license is produced, the objects cannot be released.
9. The offered objects, in particular «W» and «K» objects, will not be checked for their suitability for firing and operation; they are sold as collectors' items. The auction house (its personnel, experts and persons in contact with the auction house) and the suppliers or seller are not liable for any damage occurring in connection with these objects.
10. The exportation of non-war material («gkv» objects) is governed by the Regular General Export License (OGB) No. 2202. Galerie Fischer, Lucerne, is the holder of the license.
11. These conditions, together with the conditions for the silent auction and the auction conditions, form an integral part of each individual offer and purchase contract concluded by the auction house. Alterations or amendments are valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.
12. **Swiss law shall apply to the exclusion of all other. The bidder or purchaser acknowledges the office of the auction house in Lucerne City as the place of performance and sole place of jurisdiction.**

**Dr. Rudolf Beglinger**  
Holder of the Federal Weapons Dealing License

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

## CONDITIONS DE VENTE

Par la participation à la vente les conditions suivantes sont acceptées:

1. La mise aux enchères a lieu en francs suisses. L'objet en vente est attribué au plus offrant, dont l'enchère a été acceptée par le commissaire-priseur. L'enchérisseur s'est engagé à son offre jusqu'à ce que cette dernière soit expressément surenchérie ou déclinée par le commissaire-priseur. En cas de divergences d'opinions, le commissaire-priseur peut en décider à sa guise, ou remettre le lot aux enchères. Les lots ne sont vendus que s'ils atteignent le prix minimum indiqué par le vendeur. Les vendeurs ne peuvent pas participer à la vente de leurs propres objets ou faire participer des tierces personnes pour leur propre compte. Le commissaire-priseur se réserve le droit de surenchérir lui-même pour représenter des ordres d'achat, des intentions d'achats et/ou des limites de vente.
2. Avant de faire une offre, les enchérisseurs doivent légitimer leur identité et tirer un numéro auprès de secrétariat de la Galerie. La Galerie peut exiger une pièce d'identité officielle, une référence bancaire et/ou des sécurités. La Galerie est libre de refuser la participation d'une personne à la vente aux enchères.
3. Le commissaire-priseur a toute liberté d'augmenter ou de refuser une enchère sans en indiquer la raison. Le commissaire-priseur se réserve en outre le droit de grouper des lots, de les séparer, de les offrir dans un autre ordre, d'en rajouter et/ou d'en omettre, respectivement d'en retirer de la vente aux enchères.
4. Les enchères sont en règle générale communiquées personnellement et directement au commissaire-priseur lors de la vente aux enchères, en manifestant clairement son intention. Les ordres d'enchère (au cas ou l'offrant ne peut pas participer personnellement à la vente aux enchères) doivent être remis à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard 24 heures avant la vente aux enchères, et doivent être clairs et complets selon l'appréciation de la Galerie. Les conditions supplémentaires apportées par l'enchérisseur ne sont pas valables. En cas d'égalité du montant maximum de plusieurs ordres d'enchère, seul le premier reçu sera pris en compte. Les ordres d'enchère sont irrévocables et fermes. Les ordres en dessous de la moitié de la valeur estimée ne peuvent pas être acceptés. Les enchérisseurs par téléphone, acceptés uniquement en nombre limité par la Galerie, doivent également communiquer par écrit tous les détails (identité, accessibilité téléphonique, lots les intéressants, etc.) à la Galerie, au plus tard 24 heures avant le début de la vente aux enchères. Les enchérisseurs par téléphone autorisent la Galerie à enregistrer l'offre téléphonique faite, resp. la conversation téléphonique correspondante. La Galerie se délie de toute responsabilité, tant pour les ordres d'enchère que pour les offres téléphoniques.
5. Tous les acheteurs (adjudicataires) doivent s'acquitter d'une **prime** sur le prix d'adjudication, prime qui se calcule comme suit:
  - 14 % pour une adjudication supérieure à CHF 100'000.–
  - 16 % pour une adjudication de CHF 30'001.– à CHF 100'000.–
  - 18 % pour une adjudication de CHF 5'001.– à CHF 30'000.–
  - 20 % pour une adjudication jusqu'à CHF 5'000.–.

Les pourcentages indiqués se rapportent au prix d'adjudication de chaque objet séparément. La **taxe suisse à la valeur ajoutée (TVA), actuellement de 7.6%**, est perçue sur la prime et sur tous les autres montants facturés par la Galerie à l'acheteur et répercutée sur ce dernier. Pour les objets identifiés par «\*» dans le catalogue ou sur une fiche complémentaire (ou mentionnés en conséquence au cours de la vente aux enchères), la TVA sera également perçue sur prix d'adjudication et répercutée, la Galerie pouvant dans ce cas également intervenir en qualité de commissionnaire; en cas d'exportation de ces objets à l'étranger, la TVA sera remboursée à l'acheteur s'il fournit pour l'objet en question une déclaration valide d'exportation, portant le sceau original de la douane suisse. L'acheteur (adjudicataire) se déclare d'accord que la Galerie perçoive également une commission du déposant.

6. La facture de la vente aux enchères, supplément compris, doit être payée immédiatement en francs suisses. Toute compensation est exclue. L'acheteur répond personnellement de ses achats et ne peut prétendre avoir agi pour le compte d'un tiers.
7. Un intérêt de retard de 1% par mois sera débité en cas de non-paiement dans les 14 jours après la vente. Après ce délai, la Galerie se réserve le droit de confier toutes factures impayées à un bureau d'encaissement.
8. Si le paiement n'est pas effectué ou pas à temps, le commissaire-priseur peut, au choix, demander l'exécution du contrat ou annuler l'adjudication à tout moment et sans préavis. Dans tous les cas, l'adjudicataire répond de tous les dommages résultant du non-paiement ou du paiement tardif, spécialement en cas d'annulation de l'adjudication à un prix éventuellement inférieur, soit que l'objet ait été adjugé à un autre acheteur pendant la même vente ou à un tiers lors d'une autre vente, soit que l'objet ait été vendu en vente de gré à gré, le commissaire-priseur étant totalement libre de la manière dont il disposera de l'objet. L'adjudicataire dont l'adjudication a été annulée n'a aucun droit sur une éventuelle recette supplémentaire.
9. La propriété et le risque passent à l'acquéreur dès l'adjudication. Il est toutefois convenu par le présent document que la Galerie conserve, jusqu'au paiement intégral de tous les montants dus (quelle que soit l'opération à la base, notamment du prix d'adjudication, de la prime, de la TVA, des frais et des éventuels intérêts moratoires), un droit de rétention et de gage conventionnel sur toutes les valeurs patrimoniales (notamment sur les objets vendus) qui se trouvent en possession de la Galerie ou d'une entreprise qui lui est liée. Le paiement au moyen d'un chèque est considéré comme étant effectif, s'il y a une attestation bancaire écrite.
10. Les objets sont vendus dans l'état où ils sont au moment de l'adjudication. Il est possible d'examiner les objets en détail durant l'exposition. Toutes les indications orales et écrites de toute nature ne sont aucunement des assurances, des engagements de garantie, des garanties ou autres déclarations similaires, mais uniquement l'expression d'opinions qui peuvent changer à tout moment. Les garanties et conditions tacites sont exclues. Les prix indiqués sont des estimations sans engagement et ne comprennent ni la prime, ni la TVA. La Galerie (ainsi que les personnes en relation avec la Galerie) et le déposant, respectivement le vendeur, déclinent toute responsabilité en rapport avec de telles déclarations, notamment en ce qui concerne les descriptions, illustrations et affectations incorrectes ou incomplètes, le fabricant, l'origine, l'âge, la provenance, les mesures, l'exhaustivité, l'état et/ou l'authenticité des objets ainsi que les autres défauts visibles ou cachés.
11. Toute responsabilité pour défauts de droit et défauts de la chose est exclue.
12. Si la Galerie se déclare exceptionnellement prête, dans des cas individuels spéciaux, à annuler l'adjudication à cause de vices importants sur l'objet (par ex., en cas de falsification découverte ultérieurement), elle le fait librement et sans engagement juridique. Aucune prétention concernant d'autres cas ne pourra découler de tels traitements de faveur.
13. Aucune garantie n'est accordée pour la consigne des objets achetés. Emballage, manutention et expédition incombent à l'adjudicataire. Les objets non-retirés après 14 jours dès la vente peuvent être emmagasinés dans un entrepôt sans préavis et à la charge de l'adjudicataire. Si la Galerie prend en charge l'emballage, la manutention l'expédition ou le stockage, elle le fait sans engager sa responsabilité et aux frais de l'acheteur.
14. Les objets seront vendus au nom et pour compte de tiers. L'acheteur resp. l'adjudicataire n'a aucun droit quant à la notification du vendeur resp. du déposant et de sa commission de déposant. Sous réserve des dispositions réglementaires du droit fiscal et du paragraphe 5 ci-dessus.
15. Les présentes conditions font partie intégrante de chaque offre individuelle et de chaque contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.
16. **Seul le droit suisse est applicable. Le siège de la Galerie à Lucerne-Ville est le seul lieu d'exécution et le seul for juridique reconnu par l'enchérisseur, respectivement l'acheteur.**

## CONDITIONS REGISSANT LA VENTE AUX ENCHERES SILENCIEUSES

Par la participation à la vente, les conditions suivantes sont acceptées comme applicables en premier lieu, en plus des conditions de vente et des «Conditions complémentaires de vente – Armes soumises à un contrôle»:

1. La Galerie effectue une enchère silencieuse pour chaque objet spécifié sur les pages bleues du catalogue de vente (désigné dans l'en-tête par «Objekte der stillen Auktion»). Les enchérisseurs peuvent uniquement participer aux enchères par écrit (cf. chiffre 4 des conditions de vente). Les objets correspondants ne sont pas annoncés (oralement) durant la vente aux enchères, raison pour laquelle aucune offre personnelle ou téléphonique ne peut être déposée pour ces lots.
2. Pour être reconnues, les mises concernant ces objets doivent être remises à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard à la date indiquée dans le catalogue et doivent être claires et complètes selon l'appréciation de la Galerie.
3. Les présentes conditions ainsi que les conditions de vente et les «Conditions complémentaires de vente – Armes soumises à un contrôle» font partie intégrante de chaque offre individuelle et du contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

### CONDITIONS COMPLEMENTAIRES DE VENTE ARMES SOUMISES A UN CONTROLE

Loi fédérale et Ordonnance sur les armes, les accessoires d'armes et les munitions de 1997/1998,  
Loi fédérale et Ordonnance sur le matériel de guerre de 1996/1998,  
Ordonnance sur le contrôle des biens de 1997

W = Permis d'acquisition d'armes nécessaire  
K = Matériel de guerre (dans le sens de la législation sur le matériel de guerre)  
gkv = Ordonnance sur le contrôle des biens

Par la participation à la vente, les conditions suivantes sont acceptées, en plus des conditions de vente et des «Conditions régissant la vente aux enchères silencieuses»:

1. L'acquisition d'armes, d'éléments essentiels d'armes, d'accessoires d'armes, de munitions et d'éléments de munitions dans le sens de la législation sur les armes est interdite pour les pays suivants: République fédérale de Yougoslavie, Croatie, Bosnie-Herzégovine, Macédoine, Turquie, Sri Lanka, Algérie et Albanie.
2. Les objets désignés par «K» sont délivrés aux Suisses et aux étrangers détenteurs d'un permis C uniquement contre présentation du passeport ou de la carte d'identité.
3. Pour acquérir des objets désignés par «W», les acheteurs privés domiciliés en Suisse doivent disposer d'un permis suisse d'acquisition d'armes qui, selon les règlements et les usages cantonaux, peut être obtenu dans la commune de domicile, à la préfecture du district ou auprès d'une autorité cantonale. C'est uniquement sur présentation de ce permis d'acquisition d'armes que les objets correspondants seront remis à l'acheteur.
4. Les lots «W», «K» et «gkv» acquis par des clients étrangers peuvent être exportés uniquement contre présentation d'une autorisation écrite d'importation du pays de destination, respectivement de la preuve qu'aucune autorisation d'importation n'est requise pour le pays de destination.
5. Les acheteurs domiciliés à l'étranger doivent se procurer eux-mêmes les autorisations d'importation nécessaires pour les objets «W» et «K». Si l'acheteur le désire, la Galerie est disposée, contre une indemnité minimale de CHF 50.-, à demander l'autorisation d'importation. Les frais inhérents à l'autorisation d'importation sont à la charge de l'acheteur. Les éventuels frais d'expédition doivent être payés d'avance; Une assurance de transport peut être souscrite à la demande du client.
6. Les objets «W» acquis seront remis aux armuriers suisses détenteurs de la patente de commerce d'armes (tenir la copie à disposition) après présentation de ce document officiel et de la facture réglée de la vente aux enchères.
7. Les acheteurs domiciliés à l'étranger sont eux-mêmes responsables de l'observation de la réglementation sur l'acquisition et la détention d'armes et de matériel de guerre dans leur pays d'origine ou de résidence.
8. L'adjudication juridiquement obligatoire des objets «W», «K» et «gkv» a lieu indépendamment de l'existence ou de l'absence des éventuelles autorisations que l'acheteur doit fournir en vertu des présentes conditions ou de la législation. Si l'acheteur ne remet pas, dans les 14 jours à compter de la vente aux enchères, l'autorisation officielle nécessaire à la remise de l'objet adjugé, la Galerie peut lever l'adjudication, avec ou sans prolongation du délai. La réglementation selon les conditions de vente, notamment les chiffres 8 et 9, est applicable dans l'esprit. Une livraison des objets est exclue tant que l'autorisation nécessaire n'est pas produite.
9. L'aptitude au tir et le bon fonctionnement des objets offerts, notamment des objets «W» et «K», n'ont pas été vérifiés; ces lots sont vendus comme objets de collection. La Galerie (ses collaborateurs, experts et les personnes en relation avec la Galerie) et les fournisseurs, respectivement les vendeurs, ne peuvent être tenus responsables d'un quelconque dommage survenant en relation avec ces objets.
10. La licence générale ordinaire d'exportation (LGO) n° 2202 est applicable pour ce qui est de l'exportation de matériel civil (objets «gkv»). La détentrice est la Galerie Fischer, Lucerne.
11. Les présentes conditions, les conditions régissant la vente aux enchères silencieuses et les Conditions de vente font partie intégrante de chaque offre individuelle et de chaque contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.
12. **Seul le droit suisse st applicable. Le siège de la Galerie à Lucerne-Ville est le seul lieu d'exécution et le seul for juridique reconnu par l'enchérisseur, respectivement l'acheteur.**

**Dr Rudolf Beglinger**

Détenteur de la patente fédérale de commerce d'armes

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

## CONDIZIONI DI VENDITA

Partecipando all'asta vengono riconosciute e accettate le seguenti condizioni:

1. L'incanto avviene in franchi svizzeri. L'oggetto in asta viene aggiudicato al maggior offerente, la cui offerta è stata accettata dal banditore. L'offerente resta vincolato dalla propria offerta finché la stessa non viene superata esplicitamente o rifiutata dal banditore. In caso di contestazioni, il banditore può decidere a sua libera discrezione oppure richiamare il lotto e ripetere l'incanto del lotto in questione. I lotti vengono messi all'incanto con la condizione che il singolo lotto raggiunga il prezzo minimo fissato dal venditore. Ai venditori non è permesso fare offerte all'asta dei propri oggetti o far fare offerte per proprio conto da terzi. Il banditore si riserva di fare offerte in rappresentanza di commissioni, di acquisti in proprio e/o di limiti di vendita.
2. Prima di poter presentare un'offerta i concorrenti sono tenuti a ritirare un numero al segretariato della casa d'aste, indicando le proprie generalità. La casa d'aste si riserva di chiedere un documento ufficiale di identità, una referenza bancaria e/o garanzie. La casa d'aste ha il diritto di escludere una persona dall'incanto secondo il suo libero apprezzamento.
3. Il banditore ha il diritto, a sua discrezione, di arrotondare l'offerta o di declinarla senza indicarne le ragioni. Inoltre il banditore si riserva il diritto di abbinare o separare lotti, di variare l'ordine in cui vengono messi all'incanto nonché di aggiungere e/o togliere lotti dall'asta.
4. Di regola le offerte vengono presentate personalmente all'asta e comunicate direttamente in modo chiaro al banditore. Le commissioni (nel caso che l'offerente non possa partecipare di persona all'asta) devono essere trasmesse per iscritto ovvero pervenire a mezzo posta o fax alla casa d'aste al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'asta ed essere – a giudizio della casa d'aste – chiare e complete. Eventuali condizioni supplementari apposte dall'offerente sono nulle. A parità di importo massimo di due o più commissioni, viene presa in considerazione soltanto la commissione pervenuta per prima. Le commissioni sono irrevocabili e vincolanti. Non vengono accettate commissioni inferiori a metà della stima. Le persone che desiderano fare offerte per telefono, che sono ammesse soltanto in numero limitato a discrezione della casa d'aste, devono pure comunicare per iscritto alla medesima, al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'incanto, tutti i dettagli necessari (generalità, raggiungibilità telefonica, lotti che interessano, ecc.). Chi fa offerte per telefono acconsente che la casa d'aste registri l'offerta telefonica ovvero la relativa telefonata. È esclusa qualsiasi responsabilità della casa d'aste sia per le commissioni sia per le offerte telefoniche.
5. Tutti i compratori (aggiudicatari) sono tenuti a pagare oltre al prezzo di aggiudicazione un **aggio**, che viene calcolato nel modo seguente:
  - 14 % per un prezzo di aggiudicazione superiore a CHF 100'000.–
  - 16 % per un prezzo di aggiudicazione da CHF 30'001.– fino a CHF 100'000.–
  - 18 % per un prezzo di aggiudicazione da CHF 5'001.– fino a CHF 30'000.–
  - 20 % per un prezzo di aggiudicazione fino a CHF 5'000.–.

Le percentuali indicate si riferiscono al prezzo di aggiudicazione di ogni singolo oggetto. **L'imposta svizzera sul valore aggiunto (IVA), attualmente pari al 7,6%** viene riscossa sull'aggio e su tutti gli altri importi fatturati dalla casa d'aste all'acquirente e trasferita a quest'ultimo. Nel caso degli oggetti che nel catalogo o su un foglio addizionale sono contrassegnati con «\*» (o che nel quadro dell'asta vengono segnalati come tali) l'IVA viene riscossa e trasferita anche sul prezzo di aggiudicazione, fermo restando che in tali casi la casa d'aste può agire anche in qualità di commissionario. Se tali oggetti vengono esportati l'IVA viene rimborsata all'acquirente, a condizione che per l'oggetto in questione viene presentata una dichiarazione di esportazione legalmente valida, munita del timbro originale della Dogana svizzera. L'acquirente (aggiudicatario) acconsente che la casa d'aste riceva una commissione anche dal venditore.

6. La fattura dell'asta è pagabile immediatamente in franchi svizzeri al momento dell'aggiudicazione. È esclusa la compensazione. L'acquirente risponde personalmente dei propri acquisti e non può far valere di aver agito per conto di terzi.
7. Trascorsi 14 giorni dall'asta è dovuto un interesse di mora pari all'1% mensile. Spirato tale termine, la casa d'aste si riserva inoltre il diritto di trasmettere a un ufficio di incasso le fatture impagate.
8. Se il pagamento non viene effettuato o non viene effettuato a tempo debito, la casa d'aste può, a sua libera discrezione, esigere l'adempimento del contratto di compravendita oppure annullare in qualsiasi momento l'aggiudicazione senza intimare un nuovo termine. In ogni caso l'acquirente risponde di tutti i danni derivanti dal mancato pagamento rispettivamente dalla mora. In particolare l'acquirente risponde del minore ricavo, qualora venga annullata l'aggiudicazione, sia che l'oggetto venga aggiudicato a un altro offerente della medesima asta o a un terzo ad un'asta successiva o venga venduto a trattativa privata, fermo restando che il banditore è assolutamente libero nella realizzazione dell'oggetto. L'acquirente, la cui aggiudicazione è stata annullata, non ha alcun diritto a un eventuale maggior ricavo.
9. Il trapasso di proprietà e dei rischi all'acquirente avviene con l'aggiudicazione. Resta comunque inteso che la casa d'aste possiede un diritto di ritenzione e di pegno su tutti i valori patrimoniali (in particolare sugli oggetti venduti), che si trovano in possesso della casa d'aste o di un'azienda collegata alla stessa, e questo fino a pagamento completo di tutti gli importi dovuti (a motivo di un qualsivoglia affare, in particolare del prezzo di aggiudicazione, dell'aggio, dell'IVA, dei costi e degli eventuali interessi di mora). Un pagamento a mezzo assegno è considerato avvenuto soltanto dopo conferma scritta da parte della banca.
10. Gli oggetti vengono venduti all'asta nello stato in cui si trovano al momento dell'aggiudicazione. Durante l'esposizione sussiste la possibilità di esaminare accuratamente gli oggetti. Qualsivoglia dichiarazione verbale o scritta di qualsiasi genere non può essere considerata in nessun modo una promessa, un'assicurazione, una garanzia né nulla di simile; bensì si tratta solamente di un parere che può essere modificato in qualsiasi momento. Sono escluse garanzie e condizioni tacite. I prezzi indicati vanno considerati stime non vincolanti e non comprendono né l'IVA né l'aggio. La casa d'aste (e le persone in relazione con la medesima) come pure il fornitore ovvero il venditore non rispondono in alcun modo di tali dichiarazioni. In particolare essi non rispondono per descrizioni incorrette o incomplete, per illustrazioni, per attribuzioni, né per il produttore, l'origine, l'età, la provenienza, le dimensioni, la completezza, lo stato e/o l'autenticità dell'oggetto né per altri vizi palesi od occulti.
11. È esclusa qualsiasi responsabilità per vizi legali o difetti della cosa.
12. Se, a titolo eccezionale, in casi particolari la casa d'aste si dichiara disposta ad annullare l'aggiudicazione a causa di vizi notevoli dell'oggetto (p.es. una falsificazione scoperta soltanto in un secondo tempo) ciò avviene a titolo volontario e senza nessun obbligo legale. Da tali casi di correttezza non si può derivare nessun diritto per altri casi.
13. Non viene prestata nessuna garanzia per la custodia degli oggetti aggiudicati. Imballaggio, manipolazione e spedizione sono di esclusiva competenza dell'acquirente. Gli oggetti che non vengono ritirati al più tardi entro 14 giorni dall'asta possono essere depositati senza ulteriore avviso in un magazzino, a spese dell'acquirente. Se la casa d'aste si incarica dell'imballaggio, della manipolazione, della spedizione e/o dell'immagazzinamento, ciò avviene senza nessuna responsabilità della casa d'aste e a spese dell'acquirente.
14. Gli oggetti vengono venduti a nome e per conto di terzi. L'acquirente ovvero l'aggiudicatario non ha nessun diritto di conoscere il nominativo del venditore, ovvero del fornitore né la relativa commissione. Restano riservate le norme del diritto fiscale e la precedente cifra 5.
15. Le presenti condizioni costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e del contratto di compravendita stipulato dalla casa d'aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti condizioni di vendita all'asta.
16. **È applicabile esclusivamente il diritto svizzero. Quale luogo di adempimento e foro giuridico esclusivo l'offerente ovvero l'acquirente riconosce esclusivamente la città di Lucerna, sede della casa d'aste.**

## CONDIZIONI PER LE ASTE SILENZIOSE

Con la partecipazione all'asta, oltre alle Condizioni di vendita e alle «Condizioni supplementari di vendita all'asta – Armi regolamentate a norma di legge» vengono riconosciute come applicabili prioritariamente le condizioni seguenti:

1. Per gli oggetti figuranti nelle pagine blu del catalogo (indicati nell'intestazione come «Objekte der stillen Auktion») la Casa d'Aste organizza un'asta silenziosa. A tale asta silenziosa si può partecipare soltanto mediante offerte in forma scritta (v. cifra 4 delle Condizioni di vendita all'asta). Per questi oggetti nel corso dell'asta non vengono accettate offerte verbali e quindi per i lotti in questione non è possibile fare offerte di persona né telefonicamente.
2. Per essere valide, le commissioni riguardanti detti oggetti devono essere consegnate in forma scritta di persona o trasmesse a mezzo posta o fax alla Casa d'Aste al più tardi entro il termine indicato nel catalogo ed essere – a giudizio della Casa d'Aste – chiare e complete.
3. Le presenti Condizioni, le Condizioni di vendita e le «Condizioni supplementari di vendita all'asta – Armi regolamentate a norma di legge» costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e di ogni contratto di compravendita stipulato dalla Casa d'Aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti Condizioni.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNA

### CONDIZIONI SUPPLEMENTARI DI VENDITA ALL'ASTA ARMI REGOLAMENTATE A NORMA DI LEGGE

Legge e ordinanza federale sulle armi, gli accessori di armi e le munizioni del 1997/1998

Legge e ordinanza federale sul materiale bellico del 1996/1998

Ordinanza sul controllo dei beni a duplice impiego del 1997

W = È richiesto un permesso d'acquisto di armi

K = Materiale bellico (ai sensi della legislazione sul materiale bellico)

gkv = Ordinanza sul controllo dei beni a duplice impiego

Con la partecipazione all'asta, oltre alle Condizioni di vendita e alle «Condizioni per le aste silenziose» vengono riconosciute le condizioni seguenti:

1. L'acquisto di armi, parti essenziali di armi, accessori di armi, munizioni ed elementi di munizioni ai sensi della legislazione sulle armi sono vietati ai cittadini dei seguenti Stati: Repubblica Federale di Jugoslavia, Croazia, Bosnia-Erzegovina, Macedonia, Turchia, Sri Lanka, Algeria e Albania.
2. Gli oggetti contrassegnati con «K» vengono consegnati a cittadini svizzeri o stranieri con permesso di domicilio svizzero C soltanto dietro presentazione del passaporto e della carta di identità.
3. Per l'acquisto degli oggetti contrassegnati con «W» gli acquirenti privati domiciliati in Svizzera hanno bisogno di un permesso d'acquisto di armi svizzero che, in funzione delle norme/usanze cantonali, va richiesto al Comune di domicilio, all'Ufficio distrettuale o a un'autorità cantonale. Gli oggetti in questione vengono consegnati all'acquirente solo dopo presentazione di tale permesso d'acquisto.
4. I lotti «W», «K» e «gkv» acquistati da clienti stranieri possono essere esportati soltanto dietro presentazione di un permesso scritto di importazione dello Stato di destinazione ovvero dell'attestato che per lo Stato di destinazione non è richiesto nessun permesso di importazione.
5. Se l'acquirente è domiciliato all'estero, è suo compito procurarsi i necessari permessi di esportazione per gli oggetti «W» e «K». A richiesta dell'acquirente, la Casa d'Aste è disposta a chiedere il permesso di esportazione, dietro pagamento di un'indennità amministrativa di CHF 50.– al minimo. I costi del permesso di esportazione sono a carico dell'acquirente. Le eventuali spese di spedizione vanno pagate in anticipo, a richiesta del cliente può essere stipulata un'assicurazione di trasporto.
6. Ai commercianti di armi svizzeri, che possono dimostrare di possedere la patente per il commercio di armi (si prega di tenerne a disposizione la copia), gli oggetti «W» vengono consegnati dietro presentazione del documento ufficiale e della fattura dell'asta pagata.
7. Gli acquirenti domiciliati all'estero sono responsabili personalmente dell'osservanza delle disposizioni sull'acquisto e la detenzione di armi e di materiale bellico nel loro paese di origine o nel loro Stato di domicilio.
8. L'aggiudicazione legalmente vincolante di oggetti «W», «K» e «gkv» avviene indipendentemente dal fatto che l'acquirente sia in possesso o meno dei permessi necessari ai sensi delle presenti Condizioni o della legislazione vigente. Se però l'acquirente non presenta entro 14 giorni dall'asta il permesso ufficiale necessario per la consegna degli oggetti aggiudicati, la Casa d'Aste può annullare l'aggiudicazione, fissando o meno un secondo termine. Si applicano per analogia le Condizioni di vendita, in particolare le cifre 8 e 9. È esclusa la consegna o esportazione degli oggetti prima che siano stati rilasciati i permessi necessari.
9. Non vengono controllati l'idoneità al tiro né il buon funzionamento degli oggetti messi all'incanto, in particolare degli oggetti «W» e «K»; essi vengono venduti come oggetti da collezione. La Casa d'Aste (i suoi collaboratori, i periti e le altre persone in relazione con la medesima) nonché i suoi fornitori ovvero venditori non rispondono in nessun modo degli eventuali danni in relazione a tali oggetti.
10. Per l'esportazione di materiale che non è di natura bellica (oggetti «gkv») vale il permesso d'esportazione ordinario (OGB) n. 2202. Titolare è la Galleria Fischer, Lucerna.
11. Le presenti Condizioni costituiscono, insieme con le Condizioni di vendita e le Condizioni per le aste silenziose, parte integrante di ogni singola offerta e del contratto di compravendita stipulato dalla Casa d'Aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti Condizioni.
12. **È applicabile esclusivamente il diritto svizzero. Quale luogo di adempimento e foro esclusivo l'offerente ovvero l'acquirente riconosce esclusivamente la città di Lucerna, sede della Casa d'Aste.**

**Dr. Rudolf Beglinger**

Titolare del permesso federale di commercio di armi

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNA

Die beiden angegebenen Schätzungen sind unverbindliche Richtlinien für die zu erwartenden Zuschläge in Schweizer Währung oder Euro, berechnet auf Basis 1 EUR = CHF 1.60.

Both quoted values are non obligatory estimates only of the prices in Swiss Francs expected to be realized or Euro

Les deux estimations données sont des marges indicatives et sans engagement concernant les prix définitifs attendus en francs suisses ou Euro

Le due valutazioni date s'intendono come prezzi indicativi e senza obbligo circa i prezzi finali da aspettarsi in franchi svizzeri o Euro

---

### **Katalogbearbeitung:**

Dr. Rudolf Beglinger

Madeleine Danioth (Bücher und Bilder)

Reinhard Mätzener (japanische Blankwaffen)

### **Geschäftsleitung:**

Dr. Kuno Fischer

### **Administration:**

Bettina Grüter

### **Fotos:**

Daniel Meyer

Galerie Fischer

### **Wichtigste Abkürzungen:**

Abb. = Abbildung

def. = defekt

eidg. = eidgenössisch

kant. = kantonal

Kal. = Kaliber

korr. = korrodiert (Rostspuren)

Ord. = Ordonnanz

rest. = restauriert

rep. = repariert

sig. = signiert

trans. = transformiert

erg. = ergänzt

Mod. = Modell

Z = Zustand

1 = fabrikneu

1-2 = sehr gut

2 = gut

2-3 = kleinere Mängel

3 = erhebliche Mängel, schlecht

Abmessungen

L = Länge

H = Höhe

B = Breite

D = Durchmesser

G = Gewicht

**W** = Schweizer Waffenerwerbsschein erforderlich. Ausfuhrbewilligung bei Export notwendig.

**K** = Kriegsmaterial (KMG 1996, KMV 1998).

**w** = «kleiner Waffenschein» für Dolche und Messer etc.

**gkv** = Güterkontrollverordnung

**WW** = Kantonale Sonderbewilligung zum Erwerb von Seriefirewaffen.

Wir weisen unsere Kunden diesbezüglich ausdrücklich auf die zusätzlichen Auktionsbedingungen – **kontrollpflichtige Waffen.**

# HINWEISE

## BIETERNUMMERN

Für die Auktion werden Bieternummern verwendet. Wir bitten die Bieter, entweder während der Vorbesichtigung oder vor der Auktion ihre Bieternummer zu verlangen.

## SCHRIFTLICHE GEBOTE

Sollten Sie verhindert sein, der Auktion persönlich beizuwohnen, steht Ihnen die Möglichkeit des **schriftlichen Gebotes** mit dem beiliegenden **Auftragsformular** kostenlos zur Verfügung, das Sie uns **per Post oder per Telefax (+41 41 418 10 80)** übermitteln können.

## TELEFONISCHE GEBOTE

Wir akzeptieren **telefonische Mitbieter** (bei Objekten mit Schätzungspreis ab CHF 1000) nach schriftlicher **Voranmeldung 24 Stunden vor Auktionsbeginn**. Zur Sicherheit empfehlen wir die Abgabe eines schriftlichen Gebotes zusätzlich.  
– Für **Irrtümer bei der Wahrnehmung schriftlicher oder telefonischer Gebote** können wir, obwohl wir uns erteilte Aufträge mit grösster Sorgfalt bearbeiten, leider **keine Gewähr** übernehmen.

## ABWICKLUNG

Die Galerie Fischer behält sich vor, bei Checkzahlung erst nach bankseitig erfolgter Überprüfung die ersteigerten Objekte auszuhändigen. Wir sind bemüht, ersteigertes und bezahltes Auktionsgut nach Möglichkeit während und nach der Versteigerung auszuhändigen.

## VERSAND

Für den Versand der erworbenen Objekte ins In- und Ausland empfehlen wir Ihnen gerne verschiedene Speditionsunternehmen. – **Wir ersuchen Sie, uns Ihre Versandinstruktionen mittels dem beiliegenden Formular bekanntzugeben.** – Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Auftraggebers.

## Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10–12 und 13.30–17.30 Uhr  
und nach telefonischer Voranmeldung.

# MITGLIEDSCHAFTEN DER GALERIE FISCHER



**Confédération Internationale des Négociants en Œuvres d'Art (CINOA)**



**Kunsthandelsverband der Schweiz  
Association des Commerçants d'Art de la Suisse**



**Verband schweizerischer Antiquare und Kunsthändler  
Syndicat Suisse des Antiquaires et Commerçants d'Art**



**Vereinigung der Buchantiquare und Kupferstichhändler der Schweiz  
Syndicat de la Librairie Ancienne et du Commerce de l'Estampe en Suisse**

**VERBAND SCHWEIZERISCHER AUKTIONATOREN  
VON KUNST UND KULTURGUT**



**THE ART LOSS ■ REGISTER**

*Helping the victims of art theft*

Die Galerie Fischer Auktionen AG ist Partner von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mindestens € 2000.– haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

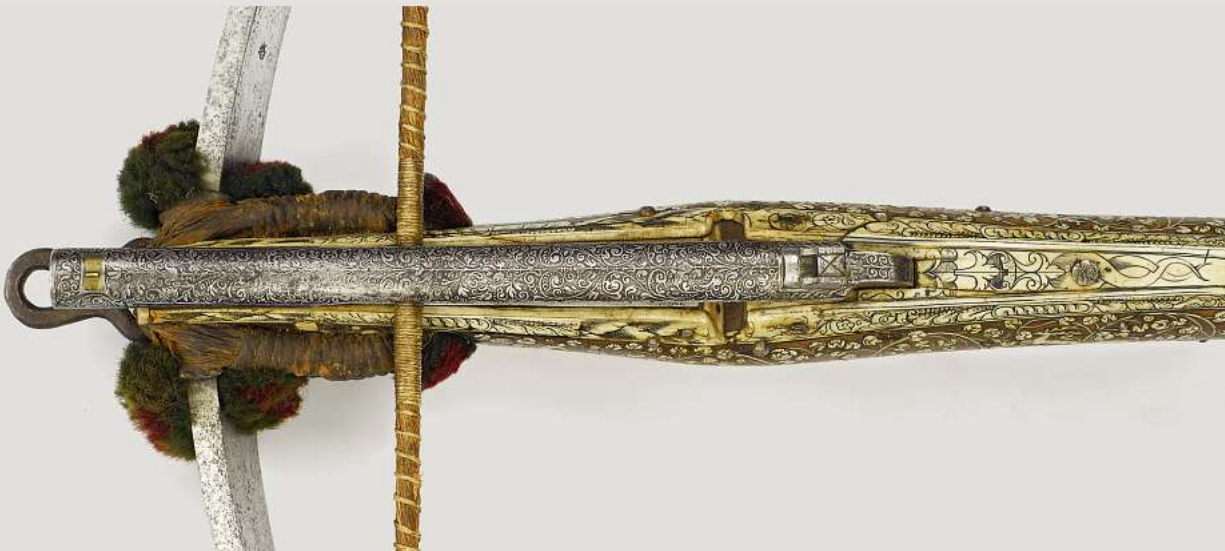


336 Wikinger-Schwert 9. Jh.





449 Kulissen-Armbrust,  
deutsch, um 1580





303 Halbharnisch  
deutsch, um 1560



305 Harnischbrust,  
italienisch, um 1580



452 Radschlosspistole  
Daniel Sadeler,  
München um 1620



103 Weidbesteck,  
deutsch, 17. Jh.



757 Pulverflasche,  
böhmisch, um 1620





455 Radschlossbüchse  
mit Maucher-Schaft



468 Steinschlosspistolenpaar,  
deutsch, um 1700





592 Handmörser,  
Bern um 1720



1512 Geschenkstutzer,  
Bundesschiessen  
Frankfurt 1862



701 Perkussions-Revolver  
LeMat Mod. 1864/5





1275 Revolver,  
eidg. Ord. 1872, Aargau



561 Doppelflinte Purdey, 1923



582 Kipplaufbüchse  
Just in Ferlach



579 Doppelbüchse  
Chapuis





1351 Kavalleriekarabiner,  
eidg. Ord. 1905



1370 Fliegergewehr  
Ord. 1917















35



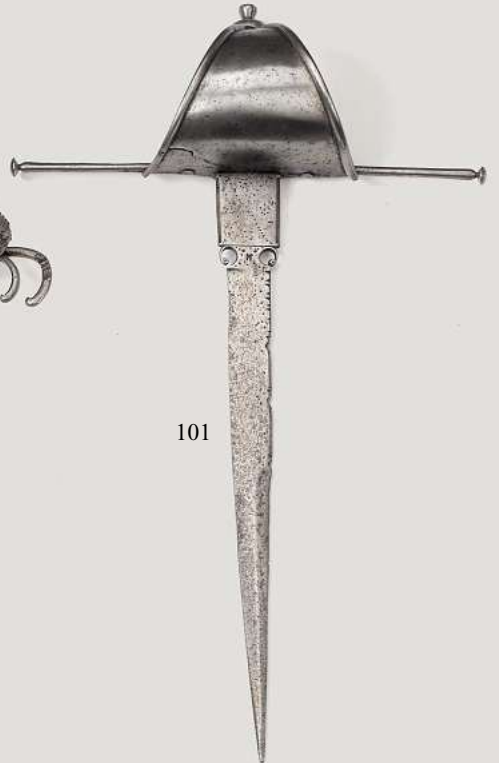
351



48



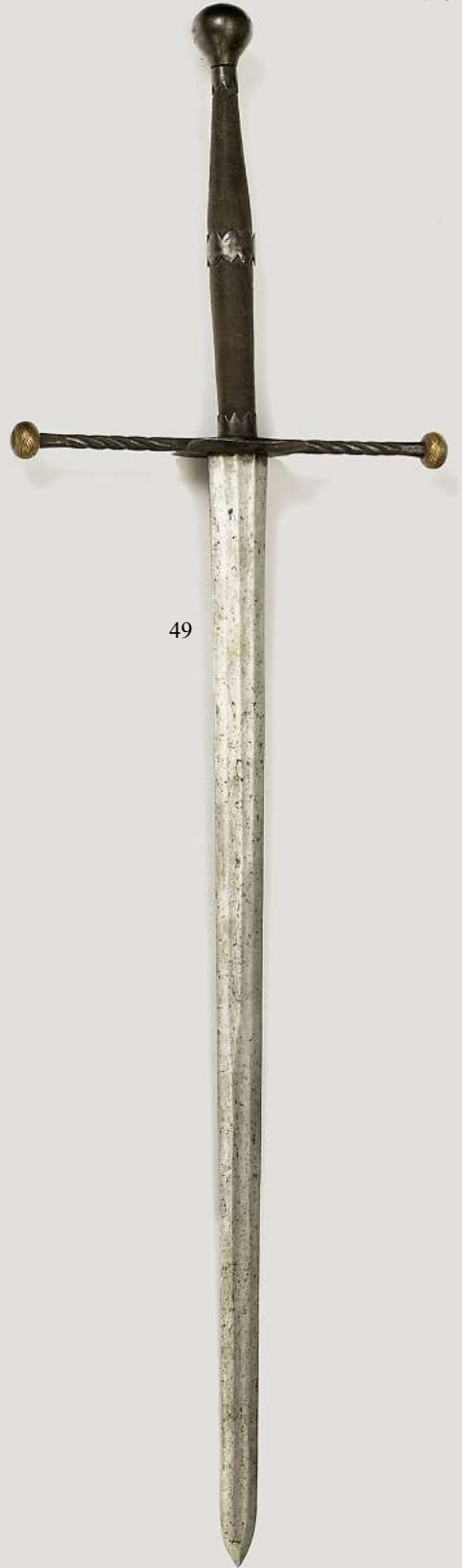
82



101



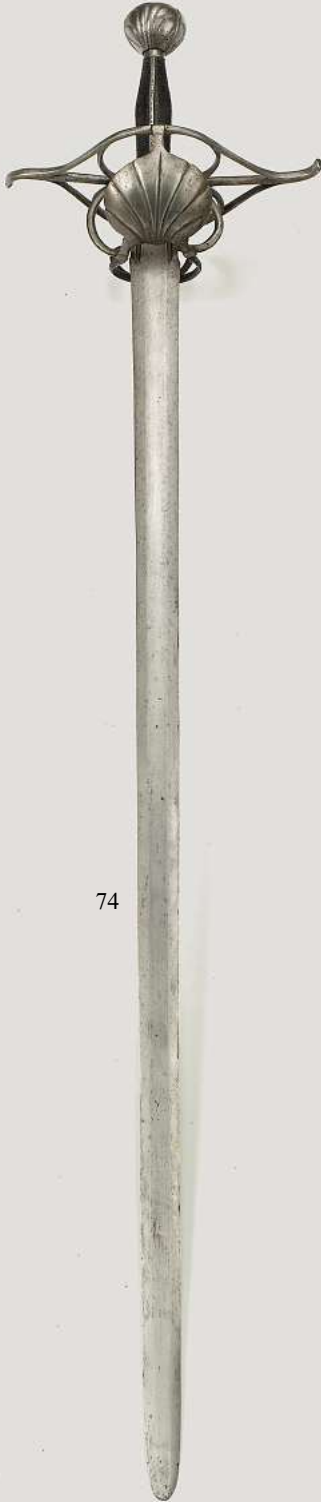
46



49



53



74



73





90



67



83



65



80



161



66



68



170



70



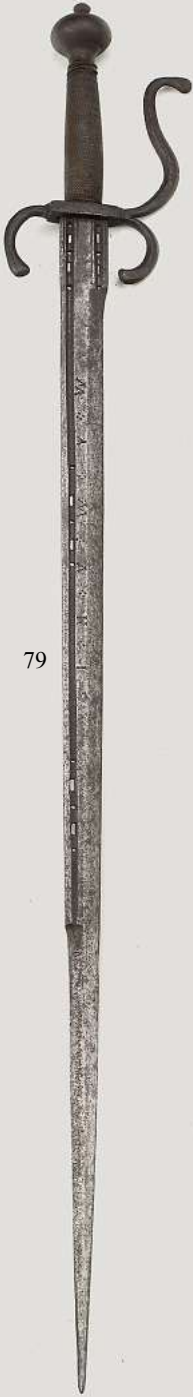
76



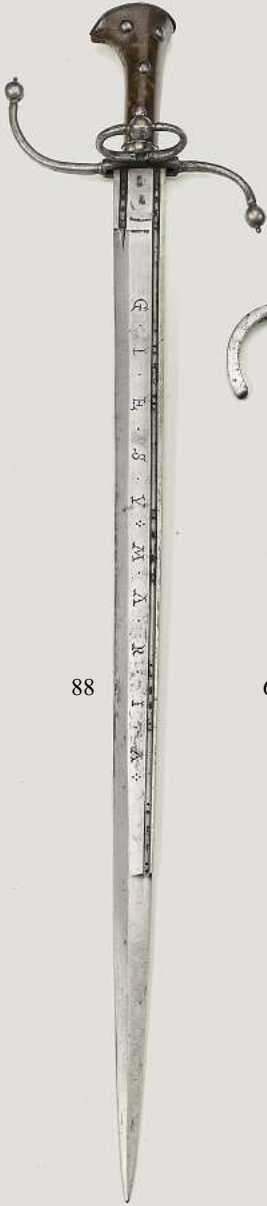
160



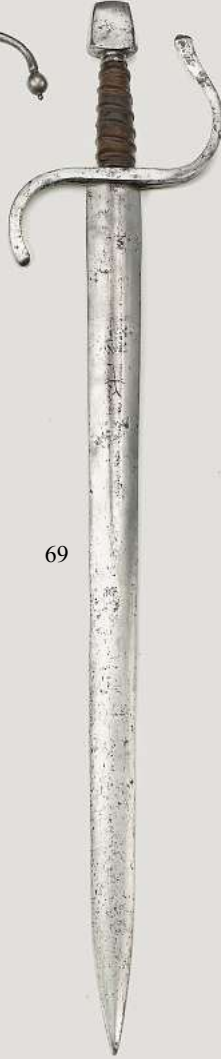




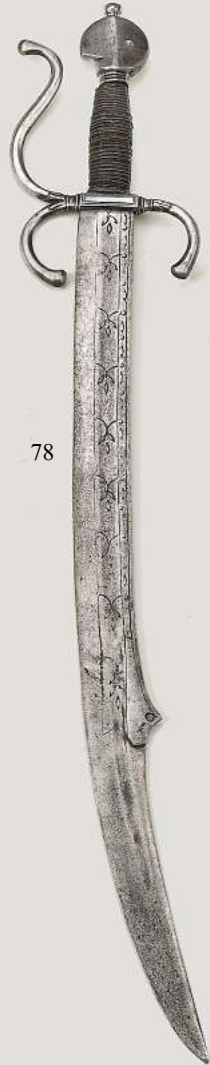
79



88

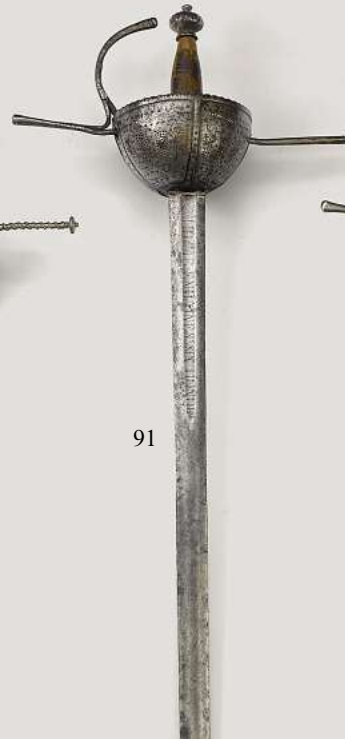
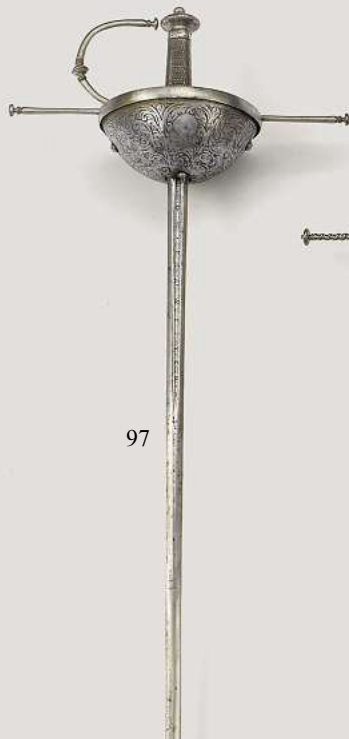
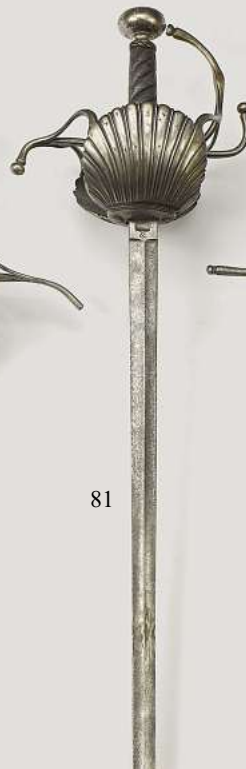


69



78







108







117



112



98



89



106



109



114



113



96





125



151



127







138



126









72



64



55



47



54



45



171





56



58



51



61



52



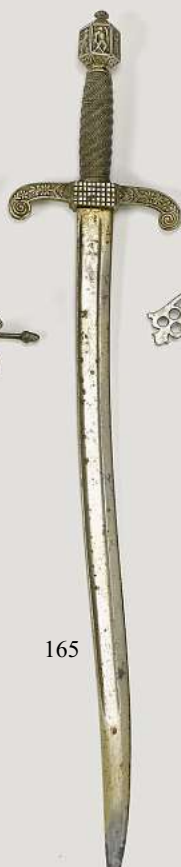
166



95



99



165



57



86



2731



513



2634



50



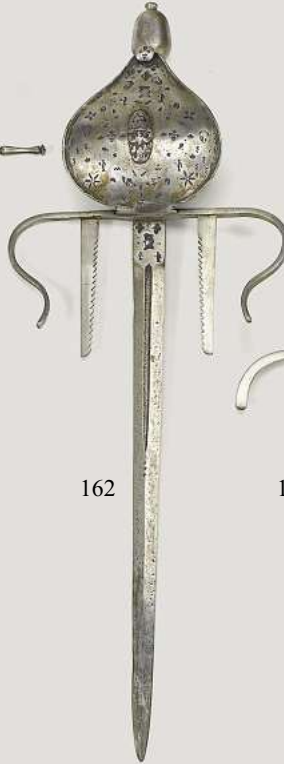
168



94



93



162



163



164



181



182



185



186



199



265



211



223



191



205



204



190



206



200



229



176



202



194



197



217



198



218



196



187



274



286



183



229



247



228



269



212



240



239



155



233



214



189



188



195



150





275



277



284



180



179



201



285



243



248



238



249



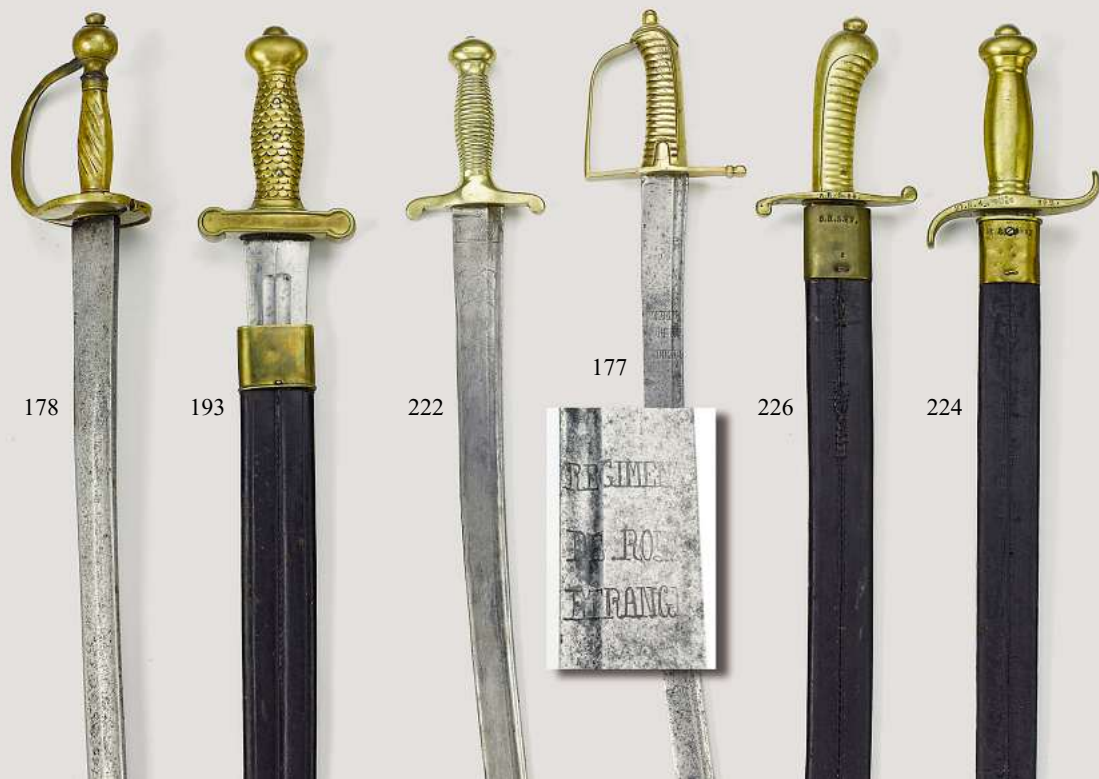
156





203







290





296



301



299



298



294



295



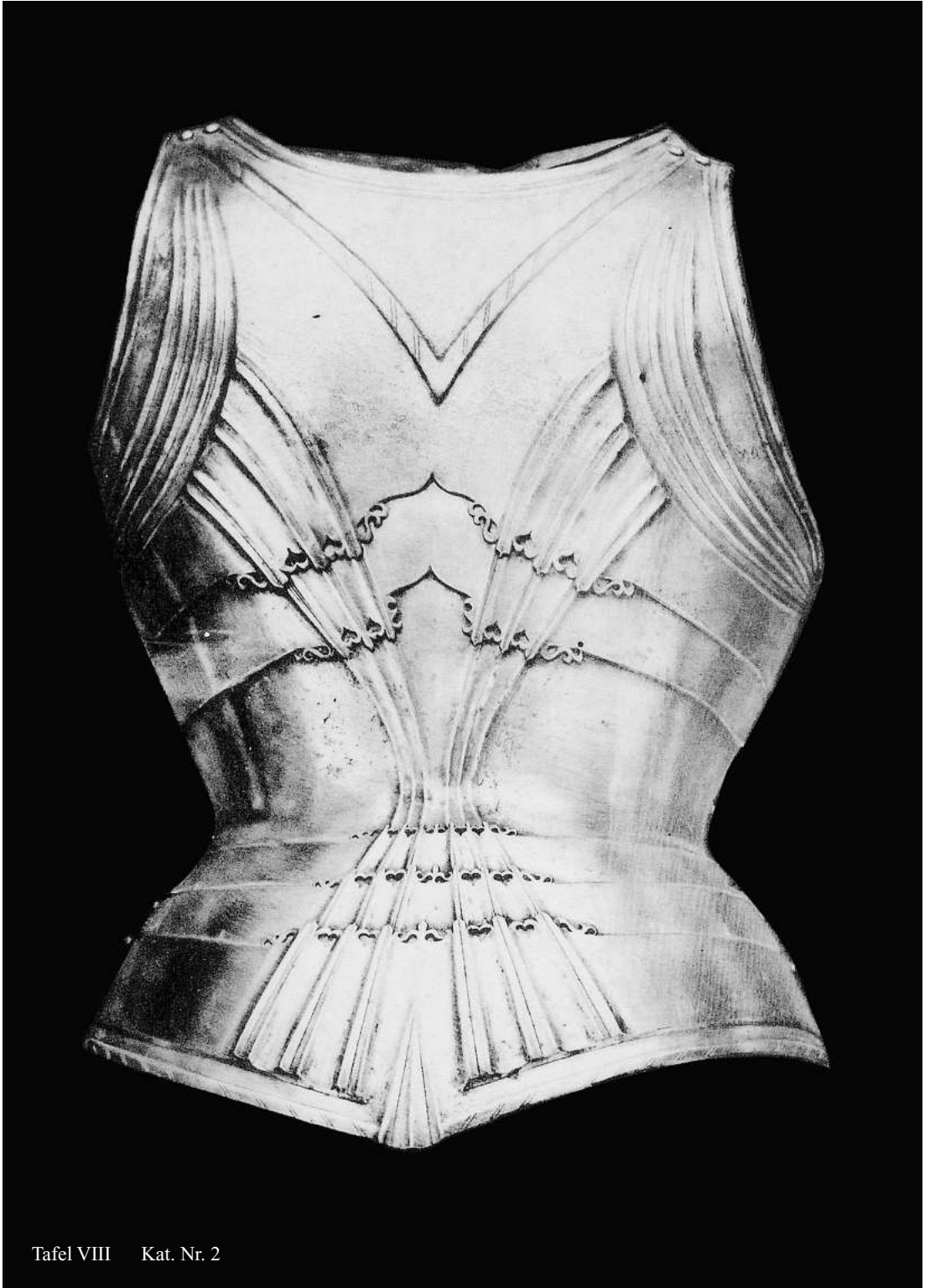
293



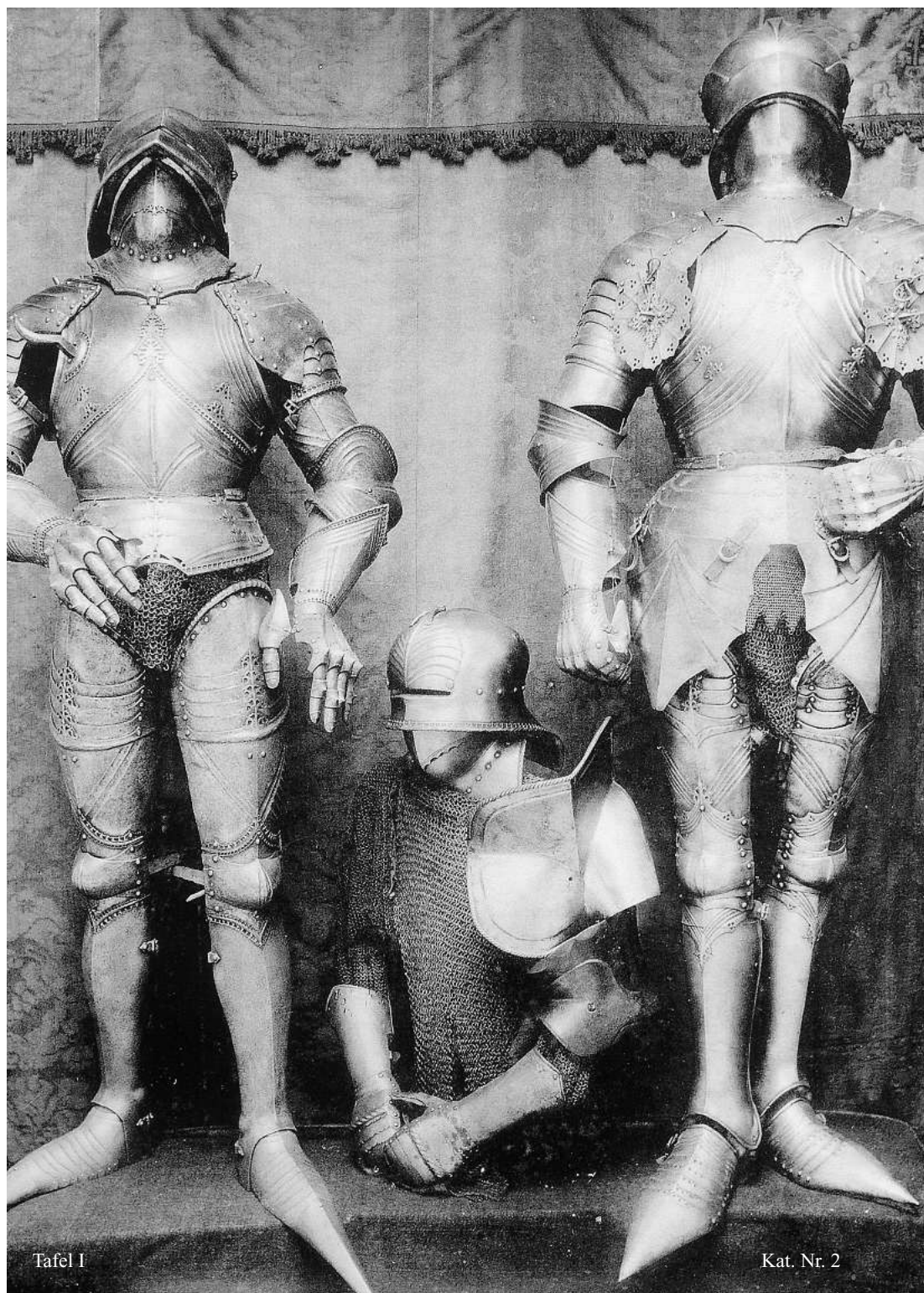


293





SAMMLUNG KUPPELMAYR



Tafel I

Kat. Nr. 2



297

315



311



306



312



309







318



291



308



307



314



317



310



300



288



316





292



287



289



354



355



348



331



344



353



333



334



356



347



59



349

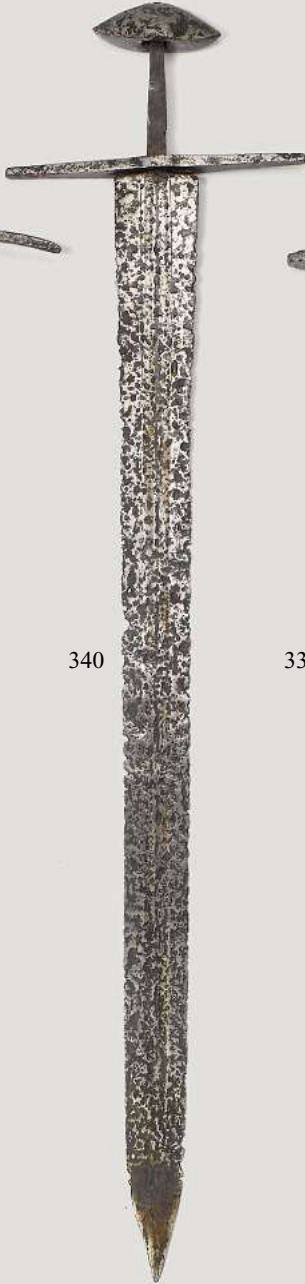


350





345



340



338



342



330



346



343



335



352











362



370



369



368



362



359



360



359



360





423

421

422

426

420



427

393



363



371



394













385



376



365



379



380



367



399



391



400



2687









431



432





434



2006



2005



435



433



446



442



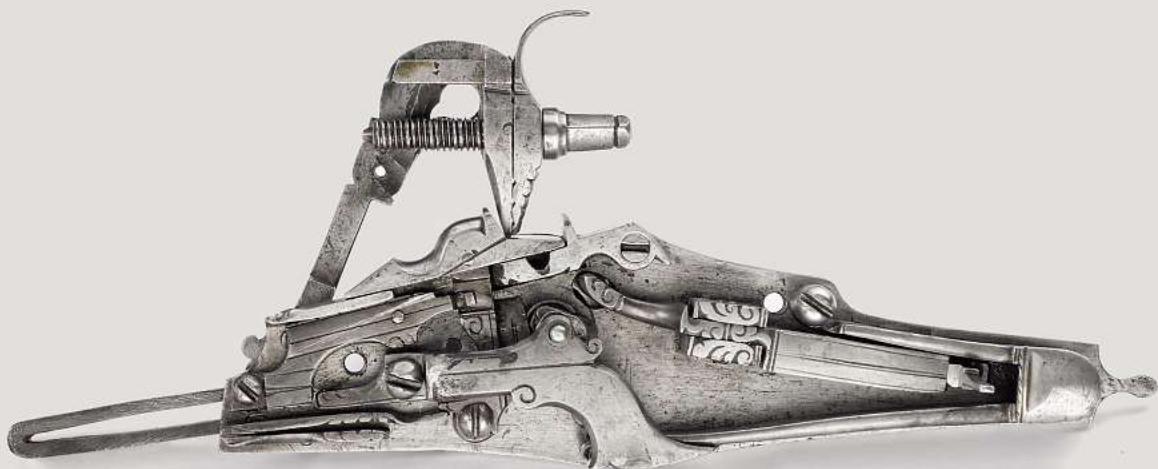
445



440



452



452



456



450





453



460



482



467







462







459





473



451



463



469



477





465



471



472



652



475



484



500



481



489







2702



466



671



454



495



807



470

457



464



487



479



483



486



595



492



511



492







508



507



509



519



522



619



523



527



521



618



514



518





532



530









528



531



537



802



503



524



505



490



635



550



549



602



620



547



548



552









540



719



566



647











585



581



575



590

586

576

589





614



649



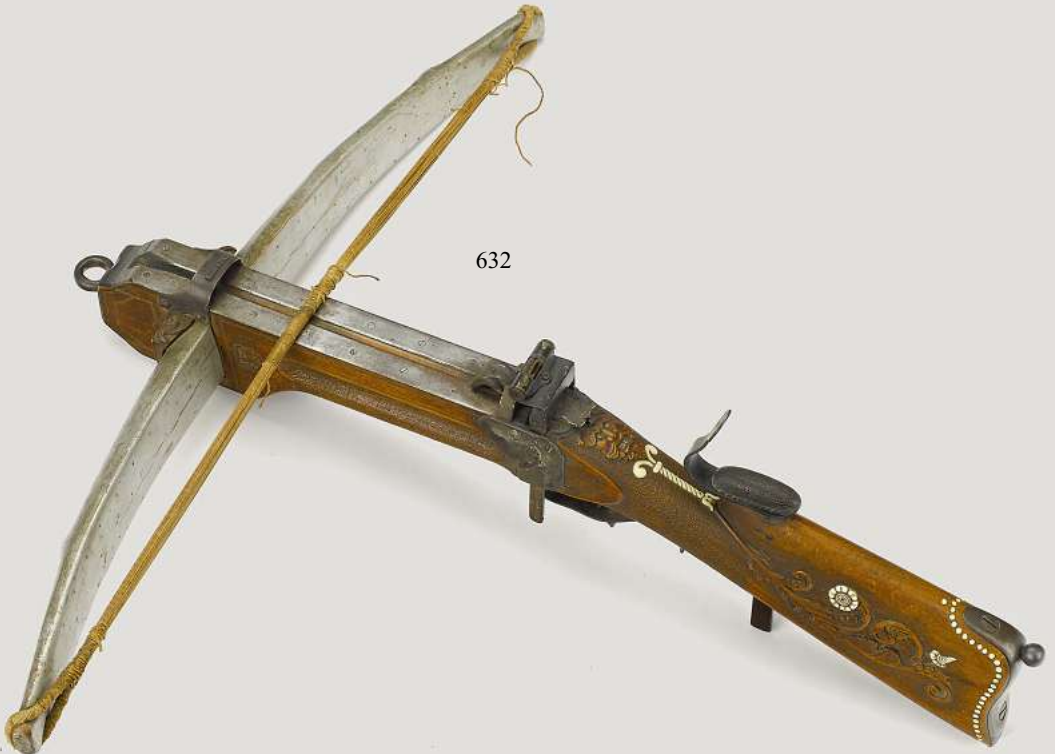
596



600



599



632



605



615



623



609



610



624



617



616



603



604





626



640



633



520





642



637



644



629



631



638



636



643



641



645



650



653



651



654



654



656



666



655



681



665



659



670



676



685



686



727



664



660



667



678



669



682



1149



691



695



692



706



661



662



657



658



668







677









702



704



703



705



709



711



715



716



717



721



714



697



718



720



564



735



736



733



740



737



741









788



794



789



795



809

760



480



2631



778



769





808



767



852



517



759



756



749



768



748



751







796



777



750



805



729



790



1423



800



867

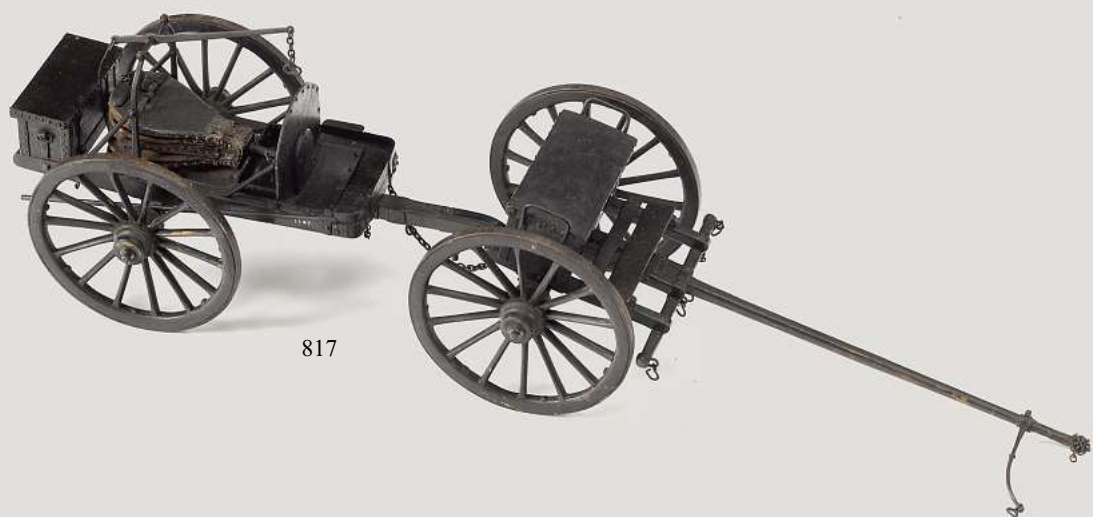


868

866



864



817



820



791



819



824



825



792



846



860



829



839



827



822

854



832



823



858



842



841



834



831



840



833



855





826



843



818



859



821



828



835



836



856



838



797



844





851



2659



847



837



850

PESTALUZZI  
1746 - 1827





746



304



770

771



815



816



793



780





781



773



801



806

745



764



755



754



753



752



763



762



765



782



779



774



775



758



786



776



761



785



783



784



787



747



772



1062

1061

1059

1058

1060

172



883



886



933



932



944



949



948



890



889



884



Bauer



Diagoner J. Compe



877



878





908

947

899



885



887



971



981



1006



936



939



924



935



937



1027



934



926



943



942



993



988



970



977



969



1046

1042

1001

1029

1052

1051



973

968

978

987

972









911



945



909



995



1026



980



1018



990



1014



1010



1055



1057



1065



1066



1064



1063



1081



1068



1073



1086



1075



1084









1121



1108



1119



1092



1091



1116



1087



1120



1111



1110





























1349



1342



1368



1351



1371



1390



1391



1401



1350



1370

1071

1072





1156



1161



1157



1162



1171



1192



1191



1190



1172



1178



1301



1290



1277



1276



1291



1314











1389





1409

1408

1405

1407

1406







1413



1428



1431



1449



1454



1451



1421



1418



1415



1426



1438



1437





1456



1455



1466



1478



1479



1472



1476



1475



1477



1482



1483



1484



1481



1503



1494



1492



1493



1473



1473



1485



1497

1461

1496





814



728



1412



1432



1429



1420



1430



1419



1417



1422



1474







1424



1416



1425



1427



1510



1411



861

1480



1529



1513



1516



1518



1515



1539



1536



870



874



1544



869



1532



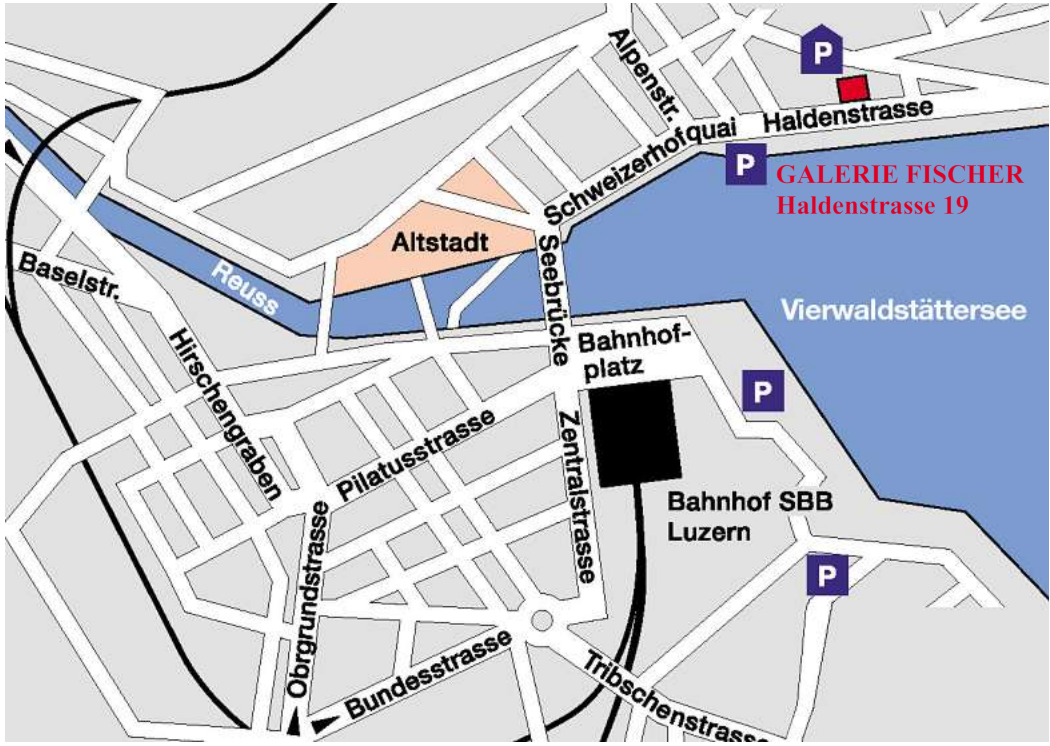
1543



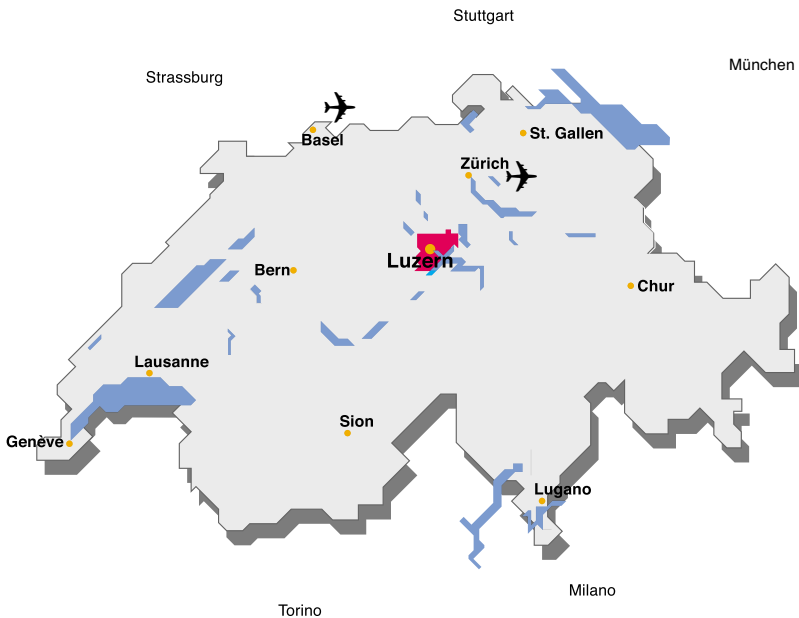
862



## So finden Sie uns in Luzern



## So kommen Sie nach Luzern



### ANREISE MIT DER BAHN:

Düsseldorf – Luzern 6 Std.  
Hamburg – Luzern 7 Std.  
Stuttgart – Luzern 4 Std.  
Innsbruck – Luzern 5 Std.  
Mailand – Luzern 4 Std.  
Paris – Luzern 7 Std.

### ANREISE MIT DEM FLUGZEUG:

Bahn ab Zürich-Flughafen – Luzern  
1 Std.

### ANREISE MIT DEM AUTO:

Basel – Luzern 1 Std.  
Zürich – Luzern 1 Std.  
Genf – Luzern 3 Std.  
München – Luzern 4 Std.

# FISCHER



# LUZERN

Gegründet 1907

Galerie Fischer Auktionen AG · Haldenstrasse 19 · CH-6006 Luzern

Tel. +41 (0)41 418 10 10 · Fax +41 (0)41 418 10 80

## Auktionsaufträge

Der Unterzeichnete erteilt der Galerie Fischer Auktionen AG, Luzern, den Auftrag, in seinem Namen und auf seine Kosten folgende Objekte zu versteigern:

Name: \_\_\_\_\_

Genaue Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Versteigerung vom: \_\_\_\_\_

Nr.	Gegenstand	CHF Preis (ohne Aufgeld/MWST)

Der Auftraggeber erklärt sich mit den Auktionsbedingungen, den Bedingungen für die stille Auktion sowie den zusätzlichen Auktionsbedingungen – kontrollpflichtige Waffen –, wie sie im Katalog abgedruckt sind, einverstanden. Ein allfälliger Widerruf des Auftrages ist nur wirksam, wenn dessen Empfang von der Beauftragten schriftlich bestätigt wird. Aus Aufträgen, welche nicht zur Ausführung gelangen oder bei welchen kein günstigerer als der oben bezeichnete Preis erzielt wird, haftet die Beauftragte nicht.

Die vom Auftraggeber notierte Lot-Nr. ist für die Beauftragte ausschlaggebend.  
Aufträge, die auf der Rückseite fortgeführt sind, müssen dort ebenfalls visiert sein.

Der Auftraggeber bestätigt ausdrücklich, als ausschliesslichen Gerichtsstand Luzern-Stadt und schweizerisches materielles Recht anzuerkennen.

**GALERIE FISCHER  
AUKTIONEN AG  
LUZERN**

Ort/Datum:

Unterschrift des Auftraggebers:

\_\_\_\_\_



# VERSANDANWEISUNG

Der Versand der ersteigerten Objekte wird auf Ihre Kosten und Gefahr nach Zahlungseingang auf Ihre Anweisung vorgenommen.

Bitte in Block- oder Maschinenschrift ausfüllen und unterschreiben.

- Post } (gemäss Postbestimmungen)
- Luftpost }
- Luft/Seefracht
- Spedition
- Abholung persönlich
- Abholung durch Beauftragten (nur gegen Vollmacht)
- Versicherung (nur zum vollen Rechnungsbetrag)

Zerbrechliche Objekte, Gemälde unter Glas und grosse Objekte allgemein können mit der Post nicht versandt werden. Wir empfehlen Ihnen die Spedition Gabriel Transport AG, Herdern 17, 6373 Ennetbürgen. Tel. +41 41 624 40 40, Fax +41 41 624 40 44 oder info@gabriel.ch

Versand an:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Telefon:

Rechnungsempfänger:  
(wenn abweichend von Versandadresse)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift:

**Ich bezahle die Versandkosten folgendermassen:**

- Bargeld/Check liegt bei
- Ich bezahle per Kreditkarte

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Kreditkarte \_\_\_\_\_

Kartenummer \_\_\_\_\_

CVC \_\_\_\_\_  
(letzte 3 Zahlen auf der Kartenrückseite)

Verfalldatum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

# SHIPPING INSTRUCTIONS

Galerie Fischer is prepared to instruct packers and shippers on your behalf and at your risk and expense upon receipt of payment and instructions.

Please type or print instructions and sign below.

Methods of despatch (please tick as required)

- Surface Mail } (in accordance with postal regulations)
- Airmail }
- Air Freight
- Sea Freight
- Shippers/Carriers
- I will arrange collection
- Insurance (all lots insured at aggregate price, unless alternative value indicated)

No shipping by post of glazed pictures in frames, fragile items and big objects in general. We do recommend the following transport company: Gabriel Transport AG, Herdern 17, 6373 Ennetbürgen. Phone +41 41 624 40 40, Fax +41 41 624 40 44 or info@gabriel.ch

Lots to be packed and shipped to:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Telephone:

Charges to be forwarded to:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Date / Signature:

**I like to pay the shipping costs:**

- by cheque/cash enclosed
- by credit card

Name/First Name \_\_\_\_\_

Credit card \_\_\_\_\_

Card number \_\_\_\_\_

CVV \_\_\_\_\_  
(last 3 figures on the back side of credit card)

Expiry date \_\_\_\_\_

Signature \_\_\_\_\_

# STANGENWAFFEN

Kat. Nr. 1–44

- 1 **Halbarte**, deutsch, wohl 1. Hälfte 16. Jh. Eisen (L 37 cm), Vierkantspitze, in flächigen Ansatz übergehend, Dreiergruppe Marken: Schilde mit Kreuz, darüber zwei Kugeln. Hochrechteckiges Blatt mit gerader Schneide, oben und unten je vier Punktdurchbrechungen. Kleiner, flächiger Schnabelhaken. Schaftfedern. Achtkantschaft erg.  
Tafel 1 L 203 cm Z: 1-2 CHF 3 000 / 4 000.–  
EUR 1 900 / 2 500.–  
Vgl. Müller/Kölling, Europäische Hieb- und Stichwaffen, S. 182/3, Abb. 78. Gessler, Führer durch die Waffensammlung, Taf. 16. Beglinger/Leutenegger, Die Stangenwaffen im Museum Altes Zeughaus Solothurn, S. 20. - Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 20.-22.6.1991, Kat.Nr. 8925.
- 2 **Halbarte**, deutsch, Mitte 16. Jh. Eisen (L 48 cm), Vierkantspitze mit flächigem Ansatz, Meistermarke Kreuz auf Hügel im Schild. Blatt mit konvexer Schneide, Gruppe von fünf mit Messing gefüllten Punktdurchbrechungen. Flächiger Schnabelhaken mit Ziereinschnitten. Beidseitig aufgesetzter Messingschild. Lange Schaftfedern. Achtkantschaft.  
Tafel 1 L 213 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 2 600.–  
EUR 1 250 / 1 650.–  
Halbarte von ähnlicher Form und mit ähnlicher Marke s. Waldman, Hafted Weapons, S. 71 und 214, Abb. 67a. - Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 12.11.1984, Kat.Nr. 15.
- 3 **4 Turnierlanzen**, im Stile 16. Jh. Dunkle Holzschäfte, drei Eisenspitzen, eine stumpf.  
L ca. 412 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 4 **Halbarte**, deutsch oder schweizerisch, um 1550. Eisen (L 43,5 cm), Vierkantspitze mit flächigem Ansatz, Marke. Blatt mit schräg gestellter, gerader Schneide, wenig def. Schnabelhaken mit Ziereinschnitten. Schaftfedern, Schaftbänder gekürzt. Schaft erg.  
Tafel 1 L 217 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 750 / 940.–
- 5 **Halbarte**, schweizerisch, um 1550. Eisen (L 43 cm), Vierkantspitze, flächiger Ansatz mit Marke. Blatt mit schräg gestellter, gerader Schneide, Schnabelhaken, Ziereinschnitte. Schaftfedern, Schaftbänder gekürzt. Schaft erg.  
Tafel 1 L 208 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–  
EUR 875 / 1 150.–  
Halbarten von ähnlicher Form mit derselben Marke finden sich in den Sammlungen des Bernischen Historischen Museums und des Alten Zeughauses Solothurn. Vgl. Wegeli, Stangenwaffen, Inv.Nr. 1472, Abb. Taf. X, und Beglinger/Leutenegger, Die Stangenwaffen im Museum Altes Zeughaus, S. 24, Nr. 22. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 176, schreibt diese Marke einem Konrad Locher zu, datiert sie allerdings um 1693/98.
- 6 **Halbarte**, schweizerisch, um 1560. Eisen, etwas korr. (L 45,5 cm). Vierkantspitze, Blatt mit schräg gestellter, gerader Schneide, Meisseldekor: Kreissegmente und Punkte. Fünfstrahlige Sternmarke. Flächiger Schnabelhaken. Gewellte Schaftfedern, Schaftbänder gekürzt. Schaft erg.  
Tafel 1 L 199,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–  
Halbarte von ähnlicher Form und Marke vgl. Wegeli, Stangenwaffen, Inv. Nr. 1482.
- 7 **3 Langspiesse**, schweizerisch, 16. Jh. Blattförmige Spitzen mit Mittelgrat (L 16,5 cm), Schaftfedern. Schäfte erg.  
L im Mittel 236 cm CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–



- 8 **Halbarte**, deutsch oder schweizerisch, 2. Hälfte 16. Jh. Eisen (L 39 cm), klingenförmige Spitze, Basis mit Marke. Blatt mit konvexer Schneide, Punktdurchbrechungen, flächiger Schnabelhaken. Schaftfedern. Achtkantschaft erg. und gekürzt.  
Tafel 1 L 220 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 000.–  
EUR 1 550 / 1 900.–  
Eine Halbarte mit ähnlicher Marke befindet sich in der Sammlung Odescalchi, Kat. Nr. 352.
- 9 **Halbarte**, österreichisch, Steiermark, um 1580. Eisen (L 53 cm), lange Vierkantspitze, Blatt mit schräg gestellter, konkaver Schneide, flächiger Schnabelhaken mit Marke des Pankraz Taller aus Hall bei Steyr, Punktdurchbrechungen. Schaftfedern. Rundschaft erg.  
Tafel 2 L 231 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 400.–  
EUR 750 / 875.–
- 10 **Halbarte**, süddeutsch, Ende 16. Jh. Eisen, etwas korr. (L 36,5 cm), Vierkantspitze, halbmondförmiges Blatt mit konkaver Schneide, flächiger Schnabelhaken mit Dreiblatt-Marke. Zwinge. Schaftfedern und Schaftbänder, gekürzt. Achtkantschaft erg.  
Tafel 1 L 232 cm Z: 2-3 CHF 1 600 / 2 000.–  
EUR 1 000 / 1 250.–  
Die Meistermarke mit dem Dreiblatt gehört dem Kemptener Spiessmacher Claus Lerchli. Er konnte dem Zeughaus Zürich in den Jahren 1585-1591 gut 1000 Stangenwaffeneisen liefern. Geschäftet wurden diese in Zürich. Meier, Stangenwaffen aus Kempten, in Rapport 3/4 des Waffeninstitutes in Grandson, und Wegeli, Stangenwaffen, S. 84 Fig. 65.
- 11 **Halbarte**, deutsch, Ende 16. Jh. Eisen (L 77 cm), lange Vierkantspitze, Blatt mit Ziereinschnitten und leicht schräg gestellter, konkaver Schneide. Flächiger Schnabelhaken, beide mit Punktdurchbrechungen. Schaftfedern und Schaftbänder, Zwinge. Vierkantschaft gekürzt.  
Tafel 2 L 222 cm Z: 2 CHF 800 / 1 000.–  
EUR 500 / 625.–
- 12 **Halbarte**, italienisch, Ende 16. Jh. Eisen (L 50 cm), lange Vierkantspitze. Schmales, halbmondförmiges Blatt mit Zierfortsätzen, gravierter Dekor: Mit Maske tanzende Figur, im Hintergrund Stadtansicht. Flächiger Schnabelhaken mit Rankendekor. Schaftfedern gekürzt. Achtkantschaft erg.  
Tafel 2 L 221 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–  
EUR 625 / 875.–  
Provenienz: Slg. Conan Doyle.
- 13 **Mordaxt (Fuss-Streitaxt)**, schweizerisch, um 1600. Dreieckiges Blatt, leicht konvexe Schneide, verwischte Marke (Dreiblatt von Lerchli?). Tülle. Vierkantschaft. Schaftbänder. Schaft erg.  
Tafel 1 L 202 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–  
EUR 1 150 / 1 400.–  
Eine Mordaxt von gleicher Form und ähnlich verwischter Marke s. Beglinger/Leutenegger, Die Stangenwaffen im Museum Altes Zeughaus Solothurn, S. 38, Kat.Nr. 164.
- 14 **Halbarte**, italienisch, Ende 16. Jh. Eisen (L 52 cm), Vierkantspitze. Schmales, halbmondförmiges Blatt, zwei Kreuzdurchbrechungen, flächiger Schnabelhaken, "Scrotum"-Marke mit A. Auf den Schaftfedern aufgesetztes Dekorelement: Antiker Frauenkopf in Messing. Schaft wohl erg.  
Tafel 2 L 235 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–  
EUR 750 / 1 000.–  
Dekorative Stangenwaffe. Die Marke A kommt auf einer Halbarte aus der gleichen Zeit vor, Museo Poldi Pezzoli, Armeria I, Kat. Nr. 507.
- 15 **Partisane**, französisch, um 1600. Langes blattförmiges Eisen (L 88 cm), partiell korr., beidseitig starker Mittelgrat, am Ansatz spitz endende Flügel. Blatt mit reichem Ätzdekor beidseitig: Blatt- und Rankenwerk auf geschwärztem Grund. Konische, gekantete Tülle. Schaftfedern und Schaft erg.  
Tafel 3 L 252 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 625 / 940.–

- 16 **Halbarte**, italienisch, um 1600. Eisen teilweise korr. (L 53 cm), lange Vierkantspitze. Schmales Blatt mit schräg gestellter, konkaver Schneide. Flächiger Schnabelhaken. Zierfortsätze und Durchbrechungen. Schaftfedern. Achtkantschaft mit Messingnägeln.  
Tafel 2 L 232 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 17 **Halbarte**, deutsch, um 1600. Eisen (L 52 cm), klingenförmige Spitze, Mittelgrat auf kurzem Vierkantsteg. Grosses Blatt mit schräg gestellter, konkaver Schneide, flächiger Schnabelhaken, Zierfortsätze und Punktdurchbrechungen. Schaftfedern def. Schaft erg.  
Tafel 2 L 193 cm Z: 2-3 CHF 600 / 900.–  
EUR 375 / 565.–
- 18 **Halbarte**, deutsch, datiert 1606. Eisen (L 65 cm), die gesamte Oberfläche mit Ätzdekor: Blatt- und Rankenwerk. Lange Vierkantspitze, Blatt durchbrochen gearbeitet mit langen Fortsätzen, Marke mit Jahrzahl 1606, Schnabelhaken von ähnlich "aufgelöster" Form, wenig def. Schaftfedern mit verbreitertem, durchbrochenem Abschluss. Achtkantschaft.  
Tafel 2 L 245 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 625 / 940.–  
Seltene Halbartenform, wohl für Trabanten. Eine etwas weniger dekorativ ausgeführte Waffe wurde bei Fischer 1994 unter Kat.Nr. 8296 für CHF 1200.- verkauft. - Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 30.5.1979, Kat.Nr. 19.
- 19 **Halbarte**, schweizerisch, um 1610/20. Eisen (L 35,5 cm), Vierkantspitze, Basis mit reichsapfelähnlicher Marke mit drei Kugeln. Leicht schräg gestelltes Blatt mit konkaver Schneide, flächiger Schnabelhaken. Schaftfedern, eine def. und Schaftbänder. Achtkantschaft gekürzt, mit weisser Farbe markiert K.Z. 1530.  
Tafel 5 L 137,5 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 300.–  
EUR 625 / 815.–  
Der Schmied Hans Balthasar Erhardt aus Meilen lieferte im 17. Jh. grössere Mengen von Stangenwaffen an das Zeughaus Zürich.
- 20 **Partisane**, im deutschen Stile 17. Jh., Arbeit 19. Jh. Eisen (L 49 cm), Blatt mit Ätzdekor beidseitig: Medailon mit antikem Heldenkopf, Rankenwerk. Konische Tülle. Schaftfedern. Rundschaft.  
Tafel 3 L 230 cm CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 21 **Luzernerhammer**, schweizerisch, 1. Hälfte 17. Jh. Lange Vierkantspitze. Hammerteil mit Vierkanthaken und vier divergierenden Spitzen. Parierdornen. Schaftfedern und Schaftbänder. Schaft erg. Waffe rest.  
Tafel 5 L 201 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 625 / 940.–
- 22 **Kriegsgertel**, schweizerisch, Mitte 17. Jh. Eisen (L 26,5 cm), sichelförmig mit zwei Rückendornen. Marke und Kreissegmente als Dekor. Vierkantige, konische Tülle. Schaftfedern.  
Tafel 5 L 188 cm Z: 2 CHF 800 / 1 000.–  
EUR 500 / 625.–  
Provenienz: Schloss Herblingen/SH.
- 23 **Partisanenhalbarte**, niederländisch, 2. Hälfte 17. Jh., Wachtmeister. Eisen (L 35,5 cm), blattförmige Spitze, Mittelgrat, Ziernodus. Konische Achtkanttülle, Blatt mit gerader Schneide, flächiger Schnabelhaken. Schaftfedern, gekürzt. Rundschaft.  
Tafel 2 L 226 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–  
EUR 500 / 750.–  
Puype/Wiekart, Van Maurits naar Munster, S. 156.
- 24 **Halbarte**, schweizerisch, Mitte 17. Jh. Eisen (L 40,5 cm), flächige Spitze, vierkantig verstärkt, grosses Blatt mit konvexer Schneide, Schnabelhaken mit Marke. Schaftfedern. Achtkantschaft.  
Tafel 1 L 227 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 250 / 1 900.–  
Sogenannte Sempacherhalbarte, sehr ähnlich den Berner Halbarten aus dem 17. Jh. Beglinger/Leutenegger, Die Stangenwaffen im Museum Altes Zeughaus Solothurn, Abb. S. 37.

- 25 **12 Langspiesse**, schweizerisch, 17. Jh. Eisen (L 14,5-16,5 cm), Vierkantspitzen, konische Tüllen. Schaftfedern. Rundschäfte, im 19. Jh. erg., Stempel *LUZERN*.  
Tafel 4 L 450-460 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–  
Aus dem alten Zeughaus Luzern. EUR 1 900 / 2 500.–
- 26 **12 Langspiesse**, schweizerisch, 17. Jh. Eisen (L 14,5-16,5 cm), Vierkantspitzen, konische Tüllen. Schaftfedern. Rundschäfte, im 19. Jh. erg., Stempel *LUZERN*.  
L 450-460 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–  
Aus dem alten Zeughaus Luzern. EUR 1 900 / 2 500.–
- 27 **12 Langspiesse**, schweizerisch, 17. Jh. Eisen (L 14,5-16,5 cm), Vierkantspitzen, konische Tüllen. Schaftfedern. Rundschäfte, im 19. Jh. erg., Stempel *LUZERN*.  
L 450-460 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–  
Aus dem alten Zeughaus Luzern. EUR 1 900 / 2 500.–
- 28 **12 Langspiesse**, schweizerisch, 17. Jh. Eisen (L 14,5 -16,5 cm), Vierkantspitzen, konische Tüllen, Schaftfedern. Rundschäfte, im 19. Jh. erg., Stempel *LUZERN*.  
L 450-460 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–  
Aus dem alten Zeughaus Luzern. EUR 1 900 / 2 500.–
- 29 **Gardisten-Halbarte**, Kurfürstentum Sachsen, um 1660. Eisen (L 46 cm), klingenförmige, rhombische Spitze, Ätzdekor berieben: Kurhut zwischen Zweigen. Halbmondförmiges Blatt mit konvexer Schneide, flächiger, geflammter Schnabelhaken, Ziernodi. Ätzdekor beidseitig berieben: Spiegelmonogramm (wohl Kurfürst Johann Georg II., 1656-1680), sowie das kursächsische Wappen. Konische, gekantete Tülle. Schaft erg.  
Tafel 3 L 220 cm Z: 2-3 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–  
Die Gardistenhalbarte der kursächsischen Schweizergarde von Christian II., Modell um 1656 zeigt die gleiche Form. Vgl. Nickel, unter den gekreuzten Schwertern, S. 169 ff., Abb. 7; in Stüber/Wetter, Blankwaffen.
- 30 **Halbarte**, schweizerisch, um 1670. Eisen (L 33,5 cm), Spitze mit Mittelgrat, Ort vierkantig verstärkt. Hochrechteckiges Blatt mit konvexer Schneide, flächiger Schnabelhaken, Meistermarke: Doppellilie. Schaftfedern. Achtkantschaft, Messingzwinne, Spitze fehlt, Stempel *ZHS ZÜRICH* und mit weisser Farbe *K.Z. 1492*.  
L 230 cm Z:1-2 CHF 2 500 / 3 500.–  
Tafel 5 EUR 1 550 / 2 200.–  
Sogenannte Sempacherhalbarte aus der Werkstatt des Huf- und Wagenschmieds Lamprecht Koller in Würenlos. Er belieferte in den Jahren 1663-1685 das Zürcher Zeughaus mit weit über 1000 Halbarten. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 164 und Meier, Sempacher Halbarten, in Stüber/Wetter, Blankwaffen, S. 223 ff. - Provenienz: Zeughaus Zürich. Galerie Fischer, Auktion 11.11.1981, Kat.Nr. 2.
- 31 **Halbarte**, schweizerisch, um 1670. Eisen (L 35 cm). Spitze mit Mittelgrat, verstärkt. Hochrechteckiges Blatt mit leicht konvexer Schneide, Kreuzdurchbrechung. Flächiger Schnabelhaken mit Marke Koller. Schaftfedern, Zwinne. Achtkantschaft, Brandstempel "Uristier" und alte Slg.Nr. 17.  
Tafel 5 L 228 cm Z: 1-2 CHF 2 500 / 3 000.–  
EUR 1 550 / 1 900.–  
Sogenannte Sempacherhalbarte aus der Werkstatt des Huf- und Wagenschmieds Lamprecht Koller in Würenlos. Er belieferte Zeughäuser verschiedener eidgenössischer Stände mit seinen Halbarten. Der Brand "Uristier" wurde vom Stangenschäfter Christian Ochs verwendet. Vgl. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 164 und 202, sowie Meier, Sempacher Halbarten, S. 223 ff.
- 32 **Partisanenhalbarte**, französisch, 2. Hälfte 17. Jh., Sergent. Eisen (L 34,5 cm), klingenförmige, rhombische Spitze. Halbmondförmiges Blatt, flächiger Schnabelhaken, beide mit Zierfortsatz in der Form eines Adlerkopfes. Rundtülle, Parierdornen fehlen. Schaftfedern. Achtkantschaft.  
Tafel 3 L 192 cm CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–

- 33 **Kriegssense**, schweizerisch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisen (L 60 cm), Marke: geviertelter Kreis, je in einem Viertel *H* und *S* und Schmiedehämmer, Meisseldekor. Zwei Zwingen, kurze Schaftfedern. Achtkantschaft, in weisser Farbe *K.Z. 1561*.  
Tafel 5 L 268 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–  
EUR 1 150 / 1 400.–  
Landsturmwaffe aus dem alten Zeughaus Zürich. Gessler, Führer durch die Waffensammlung, S. 58 und Taf. 21; sowie Schneider, Die Kriegssense, Schweizer Waffenmagazin 1983, Heft 11.
- 34 **Sponton**, Preussen, um 1700. Eisen korr. (L 24,5 cm), klingenförmige, rhombische Spitze, breite Basis mit je drei seitlichen Zierfortsätzen, erkennbar ist die Inschrift *SCHWEITZER GARDES*. Konische Tülle mit Zierwulsten. Rundschaft.  
Tafel 3 L 229 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–  
Selten. Die Spontons der Unteroffiziere der verschiedenen Truppenteile in Brandenburg-Preussen wurden meistens mit den entsprechenden Bezeichnungen versehen. Müller, Die Bewaffnung, S. 133. König Friedrich Wilhelm I. löste bereits 1713 die 1697 neu aufgestellte Schweizergarde auf.
- 35 **Bergmannsbarte**, Sachsen, datiert 1713. Dünnes Eisenblech, etwas korr., rechteckige Form, Schneide ist nach oben in eine längliche Spitze ausgezogen, Dreipass- und Punktdurchbrechungen, dreimal Marke *MK*, kleiner Hammerfortsatz. Brauner Holzschaft mit gravierten Beineinlagen, Wurmbefall. Dekor: Bergleute, Blüten, gekreuzte Hämmer mit Jahrzahl *1713* und Kursächsisches Wappen.  
Tafel 6 L 63,5 cm Z: 2 CHF 3 500 / 4 000.–  
EUR 2 200 / 2 500.–  
Seitz, Blankwaffen II, Abb.247 und 248. - Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 30.5.1979, Kat.Nr. 69.
- 36 **Sponton**, französisch, 1. Hälfte 18. Jh. Sergent. Eisen (L 27 cm), blattförmige Spitze, Mittelgrat, Ätzdekor beidseitig: Ranken- und Blattwerk. Am Ansatz ort- und stiefelwärts gerichtete Flügel, dazwischen Zierdorn. Konische, gekantete Tülle, Parierdornen fehlen. Schaftfedern. Rundschaft mit Eisenstiefel.  
Tafel 3 L 203 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–  
EUR 315 / 500.–  
Aries, Armes blanches, Heft 14/09.
- 37 **Halbarte**, italienisch, Päpstliche Schweizergarde, 18. Jh. Eisen (L 50,5 cm), lange Vierkantspitze. Schmales halbmondförmiges Blatt mit konkaver Schneide, flächiger Schnabelhaken, Zierfortsätze. Konische Tülle, Schaftfedern. Rundschaft, Wurmbefall.  
Tafel 2 L 237 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–  
EUR 750 / 1 000.–  
Fink et al., Hirtenstab und Hellebarde, Abb. S. 440/41.
- 38 **Sponton**, deutsch, Mitte 18. Jh., Wachtmeister. Eisen (L 39 cm), rhombische Klinge, verbreiterte Basis mit Zierdurchbrüchen. Konische, dreifach gewulstete Tülle. Schaftfedern. Rundschaft, etwas gekürzt.  
Tafel 3 L 167 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 39 **Partisanen-Paar**, französisch, 18. Jh. Eisen (L 47 cm). Blattförmige Spitze, Mittelgrat, Ätzdekor: Blattwerk, Wappen mit Umschrift *SAINCT MAXIMIN*. Konische Rundtülle, Parierhaken. Grosse Seidenquaste, blaugrün, hellgrünes Gitter. Rundschaft, mit braunem Stoff bespannt, def., Ziermessingnägel, grünes Band. Wurmbefall. Eisenstiefel.  
Tafel 3 L 256 cm Z: 2-3 CHF 1 800 / 2 400.–  
EUR 1 150 / 1 500.–  
Diese Partisanen wurden wohl für Prozessionszwecke zu Ehren des Heiligen Maximin von Trier verwendet. Er wurde Ende des 3. Jh. in Silly/F geboren und starb 346 in Poitiers/F. Maximin wurde 329 Bischof von Trier als Nachfolger des heiligen Agritius.
- 40 **Saufeder**, deutsch, 18. Jh. Eisen (L 41 cm), schmale, blattförmige Spitze, schwacher Mittelgrat. Konische Rundtülle, S-förmiger Eisenknebel. Rundschaft, Lederriemen.  
Tafel 5 L 229 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–  
EUR 875 / 1 150.–

- 41 **Spontonhalbarte**, kant. Ord. um 1760, Infanterie-Wachtmeister, Zürich. Eisen (L 33,3 cm), blattförmige Spitze, Mittelgrat, Basis mit Ziernodus. Rundes Mittelstück, Blatt mit ausgesägtem Z im Kreis, gerade Schneide. Flächiger Schnabelhaken, Fischblasen-Durchbruch. Zwinge, Schaftfedern. Schaft fehlt.  
Tafel 5 L 72 cm Z: 2-3 CHF 500 / 800.–  
EUR 315 / 500.–
- 42\* **Pike**, französisch, Mod. 1814, Nationalgarde. Eisen (L 22,5 cm). Blattförmige Spitze, Marke *JC*, Mittelgrat. Angel dreifach vernietet. Rundschaft.  
Tafel 5 L 205 cm Z: 2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–  
Vgl. Aries, Armes blanches, Heft 18/9.
- 43 **Morgenstern**, schweizerisch, 19. Jh. Blattförmige Spitze, Zwinge. Sechskantkolben mit 12 Dornen, Stempel *HAH*. Rundschaft.  
Tafel 5 L 204 cm CHF 250 / 400.–  
EUR 155 / 250.–
- 44 **Kavallerie-Lanze**, französisch, Mod. 1823. Dreikantspitze, Rundschaft, Stiefel mit Abnahmestempel. Schwarz-roter Wimpel erg.  
L 285 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–  
Aries, Armes blanches, Heft 13/09.

# GRIFFWAFFEN, ALLGEMEIN

Kat. Nr. 45–172

- 45 **Schwert**, in der Art eines reichsdeutschen Zeremonienschwertes Ende 15. Jh., Arbeit um 1900. Eisengefäss, Scheibenknauf und Parierstange mit graviertem Adlerdekor. Griff mit Silberdrahtwicklung. Rhombische Klinge, beidseitig Mittelkannelüre.  
Tafel 24 L 111 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–
- 46 **Panzerstecher (Estoc)**, süddeutsch, um 1500. Eisengefäss, glatter birnförmiger Knauf, Parierstange aus Rundeisen in Achterform. Das Griffholz ist durch zwei Eisendrahtbünde und einen Messingdrahtbund asymmetrisch unterteilt. Der gegen den Ort gerichtete Teil trägt eine gedrehte Schnurwicklung, im zum Knauf gerichteten Griffdrittel ist eine Eisendrahtwicklung vorhanden. Dreikantklinge (L 101,5 cm), Helmmarke.  
Tafel 7 L 122,5 cm Z: 2 CHF 9 000 / 12 000.–  
EUR 5 650 / 7 500.–
- Mehrere Exemplare dieser Reiterwaffe mit Achterparierstangen werden im Landeszeughaus Graz aufbewahrt, Krenn, Schwert und Spiess, S. 30/3. Im Klängenmuseum Solingen befindet sich ein Scheibendolch mit derselben Marke, Uhlemann, Kostbare Blankwaffen, S. 29. Ferner ist im Germanischen Nationalmuseum zu Nürnberg ein weiterer Panzerstecher mit Achterparierstange ausgestellt.
- 47 **Schwert**, im Zürcher Stile um 1500, Arbeit des 19. Jh. Eisengefäss, Astknauf und Parierstange mit Perldekor. Griff beledert. Linsenförmige Klinge, Ätzdekor: Zürcher Wappen und springender Wolf.  
Tafel 24 L 109,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–  
EUR 625 / 815.–
- 48 **Scheibendolch, Panzerstecher**, deutsch, 1. Hälfte 16. Jh. Eisengefäss, Knaufscheibe mit radialem Dekor, Vernietknäufchen, glatte Parierscheibe. Horngriff. Kurze, kräftige Rücken Klinge. Waffe rest.  
Tafel 6 L 30,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–  
EUR 750 / 1 000.–
- Schneider, Griffwaffen I, S. 216 ff.
- 49 **Grosses Schlachtschwert, Zweihänder**, süddeutsch / schweizerisch, um 1520. Eisengefäss, birnenförmiger Knauf. Gerade, spiralig gedrehte Parierstange, Enden mit kurzen Achtkantstegen und Messingkugeln mit Liniendekor. Rechteckiges Stichblatt mit Ziereinsschnitten und gemesselten Linien in Strahlenform. Original beledeter Griff mit gezackter Zwinge für zwei Hände unterteilt, gezackte Zwingen als Griffenden. Zweischneidige Klinge, beidseitig doppelte Hohlschliffe, in Messing eingelegte Passauer Wolfsmarke.  
Tafel 7 L 156 cm Z: 2 CHF 13 000 / 16 000.–  
EUR 8 150 / 10 000.–
- Ein Zweihänder mit ähnlichem Gefäss ist im Landeszeughaus Graz zu bewundern, zwei befanden sich im Historischen Museum Basel, vgl. Krenn, Schwert und Spiess, S. 8/9 und Waffenauktion Galerie Fischer 2001, Sammlung Otto Markés, Kat.Nr. 191/193. Huther, Die Passauer Wolfsklingen.
- 50 **Katzbalger**, im deutschen Stile 16. Jh., neuere Arbeit. Eisengefäss, Griff beledert. Zweischneidige, flache Klinge.  
Tafel 26 L 76 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 51 **Schwert zu Anderthalband**, im deutschen Stile 1. Hälfte 16. Jh., Arbeit 19. Jh. Eisengefäss, achtkantiger Birkknauf, Vernietknäufchen. Gerade Parierstange mit verdickten Abschlüssen, vorderer und hinterer Pariering, Ziernodi. Griff beledert. Zweischneidige Klinge, sechskantig, Fehlschärfe, Kreuzmarke. Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 30.5.1979, Kat.Nr.178.  
Tafel 25 L 121 cm Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 625 / 940.–

- 52 **Schwert zu Anderthalbhand**, im deutschen Stile 16. Jh., Arbeit 19. Jh. Eisengefäss, pilzförmiger Knauf mit Spiraldekor. S-förmige Parierstange, zwei Parierringe. Griff beledert. Geflammte Klinge, bezeichnet *WORTUNA / IN WILNA*.  
Tafel 25 L 123 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–
- 53\* **Schwert**, italienisch, um 1530. Eisengefäss, kugeliges Knauf, geschnittener Muscheldekore beidseits. Offener Griffbügel, Seitenbügel in Dreiblatt förmigen Parierring mündend. Horizontal S-förmige Parierstange. Terzseite mit Daumen- und Parierbügel. Griff beledert. Flache zweischneidige Klinge. Mittelhohlschliff beidseits.  
Tafel 8 L 95,5 cm Z: 2 CHF 4 500 / 6 000.–  
EUR 2 800 / 3 750.–  
Schwerter mit ähnlichem Gefäss um 1530/40 s. Boccia/Coelho, *Armi Bianche Italiane*, Abb. 331-336.
- 54\* **Schwert**, im spanischen Stile 16. Jh., Arbeit 19. Jh. Eisengefäss, durchbrochen gearbeiteter Knauf, Parierstange mit zwei Parierbügel. Griff beledert, Drahtwicklung. Linsenförmige Klinge.  
Tafel 24 L 114 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–  
EUR 500 / 750.–
- 55 **Schwert**, im Stile 16. Jh., österreichische Arbeit 19. Jh. Eisengefäss, Griff beledert. Zweischneidige Klinge, sig. *FISCHER / St:EGIDY* und Ankermarke, Mittelhohlschliff beidseitig.  
Tafel 24 L 81,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 56 **Schwert**, im Stile 16. Jh., Arbeit 19. Jh. Eisengefäss, scheibenförmiger Knauf mit radialen Rillen. Parier-ring, ortwärts gebogene Parierstange. Griff beledert. Zweischneidige Klinge, beidseitig starker Mittelgrat.  
Tafel 25 90 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–  
EUR 500 / 690.–
- 57 **Schwert**, im spanischen Stile 16. Jh., Arbeit 19. Jh. Eisengefäss, durchbrochen gearbeitet. Holzgriff teilweise beledert, Eisendrahtwicklung. Sechskantklinge.  
Tafel 25 L 113,5 cm CHF 800 / 1 200.–  
EUR 500 / 750.–
- 58\* **Schwert zu Anderthalbhand**, im deutschen Stile 16. Jh. Eisengefäss, birnförmiger Knauf, Vernietknäufchen, gerade Parierstange, Parierring. Holzgriff, beledert. Zweischneidige Klinge, kurze Mittelhohlschliffe, Reichsapfelmarke.  
Tafel 25 L 138,5 cm Z: 2 CHF 2 200 / 2 500.–  
EUR 1 400 / 1 550.–
- 59 **Dolchscheide**, deutsch, 16. Jh. Eisenblech korr., runde, konische Form. Getriebener Dekor, Vorderseite: Männliche Figur, Ornamente, Punktdurchbrechungen. Rückseite: Stilisierte Blätter, kreuzweise angeordnet. Stiefel mit Zierelement.  
Tafel 53 L 29,5 cm Z: 2-3 CHF 300 / 500.–  
EUR 190 / 315.–
- 60 **Schweizerdolch**, wohl Kopie. Messinggefäss, Knauf- und Parierbalken, braunes Griffholz. Rhombische Klinge.  
Tafel 11 L 36,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–  
EUR 1 250 / 1 550.–
- 61\* **Schwert**, im deutschen Stile 16. Jh., Arbeit 19. Jh. Eisengefäss, flachbirnförmiger Knauf, S-förmige Parierstange. Grosser terzseitiger Parierring, kleiner Parierring mit Daumenbügel quartseitig. Griff beledert, Drahtwicklung. Linsenförmige Klinge.  
Tafel 25 L 112,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–  
EUR 500 / 750.–

- 62 **Schweizerdolch**, im Stile 16. Jh., Arbeit um 1900. Messinggefäss, Holzgriff. Zweischneidige Klinge, kleine Rosettenmarke, beidseitig zwei Hohlschliffe. Scheidenkern Holz, rot beledert. Dekor aus Buntmetall gegossen, durchbrochen: Tellgeschichte B. Vier Tragringe. Besteck: Messinggabel mit Horngriff.  
Tafel 11 L 35,5 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–  
Ähnliche Dolchkopie vgl. Schneider, Der Schweizerdolch, S. 159, Kat. Nr. 102.
- 63 **Schweizerdolch**, Ende 16. Jh. Messinggefäss, Knauf- und Parierbalken, Randstreifen mit Kerbmuster, vierblättrige Vernietrossette. Geschwärtzter Holzgriff, Wurmbefall. Zweischneidige Klinge, rhombisch, partiell korr., kupfertauschierte Marke.  
Tafel 11 L 40,5 cm Z: 2 CHF 7 000 / 9 000.–  
EUR 4 400 / 5 650.–  
Seltene Griffwaffe der Schweizer Reisläufer, mit bisher unbekannter Meistermarke. Weitere Schweizerdolche s. Schneider, Der Schweizerdolch.
- 64 **Zweihänder**, im Stile um 1600, Historismus. Eisengefäss, Sechskantknauf, ortwärts gebogene, vierkantige Parierstange mit pilzförmigen Abschlüssen, zwei Parierringe mit Ziernodi. Beledeter Griff. Zweischneidige Klinge, Fehlschärfe mit Pseudomarken, Parierdornen.  
Tafel 24 L 188 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 400.–  
EUR 1 150 / 1 500.–
- 65 **Dolch**, italienisch oder deutsch, um 1600. Eisengefäss, kugelig Knauf, gerade Parierstange mit scheibenförmigen Abschlüssen, Mittelstück. Gefässteile mit geschnittenem Dekor: Reiterfiguren, Monsterköpfe und Blattwerk. Griff mit Eisendrahtwicklung. Linsenförmige Klinge, Fehlschärfe mit randständigen Zierkannelüren.  
Tafel 10 L 42,5 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–  
EUR 1 550 / 2 200.–
- 66 **Fechtdolch**, italienisch, um 1600. Eisen korr., konischer Knauf mit Zierrillen. Ortwärts gebogene Parierstange, Parierring mit Fortsatz. Griffwicklung erg. Rhombische Klinge, Fehlschärfe.  
Tafel 10 L 35,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 67 **Rapier**, deutsch oder italienisch, um 1600/20. Eisengefäss, herzförmiger Knauf, Vernietknäufchen. Offener Griffbügel, in gerade Parierstange übergehend, zwei Seitenbügel, in Spangen und Parierringe mündend, Eselshuf. Griff mit Eisen- und Messingdrahtwicklung. Linsenförmige Klinge, Fehlschärfe mit korr. Marke, doppelte, kurze Mittelhohlschliffe, Zierdurchbrechungen. Waffe rest.  
Tafel 9 L 122 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–  
EUR 1 900 / 2 500.–
- 68 **Kleiner Dolch**, deutsch, um 1600. Eisengefäss, kugelig Knauf, gerade Parierstange. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Rhombische Klinge.  
Tafel 10 L 26 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 69 **Knechtisches Kurzsword**, schweizerisch, um 1600, unter Verwendung einer älteren Klinge. Eisengefäss. Flacher, konischer Knauf mit Halsansatz, S-förmige vierkantige Parierstange mit offenem Griffbügel. Griff beledert, erg. Linsenförmige Klinge, ursprünglich messingtauschierte Marke (Reichsapfel?).  
Tafel 12 L 69,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–  
Vgl. Schneider, Griffwaffen I, Kat. Nr. 119-121 und 125. EUR 750 / 940.–
- 70\* **Dolch**, italienisch, um 1600. Eisengefäss, olivenförmiger Knauf, zwischen den Spiralrillen Blattdekor. Kurze Parierstange mit kugeligen Abschlüssen, Mitte Terzseite Parierfortsatz. Massiver Griff, Fischhaut. Rhombische Klinge, korr. Fehlschärfe mit Marke, Ätzdekor: Ranken, Monster, unleserliche Inschrift.  
Tafel 10 L 30,5 cm Z: 2-3 CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 750 / 940.–



- 71 **Reiterdegen**, italienisch, um 1600. Eisengefäss, olivenförmiger Knauf, geschnittener, geometrischer Dekor, S-förmige Parierstange mit kugeligen, geometrisch geschnittenen Abschlüssen. Offener Griffbügel, diverse Spangen und Parierelemente. Eine Spange zwischen Griffbügel und Parierstange fehlt. Holzgriff, spiralig gerillt. Zweischneidige, linsenförmige Klinge, Mittelhohlschliff beidseitig, Ätздеkor berieben: Reiterfigur, Ornamente und spätere, schweizerische Devise aus dem 18. Jh. *für Gott und das vatterland*.  
Tafel 13 L 95 cm Z: 2-3 CHF 1 500 / 2 000.–  
Aus Luzerner Patrizierfamilie. EUR 940 / 1 250.–
- 72 **Zweihänder**, im deutschen Stile um 1600. Eisengefäss, birnförmiger Knauf. Gerade Parierstange, beidseitig doppelte Parierringe. Griff beledert. Zweischneidige Klinge, Fehlschärfe, Parierhaken.  
Tafel 24 L 161 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–
- 73 **Reiterdegen**, österreichisch oder deutsch, um 1600/10. Eisengefäss, gelochter Knauf, Fischschwanzform. Offener Bügel, in ortwärts gerichtete Parierstange übergehend. Parierring, Eselshuf, Spangen, terzseitig kleiner Parierring mit zwei knaufwärts gerichteten Fortsätzen. Griff mit Eisendrahtwicklung, wenig def. Rhombische Klinge, Fehlschärfe mit Marke *oT*.  
Tafel 8 L 110,5 cm Z: 2 CHF 4 000 / 5 000.–  
EUR 2 500 / 3 150.–  
Mehrere dieser Stossdegen werden im Wiener Bürgerlichen und im Kaiserlichen Zeughaus aufbewahrt. Vgl. Die Schätze des Wiener Bürgerlichen Zeughauses, Ausstellung im Tiroler Landesmuseum 1979, Kat.Nr. 670, Abb. 65. Die Marke OT auf der vorliegenden Klinge wird in Verbindung mit der Signatur MARSON gebracht, vgl. Seitz, Blankwaffen II, Abb. 260 und S. 477/8.
- 74 **Felddegen**, deutsch, um 1610, aus alten und neueren Teilen zusammengestellt. Eisengefäss, grosser Kugelnknauf mit geschnittenem Rillendekor. S-förmige Parierstange, Parierringe, Spangen, Eselshuf. Die Terzseite mit Stichblatt erg., das quartseitige Stichblatt fehlt. Griff beledert. Sechskantklinge erg.  
Tafel 8 L 112 cm Z: 2-3 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–
- 75 **Reitersäbel**, deutsch, um 1600/10. Eisengefäss, birnförmiger Knauf, wohl erg. S-förmige Parierstange, Flacheisen. Oberer und unterer Parierring, durch zwei flache Stege verbunden, Eselshuf. Quartseite mit gekreuzten Spangen. Griff mit Schnurwicklung, geschwärzt. Rücken Klinge erg.  
L 93 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–  
EUR 625 / 875.–
- 76 **Dolchfragment**, 1. Hälfte 17. Jh. Eisengefäss brüniert, olivenförmiger Knauf, massiver Griff, Parierstange def. Gold- und silbertauschierter, Blüten ähnlicher Dekor. Zweischneidige, sechskantige Klinge, Mittelhohlschliffe.  
Tafel 10 L 40 cm Z: 3 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 77 **Rapier**, deutsch oder italienisch, um 1620. Eisengefäss, pflaumenförmiger Knauf, Vernietknäufchen. Offener Griffbügel, in S-förmige Parierstange übergehend, Eselshuf. Zwei Seitenbügel münden in je fünf Spangen, die einen Korb bilden. Darüber zwei muschelförmige Stichblätter. Griff mit Eisendrahtwicklung, erg. Linsenförmige Klinge, kurzer Mittelhohlschliff beidseitig.  
Tafel 14 L 114 cm Z: 2 CHF 4 000 / 5 000.–  
EUR 2 500 / 3 150.–  
Ähnliche Rapiere oder Degen s. Boccia/Coelho, *Armi bianche italiane*, Abb. 564 und Valentine, *Rapiers*, Nr. 17.
- 78\* **Kurzsäbel, Coltellaccio**, italienisch, um 1620. Eisengefäss, scheibenförmiger Knauf, Vernietknäufchen, offener Griffbügel. Parierstange mit stark ortwärts gebogenen Enden. Holzgriff mit Eisendrahtwicklung. Rücken Klinge, Ferse mit Loch, im Ort zweischneidig. Dekor: Gezackte Kreissegmente und Blätter.  
Tafel 12 L 68 cm Z: 2 CHF 4 500 / 5 500.–  
EUR 2 800 / 3 450.–  
Ähnliche Kurzwaffen s. Boccia/Coelho, *Armi bianche*, Abb. 546-548. Der Säbel wurde von René Gérardet 1983 in der Revue 1 der S.G.H.W.R. publiziert.

- 79\* **Stossdegen**, italienisch, um 1620. Eisengefäss, birnförmiger Knauf erg. Offener Griffbügel, Parierstange mit stark ortwärts gebogenen Enden, korr. Griffwicklung erg. Rückenklinge, bezeichnet *GIORGI / MAMANI*, Fehlschärfe und Kannelüre mit Durchbrechungen, im Ortviertel zweischneidig.  
Tafel 12 L 90 cm Z: 2-3 CHF 1 500 / 1 800.–  
EUR 940 / 1 150.–
- 80\* **Linkhanddolch**, italienisch, um 1620. Eisengefäss, konischer längsgerillter Knauf, Vernietknäufchen. Parierstange mit ortwärts gebogenen Enden, Pariering. Griff mit spiraliger Eisendrahtwicklung, Türkenbünde. Rhombische Klinge, Fehlschärfe mit Kreuzmarke (Mailand).  
Tafel 10 L 38 cm Z: 1-2 CHF 3 000 / 3 400.–  
EUR 1 900 / 2 150.–
- 81\* **Degen**, deutsch, um 1620/30. Eisengefäss, gequetschter Kugelknauf, erg. Offener Griffbügel, in S-förmig gebogene Parierstange übergehend. Je zwei Spangen, in muschelartige Stichblätter mündend. Grosse Fingerbügel, mit Stichblättern verschraubt. Griff mit Eisendrahtwicklung. Rhombische Klinge, rep., Fehlschärfe beidseitig mit Marke: Schwertgefäss mit kurzem Klingensteinück, darunter Blume(?), im Schild.  
Tafel 14 L 109 cm Z: 2 CHF 3 500 / 4 500.–  
EUR 2 200 / 2 800.–  
Offiziersfelddegen aus dem 30-jährigen Krieg. Weitere Beispiele s. Seitz, Blankwaffen II, S. 67/8.
- 82 **Dolch**, italienisch, um 1620/30. Eisengefäss, konischer Knauf mit Zierrillen, erg. Parierstange mit je zwei ortwärts gebogenen Enden und Fortsätzen. Drei Parierringe, muschelförmiges Stichblatt. Griff mit Eisendrahtwicklung. Rhombische Klinge.  
Tafel 6 L 48 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–  
Griffwaffen mit diesem sog. Krabbengefäss waren vor allem in Venetien im Gebrauch. Vgl. Franzoi, *L'Armeria del Palazzo Ducale*, Kat.Nr. 179 und Boccia/Coelho, *Armi bianche Italiane*, Abb. 579 und 586/7.
- 83 **Felddegen**, deutsch, um 1630. Eisengefäss, herzförmiger, vierkantiger Knauf, graviertes floraler Dekor, Vernietknäufchen. Flache, S-förmige Parierstange, ein Teil erg. Eselshuf, zwei Parierringe, durch Spange verbunden. Quartseitiger Daumenbügel mit kleinem Stichblatt, graviertes Dekor. Das terzseitige, grössere Stichblatt fehlt. Griffwicklung erg. Sechskantklinge erg.  
Tafel 9 L 125 cm Z: 2-3 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–
- 84 **Schalenrapier**, deutsch, um 1640/50. Eisengefäss, birnförmiger Knauf mit geschnittenem Dekor. Griffbügel und der eine Terzspange bildender Seitenbügel münden in die gerade Parierstange mit knospenartigen Abschlüssen. Stichblatt mit punktförmigen Durchbrechungen. Griff mit Eisendrahtwicklung. Dreikantklinge, korr., erg.  
Tafel 16 L 106 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–  
EUR 625 / 875.–
- 85 **Schalenrapier**, spanisch oder italienisch, um 1650/60. Eisengefäss, hutförmiger sechskantiger Knauf, geschnittener Dekor, offener Griffbügel in gerade Parierstange übergehend. Kurze Seitenbügel münden in Schale, terzseitige Hälfte mit geschnittenem Monster- und Rankendekor. Fingerbügel. Drahtwicklung des Griffes erg. Zweischneidige Klinge, kurzer Mittelhohlschliff beidseitig, sig. *IN SOLINGEN*. Waffe rest.  
Tafel 14 L 112 cm Z: 2 CHF 3 500 / 4 500.–  
EUR 2 200 / 2 800.–  
Ähnliche Rapiere s. Lhoste, *Epées*, S. 95 und Seitz, *Blankwaffen II*, S. 141.
- 86 **Richtschwert**, im deutschen Stile 17. Jh. Eisengefäss, pflaumenförmiger Knauf, gerade Parierstange. Griff mit Rochenhaut, Messingzwingen. Breite, zweischneidige Klinge, beidseitig kurzer Hohlschliff, verwischte Marke, gerundeter Ort. Geätzte, umrandete Inschrift *Du Sollst nit Leyden an Rad oder Strik / Drum weyse Mir Reuig Deyn blankes Genik*.  
Tafel 25 L 109 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 800.–  
EUR 1 250 / 1 750.–

- 87 **Felddegen**, deutsch, um 1650. Eisengefäss, birnförmiger Knauf mit Halsansatz. Griff- und Seitenbügel aus Flacheisen. Daumenring. Gelochte Stichblätter. Griffwicklung erg. Zweischneidige, linsenförmige Klinge, etwas korr., beidseitig Königskopfmärke.  
Tafel 16 L 96 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–  
Diese Königskopfmärke wurde von Johannes Wundes in Solingen verwendet. EUR 1 250 / 1 550.–
- 88 **Jagddegen**, italienisch, Mitte 17. Jh. Eisengefäss, flache Knaufkappe, Vernietknäufchen, S-förmige Parierstange mit kugelförmigen Abschlüssen, Parierring mit Ziernodus. Konischer Horngriff, vier Nieten, Zwinge. Rücken Klinge, Fehlschärfe mit je zwei Meistermarken *FH* unter Krone, beidseitig. Kannelüren mit Dekordurchbrüchen, Hohlschliffe mit Inschriften *PENSA E. POFA (?) / GIESU MARIA*. Ortviertel zweischneidig.  
Tafel 12 L 79,5 cm Z: 2 CHF 3 500 / 4 500.–  
Provenienz: Slg. Max Schleiniger, Wohlen, Nr. 51. EUR 2 200 / 2 800.–
- 89 **Reitersäbel**, schweizerisch oder deutsch, um 1650. Eisengefäss, geschnittener Löwenkopfknauf, Vernietknäufchen fehlt, Rachen dient als Halterung für den flachen Griffbügel, Parierstange nach oben gebogen. Der am Knauf verschraubte Seitenbügel mündet in das grössere, herzförmige Stichblatt. Die kleinere, nierenförmige Hälfte mit Daumenring. Blätter mit Zierlochanlagen. Griff mit Eisendrahtwicklung, rhombisch gemustert. Rücken Klinge mit Ferse, doppelt kanneliert, beidseitig Marke, im Ortviertel zweischneidig.  
Tafel 17 L 99 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 000.–  
EUR 1 550 / 1 900.–  
Aus irgendeinem Grund wurde der Säbel in der Zeit geöffnet und nicht mehr fachgerecht vernietet. Einen ähnlichen Reitersäbel besitzt das Landesmuseum, s. Gessler, Führer durch die Waffensammlung, Taf. 8, Nr. 8. - Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 11./12.6.1992, Kat.Nr. 8110.
- 90 **Reitersäbel** deutsch oder schweizerisch, um 1650. Eisengefäss, herzförmiger Knauf, Besitzergravur *A.K 1674*, die flachen Griff- und Seitenbügel verschraubt. Terzseitiges herzförmiges, etwas hochgezogenes Stichblatt, gelocht. Daumenring mit kleinem Schutzblech. Griff mit Messingdrahtwicklung und Zwingen, erg. Rücken Klinge, beidseitig Hohlschliff.  
Tafel 9 L 94,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–  
Seitz, Griffwaffen II, S. 167/8 bezeichnet diese Waffen mit Degengefäss und Säbel Klinge als Haudegen.
- 91 **Glockendegen**, spanisch, um 1650. Eisengefäss, partiell korr. Gequetschter Kugelknauf, Zierrillen, Schraub-Vernietknäufchen erg. Offener Griffbügel, in lange, gerade Parierstange mündend. Glocke mit gezähntem Brechrand, geometrischer Ätzdekor, feine Lochung. Griffholz rep. Zweischneidige Klinge, Fehlschärfe beidseitig mit Marke *TO* unter Krone (Toledo), kurze Mittelhohlschliffe mit Devise *NO ME SAGVUES SIN RASON / NO ME EMBAINES SIN HONOR*. Waffe rest.  
Tafel 14 L 110,5 cm Z: 2-3 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–
- 92 **Rapier**, spanisch oder spanische Niederlande, 2. Hälfte 17. Jh. Eisengefäss, pflaumenförmiger Knauf mit geschnittenem Maskaron. Offener Griffbügel, in gerade, lange Parierstange übergehend, Eselshuf. Beidseitig hochgezogene, runde Stichblätter, untereinander durch gitterartig angeordnete Spangen verbunden, das terzseitige Stichblatt mit geschnittenem Blatt- und Rankendekor. Griff durchbrochen gearbeitet, spiralförmige Anordnung von Rankenwerk zwischen Bändern. Zweischneidige, linsenförmige Klinge, Fehlschärfe, kurze Hohlschliffe, bezeichnet *ANIANI*.  
Tafel 14 L 121,5 cm Z: 2 CHF 4 800 / 5 800.–  
EUR 3 000 / 3 650.–
- 93 **Linkhanddolch**, im spanischen Stile, um 1660, Arbeit 19. Jh. Eisengefäss, birnförmiger Knauf mit Blattdekor. Lange, gerade Parierstange. Hochgezogenes, dreieckiges Stichblatt, durchbrochen gearbeiteter Dekor: Im Zentrum Fratze, umgeben von Blättern, Blumen und Früchten. Rücken Klinge, in der Orthälfte zweischneidig. Alte Slg.Nr. *G 44*.  
Tafel 26 L 52 cm Z: 1-2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–

- 94 **Linkhanddolch**, spanisch, um 1660. Eisengefäss, gequetschter Kugelknauf, Spiralrillen. Lange, gerade Parierstange mit sternförmigen Abschlüssen. Hochgezogenes, gerundetes Stichblatt, etwas durchbrochen gearbeitet. Dekor: Im Zentrum Männerbüste, umgeben von Blattwerk. Rücken Klinge, in der Orthälfte zweischneidig.  
Tafel 26 L 51 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 95 **Glockendegen**, spanisch, im Stile Mitte 17. Jh. Eisengefäss vergoldet, kugelige Knauf mit figuralem Dekor. Offener Griffbügel, in gerade Parierstange übergehend. Glocke mit Rankenwerk durchbrochen gearbeitet. Griffwicklung mit Eisendraht. Sechskant Klinge, Ätzdekor berieben.  
Tafel 25 L 100,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–  
EUR 625 / 815.–
- 96 **Galadegen**, deutsch, um 1660/80. Geschnittenes Eisengefäss, gequetschter Kugelknauf, beidseitig Kartuschen mit Reitern, feiner Griffbügel, in Parierstange und Fingerbügel übergehend. Mittelstück beidseitig mit weiblicher Figur. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, teilweise durchbrochen, Dekor: Zwei Spiess-träger bekämpfen Löwen, im Kranz von Früchten und Köpfen. Griff mit Eisendrahtwicklung. Rhombische Klinge mit ausgeprägtem Mittelgrat, Ätzdekor: Krieger auf Podest, Vögel, Blumen und diverse Inschriften.  
Tafel 18 L 94,5 cm Z: 1-2 CHF 2 800 / 3 500.–  
EUR 1 750 / 2 200.–
- 97 **Glockendegen**, spanisch, um 1670. Eisengefäss, scheibenförmiger Knauf, offener Griffbügel, in lange, gerade Parierstange übergehend. Fingerbügel mit halbkugelige Glocke verschraubt, Dekorrossette durchbrochen gearbeitet. Glocke mit graviertem Blatt- und Schneckendekor. Griff mit Eisendrahtwicklung. Linsenförmige Klinge, Fehlschärfe mit verwischter Marke, beidseitig kurzer Hohlschliff, sig. *FRANCISCO / verwischt*.  
Tafel 14 L 119 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 600.–  
EUR 1 250 / 1 650.–
- 98 **Säbel**, schweizerisch, 2. Hälfte 17. Jh., aus alten Teilen zusammengestellt. Eisengefäss. Geschnittener Löwenkopfknauf mit Zunge und Reisszähnen, Hinterseite mit Fratze, Vernietknäufchen. Offener Griffbügel, Drachendekor. Parierstange mit ortwärts gebogenen Drachenkopfab schlüssen. Terzseitiges Stichblatt. Daumenring. Griff mit Eisen- und Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge.  
Tafel 17 L 98 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 400.–  
EUR 1 250 / 1 500.–
- 99 **Degen**, im niederländisch / spanischen Stile um 1670. Messinggefäss, Pinienzapfenknauf, gerade Parierstange, Parierring, drei ortwärts gebogene Parierbügel mit Zapfenabschlüssen. Griff durchbrochen gearbeitet. Zweischneidige Klinge, oberes Viertel Mittelkanüle mit Durchbrechungen.  
Tafel 25 L 97 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–  
EUR 500 / 750.–
- Vgl. Puype/Wiekart, Van Maurits naar Munster, S. 125.
- 100 **Degen**, wohl niederländisch, um 1660. Eisengefäss, gequetschter Kugelknauf, geschnittener Dekor, offener Griffbügel, Spange, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Zweischneidige Klinge, kurzer Mittelhohlschliff beidseitig, Inschrift *D. NE. QVIA. VIN. PATIOR / RESPONDE PRO ME*. Eisen korrr.  
Tafel 16 L 102,5 cm Z: 2-3 CHF 800 / 1 100.–  
EUR 500 / 690.–
- 101 **Linkhanddolch**, spanisch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisengefäss, gequetschter Kugelknauf, Vernietknauf, lange Parierstange mit scheibenförmigen Abschlüssen. Hochgezogenes, dreieckförmiges Stichblatt, in der Parierstange vernietet, innen durchbrochen gearbeitete Dekoraufgabe, Rankenwerk und Blumen. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Zweischneidige Klinge, das Ortdrittel rhombisch, Fehlschärfe mit Ziereinschnitten, Pi-ähnliche Marke, Daumenlager.  
Tafel 6 L 51,5 cm Z: 2 CHF 2 500 / 2 800.–  
EUR 1 550 / 1 750.–

- 102 **Glockendegen**, spanisch oder italienisch, Ende 17. Jh. Eisengefäss, gequetschter Kugelknauf, offener Griffbügel, in gerade Parierstange übergehend, scheibenförmige Abschlüsse. Glocke erg. Griff mit Eisendrahtwicklung. Sechskantklinge erg., korr., Angel mit spanischen Marken *TO*, Ätzdekor stark berieben.  
Tafel 14 L 106 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 300.–  
EUR 625 / 815.–
- 103 **Weidbesteck**, deutsch, 2.Hälfte 17. Jh. Tranchiermesser (L 40 cm), Elfenbeingriff beschnitzt, Knauf als Löwenkopf, "antike" Jäger mit Federhut und Jagdspiesen. Zwinge und Übergangsstück zu Klinge vergoldet, gravierte Rosette. Rücken Klinge, rest., Fehlschärfe, Hohlschliff, im Ort zweischneidig. Eisenscheide vergoldet, Mundblech mit drei gekerbten Borten, durchbrochen gearbeitete Beschläge über mit Stoff bespanntem Scheidenkörper aus Holz. Drei Schienen als Verstärkung, Stiefel mit zwei gekerbten Borten, Zierfortsatz. Zwei Beimesser, Rückenklingen mit Pfeilmarke, ein Beinknauf def. Zwei Gabeln, Elfenbeingriffe mit Löwenkopf, und ein Pfriem, Beingriff mit der Darstellung eines Kampfes zwischen Löwe und Hund.  
Tafel VI L 42,5 cm Z: 2 CHF 9 000 / 12 000.–  
EUR 5 650 / 7 500.–
- Dekoratives, gut erhaltenes Weidbesteck. Ein weiteres Weidbesteck mit Löwenkopfdekor s. Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, Abb. 313. - Provenienz: Slg. Max Schleiniger, Wohlen, Nr. 39.
- 104 **Glockendegen**, italienisch, Ende 17. Jh. Eisengefäss, schüsselförmiger Knauf, Vernietknäufchen, offener Griffbügel in gerade Parierstange übergehend, rep. Glocke mit schwachem Brechrand. Beingriff. Linsenförmige Klinge, kurze Mittelhohlschliffe mit Pseudosignatur *GIO. KNEGT / IN SOLINGEN*.  
Tafel 14 L 102 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–  
EUR 625 / 875.–
- 105 **Reiterdegen**, deutsch, um 1680. Eisengefäss, gequetschter Kugelknauf. Griffbügel und Seitenbügel durch Spange verbunden, Ziernodi. Daumenbügel, gelochte Stichblätter. Griff mit Messingdrahtwicklung, erg. Linsenförmige Klinge, Königskopfmärke beidseitig, kurze Mittelhohlschliffe mit Buchstabenfolge *LAHANNI / ANIANNI*.  
Tafel 16 L 94,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 750 / 940.–
- Die Königskopfmärke wurde von der Schwertfegerfamilie Wundes in Solingen verwendet.
- 106 **Säbel**, deutsch oder schweizerisch, um 1680. Eisengefäss, birnförmiger Knauf mit Halsansatz. Griffbügel und Seitenbügel mit Ziernodi, durch Spange verbunden. Terzseitiges Stichblatt, gelocht. Daumenring. Holzgriff, Eisendrahtwicklung def. Rücken Klinge, "Kreuz"-Marke.  
Tafel 17 L 91 cm Z: 2-3 CHF 800 / 1 000.–  
EUR 500 / 625.–
- 107 **Reiterpallasch**, in der Art des österreichischen Mod. 1679. Eisengefäss, birnförmiger Knauf, Griffbügel und Seitenbügel durch Spange verbunden, Ziernodi, eine weitere Spange führt zum Daumenbügel. Gelochte Stichblatthälften. Griffwicklung erg. Rücken Klinge, randständige Kannelüre beidseitig, Reste von Ätzdekor.  
Tafel 16 L 102 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
Seitz, Blankwaffen II, S. 110, Abb. 123. EUR 440 / 565.–
- 108\* **Galadegen**, deutsch, 2. Hälfte 17. Jh. Messinggefäss, gegossen und vergoldet, massiver Griff mit Knauf in der Form eines Doppeladlerkopfes. Griffdekor: Medaillons mit sitzenden Figuren, Trophäen. Schlangentartige Parierstange, Abschlüsse als Monsterköpfe, Mittelstück mit Löwenkopf, beidseitig. Zweischneidige, rhombische Klinge, etwas korr., Ätzdekor, berieben: Rankenwerk und ovale Marke des *JOHANNES WIRSBERGER* mit Zange, beidseitig. Braune Lederscheide, Garnitur vergoldet, Mundblech und Stiefel mit zum Griff passendem Dekor, Traghaken mit Monsterköpfchen.  
Tafel 15 L 96,5 cm Z: 2 CHF 6 000 / 8 000.–  
EUR 3 750 / 5 000.–
- Der Klingenschmied Johannes Wirsberger arbeitete um 1640 in Solingen. Die berühmte Schwertfegerdynastie änderte ihren Namen bald in Weyersberg. Vgl. Weyersberg, Solinger Schwertschmiede des 16. und 17. Jahrhunderts, S. 49 ff. Wallace Collection, Kat. Nr. A 640. - Provenienz: Slg. Markès.

- 109 **Reitersäbel**, deutsch, datiert 1689. Eisengefäss, birnförmiger Knauf. Griff- und Seitenbügel mit Ziernodi, mit Spange verbunden. Eine weitere Spange führt zum Daumenring. Gelochte Stichblätter. Griff mit Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, im Ortviertel zweischneidig, Ätздеkor berieben: Blumen, Mann mit Hut und *Anno 1689*.  
Tafel 17 L 98 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–  
EUR 625 / 815.–
- 110 **Reiterdegen**, deutsch, Ende 17. Jh. Eisengefäss, kugelige Knauf, Vernietknauf, Griffbügel und Seitenbügel am Knauf verschraubt und mit Spange verbunden. Eine weitere Spange führt zum Daumenbügel. Herzförmiges Stichblatt aus symmetrischen Hälften, gelocht. Griff mit Messingdrahtwicklung. Zweischneidige Klinge, Mittelhohlschliff und Wolfsmarke beidseitig.  
Tafel 16 L 94 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 111 **Reiterdegen**, deutsch oder schweizerisch, Ende 17. Jh. Eisengefäss, kugelige Knauf, Griffbügel und Seitenbügel mit Spange verbunden, Ziernodi. Daumenbügel. Gelochte Stichblatthälften. Griff mit Messingdrahtwicklung, erg. Fläche, zweischneidige Klinge, Ätздеkor berieben: Ornamente und Trophäen.  
Tafel 16 L 95,5 cm Z: 2-3 CHF 600 / 800.–  
EUR 375 / 500.–
- 112 **Säbel**, schweizerisch, um 1700. Löwenkopfknauf Messing gegossen. Eisengefäss, Griff- und Seitenbügel mit Ziernodi, Spange. Daumenring. Nierenförmiges, gelochtes Stichblatt. Griff mit Messingdrahtwicklung, wohl erg. Rücken Klinge korr.  
Tafel 17 L 96 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 113 **Säbel**, schweizerisch, um 1700. Eisengefäss, kugelige Knauf, gravierter Blattdekor, Griff- und Seitenbügel mit Ziernodi, Spange, Daumenring. Stichblatt aus zwei Hälften, eines fehlt. Holzgriff, Wicklung fehlt. Rücken Klinge, Ätздеkor verwischt.  
Tafel 17 L 84 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 114 **Säbel**, schweizerisch, um 1700. Eisengefäss, kugelige Knauf mit geschnittenem Blattdekor, Griff- und Seitenbügel mit Ziernodi, Spange. Daumenring und Stichblatt fehlen. Griffwicklung erg. Rücken Klinge. Eisen korr.  
Tafel 17 L 81 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 115 **Galanteriedegen**, deutsch, um 1700. Messinggefäss versilbert, kugelige Knauf. Griffbügel, in Parierstange übergehend. Fingerbügel. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Massiver Griff. Gefässsteile reich graviert mit Blatt- und Rankenwerk. Zweischneidige, rhombische Klinge, im Ansatz sechskantig.  
Tafel 22 L 94 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–  
EUR 375 / 500.–
- 116 **Schiavona**, italienisch, Veneto, 17. Jh. Eisengefäss, gegossener Messingknauf, gegitterter Korb mit geradem Parierstangenende, Ziernieten aus Weissmetall, wohl später erg. Daumenbügel. Holzgriff beledert. Fläche, zweischneidige Klinge, Mittelhohlschliff beidseitig, Reste von Ätздеkor, Spitze def. Eisen korr.  
Tafel 13 L 101 cm Z: 2-3 CHF 1 500 / 2 000.–  
Boccia/Coelho, Armi bianche, Abb. 488-495. EUR 940 / 1 250.–
- 117 **Säbel**, schweizerisch, 1. Hälfte 18. Jh. Löwenkopfknauf, in Messing gegossen. Eisengefäss, Griffbügel, zwei Seitenbügel gehen in Parierstange und Stichblatthalterung über. Griff mit Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, korr., Ätздеkor berieben: Schwertarm aus Wolke, Blumen, Vögel und Jahrzahl 1688.  
Tafel 17 L 87 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–  
EUR 625 / 815.–

- 118 **Galanteriedegen**, französisch, um 1720. Eisengefäss, kugeliger Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend, Fingerbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Gefässteile reich mit silbertauschiertem Dekor: Ranken, Ornamente, Blüten und Figuren. Griff mit Kupfer- und Eisendrahtwicklung. Linsenförmige Klinge, Ätzdekor berieben, kabbalistische Zahl 1616. Schwarze Lederscheide, etwas def., Eisengarnitur.  
Tafel 22 L 86 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–  
EUR 375 / 500.–
- 119 **Galanteriedegen**, französisch, um 1740/50. Eisengefäss, kugeliger Knauf, durchbrochener Blumen- und Blattdekor. Griffbügel mit Rocailles, in Parierstange und Fingerbügel übergehend. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, durchbrochen gearbeiteter Dekor: Rankenwerk und Rocailles. Griff mit Kupfer- und Eisendrahtwicklung. Dreikantklinge, Ätzdekor: Kartusche mit entflammtem Herz (coeur enflammé) und Inschrift *VIGILANT*, Ornamente.  
Tafel 20 L 97,5 cm Z: 2 CHF 1 100 / 1 400.–  
EUR 690 / 875.–
- 120 **Fechtdegen**, deutsch, 18. Jh., aus alten und neueren Teilen zusammengestellt. Messinggefäss, olivenförmiger Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend, ovales Stichblatt. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Rhombische Klinge.  
Tafel 23 L 110,5 cm Z: 2 CHF 150 / 250.–  
EUR 95 / 155.–
- 121 **Degen**, französisch, um 1750. Eisengefäss, olivenförmiger Knauf mit Halsansatz, Vernietknäufchen, Griffbügel, in Parierstange und Fingerbügel übergehend. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, durchbrochen gearbeitet, Dekor: Ranken- und Blattwerk, im Zentrum Frauenbüste. Griff mit Eisendrahtwicklung. Dreikantklinge, Ätzdekor: Blattwerk und von Krone überhöhte Kartuschen mit Devisen *ne me tirez pas sans raison / ne me remettez point sans honneur*.  
Tafel 16 L 95 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–  
EUR 565 / 750.–
- 122 **Degen**, deutsch, Mitte 18. Jh. Messinggefäss vergoldet, Kugelknauf. Griffbügel in Parierstange übergehend, muschelförmiges Stichblatt. Daumenring. Griff mit Messingdrahtwicklung. Sechskantklinge, korr. Ätzdekor stark berieben. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 22 L 84 cm Z: 2-3 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 123 **Pagendegen**, deutsch, um 1750. Messinggefäss, birnförmiger Knauf, Zierrillen und Akanthusblattdekor. Griffbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Massiver, spiralgilger Griff. Zweischneidige Klinge, korr.  
Tafel 22 L 83 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 124 **Degen**, deutsch, Mitte 18. Jh. Messinggefäss, kugeliger Knauf, Griffbügel, Fingerbügel. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, graviertes Blattdekor. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Sechskantklinge, korr., Ätzdekor stark berieben.  
Tafel 22 L 88 cm Z: 2-3 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 125 **Jagdsäbel**, deutsch, wohl Meissen, Mitte 17. Jh. Eisengefäss vergoldet, Rocailendekor. Flache Knaufkappe, S-förmige, durchbrochene Parierstange, ortwärts gebogenes, durchbrochen gearbeitetes Stichblatt. Konischer Porzellangriff, farbig bemalt, Schäferstündchen und Blumen. Rücken Klinge, jagdlicher Ätzdekor.  
Tafel 19 L 66,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–  
Seitz, Blankwaffen II, Abb. 192. - Provenienz: Slg. Max Schleiniger, Wohlen. EUR 750 / 1 000.–
- 126 **Galanteriedegen**, deutsch oder französisch, um 1750. Eisengefäss, geschnitten und vergoldet. Kugelknauf, Griffbügel, geht in Parierstange und Parierbügel über. Massiver Griff. Gefässteile mit Rocailles, Blumen und "C"-Bögen auf vergoldetem Grund. Sechskantklinge, Ätzdekor vergoldet: Ornamente, Kartuschen mit Ranken und Vögeln.  
Tafel 21 L 85 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–  
Prachtvoller Rokokodegen. EUR 940 / 1 250.–

- 127 **Jagdsäbel**, deutsch, um 1750. Silbergefäß, S-förmige Parierstange mit gerollten Abschlüssen, Mittelstück mit Medaillons, darin flüchtiger Hase und hetzender Hund. Durchbrochen gearbeitetes Stichblatt, Pflanzen- und Rocailledekor. Beinknauf in der Form eines liegenden Hundes, Vernietknäufchen. Hirschhorngriff, beidseitig beschnitzt, Dekor: Parforcejagd auf Hirsch / Schuss auf von Hunden gestellten Bären. Rücken- klinge mit Hohlschliffen und Pandurenspitze. Lederscheide mit Silbergarnitur.  
Tafel 19 L 66,5 cm Z: 1-2 CHF 5 000 / 7 000.–  
EUR 3 150 / 4 400.–  
Ausserordentlich schöner Jagdsäbel mit dekorativem Griff. - Provenienz: Slg. Max Schleiniger, Wohlen.
- 128 **Galanteriedegen**, deutsch, um 1760. Messinggefäß, Dekor: Rocailles. Kugeliger Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend, gelapptes Stichblatt. Massiver Griff. Zweischneidige Klinge, Ätzdekor stark berieben: Vogel, Ranken, Ornamente. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 20 L 85 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 129 **Galanteriedegen**, deutsch, um 1760. Messinggefäß vergoldet, Rocailledekor. Kugelknauf, Griffbügel in Parierstange übergehend, Zierfingerbügel, gelapptes Stichblatt. Massiver Griff. Sechskantklinge, ornamen- taler Ätzdekor, berieben. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 20 L 91 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 130 **Schiavona**, italienisch, Venetien, Mitte 18. Jh. Eisengefäß, gegossener Messingknauf mit Rosette, Korb- gefäß, Daumenbügel. Griff beledert, etwas def. Zweischneidige Klinge, gekrönte Pi-Marke, verwischt, beidseitig Mittelhohlschliff. Waffe rest.  
Tafel 13 L 108 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–  
EUR 1 250 / 1 550.–  
Später Schiavona-Typ. Diese Degen wurden bis gegen das Ende des 18. Jh. verwendet, Seitz, Blankwaffen II, S. 124/6.
- 131 **Galanteriedegen**, französisch, um 1760. Eisengefäß, durchbrochen gearbeitet. Kugeliger Knauf, Griffbü- gel, in Parierstange übergehend. Fingerbügel. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Dekor: Blüten und Ranken. Griff mit Kupferband- und Eisendrahtwicklung. Dreikantklinge.  
Tafel 20 L 94 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 132\* **Galadegen**, französisch, um 1760, Offizier. Eisengefäß, kugeliger Knauf, Griffbügel, in Parierstange übergehend. Fingerbügel. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Gefässteile reich mit geschnittenem und graviertem Dekor, Hintergrund vergoldet: Rocailles, Ranken und Blumen. Griff mit Silberdraht- und Sil- berbandwicklung. Dreikantklinge, Zierkerben, gebläut und vergoldet, Dekor: Ranken, Waffentrophäen, Ordenskette. Schwarze Lederscheide, Garnitur en suite, Traghaken und Tragring.  
Tafel 20 L 87 cm Z: 2 CHF 2 400 / 2 800.–  
EUR 1 500 / 1 750.–
- 133\* **Galanteriedegen**, französisch, um 1760. Silbergefäß, kugeliger Knauf, Griffbügel, in Parierstange über- gehend. Fingerbügel. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Massiver Griff. Gefässteile mit Rocailles-, Blumen- und Rankendekor. Sechskantklinge, Ätzdekor: Ranken, Ornamente, Figuren, Vögel, entflamnte Herzen, Trophäen und Devise *Ingenio et Contour*. Schwarze Lederscheide, rep., Silbermundblech mit Traghaken.  
Tafel 20 L 87 cm Z: 2 CHF 1 700 / 2 000.–  
EUR 1 050 / 1 250.–
- 134 **Galanteriedegen**, deutsch, um 1770. Rötliches Messinggefäß, ursprünglich versilbert, kugeliger Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend, Zierfingerbügel, gelapptes Stichblatt, Dekor: Kartuschen, Orna- mente, Rocailles. Massiver Griff. Sechskantklinge, Ätzdekor, Reste von Vergoldung: Ornamente, Tro- phäen, entflamntes Herz, Kreuz und springender Hund. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit herzför- migem Knopf.  
Tafel 20 L 94 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–



- 135 **Degen**, französisch, 2. Hälfte 18. Jh. Eisengefäss, olivenförmiger Knauf, Griffbügel, in gerade Parierstange übergehend. Herzförmiges Stichblatt, gelappt. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Sechskantklinge, Ätzdekor vergoldet: Ornamente, Kartuschen mit Vögeln, Köpfen und Sternen.  
Tafel 23 L 98 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- Vgl. Lhoste, Epées, S. 226.
- 136\* **Galanteriedegen**, französisch, um 1770. Eisengefäss, kugeliger Knauf. Griffbügel, in Parierstange übergehend. Fingerbügel. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Gefässteile reich mit geschnittenem und graviertem Dekor auf goldenem Grund: Blumen und Ranken. Griff mit Silber- und Messingdrahtwicklung. Dreikantklinge, Ätzdekor: Ranken und Ornamente, Devise *Hony soit qui mal y Pense*.  
Tafel 20 L 95,5 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–  
EUR 875 / 1 150.–
- 137 **Galanteriedegen**, deutsch oder französisch, um 1770. Messinggefäss vergoldet, kugeliger Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend. Zierfingerbügel. herzförmiges Stichblatt, gelappt. Massiver Griff. Alle Gefässteile mit erhabenem Dekor: Rocailles, Trophäen mit Waffen, Musikinstrumenten, geometrischen Hilfsmitteln wie Zirkel und Winkel etc. Sechskantklinge, Ätzdekor: Ranken, Ornamente, Vögel. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 20 L 93 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–  
EUR 375 / 500.–
- 138 **Galanteriedegen**, französisch, um 1770. Eisengefäss, kugeliger Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend. Fingerbügel. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Gefässteile mit geschnittenem, graviertem, reliefiertem Dekor auf goldenem Grund. Jagdszenen: Hunde attackieren Löwen und Antilopen, Blätter und Blumen. Griff mit Silberdraht- und Silberbandwicklung. Dreikantklinge, sig. *LIGER me. fourbisseur Rue Coquillière A PARIS*, Ätzdekor: Ranken und Ornamente. Holzscheide, mit weisser Schlangenhaut bespannt, Eisengarnitur, Hund, Jagdvögel auf goldenem Grund. Zwei Tragringe.  
Tafel 21 L 93,5 cm Z: 1-2 CHF 4 000 / 5 000.–  
EUR 2 500 / 3 150.–
- Pierre Ambroise Liger wurde 1757 Maître fourbisseur in Paris, um 1770 fourbisseur du Duc de Chartres et du Comte de Clermont. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 261.
- 139 **Jagdsäbel**, deutsch, um 1780. Messinggefäss, Beingriff mit Spiraldekor, grün eingefärbt. Rückenklinge, korr. Ätzdekor: Ornamente, Wildsau und Hirsch.  
Tafel 23 L 66,5 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 140 **Jagdsäbel**, deutsch, um 1780. Messinggefäss, S-förmige Parierstange, durchbrochen gearbeitetes Stichblatt. Beingriff mit gekreuztem Liniendekor, grün eingefärbt. Rückenklinge, etwas korr. Ätzdekor: Trophäen und Hirschhatz.  
Tafel 23 L 69 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 141 **Hirschfänger**, deutsch, um 1780. Messinggefäss, S-förmige Parierstange, Griff aus Ebenholz. Gerade Rückenklinge, Ätzdekor: Engel unter Sonne, Wildsau- und Hirschhatz. Schwarze Lederscheide, Messingstiefel def.  
Tafel 23 L 53 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 142 **Galanteriedegen**, italienisch, um 1780. Eisengefäss, durchbrochen gearbeitet, kugeliger Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, Fingerbügel. Gefässteile mit floralem Dekor. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Rhombische Klinge, korr., kurze Mittelhohlschliffe, sig. *Gio. ANTONIO / GINAMMI*.  
Tafel 20 L 94 cm Z: 2-3 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–

- 143 **Galanteriedegen**, französisch, um 1780. Eisengefäss, durchbrochen gearbeitet, kleiner kugelige Knauf erg. Griffbügel in Parierstange übergehend. Fingerbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Blumendekor. Griff mit Eisendraht- und Eisenbandwicklung. Dreikantklinge, sig. *Pichon fourbisseur Rue St.honoré à la victoire à Paris*, Ätzdekor stark berieben.  
Tafel 20 L 89,5 cm Z: 2-3 CHF 400 / 500.–  
Buignè/Jarlier, Répertoire, S. 321. EUR 250 / 315.–
- 144 **Galanteriedegen**, französisch, um 1780. Gefäss aus hellem Messing, kugelige Knauf, Griffbügel in Parierstange mündend. Zierfingerbügel. herzförmiges, gelapptes Stichblatt. Massiver Griff. Alle Gefäss-  
teile mit Rhombusmuster. Sechskantklinge, Ätzdekor mit Resten von Vergoldung: Baldachin, Ornamente und Kartusche mit Pfau und Engel, darunter Sinnspruch *Amour hajjt L'orgueil*.  
Tafel 20 L 87 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 145 **Galadegen**, im französischen Stile Louis XVI., Arbeit des 20. Jh. Eisengefäss vergoldet, olivenförmiger Knauf, Griffbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Dekor: Medaillons mit der Büste Louis XVI. Griff mit Silberdrahtwicklung. Sechskantklinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet, Dekor: Frauenfigur, Trophäen, Ornamente und "Datierung" 1788. Schwarze Lederscheide.  
L 91,5 cm Z: 1-2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 146 **Galanteriedegen**, im französischen Stile Louis XVI., Arbeit 20. Jh.  
Tafel 23 L 91,5 cm Z: 1-2 CHF 500 / 700.–  
s. Kat.Nr. 145 EUR 315 / 440.–
- 147 **Galanteriedegen**, deutsch, Ende 18. Jh. Silbergefäss vergoldet, olivenförmiger Knauf. Griffbügel in Parierstange übergehend, Zierfingerbügel mit drei Punzen. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, Unter-  
seite mit geometrischem Liniendekor. Massiver Griff, zwei Punzen. Die gesamte Gefässoberfläche mit  
reliefiertem "Diamanten"-Dekor. Dreikantklinge.  
Tafel 22 L 96 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–  
EUR 625 / 815.–
- 148\* **Galanteriedegen**, englisch, um 1790. Eisengefäss gebläut und vergoldet, olivenförmiger Knauf, Griffbü-  
gel mit kreisförmigen Durchbrechungen, in Parierstange übergehend. Fingerhaken. Ovale Stichblatt,  
durchbrochen gearbeitet. Gefässsteile mit facettierten Stahleinlagen, Blüten- und Girlandendekor. Dreikant-  
klinge, feiner Ätzdekor, berieben. Braune Lederscheide, Garnitur en suite, Gürteltragvorrichtung mit Kette.  
Tafel 22 L 101,5 cm Z: 1-2 CHF 2 400 / 2 800.–  
EUR 1 500 / 1 750.–
- 149 **Galanteriedegen**, französisch, um 1800. Stahlgefäss, Perlendekor. Urnenförmiger Knauf, gerade Parier-  
stange, ovales Stichblatt, durchbrochen. Massiver Griff. Griffkettchen fehlt. Dreikantklinge.  
Tafel 22 L 100,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 150 **Galadegen**, französisch oder deutsch, um 1820. Messinggefäss vernickelt, Knaufkappe mit floralem  
Dekor, Griffbügel in gerade Parierstange übergehend, ortwärts gerichteter Stichblatt mit Fächerdekor,  
kleiner Riss. Schwarzer Horngriff, längs gerillt. Dreikantklinge, sig. *A. K.* (A. Knecht, Solingen), Ätzdekor  
gebläut und vergoldet: Ranken und Trophäen. Lederscheide.  
Tafel 30 L 92 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 151 **Hirschfänger**, französisch, um 1820/30. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe mit Akanthusblattdekor,  
kurze, gerade Parierstange mit Hundekopfab schlüssen. Mittelstück mit Wildschweinkopf und Rehhaupt.  
Brauner Horngriff. Zweischneidige Klinge, sig. *P. Knecht in Solingen*, Doppelhohlschliffe beidseitig, Ätz-  
dekor: Ranken und Trophäen, eingekratzte Besitzernummer. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Trag-  
haken in Bärenkopfform, zwei Tragringe.  
Tafel 19 L 72,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–  
EUR 625 / 875.–

- 152 **Galanteriedegen**, französisch, um 1820. Silbergefäss, olivenförmiger Knauf, facettiert. Griffbügel in Parierstange übergehend. ovales Stichblatt, Zierfingerbügel. Massiver Griff, facettiert. Rhombische Klinge rep., Ätzdekor gebläut und vergoldet: Trophäen, Ranken und Sonnen.  
Tafel 22 L 99,5 cm Z: 1-2 CHF 900 / 1 200.–  
EUR 565 / 750.–
- 153 **Degen**, französisch, um 1820. Stahlgefäss, fleckig, urnenförmiger Knauf, ovales Stichblatt mit Perledekor. Dreikantklinge.  
Tafel 22 L 96 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 154 **Ratsherrendegen**, schweizerisch, um 1820. Stahlgefäss geschwärzt, olivenförmiger Knauf, Tannzapfenmuster. Griffbügel in Parierstange übergehend. Ovales Stichblatt. Griff mit Kupferbandwicklung. Zweischneidige Klinge erg. Schwarze Lederscheide, Mundblech erg.  
Tafel 23 L 84 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 155 **Galadegen**, französisch, um 1830. Messinggefäss vergoldet, kugelig Knauf, Palmettendekor. Griffbügel, in Parierstange übergehend, ortwärts gebogenes Stichblatt mit Fächerdekor. Griff mit Perlmuttplatten belegt. Dreikantklinge sig. *W.* (Weyersberg), Ätzdekor gebläut und vergoldet: Sonne, Ranken und Trophäen. Lederscheide, def.  
Tafel 30 L 94 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 156 **Galadegen**, spanisch, um 1830. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe, Griffbügel mit Löwenkopf, Parierstangenende rep. Stark ortwärts gebogenes Stichblatt, Inschrift *CONSTITUTION Y LIBERTAD*, darunter Oval mit Kriegergruppe, zwischen Lorbeerzweigen. Schwarzer Holzgriff mit Fischhaut. Französische Rücken Klinge erg., Ätzdekor gebläut und vergoldet: Inschrift *VIVE LE ROI*, Gegenseite drei Lilien. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 32 L 95 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 157 **Galadegen**, englisch, Mitte 19. Jh. Stahlgefäss, urnenförmiger Knauf, Griffbügel, in Parierstange übergehend, Stichblatt. Massiver Griff. Markasitendekor. Dreikantklinge, sig. *J.B. JOHNSTONE. LONDON & DUBLIN*, Ätzdekor: Ranken und Trophäen. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 22 L 98 cm Z: 1-2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–  
Bezdek, Swords and Swordmakers, S. 108.
- 158 **2 Ordensdegen**, wohl französisch, Mitte 19. Jh., unter Verwendung von Klingen 18. Jh. Kreuzgefässe Eisen, schwarze Holzgriffe. Sechskantklingen, Ätzdekor mit Devisen *Ne me tirez pas sans Raison / Ne me remettez point sans honneur und Spernit humilia virtus.*  
Tafel 23 L 83+87 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 159 **Schweizerdolch**, im Stile 16. Jh., Arbeit 19. Jh. Eisengefäss, Holzgriff. Rhombische Klinge. Holzscheide beledert, Eisengarnitur, Beimesser und Pfriem.  
Tafel 11 L 37,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 160 **2 Dolche**, 19. Jh. Schwarze Holzgriffe, Eisenparierstangen. Klingen mit Ätzdekor, gebläut, Dekor: Anker, gekreuzte Kanonenrohre, Waffentrophäe und Ranken-/Blattwerk. Eine Lederscheide.  
Z: 1-2 + 2 CHF 400 / 500.–  
Tafel 10 EUR 250 / 315.–
- 161 **Dolch**, Historismus. Griff aus tordiertem Eisen, Parierring. Griff mit Eisendrahtwicklung. Rhombische Klinge.  
Tafel 10 L 34 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–

- 162 **Linkhanddolch**, italienisch, 19. Jh. Eisengefäss, nussförmiger Knauf. Vierkantige Parierstange mit ortwärts gebogenen Enden, dazwischen zwei gezähnte Stege als Klingenbrecher. Hochgezogenes, herzförmiges Stichblatt mit diversen Marken. Zweischneidige Klinge, Fehlschärfe mit diversen Marken, Mittelhohl-schliffe mit Pseudosignatur *ANTONIO / PICINIO*.  
Tafel 26 L 66 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 163 **Linkhanddolch**, im deutschen Stile 17. Jh., Arbeit 19. Jh. Eisengefäss, vierkantiger Knauf. Ortwärts gebogene, vierkantige Parierstange, Parierring. Rhombische Klinge, Fehlschärfe mit vier Rundmarken.  
Tafel 26 L 49,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 164 **Dolch**, Historismus. Eisengefäss, kugeliger Knauf, Figurendekor. S-förmige Parierstange, Mittelstück mit Blattverzierung. Griff mit feiner Eisendrahtwicklung. Zweischneidige Klinge, schwacher Mittelgrat.  
Tafel 26 L 39,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 165 **Schwert**, Historismus. Eisengefäss, sechskantiger Knauf mit Kriegerfiguren. Vierkantparierstange mit Blumendekor. Französische Jataganklinge.  
Tafel 25 L 75 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 166 **Schwert**, Historismus. Messinggefäss, kugeliger Knauf, Parierstange mit ortwärts gerollten Enden. Massiver Griff. Gefässteile reich mit Gestalten aus der griechischen Mythologie dekoriert. Zweischneidige Klinge 17. Jh., verwischter Ätzdekor.  
Tafel 25 L 99,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–  
EUR 500 / 750.–
- 167 **Hirschfänger**, deutsch, um 1900. Messinggefäss, Hirschhorngriff. Rücken Klinge, Marken Weyersberg/Kirschbaum, floraler Ätzdekor. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 23 L 62,5 cm Z: 1-2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 168 **Katzbalger**, deutsch, um 1900. Eisengefäss, Griff beledert. Zweischneidige Klinge, Helmmarke (Kirschbaum, Solingen). Braune Lederscheide.  
Tafel 26 L 59 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
Wohl hergestellt für Umzüge. EUR 190 / 250.–
- 169 **Galadegen**, spanisch, um 1900. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe, Korb mit rot eingefärbtem Kreuz. Elfenbeingriff mit Messingdrahtwicklung. Vernickelte Rücken Klinge, sig. *FABRICA DE TOLEDO* und Inschrift *ORDEN MILITAR DE SANTIAGO*. Stahlscheide, zwei Ringbänder. Schlagband.  
Tafel 34 L 101 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 170\* **Dolch**, deutsch, um 1900. Griff mit Schildpatt belegt, die innere Seite rep. Griff reich mit Silber inkrustiert: Im Zentrum Medaillon mit auf Henkelgefäss sitzendem Vogel, links und rechts Ranken, Blüten und Trauben. Rücken Klinge (L 8,5 cm). Lederscheide.  
Tafel 10 L 17,2 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 171 **Schwert**, schweizerisch, Basel, 1901. Messinggefäss, Scheibenknauf, ortwärts gebogene Parierstange, Griff mit Messingdrahtwicklung. Linsenförmige Klinge, Ätzdekor, Inschrift *Basler Bundesfeier 1901*. zwischen zwei Basler Wappen.  
Tafel 24 L 100 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 172 **w/Schweizerdolch**, 700 Jahre Eidgenossenschaft. Rhombische Klinge, bezeichnet *1291-1991 / Für's Vaterland*. Stahlscheide mit Totentanzdekor. In Schatulle.  
Tafel 151 L 35 cm Z: 1-2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–

# MILITÄRISCHE GRIFFWAFFEN, AUSLAND

Kat. Nr. 173–286

- 173 **Tüllenbajonett**, österreichisch, Mod. 1754.  
Tafel 36 L 49 cm Z: 1-2 CHF 80 / 100.–  
EUR 50 / 65.–
- 174 **Degen**, französisch, um 1760, Sergeant, Infanterie. Eisengefäss, kugeliger Knauf, Vernietknäufchen, Griffbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Fingerbügel. Griff mit Schnurwicklung. Dreikantklinge, Ätzdekor: Trophäen, Ornamente.  
Tafel 22 L 92 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–  
Lhoste, *Epées*, S. 165 mit Abb. EUR 315 / 440.–
- 175 **Degen**, französisch, um 1760, Offizier. Messinggefäss, kugeliger, gekanteter Knauf. Griffbügel, Fingerbügel. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, eine Hälfte rep. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Sechskantklinge, Ätzdekor: Sonne, von Krone überhöht, Ornamente.  
Tafel 34 L 99 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 176\* **Pallasch (sabre)**, französisch, Mod. um 1763, Kavallerie-Offizier. Messinggefäss vergoldet, kugeliger, gekanteter Knauf mit Halsansatz, Vernietknauf. Griffbügel in herzförmiges Stichblatt übergehend. Zwei kurze Seitenbügel münden in eine seitlich des Stichblattes hochgezogene Palmette. Griff mit Messingdrahtwicklung. Schmale, 95 cm lange Stossklinge (*lame à dos dite de bretteur*), Ätzdekor verwischt, erkennbar ist die Devise *VIVE LE ROY*.  
Tafel 28 L 112 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 600.–  
EUR 1 250 / 1 650.–
- Seltene Kavalleriewaffe aus der Zeit um 1763/89. In *Aries*, Heft 22/02 ist der Pallasch mit breiter “normaler” Klinge und der schmalen Stossklinge abgebildet und besprochen.
- 177 **Säbel**, französisch, Mod. 1767, Infanterie, Grenadier. Messinggefäss, Rückenklinge bezeichnet *REGIMENT DE ROYAL ETRANGER*.  
Tafel 35 L 81 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 178 **Säbel**, russisch, Mod. um 1770, Infanterie. Messinggefäss, kugeliger Knauf mit Halsansatz, Griffbügel, in herzförmiges Stichblatt übergehend. Parierstangenende def. Massiver Griff, eine Seite mit Spirallinien. Rückenklinge, korr., Hohlschliff beidseitig.  
Tafel 35 L 78,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 600.–  
Mit Attest. EUR 315 / 375.–
- 179 **Degen**, italienisch, Königreich beider Sizilien, um 1780, Infanterieoffizier. Messinggefäss, olivenförmiger Knauf mit Halsansatz, Vernietknäufchen. Griffbügel, in gerade Parierstange übergehend, herzförmiges Stichblatt, gelappt. Massiver Griff mit angedeuteter Wicklung, beidseitig ovales Medaillon *F* von Krone überhöht und *III* (Ferdinand III., 1759-1825). Linsenförmige Klinge, kurze Mittelhohlschliffe, gestichelte Marke.  
Tafel 32 L 100,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 180 **Galadegen (épée de ville)**, französisch, um 1780, Offizier der Leibgarde. Messinggefäss vergoldet, olivenförmiger Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend. Zierfingerbügel. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Massiver, vierkantiger Griff. Gefässteile mit randständigem Perldekor, dazwischen Medaillons mit Waffentrophäen, Kanonen, Anker und Löwe als Schildhalter des Bourbonenwappens. Dreikantklinge sig. *Guilmin fourbisseur à Versailles*.  
Tafel 32 L 104,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- Ein ähnlicher Degen vgl. Lhoste, *Epées*, S. 170. Guilmin war *fourbisseur des Gardes du Corps du Roy* in Versailles von 1767-1775. Buigné/Jarlier, *Répertoire*, S. 211.

- 181 **Säbel**, französisch, um 1790, Offizier. Messinggefäss, Griffkappe, flacher Griffbügel, beweglicher Seitenbügel. Stichblatt durchbrochen. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge, Hohlschliff. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Tragrings.  
Tafel 27 L 94 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–  
EUR 500 / 690.–  
In der Revolutionszeit bei Infanterieoffizieren verbreiteter Gefässtyp, vgl. Blondieau, Sabres Français, Abb. S. 158.
- 182 **Säbel**, französisch oder deutsch, um 1790, leichte Kavallerie, Offizier. Messinggefäss, Griffkappe, gewinkelter Griffbügel, beidseitig Mitteleisen. Griff beledert, Eisendrahtwicklung. Rücken Klinge, Ätzdekor vergoldet, stark berieben. Schwarze Lederscheide, zwei Ringbänder.  
Tafel 27 L 90 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 183 **Schwert (sabre)**, französisch, um 1795, Sappeur oder Zimmermann. Messinggefäss, zweiteilig, massiver oktogonaler Griff mit Löwenkopfknauf. Parierstange mit ortwärts gebogenen Enden. Zweischneidige Klinge, beidseitig breiter Mittelhohlschliff. Schwarze Lederscheide, Messinggarnitur, alte Slg.-Nr. 362.  
Tafel 29 L 74,2 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 625 / 750.–  
Seltene Griffwaffe aus der Revolutionszeit, vgl. Aries, Armes blanches, Heft 18-4, Fig. 3b.
- 184 **2 Bajonette**, um 1800.  
Tafel 36 Z: 2 CHF 70 / 90.–  
EUR 45 / 55.–
- 185 **Säbel**, deutsch, um 1800, Husarenoffizier. Eisengefäss, Griffkappe, Griffbügel gewinkelt, Mitteleisen beidseitig. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge, sig. *IW & AW* (Gebrüder Weyersberg, Solingen), Ätzdekor, gebläut, berieben: Trophäen und Ranken. Stahlscheide, zwei Messingringbänder. Dunkelgrünes Schlagband.  
Tafel 27 L 90 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–  
EUR 565 / 750.–
- 186 **Säbel**, französisch, Mod. An 9 (1801), leichte Kavallerie, Offizier. Messinggefäss, Griffkappe, Griffbügel und zwei Seitenbügel, Mitteleisen. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge, sig. *Coulaux Frères à Klingenthal*. Stahlscheide, zwei Messingringbänder. Schlagband.  
Tafel 27 L 104,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–  
Lhoste/Resek, Les Sabres, S. 306. EUR 500 / 750.–
- 187 **Entersäbel (sabre d'abortage)**, französisch, Mod. An IX (1801). Eisengefäss, Kontrollstempel. Rücken Klinge sig. *Manufre. Nle. de Châtellerauld*, Kontrollstempel, Ankeremblem verwischt.  
Tafel 29 L 80 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
Lhoste/Resek, Sabres, S. 256-258. EUR 250 / 375.–
- 188 **Galadegen**, französisch, um 1810, Stabsoffizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe und Griffbügel mit Dekor: Ranken in Adlerköpfen endend, dazwischen Sterne. In der Mitte des Griffbügels Fratze. Stichblatt mit Trophäe, Adlerköpfe, Likatorenbündel und Füllhorn. Griff mit Perlmutterplatten belegt. Säbel Klinge erg.  
Tafel 30 L 82,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–  
In Lhoste, Epées ist auf S. 421 ein Degen des Premier Empire mit teilweise ähnlichem Dekor abgebildet.
- 189 **Galadegen**, französisch, um 1810, Stabsoffizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe, Griffbügel. Ovales Stichblatt, Dekor: Athene mit Spieß stützt sich auf Schild, der das Medusenhaupt zeigt. Brauner Holzgriff mit Fischhaut, aufgesetzter Rhombus. Rücken Klinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet, berieben: Trophäen und Ranken. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 30 L 95 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
Degen mit ähnlichem Dekor vgl. Lhoste, Epées, S. 305. EUR 440 / 565.–

- 190 **Säbel**, französisch, Mod. um 1800, leichte Kavallerie, Offizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe mit halbkugeligem, gerilltem Abschluss. Griffbügel gewinkelt, Mitteleisen beidseitig. Dunkler Holzgriff mit Fischhaut. Rückenklinge, Ätzdekor berieben: Ranken und Trophäen. Messingscheide, zwei Ringbänder.  
Tafel 27 L 97 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–  
EUR 500 / 690.–
- 191 **Säbel**, deutsch, um 1810, Kavallerieoffizier. Messinggefäss, Griffkappe, Griffbügel, zwei Seitenbügel, beidseitig Mitteleisen. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, Eichhornmarke im Oval, Ätzdekor, berieben: Trophäen, Rankenwerk. Stahlscheide, zwei Messingringbänder.  
Tafel 27 L 95,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- Die Eichhornmarke im Oval wurde bis Mitte 18. Jh. von den Klingenschmieden Lobach verwendet, später übernahm sie ein Wilhelm Weck. 1850 ging das sitzende Eichhörnchen an Johann Friedrich Eichhorn, er und seine Nachkommen verwendeten das Markenzeichen bis auf den heutigen Tag. Cronau, Geschichte der Klingenindustrie Solingens und Carter, Sword and knife makers of Germany.  
Der Säbel entspricht im übrigen in etwa der eidg. Ord. 1817 für berittene Offiziere.
- 192 **Degen**, französisch, Mod. 1816, Unteroffizier. Messinggefäss, halbkugeliger Knauf mit Halsansatz. Griffbügel, in gerade Parierstange übergehend. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Braunes Griffholz mit Fischhaut. Rückenklinge, ganzflächiger Ätzdekor, berieben.  
Tafel 31 L 94 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 193 **Faschinenmesser**, französisch, Mod. 1816, Fuss-Artillerie. Messinggefäss, Griff geschuppt. Zweischneidige Klinge, Mittelhohlschliffe, Königskopfmarke (Gebr. Weyersberg, Solingen). Schwarze Lederscheide.  
Tafel 35 L 64 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- Einige dieser Faschinenmesser werden im Zeughaus Aarau aufbewahrt, können aber mangels Unterlagen nicht als kantonale Ordonnanz bezeichnet werden. Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 133.
- 194 **Degen**, französisch, Mod. 1816, Unteroffizier. Messinggefäss, Kugelknauf, Griff mit Kupferdrahtwicklung. Stichblattemblem fehlt. Rückenklinge.  
Tafel 29 L 100,5 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 195 **Degen**, französisch, Mod. 1816/17, Marineoffizier. Messinggefäss vergoldet, Kugelknauf mit Ankeremblem. Griffbügel, in Parierstange übergehend. Stichblatt mit Anker zwischen Lorbeerzweigen. Griff mit Perlmutterplatten belegt. Dreikantklinge, gerissen, sig. *K & S* (Kirschbaum und Schnitzler, Solingen), Ätzdekor gebläut und vergoldet: Ranken und Trophäen.  
Tafel 30 L 94,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
Lhoste, Epées, S. 273. EUR 440 / 565.–
- 196 **Degen**, französisch, Mod. 1817, Offiziere der Garde Royale. Messinggefäss vergoldet, kugelig Knauf mit Lilie, Griffbügel mit Blumendekor, die vordere Stichblatthälfte mit französischem Staatswappen (drei Lilien von Krone überhöht) zwischen Palmblättern. Griff mit Messingdrahtwicklung. Dreikantklinge, sig. *S. & J.* (Schimmelbusch & Joest, Solingen), Ätzdekor berieben.  
Tafel 29 L 102 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–  
Vgl. Aries, Armes blanches, Heft 16-02 und Lhoste, Epées, S. 270. EUR 375 / 500.–
- 197 **Degen**, französisch, Mod. 1817, Offizier. Messinggefäss vergoldet, olivenförmiger Knauf, Griffbügel mit Abnahmestempeln und Waffennr. 77. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, terzseitig mit aufgesetzter Lilie. Griff mit Messingdrahtwicklung. Zweischneidige Klinge mit ausgeprägtem Mittelgrat, sig. *Manufacture Royale de Klingenthal / Juillet 1823.*  
Tafel 29 L 95,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–

- 198 **Degen**, französisch, Mod. 1817, Musikmeister. Messinggefäß vergoldet, Kugelknäuf mit Lilie, Griffbügel. Die vordere Stichblatthälfte mit Musiktrophäe. Griff mit Messingdrahtwicklung. Rückenklänge, sig. *S H F* (Samuel Hoppe Frères), Ätzdekor berieben. Braune Lederscheide, erg.  
Tafel 29 L 93,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 199 **Pallasch**, deutsch, Preussen, Mod. 1819, nach russischer Form, Kürassier-Offizier. Messinggefäß vergoldet, Knäufkappe, Griffbügel und zwei Seitenbügel münden in Stichblatt. Griff mit Reptilienhaut und Kupferdrahtwicklung. Rückenklänge, Marke *W* (Weyersberg, Solingen), darunter Herz. Mittelhohlschliff beidseitig. Stahlscheide, zwei Ringbänder.  
Tafel 27 L 100 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 200 **Säbel**, wohl deutsch, um 1820, leichte Kavallerie. Messinggefäß, kurze gerade Parierstange, beidseitig Mittelleisten. Griff mit Holzplatten belegt, dreifach vernietet. Volle Rückenklänge. Stahlscheide, zwei Messingringbänder.  
Tafel 28 L 89 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–  
EUR 315 / 500.–  
Nach dem Ägyptenfeldzug 1798/99 der Franzosen wurden diese stark gekrümmten "Mamelucken"-Säbel beim europäischen Militär Mode.
- 201 **Galadegen**, französisch, um 1820, Offizier. Messinggefäß vergoldet, Gebogene Knäufkappe, Griffbügel mit Löwenkopfmédaille. Parierstange, Stichblatt mit mythologischer Szene aus der Antike. Schwarzer Holzgriff mit Fischhaut. Rückenklänge, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Rankenwerk und Trophäen. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 32 L 95,5 cm Z: 1-2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 202 **Pallasch**, wohl deutsch, um 1820. Messinggefäß vergoldet, kugelige Knäuf mit Halsansatz. Griffbügel und Seitenbügel gehen in das aus zwei nierenförmigen Hälften bestehende Stichblatt über, Truppenstempel *L.R.R.* und *A. No.118*. Rückenklänge, Hohlschliffe, Marke: Hammer und Sense, gekreuzt in Wappenschild unter fünfzackiger Krone. Schwarze Lederscheide, Messinggarnitur, Mundblech mit Nr. *D. 47.*, zwei Tragringe. Stiefel Eisen.  
Tafel 28 L 106,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 203 **Säbel**, französisch, Mod. 1821, Restauration. Messinggefäß vergoldet, Griff beledert mit Silberdrahtwicklung. Rückenklänge, sig. *Coulaux Frères / à Klingenthal*, zwei Abnahmestempel, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Lilie im Kranz von Krone überhöht, Lilie im Blätterkranz, Kartusche mit Inschrift *GARDE ROYALE / INFANTERIE*, Wappen von Frankreich mit drei Lilien. Schwarze Lederscheide, Messinggarnitur vergoldet, Mundblech mit Traghaken.  
Tafel 33 L 88,5 cm Z: 1-2 CHF 5 500 / 6 500.–  
EUR 3 450 / 4 050.–  
Seltener und ausserordentlich gut erhaltener Offizierssäbel der Garde der Bourbonenköönige Louis XVIII. (1814-1824) und Charles X. (1824-1830).  
Lhoste/Resek, Sabres, S. 282.
- 204 **Säbel**, französisch, Mod. 1822, Kavallerie. Messinggefäß, Waffennr. 380. Rückenklänge, sig. *Mre. d'Armes de Chât. - 9bre. 1876- Cavrie. Ire. Mod.1822*. Stahlscheide, ein Ringband. Lederschlagband. Lederfuttural.  
Tafel 27 L 106 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 205 **Säbel**, französisch, Mod. 1822, Kavallerie. Messinggefäß, Waffennr. 1805, Abnahmestempel. Rückenklänge sig. *Manufre. Rle. Châtellerault*. Stahlscheide, Nr. 1805, zwei Ringbänder.  
Tafel 27 L 113 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–



- 206 **Säbel**, französisch, Mod. 1822, Tambourmajor. Messinggefäss vergoldet, Marke *CP* unter Krone und Waffennr. 1, floraler Dekor, Knaufkappe mit Löwenkopf. Kreuzgefäss, im Zentrum Schild von Krone überhöht, die drei Bourbonenlilien nach 1830 entfernt. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge, bezeichnet *Manufre. Rale. de Klingenthal Mai 1823*, Hohlschliffe. Messingscheide, sig. Manceau à Paris, reich dekoriert: Tambourmajortschako, Musiktrophäe, Blätter und Blüten.  
Tafel 28 L 97 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 500.–  
Lhoste/Resek, Sabres, S. 108. EUR 1 150 / 1 550.–
- 207 **Pionier-Faschinentmesser**, deutsch, Baden, Mod. 1824. Massiver Messinggriff, S-förmige Parierstange, Waffennr. V 333 und Marke *S&K* (Schnitzler & Kirschbaum, Solingen). Volle Rücken Klinge, Marke *S&K*, 1841 und badischer Abnahmestempel. Schwarze Lederscheide.  
L 61 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 208 **Säbel**, Preussen, Mod. 1826, Füsilieroffizier. Messinggefäss, Griff mit Reptilienhaut, Eisendrahtwicklung. Rücken Klinge, Ätzdekor: Monogramm *FWR* von Krone überhöht, Rankenwerk, Trophäen. Lederscheide.  
L 89 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 209 **3 Säbel**, Preussen, Mod. 1826, Füsilieroffiziere. Messinggefässe, Rückenklingen. Lederscheiden.  
L 84-94 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 210 **Säbel**, deutsch, Bayern, leichte Kavallerie, Offizier. Stahlgefäss, Griffkappe. Griffbügel, zwei Seitenbügel. Mitteleisen. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge, Ätzdekor berieben, Monogramm *L* von Königskrone überhöht (Ludwig I., 1825-1848), Ranken und Trophäen, Pandurenspitze.  
Tafel 34 L 95,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 211 **Säbel**, Königreich beider Sizilien (Neapel), Mod. 1829, Schweizer Subalternoffizier, in Fremden Diensten. Messinggefäss, Griffkappe endet in Monsterkopf. Griffbügel gebauht und gewinkelt, halbe Mitteleisen. Holzgriff mit Fischhaut. Rücken Klinge, sig. *LABRUNA*, Doppelhohlschliffe, Pandurenspitze. Schwarze Lederscheide, Messinggarnitur mit Blütendekor, Traghaken. Schlagband mit Troddelquaste, Lilienemblem und Monogramm *FII* (König Ferdinand II., 1830-1859).  
Tafel 27 L 84 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–  
Calamandrei, Arma Bianca, S. 462. EUR 940 / 1 250.–
- 212 **Galadegen**, französisch, Mod. 1830 (Louis Philippe), Stabsoffizier. Messinggefäss vergoldet, Löwenkopfknauf, Griffbügel, Kartusche mit antikem Krieger. Stichblatt mit Kartusche: Hahn zwischen Lorbeer- und Eichenlaub. Griff mit Perlmutterplatten belegt. Dreikant Klinge, sig. *P. Knecht*, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Ranken und Trophäen. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 30 L 91,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
Lhoste, Epées, S. 439. EUR 440 / 565.–
- 213\* **Galadegen**, österreichisch, um 1830, Beamter. Messinggefäss, Knaufkappe mit Männerkopf, Griffbügel in Parierstange übergehend. Stark ortwärts gebogenes Stichblatt, Emblem: Doppeladler mit Bindenschild. Griff mit Perlmutterplatten belegt, aufgesetzter, gekrönter Schild mit Monogramm *F I*. Linsenförmige Klinge. Lederscheide, Stiefel fehlt.  
Tafel 31 L 91 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–  
Beamtendegen aus der Regierungszeit Franz I. (1804-1835). EUR 375 / 500.–
- 214 **Galadegen**, französisch, um 1830, Stabsoffizier. Messinggefäss versilbert, Knaufkappe, Griffbügel mit stilisiertem Blattdekor. Asymmetrisches Stichblatt, Trophäendekor mit Liktorenbündel. Schwarzes Griffholz mit Fischhaut. Dreikant Klinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet, berieben: Trophäen und Ranken. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 30 L 96 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
Lhoste, Epées, S. 312. EUR 315 / 440.–

- 215 **Degen**, deutsch/französisch, um 1815/40. Messinggefäss, massiver Griff mit Adlerknauf, S-förmige Parierstange, rep. Mit erg. französischer Beuteklinge, sig. *Couiller fabt. d'armes Rue St. Honorée en face la fontaine de L'arbre sec no. 10 à Paris*, Ätzdekor gebläut und vergoldet, Devise *HONNEUR ET PATRIE*, Rückseite drei Sterne in Kartusche. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 34 L 87,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 119. EUR 190 / 250.–
- 216 **Degen**, französisch, um 1830, Feuerwehr, Offizier. Messinggefäss, kugelig Knauf, Granatendekor. Griffbügel. Stichblatt mit gekreuzten Äxten und Feuerwehrlhelm. Horngriff mit Messingdrahtwicklung. Rücken- klinge. Stahlscheide, zwei Ringbänder.  
Tafel 31 L 94 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–  
Lhoste, Epées, S. 281. EUR 250 / 315.–
- 217 **Degen**, französisch, Mod. um 1830, Artillerie-Schule in Metz. Messinggefäss vergoldet, kugelig Knauf mit platzender Granate. Griffbügel, in Parierstange übergehend. Stichblatt mit Löwenkopfab schlüssen, Emblem: Gekreuzte Kanonenrohre vor Fahnen und Kürass. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Rücken- klinge, Ätzdekor: Ranken und Trophäen. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 29 L 92,5 cm Z: 1-2 CHF 700 / 900.–  
Lhoste, Epées, S. 285. EUR 440 / 565.–
- 218 **Degen**, französisch, Mod. 1817, Garde Royale, Offizier. Messinggefäss vergoldet, Kugelknauf. Griffbügel mit Blumendekor, das quartseitige Stichblatt mit Palmetten und Monogramm *JB*, das terzseitige mit Oval- schild unter Krone zwischen Palmblättern, die drei Lilien des Bourbonenwappens wurden weggeschliffen. Griff mit Silberdrahtwicklung. Dreikantklinge, Marke *W.* (Weyersberg, Solingen), Ätzdekor gebläut und vergoldet, berieben: Ranken und Trophäen.  
Tafel 29 L 97 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–  
Die Waffe wurde von einem Offizier nach 1830 weiterverwendet, die Knaufkugel mit Lilie ersetzt und die drei Lilien vom Stichblatt entfernt.
- 219 **Galadegen**, französisch, Mod. 1831, Offizier. Messinggefäss vergoldet, Knauf mit Bienen- und Blitzdekor, Griffbügel, geht in Parierstange und Stichblatt über. Stichblatt mit Hahn auf Kugel, zwischen Farnblättern und je drei Fahnen. Griff mit Reptilienhaut und Messingdrahtwicklung. Colichemardeklinge, dreikantig, rep. Ätzdekor gebläut und vergoldet, sig. *Le Page Archer du Roi à Paris*, Ranken und Trophäen.  
Tafel 31 L 101 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–  
EUR 500 / 690.–  
Klinge aus der Werkstatt von Henry Jean André Prosper Lepage, aktiv 1822-1842 in Paris. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 255/6.
- 220 **Tüllenbajonett**, österreichisch, Mod. 1838. Mit Lederscheide, rep.  
Tafel 36 L 55,5 cm Z: 2-3 CHF 70 / 90.–  
EUR 45 / 55.–
- 221 **Faschinenmesser**, deutsch, Hannover, Mod. um 1840. Massives Messinggefäss, Truppenstempel *I LB. 3C.158.* Volle Rücken- klinge, Marke. Lederscheide. Tragtasche, kombiniert mit Bajonett- scheide.  
L 72 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 222 **Säbel**, wohl deutsch, um 1840, unter Verwendung einer Klinge 18. Jh. Massives Messinggefäss, Rücken- klinge, Ätzdekor: Sonne, Türkenkopf und Ranken.  
Tafel 35 L 75 cm Z: 2 CHF 100 / 120.–  
EUR 65 / 75.–

- 223 **Säbel**, italienisch, Mod. um 1840, unberittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe mit Löwenkopfknauf, Griffbügel gebaucht und gewinkelt, Schlitz für Schlagband. Parierstange mit halben Mittelreisen, Dekor: Kammhelm zwischen Fahnen. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung, Zwinge. Rücken Klinge, Ätздеkor gebläut und vergoldet, berieben: Ranken und Trophäen. Messingscheide, zwei Tragringe.  
Tafel 27 L 96 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–  
EUR 565 / 750.–
- Ähnliche Säbel vgl. Calamandrei, Arma bianca, S. 422.
- 224 **Faschinenmesser**, Preussen, Mod. 1849/52, Infanterie. Messinggefäss mit Truppenstempel 27.R.4.192. Volle Rücken Klinge, Marke *GWB*. Abnahmestempel *FW 53*. Lederscheide.  
Tafel 35 L 61,2 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 225 **Faschinenmesser**, Preussen, Mod. 1849/52, Infanterie. Messinggefäss, Truppenstempel 15.R.3.114.. Volle Rücken Klinge, sig. *C.R. KIRSCHBAUM SOLINGEN*. Abnahmestempel *FW 59*. Lederscheide.  
L 61,3 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 226 **Faschinenmesser**, Sachsen, Mod. 1849, Artillerie. Messinggefäss, Truppenstempel 5.R.5.89.. Volle Rücken Klinge, sig. *KNECHT SOLINGEN*, Abnahmestempel. Lederscheide.  
Tafel 35 L 61,3 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 227 **Faschinenmesser**, Sachsen, Mod. 1849, Artillerie. Messinggefäss, Truppenstempel 4.R.6.161. Volle Rücken Klinge, sig. *GEBR.WEYERSBERG SOLINGEN*, Abnahmestempel. Lederscheide.  
L 61,3 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 228\* **Galadegen**, österreichisch, Mod. 1849, k. und k. Staatsbeamte. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe mit Löwenkopf, Griffbügel in Schlangenform, gerade Parierstange. Stark ortwärts gebogenes Stichblatt, Emblem: Doppeladler, Brustschild mit Staatswappen. Griff mit Perlmutterplatten belegt. Rücken Klinge. Lederscheide.  
Tafel 30 L 97 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
Ortner/Artlieb, Mit blankem Säbel, S. 518. EUR 315 / 440.–
- 229 **Hirschfänger**, deutsch, Mod. um 1850. Messingkreuzgefäss, brauner Holzgriff mit Fischhaut. Rücken Klinge korr. Braune Lederscheide, Mundblech mit Traghaken. - Dazu: **Kinderdegen**, Messinggefäss, stumpfe Klinge.  
Tafeln 28+29 L 78 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 230 **Degen**, französisch, Mod. 1852, Ordonnanzoffizier von Kaiser Napoleon III. Messinggefäss vergoldet, kugelige Knauf mit Adleremblem, Schraubknauf in Kronenform. Griffbügel, Eichenlaubdekor. Gelappetes, herzförmiges Stichblatt. Griff mit Silberdrahtwicklung, Zwingen. Zweischneidige Klinge, sig. *Coulaux & Cie. Klingenthal*, beidseitig Doppelhohlchliff, Klinge 20 cm vom Ort aufwärts rep. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 31 L 97 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–  
Selten, vgl. Lhoste, Epées, S. 199. EUR 315 / 440.–
- 231 **Galadegen**, französisch, Mod. 1852, Officier de l'Administration. Messinggefäss vergoldet, kugelige Knauf, Stichblatt mit Adleremblem. Griff mit Perlmutterplatten belegt, die vordere rep. Dreikant Klinge, sig. *Coulaux & Cie. Klingenthal*. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 31 L 90 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–

- 232 **Galadegen**, französisch, Mod. 1852, Diplomat. Messinggefäß vergoldet, kugeliger Knauf mit Akanthusblattdekor. Griffbügel mit Blattgirlande. Stichblatt durchbrochen gearbeitet, Adleremblem. Dreikantklinge, Ätzdekor berieben. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 31 L 91 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 233 **Galadegen**, französisch, Mod. 1852, Officier de l'École des Mines de Saint-Etienne. Messinggefäß vergoldet, kugeliger Knauf, Stichblatt mit gekreuzten Hämmern. Perlmutterplatten fehlen. Dreikantklinge, sig. *BALP St.ETIENNE*, Ätzdekor: Blatt- und Rankenwerk. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 30 L 93 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- J.F. Balp (Ainé) war seit 1830 Schwertfeger in St.Etienne, s. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 35.
- 234 **Galadegen**, französisch, Mod. 1852, Officier de Justice militaire ou d'Adjudant des places. Messinggefäß vergoldet, kugeliger Knauf, Griffbügel mit Blattdekor. Stichblatt zeigt Liktorenbündel, flankiert von je drei Fahnen, im Lorbeer- und Eichenlaubkranz. Griff mit Perlmutterplatten belegt. Dreikantklinge, sig. *Coulaux & Cie. Klingenthal*, Ätzdekor: Rankenwerk und Trophäen. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 31 L 92 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
Lhoste, Epées, S. 365. EUR 440 / 565.–
- 235 **Galadegen**, französisch, Mod. 1852, Officier du Service des Poudres et Salpêtre. Messinggefäß vergoldet, kugeliger Knauf mit Bienendekor, Griffbügel, Stichblatt mit Adleremblem. Griff mit Perlmutterplatten belegt. Dreikantklinge, sig. *Coulaux & Cie. Klingenthal*. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 31 L 85 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
Lhoste, Epées, S. 371. EUR 315 / 440.–
- 236 **Degen**, französisch, Mod. 1852, Offizier. Messinggefäß vergoldet, kugeliger Knauf, Griffbügel rep. Stichblatt mit Adleremblem, quartseitig hochklappbar. Griff mit Reptilienhaut, Kupferdrahtwicklung. Rhombische Klinge, sig. *Manufre de Klingenthal / Coulaux & Cie.* Lederscheide erg.  
Tafel 31 L 96 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 237 **Degen**, französisch, Mod. 1853, Unteroffizier, Militärjustiz. Messinggefäß vergoldet, kugeliger Knauf, Griffbügel, in Parierstange übergehend. Stichblatt mit Liktorenbündel zwischen je vier Fahnen. Die hintere Stichblatthälfte aufklappbar. Massiver Griff mit Girlandendekor. Zweiseitige Klinge, sig. *Coulaux & Cie. Klingenthal*, doppelte Hohlschliffe. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 31 L 95 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 238 **Säbel**, spanisch, datiert 1856, Offizier. Messinggefäß, Stichblatt mit von Krone überhöhtem spanischem Wappen, Griff mit Reptilienhaut. Rücken Klinge, sig. *F A D TOLEDO / ANO D 1856*, Krone, und Rankenwerk.  
Tafel 32 L 90 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 239 **Galadegen**, Republik Peru, um 1860, Offizier oder Beamter. Messinggefäß versilbert, kugeliger Knauf, Griffbügel, durchbrochen gearbeitetes Stichblatt, aufgesetztes Wappen von Peru. Griff mit Perlmutterplatten belegt. Dreikantklinge, sig. *Coulaux & Cie. Klingenthal France*. Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf.  
Tafel 30 L 87 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 240 **Galadegen**, belgisch, um 1860, Staatsbeamter. Messinggefäß vergoldet, durchbrochen gearbeitet. Stichblatt mit Wappen, aufrechter Löwe, von Krone überhöht. Griff mit Perlmutterplatten belegt, Seitenschiene fehlen. Sechskantklinge, Ätzdekor berieben, Trophäen und Ranken. Nicht zugehörige Lederscheide, def.  
Tafel 30 L 96,5 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–

- 241 **Galadegen**, belgisch, um 1860. Messinggefäß, kugeliger Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend. Stichblatt mit Likatorenbüchel zwischen Zweigen im Oval. Gefäßsteile mit Pflanzen- und Muscheldekor. Griff mit Perlmutterplatten belegt. Zweiseitige Klinge, Ätzdekor: Rankenwerk, Wappen mit drei Rosen, von Krone überhöht, Löwen als Schildhalter, Trophäen.  
Tafel 31 L 96 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 242 **Säbel**, österreichisch, Mod. 1861, Infanterieoffizier. Stahlgefäß, Griff mit Reptilienhaut und Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, sig. *WEYERSBERG KIRSCHBAUM & Co. SOLINGEN*. Stahlscheide. -  
Dazu: **Beamten säbel**, Mod. 1889. Messinggefäß vergoldet, verbogen. Rücken Klinge sig. *Carl EICKHORN SOLINGEN*. Mit 2 Scheiden.  
Tafel 34 L 96 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 243 **Säbel**, spanisch, datiert 1862, Beamter. Messinggefäß, Stichblatt mit von Krone überhöhtem spanischem Wappen, massiver Griff. Rücken Klinge, sig. *Fa. D TOLEDO 1862*, und spanisches Wappen.  
Tafel 32 L 89 cm Z: 2-3 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 244 **Bajonett (Jatagan)**, deutsch, Versuch um 1865. Stahlgefäß, geschweifte Klinge mit Marke *A C S* (Alex Coppel, Solingen). Stahlscheide.  
Tafel 36 L 67,5 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 245 **2 Bajonette**, französisch, Mod. 1866. Waffennr. E 80171, das zweite mit deutschem Truppenstempel *2.L.I.2.243*. (Beutewaffe). Stahlscheiden, eine mit Traghaken.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 246 **2 Bajonette**, französisch, Mod. 1866, eines mit Scheide.  
Z: 2 CHF 140 / 160.–  
EUR 90 / 100.–
- 247 **Feuerwehrsäbel?**, osteuropäisch, 2. Hälfte 19. Jh. Messinggefäß, Korb durchbrochen mit Buchstaben *T O*. Griff mit Reptilienhaut. Gerade Rücken Klinge, verwischte Signatur *F.HUBE.*, Ätzdekor: Feuerwehrmann Alarm blasend, in orientalisch anmutender Kartusche. Lederscheide mit zwei Ringbändern.  
Tafel 29 L 75 cm Z: 2-3 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 248 **Degen**, spanisch, Mod. 1870, Staatsbeamter. Messinggefäß vergoldet, kugeliger Knauf, Griffbügel in durchbrochenes Stichblatt übergehend, Dekor: Blattwerk und Wappen des Königreichs Spanien. Griffhülse Messing. Sechskant Klinge. Schwarze Lederscheide, def.  
Tafel 32 L 90 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–  
EUR 190 / 315.–
- 249 **Degen**, deutsch, Bayern, um 1870, Offizier. Messinggefäß, Verschraubknauf, Griffbügel, ortwärts gebogenes Stichblatt, Dekor: Königskrone zwischen Eichen- und Lorbeerzweig. Griff mit Reptilienhaut, Messingdrahtwicklung. Sechskant Klinge, Helmmarke (Kirschbaum), Ätzdekor mit Devise *In Treue fest*. Lederscheide. Schlagband.  
Tafel 32 L 96,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 250 **3 Bajonette**, Preussen, Mod. 1871, Infanterie. Messinggriffe, Parierstangen Eisen. Rückenklängen, Hohl-schliffe. 2 Lederscheiden.  
L 59,5 cm Z: 2 + 2-3 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–

- 251 **3 Bajonette**, Preussen, Mod. 1871, Infanterie. Messinggriffe, Parierstangen Eisen. Rückenklingen, Hohl-schliffe. 3 Lederscheiden.  
L 59,5 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 252 **3 Extra-Bajonette**, Preussen, Mod. 1817. Messinggefässe, volle Rückenklingen, Ätzdekor stark berieben. Lederscheiden. Nicht aufpflanzbar.  
L 59,8 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 253 **3 Extra-Bajonette**, Preussen, Mod. 1871. Messinggefässe, Arretierfedern fehlen. Volle Rückenklingen. Lederscheiden. L 56-60 cm Z: 2-3 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 254 **3 Bajonette**, deutsch, zwei Mod. 1871, eines Mod. 1898. Lederscheiden.  
Z: 2-3 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 255 **3 Bajonette**, französisch, Mod. 1874. Waffennr. 207, 72517 und 98594. Mit nummerngleichen Stahlscheiden.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 256 **3 Bajonette**, französisch, Mod. 1874. Waffennr. 6709, 22685 und 25587. Stahlscheiden nummerngleich.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 257 **3 Bajonette**, französisch, Mod. 1874. Waffennr. 43934, 89123 und 97136. Stahlscheiden nicht nummern-gleich.  
Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 258 **2 Bajonette**, französisch, Mod. 1874. Waffennr. 37417 und 51604. Mit nummerngleichen Stahlscheiden.  
Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 259 **3 Bajonette**, französisch, Mod. 1874. Waffennr. 33967, 37221 und 95000. Stahlscheiden nicht nummern-gleich.  
Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 260 **Bajonett**, deutsch, wohl Versuch um 1880. Eisengefäss, Griff mit Holzplatten belegt, Fischhaut, vier Nie-ten, gerade Parierstange mit Lauftring, Waffennr. 88. Rückenklinge, sig. *GEBR. WEYERSBERG SOLIN-GEN*, gesteckt mit Schör. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 36 L 59,5 cm Z: 1-2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 261 **Galadegen**, französisch, um 1880, Officier de l'Ecole des Mines de St.Etienne. Messinggefäss vergoldet, kugeliger Knauf, Griffbügel, Stichblatt durchbrochen gearbeitet, Hammeremblem. Griff mit Perlmutterplat-ten belegt. Dreikantklinge, sig. *Coulaux & Cie. Klingenthal*. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 31 L 91,5 cm Z: 1-2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 262 **Säbel (Shashka)**, russisch-kaukasisch, 2. Hälfte 19. Jh., Kosaken. Eisengriff, mit Holzplatten belegt, drei-fach vernietet. Rückenklinge, drei Marken, Kannelüren, Ferse, im Ort zweischneidig. Holzscheide beledert, Eisengarnitur.  
L 88,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 400.–  
Tafel 34 EUR 750 / 875.–
- 263 **Säbel (Shashka)**, russisch, Mod. 1881, berittener Offizier. Messinggefäss, arabische Waffennr. (3632). Knaufkappe, Griffbügel. Brauner Holzgriff, spiralig gerillt. Rückenklinge, Signatur. Stahlscheide geschwärzt, ein Ringband.L 95 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
Tafel 34 EUR 315 / 440.–

- 264 **Pallasch (sabre)**, französisch, Mod. 1822/83, leichte Kavallerie. Messinggefäss, Waffennr. A 25924. Gerade Rückenklänge, sig. *Mre. d'Armes de Chât. Février 1884 Cavrie. légère Mle. 1822 tmé. 1883*, Hohlschliff und Kannelüre. Stahlscheide, Nr. 25924, ein Ringband.  
L 102 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 265 **Pallasch (sabre)**, französisch, Mod. 1883, Kavallerie-Offizier. Rötliches Messinggefäss, Horngriff, Wicklung fehlt. Rückenklänge, bezeichnet *Mle. Offer. de Cavalerie - 1883* und sig. *MANCHON FRERES RUE DE RICHELIEU 12. PARIS*. Stahlscheide mit einem Ringband. Lederschlagband.  
Tafel 27 L 100,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 270. EUR 190 / 250.–
- 266 **Degen**, deutsch, Oldenburg, Mod. 1889, Offizier. Stahlgefäss, Truppenstempel 3. E. 63.. Klinge mit Ätzdekor, gebläut, berieben: Inschrift *Oldenbg. Drag. Regt. No. 19 und A* von Krone überhöht (Grossherzog Friedrich August, 1900-1918), Reiterschlacht, Trophäen, Rankenwerk. Stahlscheide. Schlagband.  
Tafel 35 L 96,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 267 **Säbel**, österreichisch, Mod. 1889, Staatsbeamte. Messinggefäss vergoldet, durchbrochen gearbeitet, Dekor: Doppeladler mit Brustschild, von Krone überhöht. Rückenklänge vernickelt. Stahlscheide, mit schwarzem Leder bespannt, Mundblech mit Monogramm *FJI*.  
Tafel 34 L 92 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 268 **Degen**, Preussen, Mod. 1889, Ulanen. Korbgefäss Neusilber, Truppenstempel 13.U.5.85. Rückenklänge, Marke Eickhorn, floraler Ätzdekor, Inschriften gebläut: *Königs-Ul.-Reg. (I.Hannov.) Nr. 13 und Peninsula - Waterloo - Garzia - Hernandez*. Geschwärzte Stahlscheide.  
Tafel 35 L 97 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 269 **Galadegen**, Bayern, Mod. um 1890 (Prinzregentenzeit), Staatsbeamter. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe mit Löwenkopf, Stichblatt mit liegendem Löwen. Griff mit Perlmutterplatten belegt, aufgesetzte Krone. Sechskantklänge, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Trophäen und Ranken. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 30 L 90 cm Z: 1-2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 270 **Degen**, österreichisch, Mod. 1891, Eisenbahnbeamte. Messinggefäss vergoldet, Kugelknauf, Stichblatt mit Flügelrad. Griff mit Messingbandwicklung. Rückenklänge, sig. *GARANT. ECHT C.E. SOLINGEN* (Eickhorn). Stahlscheide, mit schwarzem Leder bespannt, Bahnmotive.  
Tafel 34 L 90 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 271 **Hirschfänger**, Preussen, um 1895, Oberforstrat. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe als Adlerkopf, Griffbügel, Stichblatt mit Jagdhorn, von Krone überhöht. Weisser Kunststoffgriff. Schwarze Lederscheide. Schlagband.  
Tafel 23 L 54 cm Z: 1-2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 272 **Säbel**, im deutschen Stile, Füsiliroffizier um 1900, neuere Arbeit. Eisengefäss verchromt, Rückenklänge, Marke *PROVED*. Stahlscheide.  
Tafel 35 L 83 cm Z: 1-2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 273 **Löwenkopfsäbel**, deutsch, um 1900, Artillerieoffizier. Messinggefäss, geschwärzt, rep. Rückenklänge, etwas gekürzt, Ort gerundet. Stahlscheide, zwei Ringbänder.  
Tafel 35 L 75,5 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–

- 274 **Entersäbel**, niederländisch, Mod. um 1900, Marine, Unteroffizier. Stahlgefäss, Waffennr. 247, Griff schwarz beledert. Rücken Klinge, Marke *B* unter Krone, Pandurenspitze. Stahlscheide, Nr. 247.  
Tafel 29 L 75 cm Z: 1-2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 275 **Stichdegen a/A für Offiziere**, um 1900. Messinggefäss, quartseitiges Stichblatt aufklappbar. Griffwicklung fehlt. Rücken Klinge korr., Marke *W.K. & C.*  
Tafel 32 L 96 cm Z: 2-3 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 276 **Säbel**, österreichisch, Mod. 1904, Kavallerieoffizier. Stahlgefäss durchbrochen, Rankendekor. Griff mit Reptilienhaut. Rücken Klinge. Stahlscheide, zwei Ringbänder.  
Tafel 35 L 94 cm Z: 1-2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 277 **Degen**, englisch, um 1905, Royal Company of Archers. Messinggefäss vergoldet, Stichblatt mit aufgesetztem, floralem Silberemblem. Griff mit Silberdrahtwicklung. Linsenförmige Klinge, sig. *J.STEWART & SON 88, GEORGE ST. EDINBURGH*, Ätzdekor: CIPHER *ER VII* (König Eduard VII., 1901-1910) und Inschrift *ROYAL COMPANY ARCHERS / KING'S BODY GUARD*, Rankenwerk. Lederscheide, rep.  
Tafel 32 L 95 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- Bezdek, Swords and Sword Makers of England and Scotland, S. 350/51.
- 278 **2 Löwenkopfsäbel**, deutsch, um 1910, Offiziere. Messinggefässe vergoldet, Rückenklängen. Etwas def. und rep. Stahlscheiden wohl nicht zugehörig.  
L 93 cm Z: 2-3 CHF 350 / 450.–  
EUR 220 / 280.–
- 279 **Säbel**, deutsch, um 1910, Marineoffizier. Löwenkopfggefäss, Messing, etwas verbogen, Ankeremblem unter Krone. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge korr. und schartig. Stahlscheide mit Delle, erg.  
Tafel 34 L 89 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 280 **Säbel**, deutsch, Mod. 1910, Artillerie. Weissmetallgefäss. Rücken Klinge, Marken Weyersberg-Kirschbaum, Lieferant *H. KARGUTH NAUMBURG A/S.*, Ätzdekor: Fahrendes Geschütz, Offizier, Ornamente, Trophäen und gebläute Inschrift *2. Thüring. Feld-Artill.Rgt. No. 55.*. Stahlscheide, geschwärzt. Grün-goldenes Schlagband erg.  
Tafel 35 L 93 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 281 **Degen**, englisch, um 1910, schwere Kavallerie, Offizier. Stahlgefäss, Korb mit blau-rottem Futter. Zweischneidige Klinge, sig. *CATER & SONS St.JAMES Str. 66A LONDON*, reicher Ätzdekor. Stahlscheide, zwei Ringbänder.  
Tafel 34 L 101 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 282 **Pallasch (sword)**, englisch, Mod. 1912, Kavallerie-Offizier. Stahlgefäss, Korb mit Rankendekor. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge, sig. *MANTON & Co. ENGLAND*, Ätzdekor: Monogramm *GR* von Wappen und Krone überhöht, Rankenwerk. Stahlscheide, braun beledert.  
Tafel 34 L 108,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 283 **Säbel**, deutsch, um 1914/18, Füsilieroffizier. Stahlgefäss vernickelt, schwarzer Kunststoffgriff, Schlagband. Rücken Klinge. Stahlscheide geschwärzt.  
L 96 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–



- 284 **Degen**, englisch, um 1930, city of London sheriff. Messinggefäss vergoldet, Stichblatt mit aufgenietetem Silberemblem: Wappen von London mit zwei Greifen als Schildhalter über Devise *DOMINE DIRIGE NOS*, zwischen Eichenlaubzweigen. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Linsenförmige Klinge. Lederscheide, rep., zwei Ringbänder. Schlagband.  
Tafel 32 L 92 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–

Bezdek, Swords and Sword Makers of England and Scotland, S. 358.

- 285 **Degen**, spanisch, um 1940, Funktionär. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe in Form eines Adlers, S-förmige Parierstange mit Adlerkopfab schlüssen. Weisser Kunststoffgriff. Sechskantklinge, sig. *TOLEDO SPAIN*. Lederscheide.  
Tafel 32 L 84 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–

- 286 **Schwert**, Päpstliche Schweizergarde, um 2000, Wachtmeister. Messinggefäss verchromt, kugeliger Knauf, S-förmige Parierstange, Parierring. Massiver Griff. Zweischneidige Klinge, sig. *KAMMERER SCHLUSSELFELD GERMANY*. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 29 L 91 cm Z: 1 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–

Aktuelles Modell.

# HARNISCHE UND RÜSTUNGSTEILE

Kat. Nr. 287–318

- 287 **Topfhelm**, im Stile um 1300. Eisen korr., aus fünf Platten zusammengenietet. Horizontaler Sehschlitz, Atemlöcher in Kreuzform und Punktdurchbrechungen.  
Tafel 51 H ca. 39 cm CHF 2 800 / 3 200.–  
EUR 1 750 / 2 000.–
- 288 **Visier einer Beckenhaube**, im Stile um 1400.  
Tafel 50 H 17,5 cm CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 289 **Hundsgugel**, im Stile um 1400. Eisen blank, Glocke mit aufschlächtigem Visier. Seitliche Scharniere, schräge Augenschlitze, Nase mit Punktdurchbrechungen, angedeuteter Mund.  
Tafel 51 H 28 cm CHF 3 800 / 4 200.–  
EUR 2 400 / 2 650.–
- 290 **Ketten- oder Panzerhemd (Hauberk)**, deutsch, 15. Jh. Halblanges Hemd mit kurzen Ärmeln. Das Geflecht besteht aus vernieteten Ringen mit erhabenem Nietkopf an der Aussenseite und aus flachen, feuergeschweissten Ringen. Hemdvorderseite offen, eingenähter Stoffeinsatz aus grobem Leinen mit Halschlitz und sechs Knopflöchern für ein Band. Im Bereich der linken oberen Brustseite fünfeckiges Kupferschildchen mit Resten von Feuervergoldung, darauf eingeschlagen die Arsenalmarke der Stadt Colmar im Elsass, einem fünfzackigen Streitkolben.  
Tafel 37 L ca. 70 cm Z: 2 CHF 5 000 / 8 000.–  
EUR 3 150 / 5 000.–
- Kettenhemden mit Leder- oder Stoffeinsätzen befinden sich in der Carl Otto Kretschmar von Kienbusch Collection im Museum of Art in Philadelphia und im Metropolitan Museum New York. ZHWK Bd. 44, Heft 2, Abb. S. 180 (2002).
- 291 **Eisenhut, Cappello di ferro**, italienisch, 15. Jh. Eisen, partiell korr. Glocke mit niederem Kamm, rep., breite Krempe gebörtelt, Futternieten, auf Ohrenhöhe blumenartige Ziernieten.  
Tafel 49 H 17 cm Z: 2 CHF 8 000 / 9 500.–  
EUR 5 000 / 5 950.–
- Selten, obwohl dieser einfache Kopfschutz eine weite Verbreitung hatte. Vgl. Troso, Armi in Asta, Abb. S. 180, 187 und 198. Ähnliche Infanterie- oder Pikenierhelme s. Rossi/Di Carpegna, Armi Antiche dal Museo Civico L. Marzoli, Kat.Nr. 95 und 97.
- 292 **Schaller**, im deutschen Stile, um 1470. Glocke mit niedrigem Kamm, horizontaler Sehschlitz, verlängerter Nackenschutz.  
Tafel 51 H 22 cm CHF 2 800 / 3 200.–  
EUR 1 750 / 2 000.–

293 **Kompletter Gotischer Feldharnisch**, deutsch, Nürnberg um 1470/90. Eisen blank, unterschiedlich leicht korrosiv. Teile fein kanneliert, Randleisten teilweise versenkt geschlagen, Wulst. Lederzeug und Nieten teilweise rest. und erg. **Schaller**, erg., aufschlächtiges Visier, das den Augenschlitz offen lässt. Abfallender, spitzer Nackenschutz, breit gedrückter Kamm, fächerartige Kannelierung und verzierte Futterlöcher. **Halskragen**, zweiteilig, Nürnberger Beschau, mit Panzerhemdfragment. **Ganzer steifer Bart**, erg., unten fächerartig, oben parallel kanneliert. **Brust**, zweifach geschoben, Nürnberger Beschau, mit sechs durchbrochen ausgeschnittenen Zierelementen, Kannelierungen an den Armausschnitten und in der Brustmitte. Vier Bauchreifen, der oberste glatt, die untern drei mit Zierelementen. Angeschallte Beintaschen mit Fächerkannelierung. **Rücken**, dreifach geschoben, drei Gesässreifen. Armausschnitte kanneliert, in der Mitte des Rückens fächerförmige Kannelierungen, Folgeränder mit feinen ausgeschnittene Zierelementen, herzförmige Durchbrechungen. **Brechscheiben**, erg., durchbrochen gearbeitet, Vierkantstacheln. **Armzeug**, Nürnberger Beschau, vierfach geschobene Schultern, Federzapfen. Oberarmzeug, sechsfach geschoben. Armkacheln und Unterarmzeug fächerartig kanneliert, rechte Armkachel mit Unterarmzeug erg. **Hentzen**, Nürnberger Beschau, achtfach geschoben, spitze Stulpen mit fächerartiger Kannelierung, halbfingerlange Fäustlinge mit Daumen, Reste von Kettenpanzer für die obersten Fingerglieder. Linker Hentzen erg. **Beinzeug**, Nürnberger Beschau. Diechlinge fünffach geschoben, fächerartig kanneliert, ausgeschnittene Dekorelemente. Hinterschutz an Scharnieren befestigt. Sechsfach geschobene Kniekacheln mit Muscheln. Beinröhren durch Mittelzapfen an den Kniekacheln befestigt, Fersenausschnitt. Röhren mittels Scharnieren zu öffnen. **Schuhe**, Nürnberger Beschau, ohne Verbindung mit Beinröhren. Sechsfach geschoben, Folgeränder ausgeschnitten. Scharniere für die Fersenteile. Mit Sockel und Puppe.

Tafel 41–45

H 176 cm

CHF 120 000 / 150 000.–

EUR 75 000 / 93 750.–

Gotische Harnische werden im Handel ausserordentlich selten angeboten. Bei diesem formschönen Harnisch gingen leider in den letzten 112 Jahren folgende Teile verloren und wurden originalgetreu ergänzt: Schaller, Bart, Brechscheiben, rechte Armkachel mit Unterarmzeug, linker Hentzen. Das Nürnberger Beschauzeichen findet sich auf: Halskragen, Brust, Oberarmzeug, Armkachel, Unterarmzeug; Hentzen, Diechlingen, Beinröhren und Schuhen eingeschlagen.

Provenienz: Vermutlich aus der Burg der herzoglich-bayerischen Ministerialen Törringer zu Jettenbach stammend. Später landete der gotische Harnisch in der Sammlung Max Kuppelmayr, Baumeister in München, verstorben 1888. Er besass eine der bedeutendsten Privatsammlungen Deutschlands. Dieser Harnisch wurde 1895 in Köln als Los Nr. 2 für 11'000 Goldmark verkauft. Schweizer Privatbesitz. Vgl. Waffensammlung Kuppelmayr, München 1895, S. 1 Nr. 2, Tafel I Nr. 2 mit Abb. des ganzen Harnisches und Tafel VIII Nr. 2 mit Abb. des Harnischrückens.

**Complete gothic armour, Nuremberg, about 1470/80**

Nuremberg guild marks on gorget, breast, rerebraces, left elbow-cop and vambrace, right gauntlet, cuisses, greaves and sabatons.

Unfortunately in the last 112 years some pieces of the originally complete armour got lost:

Sallet, bevor, rondels, right elbow cop and vambrace, left gauntlet. These missing parts were recently in correct style completed.

**Provenance:** Presumable from the castle of Jettenbach (close to Mühldorf on the river Inn) which belongs to the counts of Törring. Then collection Max Kuppelmayr in Munich, sold 1895 in Cologne as lot No. 2 for 11'000 Goldmark (550 pound sterling). Since then german and swiss private properties.

294 **Rundschild**, im mailändischen Stile um 1475. Holz, mit Stoff bespannt, Dekor: Auf Berg stehender Adler.  
Tafel 40 D 64 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–

Original im Historischen Museum Luzern.

295 **Rundschild**, im mailändischen Stile um 1475. Holz, mit Stoff bespannt, Dekor: Schärpe mit Gesicht, darüber kleiner Schild mit Kind fressender Schlange.  
Tafel 40 D 51 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–

Das Original befindet sich im Historischen Museum Luzern.



- 303 **Halbharnisch**, deutsch, um 1550/60. Eisen geschwärzt, mit blanken Bändern. Bestehend aus: Sturmhaube, Glocke mit blankem Kamm, beidseits des Kammes getriebenes Zierband, Augenschirm mit Nürnberger Beschau, spitz endender Nackenschirm, Wangenklappen mit acht Punktdurchbrechungen. Kragen, dreifach geschoben, wulstiger geschnürter Halsausschnitt, Kragen aufklappbar, Meistermarke und Beschau von Nürnberg. Armzeug, siebenfach geschobene Schultern, rechte Schulter mit Vorderflug. Oberarmzeug dreifach geschoben, geschlossene Armkacheln, Unterarmzeug mit Druckverschluss, versenkt getriebene Randleisten, geschnürte Borten. Brust, Nürnberger Beschau, Mittelgrat, im unteren Drittel liegender Tapul, Armausschnitte geschoben, Hals- und Armausschnitte mit wulstigen, geschnürten Borten, eine grosse runde Durchbrechung oben in Brustmitte und zwei kleinere Durchbrechungen rechts, für Rüsthaken. Drei Bauchreifen. Rücken, getriebene blattförmige Zierelemente. Beintaschen vierfach geschoben. Belederung teilweise def. und erg.  
Tafel III + Tafel 47 Z: 2 CHF 12 000 / 15 000.–  
EUR 7 500 / 9 400.–
- Speziell sind der Vorderflug und die Löcher für einen Rüsthaken, die man eigentlich an einem knechtischen Halbharnisch nicht erwartet.
- 304 **Blechscher**, deutsch, 16. Jh. Eisen, korr. Rundschäfte mit gewinkelten Abschlüssen, Marken *V.V.*  
Tafel 145 L 78 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–  
EUR 315 / 500.–
- Seltene Werkzeug. Abbildungen von Plattner- und Sarwürker-Werkstätten mit Blechscheren s. Pfaffenbichler, Armourers, S. 7, 8, 56, und 60/1.
- 305 **Harnischbrust**, italienisch, um 1580. Eisen blank, Ätzdekor, bombiert, tief liegender Tapul. Halsausschnitt mit wulstiger Borte, Armausschnitte einfach geschoben. Bauchreifen mit aufgenieteten Lederriemen. Sieben gegen den Tapul laufende Zierbänder mit Grotresken, in der Mitte des Brustrandes ein stehender Krieger, links und rechts ein Portraitmedaillon.  
Tafel IV Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–  
Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 30.5.1979, Kat.Nr. 75. EUR 1 550 / 2 200.–
- 306 **Harnischrücken**, deutsch, um 1580. Eisen, partiell korr. und rep. Versenkt geschlagene Randleisten, gekerbte Borten.  
Tafel 46 Z: 2-3 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 307 **Sturmhaube**, schweizerisch, Ende 16. Jh. Eisen blank, einteilige Glocke mit Kamm. Augenschirm, eingieteteter Nackenschirm erg. Wangenklappen mit Punktdurchbrechungen.  
Tafel 49 H 27,5 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 400.–  
EUR 625 / 875.–
- 308 **Morion**, deutsch, Kursachsen, um 1580. Eisen geschwärzt, korr. und def. Glocke mit hohem Kamm, Zierbänder mit reichem Ätzdekor, blank auf schwarzem Untergrund. Medaillon mit Säbel schwingendem Reiter, darüber das kursächsische Wappen.  
Tafel 49 H 31 cm Z: 3 CHF 1 000 / 1 400.–  
Müller/Kunter, Europäische Helme, S. 151 Abb. 165. EUR 625 / 875.–
- 309 **Halbharnisch**, deutsch, 2. Hälfte 16. Jh. Eisen blank. Bestehend aus, Sturmhaube: Glocke mit Kamm, teilweise korr., Kerbdekor. Spitz endender Augenschirm. Eingieteteter, zweifach geschobener Nackenschirm. Wangenklappen. Geschnürte Borten, Messingnieten. Federhülse erg. Kragen: Dreiteilig, aufklappbar, Beschau von Nürnberg. Halsöffnung gewulstet und gekerbt. Sechsfach geschobene Schultern. Brust: Etwas gewölbt, Mittelgrat, Tapul, oberer Brustrand versenkt geschlagen. Geschobene Armausschnitte. Rücken: Obere und seitliche Ränder, sowie der Rand des eingieteteten Gesässreifens versenkt geschlagen. Das linke eingietetete Schutzblech auf Hüfthöhe fehlt. Siebenfach geschobene Beintaschen. Belederung rep. und erg.  
Tafel 48 Z: 2 CHF 8 000 / 11 000.–  
EUR 5 000 / 6 900.–

Ähnliche knechtische Harnische wurden in den meisten Zeughäusern der acht Alten Orte aufbewahrt.

- 310 **Morion**, deutsch, Ende 16. Jh. Eisen, teilweise geschwärzt. Zweiteilige Glocke mit hohem Kamm, blank. Glocke beidseitig mit getriebenen, blankem Liliendekor. Federtülle. Rosettenförmige Messingziernieten, vier fehlen.  
Tafel 50 H 30 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–
- 311 **Linker Handschuh**, italienisch, Ende 16. Jh. Eisen, partiell korr. Kurze, geschlossene Stulpe, spitz endend. Handrücken sechsfach geschoben. Finger und Daumen fehlen. Bänderförmiger Ätzdekor: Grottesken auf schwarzem Grund.  
Tafel 46 Z: 2-3 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 312 **Schulterstück**, französisch oder italienisch, Ende 16. Jh. Eisen etwas korr., geschoben, getriebener Schnurdekor, der gerollt in einer Scheibe endet. Oberarm dreifach geschoben. Borten gekerbt.  
Tafel 46 Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 625 / 940.–
- 313 **Harnischbrust**, im Stile 16. Jh., neuere Arbeit. Eisen blank, gewölbt, fünf versenkt geschlagene Zierleistenpaare. Hals- und die eingienieteten Armausschnitte mit wulstigen, geschnürten Borten, unter Halsausschnitt verwischte Marke.  
H 37 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 314\* **Morion**, deutsch, Ende 16. Jh. Eisen geschwärzt. Zweiteilige Glocke mit hohem Kamm, rep. Getriebener Liliendekor beidseitig. Messing Ziernieten, einige fehlen.  
Tafel 50 H 26 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 625 / 750.–
- 315 **Armkachel links**, um 1600.  
Tafel 46 Z: 2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 316 **2 Handschuhe (Hentzen)**, im deutschen Stile Ende 16. Jh., neuere Arbeit. Eisen blank, linke und rechte Hand, beide mit Daumen.  
Tafel 50 Z: 1-2 CHF 300 / 500.–  
EUR 190 / 315.–
- 317 **Morion**, deutsch, um 1600. Eisen geschwärzt, zweiteilige Glocke mit hohem Kamm, getriebenes Zierband beidseitig. Federtülle.  
Tafel 50 H 26 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 625 / 750.–
- 318 **Zischägge**, deutsch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisen, etwas korr. Halbkugelige Glocke mit radialen Zierrillen, Abschluss durch Scheibe mit Öse. Eingienieteter Augenschirm, Nasal mit Klemmschraube. Nackenschirm vierfach geschoben. Wangenklappen.  
Tafel 49 Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–  
EUR 940 / 1 150.–

# ARCHÄOLOGISCHE OBJEKTE

Kat. Nr. 319–357

- 319 **6 Votivgaben oder Spielzeuge**, naher Osten, um 3000/2000 BC. Ton gebrannt: Frau, Tier, Kugel mit Loch, Krug und 2 Töpfe. - Dazu: 3 Fragmente.  
L ca. 3-7 cm CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 320 **Dolch**, französisch, mittlere Bronzezeit. Bronze, Patina teilweise erhalten. Runder Griff, Bogen mit Zierlinien. Dreieckige Klinge, Mittelgrat, graviertes geometrischer Liniendekor. Messingplättchen mit Nr. 69.  
Tafel 52 L 23,5 cm CHF 1 000 / 1 400.–  
EUR 625 / 875.–
- Ähnliche Dolche wurden im Rhönetal gefunden, vgl. Briard, *The Bronze Age in Barbarian Europe*, Abb. S. 62. - Provenienz: Sammlung Boissonnas, Nr. 69.
- 321 **Randleistendolch**, Luristan, um 1200-1000 BC. Bronze, Patina. Zweischneidige, linsenförmige Klinge. Griff mit Beinplatten, zweifach vernietet.  
Tafel 52 L 29,8cm CHF 600 / 800.–  
EUR 375 / 500.–
- 322 **Messer**, mitteleuropäisch, um 1000 BC (Spät-Bronzezeit). Bronze, Patina gut erhalten. Knauf mit Öse, Griff mit Einschnitten. Geschweifte Rückenklänge.  
Tafel 52 L 35 cm CHF 1 000 / 1 400.–  
EUR 625 / 875.–  
Ein ähnliches Messer s. Gamber, *Waffe und Rüstung Eurasiens*, Abb. 164.
- 323 **Dolch**, mitteleuropäisch, Spätbronzezeit. Bronze, etwas Patina und Sinter. Scheibenförmiger Knauf, glatter Rundgriff, mit sechskantiger Klinge vernietet.  
Tafel 52 L 35,5 cm CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 324 **Griffzungenschwert**, mittel- und westeuropäisch, ältere Bronzezeit. Bronze, Patina und Sinter. Flache Angel in zwei Spitzen endend, beidseitig Randleisten, in der Angelmitte vier Nietlöcher. Zweischneidige, blattförmige Klinge, verbreiteter Klingensatz mit zwei Nietlöchern.  
Tafel 52 L 57,5 cm CHF 800 / 1 200.–  
EUR 500 / 750.–
- Briard, *The Bronze Age in Barbarian Europe*, S. 199 und Gamber, *Waffe und Rüstung Eurasiens*, Abb. 156.
- 325 **Speerspitze**, europäisch, um 1000 BC. Bronze, ohne Patina. Konische Rundtülle, graviertes geometrischer Dekor. Blatt mit starkem, gerundetem Mittelgrat.  
Tafel 52 L 23 cm CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 326 **Bronze-Dolch** im Stile. Knauf mit Marke *BK*.  
Tafel 52 L 28 cm CHF 100 / 150.–  
EUR 65 / 95.–
- 327 **Antennen-Schwert**, mitteleuropäisch, späte Bronzezeit. Bronze, schöne Patina. Knauf mit zwei gerollten Fortsätzen, dazwischen Stift. Vollgriff, zweischneidige Klinge, Mittelschiene.  
Tafel 52 L 50,5 cm CHF 1 200 / 1 600.–  
EUR 750 / 1 000.–
- Seitz, *Blankwaffen I*, Abb. 17 und Gamber, *Waffe und Rüstung Eurasiens*, Abb. 243.

- 328 **Schwert**, mitteleuropäisch, Spätbronzezeit. Bronze, wenig Patina. Knauf def., Griff mit Zierkerbungen, dreifach vernietet mit zweischneidiger Klinge, mit ausgeprägtem Mittelwulst.  
Tafel 52 L 60 cm CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 329 **Pfeilspitze**, chinesisches, um 700-100 BC. Bronze, Patina. Auf Sockel.  
Tafel 52 L 12 cm CHF 50 / 80.–  
EUR 30 / 50.–
- 330 **Schwertklinge**, schweizerisch, Bodenfund, mittlere La Tène-Zeit (250-150 BC). Eisen korr. Zweischneidige, rhombische Klinge mit ausgeprägtem Mittelgrat. Klingebasis im Bogen, symmetrisch zur schmalen Angel hochgezogen. Scheidenreste, Scheidenmundstück ornamental verziert, Rückseite Tragöse. Erhalten ist ebenfalls der Scheidentiefel.  
Tafel 54 L 92 cm CHF 3 000 / 4 000.–  
EUR 1 900 / 2 500.–  
Seltenes Objekt. Ähnliche Schwerter vgl. Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, S. 343 und 412/3. Seitz, Blankwaffen I, S. 47-52. - Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauktion 9. Juni 1987, Kat.Nr. 83.
- 331 **Dolch**, römisch, 1./2. Jh. Bodenfund gereinigt. Eisen korr. Zweischneidige Klinge, Mittelgrat, gewellte Schneiden. Konische Angel, kleine Knaufkappe.  
Tafel 53 L 39,5 cm CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 332 **Bronzemaske**, spätrömisch, Gesicht eines Faun. - Dazu: Bronzeamulett, 15./16. Jh. mit schreitendem Löwen.  
H 4 + 5 cm CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 333 **Spiesseisen**, für Krieg und Jagd, Völkerwanderungszeit, Bodenfund. Eisen korr. Blattförmige Klinge, konische Rundtülle.  
Tafel 53 L 23,5 cm CHF 100 / 200.–  
EUR 65 / 125.–  
Wegeli, Stangenwaffen, Fig. 107.
- 334 **Flügellanzeneisen**, schweizerisch, 9. Jh., Bodenfund. Eisen korr. Konische Tülle mit Zierstreifen.  
Tafel 53 L 53 cm CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–  
Wegeli, Stangenwaffen, Taf. 16 und 17.
- 335 **Scramasax (Langsax)**, nordeuropäisch, 9. Jh. Bodenfund, Eisen korr. Vierkantige, konische Angel. Rücken Klinge (grösste Klingebreite 41 mm), beidseitig Hohlschliff zwischen zwei Kannelüren. Knauf und Parierstange neuere Ergänzung.  
Tafel 55 L 72,5 cm CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 625 / 940.–  
Ein Langsax vom gleichen Typ befindet sich im Museum für Deutsche Geschichte in Berlin, s. Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, S. 158, Abb. 8. Weitere Langsaxe s. Thompson, Ancient Weapons in Britain, Abb. S. 80. - Provenienz: Sammlung Boissonnas, Kat.Nr. 131.
- 336 **Schwert**, nordeuropäisch, 9. Jh., Wikingertyp. Eisen korr., gereinigt. Balkenförmiger Knauf, vierkantig, seitlich gerundet, silbertauschierendes Zickzackmuster beidseitig, aufgesetzter Vernietknauf, breit und siebenlappig. Fläche, konische Angel, vierkantig. Balkenförmige Parierstange, vierkantig, Enden spitz mit zwei Zierkerben, silbertauschierendes Zickzackmuster mit kleinem Querstrich pro Feld. Zweischneidige Klinge, breite und flache Hohlschliffe beidseitig (Typ X nach Oakeshott).  
Tafel I L 92 cm CHF 10 000 / 15 000.–  
EUR 6 250 / 9 400.–  
Sehr gut erhaltenes Wikingerschwert vom frühen Typ. Vgl. Oakeshott, Records of the Medieval Sword, S. 24 und Thompson, Ancient Weapons in Britain, S. 84 ff.



- 337 **Kriegsaxt**, fränkisch, um 900, Bodenfund. Eisen korr., Hammerteil, Tülle, rechteckiges Blatt.  
L 20 cm CHF 180 / 260.–  
Stone, Glossary, S. 79, Abb. 2. EUR 115 / 165.–
- 338 **Schwert**, nordeuropäisch, 10. Jh., Wikingertyp. Bodenfund, Eisen korr. Breiter, gerundeter Knauf mit vertikalen Kerbungen über einem schmalen Fries. Fries und die flache, vierkantige Parierstange mit geschlagenem Kreisdekor. Zweischneidige Klinge (Typ X nach Oakeshott), breite Mittelhohlschliffe beidseitig.  
Tafel 54 L 88,5 cm CHF 6 000 / 8 000.–  
Oakeshott, Records of the Medieval Sword, S. 23-26. EUR 3 750 / 5 000.–
- 339\* **Zeremonialaxt**, Afghanistan, Baktrien, um 100 BC-1000 AD. Bronze mit Patina. Halbmondförmige Klinge mit Tierdarstellungen. Runde Schaftöse mit aufgesetztem Ziegenkopf.  
Tafel 52 B 10,5 cm CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 340 **Schwert**, deutsch oder schweizerisch, 12. Jh. Bodenfund, Eisen korr. Paranuscknauf, flache, konische Vierkantangel, rep. Gerade Vierkantparierstange, sich gegen die Enden verjüngend. Zweischneidige Klinge, doppelte Mittelhohlschliffe beidseitig, Mittelspitze, wohl etwas gekürzt.  
Tafel 54 L 93,5 cm CHF 5 000 / 7 000.–  
EUR 3 150 / 4 400.–  
Schwerter mit Paranuscknauf finden sich in diversen Sammlungen, z.B. Bern, Zürich, London u.a. Vgl. Wegeli, Schwerter und Dolche, Taf. I Nr. 135; Schneider, Griffwaffen I, S. 18 ff.; Seitz, Blankwaffen I, Abb. 81; Wallace Collection, Kat. Nr. A 457.
- 341 **Lanzenspitze**, 12. Jh., Bodenfund. Eisen korr., schmales Blatt mit Mittelgrat, konische Rundtülle. Auf Sockel montiert.  
L 25 cm CHF 150 / 250.–  
EUR 95 / 155.–
- 342 **Schwert**, deutsch oder schweizerisch, 1. Hälfte 14. Jh. Bodenfund, Eisen korr. Schwerer, doppelkonischer Knauf (D ca. 50 mm), vierkantige, gerade Parierstange. Flache Angel, zweischneidige Klinge (Typ XIIa nach Oakeshott), Mittelhohlschliff beidseitig.  
Tafel 54 L 104,5 cm CHF 4 000 / 5 000.–  
EUR 2 500 / 3 150.–  
Ein ähnliches Schwert, gefunden bei der Juragewässerkorrektion, s. Wegeli, Schwerter und Dolche, Abb. Taf. II. Oakeshott, Records of the Medieval Sword, S. 90.
- 343 **Schwert**, deutsch oder schweizerisch, 1. Hälfte 14. Jh. Bodenfund, Eisen korr. Schwerer, doppelkonischer Rundknauf (D ca. 58 mm), vierkantige, schwach ortwärts gebogene Parierstange, rep. Flache, konische Angel, Zweischneidige, breite Klinge (Typ XIIa nach Oakeshott), Mittelhohlschliffe mit zwei kupfertauschierte Marken, auf einer Klingenseite *N*, auf der andern *T*, der untere Teil der Klinge abgebrochen. Messingplättchen mit alter Slg.Nr. 111.  
Tafel 55 L 91 cm CHF 2 000 / 2 500.–  
EUR 1 250 / 1 550.–  
Oakeshott, Records of the Medieval Sword, S. 90-94. Weitere, ähnliche Schwerter vgl. Schneider, Griffwaffen I, S. 28 und 30. Wegeli, Schwerter und Dolche, Abb. Taf. II. - Provenienz Sammlung Boissonnas Nr. 111. Galerie Fischer, Auktion 25.11.1959, Kat.Nr. 122.
- 344 **Lanzenspitze**, 14. Jh. Eisen korr. Blattförmig, Mittelgrat beidseitig. Konische Rundtülle.  
Tafel 53 L 23 cm CHF 350 / 450.–  
EUR 220 / 280.–  
Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 11.11.1981, Kat.Nr. 23.

- 345 **Schwert**, deutsch oder schweizerisch, um 1350. Bodenfund, Eisen korr. Dicker Scheibenknauf (D ca. 47 mm), etwas gekantet, im Zentrum runde Durchbrechung (D ca. 15 mm). Flache, vierkantige Angel, rep. Leicht ortwärts gebogene Parierstange. Stossklinge vom Typ XVa (nach Oakeshott).  
Tafel 54 L 93 cm CHF 5 000 / 6 000.–  
EUR 3 150 / 3 750.–  
Ritterliches Schwert aus dem 14. Jh. Ähnliche Schwerter vgl. Schneider, Griffwaffen I, S. 29 ff. Der Engländer Oakeshott klassifizierte die mittelalterlichen Schwerter nach deren Klingenform, mit der Begründung, dass die Diversität der Knäufe zu gross sei, um eine klare Typisierung der Schwerter zu erhalten. Oakeshott, Records of the Medieval Sword, Typ XVa, S. 140-145. - Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 12.11.1980, Kat.Nr. 142.
- 346 **Schwert**, deutsch, 14. Jh. Bodenfund, Eisen korr. Schwerer, doppelkonischer Scheibenknauf, dachförmiger Vernietknauf. Achtkantige, gerade Parierstange. Konische, vierkantige Angel, zweischneidige Klinge (Typ XIIIa nach Oakeshott), Mittelhohlschliff beidseitig, zwei in Messing tauschierte Marken (dubios), Wappenschild mit Schrägbalken / Pfeil ähnlich, Mittelspitze.  
Tafel 55 L 124 cm CHF 3 000 / 4 000.–  
EUR 1 900 / 2 500.–  
Ein ähnliches, grosses Schwert, Flussfund aus der Thames bei London s. Oakeshott, Records of the Medieval Sword, S. 99.
- 347 **Dolch**, schweizerisch, 14. Jh. Eisen korr. und rest., im Knaufbalken zwei Nägel zur Befestigung des Griffholzes, Vernietknäufchen. Griffhälfte erg. Parierstange vierkantig. Zweischneidige Klinge, Mittelhohlschliff beidseitig, konische Vierkantangel.  
Tafel 53 L 28 cm CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–  
Weitere Dolche dieser Art siehe Schneider, Griffwaffen I, S. 209 ff.
- 348 **Dolchmesser**, schweizerisch, 14. Jh., Bodenfund. Eisen korr. Vernietknäufchen, vierkantige Angel. Parierstange aus Flacheisen, Enden im rechten Winkel ortwärts gebogen. Gebogene, dreikantige Rückenklänge, in der Mitte längliches Loch.  
Tafel 53 L 32 cm CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–  
Ein sehr ähnliches Dolchmesser wurde im Schloss Hallwil / AG gefunden; s. Schneider, Griffwaffen I, S. 206 Nr. 379.
- 349\* **Dolch**, schweizerisch oder deutsch, 14. Jh. Bodenfund. Eisen korr. Knaufschiene mit ortwärts gebogenen Enden, mit Kleber an vierkantiger Angel fixiert. Parierstange mit ortwärts gebogenen Enden. Zweischneidige, dreikantige Klinge.  
Tafel 53 L 32,5 cm CHF 600 / 900.–  
EUR 375 / 565.–  
Ähnliche Dolche in Schneider, Griffwaffen I, S. 209-213.
- 350 **Dolch**, schweizerisch, 14./15. Jh. Bodenfund gereinigt. Eisen korr. Gebogene Knaufkappe mit zwei Griffnieten, kurze vierkantige Parierstange. Rhombische Klinge mit konischer Angel.  
Tafel 53 L 35 cm CHF 1 000 / 1 400.–  
EUR 625 / 875.–  
Schneider, Griffwaffen I, S. 211-213.
- 351 **Scheibendolch oder Panzerstecher**, schweizerisch, um 1400. Bodenfund, rest. Eisen korr. Grosse Knaufscheibe, Oberseite mit einfachem Meisseldekor, Fläche durch schmale Streifen in acht gleich grosse Segmente aufgeteilt, die ein Punktmuster aufweisen. Neuere Vernietung, vierkantige Angel, rep. Parierscheibe in der Art der Knaufscheibe. Metallgriff, fragmentarisch erhalten, eine Griffzwinge und eine oktagonale Grifffülse. Volle Rückenklänge.  
Tafel 6 L 32,5 cm CHF 3 500 / 4 000.–  
EUR 2 200 / 2 500.–  
Seltener Scheibendolchtyp, der in der Nordwest- und Ostschweiz verbreitet war. Zwei weitere, ähnliche Dolche wurden im Umkreis der Stadt Zürich gefunden. Schneider, Griffwaffen I, S. 218. - Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 9./10.6.1989, Kat.Nr. 9252.

- 352 **Schwert**, schweizerisch oder deutsch, um 1400. Bodenfund, Eisen korr. Grosser Scheibenknäuf (B ca. 72 mm), runder Vernietknäuf, Parierstange mit breiter werdenden Enden. Flache, konische Angel, Klinge rep., mit breitem Mittelhohlschliff (Typ XIIa nach Oakeshott), das obere Drittel erg.  
Tafel 55 L 116,5 cm CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–
- Ein ähnliches Schwert wurde auf dem Basler Schlachtfeld bei St.Jakob gefunden. Schneider, Griffwaffen I, S. 39.
- 353 **Turnierlanzeneisen**, sog. Krönlein oder Krönig, Ende 15. Jh. Bodenfund gereinigt. Eisen korr. Kopfstück mit drei etwas divergierenden Vierkantspitzen, konische Rundtülle mit zwei Schaftlöchern.  
Tafel 53 L 17 cm CHF 2 200 / 2 500.–  
EUR 1 400 / 1 550.–
- Seitz, Blankwaffen I, S. 235 und Laking, European Armour and Arms III, S. 82 Fig. 865 a.
- 354 **13 Armbrust-Bolzeneisen und 1 Fussangel**, schweizerisch, 15./16. Jh. Auf Holzbrett montiert.  
Tafel 51 CHF 300 / 450.–  
EUR 190 / 280.–
- 355 **3 Armbrustbolzen**, deutsch, 16. Jh. Eisen teilweise korr. Schäfte und Lederbefiederung erg.  
Tafel 51 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 356 **Bauernwehr, Rugger**, schweizerisch, 16. Jh., Bodenfund. Eisen korr. Gefäss und Klinge aus einem Stück. Einseitige Parierstange, Parierring. Verbreiterte Angel mit vier Nietlöchern zur Befestigung von Griffplatten aus Holz oder Bein. Rücken Klinge, einseitiger Hohlschliff, Marke.  
Tafel 53 L 39,5 cm CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- Allzweckmesser des 15. bis 17. Jh. Schneider, Griffwaffen I, S. 266 ff. und Wegeli, Schwerter und Dolche, S. 261 ff.
- 357\* **Lot von 16 diversen Hufeisen**, Bodenfunde, 15.-18. Jh. Eisen korr.  
CHF 60 / 80.–  
EUR 40 / 50.–



- 364 **Steinschloss-Pistolenpaar**, osmanisch (Balkan), um 1800. Rundläufe (L 36 cm), Kal. 16 mm, graviertes Ranken- und Blattdekor, Mittelschiene. Schlossplatten und Hähne flach. Weissmetallgarnituren, Blatt- und Rankendekor. Nussbaumschäfte. etwas beschnitzt, def. und rep. Vorderschaftabschlüsse aus Bein.  
Tafel 70 L 54 cm Z: 2-3 CHF 4 000 / 5 000.–  
EUR 2 500 / 3 150.–
- Unter Verwendung von westeuropäischen Läufen und Schlössern wurden diese Pistolen im Balkan für einen Linkshänder geschäftet und garniert.
- 365 **Steinschlosspistole**, osmanisch, um 1800. Rundlauf (L 29,2 cm), Kal. 15,5 mm, verwischte Marke, floraler Dekor, Laufschiene, Messingkorn. Schlossplatte mit Pseudosignatur. Messinggarnitur. Schaft, beschnitzt, Drahteinlagen, Daumenplatte Silber.  
Tafel 68 L 47 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 366\* **Streitaxt**, Ferner Osten, Mitte 19. Jh. Eisen korr., halbmondförmiges Blatt mit geometrischen Strichritzungen. Runde Schaftöse mit zwei Verstärkungsfortsätzen.  
Tafel 66 B 23 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 367 **Schnappschlossbüchse**, osmanisch, um 1800. Oktagonallauf, brüniert (L 82,5 cm), Kal. 14 mm, gezogen, seitlich Marke, Visier, Kupferkorn. Schloss mit silbertauschiertem Dekor. Schaft mit Weissmetallaufgaben: Halbmonde, Sterne und Ornamente. Drei Silberlaufbänder.  
Tafel 68 L 116 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–  
EUR 565 / 750.–
- 368\* **Luntenschlossgewehr (Teppo)**, japanisch, 18./19. Jh. Oktagonallauf, korr. (L 76,5 cm), Kal. 11 mm, Visier, Korn. Silber- und messingtauschierter Dekor: Rundmarke, Reiher und Ranken. Messingschlossplatte mit aussenliegender Schlagfeder, Hahn Messing. Pfanne mit Deckel. Messinggarnitur. Schwarz lackierte Schäftung, dreimal Tokugawa-mon in Gold, messingplattierter Löwe und Blumen.  
Tafel 60 L 107 cm Z: 2-3 CHF 3 500 / 4 500.–  
EUR 2 200 / 2 800.–
- 369\* **Luntenschlossgewehr (Teppo)**, japanisch, 18./19. Jh. Oktagonallauf, etwas korr. (L 99 cm), Kal. 13,2 mm, Visier und Korn. Oberfläche mit silber- und goldtauschiertem, floralem Dekor, berieben. Kammer mit Schriftzeichen (Provinz Hyuga). Pfanne mit Messingdeckel. Messingschlossplatte, aussenliegende Schlagfeder, Messinghahn. Messinggarnitur. Holzschäft schwarz lackiert, dreimal Tokugawa-mon.  
Tafel 60 L 126 cm Z: 2 CHF 3 500 / 4 500.–  
EUR 2 200 / 2 800.–
- 370\* **Luntenschlossgewehr (Teppo)**, japanisch, 18./19. Jh. Oktagonallauf, etwas korr. (L 103,5 cm), Kal. 15 mm, Visier und Korn auf Mündungswulst. Goldtauschierte Blume und silbertauschierte Drachen, berieben. Messingschlossplatte mit aussenliegender Schlagfeder. Hahn fehlt. Messinggarnitur. Schwarz lackierter Holzschäft, dreimal Tokugawa-mon, Tiger, Blumen und Blätter.  
Tafel 60 L 133,5 cm Z: 2-3 CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 250 / 1 900.–
- 371\* **Kleine Luntenschlosspistole**, japanisch, um 1800. Rundlauf (14,2 cm), Kal. 9,5 mm, Visier, oktogonaler Mündungswulst mit Korn, silbertauschiertes Drachendekor. Eisenpfanne mit Messingdeckel. Schaftöse der Laufunterseite def. Messingschloss. Schaft schwarz lackiert, seitlich und oben je ein Tokugawa-mon.  
Tafel 63 L 26 cm Z: 2-3 CHF 5 000 / 6 500.–  
EUR 3 150 / 4 050.–
- Sehr selten. Eine ähnliche Pistole besitzt das Victoria & Albert Museum in London; Blair, Pistols of the World, Abb. 778.
- 372\* **12 Tsubas**, japanisch, 17.-19. Jh., eines def.  
Tafeln 56+57 CHF 1 800 / 2 200.–  
EUR 1 150 / 1 400.–
- 373\* **12 Tsubas**, japanisch, 17.-19. Jh.  
Tafeln 58+59 CHF 1 800 / 2 200.–  
EUR 1 150 / 1 400.–

374\* **Prunk-Steinschlosspistole**, osmanisch, um 1800. Rundlkauf brüniert (L 31,4 cm), Kal. 15 mm, Kammerdrittel oktogonal, geschnittener und gravierter, vergoldeter Blumendekor. Zierring, goldtauschierte florale "Pyramide". Goldgefüttertes Zündloch. Schlossplatte und Hahn flach, Schlossteile mit vergoldetem Blumen- und Blattdekor. Schlossmechanismus von guter europäischer Qualität, Batteriefeder mit Rolle. Silbergarnitur vergoldet, Abzugbügel mit Trophäe und Blumen. Seitenblech mit Ranken und Blumen, Knauf mit Waffentrophäen, Kopf eines Ritters und Blumen. Ladestockführung mit Blattdekor, Daumenblech mit Schild, darüber Helm, Ranken. Mündungsband vergoldet, Waffentrophäe. Pseudo-Ladestock. Schaft, rep., reich mit Silbereinlagen: Filigrane Ranken, detailliert gravierte Blüten. Um die vergoldete Laufangel stilisierte Waffentrophäe, flächig in Silber mit Durchbrechungen.

Tafel 69 L 48,5 cm Z: 1-2 CHF 7 000 / 9 000.–  
EUR 4 400 / 5 650.–

Prachtvolle Exportwaffe in den osmanischen Raum, zum grössten Teil in Frankreich hergestellt. Vgl. Elgood, Firearms of the Islamic World, S. 52 ff. Die Abbildung 14/15 zeigt Prunkpistolen von ähnlicher Spitzenqualität.

375 **Jatagan**, osmanisch, 1. Hälfte 19. Jh. Eisengefäss vergoldet, Buntstein- und Filigrandekor, Angel mit Walrossbeinplatten belegt, Ohren. Rückenklänge geschwungen, geschnittener Dekor, Hohlschliffe und randständige Kannelüren, goldtauschierter sechszackiger Stern und Kartusche mit Marke und arabischen Schriftzeichen. Holzscheide beledert, Eisengarnitur.

Tafel 71 L 78 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 750 / 940.–

376 **Steinschloss-Pistolenkarabiner**, osmanisch, 1. Hälfte 19. Jh. Tromblonlauf (L 25,5 cm), Mündungskal. 32 mm, Kammerdrittel oktogonal, gesamte Oberfläche mit silbertauschiertem, floralem Dekor. Schlossplatte und Hahn bombiert. Messinggarnitur. Schaft geschwärzt. Deko-Ladestock fehlt.

Tafel 68 L 49 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–  
EUR 315 / 500.–

377\* **Pulvermass**, osmanisch, Mitte 19. Jh. Gekantete Messinghülse, Kolben mit graduierter Stange und Tragring.

Tafel 70 L 11,3 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–

378\* **Dolch**, Zentralafrika, 19. Jh. Elfenbeingriff mit hutartigem Knauf. Zweischneidige, breite und flache Klinge.

Tafel 70 L 38,5 cm Z: 2 CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–

379 **Steinschloss-Pistolenkarabiner**, osmanisch, 19. Jh. Tromblonlauf (L 24 cm), Mündungskal. 63 mm, Kammerdrittel mit geschnittenem Dekor. Schlossplatte und Hahn bombiert. Eisengarnitur. Schaft mit Drahteinlagen.

Tafel 68 L 46 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–

380 **Steinschlosspistole**, osmanisch, 1. Hälfte 19. Jh. Rundlauf (L 28,8 cm), Kal. 15,5 mm, gravierter Dekor, Pseudomarken. Schlossplatte und Hahn bombiert, graviert. Mechanismus zu revidieren. Messinggarnitur. Nussbaumschaft beschnitzt.

Tafel 68 L 46,5 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–  
EUR 190 / 315.–

381\* **Dolch, Khanjar**, persisch, 1., Hälfte 19. Jh. Walrossbeingriff, spitz-ovaler Querschnitt, beschnitzt: Sitzender König mit Höfling und Musikant / sitzende Königin mit drei Hofdamen. Zweischneidige, gebogene Damastklinge (Wootz), Ansatz mit Tierdarstellungen, Löwe packt Antilope. Holzscheide mit beigem Samt bespannt.

Tafel 67 L 39 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 250 / 1 900.–

Weitere, ähnliche Dolche s. Chodynski, Persian Arms, S. 319 ff. und Khorasani, Arms and Armor from Iran, S. 219 ff.

- 382 **Jatagan**, osmanisch, Mitte 19. Jh. Rücken Klinge, graviertes Dekor: Wellen, Sonne. Angel mit Messingplatten belegt, Rankendekor, Ohren. Holzscheide, mit Leder bespannt, Eisengarnitur.  
Tafel 71 L 68 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 383 **Messer**, osmanisch, Mitte 19. Jh. Messinggriff mit Hornplatten belegt, Ohren. Messing mit floralem Dekor. Rücken Klinge, im Ort zweischneidig, floraler Ätzdekor.  
Tafel 71 L 44 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 384 **Jatagan**, osmanisch, Mitte 19. Jh. Eisengefäss, mit Hornplatten belegt, Ohren. Geschweifte Rücken Klinge, Blumen- und Wellendekor. Holzscheide, beledert.  
Tafel 71 L 77,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 385 **Schnappschlosspistole**, osmanisch / albanisch, 19. Jh. Rundlauf (L 31 cm), Kal. 15,5 mm. Schlossplatte mit Marke. Ganzmetallschaft, Messing vergoldet, ornamentaler und floraler Dekor.  
Tafel 68 L 51 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
Tirri, Islamic Weapons, S. 159. EUR 315 / 440.–
- 386 **2 einzelne Armschienen (Bazuband)**, persisch, 19. Jh. Eisen mit reichem Ätzdekor, zwei durch Kettengeflecht verbundene Platten. Innenfutter teilweise erhalten.  
Tafel 67 Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 387\* **Zeremonialmesser**, Tibet, 19. Jh. Bronzegriff, kronenartig mit vier Drachenköpfen. Mondsichelförmige Eisen Klinge, korr.  
Tafel 66 L 14,5 cm Z: 2 CHF 150 / 200.–  
Gutachten: Vgl. Tirri, Islamic Weapons, Fig. 281. EUR 95 / 125.–
- 388\* **Kukri**, Nepal, Mitte 19. Jh. Elfenbeingriff, geschweifte Rücken Klinge. Holzscheide, mit rotem Stoff und Leder bespannt. Reiche Silbergarnitur, teilweise durchbrochen mit floralem Dekor. Angehängt kleine Lederscheide mit zwei Beimessern.  
Tafel 67 L 40,5 cm Z: 2 CHF 500 / 600.–  
EUR 315 / 375.–  
Gutachten: Presentation Kukri mit ähnlicher Silberscheide s. Tirri, Islamic Weapons, Fig. 274.
- 389 **Messer, Mandau**, Borneo, Mitte 19. Jh. Knochenknäuf beschnitzt, Haarbesatz. Griff mit schwarzer Schnurwicklung. Rücken Klinge korr., Ortdrittel mit geschnittenem Spiralen- und Wellendekor. Holzscheide, Beimesser fehlt.  
Tafel 66 L 61 cm Z: 2-3 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 390 **Säbel**, Afghanistan, Mitte 19. Jh. Eisengefäss, Griffbügel, in Parierstange übergehend. Griff mit Jadeplatten belegt. Rücken Klinge, Fehlschärfe mit Marke und arabischer Zahl 1088, Hohlschliff, Ferse, im Ortviertel zweischneidig.  
Tafel 64 L 78,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–  
EUR 750 / 1 000.–  
Seltene afghanische Militärwaffe aus dem 19. Jh. Ein ähnlicher Säbel ist in Tirri, Islamic Weapons, S. 250, abgebildet.
- 391 **Luntengewehr**, indisch, 18./19. Jh. Rundlauf, Kal. 13,3 mm. Schaft mit Beineinlagen: Vögel und Sterne, ein Stern fehlt.  
Tafel 68 L 166 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–

- 392\* **Ko-Wakizashi**, in Aikuchi-Koshirae: Saya in Aogai-nahiji, Kogatana mit Kozuka aus Silber: Drache in Wellen. Kogai aus Shakudo: Schmetterling neben Ranken. Klinge: Nagasa 34,1 cm, sori o,i cm. Hira-tsuru-iori, iori-mune; etwas Rost. Hada: Ko-itame muji-fu. Hamon: flaches notare; gunome, vereinzelt togari. Dünne Linie (shimari), eher dunkel, vereinzelt nioui-gire. Boshi: Ko-maru, langes Kaeri. Nakago: ubu (ungekürzt, 1 mekugi-ana, signiert auf der sashi-omote *KIJOFUSA* (nicht eruierbar). Klinge ist stilistisch im 19. Jh. anzusiedeln (Shin-shin-To).  
Tafel 64 CHF 2 000 / 2 500.–  
EUR 1 250 / 1 550.–
- 393\* **Lanze (Yari)**, japanisch, 19. Jh., verkleinerte Zeremonialausführung. Gekrümmte Rücken Klinge (L 15,5 cm). Holzschaft schwarz lackiert, reicher floraler Dekor in Goldbemalung, gravierte Kupferappliken. Scheide rep.  
Tafel 62 L 73,5 cm Z: 1-2 CHF 500 / 800.–  
EUR 315 / 500.–
- 394\* **6 Kozukas**, japanisch, 19. Jh.  
Tafel 63 L ca. 9,7 cm Z: 1-2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 395\* **Schnappschloss-Pistolenpaar**, osmanisch-albanisch, Mitte 19. Jh. Rundläufe (L 31,5 und 35 cm), Kal. ca. 16 mm, in Messing geschlagene Marken, ein Lauf mit graviertem Rankendekor. Abzugbügel Eisen, Messing plattiert. Ganzmetallschäftung, Messing, graviertes, floraler Dekor. Griffe mit aufgesetzten Silberblüten.  
Tafel 70 L 52,5 und 56 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–  
EUR 1 900 / 2 500.–
- Klassische, albanische "rattail"-Pistolen. Vgl. Tirri, Islamic Weapons, S. 159 Fig. 112.
- 396 **Krummdolch, Jambiya**, arabisch, Mitte 19. Jh. Silbergriff mit reichem, floralem Dekor. zweischneidige Klinge mit schwachem Mittelgrat. Holzscheide, beschlagen mit Silberblech, floraler Dekor, drei Tragösen.  
Tafel 67 L 57 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 397 **Shashka**, Kaukasus, datiert 1853. Silbergefäß mit ornamentalem Niellodekor, arabische Schriftzeichen: Signatur und Datierung 1270 (1853). Rücken Klinge, randständige Kannelüren, Hohlschliffe. Holzscheide beledert, Weissmetallgarnitur.  
Tafel 64 L 88 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 398\* **Zeremonial-Streitaxt**, persisch, 19. Jh. Eisen. Spitze fehlt, halbmondförmiges Blatt, Ätzdekor: Inschriften und Jagdtiere. Hammerteil mit zwei Fortsätzen. Eisenrundschaft erg.  
Tafel 66 L 59 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 399\* **Perkussionsbüchse**, indisch (Sind), Mitte 19. Jh. Oktagonallauf (L 81 cm), Kal. 12,8 mm, Visier, Korn. Schlossplatte flach, Hahn bombiert. Schaft reich mit Messingauflagen dekoriert. Eisenladestock.  
Tafel 68 L 121,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
Elgood, Firearms of the Islamic World, S. 169. EUR 315 / 440.–
- 400 **Schnappschlossgewehr**, nordafrikanisch, Algerien, 2. Hälfte 19. Jh. Oktagonallauf (L 129,5 cm), Kal. 17 mm, Pseudosignatur *LAZARI*, Visier, Korn. Schloss teilweise goldplattiert. Schaft mit Beineinlagen.  
Tafel 68 L 167,5 cm Z: 2 CHF 500 / 600.–  
EUR 315 / 375.–
- 401 **Dolch**, persisch, 2. Hälfte 19. Jh. Walrossbeingriff, zwei Eisennieten. Zweischneidige Klinge, versetzte Hohlschliffe, goldtauschierte Tiereinlagen. Holzscheide mit dunkelm Stoff bespannt, Silbergarnitur, Ringband.  
Tafel 70 L 33 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–



- 402 **Krummdolch**, arabisch, 2. Hälfte 19. Jh. Horngriff, filigraner Silberdekor. Zweischneidige Klinge, Mittelhohlschliff beidseitig. Scheide mit Holzkern, Silbergarnitur, Filigran- und Perldekor, sechs Tragringe. Mit Tragurt.  
Tafel 67 L 50,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 403\* **Krummdolch, Koummya**, marokkanisch, 19. Jh. Braunes Griffholz, gerundet, Silbergarnitur. Aufgesetzte, bogenförmige Knaufkappe, Zwinge. Rücken Klinge, Ortviertel zweischneidig. Silberscheide und Silberappliken des Griffes reich mit floralem Dekor. Scheide mit zwei Tragringen, Tragkordel.  
Tafel 67 L 39 cm Z: 1-2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 404\* **Pulverhorn**, Marokko, 2. Hälfte 19. Jh. Kuhhorn, Messinggarnitur mit reicher ornamentaler Verzierung. Zwei Tragringe.  
Tafel 70 L 35 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 405 **Wakizashi**, japanisch, 19. Jh. Teilweise def.  
Tafel 64 L 66 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 406\* **Tanto**, in Koshirae (späteres 19. Jh.), minim beschädigt. Menuki zeigen Hotei und einen Kranich, Fuchi / Kashira: Gelehrte in einem Bambushain. Klinge: Nagasa 22,5 cm. Hira-tsukuri, iori-mune, dicke kasane, kurze Bo-Hi beidseits. Klinge im Stile eines Yoroi-doshi; wohl Shin-shin To. Stark berieben, etwas Rost. Hada und Hamon unklar.  
Tafel 64 CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 750 / 940.–
- 407\* **Rüstung**, japanisch, 19. Jh. Bestehend aus: Kabuto (Helm mit Nackenschutz und Mon), Mempo (Gesichtsmaske), Yodare-Kake (Halskragen), Do (Brust und Rücken), Sode (Schulterstücke), Kote (Ärmel mit Handschuhen), Kusazuri (Bauchreifen), Hai-Date (Schürze), Sune-Ate (Beinzeug) und Tsuranuki (Schuhe). Auf Holzkiste sitzend.  
Tafel 65 Z: 1-2 CHF 6 000 / 9 000.–  
EUR 3 750 / 5 650.–
- Stone, Glossary, S. 61; Vianello, *Armi e Armature Orientali*, Abb. 186 ff.; Bottomley, *An Introduction to Japanese Armour*.
- 408 **Kris**, Bali, Ende 19. Jh. Holzgriff beschnitzt, gerade zweischneidige Klinge mit Schiffchen. Holzscheide.  
Tafel 66 L 64 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 409 **Moro-Kris**, Philippinen, Ende 19. Jh. Hornknauf, Messinggriff mit floralem Dekor. Gerade Damastklinge, Schiff mit Messingspange. Holzscheide.  
Tafel 66 L 65 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- Stone, Glossary, S. 390.
- 410 **Bein-Tanto**, japanisch, um 1900. Reich beschnitzt, runde Perlmuttereinlagen. Scheide rep. und def. Band mit Fransen.  
Tafel 64 L 47 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 411\* **Kurzschwert**, westafrikanisch, Stamm der Kuba, 19. Jh.  
Tafel 66 L 60 cm Z: 2-3 CHF 100 / 120.–  
EUR 65 / 75.–

- 412 **Messer, Kard**, osmanisch, Balkan, 2. Hälfte 19. Jh. Elfenbeingriff, Messingpunkte und rote Glasperlen, Silberzwinde mit graviertem Ranken- und Rocailledekor. Rückenklänge, Marke und arabische Inschrift. Schwarze Lederscheide, Silbergarnitur. - Dazu **Kindjal**, Kaukasus, um 1900. Gefäss und Scheide Weissmetall mit Gold- und Niellodekor. Scheide mit Marke, Ortknopf def. Zweischneidige Klinge, oberes Drittel sechskantig.  
Tafel 70 L 34,5 + 37,5 cm Z: 1-2 + 2-3 CHF 600 / 800.-  
EUR 375 / 500.-
- 413 **Kris**, Sumatra, um 1900. Holzgriff beschnitzt, wenig def. Schiff, gewellte Klinge. Holzscheide.  
Tafel 66 L 42 cm Z: 2 CHF 150 / 200.-  
EUR 95 / 125.-
- 414 **Kris**, Sumatra, um 1900. Holzgriff in stilisierter Vogelform. gewellte Pamorklinge. Holzscheide.  
Tafel 66 L 38 cm Z: 2 CHF 250 / 300.-  
EUR 155 / 190.-
- 415 **Moro-Kris**, Philippinen, um 1900. Holzknopf als Papageienkopf, Messinggriff mit floralem Dekor. Gerade, zweischneidige Klinge, Schiffchen mit Messingklammer. Holzscheide.  
Tafel 66 L 64 cm Z: 2 CHF 300 / 400.-  
EUR 190 / 250.-
- 416 **Schwert**, westafrikanisch, Volk der Yaka. Eisengefäss, Griff beledert, zweischneidige Klinge.  
Tafel 66 L 64 cm Z: 2-3 CHF 100 / 150.-  
EUR 65 / 95.-
- 417 **Säbel**, chinesisch, um 1900. Bronzegefäss, nussförmiger Knopf, ovales scheibenförmiges Stichblatt. Griff mit blauer Kordelwicklung. Rückenklänge, Doppelkannelüren. Holzscheide mit Rochenhaut bespannt, Bronzegarnitur, zwei durch Steg verbundene Ringbänder.  
Tafel 64 L 85 cm Z: 2 CHF 400 / 500.-  
EUR 250 / 315.-
- 418 **Kris**, Bali, um 1900. Metallgriff mit sitzender Figur, dekoriert mit farbigen Glassteinen. Gewellte Klinge. Holzscheide.  
Tafel 66 L 60 cm Z: 2 CHF 400 / 500.-  
EUR 250 / 315.-
- 419 **2 Essbestecke**, Tibet und China, um 1900. Messer mit je zwei Stäbchen, und einem Messinglöffelchen. Scheiden, mit Tragring.  
Tafel 70 Z: 2 CHF 300 / 400.-  
EUR 190 / 250.-
- 420\* **Katana**, numei (unsigniert). Klinge: Nagasa (Länge 68,3 cm, Sori (Krümmung) 1,2 cm. Shinogi-tsukuri, iori-mune, chu-kissaki. Stark berieben, angerostet, Spitze leicht abgebrochen, Hada nicht erkennbar, Hamon scheint gunome-midare. Angel ungekürzt, unsigniert, 1 mekugi-ana. Koshirae (Montierung): Katana-koshirae, Eisen-Tsuba, Wicklung fehlt z.T. Klinge und Montierung wohl spätes 19./ frühes 20. Jh.  
Tafel 62 CHF 500 / 800.-  
EUR 315 / 500.-
- 421\* **Tachi**. Klinge: Nagasa 68,6 cm, sori 2,7 cm. Shinogi-tsukuri, iori-mune, chu-kissaki. Signiert auf der sashimoto *Bizen (no) Kuni (no) Ju Nio KIJOHIGE* (nirgends verzeichnet). Angel stark berieben, ungekürzt, 1 mekugi-ana. Klinge stark berieben, leicht angerostet, Hada und Hamon unklar. Klinge und Koshirae späteres 19., eventuell frühes 20. Jh.  
Tafel 62 CHF 1 000 / 1 500.-  
EUR 625 / 940.-

- 422\* **Tachi**, in Homaki-no-Tachi Koshirae. Sehr ähnlich wie Kat.Nr. ?, leicht beschädigt. Klinge: Nagasa 67,6 cm, sori 2,5 cm. Shinogi-tsukuri, iori-mune, chu-kissaki. Hada und Hamon unklar, stark berieben, etwas Rost. Angel ungekürzt, 1 mekugi-ana, signiert auf der sashi-omote *Bishu Osafune (no) Ju SUKESADA saku* (wohl gimei). Klinge und Montierung spätes 19. / frühes 20. Jh.  
Tafel 62 CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 625 / 940.–
- 423\* **Tachi**, in Homaki-no-Tachi Koshirae (sehr ähnlich wie Kat. Nr. 2 und 3). Klinge: Nagasa 68,4 cm, sori 2,6 cm. Shinogi-tsukuri, iori-mune, chu-kissaki. Stark berieben, partiell Rost. Hada und Hamon unklar. Angel ungekürzt, 1 mekugi-ana, signiert auf der sashi-omote *KUNIHIRO* (kann keinem der bekannten KUNIHIRO zugeordnet werden). Klinge und Koshirae spätes 19. / frühes 20. Jh.  
Tafel 62 CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 625 / 940.–
- 424\* **Tanto**, in Koshirae (beschädigt). Fuchi / Kashira: Wellenmotiv. Tsuba: Shakudo ohne Motiv. Klinge: Nagasa 29,6 cm. Shinogi-tsukuri, iori-mune, chu-kissaki (wohl ehemals ein längeres Schwert), stark berieben, etwas Rost. hada und Hamon unklar. Angel unsigniert, 1 mekugi-ana.  
Tafel 64 CHF 600 / 800.–  
EUR 375 / 500.–
- 425\* **Tanto**, in Koshirae (beschädigt). Fuchi / Kashira aus Horn. Klinge: Nagasa 30,1 cm. hira-tsukuri, iori-mune, saki-sori (5 mm). Stark berieben, etwas Rost, Hada unklar, Hamon wohl notare. Klinge: Shin-Shin-To oder später (19. Jh. oder später).  
Tafel 64 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 426 **Säbel, Shin-gunto**, japanisch, um 1940, Offizier. Messinggefäss, Griff verschnürt. Rücken Klinge. Stahlscheide, feldgrau, Messinggarnitur.  
Tafel 62 L 93 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 427 **Säbel, Kyu-Gunto**, japanisch, um 1940, Armee-Offizier. Messinggefäss, Dekor: Gekreuzte Fahnen, Sonnen und Blüten. Horngriff mit Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge. Stahlscheide, Messinggarnitur: Mundblech mit japanischen Schriftzeichen, Blumen - und Blattdekor, zwei Ringbänder, Stiefel mit Blumen.  
Tafel 62 L 93,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- Sehr dekorative Ausführung.
- 428 **Prunksäbel, Saif**, Saudi-Arabien, 20. Jh. Messinggefäss vergoldet, Dekor: Vögel und Pflanzen. Griffkette. Rücken Klinge, randständige Doppelkannelüren, goldtauschierter Dekor: Kartuschen mit arabischen Inschriften, Pflanzen. Ganzmetallscheide vergoldet, Nr. 34, mit Holzkern, zwei Buckel-Ringbänder, Dekor: Wappen von Saudi-Arabien beidseitig, Jagdtiere, Jäger, Krieger und Pflanzen. In mit dunkelblauem Samt ausgeschlagenem Koffer.  
Tafel 71 L 92 cm Z: 1 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–
- Dekorativer Geschenkssäbel eines Prinzen von Saudi-Arabien.

# BILDER, GRAFIK UND BÜCHER

Kat. Nr. 429–448

- 429 **Das Treffen bey Villmergen im Freyenamt ... im Jahr 1712.** Planansicht in Kupfer-Radierung von *Johann Adam Riediger* (Rüdiger, Würzburg 1680-1756 Baireuth) und zweisprachiger Text. Beschnitten und aufgezogen. Lichtmass 62 x 42,5 cm, gerahmt

CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–

Riediger kam 1712 nach Zürich, wo er die anregende Freundschaft der Gebrüder Joh. Jakob und Johannes Scheuchzer genoss. Im Villmergerkrieg begleitete er das zürcherische Heer als Feldingenieur.

- 430 **Plan de la Bataille de Vilmergue du 25. de Juillet 1712.** Kupfer-Radierung von *J. A. Corvin* nach dem Monogrammist *AB. Helv. Bern* und Text in Französisch. (Aufgezogen, etwas berieben und fleckig). LM 71 x 48,5 cm. Gerahmt.

CHF 250 / 300.–  
EUR 155 / 190.–

- 431 **Johan Anthon von Buol de Strasberg Landamen und Landvogt,** Porträt, Halbbild in Harnisch, Titel links neben dem Dargestellten, verso auf Leinwand Wiederholung des Namens "Johann Anthony v. Buol Landvogt zu Mayenfeld" nebst einem alten Besizervermerk auf Papier "Johann Anton v. Buol Strassberg Landvogt zu Maienfeld 1705 (?)". Öl auf Lwd., 85 x 64 cm, gerahmt  
Tafel 72

CHF 3 000 / 4 000.–  
EUR 1 900 / 2 500.–

- 432 **Portrait-Miniatur - Berner Dragoner-Offizier, um 1780.** Gouache auf Pergament, im Rund, Durchmesser 6,6 cm, gerahmt  
Tafel 72

CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–

- 433 **Der eidgenössiche Offiziers Verein zu Zofingen. 1836.** Unten rechts monogrammiert "W.N.B. cop." (Rückseitig alte Sammlernotiz "Coloriert v. Walter Naef B. Zürich". Aquarell, 19. Jh., aufgezogen, in den Rändern Texte. Bildgrösse 27,5 x 44 cm, in dekorativem, altem Rahmen  
Tafel 74

CHF 900 / 1 200.–  
EUR 565 / 750.–

Verkleinerte Kopie eines Aquarells aus der graphischen Sammlung im Staatsarchiv Aarau mit der Nummer GS-693, fast identisch (vgl. Kleiner u.a., Unbekannter Aargau - Ansichten des 18. und 19. Jahrhunderts aus der Sammlung Laube, Sauerländer 1994, S. 71; Zeitungsartikel des "Tagblatt7" zur Doppel-Ausstellung im Stadtmuseum Aarau und Stadtmuseum Baden Mai 1994, auf der Rückseite des Blattes beigegeben).

- 434 **Schlacht bei St. Jacob.** Kolorierte Litho, rechts unten signiert *Coloriert von Carl Schmidt, Basel*. Nach dem Carton v. *Hess* in Basel (Hieronymus Hess 1799 Basel 1850), auf Stein gez. v. Hasler in Lenzburg, gedr. bei Hanfstaengl in München. Um 1850-60.  
Tafel 73                                      Bildgrösse 50 x 69,5 cm, gerahmt

CHF 600 / 900.–  
EUR 375 / 565.–

- 435 **Die Schlacht bey Gislikon an den Luzerner Gränsen im Jahr 1847 den 27ten Dezember ....** Kolorierte Litho, nach einem Gemälde von *J. Sulzer* (damals Leutnant in Oberst Zieglers Stab), grau gouachierter Rand und schwarze Tuscheinfassung. (Knitterfältig im Himmel. Ausführliche geschichtliche Dokumentation auf dem Rückendeckel).  
Tafel 74                                      Bildgrösse 34 x 51 cm, gerahmt

CHF 1 400 / 1 600.–  
EUR 875 / 1 000.–



- 444 *Peucker General v., Das deutsche Kriegswesen der Urzeiten in seinen Verbindungen und Wechselwirkungen*. Mit dem gleichzeitigen Staats- und Volksleben. 3 Bde. mit 368, 636 u. 415 S. Verlag der Königlich-Geheimen Ober-Hofdruckerei, Berlin 1860-1864. Gr.-8°. Halblederbde.  
CHF 250 / 300.–  
EUR 155 / 190.–
- Im Handel sehr selten.
- 445 (*Richardson J.*), **The Eglinton Tournament**. The Official Programme. 27 Bll. Text, 22 lithogr. Taf. nach *J.H. Nixon*. Colnachi & Puckle, London 1843. Gr.-Folio. Lose Bll. in bedruckter Halbleinenmappe. Tafel 76  
CHF 600 / 900.–  
EUR 375 / 565.–
- Das berühmte Eglinton Turnier von 1839 wurde finanziert und organisiert von Archibald Montgomerie und fand auf Schloss Eglinton in Schottland (bei strömendem Regen) statt. Der lokalen Bevölkerung blieb das Ereignis in lebhafter Erinnerung, es entstand sogar der Ausdruck "tournament rain" für "excessive heavy rain". - Die künstlerisch wertvollen Tafeln weisen vor allem in den Rändern Feuchtigkeitsspuren auf.
- 446 (*Rüxner G.*), **Thurnierbuch/ Das ist: Warhafft eigenliche und kurtze Beschreibung/von Anfang /Ursachen/Ursprung und Herkommen/der Thurnier im heyligen Römischen Reich Teutscher Nation ...** 2 Teile in 1 Bd. Titel in Rot und Schwarz, 236 u. 81 römisch nummerierte Bll. plus 7 Bll. unnumm. Vorreden und Register. Mit je 1 doppelblattgr., 81 u. 41 teils wiederholenden halbseitigen Holzschnitten von *Jost Amman* nebst über 300 Wappen-Holzschnitten im Text. P. Reffler für Sigmund Feyerabend, Frankfurt am Main 1579/1578. Angebunden: **Abschiedt der Römischen Kaiserlichen Majestät/und gemainer Stände/auff dem Reichsztag zu Auspurg**. Titelholzschnitt, 1 Bl. Vorrede, 47 röm. numm. Bll. Caspar Beheim, Mainz 1582. 4°. Geprägt. Leder über Holzdeckel-Einband der Zeit, auf dem Vorderdeckel monogrammiert "HHB" und "1584", intakte Metallschliessen (Ledereinband stellenweise mit kleinen Ergänzungen restauriert). Tafel 75  
CHF 6 000 / 9 000.–  
EUR 3 750 / 5 650.–
- Zweite Frankfurter Ausgabe mit den Holzschnitten Jost Ammans, in kräftigen Drucken. Sehr schön erhaltenes Exemplar, fachmännisch und sehr sorgfältig restauriert (keine Papierverluste oder Ergänzungen), einzig neue Vorsätze, Bünde und Leder für die Schliessen.
- 447 *Schmidt R.*, **Allg. Waffenkunde für Infanterie**. Mit besonderer Berücksichtigung der neuesten Kriegshandfeuerwaffen der modernen Staaten. 3 Bde.: Text- und Atlasband mit 400 Abb. auf 23 Tafeln Farblichthos u. Neue Folge von 1891 zum Grundwerke (dieses mit Autorensignatur). Schmid, Francke & Co., Bern 1888. 4°. Leinenbde. in Schuber (lädiert) bzw. Pappbd. (Tafeln teils lose oder geklebt, gesamthaft etwas gebräunt).  
CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 448 *Wegeli R.*, **Inventar der Waffensammlung des Bernischen historischen Museums in Bern**. 4 Bde. Bd. I: **Schutzwaffen**, 93 S., 15 Taf. u. 48 Abb. im Text. - Bd. II: **Schwerter und Dolche**, 335 S., 46 Taf. u. 284 Abb. im Text. - Bd. III: **Stangenwaffen**, 214 S., 29 Taf. u. 154 Abb. im Text. - Bd. IV: **Fernwaffen**, 327 S., 47 Taf. u. 456 Abb. im Text. Bern 1920-1948. Gr.-8°. Halblederbde. - Dabei: *Wegeli R. (Hrsg.)*, **Das Berner Zeughausinventar von 1687**. Aus dem Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums 1930-1938. 86 S., 2 Taf. Bern 1939. Gr.-8°. Broschiert.  
CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 625 / 750.–

# SCHUSSWAFFEN, ALLGEMEIN

Kat. Nr. 449–590

- 449 **Kulissenarmbrust (Barrel crossbow, Slurbow)**, deutsch, um 1580. Holzsäule, Ober- und Unterkante verbeint, graviertes Dekor: Ornamente, Blätter und stehende Frau in der Tracht um die Mitte des 16. Jh. Die verbeinten Seitenflächen der Säule zeigen Jagdszenen: Jäger zu Pferd mit dem Schwert in der rechten Hand verfolgen mit Hunden flüchtige Hirsche, vorne eine liegende Hirschkuh. Zwischen den einzelnen Figuren feine Ranken mit Hopfenblüten. Klappe aus Eisen, Stecherschloss. Abzugstange gewinkelt, starr, das Ende stark abwärts gebogen. Auf der Säule aufgesetzter Lauf (Länge mit Angel ca. 30 cm), Kal. 14 mm, Lauf ca. 9 cm rundum zu, 16,5 cm seitlich offen, Diopter, geschobenes Messingkorn. Gesamte Laufoberfläche mit geätztem, floralem Dekor auf dunkeltem Grund. Stahlbogen (L 52,5 cm), Meistermarke: geviertelter Kreis mit fünf Spitzen (Stockel Nr. 6451), Sehne. Originale Schnürung und grün-roter Aufputz. Aufhängering.  
Tafel II L 56,5 cm Z: 2 CHF 18 000 / 24 000.–  
EUR 11 250 / 15 000.–

Kulissenarmbrüste aus dem 16. Jh. sind extrem selten, es können damit Kugeln und spezielle Bolzen verschossen werden. In der Real Armeria zu Madrid befindet sich eine 1549 datierte Kulissenarmbrust, Zeichnung dieser Waffe bei Harmuth, Die Armbrust 1975, S. 111 Abb. 105. Weitere Informationen über Kulissenarmbrüste s. Payne-Gallwey, The Crossbow, S. 128/9; Wilson, Treasures of the Tower - Crossbows, S. 5; Harmuth, Die Armbrust 1986, S. 116/7, Abb. 79/5. Identische Marke auf einem Armbrustbogen in Bertolotto et al., L'Armeria Reale di Torino, Abb. 261a. Stockel/Heer II, S. 1473. - Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 31.8. bis 2.9.1933, Kat. Nr. 1101. Slg. Max Schleiniger, Wohlen, Nr. 16.

- 450\* **Luntenschloss-Petrinal**, im Stile um 1590, Historismus, unter Verwendung eines alten Laufes. Oktogonallauf (L 80,5 cm). Kal. 12,5 mm, gezogen, geschobenes Visier. Goldtauschierter Dekor: Figuren, Blüten und Blätter. Pfanne mit Deckel. Rechteckige Schlossplatte mit gerundeten Seiten, Hahn flach mit Luntenklemme, goldtauschierter Blatt- und Blütendekor. Eisenabzugbügel. Krummschaft, reich eingelegt mit gravierten Elfenbeinplatten. Dekor: Engel mit Wasserkrug, Putten, Portraits von König und Soldat, antiker Krieger, Blätter, Ranken und Blüten.  
Tafel 78 L 104,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–  
Dekoratives Historismusobjekt. EUR 1 250 / 1 900.–

- 451 **Armbrust**, spanisch, um 1600. Vierkantige Holzsäule (L 89 cm), Wurmbefall. Beinnuss, zwischen Eisenplatten fixiert, gewinkelte Abzugstange. Stahlbogen (L 80,5 cm), Marke *ID* unter Krone, Sehne. Bogen und Steigbügel mit Bogeneisen und Keil befestigt.  
Tafel 84 L 96 cm Z: 2 CHF 3 000 / 3 600.–  
Harmuth, Die Armbrust, S. 86 ff. und Abb.54. EUR 1 900 / 2 250.–

- 452 **Prunk-Radschlosspistole**, deutsch, München, um 1620. Rundlauf (L 52,8 cm), Kal. 9,8 mm, Kammerdrittel oktogonal, Schwanzschraube mit Visiereinschnitt, Mündungswulst. Reicher Eisenschnitt auf vergoldetem Grund in drei Teilen: Auf den Kammerschrägen von Rankenwerk umzogene Jagdszenen; Mittelfeld mit Blumen, Rankenwerk, Lorbeerzweigen, Adelskrone mit Schwert, darüber Putto; Mündungsteil mit Vögel, Ranken und Ornamenten. Das Schloss mit aussenliegendem Rad, zweifach verschraubte Radumfassung, Pfanne mit Schiebedeckel und Drücker. Hahn gewinkelt, der untere Teil balusterartig, oben flach ausgeschmiedet. Die Oberfläche der Schlossplatte zeigt eine Löwenjagd auf vergoldetem Grund, umgeben von Ranken- und Blattwerk und einen nach links flüchtigen Hasen, von Schlange verfolgt. Hahnkopf als geschuppter Drache. Eine Schlossschraube erg. Eisenabzugbügel, goldtauschierter Liniendekor. Schaft mit gravierten Beineinlagen: Ornamente, Monster, stilisierte Blätter, Jagdhund und Hase, Rosetten. Seitliche Abzugssicherung. Birnförmiger Knauf aus Fruchtholz. Ladestock mit Beindoppler.  
Tafel V + Tafel 77 L 74 cm Z: 1-2 CHF 50 000 / 80 000.–  
EUR 31 250 / 50 000.–

Hans Schedelmann schrieb 1951, dass der prachtvolle Eisenschnitt auf Schloss und Lauf dieser Pistole in allen Details unverkennbar auf die Hand des bedeutenden Münchner Künstlers Daniel Sadeler weise. Daniel Sadeler war vermutlich ein Sohn des im Jahre 1580 in Antwerpen verstorbenen Messerschmieds Emanuel Sadeler. Er zog mit seinem Bruder Emanuel und seinem Cousin Johann Sadeler nach München. Daniel gelangte wohl auf Empfehlung des Kupferstechers Egidius Sadeler um 1603 als Kammervergolder an den kaiserlichen Hof zu Prag. 1610 war er erneut in München tätig. Arbeitete für Herzog Albrecht VI., und ab 1624 für den Kurfürsten Maximilian I. Vermutlich starb er 1632 oder 1633 an der Pest. Stöcklein, Meister des Eisenschnittes, S. 49 ff. Stockel/Heer II, S. 1098. Hayward, Die Kunst der alten Büchsenmacher, S. 126-129. Weitere Feuerwaffen mit Eisenschnitt aus der Meisterhand Daniel Sadeler's siehe Boccia, Nove Secoli di Armi da Caccia, S. 91 Abb. 79 und 80; Beaufort/Pfaffenbichler, Meisterwerke der Hofjagd- und Rüstkammer, S. 212-217; Schedelmann, Die grossen Büchsenmacher, S. 72 ff.; Thomas/Gamber/Schedelmann, Die schönsten Waffen und Rüstungen, Kat.Nr. 63; Bertolotto et al., L'Armeria Reale Torino, Abb. XXXIV. - Provenienz: Bis 1951 in einer Zürcher Privatsammlung; Galerie Fischer, Auktion 11.-16.Juni 1951, Kat.Nr. 1761; Slg. Max Schleiniger in Wohlen, Nr. 59.





- 457 **Schnappschlossgewehr**, italienisch, um 1680, Jagdwaffe. Vielkantiger Rundlauf (L 109 cm), Kal. 18,5 mm, Kammerdrittel längsgerillt, sig. *GIO. BATT. FRANCINO*. Schnappschloss "alla catalana", sig. *NT. SALERNO*. Messinggarnitur, Seitenblech durchbrochen gearbeitet. Kolbenkappe Eisen. Akanthusblattdekor. Nussbaumschaft, etwas beschnitzt. Eisenladestock erg.  
Tafel 90 L 145,5 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 000.–  
EUR 1 550 / 1 900.–

Mehrere Laufmacher Giovanni Battista Francino arbeiteten im 17. Jh. in Brescia. Stockel/Heer I, S. 391/2.  
- Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 30.5.1979, Kat.Nr. 107.

- 458 **Steinschlosspistole**, italienisch, um 1680. Rundlauf (L 27,2 cm), Kal. 14 mm, Kammerhälfte oktogonal, Rankendekor. Schlossplatte und Hahn reich mit geschnittenem Dekor: Monster, Ranken und Blüten. Mechanismus ohne Studel. Eisengarnitur: Daumenblech, Seitenblech mit Gürtelhaken, Abzugbügel, Knaufkappe mit Sporen, Vorderschaftband en suite reich geschnitten. Glatter Nussbaumschaft, Vorderschaft rep. und erg. Holzladestock mit Eisendopper.  
Tafel 79 L 42,7 cm Z: 2-3 CHF 6 000 / 8 000.–  
EUR 3 750 / 5 000.–

Ähnliche Schlossformen aus dieser Zeit s. Gaibi, *Armi da fuoco italiane*, Abb. 255/6. - Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 6./7.9.1932, Kat.Nr. 164, Slg. Max Schleiniger in Wohlen, Nr. 26.

- 459 **Steinschlossbüchse**, italienisch, 2. Hälfte 17. Jh., Jagdwaffe, unter Verwendung eines osmanischen Laufes. Oktogonallauf, brüniert (L 76 cm), gezogen, Kal. 13 mm. Kammerteil, Laufmitte und Mündungsbe- reich mit goldtauschiertem Koftgaridekor, Laufangel mit arabischen Schriftzeichen. Visier und Korn. Schloss "alla fiorentina", Platte und Hahn bombiert, Plattenabschluss mit geschnittenem Maskaron, Teile mit Ranken-, Blatt- und Monstergravur. Pfanne mit Schiebedeckel. Eisengarnitur, teilweise durchbrochen gearbeitet: Ranken, Monster, dazwischen Medaillons mit Männerbüsten. Nussbaumschaft beschnitzt: Ran- ken und Monster. Holzladestock mit Eisendopper. Waffe rest.  
Tafel 83 L 112,5 cm Z: 2 CHF 9 000 / 12 000.–  
EUR 5 650 / 7 500.–

- 460 **Radschlossbüchse**, deutsch, um 1680, Jagdwaffe. Oktogonallauf (L 77,2 cm), Kal. 15,5 mm, gezogen, Visier, Messingkorn. Laufunterseite Schmiedemarke Beil/Hammer (Stockel Nr. 6129). Schloss mit innen- liegendem Rad, Platte mit abgesetztem, flachem Raddeckel, Pfanne mit Schiebedeckel, Drücker, Feuer- schirm. Hahn gewinkelt, Monsterkopf. Abzug mit Nadelstecher. Eisengarnitur. Nussbaumschaft mit fran- zösischem Kolben, etwas beschnitzt, Seitenblech Silber, angedeutetes Monster, Kolben mit ovalem Silber- plättchen, Besitzermonogramm *IB P* über Familienwappen gevierteilt: Schreitender Löwe und Schwan packender Hund, kranzartig umfasst von eingelegten Silberdrähten. Kolbenlade mit Schubler, Silbermedail- lon mit schreitendem Löwen. Holzladestock mit Beindopper.  
Tafel 80 L 114 cm Z: 2 CHF 10 000 / 14 000.–  
Die Beilmarke wurde wohl in Suhl verwendet. Stockel/Heer II, S. 1447. EUR 6 250 / 8 750.–

- 461 **Steinschlossbüchse**, deutsch, um 1680. Oktogonallauf (L 87,5 cm), Kal. 15,5 mm, gezogen, Messingvisier, Korn. Schlossplatte und Hahn flach, Hahnsicherung. Mechanismus ohne Studel, aber mit Elementen des Radschlusses (Abzugstange). Abzug mit Nadelstecher, def. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Kolben beschnitzt: Akanthusblattdekor und Rankenwerk. Schubler der Kolbenlade erg. Holzladestock. Waffe rest.  
Tafel 92 L 122 cm Z: 2-3 CHF 1 500 / 1 800.–  
EUR 940 / 1 150.–

- 462 **Radschlossbüchse**, deutsch, datiert 1681, Jagdwaffe. Oktogonallauf (L 85 cm), Kal. 14,5 mm, Kammer mit graviertem, grossem Schlüssel und Nr. 4, verwischte Bezeichnung *OY...huberti* mit Jahrzahl 1681. Schloss mit innenliegendem Rad, Pfanne mit Schiebedeckel, Hahn gewinkelt. Platte mit graviertem Dekor: Rebhuhnjagd mit Netzen und Hunden, Waldlichtungen. Hahn mit Monstergravuren. Abzug mit Nadelste- cher. Eisenabzugbügel. Nussbaumschaft, wenig Wurmbefall, gravierte Beineinlagen mit Hubertusszene und Jägerheimkehr mit erlegtem Hasen, Jagdtiere, leerer Wappenschild, Rosetten, wenige Ergänzungen. Kolbenlade mit Schiebedeckel. Ladestock mit Beindopper und Kugelzieher.  
Tafel 81 L 113 cm Z: 2 CHF 7 000 / 9 000.–  
EUR 4 400 / 5 650.–

- 463 **Steinschlosspistole**, französisch, Ende 17. Jh. Rundlauf (L 32,6 cm), Kal. 15,7 mm, geschnittener Akanthusblattdekor, lilienförmig, Laufschiene mit Messingkorn. Schlossplatte und Hahn bombiert. Messingpfanne und andere Schlossteile erg. Eisengarnitur, Seitenblech durchbrochen gearbeitet: schlangenförmige Monster. Nussbaumschaft rep. Ladestock erg.  
Tafel 85 L 51,3 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 625 / 940.–
- 464 **Steinschlossgewehr**, französisch, um 1690, Jagdwaffe. Rundlauf (L 123 cm), Kal. 12,4 mm, Laufschiene, Messingkorn. Schlossplatte und Hahn bombiert, runde Pfanne, innen Marke: Oval mit Delphinkopf. Eisengarnitur, Abzugbügelende als Lilie durchbrochen gearbeitet, Sporn der Kolbenkappe schlangenförmig, vier mehrfach gewulstete Ladestockröhrchen. Nussbaumschaft, wenig beschnitzt. Holzladestock.  
Tafel 90 L 162 cm Z: 2 CHF 3 000 / 3 500.–  
EUR 1 900 / 2 200.–  
Elegante Flinte für die Enten- und Fasanenjagd.
- 465 **Steinschlosspistole**, französisch, um 1700. Rundlauf (L 34,5 cm), Kal. 14,4 mm, Kammerdrittel oktagon, Messingkorn. Schlossplatte und Hahn bombiert, Mechanismus ohne Studel. Glatte Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Holzladestock.  
Tafel 86 L 51 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–  
Gut erhaltene, militärische Steinschlosspistole aus der Zeit Louis XIV.
- 466 **Schnappschlossgewehr**, zusammengestellt. Rundlauf (L 107,5 cm), Kal. 17,5 mm, Kammerdrittel oktagon, verwischte Signatur *IC : B.....* Schnappschloss "alla catalana". Eisenabzugbügel. Neuere Schäftung.  
Tafel 89 L 137,3 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–  
EUR 190 / 315.–
- 467 **Kurze Radschlossbüchse**, deutsch, um 1700. Oktagonallauf (L 41,7 cm), Kal. 15,2 mm, gezogen, Visier, geschobenes Messingkorn. Schloss mit innenliegendem Rad, Pfanne mit Schiebedeckel. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur. Abzugbügel gefingert, Eisen. Nussbaumschaft. Holzladestock mit Messingdopper.  
Tafel 80 L 61 cm Z: 2 CHF 3 500 / 4 200.–  
EUR 2 200 / 2 650.–  
Diese kurzen Radschlosskarabiner wurden sowohl als Jagdgewehre (Saustutzen), als auch auf Reisen (Karnbüchse) mitgeführt.
- 468 **Steinschloss-Pistolenpaar**, deutsch, um 1700. Rundlauf (L 34 cm), Kal. 14,5 mm, Kammer mit geschnittenem Akanthusblattdekor, seitlich Marke *B K* über Dreiblatt (ähnlich Stockel Nr. 2070), Laufangel mit Visier, Messingkorn. Schlossplatten und Hähne flach, Ränder geschrägt. Gravierter und geschnittener Akanthusblattdekor, Plattenmitte Ranke mit Monsterkopf, eine Platte mit Marke *HIM* unter Batteriefeder. Eisengarnituren, Seitenblech durchbrochen gearbeitet, Fratze mit Rankenwerk, ein Ende mit Monsterkopf. Daumenblech durchbrochen, Ranken mit kleinen Monsterköpfen, Kolbenkappen mit geometrischen Mustern. Nussbaumschäfte beschnitzt: Blatt- und Rankendekor. Holzladestöcke mit Eisenscheibe. Waffen gereinigt.  
Tafel IX L 51,5 cm Z: 1-2 CHF 9 000 / 13 000.–  
EUR 5 650 / 8 150.–  
Gut erhaltene Steinschlosspistolen aus Zella St. Blasii in Sachsen. Stockel/Heer I, S. 657.
- 469 **Steinschlosspistole**, deutsch oder niederländisch, um 1720. Rundlauf (L 33,8 cm), Kal. 16,2 mm, Messingkorn. Schwanzschraubenblatt, Kammer und Mündungsbereich Messing plattiert, Kammer mit Akanthusblattdekor. Unterseite von Lauf und Schwanzschraubenblatt mit verwischten Marken. Messingschlossplatte und Hahn flach. Messinggarnitur, Dekor: Fratze, Büste, Akanthusblatt. Seitenblech durchbrochen gearbeitet, Rankenwerk, Wagen mit Hund bespannt. Nussbaumschaft, wenig def. Holzladestock.  
Tafel 85 L 50,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 400.–  
EUR 1 250 / 1 500.–

- 470 **Steinschloss-Pistolenpaar**, im Stile um 1720, neuere Fertigung. Rundläufe (L 35,4 cm), Kal. 16,8 mm. Schlossplatten und Hahnen flach. Messinggarnituren mit erhabenem Dekor. Nussbaumschäfte, etwas beschnitzt. Holzladestöcke mit Horndopper.  
Tafel 89 L 54,5 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–  
EUR 375 / 500.–
- 471 **Steinschlosspistole**, deutsch, um 1720. Rundlauf (L 33,8 cm), Kal. 16 mm, geschnittener Akanthusblattdekor, Laufschiene mit Messingorn. Laufangel Messing plattiert. Schlossplatte und Hahn flach, sig. *ARNOLD RULAND ESSEN*. Mechanismus wenig rep. Messinggarnitur, Gravuren: Akanthusblätter, Medaillons mit Männerbüsten und Trophäen, Knaufnagel mit Fratze. Nussbaumschaft, etwas beschnitzt. Ladestock erg.  
Tafel 86 L 51,5 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–  
EUR 1 150 / 1 400.–
- 472 **Steinschlosspistole**, deutsch, 1. Hälfte 18. Jh., aus nicht zusammengehörigen Teilen montiert. Rundlauf (L 35,5 cm), Kal. 16 mm, Silberkorn, Laufunterseite Marke *VA* über Henne (Suhl). Schlossplatte mit verwischter, jagdlicher Gravur, Hahn mit floralem Dekor. Seitenblech Messing, durchbrochen, Knaufkappe Silber, Abzughügel Silber. Nussbaumschaft. Holzladestock.  
Tafel 86 L 52,3 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 473 **Steinschlosskarabiner (Schioppetto da viaggio)**, italienisch, um 1720. Rundlauf (L 50 cm), Kal. 24 mm, Mündungswulst, Kammerteil mit Kartusche, darin Messingschriftband: *Non ferma quel cheo nel corppo perche se Tu la fermarai Tu Restin Morto*. Schlossplatte und Hahn flach, Kanten geschrägt, graviertes Ranken und Akanthusblattdekor. Messinggarnitur, Dekor: Akanthusblätter, Ranken und Ornamente. Zweiteiliger Nussbaumschaft, beschnitzt, Kolben abklappbar. Gürtelhaken. Holzladestock, Horndopper, Kugelzieher.  
Tafel 84 L 87 cm Z: 2 CHF 5 000 / 8 000.–  
EUR 3 150 / 5 000.–
- Typische Reisewaffe, die auf Kutschenfahrten mitgenommen wurde. Zur Abwehr von Strassenräubern war das Gewehr mit Schrot geladen. Eine ähnliche Waffe ist in Gaibi, Armi da Fuoco als Nr. 481 abgebildet.
- 474 **Steinschlossbüchse**, deutsch, um 1730, Jagdwaffe. Oktagonallauf (L 72 cm), Kal. 14,7 mm, gezogen, Kammerviertel mit silbertauschierem Dekor: Ranken und Frauenbüste, Visier, geschobenes Silberkorn. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *D F. S.* Abzug mit Stecher. Messinggarnitur, Dekor: Ranken, Ornamente, Medaillons, Büste. Seitenblech durchbrochen gearbeitet: Zeus auf einem von Löwen gezogenem Wagen. Nussbaumschaft mit Ranken, Kolbenlade mit eingepasstem Holzstück verschlossen. Holzladestock mit Horndopper.  
Tafel 92 L 109 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 250 / 1 900.–
- 475 **Steinschlosspistole**, deutsch, um 1730. Rundlauf (L 26,8 cm), Kal. 13,2 mm, Korn, Laufunterseite Marke *FG*. Schlossplatte und Hahn flach. Messinggarnitur, Knaufnagel mit graviertes Fratze. Nussbaumschaft, etwas beschnitzt, wenig rep. Holzladestock.  
Tafel 86 L 43 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–  
EUR 565 / 750.–
- Ähnliche Marke s. Stockel/Heer I, S. 476, Nr. 2480.
- 476 **Steinschloss-Taschenpistole**, italienisch, 1. Hälfte 18. Jh. Rundlauf (L 10 cm), Kal. 12 mm, Messingplattierter Dekor. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *A. MOR* (Andrea Moro?), Mechanismus ohne Studel. Messinggarnitur, graviert. Nussbaumschaft, Griff mit Riss. Holzladestock.  
Tafel 88 L 20,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 000.–  
EUR 500 / 625.–

- 477 **Steinschlosspistole**, böhmisch, um 1740. Rundlauf (L 27 cm), Kal. 14,2 mm, beriebene Signatur *LEO-POLD BECHER*, Messingkorn, Laufunterseite Waffennr. 1. Kammer mit Rocailen- und Fratzendekor. Schlossplatte und Hahn flach, Hahnsicherung, graviertes Blatt- und Rocailendekor, innen Nr. 1. Messinggarnitur, Seitenblech mit Jagdszene, Daumenblech, Knaufkappe mit Rocailen und Blattdarstellungen. Nussbaumschaft, beschnitzt., zwei kleine Risse. Ladestock mit Horndopper.  
Tafel 85 L 43 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–  
Leopold Becher arbeitete in Karlsbad bis etwa 1750, Stockel/Heer I, S. 72. EUR 1 550 / 2 200.–
- 478 **Steinschlossbüchse**, deutsch, um 1750, Jagdwaffe. Oktagonallauf (L 66,5 cm), Kal. 13 mm, gezogen, Visier und Korn. Schlossplatte und Hahn flach, Rocailengravur. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, etwas beschnitzt, Vorderschaft rep., Backe und Schuber mit eingelegetem, zweifarbigem Stern. Holzladestock.  
Tafel 92 L 104,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–
- 479 **Steinschlossbüchse**, deutsch, um 1750, zusammengestellt. Oktagonallauf erg. (L 108 cm), Kal. 18,2 mm, gezogen, Visier und Korn Messing. Schlossplatte und Hahn flach. Messinggarnitur, Rocailen- und Rankengravuren. Nussbaumschaft, beschnitzt, Dekor: Rocailen und Ranken. Backe mit eingelegetem, zweifarbigem Stern. Eisenladestock erg.  
Tafel 90 L 141,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 625 / 940.–
- 480 **Böller**, 18. Jh. Bronze, Kal. ca. 30 mm, grosses Zündloch. Henkel.  
Tafel 133 H 14 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 481 **Steinschlosspistole**, deutsch oder böhmisch, um 1750. Rundlauf (L 29,5 cm), Kal. 16,5 mm, Kammerteil oktagon, Mündungswulst. Laufunterseite verwischte Marke. Schlossplatte und Hahn bombiert, geschnit-  
teter und graviertes Dekor: Hund hetzt Hirschkuh, Ranken und Rocailen. Glatte Messinggarnitur. Nuss-  
baumschaft beschnitzt, etwas rep. Holzladestock.  
Tafel 87 L 43,5 cm Z: 2 CHF 1 300 / 1 600.–  
EUR 815 / 1 000.–
- 482 **Radschlossbüchse**, österreichisch, 2. Hälfte 18. Jh., zusammengestellt. Oktagonallauf (L 82 cm), Kal. 11,8 mm, gezogen, neuere Signatur *Joseph Blangl in Gratz* und florale Gravuren. Visier mit konischem Tunnel, geschobenes Korn. Schloss, später eingepasst, Platte sig. *Bouvier in Graz* zwischen Rocailen, innenliegendes Rad, einige Schlossteile erg. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, etwas beschnitzt, Messingeinlagen. Kolben mit Beineinlage: Bärenjagd mit Hunden. Ladestock erg. Mit Radschlüsselkopie.  
Tafel 80 L 117 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–  
EUR 2 500 / 3 750.–
- Gardner, Small Arms Makers, S. 238 erwähnt einen Joseph Blangle in Gratz um 1670.
- 483 **Steinschlossgewehr**, englisch, um 1760, unter Verwendung eines osmanischen Laufes, Jagdwaffe. Rund-  
lauf, Damast (L 112 cm), Kal. 15,3 mm, Kammer mit osmanischer Marke, englische Meistermarke *IB*  
(James Barbar), Beschau und Beschuss der Gunmaker's Company London, silber- und goldtauschiertes,  
floraler Dekor. Bascule. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte sig. *BARBAR*. Eisengarnitur. Nussbaum-  
schaft zweiteilig. Holzladestock.  
Tafel 90 L 152 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–  
EUR 940 / 1 150.–
- Oft wurden in Europa osmanische Läufe von guter Qualität für Jagdwaffen verwendet. Hoff, Feuerwaffen II, S. 22/3. Stockel/Heer I, S. 53.
- 484 **Steinschloss-Pistolenpaar**, deutsch, um 1770. Rundläufe (L 21,2 cm), Kal. 14 mm, gezogen, Visier, Mes-  
singkorn. Schlossplatten und Hähne flach, Mechanismus ohne Studel. Glatte Messinggarnituren. Nuss-  
baumschäfte, etwas beschnitzt. Holzladestöcke mit Horndopper. Waffen rest.  
Tafel 87 L 36 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–  
EUR 1 900 / 2 500.–

- 485 **Steinschlossgewehr**, deutsch, um 1770, Jagdwaffe. Rundlauf (L 98 cm), Kal. 15,5 mm, Kammerhälfte oktogonal, hispanisierende, in Silber geschlagene Marken *KUCHENREITER* unter Krone, und der Säbel schwingende Reiter mit den Initialen *IIK*, verstecktes Visier, Silberkorn. Schlossplatte und Hahn flach, Platte mit etwas unbeholfener, gravierter Signatur *II. KUCHENREUTER*, Hahn wenig angerissen. Glatte Eisengarnitur. Schaft rep., beschnitzt: Ranken. Holzladestock mit Horndopper.  
Tafel 108 L 135 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–  
EUR 2 500 / 3 750.–

Johann Jacob Kuchenreuter (1709-1783) begründete die Linie Stadtamhof bei Regensburg; Götschmann, Die Kuchenreuter, S. 171 und Stockel/Heer I, S. 651. Ein Jagdgewehr mit identischen Marken s. Schalkhausser, Handfeuerwaffen, S. 203.

- 486 **Steinschloss-Doppelflinte**, französisch, um 1780. Rundläufe (L 81,5 cm), Kal. 15,7 mm, sig. *DE VINEAU A PARIS*, Silberkorn. Laufunterseite Marke *L.C.* in gepunktetem Oval und Lilie. Bascule. Schlossplatten und Hähne flach, Platten sig. *SHEPHERD*. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft. Holzladestock mit Horn-dopper. Eisen fleckig und etwas korr.  
Tafel 91 L 120 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–  
EUR 625 / 875.–

Der Büchsenmacher de Vineau soll in Paris um 1750 gearbeitet haben, LC ist die Laufmachermarke der Familie Le Clerc in Paris und Büchsenmacher Sheperd gab es um 1780 in Bristol, Kent und London. Bui-gné/Jarlier, Répertoire, S. 395, Stockel/Heer I, S. 223/24 und II, S.1161.

- 487 **Steinschlossgewehr**, deutsch, um 1780, Jagdwaffe. Oktogonallauf (L 108 cm), Kal. 14,2 mm, Messing-korn, Schwanzschraubenblatt rep. Schlossplatte und Hahn flach, innen Marke *HD*. Messinggarnitur. Nuss-baumhalbschaft, etwas def. Holzladestock.  
Tafel 90 L 146 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–

- 488 **Steinschloss-Taschenpistole**, deutsch, Ende 18. Jh. Rundlauf (L 13,8 cm), Kal. 11,5 mm, gezogen, Mes-sing Korn. Schlossplatte und Hahn flach, gravierter Dekor. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Eisenlade-stock.  
Tafel 88 L 22,8 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–

- 489 **Steinschlosspistole**, deutsch, um 1780. Rundlauf (L 20 cm), Kal. 13,7 mm, Kammerhälfte oktogonal, Mes-sing Korn. Schlossplatte und Hahn flach, geschnittener und gravierter Rankendekor. Messinggarnitur, Figu-ren und Ranken, das Seitenblech zeigt einen von zwei Hunden gestellten Keiler. Nussbaumschaft beschnitzt, rep. Holzladestock.  
Tafel 87 L 34,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–  
EUR 750 / 1 000.–

- 490 **Windbüchse**, deutsch, um 1780. Rundlauf Bronze, abschraubbar (L 85,8 cm), Kal. 11,6 mm, Holzmantel wie der Schuss eines Spazierstockes, Eisenzwinde mit Korn. Messingkammer mit Visier, Riegelschloss, unterhalb sitzendes, kugelförmiges Kessel-Luftreservoir aus Kupferblech. Abzug. Messingabzugbügel. Nussbaumhalbschaft.  
Tafel 98 L 127,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 250 / 1 900.–

Windbüchsen von ähnlicher Konstruktion vgl. Blackmore, Guns and Rifles of the World, Abb. 743, und Hoff, Windbüchsen, Abb. 61.

- 491 **Steinschlossbüchse**, deutsch, datiert 1783, Jagdwaffe. Oktogonallauf in osmanischer Art, tiefer Ätzdekor (L 65,6 cm), Kal. 15,5 mm, gezogen, in Silber sig. und datiert *A HERTZBERG 1783*, Kammer mit silber- und goldtauschierten Gestirnen, Visier mit zwei Klappen, geschobenes Korn. Laufunterseite mit Suhler Marke *STK* über Henne. Bascule. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte sig. *A.C. Fischer*, Hahn rep. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur, Dekor: Blumen, Blüten und Blätter. Abzugbügel und Kolbenplatte mit gravierten Trophäen. Nussbaumschaft, Kolben mit Lade und Schuber, etwas beschnitzt: Blumen und Ranken. Holzladestock mit Horndopper und Kugelzieher.  
Tafel 92 L 104 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–  
EUR 1 900 / 2 500.–

Ein Büchsenmacher A.C. Fischer aus Herzberg bei Hannover war bis jetzt nicht bekannt.

- 492 **Steinschloss-Doppelflintenpaar**, deutsch, um 1790. Rundläufe brüniert (L 86,3 cm), Kal. 16,4 mm, Kammerviertel oktogonal, in Gold sig. *B. MAY A MANHEIM* und *CN. TORDU*, goldtauschierter Dekor: Trophäen, Linien, Blitze. Laufunterseite sig. *A. Merley ainé*, Beschau und Beschuss von St.Etienne. Schlossplatten und Hahnen flach, Platten sig. *Ant: Bauman / à München*, Regenpfannen. Glatte Silbergarnituren, Punzen: Münchner Beschau und Marke *E.I* (Engelbert Jehle, Meister 1778). Nussbaumhalbschäfte, mit Backe, beschnitzt mit floralem Dekor, Fischhaut. Holzladestöcke.  
Tafel 91 L 126+127 cm Z: 1-2 CHF 15 000 / 20 000.–  
EUR 9 400 / 12 500.–

Vier verschiedene Meister arbeiteten an diesen Jagdgewehren für gehobene Ansprüche: Der Laufschmied Augustin Merley aus St.Etienne (Stockel/Heer II, S. 796), der Schlossmacher und Hofbüchsenmacher Anton Baumann aus München (Stockel/Heer I, S. 67), der Schäftler und Fertigmacher B. May aus Mannheim (Stockel/Heer II, S. 776) und wohl der Silberschmied Engelbert Jehle aus München (Rosenberg, Goldschmiede Nr. 3573). - Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 30.5.1979, Kat.Nr. 118.

- 493 **Steinschloss-Taschenpistole**, französisch, um 1790. Rundlauf abschraubbar (L 5,4 cm), Kal. 9,7 mm, gezogen. Kammerteil oktogonal. Laufunterseite sig. *JEAN-B GONON*. Schlossplatte und Hahn flach. Eisengarnitur. Nussbaumschaft.  
Tafel 88 L 18,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–

Der Büchsenmacher Jean-Baptiste Gonon wurde 1769 in St.Etienne geboren, s. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 200.

- 494 **Kombinationswaffe**, schweizerisch, um 1800. Messer mit Steinschlosspistole. Rundlauf (L 6,5 cm), Kal. 8 mm. Mechanismus ohne Studel. Rücken Klinge, arretierbar, Marke: 5 Kreuze. Griff mit Hornschalen. Waffe rest. und erg.  
Tafel 88 L 24,5 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–

- 495 **Knabenkanönchen**, deutsch, um 1800. Bronzerohr (L 22,5 cm), Kal. 19 mm, Traube, Handhaben, Schildzapfen. Holzlafette mit Eisenbeschlägen. Holzräder.  
Tafel 89 L 38 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–

- 496 **Steinschlossbüchse**, deutsch, um 1800, Schützenwaffe, unter Verwendung eines älteren Laufes. Oktogonallauf (L 76,5 cm), Kal. 17 mm, gezogen, Diopter, Tunnelkorn. Laufunterseite mit tiefgeschlagener Marke *L* (Beilmarke). Schlossplatte und Hahn bombiert. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Eisenladestock mit Messingdopper. Waffe rest.  
Tafel 108 L 111,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–  
Stockel/Heer II, S. 1447. EUR 625 / 815.–

- 497 **Steinschloss-Doppelpistole**, wohl deutsch, um 1800. Rundläufe (L 8,8 cm), Kal. 11,5 mm, Messingkorn. Schlossplatten und Hähne flach. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Fischhaut, ovales Besitzerplättchen.  
Tafel 88 L 24 cm Z: 1-2 CHF 1 200 / 1 400.–  
Ladestock. EUR 750 / 875.–

- 498 **Radschlossbüchse**, süddeutsch, um 1810, Schützenwaffe. Schwerer Oktogonallauf (L 98 cm), Kal. 13,2 mm, gezogen, in Silber sig. *OTH. HOSCHMAN BIBERACH*, Visier, geschobenes Korn. Diopter. Schlossplatte und Schlossteile mit Messing plattiert, innen liegendes Rad. Reliefiger, jagdlicher Dekor: Hirschhatz mit berittenen Jägern, Federplatte mit ruhendem Hirschen, auf der Hahnplatte Jägerin mit Hund. Schloss mit Flügelschrauben befestigt. Abzug mit Stecher. Glatte Messinggarnitur, Auflegeschiene. Kolbenkappe mit Eisenhaltegriff. Traditioneller, deutscher Nussbaumschaft, beschnitzt: Kolben mit Sauhatz und ruhendem Hirsch, in Perlmutter eingelegter Stern. Holzladestock.  
Tafel 82 L 146 cm G 14 kg Z: 2 CHF 15 000 / 18 000.–  
EUR 9 400 / 11 250.–

Seltene Schützenwaffe. Das ruhig "absurrende" Radschloss wurde von deutschen Jägern und Schützen bis weit in das 19. Jh. dem "schlagenden" Steinschloss vorgezogen. Diese späten Radschlosswaffen sind dann oft, unter Auslassung der Steinschlossphase, direkt perkussioniert worden. Der Biberacher Büchsenmacher Othmar Hoschmann ist bis 1832 nachgewiesen. Stockel/Heer I, S. 548. Eine Lithographie im Ehrensiegel Deutscher Schützen zeigt einen bayerischen Schützenkönig um 1840, posierend mit Radschlossbüchse und Pokal. In: Thompson u.a., Alte Scheibenwaffen Vol. I., S. 46. - Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 19.6.1961, Kat.Nr. 217.

- 499 **Steinschloss-Taschenpistole**, belgisch, um 1820. Rundlauf abschraubbar (L 4,7 cm), Kal. 11 mm, Lièger Beschuss. Zentraler Hahn mit Schiebeseicherung, Schlosskasten mit einfacher Trophäengravur. Abzugbügel. Holzgriff mit Fischhaut.  
Tafel 88 L 17,8 cm Z: 2-3 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 500 **Steinschloss-Pistolenpaar**, deutsch, um 1820. Oktagonalläufe brüniert (L 28 cm), Kal. 13 mm, gezogen, Waffennummern 564, in Silber sig. *Zella St. Blasii*, goldtauschierter Rankendekor, goldgefütterte Zündlöcher, Klappenvisier, geschobenes Korn. Laufunterseiten Beschuss von Zella-Mehlis (Stockel Nr. 8771). Schlossplatte und Hahn flach, Platten sig. *Klett & Söhne*. Abzüge mit Rückstecher. Eisengarnituren, gravierter Dekor: Trophäen und Pflanzen. Nussbaumschäfte, Fischhaut. Holzladestöcke mit Horndopper.  
Tafel 87 L 42 cm Z: 2 CHF 4 000 / 5 500.–  
EUR 2 500 / 3 450.–
- Pistolen von gehobener Qualität. H.C. Klett & Söhne sind in Zella-Mehlis von ca. 1820-1850 nachgewiesen. Stockel/Heer I, S. 633 und III, S. 1722.
- 501\* **Salonpistole**, französisch, um 1820/30. Messinglauf (L 25 cm), Kal. 8,5 mm, aus zwei Teilen zusammengeschaubt. Visier. Federsystem, mit relativ kompliziertem Abzugsmechanismus. Holzgriff, Fischhaut. In zugehörigem Eichenholzkasten, innen mit rotem Samt bespannt. Zubehör: Fach mit sieben Bolzen, vier davon "gefedert", Ersatzspannfeder, Spannstock, Schraubenzieher mit Elfenbeingriff und kleiner Pilz zum einschrauben unter dem Lauf.  
Tafel 92 L 36,8 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 250 / 1 900.–
- Seltene Salonpistole für das gepflegte Bürgerhaus.
- 502 **Perkussionsbüchse**, deutsch, um 1750/1840, Jagdwaffe. Oktagonallauf (L 66,4 cm), Kal. 14,5 mm, gezogen, sig. *RUPERT: MAURUS:*, Visier, geschobenes Silberkorn. Steinschloss trans. Abzug mit Stecher. Kapuzinerschaft, beschnitzt mit Ranken, Rocailles und Hirsch, Abzugbügel etwas def., Kolbenlade mit Schuber. Holzladestock mit Horndopper.  
Tafel 114 L 101 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 300.–  
EUR 625 / 815.–
- 503 **Perkussions-Taschenpistole**, französisch, um 1790/1840. Rundlauf (L 11 cm), Kal. 12,5 mm, Kammerhälfte oktagonale, Mündungswulst. Steinschloss trans. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft. Eisenladestock.  
Tafel 97 L 21,5 cm Z: 2 CHF 250 / 300.–  
EUR 155 / 190.–
- 504\* **Perkussionspistole**, englisch, um 1780/1840. Rundlauf (L 22,6 cm), Kal. 15,6 mm, sig. *LONDON*, Beschau und Beschuss der Gunmaker's Company London, Visier, Silberkorn. Bascule. Steinschloss trans., Platte sig. *TATHAM*. Silbergarnitur, Seitenblech durchbrochen, Abzugbügel bezeichnet *Captn. John Ridge*, Daumenblech mit Wappen und Monogramm *JR*, Knaufnagel als Maskaron. Nussbaumschaft, etwas beschnitzt. Holzladestock.  
Tafel 96 L 38 cm Z: 2 CHF 800 / 1 000.–  
EUR 500 / 625.–
- Die Steinschlosspistole aus der 2. Hälfte des 18. Jh. wurde von der Büchsenmacherei Henry Tatham um 1840 perkussioniert. Stockel/Heer II, S. 1267.
- 505 **Windbüchse**, österreichisch, um 1830/40. Oktagonallauf (L 73,5 cm), Kal. 6 mm, Diopter, Korn. Hebel vor dem gefingerten Abzugbügel löst Sperre, der Lauf dreht sich leicht nach oben, das Projektil kann von hinten geladen werden. Luftreservoir mit Blasebalg im Kolben. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur. Tiroler Schaft. Mit Kurbel und weiterem Zubehör.  
Tafel 98 L 112 cm Z: 2 CHF 800 / 1 000.–  
EUR 500 / 625.–

- 506 **Perkussions-Pistolenpaar**, belgisch, um 1840. Oktogonalläufe (L 17 cm), Kal. 16,3 mm, Lièger Beschuss. Schlossplatten und Hähne flach. Eisengarnituren. Nussbaumschäfte, Griffe mit Fischhaut, Messingkapselbehälter.  
Tafel 96 L 32 cm Z: 2 CHF 1 100 / 1 400.–  
EUR 690 / 875.–
- 507 **Perkussions-Damenflinte**, französisch, um 1820/40. Rundläufe brüniert (L 58 cm), Kal. 14,5 mm, Silberkorn. Laufunterseite mit verwischtzter Marke und Bezeichnung *C. TORDU*. Bascule. Steinschlösser trans. Silbergarnitur, gepunzt. Nussbaumhalbschaft, Fischhaut. Holzladestock.  
Tafel 93 L 95 cm Z: 2 CHF 800 / 1 000.–  
EUR 500 / 625.–
- 508 **Perkussions-Doppelflinte**, belgisch, um 1800/40. Rundläufe (L 80,1 cm), Kal. 15,2 mm, bezeichnet *EX*, verwischte Marke Laufunterseite. Bascule. Steinschlösser trans., Platten sig. *Michel / Berleur*. Eisengarnitur, Dekor: Vasen mit Blumen- und Blätterstraus, gravierte Jagdtiere wie Hund und Hase. Nussbaumhalbschaft, Fischhaut und wenig beschnitzt. Ladestock aus Walbarte, Horndopper.  
Tafel 93 L 120,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 000.–  
EUR 500 / 625.–
- Michel Berleur betrieb sein Geschäft in Liège von ca. 1780-1810. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 49.
- 509 **Perkussions-Büchflinte**, deutsch, um 1820/40. Oktogonalläufe, brüniert (L 73 cm), Schrotlauf Kal. 14 mm, der rechte Kugellauf Kal. 13,5 mm, gezogen, in Silber sig. *Miller in Eichstätt*, Visier, geschobenes Korn. Bascule. Steinschlösser trans., Platten sig. *Miller / Eichstätt*, gravierter Dekor: Affe und Antilope im Tropenwald. Eisengarnitur. Holzabzugbügel. Nussbaumhalbschaft, Fischhaut und etwas beschnitzt. Holzladestock mit Horndopper.  
Tafel 93 L 113 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–  
Büchflinte eines eher unbekanntes Büchsenmachers in Eichstätt (Bayern). EUR 940 / 1 150.–
- 510 **Perkussionspistole**, deutsch, um 1845. Oktogonallauf (L 18,1 cm), Kal. 15,3 mm, gezogen, sig. *I.S. BARTHHELMES A ZELLA st. BLASII*, Visier, Korn. Schlossplatte und Hahn flach, gravierter Blattdekor. Abzug mit Rückstecher. Weissmetallgarnitur. Vorderschaft mit Rissen. Ladestock.  
Tafel 96 L 33,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–  
Stockel/Heer I, S. 60. EUR 315 / 440.–
- 511 **Perkussions-Doppelflinte**, deutsch, um 1850. Rundläufe (L 82 cm), Kal. 15,8 mm, Kammerdrittel oktogonal, Silberkorn. Laufunterseite Marke *PO*. Bascule. Schlossplatte und Hähne flach, Blattdekor. Silbergarnitur, Abzugbügel gepunzt, floraler Dekor. Nussbaumhalbschaft, Fischhaut. Holzladestock.  
Tafel 91 L 117,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–  
EUR 750 / 1 000.–
- 512 **Perkussionspistole**, belgisch, um 1850. Oktogonallauf (L 20,8 cm), Kal. 17 mm, gezogen, Waffennr. 1079, Liègerbeschuss. Rückliegendes Schloss, Studel gerissen, Rankengravur. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft, Fischhaut. Eisenladestock.  
Tafel 96 L 33,5 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 513 **Kombinationswaffe Luntrohr / Streitkolben**, 19. Jh. Eisen, Kugelkopf mit Dornen und Pulverpfanne (?). Rundschaft Eisen, dient wohl als Lauf.  
Tafel 26 L 48 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 514 **Perkussions-Pistolenpaar**, belgisch, um 1850. Oktogonalläufe mit Ätzdamast (L 17,2 cm), Kal. 14,2 mm, seitlich Lièger Beschuss, Visier, Korn. Laufunterseiten Waffennr. 2876. Bascule. Schlossplatten und Hähnen mit Rankengravuren, Platten innen Nr. 2876. Eisengarnituren, Rankengravuren. Nussbaumhalbschäfte, Kolben mit Fischhaut und Kapselbehälter. Eisenladestöcke. In Nussbaumkasten, Deckel mit Messingschild, innen mit grünem Samt bespannt, Inhalt komplett: Kugelzange, Giesslöffel mit Holzgriff, Pulverflasche mit Deckel, Kombinationswerkzeug und Fettdose.  
Tafel 94 Waffenlänge 32 cm Z: 2 CHF 4 000 / 5 000.–  
EUR 2 500 / 3 150.–



- 515 **Perkussionsgewehr**, böhmisch, um 1850, Jagdwaffe. Rundlauf (L 87 cm), Kal. 15,4 mm, gezogen, Kammerdrittel oktogonal, Korn. Piston def. Bascule. Schlossplatte und Hahn flach, Blattgravuren, Platte in Gold sig. *J.MASCHEK IN GABEL*. Weissmetallgarnitur, Rocailen- und Blattdekor. Nussbaumhalbschaft, Fischhaut, Silberplättchen mit Besitzermonogramm *CL*. Holzladestock.  
Tafel 108 L 126 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–  
Stockel/Heer II, S. 768. EUR 750 / 940.–
- 516 **Perkussions-Bündelrevolver**, belgisch, um 1850, Syst. Mariette. Acht, auf einer Platte montierte Rundläufe (L 6,8 cm), Kal. 8 mm, gezogen, Lièger Beschuss. Schlosskasten sig. *MARIETTE BREVETE*, Rankengravur. Ringförmiger Abzug, mit Hammer kombiniert. Schwarze Holzgriffschalen.  
Tafel 100 L 20 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–  
Stockel/Heer II, S. 758. EUR 500 / 750.–
- 517 **Perkussions-Taschenpistole**, belgisch, um 1850. Rundlauf, abschraubbar (L 3 cm), Kal. 7,5 mm, Lièger Beschuss. Schlosskasten und zentraler Hahn graviert. Klappabzug. Holzgriff beschnitzt, Silberplättchen, Kapselbehälter.  
Tafel 134 L 11,7 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 518 **Perkussions-Pistolenpaar**, englisch, um 1850. Oktogonalläufe (L 20,2 cm), Kal. 12,5 mm, gezogen, sig. *MARTIN GLASGOW*, Visier, Korn. Laufunterseite Beschau und Beschuss von Birmingham. Kamine def. Bascule. Schlossplatten und Hähne flach, Platten sig. *MARTIN*, ein Hahn rep. Schiebesicherung. Abzug mit Rückstecher. Eisengarnitur, Rankengravuren. Nussbaumschäfte, Silberplättchen, Fischhaut. Im Eichenholzkasten, Deckel mit Messingplakette, Besitzerinschrift: *ALEXR. Mc.CASLAND. GARTCRAIG.* Innen mit grünem Samt bespannt, Inhalt: Kugelzange, Ladestock, Kugelzieher, Kaminschlüssel, Laufspiegel.  
Tafel 94 Waffenlänge 35 cm Z: 2-3 CHF 4 000 / 5 000.–  
EUR 2 500 / 3 150.–
- Das Geschäft von Alexander Martin bestand in Glasgow/Scotland von etwa 1835-1903. Stockel/Heer II, S. 764.
- 519 **Perkussions-Doppelflinte**, belgisch, um 1850. Rundläufe, Banddamast berieben (L 82 cm), Kal. 12. Laufunterseite Lièger Beschuss. Bascule. Schlossplatten flach, Hahnen mit Hundekopfhämmer. Eisengarnitur und Schlossplatten mit jagdlichen Gravuren. Nussbaumhalbschaft, Fischhaut. Holzladestock.  
Tafel 93 L 123 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 625 / 750.–
- 520\* **Armbrust**, französisch, um 1850. Nussbaumsäule mit Gewehrkolben, verschraubte Handhabe. Lange Bolzenrinne, Knebel für Spanner. Messingklappe direkt mit Abzug verbunden. Abzugbügel Messing. Stahlbogen (L 90 cm), Marke *CF*, fixiert mit seitlichen, vierfach verschraubten Messingplatten. Sehne. Pfeil und Wippe nicht zugehörig.  
Tafel 113 L 89 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 521 **Perkussions-Doppelflinte**, belgisch, um 1850. Rundläufe, brüniert (L 81 cm), Kal. 16, Lièger Beschuss. Bascule. Rückliegende Schlösser und Eisengarnitur mit einfachem, floralem Dekor. Nussbaumschaft, Fischhaut. Holzladestock. Waffe rest.  
Tafel 93 L 120,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 522 **Perkussions-Doppelflinte**, französisch, um 1850. Rundläufe, Ätzdamast (L 76,2 cm), Kal. 16, in Gold sig. *ALT. RENETTE A PARIS*, und bezeichnet *Canons à Damas*. Laufunterseite Marken *AR* unter Krone, Waffennr. 1831. Bascule. Rückliegende Schlösser, Platten mit floralem und jagdlichem Dekor. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft, Fischhaut. Ladestock aus Walbarte, Messingdopper und Kugelzieher.  
Tafel 93 L 115 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–  
EUR 940 / 1 150.–

Albert Henri Marie Renette war einer der bekanntesten Laufschmiede Frankreichs. Seine Tochter heiratete 1835 Louis Julien Gastinne, und dieser gründete später das bekannte Haus Gastinne-Renette. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 341 und Stockel/Heer II, S. 1028.



- 530 **Perkussions-Doppelflinte**, englisch, um 1860. Rundläufe, Banddamast (L 77 cm), Kal. 12, Mittelschiene bezeichnet *LONDON. LAMINATED STEEL.*, Laufunterseiten Beschau und Beschuss von Birmingham und *No. 1*. Schlossplatten und Hähne flach, Platten sig. *W & C. SCOTT & SON*, etwas Rankendekor. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Fischhaut. Holzladestock. In späterem Eichenholzkasten, Firmenetikette *Webley & Scott*, Inhalt: Pulverflasche, Schrotbeutel und Kastenschlüssel.  
Tafel 95 L 118 cm Z: 1-2 CHF 3 200 / 3 500.–  
EUR 2 000 / 2 200.–
- Die Firma William & Charles Scott entstand 1840. Etwa 15 Jahre später hiess die Firma *W. & C. Scott & Son*, fusionierte 1897 mit der Firma *Webley & Son* zu *Webley & Scott*. Stockel/Heer II, S. 1147 und Tate, Birmingham Gunmakers, S. 116-127.
- 531 **Perkussionspistole**, belgisch, um 1860, Schützenwaffe. Oktagonallauf, Ätzdekor (L 27,5 cm), Kal. 11,8 mm, gezogen, Lièger Beschuss, verstellbares Visier, geschobenes Korn. Laufunterseite Waffennr. 270. Schlossplatte flach, Hahn bombiert, Rankengravuren. Abzug mit Rückstecher. Weissmetallgarnitur, Rankengravuren. Nussbaumhalbschaft, beschnitzt.  
Tafel 97 L 41,5 cm Z: 1-2 CHF 800 / 1 000.–  
EUR 500 / 625.–
- 532 **Perkussions-Pistolenpaar**, deutsch, datiert 1864. Oktagonalläufe (L 20,3 cm), Kal. 10,5 mm, gezogen, Waffennr. 1 und 2, Marken *G* unter Krone, Visier, geschobenes Messingkorn. Laufunterseiten sig. und datiert *Görcke. 1864. Schwerin.*. Rückliegende Schlösser, Hähne bombiert, Rankengravuren, Hahnsicherungen. Platten innen Nr. 1 und 2. Abzüge mit Rückstecher. Eisengarnituren. Nussbaumschäfte, einer rep. Holzladestöcke mit Horndopper. In Eichenholzkasten, Deckel mit Tragegriff. Innen mit grünem Samt bespannt, Inhalt komplett: Pulverflasche aus Horn, Pulvermass, Kugelzange datiert 1863 und Marke *G* unter Krone, Ladestock kombiniert mit Hammer, Putzstock mit Kugelzieher und Wischer, Kombinationswerkzeug und Kastenschlüssel.  
Tafel 95 Waffenlänge 34,5 cm Z: 2 CHF 4 500 / 5 000.–  
Ein Büchsenmacher namens Görcke war bis jetzt nicht bekannt. EUR 2 800 / 3 150.–
- 533 **Stiftfeuer-Revolver**, belgisch, um 1865. Oktagonallauf (L 11,6 cm), Kal. 9 mm Stiftfeuer, eidg. Stempel (dubios). Sechsschüssige Trommel, Lièger Beschuss. Waffenteile mit graviertem, floralem Dekor. Glatte Holzgriffschalen.  
Tafel 101 L 23 cm Z: 1-2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 534 **Vierläufige Pistole**, in der Art Syst. Sharps, wohl belgischer Nachbau um 1870. Laufbündel (L 7,8 cm), Kal. .320 (Schwarzpulver), zentraler Hülsenausstosser. Kipplaufsystem, Hahn mit alternierendem Zündstift. Eisenrahmen. Holzgriffschalen mit Fischhaut.  
Tafel 100 L 16 cm Z: 2 CHF 600 / 900.–  
EUR 375 / 565.–
- 535 **Stiftfeuer-Revolver**, belgisch, um 1870. Kal. 9 mm Stiftfeuer. Die sechsschüssige Trommel mit Lièger Beschuss.  
Tafel 101 L 20 cm Z: 2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 536 **Stiftfeuer-Revolver**, belgisch, um 1870. Kal. 7 mm Stiftfeuer, Waffennr. 3870, Lièger Beschuss. Waffenteile mit graviertem Dekor.  
Tafel 101 L 17 cm Z: 2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 537 **Zimmerpistole**, deutsch, um 1870. Oktagonallauf (L 21,7 cm), Kal. 4 mm, Visier, geschobenes Messingkorn. Mariette-Verschluss. Abzug mit Rückstecher. Eisengarnitur, graviertes Rankendekor. Nussbaumhalbschaft, Griff mit Fischhaut.  
Tafel 97 L 36,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
Vgl. Brukner/Halfmann, Die Scheibenpistole, S. 56. EUR 315 / 440.–

- 538 **Stiftfeuer-Revolver**, belgisch, um 1870. Oktagonallauf (L 11,8 cm), Kal. 7 mm Stiftfeuer, Waffennr. 4006, sig. *ARENDDT BREVETE*. Zwölfgeschossige Trommel, Lièger Beschuss, Rankengravur. Klappabzug, double action. Schwarze Holzgriffschalen. Waffe rest.  
Tafel 100 L 22 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–  
Stockel/Heer I, S. 28.
- 539 **Zündnadel-Doppelflinte**, deutsch, um 1870. Rundläufe brüniert (68,7 cm) cm, Kal. 16 (17 mm) Zündnadelpatronen, in Silber sig. *F. v. DREYSE SÖMMERDA*, Waffennr. 16722. Verschlusskasten mit Zündnadeln. Ladevorgang: Mit Hebel unter Vorderschaft werden die Läufe etwas nach vorn geschoben und seitlich abgedreht. System bezeichnet *0,70. Randschlussp.* Hornabzugbügel. Hebel mit silbertauschiertem Hund, Verschluss und Kolbenkappe mit Neu-Rokokogravuren. Nussbaumhalbschaft, Fischhaut.  
Tafel 99 L 112 cm Z: 2 CHF 1 600 / 1 900.–  
EUR 1 000 / 1 200.–  
Wirtgen, das Zündnadelgewehr, S. 257 ff.
- 540\* **Revolver**, französisch, pat. 1870, Syst. Galand. Kal. 11 mm Zentralfeuer, Waffennr. 1301, Marke *C.F.G.*. Rahmen Nr. 1301 und Fabrikationsnr. 1246. Sechsschüssige Trommel Nr. 1301, double action. Glatte Holzgriffschalen. Eisen blank. In mit Leder bespannter Schatulle, Deckel innen mit Firmeninschrift *GALAND FABRICANT D'ARMES PARIS 3, RUE RICHER. 3*, Zubehör: Putzstock, Wischer, Ölfäschchen, Schraubenzieher, Holzdose und Kofferschlüssel.  
Tafel 102 L 26 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–  
EUR 1 250 / 1 550.–  
Der Erfinder und Hersteller Charles François Galand war in Paris und Liège von etwa 1860 - 1890 tätig. In schweizerischen Revolverversuchen 1871 wurde auch das System Galand geprüft, aber als zu kompliziert abgelehnt. Vgl. Heer, Faustfeuerwaffen I, S. 272/3; Muster, Revolver Lexikon, S. 92/3 und 190; Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 184.
- 541 **Stiftfeuer-Doppelflinte**, französisch/belgisch, um 1870. Rundläufe, Banddamast (L 77 cm), Kal. 12 Stiftfeuer, Waffennr. 2688, Mittelschiene in Gold sig. *Canons de Leclère*. Rückliegende Schlösser, sig. *Bonmin arqr. / à Marseille*. Verschluss, Schlossteile und Eisengarnitur reich mit graviertem Ranken-, Schnecken- und Blattdekor. Glatter Nussbaumschaft.  
Tafel 99 L 117,5 cm Z: 1-2 CHF 900 / 1 200.–  
EUR 565 / 750.–  
Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 249.
- 542 **Stiftfeuer-Doppelflinte**, französisch, um 1870. Rundläufe, Banddamast (L 78,3 cm), Kal. 16 Stiftfeuer, Waffennr. 391, Laufschiene in Gold sig. *Lefauchaux inventeur à Paris*, Laufunterseite Marke *LF* (Stockel Nr. 7770), darunter Fabrikationsnr. 4771. Rückliegende Schlösser sig. *F.P. LEFAUCHEUX / A PARIS*. Verschluss, Schlossteile und Eisengarnitur reich mit geschnittenem und graviertem Ranken- und Blattdekor. Glatter Nussbaumschaft.  
Tafel 99 L 117 cm Z: 1-2 CHF 2 300 / 2 700.–  
EUR 1 450 / 1 700.–  
Der Erfinder Eugène Gabriel Lefauchaux, Sohn des Casimir, erhielt zwischen 1854 und 1880 33 Patente. Er betrieb in Paris eine Waffenfabrik für Revolver und Jagdflinten. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 250. Stockel/Heer I, S. 694.
- 543 **Revolver**, englisch, um 1870, Syst. Tranter. Oktagonallauf (L 3 Zoll), Kal. .320 (Schwarzpulver), Waffennr. 60255, Beschau und Beschuss von Birmingham. Sechsschüssige Trommel, double action. Holzgriff mit Fischhaut.  
Tafel 101 L 20,2 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–  
Muster, Revolver Lexikon, S. 216.

- 544 **Stiftfeuer-Doppelflinte**, französisch, um 1870. Rundläufe, Banddamast (L 75,5 cm), Kal. 16 Stiftfeuer, Waffennr. 313, Beschuss von St.Etienne. Kipplaufsystem bezeichnet *PLATE-FORME P. BOITARD BTE. S.G.D.G.* und *SYSTEME DU DEMONTAGE*. Rückliegende Schlösser, sig. *FLEUREY / A VESOUL*. Verschluss, Schlossteile und Eisengarnitur reich mit geschnittenem und graviertem Dekor: Ranken und Blätter. Nussbaumschaft, Fischhaut.  
Tafel 99 L 115 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–  
EUR 500 / 690.–  
Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 174.
- 545 **Stiftfeuer-Doppelflinte**, belgisch, um 1870. Rundläufe, Banddamast (L 76 cm), Kal. 16 Stiftfeuer, Laufschiene in Gold sig. *E. BERNARD*, Lièger Beschuss. Rückliegende Schlösser. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Fischhaut.  
Tafel 99 L 116,5 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–  
EUR 375 / 500.–
- 546 **Revolver**, deutsch, MAUSER Zick-Zack Mod. 1878. Rundlauf (L 9,2 cm), Kal. 7,6 mm, sig. *GEBR. MAUSER & Cie. OBERNDORF A/N WURTEMBERG 1878*, Waffennr. 637. Kipplaufsystem mit Hülsenauswerfer. Hartgummigriffschalen. Waffe vernickelt.  
Tafel 101 L 20,5 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–  
EUR 1 550 / 2 200.–  
Seltene Konstruktion, vgl. Muster, Revolver Lexikon, S. 118 und Hogg/Weeks, Pistols of the World, S. 160/1.
- 547 **gkv/Schrauber**, belgisch, um 1880. Vierteilig, Kal. 20 (Schwarzpulver), Waffennr. 17.  
Tafel 98 L 122 cm Z: 1-2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 548 **gkv/Schrauber**, belgisch, um 1880. Dreiteilig, Kal. 20 (Schwarzpulver), Waffennr. 2122, Hersteller *L&C BVTES*.  
Tafel 98 119 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 549 **gkv/Pistolengewehr**, belgisch, um 1880. Kipplaufsystem, Kal. .36 (Schwarzpulver), bezeichnet *La Mignonne*.  
Tafel 98 L 97,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 550 **Gasgewehr**, französisch, um 1880, Syst. Giffard. Rundlauf, Kal. 8 mm, Waffennr. 9139, sig. *MANUFACTURE FRANCAISE D'ARMES et CYCLES DE SAINT ETIENNE*. Zylinderverschluss. Unter dem Lauf Gasbehälter Nr. 3866 (Kohlendioxid).  
Tafel 98 L 105 cm Z: 2-3 CHF 300 / 450.–  
EUR 190 / 280.–  
Giffard erhielt 1873 ein amerikanisches Patent für die Gaspatrone, vgl. Hoff, Windbüchsen, S. 90/1. Stockel/Heer I, S. 432.
- 551 **Doppelflinte**, böhmisch, um 1880. Rundläufe, Banddamast (L 76 cm), Kal. 12, in Gold sig. *K: MARKL IN EGER*. Schlossmechanismus innen liegend, Selbstspanner. Flügelsicherung. Medaillon mit Monogramm *AJ*. Schlosskasten mit reliefartigem, geschnittenem Dekor: Jagdhund, Hasen und Fuchs. Gravierter Reblaubdekor. Abzugbügel Horn.  
Tafel 99 L 115 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 750 / 940.–
- 552 **gkv/Schrauber**, deutsch, um 1890. Vierteilig, Kal. 16 (Schwarzpulver), Waffennr. 32.  
Tafel 98 L 114,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–

553\* **Zimmerstutzer**, österreichisch, um 1890. Kal. 4 mm, Oktagonallauf sig. *JOH. PETERLONGO INNSBRUCK*. Diopter. Fallblockverschluss System Aydt. Eisengarnitur.  
Tafel 114 L 110 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–

554 **Zimmerstutzer**, deutsch, um 1900. Oktagonallauf, die vordere Hälfte kanneliert, Kal. 4 mm, in Gold sig. *C. Stiegele Kgl. Bayr. Hofgewehrfabrik München*, reicher floraler Dekor. Bezeichnung *PRIMA KRUPP-SCHER FLUSS-STAHL*. Diopter und Korn. Laufunterseite Waffennr. 11775 und deutsche Besusszeichen. Verschluss System *STIEGELE* Nr. 438 D.R.G.M. Unterhebelmechanismus zum Spannen des Hammers. Verschlusskasten reich graviert, Medaillons mit Putten, Rankenwerk, Vögel, Eichhörnchen. In Gold Monogramm *FA*. Nussbaumhalbschaft, reich beschnitzt mit Ranken, Blumen und Amor.  
Tafel 103 L 98 cm Z: 1-2 CHF 2 500 / 3 500.–  
Stockel/Heer II, S. 1223. EUR 1 550 / 2 200.–

555 **gkv/Doppelbüchse**, englisch, Baujahr 1910. Rundläufe, Kal. .475 Nitro-Express, Waffennr. 43780, sig. *COGSWELL & HARRISON Ltd. 141 NEWBOND ST. & 226 STRAND. LONDON*. Laufschiene mit Klappenvisier und Inschrift *SERVICE CHARGE 75 GRS. CORDITE. 480 GR BULLET*. In zugehörigem Lederkoffer, Deckel innen Firmenetikette, Inhalt: Putzstock, Ölfläschchen, Pufferpatronen, Tragriemen, Dose für Kleinmaterial, Einsatzlauf, Schraubenzieher und Kofferschlüssel. Dazu graue Schutzhülle und Plastikkoffer.  
Tafel 104 L 106 cm Z: 1-2 CHF 15 000 / 20 000.–  
EUR 9 400 / 12 500.–

Schwere Doppelbüchse für die Grosswildjagd. 1857 findet sich die erste Erwähnung von Benjamin Cogswell am Strand, um 1863 ging Cogswell's Sohn eine Partnerschaft mit Edward Harrison ein. Brown, London Gunmakers, S. 31 ff. und 105.

556 **gkv/Doppelbüchse**, englisch, Baujahr 1914. Rundläufe, Kal. 7x65 R (aufgezogen), Waffennr. 28599, sig. *HOLLAND & HOLLAND 98. NEW BOND STREET. LONDON*, Beschau und Beschuss von London. Verschluss und Schlossteile mit feiner Gravur, Arabesken und "scrolls". Verschluss bezeichnet *ROYAL HAMMERLESS EJECTOR*, Schlossplatten sig. *HOLLAND & HOLLAND*. Nussbaumschaft, Fischhaut, Besussergoldplättchen mit Monogramm *BMG*, von Krone überhöht, darunter *PALITANA*. In Lederkoffer, bezeichnet *H.H. MAHARAO OF KUTCH*, Deckel innen mit Firmenetikette und zusätzlicher Zettel für "Regulation" des Kal. 7x65R. Inhalt: Putzstock, Ölfläschchen, Pufferpatronen, Tragriemen und Zielfernrohr *ZEISS Diavari-D 1,5-6x*. Mit grauer Schutzhülle.  
Tafel 104 L Z: 1-2 CHF 25 000 / 30 000.–  
EUR 15 650 / 18 750.–

Die Doppelbüchse wurde 1914 von Holland & Holland für einen indischen Maharadscha aus dem Britischen Vasallenstaat Kutch in Bengalen hergestellt. Später kam die Waffe in Schweizer Besitz. Harris John Holland (1806-1896) bezeichnete sich 1848 als "tobacconist and gunmaker", 1860 begann ein Sohn seines Bruders, Henry William Holland, bei ihm die Lehre als Büchsenmacher. 1876 wurde der frühere Lehrling Partner und von da an nannte sich die Firma Holland & Holland. Bis heute stellt die Firma Doppelflinten und Doppelbüchsen von höchster Qualität her. Brown, London Gunmakers, S. 49 ff. und 116/7.

557 **gkv/Doppelflintenpaar**, englisch, um 1920. Rundläufe (L 70,8 mm), Kal. 12 Nitro, Waffennr. 13627 + 13628, Laufschienen sig. *WILLIAM EVANS, 63, PALL MALL, St. JAMES. LONDON*. Beschau und Beschuss der Gunmaker's Company London. Waffennr. 1 und 2. Verschlusskasten mit reicher Arabeskengravur, sig. *WILLIAM EVANS*. Nussbaumschäfte, Goldplättchen mit Besitzernamen *BERA*. Waffen rest. In Original Lederkoffer, Deckel innen Firmenetikette *WILLIAM EVANS, GUNMAKERS TO H.R.H. DUKE OF CONNAUGHT, K.G. GUN & RIFLE MAKERS, 63, PALL MALL, ST. JAMES'S, LONDON S.W.*, etwas Zubehör.  
Tafel 105 L 113,5 cm Z: 2 CHF 10 000 / 14 000.–  
EUR 6 250 / 8 750.–

William Evans begann seine Karriere bei Purdey's und Holland & Holland in London. Bei diesen bekanntesten Herstellern von feinen Jagdwaffen lernte er die Qualitätsansprüche der gehobenen Kundschaft kennen. 1883 eröffnete er ein eigenes Geschäft an der Buckingham Palace Road, und nach einigen weiteren Zwischenstationen liess er sich schliesslich 1896 an der Adresse Pall Mall No. 63 nieder. 1934 wurde die Firma umbenannt in William Evans Ltd. Bis zur Bombardierung 1944 blieb das Geschäft am Pall Mall. Die heutige Adresse lautet 67a St. James Street. Brown, London Gunmakers, S. 36/7.

- 558 **W/Pistole**, schweizerisch, Mod. 1906/20, Rework. Kal. 7,65 mm, Waffennr. m 3735, Hersteller DWM 1918. Mit Futteral.  
Z: 1-2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–  
Ehemaliger Besitz des Schweizer Schützenkönigs Conrad Stäheli aus St.Fiden. Gurtner, Schweizer Schützenbuch, S. 188 ff.
- 559 **W/Pistole**, schweizerisch, Mod. 1906/20, Rework. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 8239, Hersteller Erfurt 1917.  
Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 560 **gkv/Doppelflinte**, englisch, um 1920. Rundläufe, Kal. 20/70, Waffennr. 1246, Laufschiene sig. *W.H. WAKEFIELD & Co. PRICE ST. BIRMINGHAM*, Beschau und Beschuss von Birmingham. Schlossteile mit Arabeskengravur. Waffe rest. In zugehörigem Lederkoffer, Besitzermonogramm *BMW*, Deckel innen Firmenetikette, Inhalt: Putzstock, Putzzeug, Ölfläschchen und Pufferpatronen.  
Tafel 105 Z: 1-2 CHF 2 500 / 3 500.–  
Stockel/Heer II, S. 1344. EUR 1 550 / 2 200.–
- 561 **gkv/Doppelflinte**, englisch, Baujahr 1923. Rundläufe, Kal. 12/65, Waffennr. 22892, Mittelschiene sig. und bezeichnet *J. PURDEY & SONS. AUDLEY HOUSE. SOUTH AUDLEY STREET. LONDON. MADE OF SIR JOSEPH WHITWORTH'S FLUID PRESSED STEEL*, Beschau und Beschuss London. Schloss und Schlossplatten sig. *J. PURDEY & SONS*. Schlossteile mit feiner Arabeskengravur. Nussbaumschaft, Fischhaut. In zugehörigem Lederkoffer, Besitzerinitiale *A.C.R.*, Deckel innen mit Firmenetikette und Angaben für Ladung, Inhalt: Putzstock, Ölfläschchen, Pufferpatronen und Laufschrone sig. *PURDEY*, Horngefäss für Kleinteile etc.  
Tafel XIV Z: 1-2 CHF 18 000 / 22 000.–  
EUR 11 250 / 13 750.–  
Der Gründer der weltbekannten Firma, James Purdey der Ältere (1784-1863) begann 1814 mit der fortlaufenden Numerierung seiner Waffen. Brown, London Gunmakers, S. 79 ff. und 126.
- 562 **W/Scheibepistole**, US-amerikanisch, SMITH & WESSON Straight Line Single Shot Pistol, Mod. um 1925. Kal. .22 LR, Waffennr. 121, Lauflänge 10 Zoll. Holzgriffschalen. In Stahlkassette mit dreiteiligem Zubehör. L 28 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–  
EUR 625 / 875.–
- 563 **gkv/Scheibenstutzer**, deutsch, um 1930. Mit Hämmerli-Lauf, Kal. .22 LR, Waffennr. 15140. Martini-Verschuss, Verschlusskasten mit graviertem Schützendekor. Diopter.  
Tafel 114 L 118 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 564 **W/Pistolenkarabiner**, deutsch, um 1930/50. Mauserpistole C 96, Rundlauf (L 41 cm), Kal. 7,63 mm Mauser, Waffennr. 222, U-Stempel (Deutscher Untersuchungsstempel, gültig bis 1939). Laufunterseite englischer Beschuss *BNP*, ab 1954. Verschlusskasten sig. *WAFFENFABRIK MAUSER OBERNDORF a. NECKAR D.R.P. u. A.P.*. Waffe mit Anschlagschaft fest verschraubt, Pistole abgeändert, Vorderschaft mit Riemenbügel verschraubt. Waffe rest. und neu brüniert.  
Tafel 127 L 91,5 cm Z: 2 CHF 6 000 / 7 000.–  
EUR 3 750 / 4 400.–  
Zivile Kombination, wohl hergestellt in England mit einer deutschen Exportpistole.
- 565 **gkv/Drilling**, deutsch, um 1930/40. Kal. 9,3x72 mm und 16, Waffennr. 1155, Marke S&S (Sauer & Sohn, Suhl). Verschluss mit jagdlichen Gravuren: Hirschbrunft und Rehbock. Kolbenlade für vier Reservepatronen.  
Tafel 99 L 109 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 750 / 940.–

- 566 **W/Scheibepistole "PERFEKT"**, Syst. Stötzer, deutsch, um 1930. Kal. .22 LR, Waffennr. 406. Oktogonallauf (L 33,9 cm), Händlersignatur *H. SCHWARZ BERN*, Fallblockverschluss. Zweiteiliger Holzschaft, Fischhaut. Mit zugehörigem Futteral.  
Tafel 102 L 44,5 cm Z: 1-2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–  
Brukner/Halfmann, Die Scheibepistole, S. 239.
- 567 **gkv/Doppelflinte**, deutsch, um 1940, Krupp-Stahl. Kal. 16, Waffennr. 2688. Verschluss graviert mit jagdlichem Dekor.  
Tafel 99 Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 568 **gkv/Repetierbüchse**, österreichisch, Männlicher Schönauer Mod. 1950. Kal. 7x64 mm, Waffennr. 2185. Mit Zielfernrohr Hensoldt-Wetzlar Duralyt 6x.  
Z: 2 CHF 700 / 1 000.–  
EUR 440 / 625.–
- 569 **W/Pistole**, SIG P 210-1. Kal. 7,65 mm, Waffennr. P 51609. Mit schwarzem Futteral.  
Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 570 **gkv/Drilling**, deutsch, um 1960, Sauer & Sohn, Suhl. Kal. 7x57R und 16, Waffennr. 301692. Mit Zielfernrohr *WILD HEERBRUGG*, 4x30.  
Z: 2 CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 625 / 750.–
- 571 **gkv/Drilling**, deutsch, um 1965. Kal. 12/70 und 6,5x57 R, Waffennr. F 3323, sig. *SAUER & SOHN GEGR. 1751 IN SUHL*. Mit Zielfernrohr *aus JENA* 4x30,5.  
Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 750 / 940.–
- 572 **gkv/Bockdoppelflinte**, deutsch, 1967. Kal. 16/70, Waffennr. 245844, sig. *SIMSON / SUHL (THÜRINGEN)*.  
Z: 2 CHF 600 / 800.–  
EUR 375 / 500.–
- 573 **gkv/Doppelflinte**, deutsch, um 1970. Kal. 12/70, Waffennr. 626418, Hersteller *SIMSON SUHL (DDR)*.  
Z: 1-2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 574 **gkv/Repetierbüchse**, englisch, um 1970. Kal. 7x64 mm, Waffennr. 3R 9593. Mit Zielfernrohr *SCHMIDT & BENDER Biebertal Wetzlar*, 6x42.  
Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 575 **gkv/Bockdoppelflinte**, italienisch, um 1980. Kal. 12/70, Waffennr. 69503, Modell Ritmo. Einerabzug. Hersteller: Antonio Zoli, Brescia. Mit Koffer.  
Tafel 106 Z: 1-2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 576 **gkv/Doppelbüchse**, österreichisch, um 1976, Syst. Holland & Holland. Rundläufe, Kal. 9,3x74 R, Waffennr. 374.76, Laufschiene sig. *JOSEF JUST in FERLACH*. Schlossteile mit "englischer" Gravur (scrolls und Arabesken), Knauf des Pistolengriffs mit Elchkopf. Schaft aus Nussbaummaserholz, Fischhaut. Mit Zielfernrohr *KAHLES Helia Super* 3-9x.  
Tafel 107 L 106,5 cm Z: 1-2 CHF 7 000 / 9 000.–  
EUR 4 400 / 5 650.–



- 577 **W/Jubiläumspistole**, SIG-SAUER JP 220, Vorserie (Nullserie). Kal. 9 mm, Waffennr. JP 000. 125 Jahre SIG 1853-1978. Keine Kaliberangabe auf dem Lauf. In Holzkassette.  
Z: 1 CHF 3 000 / 4 000.–  
EUR 1 900 / 2 500.–
- 578 **W/Sportpistole**, SIG P 210-5 Target, heavy frame. Kal. 9 mm Para, Waffennr. P 314514-2.  
Tafel 188 Z: 1-2 Z: 1 CHF 2 000 / 2 500.–  
EUR 1 250 / 1 550.–  
Nummernbereich P 314466-2 bis P 314515-2. Vetter, SIG-Pistolen, S. 93, mit Abb. dieser Pistole.
- 579 **gkv/Doppelbüchse**, französisch, um 1980, Chapuis Double-Express. Zwei nebeneinander liegende Rundläufe, brüniert (L 56 cm), Kal. 9,3x74R, Waffennr. 1255, sig. *P. Chapuis et Fils*, Beschuss von St.Etienne. Kipplauf, Doppelabzug. Schlosskasten mit feinen, jagdlichen Gravuren: Hirsch, Rehbock, Keiler und Arabesken. Nussbaumschaft mit Fischhaut, Unterseite beschnitzt: Flüchtiger Hirsch. Mit nicht zugehörigem Koffer.  
Tafel XV L 98,5 cm Z: 1-2 CHF 7 000 / 9 000.–  
EUR 4 400 / 5 650.–  
Die Firma Chapuis Armes, Vater Paul und Sohn Pierre, stellt in einer kleinen Manufaktur in Saint-Bonnet-le-Château (Loire) Luxus-Jagd Waffen her. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 100 und Hartink, Flinten Enzyklopädie, S. 131 ff.
- 580 **W/Sportpistole**, SIG P 210-5 Target, Swiss Made. Kal. 9 mm Para, Waffennr. P 97307. Lauflänge 150 mm, Holzgriffschalen. In Karton mit Schussbild. Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 400.–  
EUR 625 / 875.–
- 581 **gkv/Doppelflinte**, italienisch, um 1983. Rundläufe, Kal. 20, Waffennr. 10585, sig. *Armi F. Lli Poli Gardone V.T.*. Schloss und Garnitur mit feinen, jagdlichen Gravuren von Claudio Tagliabue: Birkhühner, Fasanen, Enten in Landschaften, und Arabesken. Nussbaumschaft, Fischhaut. In zugehörigem Koffer.  
Tafel 106 Z: 1 CHF 6 000 / 8 000.–  
EUR 3 750 / 5 000.–
- 582 **gkv/Kipplaufbüchse**, österreichisch, Mod. 70, um 1984, Syst. Blitz mit Zierseitenplatten. Oktagonallauf, Kal. .243 Winch., Waffennr. 24044, Laufschiene sig. *WAFFEN - J.JUST - FERLACH*. Abzug mit Stecher. Verschluss und Eisengarnitur mit geschnittenem und graviertem, jagdlichem Dekor: Gämsen, kämpfende Hirsche, Rehbock und Auerhahn, Eichenlaub und Arabesken. Verschlusshebel durchbrochen gearbeitet, Eichhorn. Schaft aus Nussbaummaserholz, Fischhaut. Mit Zielfernrohr ZEISS Diatal-Z 6x42.  
Tafel XV L 108,2 cm Z: 1 CHF 5 000 / 7 000.–  
EUR 3 150 / 4 400.–
- 583 **W/Pistole**, SIG P 210-5 Target, 1984. Kal. 9 mm Para, Waffennr. P 97992. 180 mm Kipplauf. Mit Originalkarton.  
Tafel 188 Z: 1-2 CHF 2 000 / 2 400.–  
EUR 1 250 / 1 500.–  
Vetter, SIG-Pistolen, S. 90.
- 584 **W/Jubiläumspistole**, SIG/SAUER JP 226. Kal. 9 mm Para, Waffennr. JP 1867. 125 Jahre SIG-Waffen 1860-1985. In Lederkassette.  
Z: 1-2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 585 **gkv/Doppelflinte**, italienisch, um 1986. Rundläufe, Kal. 12/70, Waffennr. 9826, sig. *Armi F. Lli Pili Gardone V.T.*. Feine jagdliche Gravuren von Firmo Fracassi: Wildenten in drei unterschiedlichen Landschaften, und Arabesken. Schaft aus Nussbaummaserholz, Vorderschaft mit goldenem, leerem, gekröntem Wappenschild. In zugehörigem Lederkoffer.  
Tafel 106 Z: 1 CHF 7 000 / 9 000.–  
EUR 4 400 / 5 650.–

- 586 **gkv/Ischler Hahn-Pirschstutzen**, österreichisch, um 1987. Oktogonallauf, Kal. 6,5x57 R, Waffennr. 24163, Laufschiene sig. *Josef Just in Ferlach*. Kipplaufsystem, rückliegendes Schloss. Schlossteile mit feiner Arabeskengravur. Ganzschaft aus Nussbaummaserholz. Mit Zielfernrohr ZEISS Diatal-Z 4x32.  
Tafel 107 L 106 cm Z: 1 CHF 6 000 / 8 000.–  
EUR 3 750 / 5 000.–
- 587 **Luftgewehr**, Feinwerkbau Mod. 600. Kal. 4,5 mm, Waffennr. 3578. Schichtholzschäft, Diopter. Mit Plastikoffer.  
Z: 1-2 CHF 250 / 400.–  
EUR 155 / 250.–
- 588 **W/Pistole**, SIG JP 210, 700 Jahre Eidgenossenschaft, 1991. Kal. 9 mm Para, Waffennr. 0017. In Holzschatulle.  
Tafel 188 Z: 1 CHF 2 500 / 3 000.–  
EUR 1 550 / 1 900.–  
Vetter, SIG-Pistolen, S. 163.
- 589 **gkv/Repetierbüchse**, österreichisch, um 1990, Syst. Mauser. Oktogonallauf, Kal. 7x64 mm, Waffennr. 24290, Laufschiene sig. *JOSEF JUST in FERLACH*. Abzug mit Stecher. Verschluss und Eisengarnitur mit geschnittenem und graviertem, jagdlichem Dekor: Gams, Hirsch, Rehbock im Eichenlaub. Schaft aus Nussbaummaserholz, beschnitzt, Eichenlaub, Fischhaut. Mit Zielfernrohr KAHLES Helia Super 6x42.  
Tafel 107 L 118 cm Z: 1-2 CHF 5 000 / 7 000.–  
EUR 3 150 / 4 400.–
- 590 **gkv/Kipplaufbüchse**, österreichisch, um 1992, Mod. 70. Oktogonallauf, Kal. .270 Winch., Waffennr. 24286, Laufschiene sig. *Josef Just in Ferlach*. Schlossteile und Eisengarnitur mit feiner Arabeskengravur von Christian Pramesberger. Schaft aus Nussbaummaserwurzelholz, Fischhaut. Mit Zielfernrohr ZEISS Diatal-Z 6x42.  
Tafel 107 L 109 cm Z: 1-2 CHF 9 000 / 12 000.–  
EUR 5 650 / 7 500.–

# ÄLTERE SCHUSSWAFFEN, SCHWEIZ

Kat. Nr. 591–649

- 591 **Steinschloss-Stutzer**, schweizerisch, datiert 1693. Oktagonallauf (L 114,5 cm), Kal. 14,6 mm, gezogen, auf den Schrägen Meistermarke *II* über gekreuzten Pfeilen unter Herz sowie drei Sterne, zwischen den Marken Stadtwappen von Brig mit Jahrzahl *1693*, Tunnelvisier, Messingkorn. Schlossplatte flach, Hahn bombiert, Mechanik ohne Studel. Abzug mit Nadelstecher. Eisengarnitur. Glatter Nussbaumschaft. Holzladestock mit Eisendopper.

Tafel 108 L 149,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–

Frühe Walliser Steinschlosswaffe, Laufmarken vom Büchsenmacher Johann Job aus Brig, erwähnt 1682-1727. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 154.

- 592\* **Handmörser für Berittene**, schweizerisch, um 1720. Bronzerohr (L 21 cm), Kal. 75 mm, Flug profiliert mit Zierringen, Wappen Wurstemberger zwischen den Enden eines Kettenbandes, Vierkanthaken. Zylindrische Kammer in der Form eines Bechers. Auf dem Schwanzstück und der Schlossplatte Marke *K*. Schlossplatte und Hahn geschrägt, Pfanne kantig, Platte innen Marke *VNH*. Bronzegarnitur, Abzugbügel mit Blattabschlüssen, Seitenblech in der Form eines schlangenartigen Monsters, Sporn der Kolbenkappe mit Blattabschluss. Glatter Nussbaumschaft.

Tafel X L 68 cm Z: 1-2 CHF 25 000 / 35 000.–  
EUR 15 650 / 21 900.–

Sehr seltene, militärische Kavalleriewaffe aus der Werkstatt des Berner Geschützgiessers Johann Rudolf Wurstemberger. Neben 14 andern Handmörsern besitzt das Bernische Historische Museum einen Mörser mit dem Wappen Wurstemberger. Wegeli, Fernwaffen, S. 213 ff. und Taf. 19, Inv.Nr. 2322. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 289.

- 593 **Steinschlossbüchse**, schweizerisch, um 1770/80, Sportwaffe. Oktagonallauf mit neuerer Brünierung (L 99 cm), Kal. 18 mm, gezogen, Messingvisier und Korn. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *H.F. Huguenin*. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur, graviertes Dekor: Trophäen und Rocailles. Nussbaumschaft. Holzladestock. Waffe rest.

Tafel 108 L 138,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–  
EUR 625 / 815.–

Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 146.

- 594 **Steinschlossbüchse**, schweizerisch, um 1780, Schützenwaffe. Oktagonallauf (L 86 cm), Kal. 14,3 mm, gezogen, Visier, geschobens Messingkorn. Diopter. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *L. HALDER A S: GALLE*. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Holzladestock. Waffe rest.

Tafel 108 L 123 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–  
EUR 750 / 1 000.–

Der Büchsenmacher Lorenz Halder lebte von 1731-1799 in St.Gallen. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 133.

- 595 **Steinschloss-Doppelflinte**, schweizerisch, um 1810. Rundläufe brüniert (L 87 cm), Kal. 14,5 mm, Kammerdriertel oktagonale, in Gold bezeichnet *CANON TORDU*. Schlossplatten und Hähne bombiert, Platten sig. *DE BROD / NEUCHATEL*. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft beschnitzt, Rosen und Ranken. Holzladestock.

Tafel 91 L 127 cm Z: 2 CHF 4 000 / 5 000.–  
EUR 2 500 / 3 150.–

Henri De Brod arbeitete in Cormondrèche und Neuenburg bis 1819. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 67.

- 596\* **Pistolen-Armbrust**, schweizerisch, um 1830. Oktogonallauf Messing (L 13,8 cm), Kal. 8,3 mm, gezogen, sig. *J.H. Frey à Zürich*, Klappensvisier, geschobenes Korn. Bis auf 4,5 cm ist der Lauf seitlich offen, Durchlass der Sehne (fehlt). Stahlbogen (L 36 cm). Eisennuss, Sicherungshebel. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Griff mit Fischhaut, Silberplättchen mit Besitzermonogramm.  
Tafel 110 L 26,5 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–  
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 111. EUR 1 150 / 1 400.–
- 597 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1835/40, Schützenwaffe. Oktogonallauf (L 90 cm), Kal. 17 mm, gezogen, Pendelvisier, geschobenes Korn, Bajonetttschiene. Bascule. Diopter. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *F. Jeannot AU LOCLE*. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Eisenladestock.  
Tafel 108 L 130 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–  
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 153. EUR 750 / 1 000.–
- 598 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1840, Schützenwaffe. Schwerer Oktogonallauf (L 85,3 cm), Kal. 15,4 mm, gezogen, Kammer sig. *L: WINTER IN THUSIS*, Pendelvisier, geschobenes Silberkorn. Bascule. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *L. Winter in Thusis*. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Fischhaut. Holzladestock mit Horndopper.  
Tafel 175 L 125 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–  
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 286. EUR 750 / 1 000.–
- 599\* **Pistolen-Armbrust**, schweizerisch, um 1830/40. Oktogonallauf (L 15,5 cm), Kal. 7,4 mm, Haarzüge, sig. *Ruoff à Soleure*, verstellbares Visier, Korn. Bis auf 3,3 cm ist der Lauf seitlich offen, Durchlass für Sehne, erg. Stahlbogen (L 36 cm). Eisennuss. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Griff beschnitzt.  
Tafel 110 L 26,5 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–  
EUR 1 150 / 1 400.–  
Eine ähnliche Sportwaffe von Martin Ruoff befindet sich im Museum Altes Zeughaus in Solothurn, Vital S. 86. Stockel/Heer II, S. 1083.
- 600\* **Pistolen-Armbrust**, schweizerisch, um 1830/40. Oktogonallauf (L 14 cm), Kal. 9,9 mm, sig. *Martin Ruoff à Soleure*, verstellbares Visier, geschobenes Silberkorn. Bis auf 4,5 cm seitlich offen für Durchlass der Sehne (fehlt). Stahlbogen (L 35,5 cm). Eisennuss. Eisengarnitur brüniert. Nussbaumschaft, beschnitzt, Perlmuttereinlagen.  
Tafel 110 L 15,5 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–  
EUR 1 150 / 1 400.–  
Eine ähnliche Pistolen-Armbrust von Martin Ruoff wird im Museum Altes Zeughaus in Solothurn aufbewahrt, Vital S. 86. Stockel/Heer II, S. 1083.
- 601\* **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1840, Schützenwaffe. Oktogonallauf (L 92 cm), Kal. 17,5 mm, gezogen, sig. *BRISTLEN*, Mikrovisier, Tunnelkorn. Schloss erg. Stecher abgeändert. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Eisenladestock. Tragriemen.  
Tafel 114 L 132 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–  
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 67. EUR 440 / 565.–
- 602 **Perkussions-Schrauber**, schweizerisch, um 1830/40. Dreiteilig, Rundlauf, Kal. 15 mm, sig. *MENTELER A ZUG*. Steinschloss trans., Platte sig. *Menteler*. Messinggarnitur.  
Tafel 98 L 130 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–  
Der Büchsenmacher Georg Menteler arbeitete um 1830-1860 in Zug. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 187.

- 603 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1840. Schwerer Oktagonallauf (L 90 cm), Kal. 10,4 mm, gezogen, Quadrantenvisier, Tunnelkorn. Bascule. Schlossplatte flach, Hahn bombiert. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Kolben mit Silberplakette *Ehrengabe der Amtsschützengesellschaft von Schwarzenburg*. Holzladestock mit Horndopper. Waffe rest.  
Tafel 112 L 131 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 750 / 940.–
- 604 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1840, Schützenwaffe. Oktagonallauf (L 94 cm), Kal. 17 mm, gezogen, in Silber sig. *JAQUETA GENEVE*, Visier, Korn. Schlossplatte und Hahn flach. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Fischhaut, Handstütze. Holzladestock mit Horndopper.  
Tafel 112 L 132,5 cm Z: 2 CHF 1 100 / 1 400.–  
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 152. EUR 690 / 875.–
- 605 **Perkussions-Pistolenpaar**, schweizerisch, um 1810/40. Oktagonalläufe brüniert (L 20,2 cm), Kal. 14,6 mm, gezogen, Waffennr. 1 und 2, ein Lauf mit Marke, verstellbares Visier, geschobenes Korn. Bascule. Steinschlösser trans, Platten bombiert, Hähne flach. Abzüge mit Rückstecher. Messinggarnituren, etwas graviert. Nussbaumschäfte, Griffe mit Fischhaut, Besitzerplättchen mit Monogramm *ME*. Holzladestöcke mit Horndopper. Im Eichenholzkasten, innen mit beigem Samt bespannt: Inhalt: Kugelzange, Pulvermass, Ladestock, Ladehammer, Putzstock, Schraubenzieher, Ölfäschchen und zusätzlicher Pistonschlüssel (Kombiwerkzeug). Pulverflasche fehlt. Zwei Kastenschlüssel.  
Tafel 111 Waffenzlänge 34,5 cm Z: 2 CHF 5 000 / 6 500.–  
Aus altem Zürcher Familienbesitz. EUR 3 150 / 4 050.–
- 606 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1840, Schützenwaffe. Oktagonallauf (L 91 cm), Kal. 14,5 mm, gezogen, Kammer sig. *L. WINTER IN THUSIS*, Quadrantenvisier, geschobenes Silberkorn. Bascule. Schlossplatte flach, Hahn bombiert. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft. Vorrichtung für Handstütze. Holzladestock mit Horndopper.  
Tafel 108 L 129 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–  
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 286. EUR 875 / 1 150.–
- 607 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1820/40, Schützenwaffe. Oktagonallauf (L 83,5 cm), Kal. 9,5 mm, gezogen, sig. *JR Pfenninger a Stäfa*, Diopter, Tunnelkorn. Bascule. Steinschloss trans., Hahnsicherung. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Fischhaut. Handstütze. Ladestock erg.  
Tafel 114 L 118 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 750 / 940.–  
Johann Rudolf I Pfenninger (1789-1872) betrieb ab ca. 1845 die Büchsenmacherei in Stäfa mit seinem Sohn Johann Rudolf II. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 212.
- 608 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1840, private Scharfschützenwaffe. Oktagonallauf, Banddamast (L 90 cm), Kal. 15,3 mm, gezogen, in Gold geschlagene Marke *AEPPLI*, Quadrantenvisier, geschobenes Korn, Bajonetttschiene. Bascule. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *J. Aeppli à Soleure*. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Fischhaut, Kolben mit Blume. Holzladestock mit Eisenknopf.  
Tafel 175 L 127 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–  
Der Solothurner Büchsenmacher Jean Aeppli produzierte Jagdwaffen, Pistolen und Standstutzer. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 43.
- 609 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1780/1840, Schützenwaffe. Oktagonallauf, korr. (L 96,5 cm), Kal. 18 mm, gezogen, Visier, Korn fehlt. Bascule. Steinschloss trans., Platte sig. *Michel Cherix*. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, etwas beschnitzt, Silberplättchen mit Besitzerinitialen *JLM*. Holzladestock nicht zugehörig.  
Tafel 112 L 136 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–  
Waffe zu restaurieren. - Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 76. EUR 250 / 375.–

- 610\* **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, datiert 1843, Schützenwaffe. Schwerer Oktagonallauf, brüniert (L 87,5 cm), Kal. 10 mm, gezogen, Marke *GR* und sig. *Franz a Schwanden a Altdorf 1843*, Diopter, Visierschiene, Tunnelkorn. Bascule. Schlossplatte sig. *F a S*, graviertes Blattdekor, Hahn endet als Löwenkopf, Hahnsicherung, rückliegender Mechanismus. Kamin erg. Abzug mit Nadelstecher. Eisengarnitur, Seitenblech in Monsterform, die andern Teile graviert: Blattwerk, Blumen und Trophäen. Nussbaumschaft, Fischhaut, Kolben etwas gerissen. Ladestock erg.  
Tafel 112 L 126 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–  
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 48 mit Abb. dieser Schlossplatte. EUR 1 150 / 1 400.–
- 611 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1845, Schützenwaffe. Oktagonallauf (L 87 cm), Kal. 11 mm, gezogen, sig. *D. ULRICH IN BRUNNEN*, Diopter, Tunnelkorn. Bascule. Schlossplatte und Hahn flach, Mechanismus def. (Kette!), Schlagfeder lose. Abzug mit Nadelstecher. Eisengarnitur, Abzugbügel def. Nussbaumhalbschaft, pilzförmige Handstütze. Ladestock fehlt.  
L 127 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–  
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 269. EUR 190 / 250.–
- 612 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1845, Schützenwaffe. Oktagonallauf (L 88 cm), Kal. 10 mm, gezogen, sig. *Blasius Metler in Art*, Diopter, Tunnelkorn. Bascule. Schlossplatte flach, Hahn bombiert, Hahnsicherung. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Fischhaut, Kolben mit Blume. Handstütze. Holzladestock mit Messingknopf.  
Tafel 114 L 128 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–  
EUR 940 / 1 150.–  
Der Büchsenmacher Blasius Mettler arbeitete in Arth-Goldau. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 187.
- 613 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1850. Oktagonallauf (L 85 cm), Kal. 11 mm, Kammer bezeichnet *A*, Quadrantenschieber, geschobenes Korn, Bajonetttschiene. Schlossplatte flach, Hahn bombiert. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur, Vorderband mit verlängerter Ladestockführung. Nussbaumschaft. Eisenladestock.  
Tafel 174 L 124 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 614 **Salut-Kanonpaar**, schweizerisch, um 1850. Bronzerohre (L 48 cm), Kal. 22 mm, Waffennr 1766 / 1 und 2, Stempel *MARS.*, Traube, Schildzapfen, Handhaben, Mündung erweitert. Holzlafetten, Holzräder, Eisenbeschläge. Lafetten seitlich mit Solothurner Wappen und Nr. 1766.  
Tafel 109 L 94 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–  
EUR 1 550 / 2 200.–
- 615\* **Perkussionspistole**, schweizerisch, um 1850. Oktagonallauf (L 20,3 cm), Kal. 11,8 mm, sig. *JOH: MULLER IN BERN*, verstellbares Visier, kleines Korn. Laufunterseite Waffennr. 109. Bascule. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *JOH. MÜLLER*. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Griff mit Fischhaut.  
Tafel 111 L 35,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–  
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 193. Der Büchsenmacher Johann Müller kann bis ca. 1866 nachgewiesen werden.
- 616\* **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1850, unter Verwendung eines älteren Schlosses. Oktagonallauf, Bandedamast (L 84 cm), Kal. 10,5 mm, gezogen, Diopter, Tunnelkorn. Bascule. Steinschloss trans., Platte sig. *MORLOT A GENEVE*. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur. Nussbaumhalbschaft, Fischhaut. Eisenladestock.  
Tafel 112 L 123,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 625 / 940.–  
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 191 erwähnt einen Genfer Büchsenmacher Jean Jacques Morlot um 1756/57, wohl Hersteller des Schlosses.

- 617\* **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1850, Schützenwaffe. Oktagonallauf (L 78,8 cm), Kal. 11 mm, gezogen, sig. *G.C* (Gabriel Cherix), seitlich Lièger Beschuss, Diopter, Tunnelkorn. Bascule. Schlossplatte und Hahn flach. Abzug mit Nadelstecher. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft. Eisenladestock.  
Tafel 112 L 124 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–  
Gabriel Cherix arbeitete in Bex / VD. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 76. EUR 750 / 1 000.–
- 618 **Perkussions-Büchsfinte**, schweizerisch, um 1850. Oktagonalläufe brüniert (L 91,7 cm), Kal. 14,5 mm, der rechte Lauf gezogen, die Mittelschiene sig. *L. WINTER. IN THUSIS.* und bezeichnet *GUSSTAHL.*, Quadrantensvisier, geschobenes Korn. Bascule. Schlossplatten flach, Hähne bombiert. Der rechte Abzug mit Rückstecher. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft, Kolben mit Zündhütchenbehälter. Holzladestock mit Horndopper. Waffe rest.  
Tafel 93 L 130,5 cm Z: 1-2 CHF 1 800 / 2 200.–  
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 286. EUR 1 150 / 1 400.–
- 619 **Perkussions-Doppelfinte**, schweizerisch / belgisch, um 1850. Rundläufe, Banddamast berieben (L 61,8 cm), Kal. 17,2 mm, in Silber bezeichnet *ROBANS*, grosses Messingvisier, Korn. Laufunterseite Waffennr. 17034 und Lièger Beschuss. Bascule. Rückliegende Schösser, Platten sig. *FNI. PAR WAGNER / A BERNE.* Schlossteile und Eisengarnitur mit Rankengravuren. Nussbaumhalbschaft, Fischhaut, Kolben mit Backe. Holzladestock, Horndopper und Kugelzieher.  
Tafel 93 L 98,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–  
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 276. EUR 625 / 815.–
- 620 **Schrauber**, schweizerisch, um 1860. Viertelrig, Mittelstück mit Kastenschloss und seitlichem Hahn. Kammer mit Lauf um Achse drehbar zur Aufnahme einer Stiftpatronen Kal. 24.  
Tafel 98 L 117 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 621\* **Perkussions-Doppelpistole**, belgisch/schweizerisch, um 1860. Rundläufe Kal. 9,5 mm, Waffennr. 3351, Lièger Beschuss. Schlosskasten sig. *R.Bickel in Loo.* Weissmetallgarnitur. Eisen korr.  
Tafel 100 L 20 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–  
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 59. EUR 125 / 190.–
- 622 **Remington West Pocket Pistol**, US-amerikanisch / schweizerisch, um 1870. Kal. .22, Waffennr. 6. Rundlauf sig. *C.L. WAGNER A BERNE.* Eisen vernickelt, Holzgriff.  
Tafel 100 L 11 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–  
Zwischen 1865 und 1888 wurden insgesamt etwa 25'000 dieser Taschenpistolen hergestellt. Karl Ludwig Wagner betrieb sein Waffengeschäft in Bern bis 1877. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 279.
- 623\* **Pistole**, schweizerisch, um 1867, Syst. Milbank-Amsler. Schwerer Oktagonallauf, brüniert, Kal. 7,5 mm Randfeuer, gezogen, sig. *JOH: MULLER IN BERN*, verstellbares Visier, geschobenes Korn. Laufunterseite Waffennr. 2. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss Nr. 2. Schlossplatte flach, Hahn bombiert, Platte innen Nr. 2. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft, Griff mit Fischhaut.  
Tafel 111 L 36,6 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–  
Diese transformierte Pistole sieht der Perkussionspistole Kat.Nr. xxxx von Johann Müller ähnlich, ist aber kein Paar. Möglicherweise Versuchswaffe für kleinkalibrige Randfeuerpatronen. In der Sammlung der Waffenfabrik Bern fand sich eine Probepistole mit Milbank-Amsler Verschluss von Stuki/Interlaken für das Kaliber von 11,5 mm. Heer, Faustfeuerwaffen I, S. 273/4.
- 624\* **Stutzer**, schweizerisch, um 1850/67, Schützenwaffe. Oktagonallauf (L 76 cm), Kal. 10,5 mm, gezogen, sig. *PRELAT A VEVEY*, Diopter def., Tunnelkorn. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *TH. KLAUS A GENEVE.* Abzug mit Nadelstecher. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft, Handstütze (Pilz) erg. Eisenladestock.  
Tafel 112 L 126 cm Z: 2 CHF 1 600 / 2 000.–  
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 162 und 215. EUR 1 000 / 1 250.–

- 625 **Vetterlistutzer**, um 1870, einschüssige Privatwaffe. Kal. 10,4 mm, sig. *G. RICKENBACH IN BASEL*. Verschluss mit Staubdeckel.  
Tafel 114 L 133,5 cm Z: 1-2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 626 **Armbrust**, schweizerisch, datiert 1879. Nussbaumsäule mit Stutzerkolben, bezeichnet *I A T 1879*. Bolzenlager Eisen, Klappenschloss. Pendelvisier Messing. Abzug mit Stecher, Abzugbügel Messing. Stahlbogen (L 82,5 cm), Sehne. Tragring.  
Tafel 113 L 90 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 627 **Martinistutzer**, schweizerisch, um 1880, Jagdwaffe. Kal. 11 mm, Verschlusskasten sig. *IOH. WALSER IN HEIDEN.*  
Tafel 108 L 116 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 279. EUR 250 / 375.–
- 628 **Repetierstutzer**, Syst. Vetterli, um 1880, Schützenwaffe. Kal. 10,4 mm, o.Nr. WF.  
Tafel 114 L 135 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 629 **Martinistutzer**, um 1880. Kal. 10,4 mm, Schlosskasten sig. *IOHS. LENDEMANN IN GRUB.*. Besitzerplättchen *H. Kast*.  
Tafel 115 L 123 cm Z: 1-2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 630 **Hahndrilling**, deutsch/schweizerisch, um 1880. Kal. 11 mm (Schwarzpulver) und 16 (Schwarzpulver), Waffennr. 39802. Läufe bezeichnet *DREILAEUFER-SYSTEM J.P. SAUER & SOHN*. Verschluss seitlich in Gold sig. *H. KNECHT. ST.GALLEN*. Eisengarnitur und Schlossteile reich mit jagdlichen Gravuren. Schaft jagdlich beschnitzt, Kolben mit Patronenfach. Futteral.  
Tafel 99 L 108,7 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–  
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 162. EUR 625 / 875.–
- 631 **Martinistutzer**, um 1885. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 4060. Schlosskasten und Lauf sig. *Hch. Knecht ST.GALLEN*. Besitzerplättchen *J. Vogt*. Messingputzstock.  
Tafel 115 L 120 cm Z: 1-2 CHF 800 / 1 200.–  
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 162. EUR 500 / 750.–
- 632 **Armbrust**, schweizerisch, datiert 1891. Nussbaumsäule mit Gewehrkolben, beschnitzt: Ranken und Maskaron, Beinintarsien als Blüten. Vorderschaft mit Schweizerwappen und Jahrzahl *1891*, sowie Initialen *B. B.* mit Familienwappen. Verstellbarer Diopter, Wasserwaage, Klappenschloss mit einfachem Abzug, eiserne Bolzenrinne, Bügel mit Korn. Eisengarnitur. Holzbogen (L 81 cm), hellgrau bemalt, Sehne.  
Tafel 110 L 79 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–  
EUR 315 / 500.–
- Die Armbrust wurde im Historismusstile möglicherweise für die Centarfeier 600 Jahre Eidgenossenschaft hergestellt.
- 633 **Knaben-Armbrust**, schweizerisch, um 1900, Typ Bollinger. Nussbaumsäule, kurze Bolzenrille. Visier fehlt, Korn. Klappenschloss. Stahlbogen (L 63 cm), Sehne. Mit einem Bolzen.  
Tafel 113 L 71 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 634 **WPistole** Parabellum, Mod. 1900 Commercial. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 840 DWM. Schweizerkreuz im Strahlenkranz. Schweizer Beschusszeichen *BP* und deutsche Beschusszeichen *B U G* sowie *172,28*.  
Z: 2 CHF 3 800 / 4 500.–  
EUR 2 400 / 2 800.–



- 635 **Luftgewehr**, schweizerisch, um 1900. Oktogonallauf, Kal. 6 mm, Quadrantenvisier. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft.  
Tafel 98 L 108 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 636 **gkv/Martinistutzer**, um 1900. Kal. 7,5 mm (GP 1890), Waffennr. 3. Schlosskasten und Lauf sig. *H.U. BÄNZIGER ST.GALLEN*.  
Tafel 115 L 130 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 53. EUR 250 / 375.–
- 637 **gkv/Martinistutzer**, schweizerisch, um 1900. Kal. 7,5 mm (GP 1890), Waffennr. 8. Schlosskasten sig. *SYSTEM WIDMER H: BUCHSEE CT. BERN*. Besitzerplättchen *ARNOLD JÄISLI AARWANGEN*.  
Tafel 115 L 130 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 638 **gkv/KK-Martinistutzer**, schweizerisch, um 1910/20. Kal. .22 LR, Waffennr. 61, sig. *H. RYFFEL A LUCERNE*.  
Tafel 115 L 124 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 233. EUR 190 / 250.–
- 639 **gkv/Martinistutzer**, um 1910. Kal. 9,3x72R, Waffennr. 2373. Schlosskasten sig. *H. BÄNZIGER ST.Gallen*. Vollschäftung.  
Tafel 114 L 118 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
Jagdwaaffe. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 53. EUR 250 / 375.–
- 640 **Armbrust**, schweizerisch, um 1910, Typ Bollinger. Nussbaumsäule mit Stutzerkolben. Bolzenrille. Klappenschloss, sig. *FRITZ KUCHEN WINTERTHUR*, Waffennr. 624. Visier und Korn. Eisengarnitur. Stahlbogen (L 60 cm), Sehne. Mit 1 Bolzen.  
Tafel 113 L 74,5 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–  
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 165. EUR 220 / 280.–
- 641 **gkv/Martinistutzer**, schweizerisch, um 1910. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 318, sig. *H. RYFFEL A LUCERNE*. Besitzerplättchen *Lampart Luzern*.  
Tafel 115 L 130 cm Z: 1-2 CHF 500 / 700.–  
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 233. EUR 315 / 440.–
- 642 **gkv/Martinistutzer**, um 1915. Kal. 7,5 mm (GP 11), Waffennr. 2123. Schlosskasten sig. *J.U. BÄNZIGER ST.GALLEN SCHWEIZ*. Lauf mit Marke *H&H* (Hämmerli & Hausch, Lenzburg), Nr. 1277. Besitzerplättchen *Radumer*.  
Tafel 115 L 130 cm Z: 1-2 CHF 800 / 1 200.–  
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 53 und 132. EUR 500 / 750.–
- 643 **gkv/Martinistutzer**, um 1915. Kal. 7,5 mm (GP 11), Waffennr. 900. Schlosskasten sig. *C. WIDMER ST.GALLEN*. Lauf mit Marke *H&H* (Hämmerli & Hausch, Lenzburg), Nr. 900, 633 und V.P.55. mit eidg. Kontrollstempel. Abzugplatte bezeichnet *SYST. FR. BÖCKLE GLARUS*. Mit Handstütze.  
Tafel 115 L 134 cm Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 400.–  
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 62, 132 und 285. EUR 625 / 875.–
- 644 **gkv/Martinistutzer**, schweizerisch, um 1920, umgebaut von GP 11 auf KK. Kal. .22 LR, o.Nr. Kolbenkappe Nr. 822. Besitzerplättchen *A. Schweingruber Kaufdorf*.  
Tafel 115 L 123,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–

- 645 **gkv/Martinistutzer**, schweizerisch, um 1920. Rundlauf, Kal. 7,5 mm (GP 11), sig. *F.GRUNDER THUN* und bezeichnet *SPECIAL RIFLE STEEL*. Schlosskasten sig. *STALDER BURGDORF*. Besitzerplättchen *A.SEEWER. NOTAR. JNTERLAKEN*.  
Tafel 115 L 127 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 125 und 254. EUR 315 / 440.–
- 646 **W/Pistole** Parabellum Mod. 1906/29, Commercial. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 30416, Waffenfabrik Bern. Nussbaumgriffschalen mit Fischhaut.  
Tafel 186 Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–
- 647\* **W/Matchpistole**, schweizerisch, Mod. 1934 INTERNATIONAL. Waffennr. 151, Kal. .22 LR, Rundlauf sig. *C. WIDMER St.GALLEN SUISSE*. Schaft mit Besitzerplättchen *W.DEGIACOMI GENEVE*. Futteral mit Putzstock.  
Tafel 102 L 35,7 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–  
EUR 315 / 500.–
- Mit diesem Pistolenmodell wurde an der Weltmeisterschaft 1939 in Luzern ein neuer Weltrekord aufgestellt. Brukner/Halfmann, Die Scheibepistole, S. 148. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 285.
- 648 **gkv/Martinistutzer**, um 1950. Kal. 10,3x60R, Waffennr. 205. Schlosskasten sig. *W. GLASER WAFFEN ZÜRICH*. Sicherung. Vollschaftung.  
Tafel 114 L 112,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–  
Bündner Jagdwaffe. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 121. EUR 250 / 315.–
- 649 **Salutkanone**, 20. Jh., Modell der Solothurner Vierpfünder-Kanone "Vorwärts", gegossen 1776 in Strassburg. Bronzerohr (L 41 cm), Kal. 16 mm, Wappen von Solothurn, Marke *SP* unter Schweizerkreuz, Inschrift *VORWÄRTS*, Traube, Stossboden, Delphin-Handhaben, Schildzapfen bezeichnet *N.3 / P 598*, Mündungswulst, Visier, Korn. Dunkelgrüne Holzlafette, schwarze Eisenbeschläge. Zubehör: Munitionskiste, Kugelzieher, Wischer, Luttenstock und Richtstangen.  
Tafel 109 L 70 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–  
EUR 315 / 500.–
- Die von den Solothurnern im Sonderbundskrieg eroberte Originalkanone steht im Museum Altes Zeughaus in Solothurn. Vital, Das Alte Zeughaus Solothurn, S. 56. Ein Besuch lohnt sich!

# MILITÄRISCHE SCHUSSWAFFEN, AUSLAND

Kat. Nr. 650–726

- 650 **Radschlosspistole**, deutsch, um 1650. Oktogonallauf (L 32,9 cm), Kal. 14,8 mm, seitlich Marken *SVL* und Henne. Schloss mit aussenliegendem Rad, Pfanne mit Schiebedeckel und gewinkeltem Hahn. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Holzladestock mit Eisendopper. Dazu Radschlüssel.  
Tafel 116 L 52 cm Z: 2 CHF 4 000 / 5 000.–  
EUR 2 500 / 3 150.–
- 651 **Steinschlosspistole**, niederländisch, um 1710/20, Kavallerie. Rundlauf (L 34,3 cm), Kal. 18 mm, verwischte Marke unter Krone, Messingkorn. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *I.I.BEHR*. Messinggarnitur, Seitenblech in Drachenform, Daumenblech mit Gravur *MC No. 22*. Nussbaumschaft, etwas beschnitzt.  
Tafel 116 L 53 cm Z: 2-3 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–
- Johann Jakob Behr, Büchsenmacher und Händler, aus Deutschland stammend, entfaltete seine Haupttätigkeit von ca. 1710-1740 in Maastricht und Liège. Er konnte die niederländische Kavallerie mit Pistolen beliefern. Von diesen Pistolen sind einige in der Waffensammlung Visser dokumentiert. Vgl. Puype, The Visser Collection Vol. 1/2, S. 188-193, Kat.Nr. 314. Stockel/Heer I, S. 77.
- 652 **Steinschlosspistole**, deutsch, um 1720. Rundlauf (L 35,7 cm), Kal. 18 mm, Laufschiene mit Messingvisier. Laufunterseite herzförmige Marke *VA* über Stern und verwischt: Henne mit *SVL*. Schlossplatte und Hahn flach, wenig Rankengravuren, unter Batteriefeder Marke *T* über Henne. Messinggarnitur, schlangenartiges Seitenblech. Nussbaumschaft. Holzladestock mit Eisenscheibe.  
Tafel 86 L 52,8 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–  
EUR 940 / 1 150.–
- Militärische Reiterpistole.
- 653 **Steinschlosspistole**, deutsch, um 1720, Kavallerie. Rundlauf (L 33,4 cm), Kal. 19,8 mm, Messingkorn. Marken *SVL*, herzförmig *PK* über Zahnrad, tief geschlagen *FO*, sowie Monogramm *HM*. Schlossplatte und Hahn flach. Messinggarnitur, Seitenblech schlangenförmig. Nussbaumschaft, etwas beschnitzt und wenig rep. Ladestock erg.  
Tafel 116 L 51 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–
- 654 **Steinschlosspistole**, französisch, in der Art des Mod. 1733, Kavallerie. Rundlauf (L 23,5 cm), Kal. 18 mm, Beschuss von St.Etienne. Schlossplatte flach, Hahn bombiert, erg. Platte mit unleserlicher Signatur. Messinggarnitur vergoldet, Seitenblech mit Waffennr. *B.No.7*, Daumenblech mit Bourbonenwappen von Krone überhöht. Nussbaumschaft gekürzt und rep.  
Tafel 116 L 41,5 cm Z: 2-3 CHF 1 200 / 1 600.–  
EUR 750 / 1 000.–
- 655 **Steinschlossgewehr**, französisch, um 1750, unter Verwendung von militärischen Waffenteilen. Rundlauf (L 108 cm), Kal. 18,5 mm, verwischte Marke mit Lilie, Waffennr. 16, Stempel *TGF NV3*. Schlossplatte flach, Hahn bombiert, Marken *A R*, zwischen den Buchstaben Lilie darunter *MBG* (Maubeuge, Stockel Nr. 8654), und Marke *R*. Eisengarnitur, drei Ladestockröhrchen. Nussbaumschaft, gestiftet. Eisenladestock.  
Tafel 117 L 146 cm Z: 2 CHF 800 / 1 000.–  
EUR 500 / 625.–
- Stockel/Heer III, S. 1642.
- 656 **Steinschlossgewehr**, österreichisch, Mod. 1767. Rundlauf, etwas gekürzt (L 105,3 cm), Kal. 18,5 mm, Marke *L* unter Krone (Wiener Neustadt). Steinschloss mit Überziehstollen. Eisengarnitur, drei Bänder, Mündungsband erg. Nussbaumschaft rep., Kerbung *V S*. Ladestock.  
Tafel 117 L 145 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- Stockel/Heer III, S. 1720/1.

- 657 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. 1777, Kavallerie. Rundlauf (L 18,7 cm), Kal. 17,7 mm. Messing-schlosskasten sig. *St.Etienne*. Messinggarnitur. Ladestock.  
Tafel 120 L 33,3 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 750 / 940.–
- 658 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. 1777, Kavallerie. Neuere Kopie.  
Tafel 120 L 34 cm Z: 1-2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 659 **Steinschlossgewehr**, französisch, um 1780, Infanterie-Offizier. Rundlauf (L 101,5 cm), Kal. 18 mm, sig. *COULAUX A HUNINGUE*, Kammer mit ursprünglich goldtauschiertem Bourbonenwappen, berieben, Laufangel Initialen *I.B.* Schlossplatte flach, Hahn bombiert, Platte sig. *Joseph Dumarest*, Eisenpfanne. Eisengarnitur, Vorderband mit verlängerter Ladestockführung, Abzugbügel, Seitenblech und Kolbenkappe mit Lilie. Nussbaumschaft beschnitzt, hinter Laufangel Lilie. Ladestock. Mit Bajonett.  
Tafel 117 L 141 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–  
Seltene Privatwaffe eines französischen Infanterieoffiziers aus der Zeit Louis XVI. Julien Coulaux und seine Söhne Julien und Jaques betrieben im elsässischen Hüningen eine Waffenfabrik., Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 119. Joseph Dumarest war "Arquebusier-fabricant" in St.Etienne, Répertoire, S. 155.
- 660 **Musqueton**, österreichisch, Mod. 1759/81, Kavallerie. Rundlauf (L 65,8 cm), ovale, tromblonartige Mündung, Kal. 25x46 mm, Kammerdrittel oktogonal, Herstellungsjahr 1821. Korn entfernt. Schlossplatte und Hahn flach, Hakensicherung. Eisengarnitur, Reitstange. Glatter Nussbaumschaft. Eisenladestock.  
Tafel 119 L 104,5 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 000.–  
EUR 1 550 / 1 900.–  
Seltene Kavalleriewaffe. Gabriel, Die Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 236/7.
- 661 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. 1763, Revolutionsfertigung. Rundlauf (L 23 cm), Kal. 18 mm, Marke *V.* Schlossplatte ohne Signatur. Eisengarnitur. Schaft *No. 5*.  
Tafel 120 L 40,2 cm Z: 2-3 CHF 900 / 1 200.–  
EUR 565 / 750.–
- 662 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. 1763/95. Rundlauf (L 22,7 cm), Kal. 18 mm. Schlossplatte sig. *Mre. de Libreville*, innen Marke *ID*. Eisengarnitur. Kolben mit Brandstempel *JF*.  
Tafel 120 L 40 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 625 / 750.–  
Schlecht verarbeitete Revolutionswaffe.
- 663 **Steinschlosspistole**, österreichisch, Mod. 1798, Kavallerie. Rundlauf (L 26,2 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 5, Marke *PF*. Schlossplatte und Hahn flach, Platte innen Marke *SS*, Messingpfanne. Messinggarnitur. Nussbaumschaft.  
Tafel 124 L 42,8 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 625 / 940.–  
Gabriel, Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 452/3.
- 664 **Steinschlossgewehr**, russisch, Mod. 1798, Infanterie. Rundlauf (L 105 cm), Kal. 19,5 mm, Waffennr. 9, Korn. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *TULA 1798*, Hahnsicherung, Marke. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock. - Dazu: **Patronentasche**, russisch, um 1790.  
Tafel 118 L 144 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–
- 665 **Steinschlossgewehr**, französisch, um 1800. Rundlauf (L 99 cm), Kal. 18,5 mm, Stempel *RF*. Schlossplatte mit Marke *V.* Eisengarnitur. Schaft rep., Kontrollstempel *RF*. Ladestock.  
Tafel 117 L 137 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–

- 666 **Steinschlossgewehr**, deutsch, um 1800. Rundlauf (L 103 cm), Kal. 19 mm. Schlossplatte und Hahn flach. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock.  
Tafel 117 L 140,5 cm Z: 2 CHF 500 / 600.–  
EUR 315 / 375.–
- 667 **Steinschlosskarabiner**, italienisch, um 1800, Kavallerie, unter Verwendung von österreichischen Teilen. Rundlauf korr. (L 65,7 cm), Kammerdrittel oktogonal, wenig linienförmiger messingtauschierter Dekor, querovale, tromblonartige Mündung, Kal. 25x48 mm. Schlossplatte und Hahn flach, korr. Marke, Hahn-oberlippe und Sicherungshaken erg. Eisengarnitur, Seitenblech durchbrochen, Gürtelhaken. Nussbaumschaft, Kolben abklappbar. Eisenladestock.  
Tafel 119 L 103 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- Grosse Ähnlichkeit mit dem österreichischen Musqueton Mod. 1759/81. Gabriel, Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 234 ff.
- 668 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. An 9 (1801), Kavallerie. Rundlauf (L 20 cm), Kal. 17,8 mm, Herstellungsjahr AN X. Schlossplatte sig. *Manufre. Natle. de Charleville*. Messinggarnitur. Schaft mit verwischem Abnahmestempel. Eisenladestock erg.  
Tafel 120 L 35,5 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–  
EUR 875 / 1 150.–
- 669 **Steinschlosskarabiner**, französisch, Mod. An 9 (1801), Kavallerie. Rundlauf (L 75,5 cm), Kal. 18 mm, Herstellungsjahr 1812. Schlossplatte sig. *Mre. Imp. de St.etienne*. Messinggarnitur, Mittelband Eisen, Reitstange mit Ring. Nussbaumhalbschaft, Abnahmestempel. Ladestock. Eisen etwas korr.  
Tafel 119 L 113,8 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 670 **Steinschlossgewehr**, französisch, Mod. 1777 corrigé An 9 (1801), Infanterie. Rundlauf (L 111,6 cm), Kal. 18,8 mm, Marke B und M.1777. Schlossplatte sig. *Mfre. Nle. de St.etienne*, innen sig. C.TERRASSE. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Kolben mit rundem Kontrollstempel AN 9 / RF. Ladestock.  
Tafel 117 L 150,3 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–  
Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 376. EUR 625 / 875.–
- 671 **Steinschlossgewehr**, italienische Replika des französischen Mod. 1777 corrigé An 9. Rundlauf, Kal. 17,7 mm, Waffennr. 1532, Herstellungsjahr 1989. Schlossplatte sig. *Mre. imple. de St.etienne*, innen Marke Davide Petersoli. Eisengarnitur. Weisses Tragriemen. Ladestock. Mit Bajonett.  
Tafel 89 L 150,5 cm Z: 1-2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 672 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. An 9 (1801), Kavallerie. Rundlauf (L 20,1 cm), Kal. 18,3 mm, bezeichnet M. an 9 und Herstellungsjahr AN 11. Schlossplatte sig. *Mre. Nale. de Charleville*. Messinggarnitur, Marke B\*N. Nussbaumschaft mit rundem Kontrollstempel RF. Ladestock.  
Tafel 121 L 35,5 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–  
EUR 1 150 / 1 400.–
- 673 **Steinschlosspistole**, in der Art des französischen Modells An 9 (1801). Zusammengestellt unter Verwendung neuer und alter Teile. Schlossplatte sig. *Manufre. Royle. de Charleville*. Oberes Griffband bezeichnet IA.NB.  
Tafel 121 L 35,3 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 674 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. An 13 (1805), Kavallerie. Rundlauf (L 20 cm), Kal. 17,6 mm, Herstellungsjahr 1813, Kantonschlag Aargau (dubios). Schlossplatte sig. *Manufre.Imple. de Charleville*. Schaft mit verwischem Abnahmestempel. Eisenladestock.  
Tafel 121 L 35,6 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 750 / 940.–

- 675\* **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. An 13 (1805), Kavallerie. Rundlauf (L 19,5 cm), Kal. 18 mm. Schlossplatte sig. *MRE. ROYALE DE VERSAILLES*, Hahnoberlippe und Hahnschraube erg. Messinggarnitur, Marke *D* (Deschasseaux). Nussbaumschaft. Ladestock erg.  
Tafel 121 L 35 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–  
EUR 875 / 1 150.–
- Jean-Baptiste Deschasseaux war bis 1818 1er Contrôleur in Versailles. Buigné/Jarlier, Répertoire, S, 140.
- 676 **Steinschlossgewehr**, deutsch, Bayern, in der Art des Mod. 1809, Infanterie. Rundlauf (L 106 cm), Kal. 18 mm. Schlossplatte sig. *AMBERG*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, rep., Kolben mit Waffennr. 355. Ladestock.  
Tafel 117 L 145 cm Z: 2-3 CHF 800 / 1 100.–  
EUR 500 / 690.–
- 677 **Perkussions-Pistolenpaar**, französisch, um 1814/40, Marineoffizier. Messingtromblonläufe (L 20 cm), quer-ovale Mündung (50x28 mm), Kammerhälfte oktogonal, Lièger Beschuss *E L G*, Laufunterseite Marke *IM*. Auf den Laufoberseiten Springbajonett mit Arretiervorrichtung. Steinschloss trans. Messinggarnituren, bombierte Knaufkappen mit Dreililienwappen von Krone überhöht, im Lorbeerkranz. Nussbaumschäfte, Griff mit Fischhaut. Ein Eisenladestock.  
Tafel 123 L 35,5 cm Z: 2 CHF 4 000 / 5 000.–  
EUR 2 500 / 3 150.–
- Die Läufe sind mit dem ersten Lièger Beschusszeichen (ohne Oval) von 1810/11 gestempelt. Die Knaufkappen entsprechen denjenigen der französischen Steinschlosspistolen der Gardes du Corps du Roy Mod. 1814 (Beginn der Restauration). Die perkussionierten Steinschlosspistolen gehörten sicher einem höheren Marineoffizier, möglicherweise einem Angehörigen des Königshauses. - Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 30.5.1979, Kat.Nr. 152.
- 678 **Steinschlosskarabiner**, italienisch, Mod. um 1815/20. Rundlauf (L 75,1 cm), Kal. 18 mm, Marken *P.B* und *M.B*. Schlossplatte flach, Hahn bombiert, Platte sig. *Locatelli & Castiglioni In Brescia*, Marke *M.B*. Messinggarnitur. Schaft mit Waffennr. 109.  
Tafel 119 L 113,7 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- Die Waffenfabrik Locatelli & Castiglioni ist in Brescia bis 1855 nachgewiesen. Gaibi, Armi da Fuoco, S. 252.
- 679 **Schnappschlosspistole**, spanisch, Mod. um 1820/30, Garde du Corps. Rundlauf (L 20 cm), Kal. 14,2 mm, bezeichnet *R. Cuerpo de Guard,s de la Persona del Rey* mit spanischem Wappen von Krone überhöht und weiterem gekröntem Wappen, Truppenstempel *3o.2A.No.62*. Schloss mit etwas graviertem Dekor. Messinggarnitur. Glatter Nussbaumschaft. Ladestock mit Gelenk am Vorderband befestigt. Waffe rest., rep. und erg.  
Tafel 124 L 35,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 680\* **Steinschlosspistole**, englisch, um 1820, Kavallerie, nicht reglementiert. Rundlauf (L 22,3 cm), Kal. 19 mm, Beschau und Beschuss London. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *BRANDER & POTTS LONDON*, Hahnschraube def. Messinggarnitur. Ladestock mit Scharnier am Lauf befestigt.  
Tafel 124 L 38,5 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–  
Stockel/Heer I, S. 138.
- 681\* **Steinschlossgewehr**, französisch, in der Art Mod. 1822. Rundlauf (L 102,5 cm), Kal. 18,3 mm, Waffennr. 619. Schlossplatte sig. *Mre. Rte. de Chatterault*. Schloss retransformiert, Hahnoberlippe und Hahnlippen-schraube fehlen.  
Tafel 117 L 141 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–

- 682 **Perkussionskarabiner**, französisch, Mod. 1829 Tbis. Rundlauf (L 60 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 723, Herstellungsjahr 1830, Leitervisier, Korn, Bajonetttschiene entfernt. Steinschloss trans., Platte sig. *Mre. Rle. de Mutzig*. Messinggarnitur. Nussbaumhalbschaft, Nr. 723. Ladestock fehlt.  
Tafel 119 L 98 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 683 **Perkussionspistole**, französisch, Mod. 1822, Kavallerie und Artillerie. Kal. 18 mm, Waffennr. 1324. Steinschloss trans., Platte sig. *Mre. Rle. de Mutzig*. Ladestock.  
Tafel 122 L 34,5 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 684 **Perkussionspistole**, französisch, Mod. 1822 T, Kavallerie und Artillerie. Kal. 18 mm, o. Nr. Steinschloss trans., Platte mit verwischter Signatur *M...de....*. Ladestock.  
Tafel 122 L 34,7 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 685 **Perkussionsgewehr**, französisch, Mod. An 9/1840, Dragoner. Rundlauf (L 102,5 cm), Kal. 18,5 mm, Herstellungsjahr 1806. Steinschloss trans., Platte sig. *M.IMP.DE MUTZIG*. Messing-/Eisengarnitur. Schaft mit Wurmbefall und Kerbungen.  
Tafel 117 L 141,5 cm Z: 2-3 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 686 **Perkussionsgewehr**, in der Art des französischen Mod. 1822 T. Rundlauf (L 102,5 cm), Kal. 18,5 mm, Marke *St.E.* Steinschloss trans., Platte innen sig. *J. MURAT*, Waffennr. 18. Eisengarnitur. Schaft mit Stempel *W.H.R.*.  
Tafel 117 L 140,8 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- Mehrere Jean Murat arbeiteten um 1840/50 als Büchsenmacher, Visiteur oder Réviseur in St.Etienne, Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 297.
- 687 **Perkussionspistole**, belgisch, Mod. 1822/41, Kavallerie. Rundlauf (L 19,5 cm), Kal. 18 mm, Herstellungsjahr 1835, Stempel *GB* (Gouvernement Belgique). Steinschloss trans., Marke *P 35* im Oval. Messinggarnitur, Waffennr. 1799 und *T* im Kreis. Nussbaumhalbschaft. Ladestock.  
Tafel 124 L 34,5 cm Z: 1-2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 688 **Perkussionspistole**, belgisch, Mod. 1822/41, Kavallerie. Rundlauf (L 19,8 cm), Kal. 18 mm. Steinschloss trans., Marke *P 34*. Messinggarnitur, Waffennr. 2265 und *T* im Kreis. Nussbaumhalbschaft. Ladestock.  
Tafel 124 L 34,2 cm Z: 1-2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 689 **Zündnadelgewehr**, Preussen, Mod. 1841, Infanterie. Rundlauf, Eisen blank (L 90 cm), Kal. 15,6 mm, gezogen, Beschuss- und Beschauzeichen, Visier mit zwei Klappen. Verschlusschülse sig. *SPANDAU*, Stempelungen 1857 und 1859. Schlösschen mit Waffennr. 9558, Mechanismus zu revidieren. Messinggarnitur, Kolbenkappe Eisen, Truppenstempel 38. *R.L. 2. 86.*. Nussbaumschaft. Ladestock.  
Tafel 125 L 141,5 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 300.–  
EUR 625 / 815.–
- 690 **Perkussionspistole**, französisch, Mod. 1822 T. Rundlauf, Kal. 18 mm. Steinschloss trans., Platte sig. *Manufre. Royle. de Charleville*. Schaft Waffennr. 889. Ladestock fehlt.  
Tafel 122 L 34,8 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–

- 691 **Perkussionsgewehr**, österreichisch, Mod. um 1800/42/44, Infanterie. Rundlauf (L 108 cm), Kal. 18 mm, Visier, Herstellungsjahr 1834, Doppeladler, Marke *WN*, Truppenstempel *IR 58 C 2* und Waffennr. 27. Steinschloss abgeändert nach Syst. Lorenz, Platte mit Jahrzahl 843, Doppeladler und Waffennr. 27. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock.  
Tafel 119 L 146 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 692 **Perkussionsbüchse**, dänisch, Mod. 1848, Jäger Corps. Rundlauf (L 91,3 cm), Kal. 17,5 mm, gezogen, Waffennr. 372/3926 und 1849-502, Abnahmestempel *FR VII* unter Krone (König Frederik VII., 1848-1863), in der Höhe verstellbares Visier, Korn auf Vorderband. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte bezeichnet *MD-1848* und Waffennr. 1849-502. Eisengarnitur, Abzugbügel und Kolbenkappe Messing. Nussbaumschaft, Kolbenlade. Ladestock Nr. 1849-502.  
Tafel 119 L 130,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–  
EUR 625 / 875.–
- 693 **Perkussionspistole**, französisch, Mod. 1822 Tbis, Kavallerie und Artillerie. Kal. 17,6 mm, Waffennr. 174. Steinschloss trans., Platte sig. *Mre. Rle. de Charleville*. Ladestock.  
Tafel 122 L 34,6 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 694 **Perkussionspistole**, französisch, Mod. 1822 T. Rundlauf, Kal. 17,6 mm. Steinschloss trans., Platte sig. *Mre. Rle. de St.Etienne*. Ladestock.  
Tafel 122 L 35,4 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 695 **Järgergewehr**, deutsch, Versuch um 1850. Rundlauf (L 92 cm), Kal. 15,6 mm, gezogen, Kammerteil oktogonal, Marke *S* im Kranz (Ludwig Sauerbrey, Zella und Basel), Quadrantenschießer 200-600 Schritt, Eisenkorn. Schlossplatte flach, Hahn bombiert. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Waffennr. 18, Kolben mit Backe. Mit Bajonett Nr. 18, Lederscheide.  
Tafel 119 L 133 cm Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 400.–  
EUR 625 / 875.–
- Schloss und Bajonettarretierung entsprechen dem preussischen Infanteriegewehr Mod. 1839. Götz, Militär-gewehre und Pistolen, S.125/6. Ludwig Sauerbrey arbeitete einige Jahre bei seinem "Bruder" in Basel. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 234. Valentin Sauerbrey stellte 1851 ein Järgergewehr mit ähnlichem Schloss her. Kopp/Reinhart, Sauerbrey, Kat.Nr. 4.
- 696 **Perkussionspistole**, französisch, Mod. 1822 Tbis, Kavallerie und Artillerie. Kal. 17,6 mm, Waffennr. 1282. Schlossplatte sig. *Mre. Impale. de Mutzig*. Ladestock Nr. 399.  
Tafel 122 L 34,3 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 697 **Stiftfeuer-Revolver**, spanisch, Mod. 1859, Marine. Kal. 12 mm Stiftfeuer, Waffennr. N 954, sig. *OVIEDO 1864*. Holzgriffschalen.  
Tafel 127 L 29,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
Müller, Militärrevolver II, S. 1158/9. EUR 250 / 375.–
- 698 **Repetierkarabiner**, US-amerikanisch, Syst. Spencer, Mod. 1860. Rundlauf (L 22 Zoll), Kal. 56-56, gezogen, Waffennr. 12956, sig. *SPENCER REPEATING-RIFLE CO. BOSTON MASS. PT'D. MARCH 6, 1860*. Unterhebel-Fallblockverschluss, ausziehbares Röhrenmagazin im Kolben. Eisen blank, etwas fleckig und korr.  
Tafel 125 L 99 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 400.–  
EUR 625 / 875.–
- 699 **Perkussionskarabiner**, deutsch, Württemberg, Mod. 1860, Artillerie. Rundlauf (L 50 cm), Kal. 13,9 mm, gezogen, Waffennr. 351/497, sig. *SUHL 1862*, Visier mit zwei Klappen, Korn. Schlossplatte flach, sig. *SP&SR*, Hahn bombiert, innen Nr. 351. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock erg.  
Tafel 125 L 89,3 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–

Der Karabiner wurde von der Firma Spangenberg & Sauer in Suhl hergestellt. Stockel/Heer II, S. 1202.



- 700 **Perkussionspistole**, österreichisch, Mod. 1860, Kavallerie. Rundlauf (L 26,2 cm), Kal. 14,4 mm, gezogen, sig. *PIRKO*, Waffennr. 12:15 (Truppenstempel). Schlossplatte mit Jahrzahl 862, Doppeladler. Eisengarnitur. Waffe rest.  
Tafel 124 L 41,3 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–  
Gabriel, Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 472/3. EUR 500 / 750.–
- 701\* **Perkussionsrevolver**, französisch, Mod. um 1864/65, Syst. LeMat. Oktogonallauf (L 16,8 cm), Kal. 10,2 mm, gezogen, Waffennr. 2013, sig. *Systeme Le Mat Bte. s.d.g.d. Paris*, seitlich Marke *LM* unter Stern. Neunschüssige Trommel, Nr. 2013. Die hohle Trommelachse Kal. 16,7 mm, Nr. 2013 mit eigenem, zentralem Kamin kann nach Umstellung des Hahnkopfes für einen Schrotschuss verwendet werden. Kugelsetzer auf der linken Waffenseite, single action. Holzgriffschalen mit Fischhaut. Läufe und Trommel mit Beschau und Beschuss von London.  
Tafel XII L 33,5 cm Z: 2 CHF 6 000 / 9 000.–  
EUR 3 750 / 5 650.–  
Der Arzt und Oberst Dr. Jean Alexandre François Le Mat, Bürger von Paris und New Orleans erhielt 1856 ein US-Patent für diesen aussergewöhnlichen Revolver. Produziert wurde die Waffe in Paris, Liège, London und in den Zeughäusern der Südstaaten (Sezessionskrieg!). Muster, Revolver Lexikon, S. 52/3 und Forgett/Serpette, LeMat, S. 60 ff.
- 702 **Gewehr**, französisch, Mod. 1866, Syst. Chassepot, Infanterie. Kal. 11 mm, Waffennr. 7774.  
Tafel 126 L 130 cm Z: 2-3 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 703 **Gewehr**, französisch, Mod. 1866, Syst. Chassepot, Infanterie. Kal. 11 mm, Waffennr. 54313.  
Tafel 126 L 130 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 704 **Gewehr**, französisch, Mod. 1866, Syst. Chassepot, Infanterie. Kal. 11 mm, Waffennr. 22441/8323. Eisen blank.  
Tafel 126 L 130 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–  
EUR 375 / 500.–
- 705 **Zündnadelgewehr**, französisch, Mod. 1866, Syst. Chassepot. Kal. 11 mm, Waffennr. S 62163. Eisen blank und partiell korr.  
Tafel 126 L 130 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 706 **Jägerstutzen**, österreichisch, Mod. 1854/67, Syst. Wänzel. Oktogonallauf, 11 cm vor der Mündung rund (L 64,7 cm), Kal. 13,9 mm, gezogen, Doppeladler und (18)68. Perkussion trans. Wänzel, Klappe sig. *BOLLMANN*. Schlossplatte datiert (1)860. Kolbenplatte mit Truppenstempel *10 L.V.D 381*. Nussbaumschaft. Putzstock. Mit Haubajonett Mod. 1854, Nr. 1356, Lederscheide.  
Tafel 119 L 109 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–  
Gabriel, Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 352/3. EUR 625 / 815.–
- 707 **Gewehr**, schwedisch/norwegisch, Mod. 1867, Syst. Remington Rolling Block. Kal. 12 mm, Waffennr. 5260, Marke *C* unter Krone (Stockel Nr. 8789). Mit Bajonett.  
Tafel 125 L 134 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
Stockel/Heer III, S. 1575. EUR 315 / 440.–
- 708 **Infanteriegewehr**, Bayern, Mod. 1869, Syst. Werder. Kal. 11 mm, Waffennr. 29152. Dekowaffe.  
Tafel 125 L 131,5 cm Z: 3 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–

- 709 **Infanteriegewehr**, deutsch, Mod. 1871, Syst. Mauser. Kal. 11 mm, Waffennr. 3129e, Verschluss Nr. 4256. Kolben def.  
Tafel 126 L 134 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 710 **Järgewehr**, österreichisch, Mod. 1873, Syst. Werndl. Kal. 11 mm, Waffennr. 434 U. Marke *OE W G 76*. Abzug mit Stecher. Kolbenkappe mit Truppenstempel *8.LW / 1409*. Waffe rest.  
Tafel 125 L 128 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 711 **Karabiner**, französisch, Mod. 1866/74, Kavallerie und berittene Gendarmerie, Syst. Chassepot/Gras. Kal. 11 mm, Waffennr. 1274/16911. Messinggarnitur.  
Tafel 126 L 116,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 650.–  
EUR 315 / 405.–
- 712 **Karabiner**, französisch, Mod. 1866/74, Artillerie, Syst. Chassepot Gras. Kal. 11 mm, Waffennr. 11260, St.Etienne.  
Tafel 125 L 98,3 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–  
EUR 565 / 750.–
- 713 **Karabiner**, US-amerikanische Exportwaffe, Remington Rolling Block, um 1875. Rundlauf (L 65,5 cm), Kal. 11 mm. zwei Marken: Lilie und verwischt. Schlosskasten mit Abnahmestempel *AY* und "Zahnrad"-Marke. Firmensignatur *REMINGTON.S ILION N.Y. U.S.A. Pat'D MAY 3, 1864. MAY 7. JUNE 11. NOV. 12. DEC. 24 & DEC. 31, 1872. SEPT. 1873. JAN. 25, MARCH, 1874*. Eisengarnitur. Ladestock.  
Tafel 125 L 104 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 714\* **Revolver**, deutsch, Mod. 1879. Kal. 10,6 mm, Waffennr. 4937, Hersteller: *S.&S.-V.C.S.-C.G.H. SUHL*. Truppenstempel *2. G.A. 1.62.*. Eisen korr., Sicherungshebel erg.  
Tafel 127 Z: 2-3 CHF 300 / 400.–  
Müller, Militärrevolver I, S. 170/1. EUR 190 / 250.–
- 715 **gkv/Repetiergewehr**, französisch, Mod. 1886/93, Syst. Lebel. Kal. 8 mm (Munition nicht mehr erhältlich), Waffennr. 23939. Mit Bajonett Nr. 68132.  
Tafel 126 Z: 2 CHF 300 / 500.–  
EUR 190 / 315.–
- 716 **gkv/Repetiergewehr**. österreichisch, Mod. 1895, Syst. Mannlicher. Kal. 8 mm (Munition nicht mehr erhältlich), Waffennr. 3995 Z, STEYR.  
Tafel 126 Z: 2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 717 **gkv/Repetiergewehr**, japanisch, Mod. 1897, Typ 30, Syst. Arisaka. Kal. 6,5 mm Murata (Munition nicht mehr erhältlich), Waffennr. 17415.  
Tafel 126 Z: 2 CHF 100 / 150.–  
EUR 65 / 95.–
- 718 **W/Pistole**, deutsch, Mod. 1908. Kal. 9 mm Para, Waffennr. 5329. Herstellungsjahr 1939. Gelenk mit Nr. 30 und Mauserbanner.  
Tafel 127 Z: 2 CHF 500 / 800.–  
EUR 315 / 500.–
- 719 **W/Pistole C96**, deutsch, MAUSER Mod. 1912. Kal. 9 mm Para, Waffennr. 111808, Lauflänge 14 cm. Mit Anschlagkasten Nr. 696.  
Tafel 102 Z: 2 CHF 900 / 1 200.–  
EUR 565 / 750.–

- 720 **gkv/Pistole**, französisch, Mod. 1935 A, S.A.C.M. Kal. 7,65 mm long (Munition nicht mehr erhältlich),  
Waffennr. D 3323 A.  
Tafel 127 Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 721 **W/Repetierkarabiner**, deutsch, Mod. 98. Kal. 7,9 mm, Waffennr. 181. Jahrezahlen 1939 und 42, Reichs-  
Abnahmestempel. Mit Bajonett.  
Tafel 126 Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 722 **W/Revolver**, SMITH & WESSON, Military and Police, um 1943. Kal. .38 S&W, Waffennr. V 112583.  
United States Property. Z: 2 CHF 120 / 150.–  
EUR 75 / 95.–
- 723 **W/Pistole**, SIG P 210-4, Bundesgrenzschutz. Kal. 9 mm Para, Waffennr. D 0335. In Originalkarton, mit  
Schussbild.  
Vetter, SIG-Pistolen, S. 71. Z: 1-2 CHF 1 300 / 1 500.–  
EUR 815 / 940.–
- 724 **W/Pistole**, SIG P 210-4, Bundesgrenzschutz. Kal. 9 mm Para, Waffennr. D 0037. Mit Originalkarton und  
Reservemagazin.  
Vetter, SIG-Pistolen, S. 70. Z: 2 CHF 1 400 / 1 600.–  
EUR 875 / 1 000.–
- 725 **W/Selbstladegewehr**, tschechisch, Mod. 1952. Kal. 7,62 mm M52, Waffennr. 38055. Klappbajonett.  
Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 726 **W/Pistole**, SIG P 210 FKF, Dänische Armee m/49, 4. Serienlieferung, 1954. Kal. 9 mm Para, Waffennr.  
24970. Zweifarbig. Mit Originalkarton. Z: 1 CHF 2 400 / 2 900.–  
EUR 1 500 / 1 800.–



- 734 **Hausse-col, Halskragen**, französisch, Mod. 1831, Garde nationale, Offizier. Messing vergoldet, aufgesetztes Silberemblem: Hahn mit Kugel *FRANCE*, auf gekreuzten Fahnen *LIBERTE* und *ORDRE PUBLIC*. Innenleder original.  
Tafel 130 L 13,5 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 735 **Helm (Pickelhaube)**, deutsch, Preussen, Mod. 1842, Infanterie, Mannschaft. Schwarze Lederglocke, eckiger Augenschirm, Messingfassung. Messinggarnitur: Adleremblem mit Landwehrkreuz, Spitze über Kreuzblatt, Schuppenkette, rechts schwarz-weiße Kokarde. Original Innenfutter.  
Tafel 128 H 36 cm Z: 2 CHF 4 000 / 4 500.–  
EUR 2 500 / 2 800.–  
Früher Lederhelm in gutem Zustand.
- 736 **Helm**, belgisch, Mod. 1842, Kürassier. Stahlglocke vernickelt, datiert 1852 und Nr. 331, Messinggarnitur. Hoher Kamm mit Fischblasendekor, vorne platzende Granate, Front mit grossem Löwenkopf. Aigrette und schwarzer Pferdeschweif. Roter Federstoss. Grosse Rosetten, Granate im Strahlenkranz, Schuppenbänder, Kettenverschluss.  
Tafel 128 H ca. 29 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 737 **Kürass, Brust und Rücken**, französisch, Mod. 1855. Brust mit Mittelgrat, Messingziernieten, innen verwichene Signatur mit Jahrzahl 1884. Messingketten auf Leder, Messingschliessen. - Dazu: **Helm**, französisch, Mod. 1913, Gendarmerie Nationale à cheval. Weissmetallkamm mit Blattdekor, schwarzer Bürstentkamm, roter Federstoss.  
Tafel 128 Z: 2 CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 625 / 750.–
- 738 **Hausse-col, Halskragen**, italienisch, Neapel, um 1855, Offizier im 3. Schweizer Regiment. Messing vergoldet, aufgeschraubtes Silberemblem: Lilie im Lorbeerkranz, von Krone überhöht und **Tschakoschild**, Kupfer vergoldet, ausgestanzte Nr. 3, Wappen Bourbon-Sizilien, von Krone überhöht (Kreuz fehlt). - Dazu: **Scheibpompon**, blau-weiss, gelbe Nr. 5.  
Tafel 131 Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 625 / 940.–  
Ausrüstung eines Offiziers in Fremden Diensten, 3. Schweizer Regiment in Neapel. Vallière, Treue und Ehre, S. 722 ff.
- 739 **Zweispitz**, französisch, Mod. 1872, Stabsoffizier oder General. Körper aus schwarzem Filz, dekoriert mit schwarzen Straussenfedern und Goldbrokat. Rot-weiss-blaue Stoffkokarde, Bouillion-Agraffe in vergoldetem Knopf endend. Seidenfutter. Mit schwarzem Koffer, Deckel innen mit Firmensignatur *JULES MARIA PARIS*.  
Z: 1-2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–  
Jules Maria, auch "fourbisseur", arbeitete an der Rue du quatre Septembre in Paris bis ca.1900. Vgl. Baigné/Jarlier, Répertoire, S. 272.
- 740 **Kürass, Brust und Rücken**, französisch, Mod. 1855. Eisen partiell korr. - Dazu: **Helm**, französisch, Mod. 1874, Kürassier. Korr. und def.  
Tafel 128 Z: 2-3 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 741 **Kürass**, französisch, Mod. 1874, Offizier. Bestehend aus **Helm**, Stahlglocke vernickelt, Messinggarnitur. Kamm mit Fischblasendekor, Front Medusenhaupt. Aigrette mit rotem Rosshaar, schwarzer Pferdeschweif, roter Federstoss. Emblem: Granate zwischen Lorbeerzweigen und Eichenlaub. Rosetten mit Blütendekor, Schuppenbänder auf Leder. Originales Innenfutter. **Brust und Rücken**, Stahl poliert, Messingnieten. Schulterriemen, Löwenkopfbuckel, doppelte Ketten auf Leder, Messingschliessen. Leibgurt def.  
Tafel 129 Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–  
EUR 750 / 1 000.–

- 742 **Hausse-col**, spanisch, um 1890. Messing vergoldet, Monogramm in Silber *A XIII*, von Krone überhöht (Alfons XIII, 1886-1931).  
Tafel 130 L 10,5 cm Z: 2 CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–
- 743 **Zweispitz**, belgisch, um 1900, Diplomat oder Offizier. Schwarzer Filzkorpus, besetzt mit schwarzen Straussenfedern. Rot-golden-schwarze Stoffkokarde, vier vergoldete Bouillions als Agraffe in einem vergoldeten Knopf mit Monogramm *L III* (König Leopold III, 1934-1951) endend. Seidenfutter mit Signatur *JULES FONSON BRUXELLES*.  
Z: 1-2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 744\* **Schnittmodell**, englisch, Enfield Mk III, Nr. 1892.  
Tafel 136 L 71,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–

# VARIA

Kat. Nr. 745–876

- 745 **Truhenschloss**, gotisch. Ausgeschlagenes Eisenblech.  
Tafel 148 ca. 23x20 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 746\* **Amboss** eines Waffenschmiedes, 16. Jh. Eisen korr. (L 53 cm), Rundschaft, zwei Hörner, eines viereckig, das andere rund. Ohne Sockel  
Tafel 145 Z: 2 CHF 600 / 800.–  
EUR 375 / 500.–
- 747 **Schmuckkästchen**, deutsch, wohl Nürnberg, Ende 16. Jh. Eisen, Ober- und Unterkante verstärkt, Deckel mit Henkel, Riegel, vier Rosetten und Schlüsselloch. Schloss innen, mit zwei Fallen. Ganze Oberfläche reich mit Ätzdekor: Frauen in der Tracht der Zeit, Männer mit Bierhumpen und Stock, Ornamente und Rankenwerk. Füsse erg. Mit Schlüssel, Bart rep.  
Tafel 151 15,5 x 9,4 x 7 cm (ohne Füsse) Z: 2 CHF 2 500 / 3 000.–  
EUR 1 550 / 1 900.–
- 748 **Pulverhorn**, deutsch, um 1600. Gebleichtes Kuhhorn, gepresst, graviert Dekor: Berittener Jäger verfolgt Hasen, auf der Rückseite konzentrische Kreise. Eisengarnitur, konische Tülle mit Federverschluss. Gürtelhaken. Objekt rest.  
Tafel 135 L 32 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–  
EUR 500 / 750.–
- 749 **Pulverhorn**, deutsch, um 1600. Gebleichtes Kuhhorn, gepresst, graviert Dekor: Springender Hirsch vor floralem Hintergrund, Rückseite mit konzentrischen Kreisen, Sternmarke. Messinggarnitur, im 19. Jh. ergänzt, Boden beschriftet *I.F.O. A CHAILLE*. Ledertragriemen.  
Tafel 135 L 32 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 750 **Pulverflasche**, österreichisch, um 1600. Trapezförmiger Holzkörper, Eisengarnitur. Kantenbänder mit verstärkten Ecken, auf der Vorderseite von Krone überhöhter Doppeladler. Vier seitliche Tragringe. Deckel mit konischem Ausguss mit Federsperre. Gürtelhaken.  
Tafel 137 H 23,3 cm Z: 2 CHF 2 600 / 3 000.–  
EUR 1 650 / 1 900.–
- Die aufwendig dekorierte Pulverflasche dürfte zur Ausrüstung eines kaiserlichen oder erzhertzoglichen Trabanten gehören.
- 751 **Pulverin**, deutsch, um 1600. Kuhhorn gebleicht und gepresst, graviert Dekor: Vogel zwischen Baum und Haus, Rückseite mit einem konzentrischen Kreis. Eisengarnitur, etwas korr., Deckel Marke *T*, Ausguss und Federsperre. Zwei Tragringe.  
Tafel 135 H 12,3 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–  
Seltene Pulverin. EUR 750 / 1 000.–
- 752 **Zwei Schrankschlösser**, 1. Hälfte 17. Jh. Schmiedeeisen, mit Schlüssel.  
Tafel 148 ca. 18x11 + 18x9 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 753 **Schrankschloss**, 17. Jh. Schmiedeeisen, mit Schlüssel.  
Tafel 148 ca. 25x12 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–

- 754 **Truhenschloss**, sog. Katzenkopfschloss, deutsch, um 1600. Schmiedeeisen, ziseliert.  
Tafel 148 ca. 25x13 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
Pankofer, Schlüssel und Schloss, S. 74. EUR 315 / 440.–
- 755 **Schrankschloss**, 17. Jh. Schmiedeeisen, silberfarbig, getriebener und ziseliertes Dekor.  
Tafel 148 ca. 28x10 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–  
EUR 375 / 500.–
- 756 **Zündkrautflasche**, deutsch, 1. Hälfte 17. Jh. Gedrechselter Holzkörper, konischer Ausguss, Messing-  
deckel mit Federsperre.  
Tafel 135 D 7 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
Riling, Powder Flask Book, S. 232/3, Abb. 2. EUR 190 / 250.–
- 757 **Pulverflasche**, böhmisch, um 1620. Gedrechselter Holzkörper, Silbergarnitur. Konischer, gewulsteter  
Ausguss, gefederter Deckel in Delphinform. Rundband mit zwei Tragringen. Im Holz eingelegerter Silberde-  
kor. Vorderseite: Hase mit Schwert und Trompete reitet auf behalstem Hund (verkehrte Welt!), darüber  
Schriftband *ALES IN GOTES NAMEN*, feines Rankenwerk. Rückseite: Wappenschild mit böhmischem  
Löwen mit Krone im Blätterkranz, feines Rankenwerk.  
Tafel VII D 9,5 cm Z: 1-2 CHF 5 000 / 8 000.–  
EUR 3 150 / 5 000.–  
Ausserordentlich schöne, prunkvolle Pulverflasche, wohl aus der kaiserlichen Hofwerkstatt in Prag. Ähn-  
liche Luxusflasche s. Grimschitz/Thomas, *Ars Venandi Austria*, Waffensammlung des Kunsthistorischen  
Museums in Wien, Taf. 35.
- 758 **Schrankschloss**, 17. Jh. Schmiedeeisen, graviertes ornamentaler Dekor. Mit Schlüssel.  
Tafel 149 ca. 30x14 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 759 **Pulverflasche**, deutsch, 1. Viertel 17. Jh. Gedrechselter Holzkörper, scheibenförmig mit Zentrumsloch, in  
Bein eingelegte konzentrische, sich überschneidende Kreise. Im Zentrum der Kreise hellbraunes Holz mit  
je fünf Messingsternchen. Zwischen den Kreisen Punkte. Gewulsteter Beinausguss mit gefedertem Deckel.  
Zwei Tragösen.  
Tafel 135 H 15 cm Z: 1-2 CHF 3 800 / 4 200.–  
EUR 2 400 / 2 650.–
- 760 **Renaissance-Sporenpaar**, deutsch, um 1630. Eisenbügel gerundet, geschnittener und silberinkrustierter  
Dekor: Maskarone, Blüten und Blätter. Sporenhals (Radhalter) nach unten gebogen, Rad durchbrochen  
gearbeitet, acht Spitzen.  
Tafel 133 L ca. 15 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–  
Ein sehr ähnliches Sporenpaar aus der Renaissancezeit vgl. Zschille/Forrer, *Der Sporn in seiner Form und  
Entwicklung* 1891, Taf. XIV/6.
- 761 **Zwei Schrankschrauben**, 17. Jh. Eisen.  
Tafel 150 Z: 2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 762 **Zwei Paare Türbänder**, 17. Jh. Schmiedeeisen, graviert.  
Tafel 148 ca. 48x9 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–  
EUR 375 / 500.–
- 763 **Ein Paar Türbänder**, 17. Jh. Schmiedeeisen, graviert.  
Tafel 148 ca. 53x8 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–



- 764 **Schrankschloss**, 17. Jh. Schmiedeisen, ziseliert.  
Tafel 148 ca. 30x11 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 765 **Schrankschloss**, 17. Jh. Schmiedeisen, Zierdecke mit graviertem Rankenwerk auf dunkeltem Grund. Mit Schlüssel.  
Tafel 149 ca. 30x12 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–  
EUR 375 / 500.–
- 766 **Waffentruhe**, schweizerisch, 17. Jh. Rechteckform mit Giebeldach. Weichholz, schwarz-blau gefasst. Eisenbänder, Schloss (Schlüssel fehlt), seitliche Traggriffe.  
137x48x80 cm Z: 2-3 CHF 500 / 800.–  
EUR 315 / 500.–  
Aus dem Kanton Bern.
- 767 **Steinschloss**, deutsch, Ende 17. Jh. Schlossplatte und Hahn flach, Platte graviert: Hund und Vogel. Mechanismus mit Studel, rest.  
Tafel 134 L 17 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–  
Thierbach, Handfeuerwaffen, S. 67 und Fig. 147.
- 768 **Pulverhorn**, deutsch, um 1700, jagdlich. Gepresstes Kuhhorn, Boden und Ausguss Messing. Aufgesetzter Eisendekor, Ranken und Vierkantschlüssel für Radschloss.  
Tafel 135 L 27 cm Z: 2 CHF 350 / 500.–  
EUR 220 / 315.–
- 769 **Steigbügelpaar**, wohl schweizerisch, um 1700. Eisen, korr. Bügel, Trittflächen mit dreieckigen Seiten.  
Tafel 133 H 15 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 770 **Kriegskasse**, schweizerisch, um 1700, Luzern. Tonnenförmig. Wände und Boden aus Eisenblech, mit Bändern verstärkt. Deckel mit Schloss, vier Fallen, etwas korr., mit Blech abgedeckt. Blau-weisse Fassung. Schlüssel vom sog. Nürnbergertyp.  
Tafel 145 H 66 cm D 41 cm Z: 2 CHF 4 000 / 5 000.–  
EUR 2 500 / 3 150.–  
Feldman, Des Clefs et des Hommes, S. 87. - Aus altem Luzerner Besitz.
- 771 **Kriegskasse**, schweizerisch, um 1700. Tonnenförmig. Wände und Boden aus Eisenblech, durch Bänder verstärkt. Deckel mit Schloss, sechs Fallen, durch Rundblech abgedeckt, getriebener oder gepresster Rankendekor. Innen grüne Farbe, aussen rot-schwarze Fassung. Mit Schlüssel vom Nürnberger Typ.  
Tafel 145 H 69,5 cm D 33 cm Z: 2 CHF 3 500 / 4 500.–  
EUR 2 200 / 2 800.–  
Aus altem Luzerner Besitz.
- 772 **Eisenkassette**, schweizerisch, um 1700. Wände und Deckel aus Eisenblech, durch Bänder verstärkt und vernietet. Front mit Scheinschloss samt Schlossblech, darüber Öse für Hängeschloss. Reste von roter Fassung. Deckel mit Traghenkel und Scharnier mit Rosette, das wirkliche Schlüsselloch abdeckend. Deckelschloss mit zwei Fallen, Abdeckblech mit Rankengravur. Rückseite mit zwei grossen Ösen. Vier Füsse. Mit Originalschlüssel.  
Tafel 151 26x15x17 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–  
EUR 1 900 / 2 500.–
- 773 **Drei Instrumente**, um 1700. Eisen: Zapfenzieher, Pinzette, Ahle mit Schlüsselgriff, darin Buchstaben C, verschraubt in achtkantiger Eisenscheide.  
Tafel 147 Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–

774	<b>Schrankschloss</b> , um 1700. Schmiedeisen, Deckblatt Messing mit getriebenem Rankendekor. Tafel 149	ca. 21x10 cm	Z: 2	CHF 500 / 700.– EUR 315 / 440.–
775	<b>Schrankschloss</b> , um 1700. Schmiedeisen graviert, Messingdeckplatte durchbrochen gearbeitet, graviertes Rankenwerk. Tafel 149	ca. 23x11 cm	Z: 2	CHF 700 / 900.– EUR 440 / 565.–
776	<b>Drei Türkнопfe</b> , 18. Jh. Eisen, mit Zierschildern. Tafel 150		Z: 2	CHF 300 / 450.– EUR 190 / 280.–
777	<b>Pulverflasche</b> , französisch, 18. Jh. Hornkörper, Messingboden rep. Messingdeckel. Konischer Ausguss mit Federsperre. Vier Tragösen. Tafel 137	H 17 cm	Z: 2-3	CHF 200 / 300.– EUR 125 / 190.–
778	<b>Pistolenholster</b> , deutsch, 1. Hälfte 18. Jh. Braunes Leder, vernäht, Gurtschlaufen. Messingstiefel, gerillt. Tafel 133	L 44 cm	Z: 2	CHF 500 / 700.– EUR 315 / 440.–
779	<b>Schrankschloss</b> , um 1750. Schmiedeisen, Messingzierdecke durchbrochen gearbeitet: Ranken und Blätter, gebläuter Hintergrund. Tafel 149	ca. 19x11 cm	Z: 2	CHF 700 / 900.– EUR 440 / 565.–
780	<b>Drei Veterinär-/ Hufschmiedinstrumente</b> , 18. Jh., Eisen korr. Hufausschneider, Operationszange und Kastrierzange für kleine Wiederkäuer. Tafel 146		Z: 2	CHF 400 / 500.– EUR 250 / 315.–
781	<b>Drei Messgeräte</b> : Zirkel, 17. Jh. Eisen, Kalibermessgerät, 19. Jh., Holzgriff, Messingzwinge, langer Eisendorn und Gerät für Umfangmessung, 19. Jh., Skala und scherenförmige Griffe. Tafel 147		Z: 2	CHF 500 / 700.– EUR 315 / 440.–
782	<b>Schrankschloss</b> , um 1750. Eisen mit eingefasster Messingplatte. Tafel 149	ca. 23x12 cm	Z: 2	CHF 400 / 600.– EUR 250 / 375.–
783	<b>12 Schlüssel</b> , 17.-19. Jh. Tafel 150		Z: 2	CHF 300 / 400.– EUR 190 / 250.–
784	<b>11 Schlüssel</b> , 17.-19. Jh. Tafel 150		Z: 2	CHF 300 / 400.– EUR 190 / 250.–
785	<b>11 Schlüssel</b> , 17.-19. Jh. Tafel 150		Z: 2	CHF 300 / 400.– EUR 190 / 250.–
786	<b>Zwei Paare Türbänder</b> , 18. Jh. Schmiedeisen, ziseliert. Tafel 150		Z: 2	CHF 500 / 700.– EUR 315 / 440.–
787	<b>Zwei Paare Türbänder</b> , 18. Jh. Schmiedeisen, ziseliert. Tafel 150		Z: 2	CHF 500 / 700.– EUR 315 / 440.–

- 788 **Tischfeuerzeug**, 18. Jh. Eisen korr. Pistolenform, kugeliger Knauf, kantiger Griff, Kasten mit seitlichem, aussenliegendem Mechanismus. Pulverpfanne. Kerzenhalter. Ständer.  
Tafel 132 L 17 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 789 **Tischfeuerzeug**, englisch, um 1790. Pistolenform. Holzgriff, zentraler Hahn. Messingschlosskasten bezeichnet *LORD SCAR BRO*, Pfanne mit Batterie, Lauf ähnlicher Behälter für Zunder. Kerzenhalter. Ständer.  
Tafel 132 L 17 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 790 **Feuereimer**, schweizerisch, 19. Jh. Leder, bezeichnet *G.MEGGEN* und aufgenähte Initialen *i S.*  
Tafel 138 H 34 cm Z: 3 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 791 **Spazierstock**, englisch, um 1800. Elfenbeinknauf in der Form eines Korbes mit Früchten und Blättern. Schwarz bemalter Holzschuss, Hornspitze.  
Tafel 140 L 94,5 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–
- 792 **Spazierstock**, französisch, um 1800. Elfenbeinknauf, beschnitzt: Faunmädchen mit Trauben in den Händen, Kappe abschraubbar, darunter kleiner Hohlraum. Mahagonischuss, Metallspitze.  
Tafel 140 L 97 cm Z: 1-2 CHF 1 800 / 2 200.–  
EUR 1 150 / 1 400.–
- 793 **Drei Instrumente**: Eisensäge ohne Blatt, 19. Jh., Nussknacker Eisen, etwas korr. um 1700 und Kugelzange, Eisen korr. für Rundkugel Kal. 11 mm.  
Tafel 146 Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 794 **Tischfeuerzeug**, englisch, um 1800. Pistolenform, Holzgriff, zentraler Hahn. Messingschlosskasten, Pulverpfanne mit Batterie, Zunderfach, graviertes Blatt- und Trophäendekor. Kerzenhalter. Ständer.  
Tafel 132 L 17,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 795 **Pulverprüfer**, englisch, um 1800. Pistolenform. Holzgriff, Messingschlosskasten, sig. *JOHNSON & COLLINS* (Birmingham). Zentraler Hahn, Pfanne und Batterie. Kurzer Lauf mit Halterung für graduiertes Messrad.  
Tafel 132 L 15 cm Z: 2 CHF 800 / 1 000.–  
EUR 500 / 625.–
- 796 **Pulverin**, französisch, um 1820. Elfenbein, beschnitzt. Vorderseite: Darstellung einer Saujagd. Rückseite: Männerbüste (König?) im Lorbeerkranz, Bourbonenwappen von Krone überhöht. Ausguss in der Form eines Hundekopfes, Maul mit Stöpsel.  
Tafel 137 L 19 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 250 / 1 900.–  
Provenienz: Jagdsammlung de Westerweller, Galerie Fischer, Auktion 7./8.5.1935 Kat.Nr. 210. Slg. Max Schleiniger, Wohlen, Nr. 45.
- 797 **Systemstock**, deutsch, Mitte 19. Jh. Holzgriff mit gekürzter Degenklinge. Holzschuss mit Ringwulstdekor, Eisenspitze.  
Tafel 142 L 84,5 cm Z: 2-3 CHF 350 / 450.–  
EUR 220 / 280.–
- 798 **Posthorn**, schweizerisch, 19. Jh. Messing, eidg. Emblem, bezeichnet *GOTTHARDPOST FLÜELEN - CAMERLATA 1831*. Schwarz-gelbe Kordel mit Fransen.  
Tafel 196 Z: 2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 799 **Drei Neuenburger Medaillen 1831**. Silber, mit und ohne Band, ein Rohling.  
CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–



- 810 **Pulverhorn**, deutsch, um 1850. Kuhhorn, Metallboden, Ausgusstülle Horn mit Beinstöpsel. Zwei Tragringe, Basis Löwenköpfe.  
Tafel 136 L 33 cm Z: 2 CHF 180 / 250.–  
EUR 115 / 155.–
- 811 **Pulverhorn**, schweizerisch oder deutsch, um 1850. Kuhhorn. Messinggarnitur, konischer Ausguss mit Federsperre. Zwei Tragringe.  
Tafel 136 L 34 cm Z: 2 CHF 130 / 200.–  
EUR 80 / 125.–
- 812 **Geschützmodell**, 19. Jh. Bronzerohr (L 24 cm), Kal. 19 mm, Schildzapfen, Traube. Holzlafette, mit Holzrädern und Zubehör.  
L ca. 44 cm Z: 2 CHF 600 / 700.–  
EUR 375 / 440.–
- 813\* **Waffensteckamboss**, 19. Jh. Eisen korr.  
L 70 cm Z: 2-3 CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–
- 814 **Tambourmajor-Stock**, schweizerisch, Mitte 19. Jh. Messingkugel mit rot bemaltem Schaft, rot-weiße Kordel mit zwei Zierfransen.  
Tafel 198 L 116 cm Z: 2 CHF 500 / 600.–  
EUR 315 / 375.–
- 815 **Kombiwerkzeug**, 19. Jh., mit Zange, Hammer, kleinem Amboss und diversen Einsätzen. - Dazu: Tischklemme, Messing und Eisen.  
Tafel 146 Z: 2 CHF 250 / 300.–  
EUR 155 / 190.–
- 816 **Kleiner Amboss** und Kombiwerkzeug mit kleinem Amboss, für Goldschmiede. 19. Jh., Eisen.  
Tafel 146 Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 817\* **Modell einer Artillerie-Feldschmiede**, französisch, Mod. 1858. Protzenwagen, zweispännig. Angehängt der Schmiedewagen, mit Esse und Blasbalg, seitlich Nr. 1147. Holz mit dunkelgrüner Bemalung, Eisenbeschläge schwarz.  
Tafel 139 L mit Deichsel 74 cm Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 625 / 940.–  
Detailliertes Modell im Massstab ca. 1 : 10. Willing, L'Armée de Napoléon III, Collections Historiques du Musée de l'Armée, S. 73.
- 818 **Spazierstock**, englisch, 2. Hälfte 19. Jh. Silberknauf in der Form eines Pferdekopfes, Meistermarke *M.S.*, Silbermanschette mit Marke *J.H.*, beide mit Birmingham Hall marks. Mahagonischuss, Messingspitze.  
Tafel 142 L 87 cm Z: 1-2 CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 750 / 940.–
- 819 **Spazierstock**, indisch, um 1860. Schwerer Elfenbeinknauf beschnitzt, Pyramide von sechs Elefanten. Mahagonischuss, Beinspitze.  
Tafel 140 L 104 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–
- 820 **Systemstock**, französisch, um 1860. Kugeliger, vergoldeter Eisenknauf mit Blumendekor, ein aus-schwenkbares Monokel enthaltend, Mittelstück Elfenbein, Manschette vergoldet. Schwarz bemalter Holzschuss, Hornspitze.  
Tafel 140 L 91 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 200.–  
Abbildung dieses Stockes in Dike, Cane Curiosa, S. 103 Nr. 9/45. EUR 625 / 750.–

- 821 **Spazierstock**, englisch, um 1860. Langer, konischer Silberknauf, sig. *C.O. BURGOYNE 15 WESTMORELAND Rd. SOUTHPORT*, reicher Ranken-, Rocailles - und Blattdekor. Mahagonischuss, Metallspitze.  
Tafel 142 L 88 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–  
EUR 500 / 690.–
- 822 **Schiess-Stock**, englisch, um 1860. Verschluss, sig. GAY, verdeckter Abzug, Kal. .410 Randfeuer (Munition nicht mehr erhältlich). Metallschuss mit Lauf, Holzimitation, Metallzapfen.  
Tafel 140 L 91 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 823 **Spazierstock**, chinesisch, 2. Hälfte 19. Jh. Elfenbeinknauf in der Form eines bärtigen Chinesen, Rückseite mit Marke. Malakkaschuss, Beinspitze.  
Tafel 141 L 95,5 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–
- 824 **Spazierstock**, deutsch, 2. Hälfte 19. Jh. Elfenbeinknauf in der Form eines gerollten Blattes, darin sitzend fünf Jungvögel und fütternder Altvogel. Silbermanschette, Stempel 800. Mahagonischuss, Beinspitze.  
Tafel 140 L 96 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–
- 825 **Spazierstock**, japanisch, 2. Hälfte 19. Jh. Beingriff, farbig inkrustiert: Kirschenblüten und Vögel, japanische Signatur. Englische Silbermanschette, graviertes Rankendekor, gemarkt und gepunzt. Mahagonischuss, Metallspitze.  
Tafel 140 L 86 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 625 / 750.–
- 826 **Systemstock**, englisch, um 1870. Horngriff mit Gelbmetallgarnitur, lange Vierkantklinge. Brauner Holzschuss, Metallspitze.  
Tafel 142 L 91 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 827 **Systemstock**, französisch, um 1870. Horngriff, Metallschuss. Durch herausziehen des Griffes erscheint an der Metallspitze ein Vierkantstilet.  
Tafel 140 L 86 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–  
EUR 500 / 750.–
- 828\* **Systemstock**, deutsch, um 1870. Silberknauf vergoldet, Griff ausziehbar, kurze Rückenklinge, sig. *TOLEDO*, Ätzdekor gebläut und vergoldet. Malakkaschuss, Metallspitze.  
Tafel 142 L 91 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 829 **Systemstock**, deutsch, um 1870. Knauf aus Hirschgeweih, Rose als Scheitel und Behaarung eines Waldschrates mit langer Nase, Eisenzwinde, rhombische Dolchklinge, Federverschluss. Bambusschuss, Metallspitze.  
Tafel 140 L 97 cm Z: 1-2 CHF 900 / 1 200.–  
EUR 565 / 750.–
- 830 **Bratenwender**, französisch, Ende 19. Jh. Gusseisen, Messingraderwerk, Federaufzug, Wecker. Messingtraggriff. Mit erg. Schlüssel. H 35 cm Z: 2 CHF 300 / 350.–  
EUR 190 / 220.–
- 831 **Spazierstock**, Hornknauf mit drei spielenden Hunden, Netsuke aus Elfenbein, Rückseite signiert. Mahagonischuss, Beinspitze.  
Tafel 141 L 98 cm Z: 1-2 CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 750 / 940.–
- 832 **Spazierstock**, japanisch, 2. Hälfte 19. Jh. Elfenbeinknauf, beschnitzt: Zwei Affen, Adler und Frosch. Mahagonischuss, Eisenspitze.  
Tafel 141 L 94 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–  
Abbildung dieses Stockes in Klever, Stöcke, S. 132. EUR 940 / 1 250.–

- 833 **Spazierstock**, japanisch, um 1880. Elfenbeinknauf beschnitzt: Rattenpyramide. Schwarz bemalter Holzschuss, Metallspitze.  
Tafel 141 L 98 cm Z: 1-2 CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 750 / 940.–
- 834 **Spazierstock**, chinesisches, um 1880. Elfenbeingriff, Chinese schaut aus gefässartigem Schlauch, graviertes Dekor. Metallmanschette, Mahagonischuss, Hornspitze.  
Tafel 141 L 94 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 750 / 940.–
- 835 **Systemstock**, indonesisch, um 1880. Hornknauf mit Dolchklänge. Eisenmanschette, Schuss beschnitzt.  
Tafel 142 L 103 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 836 **Wachmodell einer Schweizerdolchscheide**, um 1900, wohl Goldschmied J. Bossard, Luzern. Zweiteiliges Wachmodell auf Messingplatte. Darstellung des Mucius Scaevola.  
Tafel 11 L 23,6 cm CHF 500 / 700.–  
Schneider, Der Schweizerdolch, S. 131, Nr. 43. - Aus altem Luzerner Besitz. EUR 315 / 440.–
- 837 **Heinrich Pestalozzi 1746-1827**, Nachbildung des Denkmals in Yverdon, durch die *GALVANOPLAST. KUNSTANSTALT GEISLINGEN-ST.*  
Tafel 144 H mit Sockel 55 cm Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 200.–  
HBLS V, S. 404/5. EUR 625 / 750.–
- 838\* **Spazierstock**, englisch, Ende 19. Jh. Aus Schildkrötenpanzer, birnförmiger Knauf, Schuss aus gedrehten Einzelstücken zusammengesetzt.  
Tafel 142 L 85,5 cm Z: 1-2 CHF 1 800 / 2 200.–  
EUR 1 150 / 1 400.–
- 839 **Spazierstock**, französisch, um 1890. Elfenbeinknauf in der Form eines Clowns, Silbermanschette vergoldet, Marke ZB im Oval. Schuss aus Ebenholz, Hornspitze.  
Tafel 140 L 96 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–
- 840 **Spazierstock**, grosser Elfenbeinknauf, Karikatur eines Chinesenkopfes. Manschette versilbert, schwarz bemalter Holzschuss, Hornspitze.  
Tafel 141 L 101,5 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–
- 841 **Spazierstock**, englisch, Ende 19. Jh. Elfenbeinknauf in der Form eines Globus, gravierte geographische Bezeichnungen. Silbermanschette, Malakkaschuss, Hornspitze.  
Tafel 141 L 91 cm Z: 1-2 CHF 1 400 / 1 700.–  
EUR 875 / 1 050.–
- 842 **Spazierstock**, japanisch, Ende 19. Jh. Elfenbeinknauf, beschnitzt: Vier Reiher auf Felsen. Holzschuss, Metallspitze.  
Tafel 141 L 91 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–
- 843 **Spazierstock**, englisch, um 1890. Silberknauf, Dekor: Leda und der Schwan. Mahagonischuss, Metallspitze.  
Tafel 142 L 87 cm Z: 1-2 CHF 1 200 / 1 600.–  
EUR 750 / 1 000.–

- 844 **Systemstock**, französisch, um 1890. Mahagoniholz, Knauf abschraubbar, enthält kleines, ausziehbares Fernrohr aus Messing. Beinspitze.  
Tafel 142 L 89 cm Z: 1-2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 845 **Rundschild** zur *ERINNERUNG AN DAS 700 JAEHRIGE JUBILAEUM DER STADT BERN 14 - 17. AUGUST 1191 - 1891*. Eisen bronziert, im Zentrum stehende Helvetia und Berna, mit liegendem Bär, in rundem Eichenkranz. Umgeben von sechs Kupfermedaillons mit Darstellungen aus der Geschichte Berns, dazwischen Felder mit je zwei Zunftwappen und Lorbeerzweigen. Jedes Feld von Bärenkopf überhöht.  
Tafel 36 D 59 cm Z: 1-2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 846 **Systemstock**, amerikanisch, pat. 1892. Elfenbeinknauf abschraubbar, Messinghülse enthält vier diverse Schraubenzieher, sig. *The Billings & Spencer Co. Hartford. Conn. und Billings Patent March 15, 1892*. Schwarzer Holzschuss, Hornspitze.  
Tafel 140 L 89 cm Z: 1-2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 847 **Bronzefigur**, französisch. 19. Jh. Napoleon I, stehend, sig. *B. Bar.....* Auf Marmorsockel.  
Tafel 144 H 29 cm CHF 2 500 / 3 000.–  
EUR 1 550 / 1 900.–
- 848 **Schiffs-Kompass**, niederländisch, um 1900. Marke PILOT, Nr. 10931. Messing und Kupfer.  
Tafel 143 D 23,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 849 **Wandtrophäen**, schweizerisch, um 1900. Holz, bestehend aus Kanone, Repetiergewehr Ord. 1889, Säbel def. und Schweizerkreuz.  
Aus dem Kanton Neuenburg. Z: 2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 850 **Wilhelm Tell mit Sohn Walter**, Nachbildung des Denkmals von Richard Kissling in Altdorf aus bronziertem Zinkguss.  
Tafel 144 H mit Sockel 61 cm Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 625 / 750.–
- 851 **Römischer Feldherr oder Kaiser**, Bronzefigur, italienisch, um 1900, sig. *FONDERIA NELLI ROMA*.  
Tafel 144 H 35,5 cm Z: 1-2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 852 **Brosche**, osmanisch, um 1900. Miniaturmesser mit Scheide. Runder Elfenbeingriff, Rücken Klinge mit arabischer Inschrift. Goldscheide mit aufgesetzten, farbigen Glasperlen.  
Tafel 134 L 11,2 cm Z: 1-2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 853 **Drei Orden**, italienisch, um 1900. 2 Orden der italienischen Krone (Vittorio Emanuele 1868), und Ritterkreuz des Mauritius- und Lazarusordens (gestiftet 1816). Mit Etuis.  
Tafel 131 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 854\* **Spazierstock**, englisch, um 1900. Schaft und Knauf aus sechs Stücken gedrechseltes Elfenbein. Metallspitze.  
Tafel 141 L 87,5 cm Z: 1-2 CHF 1 800 / 2 200.–  
EUR 1 150 / 1 400.–



- 855 **Spazierstock**, chinesisch, um 1900. Elfenbeinknauf gewinkelt, geschnitzter Dekor: 23 chinesische Gesichter, chinesische Signatur. Silbermanschette, Mahagonischuss, Metallspitze.  
Tafel 141 L 88,5 cm Z: 1-2 CHF 1 400 / 1 800.–  
EUR 875 / 1 150.–
- 856 **Systemstock**, japanisch, um 1900. Eingefärbter Bambus mit Elfenbeinmasken. Messingspitze wegnehmbar, eine schwarze Verlängerung kann ausgefahren werden - zu einer Fischrute.  
Tafel 142 L 89 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–  
Klever, Stöcke, S. 71. EUR 375 / 500.–
- 857 **Reservistenkrug**, deutsch, Bayern, um 1905. Porzellan. Kgl. bay. 16. Inf. Regt., Gsshzg. Ferd. v. Toskana, 6. Comp. 1903/05 Passau. Reservist *Jos. Klaukermeier*. Mit Litho und Namensliste. Zinndeckel mit zwei Figuren.  
Tafel 143 H 27 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 858 **Spazierstock**, chinesisch, um 1910. Elfenbeinknauf, Kugel beschnitzt und graviert: Chinese im Ruderboot. Silbermanschette, Marke *H.P.*... Malakkaschuss, Metallspitze.  
Tafel 141 L 89,5 cm Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 625 / 750.–
- 859 **Spazierstock**, französisch oder englisch, um 1920. Holzgriff als Hundekopf, gelbe Glasaugen. Knotenstock, Hornspitze def.  
Tafel 142 L 89 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 860 **Systemstock**, englisch, um 1920. Runder Elfenbeinknauf, sig. *ASPREY 166 BOND STREET*, Deckel abschraubbar, Fächer für zwei Cigaretten und zwei Zündhölzer, Reibefläche im Innern des Deckels. Malakkaschuss, Hornspitze.  
Tafel 140 L 86,5 cm Z: 1-2 CHF 600 / 800.–  
Abbildung dieses Sockes in *Dike, Cane Curiosa*, S. 71, Abb. 7/61. EUR 375 / 500.–
- 861 **Marine-Glas**, deutsch, um 1935. Nr. 27513 und 12 x 50, sig. *CARL ZEISS JENA*. Mit Futteral.  
Tafel 201 Z: 2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 862 **Wappenscheibe**, runde Form, im Zentrum gekreuzte Gewehre, darüber Bernerwappen. Umschrift *REIS-MUSKETEN SCHÜTZENGESELLSCHAFT 1686 - 1936*.  
Tafel 202 D 23,2 cm Z: 1-2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 863 **Bronzeskulptur**, Modell der für die Landesausstellung 1939 in Zürich von Hans Brandenberger geschaffenen Skulptur "Wehrwille", sig. *Brandenberger 1939*. Mit Originalfotos der grossen Skulptur.  
H 24 cm CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 625 / 940.–
- Abb. von Brandenbergers "Wehrwille" an der Höhenstrasse der Landesausstellung s. Schweizer Wehrgeist in der Kunst, S. 346.
- 864 **Schweizer Militär**, ca. 45 Massefiguren (stark defekte nicht mitgezählt), um 1940, bespielt. Hersteller: Lineol, Elastolin und Leyla. Bestehend aus Infanterie, Musik, Infanterie im Kampf, Übermittlung, zwei Berittenen, zwei Skisoldaten etc. - Dazu: Kübelwagen mit Nr. *WH-733*, Hausser-Elastolin (wohl späte Kriegsfertigung), Windschutzscheibe fehlt, Besatzung: 4 sitzenden Schweizer Soldaten; Feldkanone, Flabgeschütz *HAUSSER ELASTOLIN* und Feldunterstand *BUCO*.  
Tafel 139 Z: 2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–

- 865 **Schweizer Militär**, 29 Massefiguren, Elastolin/Lineol. Infanterie, Musik, Offiziere. Präsentiert in Karton.  
Z: 1-2 + 2 CHF 300 / 350.–  
EUR 190 / 220.–
- 866 **Nashorn-Trophäe**, auf Brett. Männliches Spitzmaulnashorn (*Diceros bicornis* L.), erlegt 1948 in Kenia.  
Tafel 138 CHF 3 000 / 4 000.–  
EUR 1 900 / 2 500.–
- 867 **Nashorn-Trophäe**, auf Brett. Weibliches Spitzmaulnashorn (*Diceros bicornis* L.), erlegt 1948 in Kenia.  
Tafel 138 CHF 3 000 / 4 000.–  
EUR 1 900 / 2 500.–
- 868 **Nashorn**, afrikanisch, um 1950.  
Tafel 138 L 20,7 cm CHF 2 000 / 2 400.–  
Wird von den Chinesen grammweise als Aphrodisiakum eingenommen. EUR 1 250 / 1 500.–
- 869 **2 Silberbecher**, einer bezeichnet *CHARLY*, 0,800 und der zweite *CERCLE DU SAPIN LA CHAUX-DE-FONDS*, 0,800.  
Tafel 202 H 8,6+9 cm 99+89 g CHF 200 / 220.–  
EUR 125 / 140.–
- 870 **Silberbecher**, Schweiz. Radfahrerbund SRB/UVS, 0,800.  
Tafel 202 H 12,5 cm 142 g CHF 120 / 140.–  
EUR 75 / 90.–
- 871 **2 Silberbecher**, Zunft zu Rebleuten 1963, 0,925 Isler und Bruno Hächler 1962, 0,800 Jezler.  
Tafel 203 H 10+9 cm 158+128 g CHF 220 / 240.–  
EUR 140 / 150.–
- 872 **Schnittmodell**, Pistole Walther P 38, Nr. 351216. Mit Karton.  
Tafel 136 Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 400.–  
EUR 625 / 875.–
- 873 **Schnittmodell**, Pistole SIG P 230. Nr. 7 S. In Karton.  
Tafel 136 Z: 1 CHF 1 800 / 2 200.–  
Vetter, SIG-Pistolen, S. 226. EUR 1 150 / 1 400.–
- 874 **Silberbecher**, Zunft zu Rebleuten 1975, 0,925.  
Tafel 202 H 10 cm 166 g CHF 120 / 140.–  
EUR 75 / 90.–
- 875 **Jagdpatronen Kal. .475 Nitro-Express**. 40 Stück geladene Patronen. Wiederladeartikel: Matritzen RCBS, 20 Vollmantelgeschosse, 100 Teilmantelgeschosse, 20 Vollgeschosse, 120 Hülsen, 120 Stück Nitro-Express Wads, Lochpfeife.  
CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–
- 876 **700 Jahre Eidgenossenschaft 1991**. Drei Eidgenossen. Unten rechts nummeriert "135". Glasscheibe,  
38 x 27,7 cm CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–

# SCHWEIZER ORDONNANZ-GRIFFWAFFEN

Kat. Nr. 877–1062

- 877 **Haudegen**, Basel, um 1670. Eisengefäss, gequetschter Knauf mit Halsansatz, gravierter Stern- und Blattdekor. Griff- und Seitenbügel mit Ziernodus. Daumenbügel. Kurze, gerade Parierstange mit kölbchenförmigen Abschlüssen. Stichblätter gelocht und mit getriebenem Monsterdekor. Griff mit Eisendrahtwicklung. Zweischneidige, linsenförmige Klinge, Ansatz mit Baselstab, kurze Hohlschliffe, nicht mehr lesbare Inschrift, Solinger Wolfsmarke. Eisen korr.  
Tafel 154 L 99 cm Z: 2 CHF 5 000 / 6 500.–  
EUR 3 150 / 4 050.–  
Seltene baslerische Militärwaffe. "Aus dem Zeughausbestand ist nur ein Haudegen in unsere Sammlung gelangt" schreibt Schneewind, Die Waffensammlung, S. 27.
- 878 **Spundbajonett**, kant. Ord. 1683, Bern. Holzgriff, gedreht. Parierstangenarme als Schraubenzieher und kleiner Hammer geformt. Volle Rücken Klinge, im Ortbereich zweischneidig, Traubenmarke.  
Tafel 154 L 51,5 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–  
Wegeli, Fernwaffen, S. 273, Inv.Nr. 2472. EUR 375 / 500.–
- 879 **Reiterdegen**, in der Art der Berner Ordonnanz von 1712. Eisengefäss geschwärzt, birnförmiger Knauf, Vernietknäufchen. Griff- und Seitenbügel mit Ziernodi, Spangen, Daumenring. Parierringe mit gelochten Stichblättern. Griff mit Eisendrahtwicklung. Zweischneidige, linsenförmige Klinge, zweifach geschlagene gekrönte Pi-Marke (wohl Steiermark).  
Tafel 16 L 102,5 cm Z: 1-2 CHF 1 600 / 2 000.–  
EUR 1 000 / 1 250.–  
Bern kaufte zwischen 1711 und 1714 mehrere Hundert dieser Reiterdegen an, vgl. Wegeli, Schwerter und Dolche, S. 94 ff.
- 880 **Infanteriesäbel**, schweizerisch oder deutsch, um 1720. Messinggefäss, gegossener Löwenkopfknauf, Griffbügel in Parierstange übergehend. Muschelförmiges Stichblatt, stark ortwärts gebogen. Daumenring. Massiver Griff mit Spirallillendekor. Rücken Klinge, diverse Marken: Gekrönte Pi, Tatzenkreuze und Delphine.  
Tafel 155 L 72 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
Zeitlich verwandt mit dem Infanteriesäbel der sächsischen Schweizergarde. EUR 440 / 565.–
- 881 **Infanteriesäbel**, schweizerisch oder deutsch, um 1720. Messinggefäss, Löwenkopfknauf gegossen. Griffbügel in Parierstange übergehend. Ortwärts gerichtetes Stichblatt, gravierter Ranken- und Blattdekor. Griff mit Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, Kannelüre beidseitig.  
Tafel 155 L 85,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 882 **Hirschfänger**, kantonal, 2. Hälfte 18. Jh., Artillerie-Offizier. Messinggefäss, flacher Knauf mit Löwenkopf. Griffbügel, in S-förmige Parierstange übergehend, muschelförmiges Stichblatt. Hirschhorngriff. Rücken Klinge, etwas korr., Ätzdekor: Berner Wappen von Krone überhöht, Kanone, platzende Granaten, Ornamente.  
Tafel 155 L 69 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
Wohl private Anschaffung eines Berner Artillerieoffiziers. EUR 315 / 440.–
- 883\* **Säbel**, kant. Ord. um 1750, Infanterie-Unteroffizier, Bern. Messinggefäss, gegossener Löwenkopfknauf. Griffbügel und Seitenbügel, durch Spange verbunden. Zweiteiliges Stichblatt. Glatter Beingriff, Messingzwingen. Rücken Klinge mit kurzen Hohlschliffen, Wolfsmarken. Schwarze Lederscheide mit Traghaken, erg.  
Tafel 152 L 87 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–  
EUR 500 / 750.–

- 884 **Säbel (Pallasch)**, kant. Ord. 1769, Dragoner, Bern. Messinggefäss, halbkugeliger Knauf mit Halsansatz, Vernietknauf. Griffbügel und Seitenbügel, verbunden durch diagonale Spangen, im Schnittpunkt Scheibe mit Gravur *E Compag. D No. 151* (E = Reserve, 4. Kompagnie, Waffennr. 151). Einseitiges Stichblatt, Daumenring. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, schwach gekrümmt. Schwarze Lederscheide, Messinggarnitur, Mundblech mit Tragknopf.  
Tafel 152 L 108 cm Z: 2 CHF 2 500 / 4 000.–  
EUR 1 550 / 2 500.–  
Seltene bernische Militärwaffe. Diese Pallasche im preussischen Stil wurden von General Lentulus eingeführt. Das Zeughaus Bern erwarb zwischen 1769 und 1777 tausend Stück. Wegeli, Schwerter und Dolche, S. 208/9, Inv.Nr. 773-776.
- 885 **Degen**, kant. Ord. 1770, Zürich, unberittener Offizier. Messinggefäss, Reste von Versilberung, Griff mit Kupferdrahtwicklung. Sechskantklinge, wenig Ätzdekor, berieben.  
Tafel 157 L 92 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 886\* **Säbel**, kantonal, um 1770, Grenadieroffizier, Neuenburg. Messinggefäss erg., Guss. Griffkappe mit Adlerknauf, gewinkelter Griffbügel, zwei Seitenbügel in hochgezogenes, korbähnliches Stichblatt übergehend, Dekor. Gekrönter Adler mit Brustschild Neuenburg, von Rocaillen umsäumt. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, Hohlschliff beidseitig, Ätzdekor: Blumen, Wolke mit Säbelhand, unleserliche Devise. Braune Lederscheide, Messinggarnitur.  
Tafel 152 L 83,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 800.–  
EUR 315 / 500.–  
Das Gefäss ist wohl ein Abguss des seltenen Originals.
- 887 **Degen**, schweizerisch, um 1770/80, in der Art der Zürcher Degen für Artillerie-Offiziere. Messinggefäss, ursprünglich versilbert. Kugeliger Knauf mit vertikalen Zierrillen, Griffbügel in gerade Parierstange übergehend, Zierfingerbügel. Gelapptes, herzförmiges Stichblatt. Massiver Griff mit Spirallrillendekor. Sechskantklinge, etwas korr., Ätzdekor: Trophäen und Ornamente.  
Tafel 157 L 93,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 888\* **Säbel**, kant. Ord. 1770, Infanterie, Zürich. Messinggefäss, kugeliger Knauf, bezeichnet *ZUG MICOL 1 46*, Griffbügel in herzförmiges Stichblatt übergehend. Griff mit Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, Ätzdekor: Wappen mit Löwen als Schildhalter, Waffentrophäe, Devise *für Gott und das Vaterland*. Braune Lederscheide.  
Tafel 155 L 67 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 889\* **Pallasch**, kant. Ord. 1774, Dragoner, Basel. Messinggefäss. Messinggefäss, Griffbügel mit S-förmigem Seitenbügel in herzförmiges Stichblatt übergehend. Halbes Mitteleisen knaufwärts, Daumenbügel. Achtkantiger, massiver Griff. Zweischneidige Klinge, Mittelhohlschliff beidseitig, erg.  
Tafel 152 L 89 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–  
EUR 500 / 750.–  
Das Historische Museum Basel besitzt einen Dragonerpallasch mit der originalen Klingenslänge von 95 cm.
- 890 **Pallasch**, kant. Ord. 1774, Dragoner, Basel. Messinggefäss, Vernietknauf, flacher Griffbügel mit S-förmigem Seitenbügel. Herzförmiges Stichblatt, halbes Mitteleisen knaufwärts, Daumenring. Massiver, sechskantiger Griff. Rückenklinge, etwas korr., gravierte Inschrift *Dragoner. Ite. Compe. / Basel*.  
Tafel 153 L 108,5 cm Z: 2 CHF 3 900 / 4 300.–  
EUR 2 450 / 2 700.–  
Seltene kantonale Griffwaffe. Die Basler Landmiliz umfasste u.a. 2 Kompanien Dragoner. Das Historische Museum Basel besitzt ein Exemplar dieses Modells. Schneewind, Die Waffensammlung, S. 29.
- 891 **Säbel**, kant. um 1780, Neuenburg, Grenadier. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe endet mit stilisiertem Löwenkopf, Vernietknäufchen. Griffbügel und Seitenbügel durch figuralen Dekor miteinander verbunden: Neuenburger Adler mit Brustschild, dazu platzende Granate. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Volle Rückenklinge.  
Tafel 155 L 70,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 000.–  
EUR 500 / 625.–

- 892\* **Säbel**, kant. Ord. 1783, Artillerie, Freiburg. Messinggefäss, Griffkappe, Griffbügel, stark ortwärts gerichtetes Stichblatt. Griff schwarz beledert. Volle Rücken Klinge, Waffennr. 64, Kt.Schlag Freiburg. Schwarze Lederscheide, Tragknopf.  
Tafel 160 L 61,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 893\* **Säbel**, Ord. um 1797, Infanterie-Grenadier, Stadt St.Gallen. Messinggefäss, Griffkappe mit gewellten Rändern. Griffbügel gewinkelt, Parierstange mit Mittelisen. Griff mit rotem Samt bespannt, Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, beidseitig Hohlschliff. Braune Lederscheide, Traghaken.  
Tafel 155 L 74 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- Selten. - Provenienz Sammlung Zollikofer, Auktion Galerie Fischer 1994, Kat.Nr. 8664.
- 894 **Weidmesser**, kantonal (Basel-Land?), um 1800. Massives Messinggefäss, gerade Parierstange, Stichblatt. Rücken Klinge mit Hohlschliffen. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 161 L 67 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 895 **2 Weidmesser**, in der Art kant. Ord. 1803, Scharfschützen, Waadt. Messinggefässe, S-förmige Parierstange, Griff mit Hornplatten, drei Nieten. Volle Rückenklingen. Lederscheiden.  
L 57 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 896 **Säbel**, kant. Ord. um 1804, unberittene Mannschaft, Zürich. Messinggefäss, volle Rücken Klinge. Lederscheide. Rotes Schlagband, Fransen. Mit Bandelier aus weissem Leder.  
L 72 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–  
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 63.
- 897 **Säbel**, kant. Ord. um 1804, unberittene Mannschaft, Zürich. Messinggefäss. Rücken Klinge, Hohlschliff, Ätzdekor berieben: Zürcher Wappen und Devise *für Gott und Das Vatterland*. Lederscheide.  
Tafel 160 L 71,5 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–  
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 63.
- 898 **Säbel**, kant. Ord. 1804, Artillerie, Zürich. Massives Messinggefäss, Kt.Schlag Zürich und Inschrift *ZEUGHS: ZÜRICH.60.*. Breite, volle Rücken Klinge.  
Tafel 160 L 63 cm Z: 2 CHF 150 / 250.–  
EUR 95 / 155.–
- 899\* **Säbel**, kant. Ord. um 1810, Artillerie-Offizier, Basel. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe mit Löwenkopf. Griffbügel gebauht und gewinkelt, Schlitz für Schlagband, halbe Mittelisen. Griff mit Reptilienhaut, Silberdrahtwicklung. Rücken Klinge, beidseitig Ätzdekor, gebläut und vergoldet: Ranken, Trophäen und rundes Medaillon mit Baselstab. Pandurenspitze. Messingscheide, Vergoldung berieben, zwei Ringbänder.  
Tafel 156 L 95 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 250 / 1 900.–  
Seltene kantonale Offizierswaffe, vgl. Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 68.
- 900 **Säbel**, eidg. Ord. 1817, berittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe, Griffbügel und zwei Seitenbügel, beidseitig Mittelisen. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, sig. *GEBR. WEYERSBERG IN SOLINGEN*, Ferse, Pandurenspitze, Ätzdekor berieben: Rankenwerk und Trophäen. Stahlscheide mit Messingringbändern. Schlagband.  
Tafel 155 L 99 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–  
EUR 500 / 690.–

- 901 **Säbel**, eidg. Ord. 1817, berittene Mannschaft. Messinggefäss, Mitteleisen, Griff beledert, Messingniete. Rückenklinge. Stahlscheide. Lederschlagband.  
Tafel 155 L 100 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 902 **Säbel**, eidg. Ord. 1817, berittene Mannschaft, Bern. Messinggefäss, Mitteleisen, Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, sig. *Gebr. Weyersberg in Solingen*, Zeughausstempel AA mit Waffenr. 78. Stahlscheide. Lederschlagband.  
Tafel 155 L 101,5 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–  
EUR 375 / 500.–
- 903 **Säbel**, eidg. Ord. 1817, Kavallerieoffizier. Messinggefäss, Griffkappe, Griffbügel und zwei Seitenbügel, Mitteleisen. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rückenklinge, sig. *Gebr. Weyersberg Solingen*, Ätzdekor stark berieben. Stahlscheide, zwei Ringbänder. Schlagband.  
Tafel 155 L 99 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 904 **Säbel**, in der Art eidg. Ord. 1817, Kavallerie, Stabsoffizier. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe, Griffbügel, zwei Seitenbügel, Mitteleisen beidseitig. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, Ätzdekor, gebläut und vergoldet: Trophäen und Ranken. Stahlscheide, Messinggarnitur vergoldet, zwei breite Ringbänder, Stiefel.  
Tafel 155 L 99 cm Z: 1-2 CHF 1 400 / 1 800.–  
EUR 875 / 1 150.–
- Dieser gut erhaltene Säbel eines höheren, berittenen Offiziers entspricht kantonalen Ordnonnanzen und dem Militär-Reglement für die schweizerische Eidgenossenschaft von 1817.
- 905 **Säbel (Briquet)**, kant. Ord. 1817, Infanterie, Freiburg. Messinggefäss, Waffenr. 357. Volle Rückenklinge, Marke *W&C*, Kt.Schlag Freiburg. Lederscheide. Dunkelblaues Schlagband, Eichel.  
Tafel 160 L 73 cm Z: 2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 906 **Säbel (Briquet)**, eidg. Ord. 1817/52, Zug. Messinggefäss, Waffenr. 72, bezeichnet *ZEUGH. ZUG*. Lederscheide.  
L 75 cm Z: 2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 907 **Säbel (Briquet)**, eidg. Ord. 1817/52, unberittene Mannschaft, Zürich. Messinggefäss, Kt.Schlag Zürich, Waffenr. 2142. Volle Rückenklinge, sig. *WESTER & Co. SOLINGEN*. Lederscheide. Traggurt mit Artillerie-Schnalle.  
L 74 cm Z: 2 CHF 150 / 250.–  
EUR 95 / 155.–
- 908\* **Säbel**, kantonal um 1820, berittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe endet in Helm mit Pferdeschweif. Griffbügel mit drei Seitenbügeln, die als Schlangenkopf in das schmale Stichblatt übergehen. Horngriff mit Silberdrahtwicklung. Rückenklinge, sig. *S. & J. (Solingen)*, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Trophäen und Ranken. Stahlscheide, rep., zwei Ringbänder, Messingmund. Mit Schlagband, Mod. 1817, Bouillonquaste.  
Tafel 156 L 98 cm Z: 1-2 CHF 1 200 / 1 600.–  
Seltene, kantonale Offizierswaffe. EUR 750 / 1 000.–
- 909\* **Weidmesser**, kant. und eidg. Ord. 1817, Scharfschütze. Messinggefäss, verwischte Marke, Schlitz mit Arretierfeder. Rückenklinge, korr. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf.  
Tafel 162 L 64,5 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–  
EUR 220 / 280.–

- 910\* **Säbel**, kant. Ord. 1818, Infanterie Zürich und Thurgau. Massives Messinggefäss, Waffennr. 156, Kt.Schlag Thurgau. Volle Rückenklinge, Marken *Z* und *R*. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf.  
Tafel 160 L 71 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 911 **2 Weidmesser**, kant. Ord. um 1820, Scharfschützen, Luzern. Messinggefässe, Waffennr. 135 und 188, Arretierfedern entfernt. Rückenklingen, Hohlschliffe. Lederscheiden.  
Tafel 162 L 64 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 912 **2 Weidmesser**, kant. Ord. um 1820, Scharfschützen, Luzern. Messinggefässe, Waffennr. 153 und 193, Arretierfedern entfernt. Rückenklingen, Hohlschliffe. Lederscheiden.  
L 64 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 913 **2 Weidmesser**, kant. Ord. um 1820, Scharfschützen, Luzern. Messinggefässe, o.Nr., eines mit Kt.Schlag Luzern, Arretierfedern entfernt. Rückenklingen, Hohlschliffe. Lederscheiden.  
L 64 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 914 **2 Weidmesser**, kant. Ord. um 1820, Scharfschützen, Luzern. Messinggefässe, Waffennr. 115 und 138, Arretierfedern entfernt. Rückenklingen, Hohlschliffe. Lederscheiden.  
L 64 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 915 **2 Weidmesser**, kant. Ord. um 1820, Scharfschützen, Luzern. Messinggefässe, Waffennr. 171 und 173, Arretierfedern entfernt. Rückenklingen, Hohlschliffe. Lederscheiden.  
L 64 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 916 **2 Weidmesser**, kant. Ord. um 1820, Scharfschützen, Luzern. Messinggefässe, Waffennr. 110 und 127, Arretierfedern entfernt. Rückenklingen, Hohlschliffe. Lederscheiden.  
L 64 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 917 **2 Weidmesser**, kant. Ord. um 1820, Scharfschützen, Luzern. Messinggefässe, Waffennr. 131 und 181, Arretierfedern entfernt. Rückenklingen, Hohlschliffe. Lederscheiden.  
L 64 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 918 **2 Weidmesser**, kant. Ord. um 1820, Scharfschützen, Luzern. Messinggefässe, Waffennr. 106 und 137, Arretierfedern entfernt. Rückenklingen, Hohlschliffe. Lederscheiden.  
L 64 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 919 **2 Weidmesser**, kant. Ord. um 1820, Scharfschützen, Luzern. Messinggefässe, Waffennr. 112 und 118, Arretierfedern entfernt. Rückenklingen, Hohlschliffe. Lederscheiden.  
L 64 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 920 **2 Weidmesser**, kant. Ord. um 1820, Scharfschützen, Luzern. Messinggefässe, Waffennr. 126 und 140, Arretierfedern entfernt. Rückenklingen, Hohlschliffe. Lederscheiden.  
L 64 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–

- 921 **Weidmesser**, kant. Ord. um 1820/30, Scharfschützen, Waadt. Messinggefäss, Griff mit Hornplatten belegt, drei Nieten. Volle Rückenklinge, Kt.Schlag Waadt. Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf.  
Tafel 161 L 65,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 922 **Weidmesser**, kant. Ord. um 1820/30, Scharfschützen, Waadt. Messinggefäss, Griff mit Hornplatten belegt, drei Nieten. Volle Rückenklinge, Kt.Schlag Waadt. Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf.  
L 67 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 923 **Weidmesser**, kant. Ord. um 1820/30, Scharfschützen, Waadt. Messinggefäss, Griff mit Hornplatten belegt. Volle Rückenklinge, Kt.Schlag Waadt. Lederscheide.  
L 66,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 924 **Degen**, kant. Ord. um 1820, unberittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, grosser Helmknaufl. Griffbügel, in gerade Parierstange übergehend, gelapptes Stichblatt. Griff mit Silberdrahtwicklung. Rückenklinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Trophäen und Ranken. Stahlscheide mit schwarzem Leder bespannt, Messinggarnitur, Mundblech mit Tragvorrichtung.  
Tafel 157 L 93 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–  
Der Degen entspricht der eidg. Ord. 1817. Abb. in Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 24, Typ B.
- 925 **Weidmesser**, kant. Ord. um 1820/30, Scharfschützen, Luzern. Messinggefäss, Waffennr. 113, Kt.Schläge Luzern, Griff mit Hornplatten belegt. Rückenklinge sig. *GEBRÜDER WEYERSBERG SOLINGEN*. Lederscheide.  
Tafel 161 L 65,7 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 926 **Degen**, kant. Ord. um 1820, Scharfschützenoffizier, Waadt. Messinggefäss, S-förmige Parierstange, Griff mit Hornplatten belegt, drei Nieten. Sechskantklinge, korr., Ätzdekor berieben. Lederscheide, def., Mundblech mit Tragknopf.  
Tafel 158 L 83,5 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 927 **Weidmesser**, kant. Ord. um 1830/40, Scharfschütze, Luzern. Massiver Messinggriff, Kt.Schlag Luzern. Volle Rückenklinge. Lederscheide.  
Tafel 161 L 64 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
Weidmesser für Scharfschützen, die einen Stutzer mit Bajonett fassten. EUR 190 / 250.–
- 928 **Weidmesser**, kant. Ord. 1829/30, Scharfschützen, Bern. Messingparierstange, Griff mit schwarzen Holzplatten belegt, drei Messingnieten. Breite Rückenklinge, Zeughausstempel *AA*, Waffennr. 493. Schwarze Lederscheide.  
L 53,7 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 119. EUR 315 / 440.–
- 929 **Weidmesser**, kant. Ord. um 1830, Scharfschütze, Thurgau. Messinggefäss, Griff mit Hornplatten, drei Nieten. Volle Rückenklinge. Lederscheide, Stiefel mit Trichteraufsatz.  
Tafel 161 L 58 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 930 **Weidmesser**, kant. Ord. um 1830/40, Scharfschütze, Luzern. Massives Messinggefäss, Kt.Schlag Luzern. Volle Rückenklinge. Lederscheide.  
L 64 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–



- 931 **Weidmesser**, kant. Ord. um 1830/40, Scharfschütze, Luzern. Massives Messinggefäss, Kt.Schlag Luzern. Volle Rücken Klinge. Lederscheide.  
L 64 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 932 **Säbel**, kant. Ord. um 1830, unberittener Offizier, Thurgau. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe. Griffbügel und kleiner Seitenbügel in schmales Stichblatt übergehend. Schwarzes Griffholz mit Fischhaut. Rücken Klinge, etwas korr. schwarze Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf, Initialen *MI*.  
Tafel 152 L 90,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
Vgl. Bieri/Meier, Bekannte und unbekante Schweizer Griffwaffen, Kat.Nr. 50. EUR 315 / 440.–
- 933 **Säbel**, kant. Ord. um 1830, Thurgau, unberittener Offizier. Messinggefäss, Knaufkappe. Griffbügel, mit kurzem Seitenbügel, gehen in schmales Stichblatt über. Holzgriff mit Fischhaut. Rücken Klinge. Schwarze Lederscheide. Schlagband.  
Tafel 152 L 89 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–  
s. Kat.Nr. 932 EUR 375 / 500.–
- 934 **Degen**, kant. Ord. um 1830, St.Gallen, Offiziere. Messinggefäss vergoldet, Knauf in Kelchform, Griffbügel, Parierstange mit Knospenabschluss. Stichblatt mit Wappen St.Gallen zwischen Eichenlaubzweigen. Geschwärtzter Holzgriff mit Fischhaut. Rücken Klinge, sig. *J.Jb. Girtanner in St.Gallen*, Ätzdekor, gebläut und vergoldet, berieben: Zweige, dazwischen Devise *TREU u. EHRE / VATERLAND*. Schwarze Lederscheide. Grün-oranges Schlagband, Eichel.  
Tafel 158 L 89 cm Z: 2 CHF 800 / 1 000.–  
EUR 500 / 625.–  
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 29, und Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 121.
- 935 **Degen**, kant. Ord. um 1830, unberittener Offizier. Messinggefäss, Helmknäuf, Holzgriff gerissen. Rücken Klinge, Ätzdekor berieben. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 157 L 97,5 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 936 **Degen**, kant. Ord. um 1830, unberittener Offizier. Messinggefäss, Helmknäuf, schwarzes Griffholz mit Fischhaut. Rücken Klinge, Marke *P.K.* (Peter Küll, Solingen), Ätzdekor gebläut, vergoldet, berieben: Ranken und Trophäen. Scheide erg. Schlagband.  
Tafel 157 L 93 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 937 **Degen**, kant. Ord. um 1830, unberittener Offizier. Messinggefäss, Helmknäuf, schwarzes Griffholz. Rücken Klinge, sig. *Gebr. Weyersberg in Solingen*, Ätzdekor stark berieben. Metallscheide. Lederschlagband.  
Tafel 157 L 97 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 938 **Säbel**, kant. Ord. um 1830, Artillerie, Freiburg. Messinggefäss, Waffennr. 313. Volle Rücken Klinge mit Säge, Kt.Schlag Freiburg. Schwarze Lederscheide, Nr. 14.  
Tafel 160 L 70 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 939 **Degen**, kant. Ord. um 1830, unberittener Offizier. Messinggefäss, Helmknäuf, Griffbügel rep. Rücken Klinge mit Marke *W.* (Weyersberg), Ätzdekor stark berieben. Stahlscheide, ein Messingringband. Schlagband.  
Tafel 157 L 98 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–  
EUR 190 / 315.–

- 940 **Faschinenmesser**, kant. Ord. um 1830, Genie und Artillerie, Bern. Massiver Messinggriff. Volle Rücken-  
klinge mit Säge, Zeughausstempel *AA*, Waffennr. 2.S.140.. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 161 L 65 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–  
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 130, Typ B. EUR 250 / 315.–
- 941 **Weidmesser**, kant. Ord. um 1830, Scharfschützen, Neuenburg. Massives Messinggefäss, Waffennr. *E 2 B*  
*508*, Nut mit Arretierfeder. Rückenklinge. Schwarze Lederscheide.  
L 76 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–  
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 118. EUR 250 / 315.–
- 942 **Degen**, kant. Ord. um 1830, unberittener Offizier. Messinggefäss, Helmknauf. Rückenklinge sig. *Gebr.*  
*Weyersberg in Solingen*, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Ranken und Trophäen. Stahlscheide, zwei Mes-  
singringbänder. L 96,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–  
Tafel 158 EUR 250 / 315.–
- 943 **Degen**, kant. Ord. um 1820/30, unberittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Helmknauf. Rückenklinge,  
wenig korr., sig. *J.Jb. Girtanner in St.gallen*, Marke *W.* (Weyersberg), Ätzdekor gebläut und vergoldet:  
Trophäen und Ranken. Lederscheide.  
Tafel 158 L 100 cm Z: 2 CHF 500 / 600.–  
EUR 315 / 375.–
- 944 **Säbel**, kant. Ord. um 1830, Offiziere. Messinggefäss, Griffkappe mit Helmabschluss, Griffbügel gewinkelt.  
schwarzer Holzgriff mit Fischhaut. Rückenklinge sig. *P.K.* (Peter Küll, Solingen), Ätzdekor gebläut und  
vergoldet, berieben: Ranken und Trophäen. Lederscheide, zwei Ringbänder.  
Tafel 152 L 87 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 85. EUR 440 / 565.–
- 945\* **Weidmesser**, kant. Ord. um 1830, Scharfschütze, Neuenburg. Massives Messinggefäss, verwischte Marke  
*CLB*, kölbchenförmige Parierstange, Arretierfeder. Rückenklinge. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit  
Tragknopf.  
Tafel 162 L 75,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–  
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 118. EUR 250 / 315.–
- 946\* **Weidmesser, kombiniert mit Bajonett Ord. 1817/67**, Messinggefäss, Griff mit Hornplatten belegt, drei  
Nieten. Volle Rückenklinge. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf. Bajonett mit Leder-  
scheide. Gemeinsame Tragtasche für beide Waffen. Kombination rest.  
Tafel 161 L 66,5 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–  
EUR 220 / 280.–
- 947\* **Säbel**, kant. Ord. um 1830, Jägeroffizier, Genf. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe mit Adlerkopfknauf.  
Breiter Griffbügel, gewinkelt. Parierstangenende ortwärts gebogen. Stichblatt mit Jägerhorn über platzender  
Granate, zwischen Lorbeer- und Eichenlaub. Schwarzer Holzgriff, Fischhaut. Rückenklinge, Ätzdekor  
gebläut und vergoldet: Ranken und Trophäen. Schwarze Lederscheide, Messinggarnitur vergoldet, berieben.  
Tafel 156 L 83 cm 1-2 CHF 4 000 / 4 400.–  
Sehr gut erhaltene, kantonale Offizierswaffe. Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 87. EUR 2 500 / 2 750.–
- 948 **Degen**, kant. Ord. 1835, Bern, Scharfschützenoffizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe mit Bären-  
kopf, Griffbügel mit ortwärts gebogenem Seitenbügel. Stichblatt mit eidg. Schild zwischen Eichenlaub-  
zweigen. Griff aus geschwärztem, gerilltem Horn. Zweischneidige Klinge, Zeughausmarke *AA* und  
Waffennr. 31. Schwarze Lederscheide. Schlagband.  
Tafel 152 L 90 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–  
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 32/3. EUR 1 250 / 1 900.–

- 949 **Degen**, kant. Ord. 1835, Bern, Jägeroffizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe mit Löwenkopf, Griffbügel mit ortwärts gebogenem Seitenbügel. Stichblatt mit eidg. Schild zwischen Eichenlaubzweigen, darunter Jägerhorn. Griff aus schwarz gefärbtem, gerilltem Horn. Zweischneidige Klinge, Ätzdekor stark berieben, Devise *Treue und Ehre / Fürs Vaterland*. Schwarze Lederscheide. Schlagband.  
Tafel 152 L 91 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–  
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 32/3. EUR 940 / 1 250.–
- 950\* **Säbel (Briquet)**, kant. Ord. 1835, Artillerie, Waadt. Messinggefäss. Volle Rücken Klinge, sig. *W & Co.* (Weyersberg, Solingen), Waffennr. 1915, Kt.Schlag Waadt. Grünes Schlagband mit Eichel. Schwarze Lederscheide, Tragtasche.  
L 73,5 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 951 **2 Weidmesser**, in der Art kant. Ord. 1837, Zürich. Massives Messinggefäss, einer mit Waffennr. 48. Lederscheiden.  
L 67,5 cm Z: 2 CHF 300 / 350.–  
EUR 190 / 220.–
- 952 **Weidmesser**, in der Art kant. Ord. 1837, Scharfschützen, Zürich, Kadetten. Massives Messinggefäss, Waffennr. 35. Rücken Klinge, sig. *WESTER & Co.* Schwarze Lederscheide.  
Tafel 160 L 56 cm Z: 2 CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–
- 953 **Weidmesser**, kant. Ord. 1837, Scharfschützen, Zürich. Messinggefäss, Rücken Klinge mit Hohlschliffen, etwas fleckig. Schwarze Lederscheide.  
L 67 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 954\* **Weidmesser**, in der Art kant. Ord. 1837, Scharfschützen, Zürich, Kadett. Massives Messinggefäss, Waffennr. 57. Rücken Klinge. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Traghaken.  
Tafel 160 L 57 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 955\* **Weidmesser**, kant. Ord. 1837, Scharfschütze, Zürich. Massives Messinggefäss, Waffennr. 38, Kt.Schlag Zürich. Rücken Klinge, sig. *WESTER & Co. SOLINGEN*. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf.  
Tafel 161 L 66,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 956 **2 Weidmesser**, in der Art kant. Ord. 1838, Scharfschützen, Waadt. Messinggefässe, S-förmige Parierstange, Griff mit Hornplatten, drei Nieten, eine Niete def. Rückenklingen. Lederscheiden, Mundblech mit Tragknopf.  
L 63,5 cm Z: 2 + 2-3 CHF 250 / 300.–  
EUR 155 / 190.–
- Nach 1842 wurden die Weidmesser bei der Polizei weiter verwendet. Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 123.
- 957 **Weidmesser**, kant. Ord. 1838, Scharfschützen, Waadt. Messinggefäss, Griff mit Hornplatten belegt, S-förmige Parierstange. Rücken Klinge sig. *WESTER & Co. SOLINGEN*, Hohlschliffe. Grün-weiße Regenschlaufe. Lederscheide.  
Tafel 161 L 63,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 958 **Weidmesser**, kant. um 1840, wohl Polizei. Messinggefäss, Griff mit Holzplatten belegt, drei Nieten. Volle Rücken Klinge. Lederscheide, Messinggarnitur, Mundblech mit zwei Tragringen.  
Tafel 161 L 77,5 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–

- 959 **Faschinenmesser**, kant. Ord. um 1840, Artillerie, Basel-Stadt. Messinggefäss, Waffennr. 48. Volle Rückenklinge (Hauklinge), sig. *GEBRUDER WEYERSBERG SOLINGEN*. Lederscheide.  
Tafel 161 L 62 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 960 **Faschinenmesser**, kant. Ord. um 1840, Artillerie, Basel-Stadt. Messinggefäss, Waffennr. 168. Zweischneidige Klinge, sig. *Manufre. Royle. de Klingenthal / Janvier 1832*. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 161 L 62 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 961 **Faschinenmesser**, kantonal (?), um 1840. Messinggefäss, geschuppter Griff (entspricht dem franz. Mod. 1816/31). Zweischneidige Klinge, Mittelhohlschliff. Lederscheide.  
L 66 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 962 **2 Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1842, Genie. Waffennr. 16, Kt.Schlag Aargau und Nr. 827, Kt.Schlag Zürich, sig. *WESTER & Co. SOLINGEN*. Lederscheiden.  
Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 963 **2 Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1842, Genie. Waffennr. 136, Kt.Schlag Luzern und Nr. 785, Kt.Schlag Zürich, beide sig. *WESTER & Co. SOLINGEN*. Lederscheiden.  
Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 964 **2 Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1842 und 1842/75, Genie. Waffennr. 22, Kt.Schlag Aargau und Nr. 86, (18)76, sig. *GEBR. WEYERSBERG SOLINGEN*. Lederscheiden.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 965 **2 Weidmesser**, eidg. Ord. 1842/52, Scharfschützen, Luzern. Gefässe mit Waffennr. 10 und 87, Kt.Schläge Luzern. Klingen sig. *A.BRAST A AARAU*. Lederscheiden.  
Tafel 161 Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 966 **2 Weidmesser**, eidg. Ord. 1842/52, Scharfschützen, Luzern. Waffennr. 146 und 189, Kt.Schläge Luzern. Klingen sig. *A.BRAST A AARAU*. Lederscheiden.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 967 **2 Weidmesser**, eidg. Ord. 1842/52, Scharfschützen, Luzern. Waffennr. 13 und 61, Kt.Schläge Luzern. Klingen sig. *A.BRAST A AARAU*. Lederscheiden.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 968 **Säbel**, eidg. Ord. 1842, berittene Offiziere. Messinggefäss vergoldet, Griffwicklung fehlt. Rückenklinge, Marke *w* (Fa. Weyersberg in Solingen), Kt.Schlag Waadt, Ätzdekor: Trophäen und Rankenwerk, Pandurenspitze.  
Tafel 159 L 103 cm CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 969 **Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, unberittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Kt.Schlag Neuenburg. Schwarze Lederscheide, zwei Tragringe. Lederschlagband.  
Tafel 158 L 89 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–

- 970 **Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, unberittener Offizier. Messinggefäss vergoldet. Rückenklinge, sig. *Clemen & Jung Solingen* und bezeichnet *Eisenhauer*, Ätzdekor: Schweizerkreuz im Strahlenkranz, Trophäen, Rankenwerk. Schwarze Lederscheide, zwei Tragringe. Grün-weisses Polzeischlagband.  
Tafel 158 L 89 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–  
EUR 220 / 280.–
- 971 **Pallasch**, in der Art Säbel, eidg. Ord. 1842, unberittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Horngriff mit Kupferdrahtwicklung. Gerade Rückenklinge, sig. *WESTER & Co. SOLINGEN* und bezeichnet *EISENHAUER / COUPE-FER*, Ätzdekor: Schweizerkreuz im Strahlenkranz, Rankenwerk mit Monogramm *AR*. Schwarze Lederscheide, zwei Ringbänder. Lederschlagband.  
Tafel 157 L 88,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 972 **Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, berittene Mannschaft, Solothurn. Messinggefäss, Waffennr. 202, Kt.Schlag Solothurn. Rückenklinge, sig. *A. BRAST A AARAU*. Stahlscheide. Lederschlagband.  
Tafel 159 L 107 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–  
EUR 220 / 280.–
- 973 **Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, berittener Offizier. Messinggefäss, Stichblattende Typ D, Griff mit Reptilienhaut und Kupferdrahtwicklung. Rückenklinge, sig. *A. Brast in Aarau*, Ätzdekor: Ornamente, Ranken und Trophäen. Stahlscheide, zwei Ringbänder. Lederschlagband, mit Eichel.  
Tafel 159 L 102 cm Z: 2 CHF 800 / 1 000.–  
EUR 500 / 625.–
- 974 **Weidmesser**, eidg. Ord. 1842/52, Scharfschützen, Bern. Rückenklinge sig. *GEBR. WEYERSBERG SOLINGEN*, und Zeughausstempel *AA* mit Waffennr. 202. Schwarze Lederscheide.  
Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 975 **Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1842, Genie, Solothurn. Messinggefäss, Waffennr. 84 und Kt.Schlag Solothurn. Sägeklinge, etwas korr., sig. *E.&F. HÖRSTER SOLINGEN* und bezeichnet *EISENHAUER*, eidg. Kontrollstempel. Lederscheide.  
Z: 2-3 CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–
- 976 **Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1842, Genie, Solothurn. Messinggefäss, Waffennr. 809, Kt.Schlag Solothurn. Sägeklinge sig. *GEBR.WEYERSBERG SOLINGEN*, (18)77, eidg. Kontrollstempel. Lederscheide.  
Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 977 **Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, unberittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Rückenklinge sig. *A. BRAST AARAU*, Ätzdekor: Ornamente, Trophäen und Ranken. Lederscheide, Tragknopf entfernt.  
Tafel 158 L 88,5 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–  
EUR 220 / 280.–
- 978 **Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, berittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, wenig def. Rückenklinge sig. *F. HÖRSTER SOLINGEN*. Stahlscheide, zwei Ringbänder.  
Tafel 159 L 99,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 979 **Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, berittene Mannschaft. Messinggefäss, Rückenklinge sig. *CLEMEN & JUNG SOLINGEN*. Scheide. Lederschlagband. Mit Tragegurt.  
Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–

- 980 **Faschinenmesser**, in der Art des franz. Mod. 1831. Messinggefäss, Waffennr. 42, verwischter Kt.Schlag Bern. Zweischneidige Klinge, Kronenmarke, beidseitig Doppelhohlschliffe. Lederscheide.  
Tafel 162 L 63,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 981 **Degen**, eidg. Ehrengabe für verdiente Offiziere, 1848. Messinggefäss vergoldet, Knauf mit Bienen- und Blitzdekor, Griffbügel und kleiner Seitenbügel in Stichblatt mündend, Dekor: Eidg. Schild zwischen Lorbeer-, Eichenlaub und Fahnen. Horngriff mit Kupferdrahtwicklung. Rhombische Klinge, französische Abnahmestempel. Schwarze Lederscheide. Lederschlagband, Eichel.  
Tafel 157 L 95 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–  
EUR 1 250 / 1 550.–
- 1848 erhielten General Dufour und weitere Offiziere den modifizierten, französischen Degen Mod. 1818 für Staboffiziere als Ehrengabe für ihre Verdienste im Sonderbundskrieg. Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 48/9.
- 982 **Säbel**, kant., um 1850, Kadettenoffizier. Messinggefäss, Griffkappe, Griffbügel und Seitenbügel, halbe Mittelleisten. Parierstange rep. Holzgriff, gerillt. Rücken Klinge, Ätzdekor stark berieben. Stahlscheide, zwei Messingringbänder.  
Tafel 160 L 81,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 983 **Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1852, Artillerie. Zweischneidige Klinge, Marke *C & J* (Clemen & Jung, Solingen). Scheide mit Artillerie-Gurt Ord. 1852.  
Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 984 **2 Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1852, Artillerie. Zweischneidige Klinge, sig. *A.BRAST A AARAU* und sig. *WEYERSBERG FRERES SOLINGEN*, Kt.Schlag Waadt. Lederscheiden.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 985 **Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1852, Artillerie. Waffennr. 1098, Kt.Schlag Zürich. Zweischneidige Klinge, sig. *WESTER & Co. SOLINGEN*. Lederscheide.  
Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 986 **Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1852, Artillerie. Messinggefäss, Waffennr. 469, Kt.Schlag St.Gallen. Zweischneidige Klinge sig. *F.HÖRSTER SOLINGEN*. Lederscheide.  
Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 987 **Säbel**, eidg. Ord. 1852, berittener Artillerieoffizier. Messinggefäss vergoldet, Stichblattende mit eidg. Kreuz im Lorbeerkrans. Rücken Klinge, sig. *WESTER & Co. SOLINGEN*, Pandurenspitze. Stahlscheide mit zwei Messingringbändern. Schlagband.  
Tafel 159 L 102,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–  
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 98/9, Typ F. EUR 500 / 750.–
- 988 **Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, unberittener Offizier. Messinggefäss, Griff mit Reptilienhaut und Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge, Ätzdekor: Schweizerkreuz im Strahlenkrans, Trophäen und Ranken. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Traghaken. Grünes Schlagband mit Eichel.  
Tafel 158 Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 989 **Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1852, Artillerie. Messinggefäss. Zweischneidige Klinge, sig. *WESTER & Co. SOLINGEN*. Lederscheide.  
Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–

- 990 **Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1852, Artillerie, Solothurn. Messinggefäss, Waffennr. 72 und Kt.Schlag Solothurn. Zweischneidige Klinge, etwas korr., Marke *FH* (F. Hörster, Solingen). Lederscheide.  
Tafel 162 Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 991 **Säbel (Briquet)**, kant. um 1860, Kadetten. Messinggefäss, Rücken Klinge sig. *A.BRAST A AARAU*. Schwarze Lederscheide.  
L 66 cm Z: 2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 992 **Säbel (Briquet)**, kant. um 1860, Kadetten. Messinggefäss, Rücken Klinge. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 160 L 66,5 cm Z: 2 CHF 100 / 150.–  
EUR 65 / 95.–
- 993 **Säbel**, in der Art eidg. Ord. 1842/52, unberittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe, Griffbügel mit Seitenbügel. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Klinge gesteckt. Schwarze Lederscheide, Messinggarnitur vergoldet, Mundblech mit Traghaken (Ord. 1861), Kreuzdekor. Schlagband.  
Tafel 158 L 93,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 96, Typ C. EUR 315 / 440.–
- 994 **Jatagan**, eidg. Ord. 1864, Scharfschütze. Waffennr. 70. Lederscheide.  
Z: 2-3 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 995 **Jatagan**, eidg. Ord. 1864/67, Scharfschütze. Waffennr. 90 und 187. Klinge sig. *WESTER & Co. SOLINGEN* (verwischt). Lederscheide. Waffe rest.  
Tafel 162 Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 996 **Jatagan**, eidg. Ord. 1864/67, Scharfschütze, wohl Graubünden. Waffennr. 369, Klinge sig. *F.HÖRSTER SOLINGEN*. Schwarze Lederscheide.  
Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 997 **Galasäbel**, in der Art Ord. 1867, berittener Offizier. Stahlgefäss, Klinge mit Lieferantensignatur *MOHR & SPEYER*. Ätzdekor: Schweizerkreuz im Strahlenkranz, Rankenwerk. Scheide. Schlagband def.  
Z: 2 CHF 300 / 500.–  
EUR 190 / 315.–
- 998 **Galasäbel**, in der Art eidg. Ord. 1867, berittener Offizier. Stahlgefäss, Klinge sig. *ED. KÜPFER AARAU*, Ätzdekor berieben: Schweizerkreuz im Strahlenkranz, Rankenwerk. Scheide. Schlagband.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 999 **Galasäbel**, in der Art eidg. Ord. 1867, unberittener Offizier. Stahlgefäss, Klinge mit Königskopfmärke (Gebr. Weyersberg Solingen), Lieferant: *MOHR & SPEYER BERN*. Scheide. Schlagband. Eisen geschwärzt.  
Z: 1-2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 1000 **Säbel**, eidg. Ord. 1867, Adjutant-Unteroffizier. Stahlgefäss, Klinge sig. *WEYERSBERG KIRSCHBAUM & Cie. SOLINGEN*, Lieferant *SCHWEIZERISCHE UNIFORMENFABRIK BERN*, eidg. Kontrollstempel. Scheide. Uof.-Schlagband.  
Z: 1-2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–

- 1001 **Galasäbel**, eidg. Ord. 1867, berittener Offizier. Stahlgefäss, Klinge sig. *WESTER & Co. SOLINGEN* und bezeichnet *EISENHAUER*, eidg. Kontrollstempel, Ätzdekor beidseitig: Schweizerkreuz im Strahlenkranz, Trophäen, Rankenwerk. Scheide. Schlagband.  
Tafel 159 Z: 1-2 CHF 600 / 700.–  
EUR 375 / 440.–
- 1002 **Galasäbel**, in der Art eidg. Ord. 1867. Stahlgefäss, österreichisches Modell. Klinge sig. *MOHR & SPEYER*, Ätzdekor beidseitig: Rankenwerk. Scheide, wohl erg. Schlagband.  
Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 1003 **Galasäbel**, in der Art eidg. Ord. 1867, Offizier. Stahlgefäss, österreichisches Modell. Klinge sig. *F.W. ALTENDORF SOLINGEN*. Scheide. Schlagband.  
Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 1004 **Galasäbel**, in der Art eidg. Ord. 1867, unberittener Offizier. Stahlgefäss, Klinge ohne Marke. Scheide. Schlagband.  
Z: 1-2 CHF 350 / 450.–  
EUR 220 / 280.–
- 1005 **Säbel**, eidg. Ord. 1867, berittene Mannschaft. Waffennr. 1319, (18)78, sig. *GEBR.WEYERSBERG SOLINGEN*. Scheide. Lederschlagband.  
Z: 1-2 CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–
- 1006 **Degen**, in der Art des preussischem Infanterieoffiziersdegen, eidg. Privatwaffe (Diplomat?) um 1870. Messinggefäss vergoldet, Schraubknauf mit aufgesetztem Schweizerkreuz in Silber. Griffbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, Griff mit Silberdrahtwicklung. Rücken Klinge, fleckig, Marke: gekrönter Schild mit Z zwischen zwei Punkten (Clemen & Jung, Solingen), Lieferantensignatur *MOHR&SPEYER BERN*, Ätzdekor: Trophäen und Ranken.  
Tafel 157 L 98 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- Der Degen könnte auch um 1850 entstanden sein, da die vorgängigen Inhaber der Firma Clemen & Jung, Lang und Neuhaus, auch die Marke Z verwendeten, s. Carter, Sword and Knive Makers of Germany, S. 98/9. Ähnliche preussische Degen wurden um 1850 von Schweizer Offizieren getragen, vgl. Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 44/5. Die Berner Lieferanten Mohr & Speyer existierten ebenfalls bereits um 1850, Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 191.
- 1007 **Faschinenmesser**, kant. um 1870, Kadetten. Messinggefäss, stumpfe Rücken Klinge, sig. *GEBR. WEYERSBERG SOLINGEN*, Waffennr. 33. Schwarze Lederscheide, mit Traggurt.  
Tafel 160 L 53 cm Z: 2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 1008\* **Weidmesser**, kant. um 1870/80, Polizei, Neuenburg. Glatter Messinggriff, Waffennr. 45. Geschweifte Rücken Klinge, sig. *P.STEVENS MAASTRICHT*. Stahlscheide. Rot-weiss-grüne Regenschlaufe.  
Tafel 161 L 71 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–  
EUR 220 / 280.–
- 1009 **Faschinenmesser**, kant. Ord. 1876, Feuerwehr, Genf. Messinggefäss, Waffennr. 3432. Volle Rücken Klinge, sig. *WEYERSBERG FRERES SOLINGEN*. Lederscheide.  
Tafel 160 Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 1010 **Faschinenmesser**, schweizerisch/deutsch, Versuch um 1877. Eisengefäss, Rücken Klinge mit Säge, sig. *GEBR. WEYERSBERG SOLINGEN* und Jahrzahl (18)77. Schwarze Lederscheide, kombiniert mit Bajonett eidg. Ord. 1863/71 Nr. 1279, Lederscheide.  
Tafel 162 L 64 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
Vgl. Fischer Auktion 20./22. Juni 1991, Kat.Nr. 8167. EUR 440 / 565.–



- 1011 **Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1878. Waffennr. 10838, (18)90, SIG. Kombiniert mit Stichbajonett Ord. 1892/00, Nr. 114044. Lederscheiden.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1012 **2 Maschinenmesser**, eidg. Ord. 1878, Genie. Waffennr. 128, (18)78 und 2910, (18)80, sig. *GEBR. WEYERSBERG SOLINGEN*. Lederscheiden.  
Z: 2 CHF 300 / 350.–  
EUR 190 / 220.–
- 1013 **2 Maschinenmesser**, eidg. Ord. 1878, Genie. Waffennr. 61, (18)78 und V 815, sig. *GEBR. WEYERSBERG SOLINGEN*. Lederscheiden, ein Messingstiefel Zeughaus erg.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1014 **Faschinenmesser**, in der Art eidg. Ord. 1878, wohl Polizei. Klinge ohne Säge, sig. *GEBR. WEYERSBERG SOLINGEN*. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 162 Z: 2 CHF 250 / 350.–  
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 137, Typ C. EUR 155 / 220.–
- 1015 **Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1878, Genie. Waffennr. 8716, (18)88, SIG. Lederscheide, kombiniert mit Bajonett Ord. 1863/71, Nr. 7316, Lederscheide.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1016 **Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1878, Genie. Waffennr. 9739, (89), SIG. Lederscheide, kombiniert mit Stichbajonett Ord. 1892/00, Nr. 112802, Lederscheide.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1017 **Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1878, Genie. Waffennr. 4765, (18)83, sig. *WEYERSBERG KIRSCHBAUM & Cie. SOLINGEN*. Lederscheide, kombiniert mit Stichbajonett Ord. 1892/00, Nr. 114292, Lederscheide.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1018 **Bajonett**, eidg. Ord. 1879, höhere Uof. Rücken Klinge mit Hohlschliff, Waffennr. 757, (18)81, eidg. Kontrollstempel, sig. *A C* (Alex Coppel, Solingen). Griff mit fünf Nieten, nicht aufpflanzbar. Schwarze Lederscheide.  
Tafel 162 Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1019 **Jatagan**, kant. um 1880, Polizei, Neuenburg. Massives Messinggefäss, Waffennr. 44. Klinge mit Hohlschliffen. Stahlscheide mit Traghaken.  
L 71 cm Z: 2 CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–
- 1020 **Jatagan**, kant. Ord. um 1880, Polizei, Neuenburg. Massiver Messinggriff, Waffennr. 113. Rücken Klinge, Hohlschliffe. Stahlscheide mit Traghaken.  
L 70,5 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 1021 **Säbel**, eidg. Ord. 1883, höhere Unteroffiziere. Waffennr. 11224, (19)33, SIG. Braune Lederscheide. Schlagband.  
Z: 1-2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–

- 1022 **Säbel**, eidg. Ord. 1883, höhere Unteroffiziere. Waffennr. 6551, 1916, sig. *E. & F. HÖRSTER SOLINGEN*.  
Stahlscheide. Schlagband. Eisen geschwärzt.  
Z: 1-2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1023 **Säbel**, eidg. Ord. 1883, höhere Unteroffiziere. Waffennr. 2785, sig. *OTTO MERTENS SOLINGEN*.  
Schwarze Lederscheide. Schlagband.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1024 **3 Vetterli-Bajonette**, eidg. Ord. 1887. Waffennr. 21263, 221729 und 223763. Lederscheiden.  
Z: 2 CHF 250 / 300.–  
EUR 155 / 190.–
- 1025 **2 Vetterli-Bajonette**, eidg. Ord. 1887, für nicht Gewehr tragende Wehrmänner. Waffennr. 4628 und 5349,  
(18)92, sig. *NEUHAUSEN S.I.G.*. Lederscheiden.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1026 **Seitenwaffe**, in der Art Vetterlibajonett Ord. 1887, wohl Polizei. Messinggefäss, nicht aufpflanzbar.  
Rückenklinge, sig. *S.I.G. NEUHAUSEN*. Schwarze Lederscheide, Messinggarnitur.  
Tafel 162 L 62 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 1027 **Degen**, kant. um 1890, Kadetten, Musikmeister. Messinggefäss vergoldet, kugeliger Knauf, Griffbügel, in  
Parierstange übergehend. Ortwärts gerichtetes Stichblatt, Dekor: Harfe im Lorbeerkranz. Horngriff mit  
Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, Königskopf- und Helmmarke (Weyersberg, Kirschbaum & Cie.,  
Solingen). Schwarze Lederscheide.  
Tafel 158 L 79 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1028 **Sägebajonett**, in der Art Ord. 1887, nicht Gewehr tragende Soldaten. Waffennr. 5909, (18)92, SIG. Griff  
mit drei Nieten, nicht aufpflanzbar. Schwarze Lederscheide.  
Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 1029 **Säbel**, eidg. Ord. 1896, berittene Mannschaft. Waffennr. 1362, (18)98, SIG. Scheide. Lederschlagband.  
Tafel 159 Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1030 **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, Offizier. Stahlgefäss, Klinge sig. *Uniformfabrik ERNST DICK A.G.*  
*BERN*, Ätzdekor: Schweizerkreuz im Strahlenkranz, Rankenwerk. Stahlscheide. Schlagband.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1031\* **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, Offizier. Stahlgefäss. Klinge mit Marke *W.K. & C.* (Weyersberg  
Kirschbaum & Cie, Solingen), Lieferant *SCHWEIZERISCHE UNIFORMENFABRIK BERN*, Ätzdekor:  
Schweizerkreuz im Strahlenkranz, Rankenwerk. Scheide. Schlagband.  
Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 1032\* **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, Offizier. Stahlgefäss. Klinge sig. *Uniformfabrik ERNST DICK*  
*A.G. BERN*, Ätzdekor: Schweizerkreuz im Strahlenkranz, Rankenwerk. Scheide. Schlagband. Tragriemen.  
Z: 1-2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–

- 1033\* **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, Offizier. Stahlgefäss, Knauf mit Monogramm *LR*. Klinge sig. *ALCOSO SOLINGEN*, Ätzdekor: Schweizerkreuz im Strahlenkranz, Rankenwerk. Scheide. Schlagband. Tragriemen.  
Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 1034 **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, Offizier. Stahlgefäss, Knauf mit Monogramm *ILH*. Klinge sig. *A C S* (Alex Coppel Solingen), Ätzdekor gebläut: Schweizerkreuz im Strahlenkranz, Rankenwerk. Scheide. Schlagband. Tragriemen.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1035\* **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, Offizier. Stahlgefäss. Klinge sig. *WKC SOLINGEN* (Weyersberg Kirschbaum & Cie.), Ätzdekor: Schweizerkreuz im Strahlenkranz. Scheide. Schlagband. Tragkette.  
Z: 1-2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1036 **Degen**, eidg. Ord. 1899, Offizier. Waffennr. 24326, (19)27 SIG. Scheide. Schlagband.  
Z: 1-2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 1037 **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, Offizier. Stahlgefäss, Klinge mit Marke *ACS* (A. Coppel, Solingen), Ätzdekor: Schweizerkreuz im Strahlenkranz, Rankenwerk. Scheide. Schlagband.  
Z: 1-2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 1038 **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, Offizier. Stahlgefäss, Klinge mit Helmmarke (Kirschbaum, Solingen), Lieferant: *SCHWEIZ. Uniformenfabrik BERN-ZÜRICH-GENF*, Ätzdekor: Schweizerkreuz im Strahlenkranz, Rankenwerk. Scheide. Schlagband.  
Z: 2 CHF 350 / 450.–  
EUR 220 / 280.–
- 1039 **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, berittener Offizier. Stahlgefäss, Klinge sig. *M. Schmitt & Cie. Lausanne*, Ätzdekor: Schweizerkreuz im Strahlenkranz. Scheide. Schlagband.  
Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 1040 **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, Offizier. Stahlgefäss, Knaufscheibe Monogramm *SS*. Klinge mit Marke *C.E.* (Carl Eickhorn, Solingen), Ätzdekor: Schweizerkreuz im Strahlenkranz. Scheide. Schlagband.  
Z: 1-2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 1041 **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, Offizier. Stahlgefäss, Klinge sig. *A.KNOLL, SIDLER & HESS A.G. ZÜRICH-BERN*, Ätzdekor: Schweizerkreuz im Strahlenkranz. Scheide. Schlagband.  
Z: 1-2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1042 **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, Offizier. Stahlgefäss, Klinge mit Marke *ACS* (A Coppel, Solingen), Ätzdekor gebläut: Schweizerkreuz im Strahlenkranz, Rankenwerk. Scheide. Schlagband. Tafel 159  
Z: 1-2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 1043 **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, Offizier. Stahlgefäss, Klinge mit Marke *ACS* (A. Coppel, Solingen), Lieferant: *J. DIEBOLD FILS ZÜRICH*, Ätzdekor vergoldet: Schweizerkreuz im Strahlenkranz. Scheide. Schlagband.  
Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–

- 1044 **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, berittener Offizier. Stahlgefäss, Klinge sig. *Knoll, Salvisberg & Cie. Bern*, Ätzdekor: Schweizerkreuz im Strahlenkranz, Rankenwerk. Scheide. Schlagband.  
Z: 1-2 CHF 450 / 550.–  
EUR 280 / 345.–
- 1045 **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, Offizier. Stahlgefäss, Klinge mit Marke *A C* (Alex Coppel, Solingen), Lieferant: *J. DIEBOLD & FILS*, Ätzdekor vergoldet: Schweizerkreuz im Strahlenkranz. Scheide. Schlagband.  
Z: 1-2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 1046 **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, Offizier. Stahlgefäss, Knaufscheibe Monogramm *RB*. Klinge mit Widmung *E.J. s/L. ROBERT BAUER NEUJAHR 1935*, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Schweizerkreuz im Strahlenkranz, Ranken- und Blattwerk. Scheide. Schlagband.  
Tafel 159 Z: 1-2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1047\* **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, Offizier. Stahlgefäss. Klinge mit Marke der Firma Hörster in Solingen, beidseitig doppelte Kannelüren. Scheide. Schlagband.  
Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 1048 **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, Offizier. Stahlgefäss. Klinge mit Helmmarke (Weyersberg, Solingen), Lieferant *VEREINIGTE A.KNOLL. SIDLER & HESS A.G. ZÜRICH-BERN*. Ätzdekor: Schweizerkreuz im Strahlenkranz, Rankenwerk. Scheide. Schlagband.  
Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 1049 **2 Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, Offiziere. Stahlgefässe. Klingen mit Marken *ACS* (Alex Coppel, Solingen), Ätzdekor, teilweise vergoldet, Dedikationen *Dr. C.F. Meyer s/l. Dr. E. Hockenjos* und *Dr. E. Hockenjos s/l. Dr. C.F. Meyer im Mai 1900*.  
Z: 2 CHF 300 / 500.–  
EUR 190 / 315.–
- 1050 **Säbel**, Stadtpolizei Zürich, um 1900. Messinggefäss vernickelt, Waffennr. 395. Rücken Klinge, sig. *WAF-FENFABRIK NEUHAUSEN*. Schwarze Lederscheide. Schlagband. Tragtasche mit Leibriemen.  
Tafel 160 L 70,5 cm Z: 2 CHF 600 / 700.–  
EUR 375 / 440.–
- 1051 **Feldpredigerdegen**, eidg. Ord. 1911. Neusilbergefäss. Sechskantklinge, Waffennr. 366, eidg. Kontrollstempel, Lieferant: *SCHWEIZER Uniformenfabrik BERN-ZÜRICH LAUSANNE-GENEVE 1938*, Ätzdekor: Rankenwerk. Schwarze Lederscheide, Stiefel mit eidg. Kontrollstempel. Schlagband.  
Tafel 159 Z: 1-2 CHF 2 500 / 3 000.–  
EUR 1 550 / 1 900.–
- 1052\* **Feldpredigerdegen**, eidg. Ord. 1911. Neusilbergefäss. Sechskantklinge, Waffennr. 509, sig. *SCHWEIZ. Uniformenfabrik BERN-ZÜRICH LAUSANNE-GENEVE 1941*, eidg. Kontrollstempel, Rankenwerk beidseitig. Schwarze Lederscheide, Stiefel mit eidg. Kontrollstempel.  
Tafel 159 Z: 1-2 CHF 2 000 / 2 500.–  
EUR 1 250 / 1 550.–
- 1053 **3 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 726200, 753832 und 753852. Stahlscheiden.  
Z: 1-2 CHF 250 / 300.–  
EUR 155 / 190.–

- 1054 **3 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 726726, 753799 und 753823. Stahlscheiden.  
Z: 1-2 CHF 250 / 300.–  
EUR 155 / 190.–
- 1055 **Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1916, Genie. Waffennr. 47646, (19)16, SIG. Stahlscheide, bezeichnet *S.J.G. 16*.  
Tafel 162 Z: 1-2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 1056 **Versuchsdolch**, eidg. um 1925, Offiziere. Holzgriff, Knaufbalken und Parierstange mit Jahrzahl 1925. Sechskantklinge. - Dazu: **Sechskantklinge** (L 44 cm), Vierkantangel gekürzt, Kreuzmarke.  
Tafel 11 L 56,3 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–  
EUR 1 250 / 1 550.–
- Dieser Dolch wurde 1925 vom Schweizerischen Landesmuseum (Konservator Dr. E.A. Gessler) als neues Offiziersseitengewehr in Vorschlag gebracht. Verwendet wurden Klingen von Spundbajonetten. Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 139.
- 1057 **Bajonett**, zu Maschinenkarabiner MKMO 1935. Kurze Parierstange, Lochdurchmesser 14 mm. Zweischneidige, rhombische Klinge sig. *WAFFENFABRIK NEUHAUSEN*.  
Tafel 162 L 42,5 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- Abb. des Maschinenkarabiners resp. Maschinenpistole MKMO in Reinhart/am Rhyn, Automatwaffen I, S. 41.
- 1058 **Dolch**, eidg. Ord. 1943, Waffennr. 205217. Polizei-Offizier Kanton Solothurn.  
Tafel 151 Z: 1-2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 1059 **Dolch**, eidg. Ord. 1943. Waffennr. 248009. Polizei-Offizier Kanton St.Gallen.  
Tafel 151 Z: 1-2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 1060 **Dolch**, eidg. Ord. 1943. Waffennr. 269678. Polizei-Offizier Kanton Genf.  
Tafel 151 Z: 1-2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 1061 **Dolch**, eidg. Ord. 1943. Waffennr. 242575. Polizei-Offizier Kanton Tessin.  
Tafel 151 Z: 1-2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 1062 **Dolch**, eidg. Ord. 1943. Waffennr. 199685. Polizei-Offizier Kanton Bern.  
Tafel 151 Z: 1-2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–

# SCHWEIZER ORDONNANZ-SCHUSSWAFFEN

Kat. Nr. 1063–1410

- 1063 **Reismuskete**, deutsch und schweizerisch, 1608. Oktagonallauf, korr. (L 130 cm), Kal. 17,8 mm, Marke *V K* (Stockel Nr. 598), *SVL* und Henne, Visier, geschobenes Messingkorn. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte mit Marke *G S* über Huhn. Abzugbügel Eisen. Nussbaumschaft. Holzladestock.  
Tafel 163 L 167 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–  
EUR 1 150 / 1 400.–  
1608 kaufte Bern von Valentin Klett aus Suhl in der Grafschaft Henneberg 200 Stück dieser Musketen. Die Läufe und Schlösser wurden um 1790 neu geschäftet, und der Schaft mit der Marke *RF* (Abnahme?) versehen. Wegeli, Fernwaffen, S. 178/9, Fig. 263, 265, 266 und 267. Stockel/Heer I, S. 632. - Erste bernische Ordonnanz-Schusswaffe!
- 1064 **Steinschlossgewehr**, schweizerisch, 17. Jh., Bern. Rundlauf gekürzt (L 113,5 cm), Kal. 18 mm, Kammerhälfte oktogonal, Marken *SVL* und Henne, Visier. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte innen Marke *IB* über Lilie (Stockel Nr. 3222), Mechanismus ohne Studel. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Waffennr. 14, Berner Schlag, Wurmfress. Holzladestock. Waffe rest. und erg.  
Tafel 163 L 152 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–  
Ähnlich den Berner Reismusketen von 1608, das Schloss um 1700 erg., vgl. Wegeli, Fernwaffen, S. 178-184. Stockel/Heer I, S. 176.
- 1065 **Steinschlossgewehr**, schweizerisch, um 1700, Luzern. Rundlauf (L 114 cm), Kal. 19 mm, Kammerviertel oktogonal. Schlossplatte und Hahn bombiert, Mechanismus ohne Studel. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Kolben mit Brand *LV 6*, Wurmbefall. Ladestock. Waffe rest.  
Tafel 163 L 154 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1066 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. 1757, Stadtwache Bern. Rundlauf (L 106,5 cm), Kal. 18,5 mm, Kammer mit ovalem Kt.Schlag Bern. Schlossplatte und Hahn bombiert, Suhler Marke verwischt. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, dekorative Messingeinlagen, Besitzer *JAQUE PELETA* und Jahrzahl 1794. Ladestock. Dazu: Bajonett, Waffennr. 77.  
Tafel 163 L 141,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–  
EUR 500 / 690.–
- 1067 **Steinschlossgewehr**, kant. um 1757, Infanterie, Bern, unter Verwendung eines älteren Laufes. Rundlauf (L 107,5 cm), Kal. 18,5 mm, Kammerviertel oktogonal, Marken *SUL* und Henne, *KS* und Blume, runder Kt.Schlag Bern, *C* und Waffennr. 60, Stempel *L*. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte mit gravierten Initialen *I.W.K.*, Mechanismus ohne Studel. Eisengarnitur, vier Bänder, Vorderband mit verlängerter Ladestockführung. Nussbaumschaft, Kolben mit Zeughausbrand *AA*. Mit Bajonett.  
Tafel 165 L 144 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–  
EUR 625 / 875.–
- 1068 **Steinschlossgewehr**, schweizerisch, 2. Hälfte 18. Jh. Rundlauf (L 101 cm), Kal. 18,6 mm. Schlossplatte und Hahn bombiert, herzförmige Marke *IGN* über Henne (Suhl). Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Kolben mit geschlagenem Wappen mit waagrechter Teilung (Solothurn, Freiburg?). Ladestock Nr. 912.  
Tafel 163 L 139,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1069 **Steinschlossgewehr**, kantonal um 1780, Basler Stadtgarnison. Rundlauf (L 99,7 cm), Kal. 18,5 mm, Kt.Schlag Basel und *G*, Messingkorn def. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *JOURJON* und *SE*, innen *I. PERRIN*, Hahnoberlippe und Hahnlippenschraube erg. Eisengarnitur, Abzugbügel mit graviertem *B* im gepunkteten Kreis, lange Ladestockführung. Nussbaumschaft, Kolben mit Brandstempel *G*. Ladestock erg.  
Tafel 166 L 138,5 cm Z: 2-3 CHF 800 / 1 100.–  
EUR 500 / 690.–  
Das Steinschloss ist dem französischen Modell 1767 nachempfunden. Mehrere Büchsenmacher und Unternehmer Jourjon waren im 18. Jh. in St.Etienne tätig und ein Büchsenmacher Jean Perrin arbeitete im letzten Drittel des 18. Jh. daselbst, vgl. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 230, 315. Die Stadtgarnison Basel wurde 1799 aufgelöst, und das Gewehr wohl 1804 von der neu aufgestellten Standeskompanie übernommen.

1070 **Steinschlossgewehr**, Ord. 1768, Stadtwache Bern. Rundlauf (L 106,2 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 46, Kt.Schlag Bern, Marke *TWP* (Thomas Wilhelm Pistor). Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte Marke *JMV*. Eisengarnitur, drei Bänder, Seitenblech in Plattenform. Mit Bajonett Ord. 1768. Eisen teilweise korr.  
Tafel 165 L 142,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 625 / 750.–

Die Firma Pistor in Schmalkalden lieferte in den 70er-Jahren des 18. Jh. auch Dragonerwaffen nach Bern, vgl. Wegeli, Fernwaffen, S. 202 und 249 mit Abb. der Marke *TWP*, und Reinhart/Meier, Pistolen Revolver Schweiz, S. 16/7. Stockel/Heer II, S. 694/5.

1071 **Steinschlosspistole**, kant. Ord. 1769, Dragoner, Bern. Rundlauf, rep. (L 35,5 cm), Kal. 18 mm, verwischte Marke *.WP* in Kartusche, Messingkorn. Schlossplatte und Hahn bombiert, Marke *JH. V.* Messinggarnitur, Seitenblech schlangenförmig. Glatter Nussbaumschaft, Daumenblech, graviert *B Compag. B No. 67* (2. Regiment, 2. Kompanie, Waffennr. 67). Eisenladestock.  
Tafel 180 L 53,5 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–  
EUR 1 550 / 2 200.–

Die Marke *TWP* wurde vom Hersteller der Läufe, Thomas Wilhelm Pistor (1720-1787) von Schmalkalden, verwendet. Stockel/Heer II, S. 965. Weitere Literatur: Wegeli, Fernwaffen, S. 249-251 und Reinhart/Meier, Pistolen Revolver Schweiz, S. 16 ff.

1072 **Steinschlosspistole**, kant. Ord. 1769, Dragoner, Bern. Rundlauf, etwas korr. (L 35,1 cm), Kal. 18,7 mm, Marke verputzt *TWP* in Kartusche, Messingkorn. Laufunterseite tief geschlagene Kreuzmarke und weitere verwischte Marke. Schlossplatte und Hahn bombiert, Hahn rep., Platte innen verwischte Marke *JH...* Messinggarnitur, Seitenblech schlangenförmig. Glatter Nussbaumschaft, wenig rep. Daumenblech mit gravierter Truppeneinteilung *A Comp:a No. 24* (1. Regiment, 1. Kompanie, Waffe Nr. 24. Eisenladestock.  
Tafel 180 L 53,1 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–  
Vgl. Kat.Nr. EUR 1 550 / 2 200.–

1073 **Steinschlossgewehr**, schweizerisch, um 1780. Rundlauf (L 101,2 cm), Kal. 18 mm. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *REYMOND A VAULION*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, rep., Waffennr. 137/964. Ladestock.  
Tafel 163 L 140 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–  
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 224/5. EUR 375 / 500.–

1074 **Steinschloss-Kadettengewehr**, kant. um 1780, Stadt Zürich. Rundlauf (L 84,2 cm), Kal. 14 mm, Kammerhälfte oktogonal, bezeichnet *ST. Z. 2. G.*. Schlossplatte und Hahn flach, gravierter Rocailledekor. Messinggarnitur, Abzugbügel rep. Mit Bajonett.  
Tafel 172 L 113,3 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–  
EUR 565 / 750.–

1075 **Steinschlossgewehr**, Stadt Zug, um 1780. Rundlauf (L 100,5 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. Z 54, Zugerwappen. Schlossplatte und Hahn flach, Suhler Marke *S K* über Henne, Schlagfeder erg. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Kolben bezeichnet *STADT ZUG*. Ladestock. Mit Bajonett.  
Tafel 163 L 138,8 cm Z: 2-3 CHF 1 500 / 1 800.–  
Zuger Stadtgewehre sind sehr selten. EUR 940 / 1 150.–

1076 **Steinschlossgewehr**, in der Art des preussischen Infanteriegewehrs Mod. um 1723/40, Stadtgarnison Solothurn um 1780. Rundlauf (L 107 cm), Kal. 19,5 mm, Marke *JC* unter Krone, Messingkorn, Bajonettthaft. Schlossplatte und Hahn flach, innen Marke *I.Z.* Messinggarnitur, vier Ladestockröhrchen, Seitenblech schlangenförmig. Nussbaumschaft, Solothurner Brandzeichen: *S O*, zwischen den Buchstaben Wappenschild, darunter neuere Nr. 1600. Ladestock. Mit Bajonett, Berner Ord. 1768.  
Tafel 164 L 147 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–  
EUR 625 / 875.–

- 1077 **Steinschlossgewehr**, schweizerisch, um 1780. Hafenwache Basel (?). Rundlauf (L 106,5 cm), Kal. 18 mm. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *Horst*. Eisengarnitur, Vorderband mit verlängerter Ladestockführung. Nussbaumschaft, Kolben mit einem Anker ähnlichen Brandzeichen. Ladestock.  
Tafel 165 L 144,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- In Stockel/Heer I, S. 547 ist ein George Horst, nachgewiesen in Baltimore um 1850, aufgeführt. Hat aber mit der Signatur auf der Schlossplatte nichts zu tun.
- 1078 **Steinschloss-Kadettengewehr**, kantonal, Ende 18. Jh. Rundlauf (L 66,5 cm), Kal. 14 mm, bezeichnet *ST.Z. 18.I* (Stadt Zürich?). Schlossplatte und Hahn bombiert. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Eisenladestock.  
Tafel 172 L 96,5 cm Z: 2-3 CHF 900 / 1 200.–  
EUR 565 / 750.–
- 1079 **Steinschlossbüchse**, kant. um 1790, Jäger, Nidwalden, unter Verwendung eines älteren Laufes. Oktogonallauf (L 91 cm), Kal. 15,6 mm, gezogen, in Messing geschlagene Marken *MB*, dazwischen Zugerwappen und Jahrzahl 1692, spätere Waffennr. *N. 17*, Visier und Korn. Schlossplatte und Hahn flach. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Kt.Schlag Nidwalden. Holzladestock.  
Tafel 174 L 125 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 750 / 940.–
- Der Büchsenmacher Melchior Bilger in Zug wird um 1680-1703 erwähnt. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 60.
- 1080 **Steinschlossgewehr**, schweizerisch, um 1800, aus französischen Teilen zusammengestellt. Rundlauf (L 105 cm), Kal. 18 mm. Schlossplatte sig. *St.Etienne*, Hahnoberlippe erg. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Waffennr. 403. Ladestock.  
Tafel 166 L 143,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1081 **Steinschlossgewehr**, schweizerisch, um 1800, unter Verwendung eines deutschen Laufes und eines österreichischen Schlosses zusammengestellt. Rundlauf (L 101,5 cm), Kal. 18,7 mm, Kammerviertel oktogonal. Schlossplatte und Hahn flach, Überziehstollen. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, etwas Wurmbefall, Kolben mit Stempel *GE* (Genf?) und *No. 11*. Ladestock.  
Tafel 163 L 140,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1082 **Steinschlossgewehr**, schweizerisch, zusammengestellt um 1800. Rundlauf (L 102,5 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 29. Steinschloss franz. Mod. 1777, Platte innen sig. *L.BERNIER*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock.  
Tafel 165 L 141,5 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–  
Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 50. EUR 250 / 375.–
- 1083 **Steinschlossgewehr**, schweizerisch, um 1800. Rundlauf (L 102 cm), Kal. 18,5 mm. Schlossplatte und Hahn bombiert, Marke *IGB* über Henne (Suhl). Eisengarnitur. Nussbaumschaft rep. Ladestock.  
Tafel 164 L 140,3 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1084 **Steinschlossgewehr**, kantonal, um 1800. Rundlauf (L 100 cm), Kal. 19 mm, Waffennr. *M. NO. 102*. Schlossplatte mit verwischter Suhlermarke. Eisengarnitur. Schaft mit Rissen. Ladestock.  
Tafel 163 L 138 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1085 **Steinschlossgewehr**, französisch, Mod. 1777 corrigé An 9 (1801). Rundlauf (L 111 cm), Kal. 18 mm. Schlossplatte sig. *...Imple...etienne*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Waffennr. *VD No. 39* und Stempel *VAUD*. Ladestock.  
Tafel 166 L 149 cm Z: 2-3 CHF 600 / 800.–  
Entspricht der eidg. Ord. 1817. EUR 375 / 500.–



- 1086 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. um 1803, Waadt. Rundlauf (L 101 cm), Kal. 18 mm. Schlossplatte und Hahn bombiert, Mechanismus ohne Studel. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Kt.Schlag *VAUD* und Waffennr. 7. Ladestock.  
Tafel 163 L 138 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1087 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. 1803, Infanterie, Waadt. Rundlauf (L 107 cm), Kal. 18 mm, zwei Kt.Schläge Waadt. Schlossplatte flach, Hahn bombiert. Eisengarnitur. Nussbaumschaft rep., Waffennr. 271. Ladestock.  
Tafel 167 L 145,5 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 1088 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. um 1803, Waadt. Rundlauf (L 100,3), Kal. 18 mm, Kt.Schlag Waadt. Schlossplatte flach, Hahn bombiert. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Waffennr. 85 und 637. Mit Bajonett, Kt.Schlag Waadt.  
Tafel 165 L 139 cm Z: 2 CHF 800 / 1 000.–  
EUR 500 / 625.–
- 1089 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. 1804, Infanterie, Bern. Rundlauf (L 102,1 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 95/154, Kt.Schlag Bern. Schlossplatte flach, Hahn bombiert, Platte sig. *GIRARD COMP.*. Messinggarnitur, Vorderband mit verlängerter Ladestockführung. Nussbaumschaft. Ladestock.  
Tafel 164 L 140,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 000.–  
Stockel/Heer I, S. 437. EUR 500 / 625.–
- 1090 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. 1804, Luzern, Hausgewehr. Rundlauf (L 103,3 cm), Kal. 18 mm, Kammerhälfte oktogonal, Marke *TK*, bezeichnet *G. EICHN*\* 62 und No. 4. Schlossplatte und Hahn bombiert, herzförmige Marke *HCF* über Henne. Eisengarnitur, schlangenförmiges Seitenblech. Nussbaumschaft. Ladestock.  
Tafel 164 L 144 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1091 **Steinschlossgewehr**, kant.Ord. 1805, Aargau. Rundlauf (L 105 cm), Kal. 19 mm, Kt.Schlag Aargau, Waffennr. 6. Französisches Schloss Mod. 1777. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Kerbung *HB*. Ladestock.  
Tafel 167 L 141,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1092 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. 1805, Thurgau. Rundlauf (L 106 cm), Kal. 18,5 mm, Waffennr. 205. Französisches Schloss aus der Revolutionszeit. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Kt.Schlag Thurgau, Waffennr. 205. Ladestock.  
Tafel 167 L 142,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1093 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. 1805, Thurgau. Rundlauf (L 103 cm), Kal. 18,7 mm, Waffennr. 25, Kt.Schlag Thurgau. Steinschloss in der Art franz. Mod. 1777/An 9, Hahn oberlippe erg. Messinggarnitur, lange Ladestockführung. Nussbaumschaft, Kt.Schlag Thurgau mit Nr. 25. Kolben mit Nr. 536. Ladestock.  
Tafel 166 L 142 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–  
EUR 500 / 690.–
- 1094 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. 1805, Luzern, Hausgewehr. Rundlauf (L 102,5 cm), Kal. 18 mm, Kammerviertel oktogonal, bezeichnet *G. LUZERN* No. 239. Schlossplatte und Hahn bombiert, herzförmige Marken *GFM* über Henne (Suhl). Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock.  
Tafel 164 L 140,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1095 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. 1805, Luzern, Hausgewehr. Rundlauf (L 98 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 97. Franz. Steinschloss Mod. 1777 corrigé An 9. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Kolben beschnitzt *NG K / No. 190* im Oval (Gemeinde Neuenkirch). Ladestock.  
Tafel 166 L 136,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–

- 1096 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. 1805, Luzern, Hausgewehr. Rundlauf (L 105 cm), Kal. 18,5 mm, bezeichnet *G. LUZERN. No. 400*. Schlossplatte und Hahn bombiert, herzförmige Marke *GSB* über Henne. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock.  
Tafel 164 L 146,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1097 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. 1805, Luzern, Hausgewehr. Rundlauf (L 102,5 cm), Kal. 18,5 mm, bezeichnet *Nr. 26 Gede. Eschenbach*, überschlagen mit *CG 28 73*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Waffennr. 26. Ladestock.  
Tafel 164 L 140 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1098 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. 1805, Luzern, Hausgewehr. Rundlauf (L 108,5 cm), Kal. 18,5 mm, Kammerviertel oktogonal, Kt.Schlag Luzern und Bezeichnung *LUZERN No. 73*. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte mit Marke *HB* (wohl Suhl). Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Kolben mit Stempel *LU*. Ladestock.  
Tafel 164 L 147 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1099 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. 1805, Luzern, Hausgewehr. Rundlauf (L 107 cm), Kal. 18 mm, bezeichnet *G.LUZERN NO. 216.* Schlossplatte und Hahn bombiert, herzförmige Marke *SK* über Henne (Suhl). Eisengarnitur. Nussbaumschaft, etwas Wurmbefall. Ladestock.  
Tafel 164 L 145 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–  
EUR 375 / 500.–
- 1100 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. 1805, Neuenburg. Rundlauf (L 104,5 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 845 (vor der Mündung), bezeichnet *Seigneurie*. Schlossplatte flach, Hahn bombiert, innen verwischte Marke. Messinggarnitur, vier Bänder. Nussbaumschaft, ovales Daumenblech mit graviertem Neuenburger Wappen. Ladestock.  
Tafel 166 L 144 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–  
EUR 500 / 750.–
- 1101 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. 1805, Luzern, Hausgewehr. Rundlauf (L 106,3 cm), Kal. 18 mm, Kammerviertel kanneliert, Marke *AS*, bezeichnet *G. LUZERN No. 178*. Schlossplatte und Hahn flach, sig. *P. GIRARD* und Beschau von St.Etienne (ähnlich Stockel Nr. 1435), Platte innen *I. CHOSSON*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock.  
Tafel 164 L 143 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–  
Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 196 und Stockel/Heer III, S. 1698. EUR 315 / 440.–
- 1102 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. 1805, Infanterie, Freiburg. Rundlauf (L 104 cm), Kal. 18,5 mm, Kammerviertel oktogonal, Kt.Schlag Freiburg, Waffennr. 38. Schlossplatte sig. *Mfre. Nie. de St.etienne* und Marke *C S* unter Granate. Platte innen sig. *MERIEU*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock.  
Tafel 170 L 143,2 cm Z: 2-2 CHF 600 / 800.–  
EUR 375 / 500.–
- 1103 **Steinschlossgewehr**, schweizerisch, um 1815, aus französischen Teilen zusammengestellt. Rundlauf (L 96,5 cm), Kal. 18,5 mm. Steinschloss Mod. 1777 corrigé An 9, Platte mit Marke *Z*, innen sig. *FRANCOIS GABION*. Eisengarnitur. Schaft def. und rep. Ladestock.  
Tafel 166 L 137 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–  
François Gabion arbeitete um 1801 in St.Etienne. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 183. EUR 250 / 375.–
- 1104 **Steinschlossgewehr**, schweizerisch, um 1800, zusammengestellt aus deutschem Lauf und französischem Schloss. Rundlauf (L 111,5 cm), Kal. 18 mm, Kammerdrittel oktogonal. Schlossplatte sig. *Mre. de Charleville*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft rep. Ladestock.  
Tafel 165 L 147 cm Z: 2-3 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–

- 1105 **Steinschlossgewehr**, schweizerisch, um 1815. Rundlauf (L 99 cm), Kal. 18 mm. Steinschloss in der Art des franz. Mod. 1777 corrigé An 9, Platte mit Monogramm *AB*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, wenig rep. Ladestock.  
Tafel 165 L 137 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 1106 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. 1817, Infanterie, Nidwalden. Rundlauf (L 108 cm), Kal. 18,5 mm, Korn, Bajonetthaft. Französisches Schloss Mod. An 9 corrigé. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Kt.Schlag Nidwalden, Waffennr. 11. Ladestock.  
Tafel 166 L 146,5 cm Z: 2-3 CHF 600 / 800.–  
EUR 375 / 500.–
- 1107 **Steinschlossgewehr**, in der Art kant. Ord. 1817, Jäger. Rundlauf (L 101 cm), Kal. 18 mm, Kammer bezeichnet *LSZ*, Bajonetthaft. Steinschloss französisch Mod. An 9 corrigé. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Waffennr. 4, Kolben mit in Kupferblech eingelegtem Jagdhorn. Ladestock.  
Tafel 165 L 139 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–  
EUR 375 / 500.–
- 1108 **Steinschlossgewehr**, entspricht der eidg. Ord. 1817, Infanterie. Rundlauf (L 108,5 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 4, Lièger Beschuss, Schwanzschraubenblatt bezeichnet *M 1777*. Eisengarnitur. Ladestock.  
Tafel 167 L 146,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1109 **Steinschlossgewehr**, französisch, Mod. 1777 corrigé An 9, Stadt Neuenburg. Rundlauf (L 107,5 cm), Kal. 18 mm, Herstellungsjahr *1815*. Schlossplatte sig. *Manufre. Imple. de Charleville*, innen Marke *CL.H 3*. Eisengarnitur. Kolben mit Schlag der Stadt Neuenburg. Ladestock.  
Tafel 165 L 146 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
Entspricht der eidg. Ord. 1817. EUR 440 / 565.–
- 1110 **Steinschlossgewehr**, eidg. Ord. 1817, Infanterie, Zürich. Rundlauf (L 108,5 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 183, Kt.Schlag Zürich. Schlossplatte flach, Hahn bombiert. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock.  
Tafel 167 L 146 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1111 **Steinschlossgewehr**, eidg. Ord. 1817, Bern. Rundlauf (L 104 cm), Kal. 18 mm, Kammerviertel oktagonale, Waffennr. *2772*, verwischter Kt.Schlag Bern. Schlossplatte Marke *TT*. Eisengarnitur, vier Bänder, Vorderband mit verlängerter Ladestockführung. Nussbaumschaft, Kolben mit Zeughausbrand *AA*. Ladestock.  
Tafel 167 L 142,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1112 **Steinschloss-Kadettengewehr**, Mod. 1817. Rundlauf (L 78 cm), Kal. 14,5 mm, Lièger Beschuss. Schlossplatte sig. *Beuret à Liège*. Messinggarnitur. Mit Bajonett.  
Tafel 172 L 113,3 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1113 **Steinschloss-Kadettengewehr**, Mod. 1817. Rundlauf (L 70 cm), Kal. 12,7 mm, Lièger Beschuss. Schlossplatte flach, Hahn bombiert. Eisengarnitur, Kolben mit verwischter Inschrift. Ledertragriemen.  
Tafel 172 L 103 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1114 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. 1817, Dragoner, Bern. Rundlauf (L 102 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. R.2510, Kt.Schlag Bern verwischt und Stempel *L*. Messinggarnitur, das Doppelband in der Mitte und die Kolbenkappe Eisen. Mit Bajonett Nr. R.2510.  
Tafel 166 L 140 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–  
EUR 625 / 875.–

Die Berner Waffe entspricht dem französischen Mod. An 9 für Dragoner. Boudriot, Armes à Feu, Heft 3.

- 1115 **Steinschlossgewehr**, kant. und eidg. Ord. 1817, Jäger, Obwalden. Rundlauf (L 99,3 cm), Kal. 18,5 mm, Waffennr. 179, Kt.Schlag Obwalden, Herstellungsjahr 1806. Schloss franz. Mod. 1777 corrigé An9, Platte sig. ....*St.etienne*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock.  
Tafel 165 L 137,5 cm Z: 2 CHF 900 / 1 100.–  
EUR 565 / 690.–
- 1116 **Steinschlossgewehr**, kant. und eidg. Ord. 1817, Genie (?), Genf. Rundlauf (L 102,6 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 4924, Kt.Schlag Genf, Marken *A\*C, CM, EF* und Herstellungsjahr 1814. Schlossplatte sig. *Manuf. Roy. de St.Etienne*. Messinggarnitur, Kolbenkappe Eisen. Nussbaumschaft. Ladestock.  
Tafel 167 L 141,3 cm Z: 2 CHF 900 / 1 100.–  
EUR 565 / 690.–
- 1117 **Steinschlossgewehr**, eidg. Ord. 1817, Infanterie, Thurgau. Rundlauf (L 108,9 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 393, Kt.Schlag Thurgau, Lièger Beschuss. Schlossplatte sig. *P.J. MALHERBE A LIEGE*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Kt.Schlag Thurgau und Nr. 393, Kolben mit Nr. 551. Ladestock.  
Tafel 170 L 146,8 cm Z: 2 CHF 900 / 1 100.–  
EUR 565 / 690.–
- 1118 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. 1804, eidg. Ord. 1817, Infanterie, Bern. Rundlauf (L 103 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 49, Kt.Schlag Bern, Stempel *L*, Lièger Beschuss. Schlossplatte mit Kontrollmarke Liège. Messinggarnitur, Vorderband mit verlängerter Ladestockführung. Nussbaumschaft. Ladestock.  
Tafel 166 L 142 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–  
EUR 625 / 815.–
- 1119 **Steinschloss-Järgergewehr**, entspricht der eidg. Ord. 1819. Rundlauf (L 102,5 cm), Kal. 18 mm, gezogen, Herstellungsjahr 1821, Schwanzschraubenblatt bezeichnet *M 1777*. Schlossplatte sig. *Manufre. Imple. de Charleville*. Eisengarnitur. Ladestock.  
Tafel 167 L 140,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 625 / 940.–
- 1120 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. 1819, Jäger, Waadt. Rundlauf (L 97,2 cm), Kal. 18 mm, gezogen, Waffennr. 28, Kt.Schlag Waadt, Lièger Beschuss. Schwanzschraube mit Visier. Schlossplatte innen Marke *AH*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Kt.Schlag Waadt mit Nr. 28, Kolben mit Backe. Ladestock.  
Tafel 167 L 136 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–  
EUR 1 550 / 2 200.–
- Seltene Ordonnanzwaffe. Die Järgergewehre mit gezogenem Lauf wurden von den Kantonen Waadt, Bern, Luzern und Genf in Liège gekauft. Die meisten Järgergewehre sind um 1840 transformiert worden.
- 1121 **Steinschloss-Järgergewehr**, eidg. Ord. 1819. Rundlauf (L 97,2 cm), Kal. 18 mm, gezogen, zweimal Lièger Beschuss, Vogelmarke, Visier, Korn auf Vorderband, Bajonetthaft. Schlossplatte flach, Hahn bombiert, Platte innen Marke *LI*, Hahnlippenschraube erg. Eisengarnitur, Vogelmarken. Schaft mit Wurmbefall, Kolben mit Backe, Brandstempel *PIST*. Ladestock mit Messingdopper.  
Tafel 167 L 138 cm Z: 2-3 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–
- Seltene Ordonnanzwaffe. Diese Järgergewehre wurden von den Kantonen Bern, Waadt, Luzern und Genf beschafft, bewährten sich aber nicht. Die meisten Järgergewehre sind transformiert.
- 1122 **Perkussionsstutzer**, kant. Ord. um 1835, Scharfschütze, Graubünden. Oktagonallauf (L 92,6 cm), Kal. 15,5 mm, gezogen, sig. *Wilhelm in Peist*, Waffennr. 56, Quadrantensvisier, Tunnelkorn, Bajonetttschiene, seitlich Liègerbeschuss. Vorrichtung für Diopter. Schlossplatte und Hahn flach, innen Nr. 56. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Holzladestock mit Messingdopper.  
Tafel 174 L 132,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–  
EUR 625 / 875.–
- Seltene kantonale Scharfschützenwaffe. Leonhard Wilhelm (1804-1872) in Peist war ein vielseitiger Handwerker, er baute Waffen, Klaviere, Orgeln und Landmaschinen. Er lieferte der kantonalen Schützendirektion 1834 20 und 1843 weitere 12 Stutzer. Vgl. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 286.

- 1123 **Perkussionsstutzer**, kant. Ord. 1817/37, Scharfschütze, Zürich. Oktogonallauf (L 88,3 cm), Kal. 16 mm, gezogen, sig. *F. Z.* (Friedrich Zwingli in Elgg), Visier mit zwei Klappen, geschobenes Messingkorn, Weidmesserdorn. Bascule. Steinschloss trans., Platte innen Marke *VS.* Abzug mit Stecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft mit Backe. Holzladestock. Mit Weidmesser Ord. 1817 Waffennr. 117, Lederscheide.  
Tafel 175 L 124 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–  
EUR 625 / 815.–

Selten, vom Büchsenmacher Friedrich Zwingli sind nur wenige Waffen bekannt. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 296.

- 1124\* **Perkussionsstutzer**, kant. um 1835/40, Scharfschütze, St.Gallen. Oktogonallauf (L 88,3 cm), Kal. 15 mm, gezogen, sig. *A. Elsener Rapperswil*, Quadrantenvisier, geschobenes Korn, Bajonettkasten mit Arretierfeder. Bascule. Schlossplatte und Hahn flach, Hahnsicherung. Abzug mit Nadelstecher. Eisengarnitur, Vorderschaftabschluss mit verlängerter Ladestockführung. Nussbaumschaft, Fischhaut. Ladestock mit Messingdopper. Mit Dreikantbajonett, Lederscheide.  
Tafel 175 L 125,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–

Ein Büchsenmacher A. Elsener um 1840 in Rapperswil ist in den zur Verfügung stehenden Unterlagen nicht auffindbar. Das Geschlecht der Elsener ist im Kanton Zug heimatberechtigt. Ein C. Elsener in Rapperschwil / BE wird in Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 98 vermerkt.

- 1125 **Perkussionsstutzer**, kant. Ord. 1838, Scharfschütze, Aargau. Oktogonallauf (L 93 cm), Kal. 15,4 mm, gezogen, verstellbares Visier, geschobenes Messingkorn, Weidmesserdorn. Bascule. Schlossplatte und Hahn flach. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Waffennr. *AB.83.* Holzladestock mit Messingdopper.  
Tafel 174 L 130,5 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–  
EUR 875 / 1 150.–

- 1126 **Perkussionsstutzer**, kant. um 1838, Scharfschütze, Waadt. Oktogonallauf, brüniertes Ätzdamast (L 90,3 cm), Kal. 16,5 mm, gezogen, sig. *R. et M. A VAULION*, Kt.Schlag Waadt, Quadrantenvisier, Tunnelkorn. Schlossplatte und Hahn bombiert. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, in Weissmetall eingelegetes Jagdhorn, Besitzerplättchen *L G.* Holzladestock mit Beindopper. Mit auf Schiene montiertem Bajonett.  
Tafel 175 L 129,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–  
EUR 500 / 750.–

Louis Reymond mit seinem Schüler Magnenat oder Michon in Vaulion. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 225.

- 1127 **Perkussionsstutzer**, kant. Ord. 1838, Scharfschütze, Aargau. Oktogonallauf (L 93 cm), Kal. 15 mm, gezogen, in der Höhe verstellbares Visier, geschobenes Messingkorn, Weidmesserdorn. Laufunterseite Waffennr. 206 und Lièger Abnahmestempel (Stockel Nr. 2476). Bascule. Schlossplatte und Hahn flach, Platte innen Nr. 206. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Nr. 206 und Stempel *AB* mit Nr. 503. Holzladestock mit Messingdopper.  
Tafel 175 L 129,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–  
Stockel/Heer I, S. 260. EUR 940 / 1 250.–

- 1128 **Perkussions-Kadettengewehr**, Ord. um 1840. Rundlauf (L 68,2 cm), Kal. 16,6 mm. Hahn flach. Messinggarnitur, Seitenblech bezeichnet *A.SCH.*. Mit Bajonett.  
Tafel 172 L 99,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–

- 1129 **Perkussionsgewehr**, kant. Ord. 1804/40, Bern, Eigentums- waffe. Rundlauf (L 104,5 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. J.6064, Kt.Schlag Bern, Zeughausstempel *AA, L* und *XVI.1341.* Steinschloss trans. Messinggarnitur.  
Tafel 169 L 143 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–



- 1139 **Perkussionsgewehr**, kant. Ord. 1805/40, Luzern, Hausgewehr. Kal. 18,5 mm, Kt.Schlag Luzern, bezeichnet *LUZERN No. 58 A*. Steinschloss trans., Platte sig. *St.Etienne*.  
Tafel 168 L 140,5 cm Z: 2 CHF 250 / 300.–  
EUR 155 / 190.–
- 1140 **Perkussionsgewehr**, kant. Ord. 1805/40, Luzern, Hausgewehr. Kal. 18 mm, Lièger Beschuss, Kt.Schlag Luzern, bezeichnet *G: LUZERN. No. 60 A*. Steinschloss trans.  
Tafel 168 L 146 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1141 **Perkussionsgewehr**, kant. Ord. 1819/40, Jäger, Bern, Eigentumswaffe. Rundlauf (L 92 cm), Kal. 18 mm, gezogen, Waffennr. 1852, Kt.Schlag Bern, Zeughausstempel *AA, L* und *XIV 23* Klappenvisier, Messingkorn auf Vorderband. Steinschloss kant. trans. Schaft Nr. 1852. Eisenladestock mit Messingdopper.  
Tafel 170 L 129,5 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–  
EUR 375 / 500.–
- 1142 **Perkussionsgewehr**, kant. Ord. um 1840, Gemeindegewehr, Tessin. Kal. 18 mm, Waffennr. 715, Kt.Schlag Tessin und Bezeichnung *PURA*. Schlossplatte des französischen Mod. 1840 sig. *Mre. Rle. de St.Etienne*. Schaft mit Kt.Schlag Tessin.  
Tafel 170 L 147,2 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1143 **Perkussionsgewehr**, kant. Ord. um 1817/40, Infanterie, Solothurn. Kal. 18 mm, Waffennr. 1641, kleiner und grosser Kt.Schlag Solothurn. Messinggarnitur. Nussbaumschaft Nr. 1641 und Kt.Schlag Solothurn.  
Tafel 169 L 146 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1144 **Perkussionsgewehr**, kant. Ord. 1804/40. Kal. 18 mm, Waffennr. 131/902, Kt.Schlag Bern. Messinggarnitur.  
Tafel 168 L 144 cm Z: 2 CHF 300 / 350.–  
EUR 190 / 220.–
- 1145 **Perkussionsgewehr**, kant. Ord. um 1817/40, Eigentumswaffe, Bern. Kal. 18 mm, Waffennr. J.6300/840, Zeughausschlag Bern, Stempel *L, XI*. Militärbezirk. Messinggarnitur, Doppelband und Kolbenkappe Eisen.  
Tafel 169 L 141 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
Transformiertes Dragonergewehr, französisches Mod. An 9. EUR 440 / 565.–
- 1146 **Järgergewehr**, kant. Ord. um 1819/40, Bern. Rundlauf (L 98 cm), Kal. 18 mm, gezogen, Waffennr. 139, Kt.- und Zeughausschlag Bern, Stempel *L*, Marke *C* unter Krone im Spitzschild, Visier mit zwei Klappen, Messingvisier auf Vorderband. Steinschloss trans., Platte und Garniturteile mit Marke *H* unter Kleeblatt. Nussbaumschaft rest. Ladestock mit Messingdopper.  
Tafel 168 L 136,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
Marken s. Wegeli, Fernwaffen, S. 193, Fig. 302 und 303. EUR 440 / 565.–
- 1147 **Perkussionsgewehr**, kant. Ord. um 1757/1840, Stadtlegion, Bern. Rundlauf (L 99,5 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 631, Kt.Schlag Bern. Steinschloss trans., Platte sig. *Gosuin à Liège*. Eisengarnitur, vier Bänder, verlängerte Ladestockführung. Nussbaumschaft Nr. 631. Ladestock. Weisses Ledertragriemen. Mit Bajonett.  
Tafel 168 L 137,3 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–  
Stockel/Heer I, S. 448. EUR 500 / 750.–
- 1148 **Perkussionsstutzer**, kant. um 1780/1840, Scharfschütze oder Jäger, Bern. Oktogonallauf (L 93 cm), Kal. 16,2 mm, gezogen, Waffennr. 255, Kt.- und Zeughausschlag Bern, Marken *UL* und *C*, Visier mit zwei Klappen., geschobenes Korn. Steinschloss trans. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur, Abzugbügel rep. Nussbaumschaft. Holzladestock erg.  
Tafel 108 L 129 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–

- 1149 **Perkussionsgewehr**, kant. um 1750/1840, Infanterie-Offizier, Bern. Rundlauf (L 107,3 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 20 und 280. Steinschloss trans. Messinggarnitur, gravierter Dekor: Trophäen. Nussbaumschaft. Eisenladestock. Mit Bajonett. Waffe rest.  
Tafel 119 L 144 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1150 **Perkussionsstutzer**, kant. Ord. 1829/40, Scharfschütze, Bern. Rundlauf (L 89,5 cm), Kal. 15,2 mm, gezogen, Waffennr. 144, Kt.Schlag Bern mit Nr. 1032, sig. *J.MULLER A BERNE*, Visier, Korn. Bascule. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *J.MULLER A BERNE* und Nr. 144. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur, Abzugsbügel Messing. Nussbaumhalbschaft, Kt.Schläge Bern. Holzladestock mit Wischeraufsatz. Mit Bajonett Nr. 144.  
Tafel 175 L 126,3 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 2 400.–  
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 193/4. EUR 1 250 / 1 500.–
- 1151 **Perkussionskarabiner**, kant. Ord. 1817/40, Kavallerie, Genf. Rundlauf (L 75,5 cm), Kal. 18 mm, Kt.Schlag Genf, Herstellungsjahr 1813. Steinschloss kant. trans., Platte sig. *Manuf.Imp. de St.Etienne*. Messinggarnitur, Mittelband Eisen. Nussbaumhalbschaft. Ladestock.  
Tafel 172 L 114 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
Die Waffe entsprach dem französischen Mod. An 9, Kavallerie. EUR 440 / 565.–
- 1152 **Perkussions-Kadettengewehr**, Mod. 1817/40. Rundlauf (L 75,7 cm), Kal. 15,3 mm, Waffennr. 10. Steinschloss trans. Messinggarnitur. Kolben mit Stempel *P L* und Nr. 10. Mit Bajonett Nr. 839.  
Tafel 172 L 108,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1153 **Perkussions-Kadettengewehr**, Mod. 1840, Westschweiz (Wallis?). Rundlauf (L 79 cm), Kal. 14 mm, Waffennr. 15. Französisches Schloss Mod. 1840. Eisengarnitur. Mit Bajonett Nr. 14.  
Tafel 173 L 113,4 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1154 **Perkussionsstutzer**, kant. Ord. 1829/40, Scharfschütze, Bern. Rundlauf blank (L 89,5 cm), Kal. 15 mm, gezogen, Waffennr. 292/1798, sig. *MULLER IN BERN*, Kt.Schlag Bern, Visier, Korn, Bajonettkasten. Bascule. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *MÜLLER IN BERN*, Waffennr. 292. Abzug mit Stecher. Abzugsbügel Messing. Nussbaumhalbschaft, Kt.Schlag Bern. Holzladestock mit Messingdopper und Eisenwischer.  
Tafel 175 L 126 cm Z: 1-2 CHF 1 800 / 2 200.–  
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 193. EUR 1 150 / 1 400.–
- 1155 **Perkussionsgewehr**, kant. Ord. 1817/40, Eigentumswaffe, Bern. Rundlauf, Kal. 18 mm, Waffennr. *X. 1365*, Marke *W* unter Stern. Steinschloss trans. kantonal, Schlossplatte mit Marke *HFF* unter Kreuz. Messinggarnitur. Schaft Nr. *X. 1365*.  
Tafel 168 L 140,5 cm Z: 2 CHF 300 / 350.–  
EUR 190 / 220.–
- 1156 **Perkussionspistole**, kant. Ord. 1806/42, Bern. Kal. 18 mm, Waffennr. P.336, Kt.Schlag Bern, Zeughausstempel *AA*. Schlossplatte und Garniturteile mit Marke *H* unter Kleeblatt.  
Tafel 181 L 37,3 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 700.–  
EUR 875 / 1 050.–  
Wegeli, Fernwaffen, S. 193, Fig. 301 und 303 und Reinhart/Meier, Pistolen Revolver Schweiz, S. 74.
- 1157 **Perkussionspistole**, kant. Ord. 1817/42. Rundlauf (L 21 cm), Kal. 18 mm. Schaft mit franz. Abnahme-stempel.  
Tafel 181 L 36,7 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 750 / 940.–  
Die transformierte Steinschlosspistole, französisches Mod. An 13 wurde von mehreren Kantonen eingeführt. Reinhart/Meier, Pistolen Revolver Schweiz, S. 76/7.



- 1158 **Perkussionsgewehr**, in der Art eidg. Ord. 1817/42, Infanterie. Kal. 18 mm, o.Nr.  
Tafel 171 L 146 cm Z: 2 CHF 250 / 300.–  
EUR 155 / 190.–
- 1159 **Perkussionsgewehr**, kant. Ord. um 1817/40, Infanterie, Genf. Kal. 18 mm, Waffennr. 7095, Kt.Schlag  
Genf.  
Tafel 169 L 146,8 cm Z: 2 CHF 350 / 400.–  
EUR 220 / 250.–
- 1160 **Voltigeurgewehr**, kant. Ord. 1817/40. Kal. 18 mm, Waffennr. 3957. Schlossplatte sig. *Mre. Imple. de  
Mutzig*. Schaft Nr. 3957. Mit Bajonett Nr. 3957.  
Tafel 170 L 140,2 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
Schneider/am Rhyn, Eidg. Handfeuerwaffen, S. 47. EUR 250 / 375.–
- 1161 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1817/42, berittene Mannschaft, Schaffhausen. Kal. 18 mm, Waffennr. 3.  
Steinschloss trans. Messinggarnitur, Marke *SD*. Schaft mit Brandstempel *JMG* (Besitzer: Jakob Müller,  
Gächlingen).  
Tafel 181 L 36,5 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 300.–  
Aus altem Schaffhauser Besitz. EUR 625 / 815.–
- 1162 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1817/42, Aargau. Kal. 18 mm, Waffennr. 145, Kt.Schlag Aargau und *AZH*  
im Oval, eidg. Kontrollstempel.  
Tafel 181 L 35,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–  
EUR 625 / 875.–
- 1163 **Perkussionskarabiner**, kant. Ord. um 1840, Polizei, Freiburg. Rundlauf (L 75,5 cm), Kal. 18 mm, Waf-  
fennr. 41, Kt.Schlag Freiburg und Bezeichnung *Mle 1842*, Visier, Korn, Bajonettthaft. Schlossplatte sig.  
*Mre. Nle. de Mutzig*. Messinggarnitur. Nussbaumschaft mit franz. Abnahmestempeln. Ladestock.  
Tafel 125 L 114 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- Das französische Modell 1842 für Gendarmerie wurde delquel von Freiburg übernommen. Marquiset/Bou-  
driot, Armes à feu françaises, Heft III/1.
- 1164 **Perkussions-Kadettengewehr**, eidg. Ord. 1817/42. Rundlauf (L 84 cm), Kal. 15,5 mm, Waffennr. 54, Liè-  
ger Beschuss. Steinschloss trans. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Nr. 54. Ladestock.  
Tafel 172 L 117 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 1165 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1817/42. Rundlauf (L 108,5 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 1964, eidg. Kon-  
trollstempel verwischt. Kolben mit Nr. *M7498M* (Neuenburg).  
Tafel 170 L 147 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 1166 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1842, Neuenburg. Kal. 18 mm, Marken *BF* (Beuret Frères), Lièger  
Beschuss. Waffennr. 968, Kt.Schlag Neuenburg.  
Tafel 173 L 146,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 1167 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1817/42. Kal. 18 mm, Waffennr. 358, eidg. Kontrollstempel, Marke *V* im  
Kreis. Steinschloss trans. Schaft mit Nr. *M3107M* (Neuenburg).  
Tafel 171 L 147 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–

- 1168 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1842, Neuenburg. Kal. 18 mm, Waffennr. 1094, Marken *BF* (Beuret Frères), Lièger Beschuss. Kt. Schläge Neuenburg und Marke *V* im Kreis. Schaft mit Nr. *M3279M*.  
Tafel 171 L 146,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 1169 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1842. Kal. 18 mm, Waffennr. 3. Lièger Beschuss und Marke *AF* (Auguste Francotte).  
Tafel 171 L 146 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 1170 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1817/42. Kal. 18 mm, Waffennr. 1387, Kt.Schlag Thurgau, eidg. Kontrollstempel. Schlossplatte sig. *St.BLASIEN*.  
Tafel 170 L 147,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1171\* **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1817/42. Kal. 18 mm, Waffennr. 56, eidg. Kontrollstempel, Marken *AF*. Steinschloss trans., Mechanismus def.  
Tafel 181 L 36 cm Z: 2-3 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 1172 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Neuenburg. Kal. 18 mm, Waffennr. 7, Kt.Schlag Neuenburg, Lièger Beschuss. Hersteller: *BEURET FRERES A LIEGE*. Schaft mit Stempel *CN 1954*.  
Tafel 182 L 36 cm Z: 2 CHF 1 100 / 1 400.–  
EUR 690 / 875.–
- 1173 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1842, Infanterie, Waadt. Kal. 18 mm, Waffennr. 300, Kt.Schlag Waadt. Hersteller A. Francotte, Lièger Beschuss. Mit Bajonett Ord. 1817.  
Tafel 171 Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 1174 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1842, Genie und Parkartillerie. Kal. 18 mm, Waffenteile mit Marke *BF* (Beuret Frères, Liège). Messinggarnitur, Kolbenkappe Eisen.  
Tafel 173 L 130,5 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 400.–  
EUR 625 / 875.–
- 1175 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1842, Infanterie, Neuenburg. Kal. 18 mm, Waffennr. M5740M (Kolben), Kt.Schlag Neuenburg, Marken *BF* (Beuret Frères), Lièger Beschuss und *V* im Kreis.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1176 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1842, Jäger. Kal. 18 mm, o.Nr., Kt.Schlag Zürich (dubios), Marke *SI*. Waffe rest.  
Tafel 173 L 142 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1177 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1842. Kal. 18mm, Waffennr. J.3732, Kantons- und Zeughausschlag Bern (dubios), Marken *BF* (Beuret Frères), Lièger Beschuss. Messinggarnitur, Kolbenkappe Eisen.  
Tafel 171 L 140 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 1178 **Perkussionskarabiner**, kant. Ord. um 1842. Rundlauf (L 70,4 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. X.56., Bajonettnocken. Kleines Schloss (Plattenlänge 13 cm), Marke *BF* (Beuret Frères, Liège). Eisengarnitur. Schaft Nr. 59, darüber Kreuz. Ladestock.  
Tafel 182 L 108,3 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–

Grösse des Schlosses wie beim Kadettengewehr oder bei der Perkussionspistole Ord. 1842.

- 1179 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1817/42, Infanterie, Bern. Kal. 18 mm, Waffennr. P.1376, Kt.Schlag Bern, eidg. Kontrollstempel.  
Tafel 171 L 146,4 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–  
EUR 220 / 280.–
- 1180 **Perkussionsgewehr**, kant. und eidg. Ord. 1804/42, Infanterie, Bern. Kal. 18 mm, Waffennr. F.1121, Kt.Schlag Bern, eidg. Kontrollstempel. Schlossplatte Marke *H* unter Kleeblatt. Messinggarnitur.  
Tafel 169 L 147 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–  
EUR 220 / 280.–
- 1181 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1817/42, Genie und Parkartillerie. Kal. 18 mm, eidg. Kontrollstempel. Messinggarnitur. Schaft mit Waffennr. 2. Weisser Ledertragiemen.  
Tafel 169 L 130,7 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–  
EUR 565 / 750.–
- 1182 **Perkussionskarabiner**, in der Art des französischen Mod. 1842 für Gendarmerie, Polizei Freiburg. Rundlauf (L 75,7 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 136, verwischter Kt.Schlag Freiburg. Schlossplatte sig. *Mre. Nle. de Mutzig*. Messinggarnitur. Nussbaumhalbschaft, französischer Abnahmestempel 1851. Ladestock.  
Tafel 125 L 114,2 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1183 **Perkussions-Kadettengewehr**, Ord. 1817/42. Rundlauf (L 77.5 cm), Kal. 15,5 mm, Waffennr. 80. Steinschloss trans. Eisengarnitur. Nussbaumschaft Nr. 80. Mit Bajonett Nr. 18.  
Tafel 172 L 109,3 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1184 **Perkussions-Kadettengewehr**, Mod. 1842. Rundlauf (L 65,8 cm), Kal. 14,5 mm, bezeichnet STAEFA No. 38 und Marken *BF*. Schlossplatte sig. *BEURET FRERES LIEGE*. Eisengarnitur *BF*. Mit Bajonett *BF*, Nr. 651.  
Tafel 173 L 99 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1185 **Perkussions-Kadettengewehr**, Mod. 1842, Waadt. Rundlauf (L 90,2 cm), Kal. 14,2 mm, Waffennr. AB 1, Kt.Schlag Waadt, Lièger Beschuss. Messinggarnitur. Schaft mit Stempel *AUBONNE*. Mit Bajonett Nr. 32.  
Tafel 173 L 129 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1186 **Perkussions-Kadettengewehr**, Mod. 1842. Rundlauf (L 78,2 cm), Kal. 14,6 mm, Waffennr. 213. Messinggarnitur, Marken *D&W*. Waffe rest.  
Tafel 173 L 110,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 1187 **Perkussions-Kadettengewehr**, Mod. 1842, Bern. Rundlauf (L 75,6 cm), Kal. 14 mm, Waffennr. 651, Kt.- und Zeughausschlag Bern. Schlossplatte sig. *BEURET FRERES LIEGE*. Messinggarnitur *BF*. Mit Bajonett Nr. 327.  
Tafel 172 L 110 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1188 **Perkussions-Kadettengewehr**, kant. Ord. um 1842, Freiburg. Rundlauf (L 68,5 cm), Kal. 13,8 mm, Waffennr. 41, Kt.Schlag Freiburg, Marken *BF* (Beuret Frères, Liège). Messinggarnitur. Schaft rep., Kolben Nr. 108 und Jahrzahl 1850. Ladestock. Weisser Tragiemen.  
Tafel 173 L 101 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–

- 1189 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1817/42, Infanterie, Thurgau. Kal. 18 mm, Waffennr. 2015, Kt.Schlag Thurgau, eidg. Kontrollstempel.  
Tafel 170 L 140 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 1190 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842. Kal. 18 mm, Lièger Beschuss, Marken *BF* (Beuret Frères Liège). Oberes Schaftband Marke *K.G.* Unleserliche Schaftstempel mit Waffennr. 10.  
Tafel 182 L 35,8 cm Z: 2 CHF 800 / 1 000.–  
EUR 500 / 625.–
- 1191 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Schaffhausen. Kal. 18 mm, Waffennr. 42, Marken *BF* (Beuret Frères). Lièger Beschuss. Laufunterseite Nr. 4. Schlossplatte innen Nr. 92.  
Tafel 182 L 36,3 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 625 / 750.–
- Das Schaffhauser Zeughaus war so bescheiden, dass die Perkussionspistolen nur mit einer Waffennummer versehen wurden, ein Kantonsschlag war überflüssig. - Aus altem Schaffhauser Besitz.
- 1192 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Schaffhausen. Kal. 18 mm, Waffennr. 42, Marken *BF* (Beuret Frères), Lièger Beschuss. Laufunterseite Nr. 100. Schlossplatte innen Nr. 100.  
Tafel 182 L 35,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 625 / 750.–
- 1193 **Perkussionsstutzer**, kant. um 1845/50, Scharfschütze, Solothurn. Oktogonallauf brüniert (L 84 cm), Kal. 11 mm, gezogen, in Gold sig. *Aeppli*, Quadrantensvisier, geschobenes Korn, Bajonettsschiene. Bascule. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *J. Aeppli à Soleure*, innen Waffennr. 3. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Fischhaut, Backe mit geschnitzter Blume. Eisenladestock mit Stellscheibe. Dreikantbajonett.  
Tafel 175 L 121,5 cm Z: 1-2 CHF 1 200 / 1 600.–  
EUR 750 / 1 000.–
- Privater Stutzer eines Solothurner Stand- und Scharfschützen. Jean Aeppli wird um 1840 in Solothurn erwähnt. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 43/4.
- 1194 **Perkussionsstutzer**, in der Art eidg. Ord. 1851. Rundlauf, Kal. 11 mm, gezogen, Waffennr. 772, sig. *SCHAFFHAUSEN S.JG.* Lauf und Schlossplatte Marke *GW*. Mit nicht zugehörigem Bajonett Nr. 121/788.  
L 125 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1195 **Perkussionsstutzer**, eidg. Ord. 1851, Scharfschütze, Basel-Land. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 28 / 109, zwei Kt.Schläge Basel-Land. Schaft Kt.Schlag BL und Nr. 28. Mit Bajonett Nr. 28. Eisen blank.  
Z: 2 CHF 1 700 / 1 900.–  
EUR 1 050 / 1 200.–
- 1196 **Perkussionsstutzer**, eidg. Ord. 1851, private Prämienwaffe. Kal. 10,5 mm, Marke *BF* (Beuret Frères), Lièger Beschuss. Kolben mit ovaler Silberplakette, Inschrift *La C.me de Plainpalais 31. Juillet 1852 (no. 2) - à la Société Fédérale de Gymnastique*. Mit Bajonett, Marke *BF*.  
Tafel 176 L 125 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1197 **Perkussionsstutzer**, eidg. Ord. 1851, Scharfschütze, Bern. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 158, Kt.Schlag Bern, Lièger Beschuss. Schlossplatte sig. *BEURET FRERES A LIEGE*. Schaft mit Kt.Schlag Bern.  
L 125 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1198 **Perkussionsstutzer**, eidg. Ord. 1851, Scharfschütze, Zürich. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 388, Kt.Schlag Zürich. Schaft Nr. 388.  
L 125 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–

- 1199 **Perkussionsstutzer**, eidg. Ord. 1851, Scharfschütze, Zürich. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 1117, Kt.Schlag Zürich. Schlossplatte mit Marke *BF* (Beuret Frères, Liège). Schaft Nr. 1117. Eisen mit neuerer Brünierung. Tragriemen.  
L 124,5 cm                      Z: 2                      CHF 900 / 1 200.–  
EUR 565 / 750.–
- 1200 **Järgergewehr**, eidg. Mod. 1853. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 19, eidg. Kontrollstempel mit Nr. 15, sig. *I:HERRMANN IN BERN*. Schlossplatte Waffennr. 19 und sig. *HERRMANN*. Messinggarnitur. Mit Bajonett Nr. 52, eidg. Kontrollstempel.  
Tafel 174                      L 122,5 cm                      Z: 1-2                      CHF 3 000 / 3 600.–  
Schneider/am Rhyn, Eidg. Handfeuerwaffen, S. 73.                      EUR 1 900 / 2 250.–
- 1201 **Järgergewehr**, eidg. Ord. 1856/59. Kal. 10,5 mm, gezogen, ohne Waffennr. und ohne Kontrollstempel. Ledertragriemen.  
Tafel 174                      L 131,5 cm                      Z: 2                      CHF 1 500 / 2 000.–  
Schneider/am Rhyn, Eidg. Handfeuerwaffen, S. 74/5.                      EUR 940 / 1 250.–
- 1202 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1817/42/59, Thurgau. Rundlauf (L 103 cm), Kal. 18 mm, gezogen, Waffennr. 1790, Kt.Schlag Thurgau, eidg. Kontrollstempel.  
Tafel 170                      L 141 cm                      Z: 2                      CHF 300 / 350.–  
EUR 190 / 220.–
- 1203 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1842/59, Infanterie, Glarus. Kal. 18 mm, Waffennr. 1274, Kt.Schlag Glarus, eidg. Kontrollstempel. Lauf und Schloss sig. *A.FRANCOTTE LIEGE*. Kolben mit Stempel *CG*.  
Tafel 171                      Z: 2                      CHF 500 / 600.–  
EUR 315 / 375.–
- 1204 **Perkussionsgewehr**, kant. und eidg. Ord. 1817/40/59, Graubünden. Kal. 18 mm, gezogen, Waffennr. 137 und Kt.Schläge Graubünden (Lauf und Schaft), eidg. Kontrollstempel. Herstellungsjahr 1839, Marken *AR* (Lauf und Schaft), Stempel *GB* im Oval (Gouvernement Belge). Steinschloss trans., Marke *BS 39* im Kreis.  
Tafel 170                      L 146,5 cm                      Z: 2                      CHF 400 / 500.–  
Belgische Occasionswaffe, vom Kanton Graubünden nach 1855 günstig erworben.                      EUR 250 / 315.–
- 1205 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1842/59, Neuenburg. Kal. 18 mm, gezogen, Waffennr. 634 / 1877, Kt.Schläge Neuenburg. Lièger Beschuss, Marken *BF*. Steinschloss trans., Platte sig. *BEURET FRERES LIEGE*.  
Tafel 171                      L 146 cm                      Z: 2                      CHF 350 / 450.–  
EUR 220 / 280.–
- 1206 **Perkussionsgewehr**, kant. und eidg. Ord. 1842/59, Jäger, wohl Basel-Stadt. Rundlauf (L 102,5 cm), Kal. 18 mm, gezogen, Waffennr. 3130, Marke *S* im Kranz. Eisengarnitur. Schaft Nr. 3130. Mit Bajonett Nr. 3130.  
Tafel 171                      L 142,5 cm                      Z: 2                      CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–  
Die Marke *S* im Kranz wird Ludwig Sauerbrey, wohl Bruder von Valentin, zugeschrieben. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 234.
- 1207 **Järgergewehr**, eidg. Ord. 1856/59, Neuenburg. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 226, Kt.Schlag Neuenburg, eidg. Kontrollstempel, Marke *M* im Kreis, Lièger Beschuss. Lauf und Schlossplatte sig. *A. Francotte A LIEGE*. Schaft Nr. 226 und Kt.Schlag Neuenburg. Waffe aufgefrischt.  
Tafel 174                      L 131,5 cm                      Z: 2                      CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–

- 1208 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1842/59, Genie und Parkartillerie. Kal. 18 mm, gezogen, Waffennr. 1243, Kt.Schlag Zürich mit Nr. 313, sig. *A. FRANCOTTE LIEGE*, Lièger Beschuss, Marke *G. H.* zwischen den Buchstaben Wappenschild mit Blume. Schlossplatte sig. *A.FRANCOTTE A LIEGE*. Messinggarnitur, Kolbenkappe Eisen. Kolben mit Stempel *AF* und *G. H.*  
Tafel 173 L 130,5 cm CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1209 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1842/59, Infanterie, Glarus. Kal. 18 mm, Waffennr. 1691, Kt.Schlag Glarus, eidg. Kontrollstempel. Schlossplatte sig. *BEURET FRERES LIEGE*. Mit Bajonett Nr. 169, Marke *BF*.  
Tafel 173 Z: 1-2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1210 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1817/42/59, Infanterie, Zürich. Kal. 18 mm, Waffennr. 346, Kt.Schlag Zürich, eidg. Kontrollstempel.  
Tafel 169 L 147 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–  
EUR 220 / 280.–
- 1211 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1863, Infanterie, St.Gallen. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 300, Kt.Schlag St.Gallen, sig. *OSTSCHWEIZ. B.G.* und Nr. 517, div. eidg. Abnahmestempel. Eisengarnitur. Ladestock. Mit Bajonett Nr. 2517.  
Tafel 174 L 137,5 cm Z: 2 CHF 10 000 / 14 000.–  
EUR 6 250 / 8 750.–
- Sehr seltene Ordonnanzwaffe. Eines der wenigen Infanteriegewehre, die nicht "modernisiert" wurden. Schneider/am Rhyn, Eidg. Handfeuerwaffen, S. 65; Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 205.
- 1212 **Perkussionsgewehr**, in der Art des eidg. Mod. 1863 für Infanterie, private Schützenwaffe. Rundlauf (L 92,9 cm), Kal. 10,5 mm, gezogen. Kammrteil oktogonal, sig. *SCHAFFHAUSEN S.I.G.* und Marke *GW*. Quadrantenvisier und einige Garniturteile mit eidg. Abnahmestempeln. Abzug mit Stecher. Waffe rest.  
Tafel 174 L 133 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–  
Selten. Schneider /am Rhyn, Eidg. Handfeuerwaffen, S. 64/5. EUR 2 500 / 3 750.–
- 1213 **Perkussionsstutzer**, eidg. Ord. 1864, Scharfschütze, Neuenburg. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 48 zwischen zwei Kt.Schlägen Neuenburg, sig. *S.I.G. SCHAFFHAUSEN* mit Nr. 224, eidg. Kontrollstempel *E* zwischen zwei Kreuzen. Mit Jatagan Ord. 1864, Messingknäuf Nr. 183/58, Kt.Schlag Neuenburg, Klinge sig. *GEBR. WEYERSBERG SOLINGEN*, schwarze Lederscheide mit Messinggarnitur. Wenige, kleine Roststellen.  
Tafel 176 L 124,7 cm Z: 2 CHF 10 000 / 14 000.–  
EUR 6 250 / 8 750.–
- Eine der seltensten Ordonnanzwaffen, da nur wenige der Transformierung Milbank-Amsler entgingen. Schneider/am Rhyn, Eidg. Handfeuerwaffen, S. 98 und 171.
- 1214 **Gewehr**, eidg. Ord. 1842/59/67, Genie- und Parkartillerie, Genf. Kal. 18 mm, Waffennr. 85/8941, Kt.Schlag Genf, verwischt. Laufunterseite Beschau von Liège. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *TH.KLAUS*, Waffennr. 8941. Messinggarnitur, Kolbenkappe Eisen. Schaft Nr. 8941. Ladestock.  
Tafel 176 L 130,8 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–  
Seltene Ordonnanzwaffe. Schneider/am Rhyn, Eidg. Handfeuerwaffen, S. 108. EUR 2 500 / 3 750.–
- 1215 **Järgergewehr**, eidg. Ord. 1856/59/67. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 434, Kt.Schlag Luzern. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Vewrschluss sig. *AMSLER&BLANK*. Schlossplatte sig. *A. Francotte A LIEGE*. Mit Bajonett Nr. 434.  
L 132 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–

- 1216 **Järgergewehr**, eidg. Ord. 1856/59/67. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 281, Kt.Schlag Luzern. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *AMSLER&BLANK*. Schlossplatte sig. *BEURET FRERES LIEGE*. Mit Bajonett Nr. 281.  
L 132 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1217 **Järgergewehr**, eidg. Ord. 1856/59/67. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 571, Kt.Schlag Luzern. Perkussion trans. Milbank-Amsler. Schlossplatte mit Marke *VETC* (von Erlach, Thun). Mit Bajonett Nr. 571.  
L 132 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1218 **Järgergewehr**, eidg. Ord. 1856/59/67. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 585, Kt.Schlag Luzern.. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *RUCKSTUHL*. Schlossplatte mit Marke *VETC* (von Erlach, Thun). Mit Bajonett Nr. 585.  
L 132 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1219 **Järgergewehr**, eidg. Ord. 1856/59/67. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 481, Kt.Schlag Luzern. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *AMSLER&BLANK*. Schlossplatte sig. *A. Francotte A LIEGE*. Mit Bajonett Nr. 481.  
L 132 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1220 **Järgergewehr**, eidg. Ord. 1856/59/67. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 555, Kt.Schlag Luzern. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *RUCKSTUHL*. Schlossplatte mit Marke *VETC* (von Erlach, Thun). Mit Bajonett Nr. 555.  
L 132 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1221 **Järgergewehr**, eidg. Ord. 1856/59/67. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 529, Kt.Schlag Luzern. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *RUCKSTUHL*. Schlossplatte mit Marke *VETCV* (von Erlach, Thun). Mit Bajonett Nr. 529.  
L 132 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1222 **Järgergewehr**, eidg. Ord. 1856/59/67. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 297, Kt.Schlag Luzern. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *AMSLER&BLANK*. Schlossplatte sig. *BEURET FRERES LIEGE*. Mit Bajonett Nr. 297.  
L 132 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1223 **Järgergewehr**, eidg. Ord. 1856/59/67. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 437, Kt.Schlag Luzern. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *AMSLER&BLANK*. Schlossplatte sig. *A. Francotte A LIEGE*. Mit Bajonett Nr. 437.  
L 132 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1224 **Järgergewehr**, eidg. Ord. 1856/59/67. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 404, Kt.Schlag Luzern. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *AMSLER&BLANK*. Schlossplatte sig. *A. Francotte A LIEGE*. Mit Bajonett Nr. 404.  
L 132 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1225 **Järgergewehr**, eidg. Ord. 1856/59/67. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 400, Kt.Schlag Luzern. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *AMSLER&BLANK*. Schlossplatte sig. *A. Francotte A LIEGE*.  
L 132 cm CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–

- 1226 **Järgergewehr**, eidg. Ord. 1856/59/67. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 123, Kt.Schlag Luzern. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *AMSLER-BLANK*. Schlossplatte sig. *BEURET FRERES LIEGE*.  
CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1227 **Peabodygewehr**, eidg. Ord. 1867/77. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 5875. US-Lauf.  
Z: 2  
CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1228 **Peabodygewehr**, eidg. Ord. 1867/77. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 7117. US-Lauf. Mit Bajonett Nr. 7117.  
Z: 2  
CHF 600 / 800.–  
EUR 375 / 500.–
- 1229 **Peabodygewehr**, eidg. Ord. 1867/77. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 5136. US-Lauf. Mit Bajonett Nr. 5136, Lederscheide.  
Z: 2  
CHF 600 / 800.–  
EUR 375 / 500.–
- 1230 **Järgergewehr**, eidg. Ord. 1856/59/67. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 50. Perkussion trans. Milbank-Amsler. Schlossplatte sig. *BEURET FRERES LIEGE*.  
L 132 cm Z: 2  
CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1231 **Stutzer**, eidg. Ord. 1864/67, Scharfschütze, Neuenburg. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 293, Kt.Schlag Neuenburg. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *S.J.G. NEUHAUSEN*.  
Z: 2  
CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1232 **Stutzer**, eidg. Ord. 1851/67, Scharfschütze, Thurgau. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 178, Kt.Schlag Thurgau. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *ZOLLER*.  
Z: 2  
CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1233 **Peabodygewehr**, eidg. Ord. 1867/77. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 7150, CH-Lauf.  
Z: 2  
CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1234 **Gewehr**, eidg. Ord. 1863/67. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 5599, Kt.Schlag Luzern. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *GEBRÜDER SULZER WINTERTHUR*. Schlossplatte sig. *VON ERLACH & Co. IN THUN* und Marke *BF* (Beuret Frères, Liège).  
L 137,5 cm Z: 2  
CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1235 **Peabodygewehr**, eidg. Ord. 1867/77. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 6561. US-Lauf.  
Z: 1-2  
CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1236 **Stutzer**, eidg. Ord. 1851/67, Scharfschützen, St.Gallen. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 84, Kt.Schlag St.Gallen. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss mit Marke *JM*. Schlossplatte sig. *ST.GALLEN*. Schaft Nr. 84 und Kt.Schlag St.Gallen.  
Z: 2  
CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1237 **Peabodygewehr**, eidg. Ord. 1867/77. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 9139. CH-Lauf.  
Z: 2  
CHF 500 / 600.–  
EUR 315 / 375.–



- 1238 **Stutzer**, eidg. Ord. 1851/67, Scharfschütze, Uri. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 87, Kt.Schlag *URY*. Perkussion trans. Milbank-Amsler. Schlossplatte sig. *F. GAMMA*. Bajonethülse entfernt.  
Z: 2-3 CHF 400 / 600.–  
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 117. EUR 250 / 375.–
- 1239 **Gewehr**, eidg. Ord. 1817/42/59/67, Infanterie, Zug. Kal. 18 mm, Waffennr. 543, Kt.Schlag Zug. Perkussion trans Milbank-Amsler.  
L 146 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1240 **Peabodygewehr**, eidg. Ord. 1867/77. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 1057. US-Lauf.  
Tafel 178 Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1241 **Peabodygewehr**, eidg. Ord. 1867/77. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 7483. US-Lauf.  
Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1242 **Peabodygewehr**, eidg. Ord. 1867/77. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 13169. CH-Lauf. Mit Bajonett Nr. 13169.  
Z: 2 CHF 600 / 800.–  
EUR 375 / 500.–
- 1243 **Peabodygewehr**, eidg. Ord. 1867/77. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 14900. US-Lauf.  
Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 1244 **Gewehr**, eidg. Ord. 1842/59/67, Infanterie, St.Gallen. Kal. 18 mm, Waffennr. 7321, Kt.Schlag St.Gallen. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *STB*. Schlossplatte sig. *BEURET FRERES LIEGE*. Waffe rest.  
Tafel 176 Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1245 **Gewehr**, eidg. Ord. 1817/42/59/67, Infanterie, Zürich. Kal. 18 mm, Waffennr. 5593 und 4808, Kt.Schlag Zürich. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *GEB.SULZER*. Schlossplatte sig. *St.BLASIEN*.  
Tafel 176 L 147,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1246 **Stutzer**, eidg. Ord. 1864/67, Scharfschütze. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 3774 und 30. Perkussion trans Milbank-Amsler, Verschluss sig. *TH. KLAUS*. Schlossplatte sig. *J.I.DT* im Oval.  
Tafel 176 L 125 cm Z: 2 CHF 800 / 1 000.–  
EUR 500 / 625.–
- 1247 **Stutzer**, eidg. Ord. 1851/67, Scharfschütze, St.Gallen. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 9 und 68, Kt.Schlag St.Gallen. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *S.J.G. NEUHAUSEN*. Schlossplatte sig. *MÜLLER IN BERN* und *N 68*. Mit Bajonett Nr. 68 (aptiert).  
Tafel 176 L 126 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1248 **Stutzer**, eidg. Ord. 1851/67, Scharfschütze, Neuenburg. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 5 und 313. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *S.J.G. NEUHAUSEN*. Schlossplatte sig. *I.HERRMANN IN BERN*, Marke *BF*.  
L 125,5 cm Z: 2 CHF 650 / 800.–  
EUR 405 / 500.–

- 1249 **Gewehr**, eidg. Ord. 1863/67, Infanterie, Glarus. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 248/1317, Kt.Schlag Glarus. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *AMSLER & BLANK*. Waffe rest.  
Tafel 176 L 138 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1250 **Järgergewehr**, eidg. Ord. 1856/59/67, Aargau. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 859/1055, Kt.Schlag Aargau. Perkussion trans. Milbank-Amsler. Eisen blank.  
L 131 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 1251 **Gewehr**, eidg. Ord. 1863/67, Infanterie, Aargau. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 502/3550/4802, Kt.Schlag Aargau. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *V.SAUERBREY IN BASEL*. Schlossplatte sig. *V.SAUERBREY*. Waffe rest.  
L 138 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–  
EUR 375 / 500.–
- 1252 **Järgergewehr**, eidg. Ord. 1856/59/67, Bern. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 2351, Kt.Schlag Bern. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *S.J.G. NEUHAUSEN*. Schlossplatte sig. *BEURET FRERES LIEGE*.  
Tafel 176 L 131,8 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–  
EUR 375 / 500.–
- 1253\* **Gewehr**, kant. Ord. 1856/59/67, Gendarmerie, Waadt. Kal. 10,5 mm, Waffennr. VAUD 126, Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *S.J.G. NEUHAUSEN*. Schlossplatte sig. *BALLY A LAUSANNE*. Bajonetttschiene. Mit Bajonett Nr. 132.  
Tafel 176 L 113 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–  
EUR 625 / 875.–  
Für die Gendarmerie des Kantons Waadt abgeändertes Järgergewehr. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 54.
- 1254 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1869, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 8502, sig. *HCH. RYCHNER A AARAU*. Kastenschliesser und Verschlussdeckel fehlen.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1255 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1869, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, o.Nr., sig. *SOC.IND.SUISSE SYST.VETTERLIN*, Marken *IR* und *MB*. Schafffeder. Mit Bajonett o.Nr.  
Tafel 177 Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 625 / 940.–
- 1256 **Kadettengewehr**, eidg. Ord. 1870, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 3605 MW.  
Z: 2-3 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 1257 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1869/70, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 65505 SIG, Verschlussdeckel und Magazinausschalter fehlen.  
Z: 2 CHF 350 / 450.–  
EUR 220 / 280.–
- 1258 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1869/70, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 63525 SIG, Kt.Schlag Aargau. Magazinausschalter, Kastenschliesser und Verschlussdeckel erg. Mit Bajonett Nr. 63525.  
Tafel 177 Z: 2 CHF 350 / 400.–  
EUR 220 / 250.–

- 1259 **Repetierstutzer**, eidg. Ord. 1869/70, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 73 SIG und Nr. 14, Kt.Schlag Genf. Kastenschliesser und Verschlussdeckel erg.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1260 **Repetierkarabiner**, Mod. um 1870, Syst. Vetterli, Polizei. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 70. Kastenschliesser, Verschlussdeckel, Gaslöcher.  
Tafel 177 L 113,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–  
EUR 500 / 690.–
- 1261 **Kadettengewehr**, eidg. Ord. 1870, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 7369 WF.  
Tafel 177 Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 1262 **Kadettengewehr**, eidg. Ord. 1870, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 66. Mit Bajonett Nr. 66. Gewehr aufgefrischt.  
Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1263 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1869/71, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 73311, SJG. Schaft mit Kt.Schlag Graubünden und Stempel *KULM 2*.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1264 **Repetierstutzer**, eidg. Ord. 1871, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 6856 MW, Kt.Schlag Luzern.  
L 125,5 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–  
EUR 220 / 280.–
- 1265 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1869/71, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 46439 SIG, Kt.Schlag Waadt.  
Z: 2 CHF 250 / 300.–  
EUR 155 / 190.–
- 1266 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1869/71, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 46501 SIG, Kt.Schlag Waadt.  
Z: 2 CHF 250 / 300.–  
EUR 155 / 190.–
- 1267 **Repetierstutzer**, eidg. Ord. 1871, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 20 MW.  
Z: 1-2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 1268 **Repetierstutzer**, eidg. Ord. 1871, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 11090 WF.  
Tafel 177 Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 1269 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1869/71, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 9903, Kt.Schlag Aargau, sig. *KELLER A AARAU*.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1270 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1869/71, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 90171, Kt.Schlag Glarus. Mit Bajonett Nr. 90171 V. Waffe aufgefrischt.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1271 **Repetierstutzer**, eidg. Ord. 1871, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 4885 MW, Kt.Schlag Bern. Waffe aufgefrischt.  
Z: 2 CHF 350 / 450.–  
EUR 220 / 280.–

- 1272 **Repetierkarabiner**, Mod. um 1871, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 23895, sig. *W.v.STEIGER THUN*.  
Tafel 177 L 94,3 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
Reinhart/Sallaz/am Rhyn, Repetiergewehre, S. 41. EUR 315 / 440.–
- 1273 **Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1871, Syst. Vetterli, Kavallerie. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 879, Kt. Schlag Zürich, sig. *SOC.IND.SUISSE SYST.VETTERLIN*. Gaslöcher, Visier Schmidt 1878.  
Tafel 178 Z: 2 CHF 2 200 / 2 800.–  
EUR 1 400 / 1 750.–
- 1274 **Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1871, Kavallerie. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 1766, Kt.Schlag Bern, sig. *PFENNINGER STAEFA*. Gaslöcher, Visier Schmidt 1878. Waffe aufgefrischt.  
Tafel 178 Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–  
EUR 1 250 / 1 550.–  
Um 1895 wurde dieser Karabiner der Grenzwatch zugeteilt und erhielt am Vorderband einen Riemenbügel.
- 1275 **Revolver**, eidg. Ord. 1872. Kal. 10,4 mm Randfeuer, Waffennr. 242, Kt.Schlag Aargau. Fabrikationsnummer 392 unter dem Lauf. Unter der linken Holzgriffschale Nr. 392 und Signatur *LORON & C.*. Lauf und Trommel mit eidg. Abnahmestempel *B*. Trommel mit Waffennr. 242, Fabrikationsnr. 92 und Lièger Beschuss. Mit nicht zugehörigem Futteral.  
Tafel XIII L 27,8 cm Z: 2 CHF 24 000 / 30 000.–  
EUR 15 000 / 18 750.–  
Eine der seltensten Ordonnanzwaffen. Die Signatur *LORON & C.* erscheint auch auf der Griffinnenseite eines frühen Prototypen des CDS-Revolvers. Heer, Faustfeuerwaffen I, S. 286.
- 1276 **Revolver**, belgisches Mod. um 1876, Behörden. Oktagonallauf (L 11,5 cm), Kal. 9 mm Randfeuer, Waffennr. 17693, sig. *PIRLOT FRERES A LIEGE* und bezeichnet *CHAMELOT & DELVIGNE INON. BTE.*. Sechsschüssige Trommel. Holzgriffschalen mit Fischhaut.  
Tafel 183 L 23,2 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–  
EUR 375 / 500.–  
Diese kleinkalibrige Ausführung des Ordonnanzrevolvers 1872 entspricht in etwa dem Behördenrevolver der 1876 von der Kantonspolizei Zürich in Belgien beschafften Waffen. Reinhart/Meier, Pistolen Revolver Schweiz, S. 123.
- 1277 **Revolver**, eidg. Ord. 1872/78. Kal. 10,4 mm Zentralfeuer, Waffennr. 379 (Lauf und Trommel), sig. *PIRLOT FRERES A LIEGE* und Marke *CDS*, Kontrollstempel *N* unter Krone, Laufunterseite eidg. Abnahmestempel. Unter der linken Holzgriffschale Waffennr. 379 und Fabrikationsnr. 649. Waffe rest.  
Tafel 183 L 27,8 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–  
EUR 1 550 / 2 200.–
- 1278 **Revolver**, eidg. Ord. 1878. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 1187.  
Z: 2 CHF 900 / 1 200.–  
EUR 565 / 750.–
- 1279 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1878, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 159677.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1280 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1878, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 186393.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1281 **Repetierstutzer**, eidg. Ord. 1878, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, keine Waffennr., WF. Visier Mod. 1881.  
L 131,5 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–  
Selten. Vgl. Schneider et al., Handfeuerwaffen System Vetterli, S. 47. EUR 440 / 565.–

- 1282 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1878, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 168599 WF.  
Z: 2 CHF 250 / 300.–  
EUR 155 / 190.–
- 1283 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1878, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 174077 WF.  
Z: 2 CHF 250 / 300.–  
EUR 155 / 190.–
- 1284 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1878, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 198099 WF.  
Z: 2 CHF 250 / 300.–  
EUR 155 / 190.–
- 1285 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1878, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 187081 WF.  
Z: 2 CHF 250 / 300.–  
EUR 155 / 190.–
- 1286 **Revolver**, eidg. Ord. 1878. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 4587.  
Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 625 / 750.–
- 1287 **Revolver**, eidg. Ord. 1878. Kal. 10,4 mm, Waffennr. P 6, WF. Privatwaffe.  
Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–  
EUR 625 / 875.–
- 1288 **Revolver**, eidg. Ord. 1878. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 4523. Brünierung stark berieben.  
Z: 2-3 CHF 800 / 1 100.–  
EUR 500 / 690.–
- 1289 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1878. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 161692.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1290 **Revolver**, eidg. Ord. 1872/78, abgeändert auf 8,5 mm Platzpatronen, Zentralfeuer. Waffennr. 341, Fabrikationsnr. 515, sig. *PIRLOT FRERES A LIEGE* und Marke *CDS*, Kontrollstempel *G* unter Krone. Sechschüssige Trommel, Nr. 341, gebüchst auf Kal. 8,5 mm Platz. Lauf und Trommel mit eidg. Abnahmestempel *B* im Oval. Hahn erg. Holzgriffschalen mit Fischhaut. Linke Griffschale mit aufgeschraubter, ovaler Eisenplakette, Inschrift *Der St.Gall:kant. Offizirsverein an das EIDG. SCHÜTZENFEST 1874*.  
Tafel 183 L 27,8 cm Z: 2-3 CHF 4 000 / 6 000.–  
EUR 2 500 / 3 750.–
- Die Abänderung wurde vom Büchsenmacher A. Furter in Olten vorgenommen. Dieser hat sich sogar auf dem Lauf dieses Revolvers verewigt! Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 114.
- 1291 **Revolver**, eidg. Ord. 1878. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 2841, WF.  
Tafel 183 Z: 1-2 CHF 900 / 1 200.–  
EUR 565 / 750.–
- 1292 **Revolver**, eidg. Ord. 1878, Privatwaffe. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 74. Seitlich verschliffene Signatur *NEU-HAUSEN S.I.G.*, darüber Lieferantenstempel *G. RICKENBACH IN BASEL*, darunter Marke *MB*. Trommel Nr. 74. Braune Hartgummi-Griffschalen.  
Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 625 / 940.–

Selten, da nur eine kleine Serie Revolver Mod. 1878 von der Schweizerischen Industriegesellschaft hergestellt wurde. Vgl. Häusler, Schweizer Faustfeuerwaffen, Abb. der Signatur S. 31 und Rutsch, Faustfeuerwaffen, S. 96/7.

- 1293 **Revolver**, eidg. Ord. 1878. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 3989. Mit langem Rundlauf (L 24,5 cm), o. Nr., Kammerdrittel oktogonal. - Dazu: Ordonnanzlauf (L 15 cm), Waffennr. 3989 / 2373.  
Tafel 184 L 37,5 cm Z: 2 CHF 1 600 / 2 000.–  
Seltene Schützenwaffe. EUR 1 000 / 1 250.–
- 1294 **Repetierstutzer**, eidg. Ord. 1878, Syst. Vetterli, private Schützenwaffe. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 1896, sig. *H.HATT ZÜRICH*. Visierblatt nicht ausziehbar. Waffe aufgefrischt.  
Tafel 177 Z: 2 CHF 500 / 700.–  
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 136. EUR 315 / 440.–
- 1295 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1878, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 155690. Visierblatt nicht ausziehbar.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1296 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1878, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 183462.  
Z: 2 CHF 250 / 300.–  
EUR 155 / 190.–
- 1297 **Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1878, Syst. Vetterli, Kavallerie. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 3344 WF.  
Tafel 177 Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–  
EUR 1 250 / 1 550.–
- 1298 **Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1878, Syst. Vetterli, Kavallerie. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 4077 WF.  
Tafel 178 Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–  
EUR 1 250 / 1 550.–  
Um 1895 erhielt dieser Karabiner einen Riemenbügel am Vorderband und wurde der Grenzwacht zugeteilt.
- 1299 **Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1878, Syst. Vetterli, Kavallerie. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 4106 WF. Eisen mehrheitlich blank.  
Tafel 177 Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–
- 1300 **Repetierkarabiner**, Mod. 1878, Syst. Vetterli, Grenzwächter. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 226 WF. Riemenbügel am Mittelband.  
Tafel 178 L 92 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 400.–  
EUR 1 150 / 1 500.–  
Von diesem Typ wurden nur etwa 400 Stück hergestellt, Reinhart/Sallaz/am Rhyn, Repetiergewehre, S. 66.
- 1301\* **Revolver**, eidg. Ord. 1872/78. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 73, sig. *PIRLOT FRERES A LIEGE, CDS*, eidg. Kontrollstempel *O*, Fabrikationsnr. 1113. Eisen mit neuerer Brünierung. Abweichungen gegenüber Ordonnanz: Keine Ladklappenfeder, Form des Hahnes differiert. Mit nicht zugehörigem Futteral.  
Tafel 183 Z: 2 CHF 2 500 / 3 000.–  
Reinhart/Meier, Pistolen und Revolver Schweiz, S. 118/9. EUR 1 550 / 1 900.–
- 1302 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1881, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 226006. Laufdeckel.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1303 **Repetierstutzer**, eidg. Ord. 1881, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 21291. Laufdeckel.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–

- 1304 **Repetierstutzer**, eidg. Ord. 1881, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 21224 WF.  
Z: 2 CHF 300 / 350.–  
EUR 190 / 220.–
- 1305 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1881, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 204137 WF.  
Z: 2 CHF 250 / 300.–  
EUR 155 / 190.–
- 1306 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1881, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 223888 WF.  
Z: 2 CHF 250 / 300.–  
EUR 155 / 190.–
- 1307 **Repetierstutzer**, eidg. Ord. 1881, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 18285 WF. Eisen mit neuerer  
Brünierung. Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 1308 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1881, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 215796. Versuch mit Druck-  
punkt, um 1883. Z: 2 CHF 800 / 1 200.–  
EUR 500 / 750.–
- 1309 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1881, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 217681.  
Z: 2 CHF 250 / 300.–  
EUR 155 / 190.–
- 1310 **Repetierstutzer**, eidg. Ord. 1881, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 17587. Kt.Schlag Bern und eidg.  
Schlag dubios. Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 1311 **Repetierstutzer**, eidg. Ord. 1881, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 14894.  
Tafel 177 Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1312 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1882, Privatwaffe. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P 21581.  
Z: 1-2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 1313 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 23037. Holzgriffschalen.  
Z: 1-2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1314 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 135. Ohne Stossbodenplättchen.  
Tafel 183 Z: 1-2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 1315 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 23309. Holzgriffschalen.  
Z: 1-2 CHF 300 / 350.–  
EUR 190 / 220.–
- 1316 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 30154. Holzgriffschalen.  
Z: 1-2 CHF 300 / 350.–  
EUR 190 / 220.–
- 1317\* **W/Revolver**, eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 3597, ohne Stossbodenplättchen. - Mit Einsatzlauf,  
Patent Nr. 6273, Kal. 6 mm Flobert Rundkugel, Anschlagbügel. Mit Futteral für Grenzwa-  
che. Tafel 184 Z: 2 CHF 2 000 / 2 800.–  
EUR 1 250 / 1 750.–

Das Patent 6273 erhielt der Büchsenmacher J.J. Ehrensperger in Genf 1893 für seine Erfindung.

- 1318 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P22820. Holzgriffschalen. Mit Futteral.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1319 **W/Revolver**, in der Art eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 2951 WF, ohne Stossbodenplättchen.  
Extra langer Lauf (L 19,5 cm), Spezialvisier. Rahmen und Lauf mit Beschussprobe BP.  
Tafel 184 L 31,5 cm Z: 1 CHF 3 000 / 4 000.–  
EUR 1 900 / 2 500.–  
Selten und in neuwertigem Zustand. Es soll sich um eine Konstruktion des Geniehauptmanns Siegwart in Luzern handeln. Heer, Geschichte und Entwicklung der Militärhandfeuerwaffen, S. 346/7. Der Revolver wurde von namhaften Waffengeschäften vertrieben, so z.B. von Casimir Weber in Zürich, wo er als “Long Tom” bezeichnet und im Katalog von 1907/8 für Fr. 80.- angeboten wurde.
- 1320 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 48104.  
Z: 1-2 CHF 100 / 120.–  
EUR 65 / 75.–
- 1321 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P 414.  
Tafel 178 Z: 1-2 CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–
- 1322 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 853.  
Z: 1-2 CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–
- 1323 **Repetierkarabiner**, System Mannlicher, eidg. Ord. 1893, Kavallerie. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 2002, SJG.  
Mit Futteral. Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1324 **Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1893, Syst. Mannlicher, Kavallerie. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 2757.  
Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 1325 **Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1893, Syst. Mannlicher, Kavallerie. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 149. Eisen  
blank. Z: 2-3 CHF 300 / 500.–  
EUR 190 / 315.–
- 1326 **Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1893, Syst. Mannlicher, Kavallerie. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 5110.  
Tafel 178 Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1327 **Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1893, Syst. Mannlicher, Kavallerie. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 1326. Waffe  
aufgefrischt. Z: 2 CHF 500 / 600.–  
EUR 315 / 375.–
- 1328 **Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1893, Syst. Mannlicher, Kavallerie. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 101. Magazin  
Nr. 1784. Z: 2-3 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 1329 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1889/96. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P.3116.  
Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1330 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1889/96. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P.1900. Verschluss Nr. 900, Magazin o.Nr.  
Z: 1-2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–



1331	<b>Repetiergewehr</b> , eidg. Ord. 1889/96. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 240972. Tafel 178	Z: 2	CHF 700 / 900.– EUR 440 / 565.–
1332	<b>Kadettengewehr</b> , eidg. Ord. 1897. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 15388.	Z: 2	CHF 300 / 400.– EUR 190 / 250.–
1333	<b>Kadettengewehr</b> , eidg. Ord. 1897. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 15068.	Z: 2	CHF 300 / 400.– EUR 190 / 250.–
1334	<b>Kadettengewehr</b> , eidg. Ord. 1897. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 2298.	Z: 2	CHF 300 / 400.– EUR 190 / 250.–
1335	<b>Kadettengewehr</b> , eidg. Ord. 1897. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 5980.	Z: 2	CHF 300 / 400.– EUR 190 / 250.–
1336	<b>Kadettengewehr</b> , eidg. Ord. 1897. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 1800. Tafel 178	Z: 1-2	CHF 350 / 450.– EUR 220 / 280.–
1337	<b>Kadettengewehr</b> , eidg. Ord. 1897. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 6423.	Z: 2	CHF 300 / 400.– EUR 190 / 250.–
1338	<b>Kadettengewehr</b> , eidg. Ord. 1897. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 2898.	Z: 2	CHF 300 / 400.– EUR 190 / 250.–
1339	<b>Kadettengewehr</b> , eidg. Ord. 1897. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 15419. Silberplakette <i>VON DEN STADT-SCHÜTZEN ZÜRICH 1926.</i>	Z: 1-2	CHF 400 / 500.– EUR 250 / 315.–
1340	<b>W/Pistole</b> , eidg. Ord. 1900. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 32 DWM, P 35. Magazin mit flachem Führungsknopf. Tafel 185	Z: 2	CHF 5 000 / 7 000.– EUR 3 150 / 4 400.–
1341	<b>W/Pistole</b> , eidg. Ord. 1900. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 181. Magazin mit flachem Führungsknopf. Tafel 185	Z: 2	CHF 5 000 / 7 000.– EUR 3 150 / 4 400.–
1342	<b>Kurzes Gewehr</b> , eidg. Ord. 1889/1900. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 10226. Tafel 179	Z: 1-2	CHF 4 000 / 5 000.– EUR 2 500 / 3 150.–
1343	<b>W/Pistole</b> , eidg. Ord. 1900. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 4644 DWM. U-Visier, Waffe aufgefrischt. Tafel 185	Z: 1-2	CHF 2 500 / 3 000.– EUR 1 550 / 1 900.–
1344	<b>W/Pistole</b> , eidg. Ord. 1900. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 1599 DWM.	Z: 1-2	CHF 3 000 / 4 000.– EUR 1 900 / 2 500.–

- 1345 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1900. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 3459 DWM.  
Tafel 185 Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–  
EUR 1 900 / 2 500.–
- 1346 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1900. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 2721 DWM.  
Tafel 185 Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–  
EUR 1 550 / 2 200.–
- 1347 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1900. Waffennr. Kal. 7,65 mm, 4817 DWM.  
Tafel 185 Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–  
EUR 1 550 / 2 200.–
- 1348 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1900. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 30. Das Vordergelenk ohne *DWM*, mit Nr. 50 auf der Unterseite. Das Gelenk wurde seinerzeit ausgetauscht.  
Tafel 185 Z: 2 CHF 2 500 / 3 000.–  
EUR 1 550 / 1 900.–
- 1349 **Repetierkarabiner**, in der Art eidg. Ord. 1905. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 8288. Sammlerfertigung.  
Tafel 179 L 107 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–  
EUR 315 / 500.–
- 1350 **W/Selbstladegewehr**, System Mondragon, Versuch um 1905. Kal. 7 x 57 Mauser, ohne Waffennr. Magazin zehnschüssig.  
Tafel 179 L 115 cm Z: 1-2 CHF 8 000 / 10 000.–  
EUR 5 000 / 6 250.–
- Bereits 1893 experimentierte der mexikanische General Manuel Mondragon (1855-1922) mit Gasdruckkladern. Er nahm Kontakt mit der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft auf, und diese stellte Kleinserien dieses Gasdruckkladers im Kaliber von 6,5 mm und der Rubin-Patrone von 5,2x68 mm her. Nach weiteren Verbesserungen nahm die mexikanische Armee das Mondragon-Gewehr mit der Patrone 7x57 Mauser unter der Bezeichnung "Modell 1908" endlich an. Die SIG schloss mit der mexikanischen Regierung einen Vertrag über die Lieferung von 4000 Gewehren zum Preis von 160 Franken ab. Eine erste Lieferung von 400 Gewehren gelangte 1911 nach Mexiko. Die Störanfälligkeit der Waffe und politische Unruhen in Mexiko führten zur Stornierung des Kaufvertrages durch die neue Regierung. Die SIG stoppte die Produktion. Der Restposten, kaum mehr als 1000 Stück, ging im 1. Weltkrieg zum kleineren Teil nach USA und zum grösseren Teil in das Artillerie-Depot Spandau. Das Mondragongewehr wurde der deutschen Luftwaffe Anfang 1917 als Flieger-Selbstlader-Karabiner 15 im Kaliber 7x57 mm abgegeben. Aus der Werksammlung der SIG.
- Literatur: Reinhart/am Rhyn, Automaten I, S. 88-94. Bürli, Flugzeugbewaffnung, S. 14-20. Götz, Die deutschen Militärgewehre, S. 175-180. Jubiläumsbuch 100 Jahre SIG.
- 1351 **Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1905, Kavallerie. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 5651. Verschluss und Magazin Nr. 5651. Stempel *BP*, eidg. Kreuz und *V* unter Kreuz (Major Vogelsang).  
Tafeln XVI + 179 Z: 1-2 CHF 15 000 / 20 000.–  
EUR 9 400 / 12 500.–
- Eine der seltensten Ordonnanzwaffen, da beinahe alle Kavalleriekarabiner 1905 in 11-Karabiner umgeändert wurden. Reinhart/Sallaz/am Rhyn, Repetiergewehre der Schweiz, S. 140/41.
- 1352 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 32995 WF. Mit Futteral.  
Z: 2 CHF 900 / 1 100.–  
EUR 565 / 690.–
- 1353 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 15420 WF.  
Z: 2 CHF 900 / 1 200.–  
EUR 565 / 750.–

- 1354 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 32600 WF.  
Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 625 / 750.–
- 1355 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 17126 WF. Nicht nummerngleich.  
Z: 2-3 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1356 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 29470 WF.  
Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 300.–  
EUR 625 / 815.–
- 1357 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 19958 WF.  
Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 625 / 750.–
- 1358 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 21469 WF.  
Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 625 / 750.–
- 1359 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906, Schweizerkreuz im Wappenschild. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 9142 DWM.  
Z: 1-2 CHF 1 200 / 1 600.–  
EUR 750 / 1 000.–
- 1360 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906, Schweizerkreuz im Strahlenkranz. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 6929 DWM.  
Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 750 / 940.–
- 1361 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 29115 WF.  
Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 625 / 750.–
- 1362 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 23296. Mit Futteral und Reservemagazin.  
Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 625 / 750.–
- 1363 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 11473 DWM, Schweizerkreuz im Wappenschild. Mit  
Futteral. Eine Holzgriffschale mit kleinem, aufgesetztem Schweizerkreuz.  
Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 750 / 940.–
- 1364 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 11326 DWM, Schweizerkreuz im Wappenschild. Mit  
Futteral.  
Tafel 186 Z: 1-2 CHF 1 200 / 1 400.–  
EUR 750 / 875.–
- 1365 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 22020 WF. Mit Futteral.  
Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 625 / 750.–
- 1366 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 27895 WF. Mit Futteral.  
Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 625 / 750.–
- 1367 **Repetiergewehr**, eidg. Mod. 1908, sog. Grabengewehr. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 721.  
Tafel 178 Z: 1-2 CHF 800 / 1 100.–  
EUR 500 / 690.–

- 1368 **Repetierkarabiner**, eidg. Mod. 1908, sog. Grabenkarabiner. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 1. Mit Grabenbajonett Nr. 1.  
Tafel 179  
Z: 1-2  
CHF 3 000 / 4 000.–  
EUR 1 900 / 2 500.–
- 1369 **K/Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1896/11. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 241933. Mit Bajonett Nr. 241933.  
Z: 1-2  
CHF 50 / 70.–  
EUR 30 / 45.–
- 1370 **W/Selbstladegewehr**, eidg. Ord. 1917, System Mondragon, Fliegertruppen. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 1134. Magazinführung und Magazin mit weisser Farbe Nr. 34.  
Tafeln XVI + 179 L 115 cm Z: 1-2  
CHF 10 000 / 14 000.–  
Siehe Kat. Nr. 1350 EUR 6 250 / 8 750.–
- 1371 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Mod. 1911/26 KTA, sog. Dicklaufkarabiner. Kal. 7,5 mm, Waffennr. V.59.  
Tafel 179 Z: 2  
CHF 1 500 / 1 800.–  
EUR 940 / 1 150.–
- 1372 **Flieger-Signalpistole**, eidg. Ord. 1927. Waffennr. 257 WF.  
Z: 2  
CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 1373 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 72122. Schwarze Griffschalen. Mit Futteral und Reservemagazin.  
Z: 1-2  
CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1374 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 60914. Braune Griffschalen. Mit Futteral und Reservemagazin.  
Z: 2  
CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1375 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 51663. Rote Griffschalen.  
Z: 1-2  
CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1376 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 63745, etwas korr.  
Z: 2  
CHF 600 / 800.–  
EUR 375 / 500.–
- 1377 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 73066. Schwarze Griffschalen.  
Z: 1-2  
CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1378 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 59341. Braune Griffschalen.  
Z: 1-2  
CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1379 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 52987. Rote Griffschalen.  
Z: 1-2  
CHF 800 / 1 000.–  
EUR 500 / 625.–
- 1380 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 76140. Schwarze Griffschalen. Mit Futteral und Reservemagazin.  
Z: 2  
CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–

- 1381 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 69824. Schwarze Griffschalen. Mit Futteral und Reservemagazin.  
Z: 2  
CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1382 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 63942. Schwarze Griffschalen. Mit Futteral.  
Z: 2  
CHF 800 / 900.–  
EUR 500 / 565.–
- 1383 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 71440. Braune Griffschalen. Mit Futteral.  
Z: 1-2  
CHF 800 / 1 000.–  
EUR 500 / 625.–
- 1384 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 50568. Rote Griffschalen. Mit Futteral.  
Z: 1-2  
CHF 900 / 1 100.–  
EUR 565 / 690.–
- 1385 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 54763. Rote Griffschalen. Mit Futteral und Reservemagazin.  
Tafel 186  
Z: 1-2  
CHF 800 / 1 000.–  
EUR 500 / 625.–
- 1386 **K/Versuchskarabiner**, Mod. um 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 500175. Visier bis 2000 m. Mit Bajonett Ord. 1918, o.Nr.  
Z: 2  
CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–  
Es wurden 200 Stück dieses Modells hergestellt, Reinhart/Sallaz/am Rhyn, Repetiergewehre, S. 206.
- 1387 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931, Schützenwaffe. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P.407043. Spezialvisier 1-5.  
Z: 1-2  
CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 1388 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. E 519806.  
Z: 1-2  
CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–  
Reinhart/Sallaz/am Rhyn, Repetiergewehre, S. 206.
- 1389 **Gebirgskanone**, eidg. Ord. 1938. 7,5 cm Mot-Geb-K. L 22 1938, No. 239. Hergestellt durch Eidgenössische Konstruktions-Werkstätte Thun 1942. Bemalung nicht mehr original.  
Tafel 187  
Z: 2  
CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 250 / 1 900.–  
Stutz, Artillerie II, S. 35.
- 1390 **K/Zielfernrohrkarabiner**, eidg. Ord. 1931/42. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 450494.  
Tafel 179  
Z: 2  
CHF 1 500 / 1 800.–  
EUR 940 / 1 150.–
- 1391 **K/Zielfernrohrkarabiner**, eidg. Ord. 1931/43. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 452141.  
Tafel 179  
Z: 2  
CHF 1 500 / 1 800.–  
EUR 940 / 1 150.–
- 1392 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. Kal. 9 mm, Waffennr. A 105952. 1. Modell, Hammer ohne Sicherheitsrast.. Mit Futteral und Reservemagazin.  
Z: 1-2  
CHF 1 200 / 1 400.–  
EUR 750 / 875.–
- 1393 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. Kal. 9 mm, Waffennr. A 102879. Holzgriffschalen. Mit Futteral und Reservemagazin.  
Z: 2  
CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–

- 1394 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. Kal. 9 mm, Waffennr. A 101524. Hammer ohne Sicherheitsrast. Holzgriffschalen.  
Tafel 188  
Z: 1-2  
CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 750 / 940.–
- 1395 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. Kal. 9 mm Para, Waffennr. A 132078. Mit Futteral.  
Z: 1-2  
CHF 600 / 700.–  
EUR 375 / 440.–
- 1396 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. Kal. 9 mm Para, Waffennr. A 102794, Hammer ohne Sicherheitsrast. Mit Futteral.  
Z: 2  
CHF 1 200 / 1 400.–  
EUR 750 / 875.–
- 1397 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. Kal. 9 mm, Waffennr. A 183685.  
Z: 1  
CHF 800 / 1 000.–  
EUR 500 / 625.–
- 1398 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. Kal. 9 mm, Waffennr. A 111268.  
Z: 1-2  
CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1399 **W/Pistole**, SIG P 210-3, Polizei Basel-Stadt. Kal. 9 mm Para, Waffennr. P 8430. Mit schwarzem Futteral. Vetter, SIG-Pistolen, S. 63.  
Z: 2  
CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1400 **W/Pistole**, SIG P 210-1, Kapo Thurgau. Kal. 9 mm Para, Waffennr. P. 71163. Mit Originalkarton.  
Z: 1-2  
CHF 800 / 1 200.–  
EUR 500 / 750.–
- 1401 **K/Zielfernrohrkarabiner**, eidg. Ord. 1955. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 4178. Mit Blechbüchse für Zf. Nr. 4178.  
Tafel 179  
Z: 1-2  
CHF 2 000 / 2 500.–  
EUR 1 250 / 1 550.–
- 1402 **W/Fliegerpistole**, eidg. Ord. 1965, WALTHER PPK-L. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 515781. Schweizer Beschuss und Abnahmestempel der eidg. Waffenkontrolle.  
Tafel 186  
Z: 1-2  
CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 750 / 940.–
- 1403 **W/Fliegerpistole**, eidg. Ord. 1965, WALTHER PPK-L. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 195606. Schweizer Beschuss und eidg. Abnahmestempel.  
Tafel 186  
Z: 1-2  
CHF 1 000 / 1 300.–  
EUR 625 / 815.–
- Die Waffennr. dieser Pistole liegt nahe der Nr. 195622, in Reinhart/Meier, Pistolen Revolver Schweiz, S. 242, und dürfte zur Vorserie für Munitionsversuche gehören.
- 1404 **W/Pistole**, Prototyp SIG P 220 (Ord. Pistole 1975), maschineller Versuch 1969. Kal. 9 mm Para, Waffennr. P 63395. Mit Karton.  
Vetter, SIG-Pistolen, S. 188.  
Z: 1-2  
CHF 4 000 / 5 000.–  
EUR 2 500 / 3 150.–
- 1405 **WW/Sturmgewehr-Prototyp**, SG 541 SIG. Kal. 6,45 mm, Waffennr. 627. Mit Bajonett.  
Tafel 189  
L 100,5 cm  
Z: 2  
CHF 900 / 1 200.–  
EUR 565 / 750.–

- 1406 **WW/Sturmgewehr-Prototyp**, WF, MP C41, Kurzversion. Kal. 5,6x45 mm, Waffennr. C 4032.  
 Tafel 189 L 84,5 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–  
 Reinhart/am Rhyn, Automatwaffen II, S. 139. EUR 565 / 750.–
- 1407 **WW/Sturmgewehr-Prototyp**, SG 541, SIG, Kurzversion, um 1982. Kal. 5,6 mm, Waffennr. 741. Mit ZF  
 Hensoldt/Wetzlar, bezeichnet *SG 541/5,6*.  
 Tafel 189 L 83 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–  
 Reinhart/am Rhyn, Automatwaffen II, S. 159. EUR 565 / 750.–
- 1408 **WW/Sturmgewehr-Prototyp**, SG E22/C42, WF um 1982. Kal. 6,45x48 mm, Waffennr. E 2064. Mit  
 Bajonett.  
 Tafel 189 L 100,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 200.–  
 Reinhart/am Rhyn, Automatwaffen II, S. 139/40. EUR 625 / 750.–
- 1409 **WW/Sturmgewehr-Prototyp**, SG 550-1 CH, SIG. Kal. 5,6 mm, Waffennr. 300259. Mit ZF  
 Hensoldt/Wetzlar und mit Bajonett.  
 Tafel 189 L 99 cm Z: 1-2 CHF 900 / 1 200.–  
 EUR 565 / 750.–
- 1410 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949, 2. Ausführung, Ehrengabe. Kal. 9 mm Para, Waffennr. A 212962, Gravur:  
*Ehrengabe EMD Hist. Morgartenschiessen 1991 300 m.*  
 Z: 1-2 CHF 1 200 / 1 600.–  
 EUR 750 / 1 000.–

# UNIFORMEN UND AUSTRÜSTUNGEN SCHWEIZ

Kat. Nr. 1411–1511

- 1411 **Patronentasche**, Städtische Ord. um 1750, Grenadier, Stadt St.Gallen. Geschwärztes Rindsleder, Deckel mit aufgemaltem Wappen: nach links schreitender Bär. Tragriemen.  
Tafel 201 26x20 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
Selten, vgl. Galerie Fischer, Auktion 16/18. Juni 1994, Kat.Nr. 8963. EUR 190 / 250.–
- 1412 **Trommel**, kant. Ord. um 1800, Infanterie, Stadt St.Gallen. Holzzarge, rot bemalt, in weiss Schriftband *ERSTE STADT COMPANIE* in weiss, über grossem Oval mit Monogramm *STG* zwischen Palmwedel und Eichenlaub. Druckreifen schwarz. Leinen in neun Bahnen. Saitenbügel und Spannschraube Eisen. Das untere Fell rep. Schlegelpaar und Bandler nicht zugehörig.  
Tafel 198 H 40 cm D 42 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–  
Seltene Stadt St.Galler Trommel in gutem Zustand. EUR 1 900 / 2 500.–
- 1413 **Helm**, kant. Ord. 1810, Dragoneroffizier, Schaffhausen. Schwarze Lederglocke, Messinggarnitur. Augenschirm Messing gefasst. Hoher Kamm mit schwarzem Pferdeschweif, def., Front mit Blattdekor, seitlich stilisierte Blätter. Messingschild mit Granatenemblem. Verstärkungsbänder mit Federhülse. Rosetten mit Schuppenbänder auf Leder. Original Innenfutter, kleine Besitzeretikette *Schalch* und unleserliche Jahrzahl.  
Tafel 191 Z: 2-3 CHF 1 500 / 2 500.–  
EUR 940 / 1 550.–  
Sehr seltene, kantonale Kopfbedeckung. Ähnliche Helme trug das freiwillige Reitercorps von Schaffhausen. Vgl. Petitmermet/Rousselot, Schweizer Uniformen, Taf. 91. Die Militärorganisation von 1810 sah für die Dragoner eine dunkelblaue Uniform und einen Helm mit Pferdeschweif vor. Mehr als etwa 80 Dragoner liessen sich aus materiellen Gründen nicht rekrutieren, da die Pflicht zur Selbstausrüstung bestand. Als Kommandant der Schwadron und Besitzer des obigen Helmes kommt Johann Christoph Schalch (1781-1846), Dragoner-Hauptmann und Rittmeister in Frage. Siehe J. Zimmermann, Beiträge zur Militärgeschichte Schaffhausens, S. 135, 145, 149. Diss. Zürich 1961. - Provenienz: Aus altem Schaffhauser Besitz.
- 1414\* **Schlagband**, eidg. Ord. 1817, Stabsoffiziere. Runde Troddelquaste mit Bouillons.  
Z: 2 CHF 200 / 300.–  
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 150/1, Abb. Nr. 2. EUR 125 / 190.–
- 1415 **Tschako**, kant. Ord. um 1820, Artillerieoffizier, Zürich. Kartonierter Filzkorpus, schwarzes Samtband als oberer Randabschluss, runder gelackter Deckel. Augenschirm mit Prägedekor. Schuppenbänder auf Leder, Rosetten mit Löwenkopfdekor. Grosse Messinggranate, vergoldet.. Weiss-blaue Seidenkokarde, Gänse aus goldenem Spiralfaden. Roter Pompon mit Flamme erg. Original Innenfutter.  
Tafel 192 H 23 cm Z: 1-2 CHF 800 / 1 100.–  
Sammlermontierung. EUR 500 / 690.–
- 1416 **Kartonschachtel**, Bern um 1820/30. Im Deckel Firmenetikette *Joseph Stehli, Knopfmacher auf dem Weiermarkt Nro. 53 gelb Quartier in Bern, fabriziert alle möglichen Militair-Arbeiten etc.*. Auf dem Deckel der Wertsendung *An die hochwohlgeborenen, hochgeachteten Herren Herren Präsident und Kriegs Räte des hohen Standes Luzern in Luzern* und Absender *Oberst Art. Inspect.* Inhalt: Epaulettenpaar, Bouillonbesatz für Zweispitz, drei Stoffkokarden Luzern, Knöpfe und div. Abzeichen.  
Tafel 201 39x22x7,5 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–  
EUR 190 / 315.–
- 1417 **Patronentasche**, kant. Ord. 1820, Jäger, Büchsenmacher. Schwarzes Leder, Deckel mit Weissmetallhorn. Gurtschlaufe.  
L 22,5 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–  
Tafel 199 EUR 125 / 190.–



- 1418 **Tschako**, kant. Ord. um 1825, Infanterie, Appenzell-Innerrhoden. Kartonierter Filzkorpus, runder Lederdeckel, Augenschirm. Eisenblechgarnitur verzinkt, rhombischer Schild mit den Buchstaben *A I.R.*, weiss-schwarze Lederkokarde, weiss-schwarzer Pompon. Sternrosetten, Schuppenbänder auf Leder. Originales Innenfutter.  
Tafel 192 H 20 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–  
Bigler, Schweizer Militär-Kopfbedeckungen, S. 13. EUR 625 / 815.–
- 1419 **2 Pulverflaschen für Scharfschützen**, kant. Ord. 1829, Bern, sig. *TRABOLD A BERNE* sowie Marke CSM, und kant. Ord. 1837, Zürich, Kt.Schlag mit Nr. 542.  
Tafel 199 Z: 2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 1420 **Jägerruf**, kantonal um 1830, Scharfschützen-Offizier. Kuhhorn, Garnitur versilbert. Grüne Tragkordel.  
Tafel 198 L ca. 21 cm Z: 1-2 CHF 400 / 600.–  
Schneider, vom Brustharnisch zum Waffenrock, Abb. 70/1. EUR 250 / 375.–
- 1421 **Tschako**, kant. Ord. um 1830, Waadt, Grenadier-Offizier. Kartonierter Filzkorpus, schwarzer Lederdeckel, schwarzes Samtband. Augenschirm mit geprägtem Dekor, versilberte Metallfassung. Waadtländer Wappenschild, weiss-grüne Blechkokarde, Stoffgänse, roter Pompon. Kettenbänder auf Leder, Rosetten mit platzenden Granaten.  
Tafel 192 H 23 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–  
EUR 500 / 750.–
- 1422 **Pulverflasche**, kant. Ord.1837, Scharfschütze, Zürich. Schwarzes Leder, Messingausguss, Nr. 460, Kt.Schlag Zürich.  
Tafel 199 H 26 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 1423\* **Feuerwehrlhelm**, kant. um 1840, Offizier, Genf. Messingglocke, hoher Kamm mit Schweizerkreuz beidseitig. Braune Fellraupe, rote Aigrette. Front mit Genfer Wappen im Strahlenkranz, Weissmetall. Beweglicher Vorderschirm mit geprägtem Feuerwehremblem. Rosetten. Schuppenband.  
Z: 2 CHF 2 000 / 2 400.–  
EUR 1 250 / 1 500.–
- 1424 **Halskragen, Hausse-col**, eidg. Ord. 1842/52, Infanterieoffizier. Kupfer versilbert, aufgesetztes Schweizerkreuz im Strahlenkranz. Tragkordel und Knöpfe. Mit grünem Originalkarton.  
Tafel 201 Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 1425 **Epaulettenpaar**, eidg. Ord.1842/52, Subalternoffizier. Epaulette mit Fransen und Contre-Epaulette. In grünem Originalkarton mit Etikette des Verlages A. Brast in Aarau.  
Tafel 201 Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 1426 **Tschako**, kant. Ord. um 1842/52, Scharfschütze, Genf. Kartonierter Filzkorpus, runder Lederdeckel, Augenschirm. Messinggarnitur, gekreuzte Perkussionsstutzer, gelb-rote Stoffkokarde, Gänse mit Schuppen Dekor, grüner Pompon mit grüner Flamme. Original Innenfutter.  
Tafel 192 H 19,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1427 **Halskragen, Hausse-col**, eidg. Ord. 1842/52, Infanterieoffizier. Kupfer versilbert, aufgesetztes Schweizerkreuz im Strahlenkranz. Kordel und Knöpfe. - Dazu: **Hausse-col**, ohne Emblem, kantonal. Rot-blaue Kordel und Knöpfe.  
Tafel 201 Z: 2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–

- 1428 **Raupenhelm**, eidg. Ord. um 1842/52, Guide, Bern. Glocke aus schwarz gelacktem Leder. Messinggarnitur, ovaler Schild mit versilbertem Schweizerkreuz, rot-schwarze Blechkokarde, Augenschirm mit Messingfassung, Schuppenbänder auf Leder. Raupe aus chromgelb gefärbter Schafwolle. Helm rest. und erg.  
Tafel 191 Z: 2-3 CHF 700 / 900.–  
Bigler, Schweizer Militär-Kopfbedeckungen, S. 20. EUR 440 / 565.–
- 1429 **Halskragen, Hausse-col**, eidg. Ord. 1842/52, Scharfschützen-Offizier. Messing vergoldet. Aufgeschraubtes Schweizerkreuz im Strahlenkranz, versilbert.  
Tafel 198 Z: 2-3 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–  
Das eidg. Emblem Ord. 1842 wurde wohl auf einen älteren, kantonalen Halskragen ummontiert.
- 1430 **Kadetten-Ausrüstung**: Artillerie-Giberne, kant. um 1842, weisses Bandelier, Messinggarnitur, Löwenkopf mit zwei Kettchen, Schild als Nadelhalter, und Infanterie-Patronentasche, um 1842, schwarzes Leder, weisser Tragriemen. - Dazu: **Schildmütze**, um 1940, Kadetten Lausanne.  
Tafel 199 Z: 2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 1431 **Bürstenkammhelm**, kant. Ord. 1842, berittener Artillerie-Offizier, Basel-Stadt. Schwarze Filzglocke, Augen- und Nackenschirm Leder mit Prägedekor, aufgesetzte schwarze Bürste. Messinggarnitur vergoldet, gekreuzte Kanonenrohre, darüber platzende Granate und weiss-schwarze Kokarde. Schuppenbänder auf Lederriemen, Rosetten erg. Original Innenfutter.  
Tafel 191 Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 940 / 1 250.–  
Ähnlicher Helm von Basel-Land s. Schneider, Vom Brustharnisch zum Waffenrock, Taf. 62.
- 1432\* **Halskragen, Hausse-col**, eidg. Ord. 1842/52, Infanterie-Offizier. Kupfer versilbert, Rückseite Marke *LECOMTE*, aufgesetztes Schweizerkreuz im goldenen Strahlenkranz. Tragkordel und Knöpfe.  
Tafel 198 L 11,3 cm Z: 1-2 CHF 600 / 700.–  
EUR 375 / 440.–
- 1433\* **Kartuschkasten, Giberne**, eidg. Ord. 1852/61, Jägeroffizier. Lederkasten mit Messingseitenwänden, Deckel mit Messingrandleisten, Jägerhorn. Bandelier, Schild mit versilbertem Schweizerkreuz, Kette mit Raumnadel.  
Tafel 200 Z: 2 CHF 350 / 450.–  
EUR 220 / 280.–
- 1434 **Patronentasche**, kant. Ord. 1842, Infanterie, Bern. Schwarzes Leder, weisses Bandelier, Bajonettsscheide. Zeughausstempel Bern, L=Landwehr und Nr. 202.  
Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 1435 **2 Patronentaschen**, eidg. Ord. 1842/52, Jäger-Offiziere, Luzern. Holzkasten mit schwarz gelacktem Leder bespannt, krakeliert. Deckel mit Messingfassung und Hornemblem. Bandelier mit Messinggarnitur, Schnalle und Löwenkopf.  
Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–  
Aus dem kantonalen Zeughaus Luzern.
- 1436 **3 Paare Train-Epauletten**, eidg. Ord. 1842/52, Gelbmetall.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–  
Burlat, Militäruniformen, S. 26/7.

- 1437 **Tschako**, kantonal, um 1845, Stabsoffizier. Kartonierter Filzkorpus, oberer Rand mit Goldborte, runder Lederdeckel. Augenschirm. Weisser, doppelter Pompon, Gänse mit Schuppenmuster, schwarz-rote Kokarde erg. Original Innenfutter. Etikette innen *F. BREGAND AINE Md. CHAPELIER GENEVE*.  
Tafel 192 H 20 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- Ähnlich dem Stabsoffizierstschako Neuenburg, vgl. Bigler, Militärkopfbedeckungen, S. 21. Sammlermon-  
tierung.
- 1438 **Tschako**, kant. Ord. um 1848, Artillerie, Schaffhausen. Kartonierter Filzkorpus, runder Lederdeckel, Augenschirm. Messinggarnitur, gekreuzte Kanonenrohre, darüber platzende Granate, Gänse, darunter grün-schwarze Blechkokarde, roter Pompon mit Flamme. Originales Innenfutter, Herstelleretikette *Wüscher, Hutmacher in Schaffhausen, zur Jungfrau No. 84*.  
Tafel 192 H hinten 21 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–  
EUR 375 / 500.–
- 1439 **Grosses Pulverhorn**, schweizerisch, um 1840/50. Kuhhorn, Messinggarnitur. Graduierter Ausguss mit Federsperre.  
Tafel 136 L ca. 50 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
Diente wohl als Pulverreserve für Scharfschützengruppe oder für Standschützen. EUR 190 / 250.–
- 1440 **Weidtasche**, kant. Ord. 1851, Scharfschütze, Luzern. Deckel innen mit Kt.Schlag Luzern.  
Z: 2 CHF 200 / 300.–  
Aus dem kantonalen Zeughaus Luzern. EUR 125 / 190.–
- 1441 **2 Muster-Epauletten**, eidg. Ord. 1852, Kavallerie und Train. Mit eidg. Etiketten und Siegel.  
Tafel 200 Z: 2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 1442 **15 Pompons mit Flamme**, rot, eidg. Ord. 1852, Artillerie.  
Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 1443 **15 Pompons mit Flamme**, rot, eidg. Ord. 1852, Artillerie.  
Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 1444 **15 Pompons mit Flamme**, rot, eidg. Ord. 1852, Artillerie.  
Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 1445 **15 Pompons mit Flamme**, weiss, eidg. Ord. 1852, Infanterie, Stab.  
Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 1446 **15 Pompons mit Flamme**, weiss, eidg. Ord. 1852, Infanterie, Stab.  
Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 1447 **15 Pompons mit Flamme**, weiss, eidg. Ord. 1852, Infanterie, Stab.  
Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 1448 **3 Paare Schwalbennester**, eidg. Ord. 1852/61, Spielleute. Füsiliere (rot/blau), Jäger (rot/grün) und Scharf-  
schützen (schwarz/grün mit gelber Einfassung). - Dazu: **1 Paar Schwalbennester**, kant. Ord. um 1830,  
Luzern. Z: 2 CHF 200 / 300.–  
Tafel 200 EUR 125 / 190.–  
Stockel/Heer II, S. 1447.

- 1449 **Raupenhelm**, eidg. Ord. 1852, Dragoner, Bern. Schwarze Raupe, Seitenspangen, rot-schwarze Kokarde. Helm rest. und erg. Z: 2-3 CHF 600 / 800.–  
Tafel 191 EUR 375 / 500.–
- 1450 **Giberne**, eidg. Ord. 1852/61, berittener Veterinäroffizier. Deckel ohne Abzeichen. Bandelier mit Schweizerwappen, Raumnadel und Nadelhalter. Z: 2 CHF 250 / 350.–  
Tafel 200 EUR 155 / 220.–
- 1451 **Raupenhelm**, eidg. Ord. 1852, Dragoner, Bern. Schwarze Raupe, Seitenspangen, rot-schwarze Kokarde. Tafel 191 Z: 2 CHF 800 / 1 100.–  
Bigler, Militär-Kopfbedeckungen, S. 22. EUR 500 / 690.–
- 1452 **Kartuschkasten (Giberne)**, eidg. Ord. 1852/61, berittener Artillerie-Offizier. Deckel mit gekreuzten Kanonenrohren und platzender Granate. Bandelier mit Schweizerschild, doppeltem Kettchen und Raumnadel, Nadelhalter. Z: 2 CHF 300 / 400.–  
Tafel 200 EUR 190 / 250.–
- 1453 **Patronentasche, Giberne**, eidg. Ord. 1852/61, berittener Artillerie-Offizier. Lederkasten mit Messingseitenwänden, auf dem Deckel Randleisten, gekreuzte Kanonenrohre, darüber platzende Granate. Bandelier, rep., Schild mit versilbertem Schweizerkreuz, doppelte Kette erg. und Raumnadel. Z: 2-3 CHF 300 / 400.–  
Tafel 200 EUR 190 / 250.–
- 1454 **Lederhelm**, eidg. Ord. 1852, Dragoner, Waadt. Schwarze Raupe, Seitenspangen, weiss-grüne Kokarde. Ovaler Messingschild mit versilbertem Schweizerkreuz. Rosetten, Schuppenbänder auf Leder. Z: 2 CHF 900 / 1 200.–  
Tafel 191 EUR 565 / 750.–
- 1455 **Tschako**, eidg. Ord. 1852, Scharfschütze, Bern. Kupfergarnitur, Kp. 1, gekreuzte Perkussionsstutzer, Ganse. Rot-schwarze Blechkokarde, grüner Pompon mit grüner Flamme. Z: 2 CHF 1 200 / 1 400.–  
Tafel 193 EUR 750 / 875.–
- 1456 **Tschako**, eidg. Ord. 1852, Appenzell-Innerrhoden, Offizier. Halb-Bat. 82, weiss-schwarze Kokarde, Ganse. Weisser Pompon mit weisser Flamme. Breites Silberband. Z: 2 CHF 900 / 1 100.–  
Tafel 193 EUR 565 / 690.–
- 1457 **2 Mantelsäcke**, eidg. Ord. 1852, Jäger und Dragoner. Dunkelblaues Tuch mit roten Vorstössen und Abzeichen in der Form eines Jägerhorns. Dragonersack aus dunkelgrünem Tuch, Seiten mit gekreuzten Lederbändern verstärkt, starker Mottenfrass. Z: 2 + 2-3 CHF 200 / 300.–  
Burlet, Militäruniformen, S. 20/1. EUR 125 / 190.–
- 1458 **Waffenrock**, eidg. Ord. 1852, Artillerie-Musik und **Mantel**, Ord. 1898, Infanterie. Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 1459 **Waffenrock**, eidg. Ord. 1852, Artillerie-Musik und **Mantel**, Ord. 1898, Infanterie. Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–

- 1460 **Waffenrock**, eidg. Ord. 1852, Artillerie-Musik und **Mantel**, Ord. 1898, Infanterie.  
Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 1461 **Waffenrock**, eidg. Ord. 1852, Artillerie-Musik und **Mantel** Ord. 1898, Infanterie.  
Tafel 197 Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 1462 **Waffenrock**, eidg. Ord. 1852, Artillerie-Musik und **Mantel**, Ord. 1898, Infanterie.  
Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 1463 **Waffenrock**, eidg. Ord. 1852, Infanterie, blauer Latz, und **Mantel**, Ord. 1898, Train.  
Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 1464 **Waffenrock**, eidg. Ord. 1852, Infanterie und **Mantel**, Ord. 1898, Artillerie.  
Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 1465 **3 Paare Schwalbennester**, eidg. Ord. 1852/61, Spielleute. Füsiliere (rot/blau), Jäger (rot/grün) und Scharfschützen (schwarz/grün mit gelber Einfassung). - Dazu: **1 Paar Schwalbennester**, kant. Ord. um 1830, Luzern. Z: 2 CHF 200 / 300.–  
Burlet, Militäruniformen, S. 7. EUR 125 / 190.–
- 1466 **Tschako**, eidg. Ord. 1861, Infanterie, Stabsoffizier, Graubünden. Bündner Kokarde, Gänse, weisser Pompon. - Dazu: **Epaulettenpaar**, Contre-Epaulette und Epaulette mit Fransen. Mottenschäden.  
Tafel 193 Z: 2 + 2-3 CHF 400 / 500.–  
Bigler, Militär-Kopfbedeckungen, S. 23. EUR 250 / 315.–
- 1467\* **Patronentasche**, eidg. Ord. 1861, Infanterie. Schwarzes Leder. Mit erg. Inhalt: Kugelzange für 13 mm Rundkugel, diverse Papierpatronen, Behälter mit Zündhütchen, Kettchen mit Raumnadel, Fettfläschchen, kleines Taschenmesser, Elfenbeindose für Pflaster. Mit schwarzem Leibriemen.  
Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 1468 **Bund mit 20 Policemützen**, eidg. Ord. 1861, Scharfschützen. Dunkelgrüner Stoff mit aufgenähtem, hellgrünem Horn. Grüne Quaste. Grösse 54. Z: 2 CHF 400 / 600.–  
Aus dem kantonalen Zeughaus Luzern. EUR 250 / 375.–
- 1469 **Bund von 20 Policemützen**, eidg. Ord. 1861, Scharfschützen. Dunkelgrüner Stoff mit aufgenähtem, hellgrünem Horn. Grüne Quaste. Grösse 52. Z: 2 CHF 400 / 600.–  
Aus dem kantonalen Zeughaus Luzern. EUR 250 / 375.–
- 1470 Lot: **Waffenzubehör**, eidg. Ord. 1842-1893. 2 Gewehrzapfen, 2 Kaminschoner, 3 Peabody-Laufdeckel, 9 Vetterli-Laufdeckel und 2 Mannlicher-Laufdeckel.  
CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–

- 1471 **19 Feldauszeichnungen (Armbinden)**, eidg. Ord. 1869. 9 eidg. Armbinden und 10 internationale Armbinden für das gesamte Sanitätspersonal.  
Z: 2 CHF 250 / 350.–  
Vgl. Bulet, Militäruniformen, S. 44 und Bigler, Militär-Kopfbedeckungen, S. 116. EUR 155 / 220.–
- 1472 **Tschako**, eidg. Ord. 1869/75, Artillerie. Batterie 3, Landwehrsterne, gekreuzte Kanonenrohre, eidg. Kokarde, scharlachroter Pompon.  
Tafel 193 Z: 2 CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–
- 1473 **Tschako**, eidg. Ord. 1869, Artillerie, Bern, Oberleutnant. Btr. 2, Landwehrsterne und **Tschako**, eidg. Ord. 1898, Schützen-Oberleutnant, Kp. 12, weiss-rote Kokarde, oranger Pompon mit weissem Ring.  
Tafel 195 Z: 2 CHF 250 / 300.–  
EUR 155 / 190.–
- 1474 **Revolver-Futteral**, Gendarmerie, Waadt, für Revolver Ord. 1872/78.  
Tafel 199 Z: 2 CHF 550 / 650.–  
Selten. EUR 345 / 405.–
- 1475 **Tschako**, eidg. Ord. 1875, Kavallerie-Hauptmann, Bern. Schwadron 13, rot-schwarze Kokarde, Gänse, violetter Pompon, Röhrchen und schwarzer Rosshaarbusch. Rückseite Löwenkopf.  
Tafel 194 Z: 2 CHF 900 / 1 100.–  
EUR 565 / 690.–
- 1476 **Tschako**, eidg. Ord. 1875, Guide. Schwadron 3, eidg. Kokarde, weisser Pompon, weisser Rosshaarbusch.  
Tafel 194 Z: 2 CHF 900 / 1 200.–  
EUR 565 / 750.–
- 1477 **Tschako**, eidg. Ord. 1875, Dragoner, Aargau. Schwadron 18, Landwehrsterne, blau-schwarze Kokarde (etwas verfärbt), Gänse, violetter Pompon, Röhrchen und schwarzer Rosshaarbusch. Mit schwarzer Fangschnur.  
Tafel 194 Z: 2 CHF 800 / 950.–  
EUR 500 / 595.–
- 1478 **Tschako**, eidg. Ord. 1875, Feuerwerker, Bern. Messinggarnitur, Kp. 1, platzende Granate, rot-schwarze Kokarde, roter Pompon.  
Tafel 193 Z: 2 CHF 450 / 550.–  
EUR 280 / 345.–
- 1479 **Tschako**, eidg. Ord. 1875, Pontonier. Kp. 2, Landwehrsterne, gekreuzte Stachel und Ruder, eidg. Kokarde, schwarzer Pompon.  
Tafel 193 Z: 2 CHF 450 / 550.–  
EUR 280 / 345.–
- 1480 **Anschlagtasche**, Syst. Schmidt, zu Revolver eidg. Ord. 1882. Deckel mit Rundstempel R. SCHMIDT Lt. COLL. BERNE.  
Tafel 201 Z: 2 CHF 700 / 900.–  
Reinhart/am Rhyn, Faustfeuerwaffen I, S. 68 und 69. EUR 440 / 565.–
- 1481 **Tschako**, eidg. Ord. 1883, Dragoner, Oberstleutnant. Teile der Garnitur versilbert, Stern ohne Schwadronsnnummer. Rot-weiße Stoffkokarde. Schwarzer Rosshaarpinsel. Original Innenfutter.  
Tafel 194 Z: 1-2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1482 **Tschako**, eidg. Ord. 1883, Dragoner, Hauptmann. Schwadron 10, weiss-grüne Kokarde, schwarzer Rosshaarpinsel. Innenfutter für Offiziere.  
Tafel 194 Z: 2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–

- 1483 **Tschako**, eidg. Ord. 1883, Dragoner-Leutnant. Schwadron 3, Waadt. Schwarzer Pinsel.  
Tafel 194 Z: 2 CHF 350 / 450.–  
EUR 220 / 280.–
- 1484 **Tschako**, eidg. Ord. 1883, Guiden-Hauptmann. Schwadron 5, eidg. Kokarde, weisser Pinsel.  
Tafel 194 Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1485 **Guide**, eidg. Ord. 1883/84, Ausrüstung um 1914. Bestehend aus Tschako, Waffenrock, Reithosen, Stiefel,  
Sporen, Leibgurt, Patronenbandelier und Säbel Ord. 1896/02 Nr. 18542. Mit Puppe.  
Tafel 197 Z: 2 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 1486\* **Karabinerholfter**, eidg. Mod. 1895, Variante, Kavallerie. Herstellungsjahr 1917.  
Z: 2 CHF 400 / 600.–  
Sallaz/am Rhyn, Gradzug-Systeme, S. 166, Abb. 2. EUR 250 / 375.–
- 1487 **Schnittmodell**, Gewehr 1889/96, Nr. 218560. Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–  
Tafel 190 EUR 625 / 875.–
- 1488 **50 Pompons**, eidg. Ord. 1898, je 10 weisse, orange, rote, blaue und grüne.  
Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 1489 **50 Pompons**, eidg. Ord. 1898, je 10 weisse, orange, rote, blaue und grüne.  
Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 1490 **50 Pompons**, eidg. Ord. 1898, je 10 weisse, orange, rote, blaue und orange mit weissem Ring.  
Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 1491 **2 Schirmmützen**, eidg. Ord. 1898, mit grosser Schnalle, höherer Uof., und Ord. 1917, Uof. Motf. und Rad-  
fahrer.  
Tafel 196 Z: 2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 1492 **Tschako**, eidg. Ord. 1898, Artillerie, Glarus. Batterie 3, Landwehrsterne, gekreuzte Kanonenrohre, rot-  
weiss-schwarz-rote Kokarde, roter Pompon.  
Tafel 195 Z: 2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 1493 **Tschako**, eidg. Ord. 1898, Artillerie, Oberleutnant. Batterie 16, gekreuzte Kanonenrohre, eidg. Kokarde,  
roter Pompon.  
Tafel 195 Z: 2 CHF 350 / 450.–  
EUR 220 / 280.–
- 1494 **Tschako**, eidg. Ord. 1898, Infanterie-Oberleutnant, Appenzell-Ausserrhodon. Bat. 161, gekreuzte  
Gewehre, weiss-schwarze Kokarde, oranger Pompon mit weissem Ring.  
Tafel 195 Z: 2 CHF 350 / 450.–  
EUR 220 / 280.–
- 1495 **Tschako**, eidg. Ord. 1898, Major. Versilbertes Kreuz, eidg. Kokarde, schwarzer Pompon. Mit Hutschachtel.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–

- 1496 **2 Waffenröcke**, eidg. Ord. 1898, Arzt. Blaues Tuch, ein Waffenrock mit Epauletten, Hauptmann Bat. 147.  
Tafel 197 Z: 1-2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1497 **2 Waffenröcke**, eidg. Ord. 1898, Feldpost. Adjutant-Unteroffiziere.  
Tafel 197 Z: 2 CHF 200 / 300.–  
Burlet, Militäruniformen, S. 65. EUR 125 / 190.–
- 1498 **Bund von 25 Schirmmützen (Feldmütze oder Quartiermütze)**, eidg. Ord. 1898, Artillerie. Dunkelblauer  
Stoff, rote Passepoils. Grösse 52. Z: 2 CHF 300 / 400.–  
Aus dem kantonalen Zeughaus Luzern. EUR 190 / 250.–
- 1499 **2 Mäntel**, eidg. Ord. 1898. Einer mit Armbinde "Örtlicher Luftschutz", der zweite mit Leutnantssternen in  
Weissmetall. Z: 2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 1500 **Versuchshelm**, schweizerisch, um 1904/11, nach österreichischem Muster 1899 Gendarmerie. Kartonierte  
und schwarz lackierte Helmglocke, Augen- und Nackenschirm, Weissmetallfassung, Metallgarnitur versilber-  
bert, Front mit grossem Schweizerkreuz, seitliche Metallplaketten mit Löwenkopfdekor. Gegabelte Span-  
gen als Verstärkung enden in der runden Basis der Sechskantspitze.  
Tafel 196 Z: 2 CHF 600 / 800.–  
EUR 375 / 500.–
- 1501 **Versuchshelm**, schweizerisch, um 1910, Kavallerie. Brünierte Metallglocke, Augen- und Nackenschirm  
mit Weissmetallfassung, Weissmetallgarnitur, Emblem: Schweizerkreuz im Strahlenkranz, Schwadron-Nr.  
II. Schwarze Fellraupe. Federtülle, rote Feder erg. Kettenband auf Leder.  
Tafel 196 Z: 2 CHF 600 / 900.–  
EUR 375 / 565.–
- 1502 **Schnittmodell**, Karabiner 11, Nr. 99853.  
Tafel 190 Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 1503 **Tschako**, eidg. Ord. 1898, Fliegertruppen. Abzeichen: Geflügelter Propeller, eidg. Kokarde, schwarzer  
Pompon.  
Tafel 195 Z: 1-2 CHF 500 / 800.–  
EUR 315 / 500.–  
Der Fliegertruppen-Tschako ohne Einheitsnummer wurde ab 1915 getragen. Bigler, Schweizer Militär-  
Kopfbedeckungen, S. 36 und Burlet, Militäruniformen, S. 94/6.
- 1504 **Schnittmodell Lmg. 25**, Nr. 57.  
Tafel 190 Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–  
EUR 750 / 1 000.–
- 1505 **Offiziersmütze**, eidg. Ord. 1926, Oberstbrigadier. Hersteller: Eugen Kressmann AG, Bern.  
Tafel 196 Z: 1-2 CHF 350 / 450.–  
EUR 220 / 280.–  
Diese Mütze wurde von 1927-1948 getragen. Bigler, Militär-Kopfbedeckungen, S. 176.
- 1506 **Schnittmodell**, Karabiner 31, Nr. 519988, für Büchsenmacher.  
Tafel 190 Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–



1507	<b>Schnittmodell Mp.41/44</b> , Syst. Furrer, o.Nr. Tafel 190	Z: 2	CHF 1 400 / 1 800.– EUR 875 / 1 150.–
1508	<b>Schnittmodell Mp. 43/44</b> , Hispano-Suiza, Nr. 100211/425. Tafel 190	Z: 2	CHF 1 000 / 1 400.– EUR 625 / 875.–
1509	<b>Schnittmodell SG 57</b> , o.Nr. Tafel 190	Z: 2	CHF 500 / 700.– EUR 315 / 440.–
1510	<b>Ballistischer Korrekturrechner</b> , um 1960, Artillerie. Zusätzliche Schusstafeln. - Dazu: 2 Kompass. Tafel 201 Stutz, Artillerie II, S. 122.		CHF 150 / 200.– EUR 95 / 125.–
1511	<b>Schnittmodell SG 90</b> , Nr. 0135. Tafel 190	Z: 1-2	CHF 900 / 1 200.– EUR 565 / 750.–

# SCHÜTZENOBJEKTE

Kat. Nr. 1512–1553

- 1512 **Geschenkstutzer**, in der Art des eidg. Feldstutzers Ord. 1851. Rundlauf brüniert (L 84 cm), Kal. 11,5 mm, gezogen, Quadrantensvisier, Korn. Goldtauschierte Inschrift *Festgabe der deutschen Brüder in Zürich zum ersten Bundesschiessen in Frankfurt 1862* und goldtauschiertes germanischer Held mit Flügelhelm und erhobenem Schwert, Rankendekor. Diopter fehlt. Schlossplatte in Gold sig. *WEBER-RUESCH IN ZÜRICH*, Hahn und Platte mit graviertem und geschnittenem Rankendekor, im Zentrum Schwert mit Inschrift *FÜRS VATERLAND*, unter Lorbeerkranz. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur reich mit graviertem und geschnittenem Dekor. Seitenblech mit Szene aus dem Befreiungskrieg gegen die Franzosen, Abzugbügel mit ägyptischer Göttin. Nussbaumschaft reich beschnitzt, Rankenwerk und Blumen. Auf Kolben Wapenschild mit Doppeladler, im Ring mit folgender Inschrift *ANS VATERLAND ANS THEURE SCHLIESS DICH AN*.  
Tafel XI L 128 cm Z: 1-2 CHF 7 000 / 9 000.–  
EUR 4 400 / 5 650.–
- Eine Lithographie aus dem Festführer des 1. Bundesschiessens 1862 in Frankfurt a/M. zeigt die Hauptpreise, darunter den Feldstutzer aus Zürich. Thompson et al., Alte Scheibenwaffen I, S. 86.
- 1513 **La Chaux-de-Fonds 1863**, Pokal, Tir fédéral, Silber Punzen *OL 13*.  
Tafel 202 H 23,3 cm 280 g CHF 500 / 700.–  
Martin Nr. 306. EUR 315 / 440.–
- 1514 **Schwyz 1867**, Pokal, Eidg. Schützenfest, Silber 0,800, Marke *DS* (David Schellhaas' Erben, Zürich). Mit Originalkarton, Deckel innen mit Firmenetikette.  
Tafel 203 H 23 cm 362 g CHF 700 / 1 000.–  
Martin Nr. 403. EUR 440 / 625.–
- 1515 **Genève 1887**, Pokal, Tir Fédéral. Silber 0,800, Wendt & Heidorn, Genève.  
Tafel 202 H 23,8 cm 370 g CHF 550 / 650.–  
Martin Nr. 206. EUR 345 / 405.–
- 1516 **Genève 1887**, Pokal, Tir fédéral, Silber 0,800 Wendt & Heidorn, Genève.  
Tafel 202 H 23,4 cm 557 g CHF 450 / 600.–  
Martin Nr. 206. EUR 280 / 375.–
- 1517 **Genève 1887**, kleiner Pokal, Tir fédéral. Silber 0,800 Wendt & Heidorn, Genève.  
Tafel 203 H 19 cm 164 g CHF 300 / 400.–  
Martin Nr. 213. EUR 190 / 250.–
- 1518 **Glarus 1892**, Pokal gross, Eidg. Schützenfest. Silber 0,800, teilweise vergoldet.  
Tafel 202 H 28,5 cm 358 g CHF 700 / 900.–  
Martin Nr. 243. EUR 440 / 565.–
- 1519 **Glarus 1892**, Pokal klein, Eidg. Schützenfest. Silber 0,800, teilweise vergoldet, rep. - Dazu: **Silberlöffel**, Soldatenweihnacht 1944.  
Tafel 203 H 21,5 cm 176 g CHF 200 / 300.–  
Martin Nr. 245. EUR 125 / 190.–

- 1520 **Neuchâtel 1898**, Schale, Tir fédéral. Silber 0,800 Jezler.  
Tafel 203 H 14 cm 249 g CHF 400 / 600.–  
Martin Nr. 330. EUR 250 / 375.–
- 1521 **Neuchâtel 1898**, Becher, Tir fédéral. Silber 0,800 Jezler und **Luzern 1901**, Becher, Eidg. Schützenfest.  
Silber 0,800 Jezler. CHF 160 / 200.–  
Tafel 203 EUR 100 / 125.–  
Martin Nr. 327 und 271.
- 1522 **Bienne 1899**, Becher, 1er Tir fédéral au Flobert. Silber 0,800 und **Bern 1910**, Becher, Eidg. Schützenfest.  
Silber 0,800 Jezler. CHF 160 / 180.–  
Tafel 203 EUR 100 / 115.–  
Martin Nr. 104.
- 1523 **St.Imier 1900**, Pokal, Tir cantonal Bernois. Silber 0,800.  
Tafel 203 H 14,4 cm 89 g CHF 200 / 300.–  
Martin Nr. 85. EUR 125 / 190.–
- 1524 **St.Imier 1900**, Becher, Tir cantonal Bernois. Silber 0,800 Jezler. Mit Originalkarton.  
Tafel 203 CHF 120 / 150.–  
Martin Nr. 86. EUR 75 / 95.–
- 1525 **Luzern 1901**, Becher, Eidg. Schützenfest. Silber 0,800 Bossard, Luzern.  
Tafel 203 H 8,3 cm 130 g CHF 200 / 300.–  
Martin Nr. 268. EUR 125 / 190.–
- 1526 **Luzern 1901**, Becher, Eidg. Schützenfest. Silber 0,800 Jezler und **Rehalpschiessen**, Becher. Silber 0,835  
Jezler. CHF 150 / 180.–  
Tafel 203 EUR 95 / 115.–  
Martin Nr. 271.
- 1527 **Zürich-Enge 1902**, Pokal, Standschützen-Gesellschaft Enge, Osterschiesen. Silber 0,800 Bruppacher.  
Tafel 203 H 20 cm 232 g CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 1528 **Monthey 1903**, Becher, Tir cantonal Valaisan, Silber 0,800 Jezler und **Bern 1910**, Bern, Eidg. Schützen-  
fest, Silber 0,800. CHF 200 / 220.–  
Tafel 203 EUR 125 / 140.–
- 1529 **Rüschlikon 1905**, Frühlingschiessen, Ehrengabe von R. Brunner Hotel Belvoir. Grosses Trinkhorn, Sil-  
bergarnitur und Silberfuss, Punzen *WMF* und *HP*. CHF 500 / 700.–  
Tafel 202 H 42 cm EUR 315 / 440.–  
Dekoratives Objekt.
- 1530 **Zürich 1926**, Becher, Abstinenten Schützenverein Zürich Militärstich. Silber 0,800. Mit Karton.  
Tafel 203 H 15 cm CHF 100 / 120.–  
EUR 65 / 75.–

- 1531 **Bellinzona 1929**, Boccalino klein, Tiro federale. Silber 0,800 Jezler.  
Tafel 203 H 9 cm 130 g CHF 250 / 350.–  
Martin Nr. 476. EUR 155 / 220.–
- 1532 **Habsburg-Schiessen 1961**, Becher, Silber 0,800 Jezler und **AARG. WIGGERTALER SCHÜTZEN-  
VERBAND (1933)**, Becher, Silber 0,835 Jezler.  
Tafel 202 CHF 170 / 190.–  
EUR 105 / 120.–
- 1533 **Stoss 1934**, Pokal, Stoss-Schiessen. Silber 0,800 Jezler.  
Tafel 203 H 13,6 cm 137 g CHF 200 / 300.–  
Martin Nr. 34. EUR 125 / 190.–
- 1534 **Fribourg 1934**, Becher, Tir fédéral. Silber 0,835 Jezler.  
Tafel 203 H 10,2 cm 118 g CHF 150 / 200.–  
Martin Nr. 162. EUR 95 / 125.–
- 1535 **Rütli 1935**, Pokal, Rütli-schiessen. Silber 0,925.  
Martin Nr. 519. H 13,8 cm 185 g CHF 200 / 300.–  
Tafel 203 EUR 125 / 190.–
- 1536 **Walenstadt 1935**, kleiner Pokal, Feldmeisterschaftsschiessen. Silber 0,800 Bruppacher.  
Tafel 202 H 14,2 cm 104 g CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 1537 **Luzern 1939**, Taschenuhr, Eidg. Schützenfest. 18K GG, Ulysse Nardin, mit Uhrenkette.  
Tafel 203 D = 4.8 cm CHF 850 / 950.–  
EUR 530 / 595.–
- 1538 **Glocke**, Ehrengabe des eidg. Schützenfestes 1949 in Chur.  
H 17,5 cm Z: 1-2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1539 **Dornach 1949**, Dornacherschiessen. Silber 0,800 (2 Becher).  
Tafel 202 H 11 cm 118 g CHF 150 / 180.–  
Martin Nr. 436. EUR 95 / 115.–
- 1540 **Hans Waldmann Schiessen 1955**. Glasscheibe, quadratische Form, unten rechts monogrammiert "HM  
Zch" (Heinrich Mäder, Glasmaler, 1895 Zürich 1979). 49,5 x 44,5 cm CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 1541 **Schützengesellschaft der Stadt Zürich**, Silberbecher, 0,800 Bruppacher.  
Tafel 203 CHF 100 / 120.–  
EUR 65 / 75.–
- 1542 **Feldschützenverein Luzern Jahresmeisterschaft "Schiessstand"**, o.J. Glasscheibe, 32,5 x 23,3 cm  
CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–

- 1543 **Feldschützenverein Luzern Jahresmeisterschaft**, “Fähnrich und Altstadt”, passend zu vorheriger Nummer, o.J. Glasscheibe, 31,5 x 23 cm  
Tafel 202  
CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–
- 1544 **Morgarten-Schiessen 1962**, Becher, Silber 0,800 Jezler.  
Tafel 202 H 11 cm 130 g  
CHF 100 / 120.–  
EUR 65 / 75.–
- 1545 **100 Jahre Rütlichschiessen 1962**. Links unter dem Titel monogrammiert “ejr” (Glasmaler Edy Renggli, geb. 1922 in Luzern). Glasscheibe, 36 x 26,7 cm  
CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 1546 **650 Jahre Schlacht am Morgarten 1965**. Unten rechts monogrammiert “ejr” (Glasmaler Edy Renggli, geb. 1922 in Luzern). Glasscheibe, 37,3 x 26,4 cm  
CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–
- 1547 **800 Jahre Stadt Luzern 1978**. Unten mittig links nummeriert “356”, rechts davon monogrammiert “ejr” (Glasmaler Edy Renggli, geb. 1922 in Luzern). Glasscheibe, 37,7 x 27,3 cm  
CHF 250 / 300.–  
EUR 155 / 190.–
- 1548 **50. Eidg. Schützenfest Luzern 1979** “Meisterschuss”. Unten links monogrammiert “ejr” (Glasmaler Edy Renggli, geb. 1922 in Luzern)  
CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 1549 **Schützengesellschaft der Stadt Luzern 1980** “Kannenfrau”, Jahreskonkurrenz Pistole. Glasscheibe, 32,3 x 23 cm  
CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–
- 1550 **Schützengesellschaft der Stadt Luzern 1980** “Stadtschütz”. Jahreskonkurrenz 300 m. Glasscheibe, 32,4 x 22,5 cm  
CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 1551 **Stadtschützen Zürich**, Besteck: 10 Dessertlöffel, 2 Kaffeelöffel. Silber 0,800 Jezler. In Originalkartons.  
Tafel 203 Z: 1  
CHF 120 / 150.–  
EUR 75 / 95.–
- 1552 **Schützengesellschaft der Stadt Luzern** “Becherfrau”. Jahreskonkurrenz 1985 Pistole. Glasscheibe, 32,5 x 22,7 cm  
CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 1553 **Schützengesellschaft der Stadt Luzern 1987** “Sebastian”, Ehrengesellschafter. Glasscheibe, 32 x 23,2 cm  
CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

# LITERATUR UND GRAFIK

Kat. Nr. 2001–2166

- 2001 **Vorstellung und Abriss des Bluttigen Treffens ... Meyenfeld und Vilmergen und Handschlicken ...** Kupfer-Radierung mit ausführlichen Erklärungen im oberen Bildteil sowie im Oberrand u. Legende im Unterrand von Johann Meyer, um 1712. LM 20 x 30 cm, gerahmt  
CHF 120 / 150.–  
EUR 75 / 95.–
- 2002 **Schweizer in fremden Diensten - Wallis.** Aquarell.  
27,5 x 21,5 cm, gerahmt  
CHF 50 / 70.–  
EUR 30 / 45.–
- 2003 **Fremde Dienste - Infanterie Etrangère & Maison du Roi.** Louis XV 1724 u. 1772. 2 Bll. kol. Lithographien von *A. David* nach *A. de Marbot*. Um 1840. LM je 38 x 29,3 cm, gerahmt  
CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–
- 2004 **Deutsches Militär.** 9 Bll. aus dem Werk von *H.A. Eckert u. Dietrich Monten*, Das deutsche Heer in charakteristischen Gruppen entworfen und gezeichnet ... aus den Jahren 1835-1843. Kol. Lithographien, montiert, je 26 x 20,4 cm, ungerahmt (Altersspuren)  
CHF 100 / 130.–  
EUR 65 / 80.–
- 2005 **Portrait Ulrich Ochsenbein.** Präsident des Eidgenössischen Bundes. Kol. Lithographie um 1850, Bildgrösse 42 x 34,5 cm, alt gerahmt.  
Tafel 73  
CHF 300 / 350.–  
EUR 190 / 220.–  
Ulrich Ochsenbein (1811-1890) war ein Schweizer Politiker und General, Anführer des zweiten Freischarzugs, 1848 in den Bundesrat gewählt und 1854 als erster Bundesrat abgewählt.
- 2006 **Armée Suisse - Infanterist und Scharfschütze.** Ord. 1852. Kol. Lithographie, LM 32 x 22,5 cm, gerahmt  
Tafel 73  
CHF 150 / 180.–  
EUR 95 / 115.–
- 2007 **4 Bll. Schweizer Militär um 1890**, davon 3 Bll. Farblithos von *Ch. Eggimann* (ungerahmt), 1 Litho in zwei Farben von *F. Bovard*, gerahmt  
CHF 40 / 50.–  
EUR 25 / 30.–
- 2008 **Aargau - A.v.Escher.** Folge von 14 Bll. kol. Lithographien, Aargauer Milizen von 1803 bis 1842-48, auf grauer oder brauner Unterlage montiert, erschienen Anfang 20. Jh. Bildgrösse je 16,4 x 23,5 cm, ungerahmt  
CHF 300 / 500.–  
EUR 190 / 315.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- 2009 *Escher A. von*, **Les dernières milices cantonales 1800-1847**. Folge von 32 Farb-Lithos nach Aquarellen (die meisten koloriert, verschiedene Ausgaben). Lausanne, um 1940.  
Bildgrösse je ca. 20 x 28 cm, ungerahmt CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 2010 *Escher A. von*, 4 Blatt: **Aargau/Freiwilliges Reitercorps 1803 - Zürich/Succursregiment 1804 - Bern/Stadtleigion 1804-1812 - Waadtland/Scharfschützen 1820**. Farbdrucke nach Lithos. Gerahmt. - Dabei: Photographie der Frühzeit: **24. Land Sturmtraincompagnie 1914/15**. F. Bosshard Lenzburg. Ungerahmt.  
Lichtmass je 30,5 x 40 cm CHF 50 / 80.–  
EUR 30 / 50.–
- 2011 *Escher A. von*, **Artillerie auf der Piazza Grande in Locarno**. Kolorierte Litho, 16,5 x 24 cm, Echthgoldrahmen - Dabei: **Der Schweizergardist**, Litho von Villeneuve-Engelmann, um 1830, ungerahmt - **Pierre Pertuis**, Stahlstich von Rouargue, ungerahmt.  
CHF 50 / 80.–  
EUR 30 / 50.–
- 2012 *Masquelier - Bataille de Marignan* dite le Combat des Géans les XIII. et XIV. Septembre M.D.XV. Zeichnung von Jean-Joseph Schmid nach einem Bas-Relief in Bologna am Mausoleum von François I., 1977. Kupferstich, gestochen von *Louis-Joseph Masquelier*. Blattgrösse 32 x 50 cm, ungerahmt. (Etwas gebräunt u. eingerissen).  
Blattgrösse 32 x 50 cm, ungerahmt CHF 10 / 20.–  
EUR 5 / 15.–
- 2013 **Uniformdarstellung Schweizer in französischen Diensten 18. Jh.** Kol. Litho, um 1840.  
25,5 x 19 cm, gerahmt CHF 50 / 70.–  
EUR 30 / 45.–
- 2014 **Uniformen Ausland**. Lot von über 100 Blatt Reproduktionen, deutsche, französische, spanische Armee, darunter Nachdrucke des deutschen Bundesheeres von Eckert/Monten. Verschiedene Formate, ungerahmt.  
CHF 20 / 30.–  
EUR 15 / 20.–
- 2015 **3 Erinnerungsblätter**, an Mobilisation, Grenzbesetzung und Lebensmittelrationierung 1914/18. Mit Rahmen.  
CHF 80 / 100.–  
EUR 50 / 65.–
- 2016 **Zürich**. 3 Bll. Farblithos von *A. v. Escher*. Auf brauner Unterlage montiert. - Dabei: Lot von 8 Bll. **Militärische Szenen**. Je 16,5 x 23,5 cm, ungerahmt.  
CHF 20 / 30.–  
EUR 15 / 20.–
- 2017 **Aargau - 7 Entwürfe Staats-Verfassungen für den eidgenössischen Stand bzw. Kanton Aargau**: Aarau 1840 (mit handschriftlichen Eintragungen u. Korrekturen, 1850, 1851 (18. Mai u. 20. Juli), 1852 (Jan. u. Febr.) u. Staats-Verfassung vom 23. April 1885, gedr. Brugg, 1886. (Diese letzte in geprägt. Leinen geb.  
CHF 40 / 70.–  
EUR 25 / 45.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- 2018 **Amerika - Uniformen.** *Windrow M./Embleton G., Die Uniformen in Nordamerika von 1665 bis heute.* Motorbuch Verlag, Stuttgart 1975. Leinenbd. CHF 15 / 20.–  
EUR 10 / 15.–
- 2019 *D'Anjou R., Traité de la Forme et Devis d'un Tournoi.* 69 S., 15 teils farb. Taf. in Faksimiledruck u. Abb. im Text. Heft der Kunstzeitschrift "Verve" Vol. IV, No 16. Paris 1946. Folio. Geb. - Dabei: *Musée d'Artillerie, Notice sur les Costumes de Guerre.* 59 S. Paris 1901. 8°. Brosch. CHF 100 / 150.–  
EUR 65 / 95.–
- 2020 **Armes Anciennes Nos. 1 - 13,** Revue consacrée à l'étude des Armes Anciennes paraissant deux fois par an. Editeur-Directeur *Géroutet R./Bossion Cl.,* Genève 1953-1959. 8°. Brosch. in Kunstlederchemise u. -Schuber. CHF 50 / 80.–  
EUR 30 / 50.–
- 2021 **3 Auktionskataloge,** davon 2 der *American Art Association New York: Important specimens of Arms and Armor mainly European from XV to XVII century,* November 1921; *European Arms & Armor Collection of the Late Theodore Offerman,* November 1937. 4°. Brosch. - **Armes & Armures Anciennes Collection Révilliod de Muralt de Genève.** Drouot, Paris Janvier 1923. 8°. Brosch. - Dabei: *Wilhelm G., Die Rüstammer des Fürsten Johann Adam Andreas von Liechtenstein (1662-1712) im Schlosse Feldsberg,* o.J. 8°. Brosch. CHF 80 / 120.–  
EUR 50 / 75.–
- 2022 **10 Auktionskataloge.** Waffenauktionen Galerie Fischer, Luzern. Jahre 1989-1998 komplett (darunter einige vergriffene Kataloge). 4°. Kart. CHF 100 / 120.–  
EUR 65 / 75.–
- 2023 **8 Auktionskataloge.** Waffenauktionen der Galerie Fischer, Luzern. Jahre 1990-1997 (teilweise etwas verkrübbelt). 4°. Brosch. CHF 50 / 70.–  
EUR 30 / 45.–
- 2024\* **12 Auktionskataloge.** Waffenauktionen der Galerie Fischer, Luzern: 1934, 1936 I.u.II. Teil, 1939 (Hearst), Juni 1960 (Bruzzo), Nov. 1960 (Bruzzo II. Teil), Juni 1961 (Bruzzo III. Teil), Nov. 1961, Juli 1962, Nov. 1962, Juni 1963 (doppelt). Viele mit Ergebnissen, alle mit Gebrauchsspuren. 4°. Brosch. CHF 120 / 150.–  
EUR 75 / 95.–
- 2025 **9 Auktionskataloge.** Waffenauktionen Galerie Fischer, Luzern. Jahre 1999-2006 komplett (inkl. Sammlung Markés). 4°. Kart. CHF 80 / 90.–  
EUR 50 / 55.–
- 2026 **Auktionskatalog Lempertz, Katalog der Rüstungen- und Waffen-Sammlung des Herrn Karl Junckerstorff in Düsseldorf ....** 15 S., 17 Taf. in Lichtdruck (davon 14 mit Waffen und Rüstungen). Versteigerung durch Math. Lempertz, Köln 1905. Folio. Halbleinenbd. CHF 80 / 120.–  
EUR 50 / 75.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.



## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- 2027 *Behmer E., Das zweischneidige Schwert der Germanischen Völkerwanderungszeit.* 219 S., 64 Taf. mit jeweils mehreren Objekten. Akademisk Avhandling, Stockholm 1939. 4°. Brosch. - *Paulsen P., Schwert-ortbänder der Wikingerzeit.* Kohlhammer, Stuttgart 1953. 8°. Brosch.  
CHF 30 / 40.–  
EUR 20 / 25.–
- 2028 **Bern - 17 Hefte Jahrbücher des Bernischen Historischen Museums:** 1917, 1918, 1925-1928, 1932-1937, 1942, 1944, 1945, 1946 u. 1952/53. 4°. Brosch.  
CHF 170 / 190.–  
EUR 105 / 120.–
- 2029 **Regimentsbuch der Republik Bern auf das Jahr 1832.** Vorgedruckt stehen: Die Eidgenössischen Bundesbehörden. Der Generalstab. Die fremden Gesandten in der Schweiz und die Eidgen. diplomatischen Agenten im Auslande. 124 S. Stämpfli, Bern (1832). 8°. Pappbd.d.Z.  
CHF 20 / 30.–  
EUR 15 / 20.–
- 2030 *Betschmann W. u. Stutz W., Artillerie I, II u. III.* Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 8, 9 u. 10. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1980, 1977 u. 1984. 4°. Leinenbde. mit Schutzumschlag.  
CHF 120 / 150.–  
EUR 75 / 95.–
- 2031 *Betschmann W. u. Stutz W., Artillerie I, II u. III.* Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 8, 9 u. 10. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1980, 1977 u. 1984. 4°. Leinenbde. mit Schutzumschlag.  
CHF 120 / 150.–  
EUR 75 / 95.–
- 2032 *Bonjour E., Geschichte der schweizerischen Neutralität.* 6 Bde. 4. Aufl. Helbing & Lichtenhahn, Basel und Stuttgart 1970. Gr.-8°. Leinenbde., Schutzumschläge (davon 4 gestaltet mit Werken von Hodler, l'Éplattenier, Brandenberger und Erni).  
CHF 40 / 50.–  
EUR 25 / 30.–
- 2033 *Bosson Cl./Géroudet R./Heer E., Armes de Chasse.* 143 objets, 84 photos. Exposition Chasse et pêche, Le Manoir, Martigny 1969. Gr.-8°. Brosch. - Dabei: *Pellaton u.a., Fusil & Carabines de Collection.* Jede Nummer mit Ganz- u. Detailfoto u. andere Abb. Im Vorsatz Widmung u. Unterschrift des Autors Pellaton. Crepin-Leblond, Paris 1979. 4°. Lamin. Pappbd.  
CHF 40 / 70.–  
EUR 25 / 45.–
- 2034\* *Bratschi R. (Hrsg.), Mein Dienst-Mein Stolz.* Bd. 1 der Reihe "Der Geist des Berufes". 322 S. mit vielen fotogr. Abb., im zweiten Teil Lieferanten der Bundesbetriebe. Ilion-Verlag, Basel, Rickenbach/Olten, Bern 1941/42. 4°. Halbleinenbd. - Dabei: **Die Schweizer Armee von heute.** Das aktuelle Standardwerk über die Schweiz in Wehr und Waffen. Redaktion H.R. Kurz. Neue, erw. Ausg. 447 S., illustr. J. Kramer, Castagnola 1959. 4°. Leinenbd.  
CHF 10 / 20.–  
EUR 5 / 15.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- 2035 *Brjusov A.*, **Kamennye sverlenye boevye na terriroii evropejskoj casti SSSR** (Steinerne durchbohrte Streitäxte auf dem Gebiet des europäischen Teils der UdSSR, russ.) in Russisch. 97 S., davon 22 Taf. Moskau 1966. 4°. Brosch. - Dabei: *Meyer A.B.*, **Jadeit- und Nephrit-Objecte. A. Amerika und Europa**. Königliches Ethnographisches Museum zu Dresden. 34 S., 2 Lichtdruck-Taf. Naumann & Schröder, Leipzig 1882. Gr.-Folio. Lose Bogen in Karton-Umschlag.  
CHF 50 / 60.–  
EUR 30 / 40.–
- 2036 *Bruckner A. und B.*, **Schweizer Fahnenbuch**. Vorwort von Bundesrat Philippe Etter, Geleitwort von General Henri Guisan. Mit zahlr. teilweise farb. Taf. u. Abb. XXXXIII, 383 D. u. 175 S. Fahnenkatalog. Nr. 106 v. 150 der Ausgabe B (in Leder). Zollikofer, St. Gallen 1942. 4°. Geprägt. Lederbd., in Leinenkassette.  
CHF 150 / 250.–  
EUR 95 / 155.–
- 2037 *Coe M.D./Connolly P./Harding A. u.a.*, **Epées et Armes Blanches**. 239 S., reich illustr. Bordas, Paris 1990. Qu.-4°. Leinenbd. - Dabei: *Bordes Ph. (Dir.)*, **Aux Armes Citoyens! Les Sabres à Emblèmes de la Révolution**. Musée de la Révolution Française, Château de Vizille 1987. Gr.-8°. Brosch.  
CHF 30 / 50.–  
EUR 20 / 30.–
- 2038 *Dantone S. / Segrè R.*, **Tornei, Giostre e Caroselli**. Dal Nono al Diciannovesimo Secolo (842-1893). XXIV S. - Beigegeben: **I Tornei 842-1883**. Memorie di Cavalleria e d'Amore Poeti e Battaglieri dal Tamigi al Giordano. 239 S., 9 Holzstich-Taf. nebst einigen Holzstichvignetten und -Illustr. im Text. Perino, Rom 1893/1883. Gr.-8°. Privater Pappbd. - **Album Ricordo del Torneo Storico per le Nozze d'Argento delle LL.MM. il Re e la Regina d'Italia**. 14 Taf. mit rückseitigem Text. Rom 1893. Qu.-8°. Pappbd. mit mont. lithogr. Titel.  
CHF 50 / 60.–  
EUR 30 / 40.–
- 2039 *Demmin A.*, **Die Kriegswaffen in ihrer historischen Entwicklung** von der Steinzeit bis zur Erfindung des Zündnadelgewehrs. Ein Handbuch der Waffenkunde. Mit ca. 2000 Illustrationen sowie Marken von Waffenschmiedern und Register. E.A. Seemann, Leipzig 1869. 8°. Geprägter Leinenbd. (berieben)  
CHF 100 / 150.–  
EUR 65 / 95.–
- 2040 *Demmin A.*, **Die Kriegswaffen in ihren geschichtlichen Entwicklungen von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart**. Eine Encyklopädie der Waffenkunde. 4. Aufl. 1110 S., über 4500 Abb. von Waffen und Ausrüstungen sowie über 650 Marken von Waffenschmiedern. Friesenhahn, Leipzig 1893. Gr.-8°. Halblederbd.  
CHF 100 / 150.–  
EUR 65 / 95.–
- 2041 **Deutschland - in Bildern**. Lot von 4 Bdn.: *Reimesch R.*, **Heimgekehrte Grenzlande** dargestellt in 147 Zeichnungen und Originalgraphiken. Gauverlag, Bayreuth 1943. Pappbd., 4°. - **Kriegsfahrten Deutscher Maler** (1914-1915). Mit Beiträgen von *Rocholl, Schreuer, Liebermann, Faure u. Vollbehr*. Velhagen & Klasing, Bielefeld u. Leipzig, um 1916. Brosch., Gr.-8°. - *Geissler C.G.H.*, **Der Zeichner der Leipziger Völkerschlacht**. Seemann, Leipzig 1912. Leinenbd., 4°. - *Steinitzer A./Michel W.*, **Der Krieg in Bildern**. Piper, München 1912. Leinenbd., 4°.  
CHF 20 / 25.–  
EUR 15 / 15.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- 2042\* *Eckert H.A./Monten H.M.D., Königreich Württemberg & Königreich Bayern.* 2 Kassetten mit je 20 Farbdrucken nach altkolorierten Lithographien um 1840. Flechsig, Frankfurt am Main o.J. Leinenkassetten.  
CHF 30 / 40.–  
EUR 20 / 25.–
- 2043 *Brand Freiherr von/Eckert H., Kadetten.* Aus 300 Jahren deutscher Kadettenkorps. Bd. I: 472 S., 453 Abb., 1 Karte u. 1 Lageplan. - *Heckner E./Fedrigotti B., Kadetten.* Aus 300 Jahren deutscher Kadettenkorps. Bd. II: 320 S., XCVIII Taf., Textabb. Schild Verlag, München 1981 u. 1989. Leinenbde.  
CHF 10 / 20.–  
EUR 5 / 15.–
- 2044 *Erdmann J.F.G., Versuch zu einer umständlichen Historie vom öffentlichen Armbrust- und Büchsen-Schiessen ....* 108 u. 8 S., 1 Taf. (halbiert). o.O./o.J. (wohl Leipzig 1735) 8°. Pappbd. (Buchblock vom Buchbinder beschnitten, dadurch Textverlust bei den Anmerk. u. Taf.) - *Edelmann A., Lienhard Flexel's Lobspruch des fürstlichen Freischiessens zu Innsbruck im Oktober 1569.* 63 S., 2 kol. Text-Holz-schnitte. Wagner, Innsbruck 1885. Gr.-8°. Brosch.  
CHF 60 / 90.–  
EUR 40 / 55.–
- 2045 *Escher A. von u. Vallière P. de, Les Dernières Milices Cantonales - Artillerie II.* Komplette Folge von 20 kol. Lithos, auf grauen Karton montiert und beiliegendem Textheft. Ex. No. 97 für Georg Iselin. "Les Editions d'Art Suisse Ancien", Lausanne 1937. 4°. Lose Bogen in marmoriertem Karton-Umschlag, Schubler.  
CHF 180 / 250.–  
EUR 115 / 155.–
- 2046 **Zürich Kostümirter Festzug.** Feier der Eröffnung des Schweizerischen Landesmuseums 25. Juni 1898, darstellend die schweizerischen Volkstrachten in Bildern aus dem Volksleben. 22 Gruppen auf 26 ausklappbaren Lithos von *K. Jauslin*. Offizielle Ausgabe. Qu.-4°. Heft (Papierumschlag gebräunt u. Ränder leicht eingerissen).  
CHF 100 / 150.–  
EUR 65 / 95.–
- 2047 *Fickelscherer M., Das Kriegswesen der Alten.* 234 S., 106 Abb. im Text. Leipzig 1888. 8°. Leinenbd. - Dabei: *Meinecke J.L.G., Anleitung zu dem Guss des bronzenen Geschützes.* 174 S. Lemgo 1817. 8°. Pappbd.  
CHF 30 / 40.–  
EUR 20 / 25.–
- 2048 **Peter Finer - 2 Kataloge mit Preisen.** Warwickshire. 1995 mit 248 farb. Abb. u. Text, 1996 mit 244 Abb. u. Text. 4°. Lamin. Halbkarton.  
CHF 50 / 80.–  
EUR 30 / 50.–
- 2049 *Fock G., Die steinzeitlichen Keulen Mitteleuropas.* Inaugural-Dissertation. 54 S., 54 Abb. auf Taf. Nolte, Düsseldorf 1937. 8°. Privater marmorierter Pappbd. - Dabei: *Vischer W., Antike Schleudergeschosse.* 16 S., 1. Taf. Einladungsschrift zur Feier von Winkelmanns Geburtstag, Antiquarische Gesellschaft zu Basel, 1866. 4°. Leinenbd.  
CHF 30 / 40.–  
EUR 20 / 25.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2050 **Französische Bücher.** 3 vol. de la *Collection peintres témoins de l'histoire: Alphonse de Neuville - Edouard Detaille - Meissonier*. Copernic, Paris 1979 et 1980. Cart., 4°. Reliés.  
CHF 20 / 25.–  
EUR 15 / 15.–
- 2051 **Französische Bücher.** *Lorain P., Petite histoire des armes à feu. Cinquante ans d'armes françaises 1866-1916*. Sera, Paris 1975. Relié.  
CHF 15 / 20.–  
EUR 10 / 15.–
- 2052 **Französische Bücher.** Lot von 4 Bdn.: *Lesage G., Denain 1712*. Louis XIV sauve sa mise. Cenomane/Economica, Le Mans/Paris 1992. - *Paul P., Denain 1712*. Un Roi vieilli - Un Maréchal boiteux - La France est sauvée. Victor, Paris 1963. - *Moritz V., Froeschwiller 6 Août 1870*. Strasbourg 1970. - *Revue Historique de l'Armée*, 1971 No. 1, Guerre de 1870-1871. Reliés, brochés.  
CHF 20 / 25.–  
EUR 15 / 15.–
- 2053 **Französische Bücher.** 9 Jahrgänge u. 1 Register **Vivat Hussar**: No. 21/1986; No. 22/1987; No. 23/1988; No. 24/1989; No. 25/1990; No. 26/1991; No. 29/1994; No. 30/1997; No. 39/2004. *Revue de l'Association des Amis du Musée International des Hussards*. 4°, brochés.  
CHF 30 / 40.–  
EUR 20 / 25.–
- 2054 **Fremde Dienste - Service militaire étranger.** 3 vol.: *Hoffmann N., Le Régiment des Gardes Suisses en 1786*. Texte et 12 planches en couleur. Terena, Paris 1990. - *Tornare A.-J., Vaudois et Confédérés au service de France 1789-1798*. Cabédita, Yens s./Morges 1998. - *Barraz P., Peter Stoppa 1621-1701*. La vie d'un commandant de régiment suisse au service de la France, sous Louis XIV. Cully 1990. Brochés.  
CHF 20 / 25.–  
EUR 15 / 15.–
- 2055 **Fremde Dienste.** Lot von 4 Bdn.: *Ruckstuhl V., Aufbruch wider die Türken*. Mit besonderer Berücksichtigung Obwaldens. Dissertation. Chronos, Zürich 1991. Brosch. - *Flisch P., General Johann Viktor von Travers*. Inaugural-Dissertation, Bern 1912. Brosch. - *Fiechter J.-J., Baron Peter Viktor von Besenval*. Rothus Verlag, Solothurn 1994. Leinenbd. - *Eichenberger H., Johann Peter Marchion (1669-1742)*. Eine Annäherung an Bünden. Heerbrugg o.J. (1989). Brosch.  
CHF 20 / 25.–  
EUR 15 / 15.–
- 2056 *Frey E., Die Kriegstaten der Schweizer* dem Volk erzählt. Illustr. von *Evert van Muyden*. 688 S., zahlr. Taf. u. Abb. im Text. F. Zahn, Neuenburg 1904. 4°. Orig.- Leinenbd. mit Gold- u. Reliefprägung.  
CHF 20 / 30.–  
EUR 15 / 20.–
- 2057 *Gessler E.A., Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft Zürich*. Die Entwicklung des Geschützwesens in der Schweiz von seinen Anfängen bis zum Ende der Burgunderkriege. Bde. XXVIII/Heft 3, LXX-XIII u. LXXXIV. I. bis III. Abteilung, 1918, 1919 u. 1920. 4°. Brosch. - Dabei: *Trenschel H.-P., Drei Geschützfragmente aus der Burgunderbeute*. Sonderdruck aus dem Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums 1967 u. 1968. 8°. Brosch.  
CHF 60 / 80.–  
EUR 40 / 50.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- 2058 *Gessler E.A.*, **Schweizerisches Landesmuseum. Führer durch die Waffensammlung.** Ein Abriss der schweizerischen Waffenkunde. 148 S., 48 Taf. Sauerländer, Aarau 1928. 8°. Brosch. - *do.*, **Schweizerisches Landesmuseum in Zürich. Dreiundfünfzigster Jahresbericht 1944.** Gr.-8°. Brosch. - Dabei: *Stüber K./Wetter H.*, **Blankwaffen-Armes blanches-Armi bianche-Edged weapons.** Festschrift Hugo Schneider zu seinem 65. Geburtstag. 255 S., zahlr. Abb. Th. Gut, Stäfa Zürich 1982. 4°. Leinenbd., Schutzumschlag.  
CHF 80 / 100.–  
EUR 50 / 65.–
- 2059 **Glarus.** Lot von 9 Bdn. u. Brosch.: *Winteler-Marty J. u.a.*, **Das Land Glarus.** Chronik seiner Landschaft, Geschichte, Kultur und Wirtschaft. Hrsg. Verlag Bosch, Zürich 1945. 4°. Leinenbd. - *Bartel O./Jenny A.*, **Glarner Geschichte in Daten.** Bde. I, II u. III. Neue Glarner Zeitung, Glarus 1926, 1931 u. 1936. 8°. Brosch. - 5 weitere interessante Publikationen des Historischen Vereins u.a. (Landammänner, Vögte etc.) Brosch.  
CHF 30 / 40.–  
EUR 20 / 25.–
- 2060 **Glarus - Geographie.** Lot von 2 Bdn.: *Becker F.*, **Glarnerland mit Walensee und Klausenstrasse.** Hrsg. Verkehrsverein Glarus. Bäschlin, Glarus 1912. Brosch. - *Herold O. (bearb.), Heer H. (Skizzen)*, **Bilder aus der Geographie und Geschichte des Kantons Glarus.** Lesestücke für die Mittel- u. Oberklassen. 5. Aufl. Glarus 1915. 8°. Pappbd.  
CHF 20 / 30.–  
EUR 15 / 20.–
- 2061 **Glarus.** Lot von 6 Bdn.: *Davatz J. (hrsg.)*, **Glarus und die Schweiz.** Im Auftrag des Regierungsrates des Kantons Glarus. Mit vielen Bildern. Baeschlin, Glarus 1991. Leinenbd. mit Schutzumschlag, 4°. - **Beiträge zur Geschichte des Landes Glarus.** Festgabe des Hist. Vereins des Kantons Glarus zum Bundesjubiläum vom 4. Juni 1952. Sonderdruck. Baeschlin, Glarus 1952. Brosch., Gr.-8°. - *Brunner Ch.*, **Kriegsschauplatz Glarus 1799.** Verlag ksg, Glarus 1999. 8°. Geb. - 3 Publikationen zum Jubiläum der Schlacht bei Näfels.  
CHF 20 / 30.–  
EUR 15 / 20.–
- 2062 **Glarus - Netstal.** *Thürer P.*, **Geschichte der Gemeinde Netstal.** Mit farb. Wappentafel der Bürgergeschlechter. 1. Ausg. Bäschlin, Glarus 1922. Gr.-8°. Geprägt. Orig.-Leinenbd.  
CHF 40 / 50.–  
EUR 25 / 30.–
- 2063 *Glendenning J.*, **British Pistols and Guns.** First Published. Cassell, London 1951. Qu.-4°. Leinenbd. - Dabei: 2 Hefte **Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums**, 1963 u. 1964. 4°. Brosch. - **Dresdener Büchsenmacher 16.-18. Jh.** Katalog Historisches Museum 1975. 4°. Brosch. - *Hoff A.*, **Aeldre Dansk Bossemageri.** With summary and captions in English. Illustr. Tojhusmuseet, Kopenhagen 1951. 4°. Brosch. - **Nederlandse Vuurwapens uit de 17e en 18e eeuw.** Illustr. Ausstellungskatalog des Stedelijk Museum, Leiden 1978. Gr.-8°. Brosch.  
CHF 50 / 60.–  
EUR 30 / 40.–
- 2064 *Götz H.-D.*, **Die deutschen Militärgewehre und Maschinenpistolen 1871-1945.** 246 S., durchgehend illustr. 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1974. - *Hogg I.V.*, **Die deutschen Pistolen und Revolver 1871-1945.** 205 S., illustr. 4. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1975. 4°. Leinenbde.  
CHF 50 / 70.–  
EUR 30 / 45.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- 2065 **Graubünden.** *Pieth F., Bündner Geschichte.* Schuler, Chur 1945. 4°. Leinenbd. CHF 15 / 20.–  
EUR 10 / 15.–
- 2066 *Grousilliers A. de., Das Bismarck-Museum in Bild und Wort.* Ein Denkmal deutscher Dankbarkeit. Unter Mitwirkung von W. C. Schreiber. 194 S., Abb. auf 116 Taf. Selbstverlag der Herausgebers, Berlin 1899. Folio. Geprägt. Leinenbd. CHF 60 / 90.–  
EUR 40 / 55.–
- 2067 *Gyngell D.S.H., Armourers Marks.* Being a compilation of the known Marks of Armourers, Swordsmiths and Gunsmiths. First Edition. Dudley S. Hawtreay Gyngell, Thorsons 1959. 4°. Hard cover. - Dabei: **Die Innsbrucker Plattnerkunst.** Katalog zur Ausstellung im Tiroler Landesmuseum, Innsbruck 1954. Gr.-8°. Brosch. - **Landshuter Plattnerkunst.** Katalog zu Ausstellung im Stadtmuseum Landshut 1975. Gr.-8°. Brosch. CHF 60 / 80.–  
EUR 40 / 50.–
- 2068 *Häusler F., Schweizer Faustfeuerwaffen-Armes de poing suisses-Swiss Handguns.* Die Schweizer Pistolen und Revolver von 1817 bis heute in Wort und Bild. Deutsch/franz./englisch. Selbstverlag, Frauenfeld 1975. 4°. Lam. Pappbd. - Dabei: *Schweiz. Schützenverein (Hrsg.), Hand- und Faustfeuerwaffen.* Schweizerische Ordonnanz 1817 bis 1975. 2. erg. Aufl. Huber, Frauenfeld 1971. Gr.-8°. Leinenbd. - *Reinhart Ch./Sallaz K./am Rhyn M., Die Repetiergewehre der Schweiz.* Die Systeme Vetterli und Schmidt-Rubin. (Titelseite fehlt). Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1988. 4°. Leinenbd. CHF 40 / 60.–  
EUR 25 / 40.–
- 2069 *Häusler F., Schweizer Faustfeuerwaffen-Armes de poing suisses-Swiss Handguns.* Die Schweizer Pistolen und Revolver von 1817 bis heute in Wort und Bild. Deutsch/franz./englisch. 140 S., 112 Abb. Eigenverlag, Frauenfeld 1975. 4°. Lam. Pappbd. - Dabei: *Schweiz. Schützenverein (Hrsg.), Hand- und Faustfeuerwaffen.* Schweizerische Ordonnanz 1817 bis 1967. 160 S., illustr. Huber, Frauenfeld 1971. Gr.-8°. Leinenbd. - **Valentin Sauerbrey in Basel 1846-1881.** Ausstellungskatalog des Histor. Museum Basel 1972. Qu.-8°. Brosch. - *Kornmayer R., Die Geschichte der Parabellum-Pistole in der Schweiz.* 40 S., illustr. Singen 1970. 8°. Brosch. CHF 50 / 80.–  
EUR 30 / 50.–
- 2070 *Handrich H.-D., Vom Gewehr 98 zum Sturmgewehr.* 169 S., 115 Abb. Wehrtechnik und wissenschaftliche Waffenkunde, Bd. 8. Mittler, Berlin/Bonn/Herford 1993. 4°. Lam. Pappbd. - Dabei: **Kriege des 20. Jahrhunderts.** I. und II. Weltkrieg, Korea, Vietnam, Naher Osten. Aus dem Englischen übertragen von Emcke, Millenet, Mohr. 512 S., über 900 farb. u. schwarzweisse Abb., 63 Karten. Albatros, Zollikon o.J. Gr.-4°. Leinenbd. CHF 40 / 50.–  
EUR 25 / 30.–
- 2071 *Hayward J.F., Die Kunst der alten Büchsenmacher.* 1500-1830 in zwei Bänden. Aus dem Englischen übertragen von Günter Espig. 1. Bd.: 1500-1660 mit 252 Abb. u. 4 Farbtaf. 2. Bd.: 1660-1830 Europa und Amerika mit 204 Abb. u. 5 Farbtaf. Paul Parey, Hamburg und Berlin 1965 u. 1969. 4°. Leinenbde., Schutzumschläge, Schuber. - Dabei: *Stüber K./Wetter H., Blankwaffen-Armes blanches-Armi bianche-Edged weapons.* Festschrift Hugo Schneider zu seinem 65. Geburtstag. Th. Gut, Stäfa Zürich 1982. 4°. Leinenbd., Schutzumschlag. CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- 2072 *Hedin S.*, **Ein Volk in Waffen**. 534 S., fotogr. Illustr. Brockhaus, Leipzig 1915. Gr.-8°. Leinenbd. - *Pank O. (Hrsg.)*, **Herz und Hand fürs Vaterland**. Ein Buch von deutscher Heimat und Seele ... Buchschmuck von Hans Friedrich. Mit zahlr. Kunstbeilagen. 1.-10. Tausend. Groh, Dresden 1925. 4°. Geprägt. Leinenbd.  
CHF 30 / 40.–  
EUR 20 / 25.–
- 2073 *Heer E.*, **Die Faustfeuerwaffen von 1850 bis zur Gegenwart**. Geschichte und Entwicklung der Militärhandfeuerwaffen in der Schweiz, Bd. 1. 457 S., zahlr. Abb. Akademische Druck- und Verlagsanstalt, Graz 1971. 4°. Leinenbd., Schutzumschlag. - *do.*, **Der Scharfschützenstutzer von Major Fischer aus Bern**. Extrait de Genava, 1966. Mit Autorensignatur. 4°. Brosch. - Dabei: *Gurtner O. (Hrsg.)*, **Schweizer Schützenbuch**. 287 S., illustr. Verkehrsverlag, Zürich 1943. 4°. Leinenbd.  
CHF 50 / 60.–  
EUR 30 / 40.–
- 2074 *Heer E.*, **Die Faustfeuerwaffen von 1850 bis zur Gegenwart**. Geschichte und Entwicklung der Militärhandfeuerwaffen in der Schweiz. Bd. 1. 457 S., zahlr. Abb. Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz 1971, 4°. Leinenbd. - Dabei: *Reinhart K./Meier J.A.*, **Pistolen und Revolver der Schweiz seit 1720**. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1998. 4°. Leinenbd. (neuwertig).  
CHF 60 / 80.–  
EUR 40 / 50.–
- 2075 *Heer E.*, **Der Neue Stockel**. Internationales Lexikon der Büchsenmacher, Feuerwaffenfabrikanten und Armbrustmacher von 1400-1900. 3 Bde. mit 2287 S., 33000 Namen, 6500 Marken und Zeichen aus 32 Ländern. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1978, 1979 u. 1982. Gr.-8°. Kunstlederbd.  
CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 2076 *Hewitt J.*, **Ancient Armour and Weapons in Europe**. Photomechanischer Nachdruck der 1860 in Oxford u. London erschienenen Ausg. 3 Bde. mit 387, 343 u. 416 S., einige Illustr. Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz 1967. 8°. Leinenbde. mit goldgeprägt. Rücken, Schutzumschlag.  
CHF 50 / 70.–  
EUR 30 / 45.–
- 2077 *Hilber P.*, **Schweizer Wehrgeist in der Kunst**. Genf 1940. Leinenbd. - *Kurz H.R.*, **Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg**. Mit 214 Abb. Ott Verlag, Thun 1960. Leinenbd. - Dabei: *Peer A.*, **Der Aktivdienst**. Mit den Unterschriften der Stabsmitglieder im WK 1976 Bülach, Stab Mech Div 4 und einem getippten Begleitbrief, unterzeichnet vom Generalstabschef Korpskommandant Johann Jacob Vischer. Ringier Dokumente. Pappbd. - **Tageschronik 1939-1945**. Basler Woche. Leinenbd.  
CHF 20 / 30.–  
EUR 15 / 20.–
- 2078 **Jagd - Deutsches Jagdmuseum München**. Katalog 1977. 4°. Lamin. Pappbd. - Dabei: *Schaal D.*, **Suhler Feuerwaffen**. Exponate aus dem Historischen Museum zu Dresden. Militärverlag der DDR, Berlin 1981. Gr.-8°. Lamin. Pappbd.  
CHF 30 / 40.–  
EUR 20 / 25.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- 2079 *Jauslin/Roux*, **Murten - IV. Säcularfeier der Schlacht bei Murten 1876**. Komplette Folge von 40 Bll. u. Verzeichnis des historischen Zuges. Chromolithos nach *Jauslin* und *Roux* von C. Knüsli, Zürich. Verlag R. Buri & K. Schmid in Bern. Folio. Lose Bogen in Leinenkassette.  
CHF 60 / 80.–  
EUR 40 / 50.–
- 2080 **La France Illustrée**. Illustrierte Wochenzeitung der Jahre 1910-1914. Mit zahlr. Holzstichen. - Dabei: **Le Monde illustré**. Jahrgang 1908. Folio, Pappbde. mit Leinenrücken (etwas stockfleckig).  
CHF 150 / 180.–  
EUR 95 / 115.–
- 2081 **Meggendorfer's humoristische Blätter**. Farbige illustrierte Wochenschrift für Humor und Kunst. Jahrgänge 1896, 1899, 1911/I u. 1912/I. München und Wien. 4°. Halbleinenbde.  
CHF 60 / 100.–  
EUR 40 / 65.–
- 2082 *Lahure Ch. (Publ.)*, **La Guerre d'Italie**. Récit illustré de la campagne de 1859. 208 p., No. 1-25, ornées des gravures en bois. Hachette, Paris 1860. Relié.  
CHF 30 / 40.–  
EUR 20 / 25.–
- 2083 **The King (illustrated)**. A Pictorial Record of the World's News. Published weekly. Jahrgang 1901 (beginnend mit No. 80 July bis No. 104, December, S. 39-879). Damaliger Abonnent "Messieurs Benziger, Einsiedeln, Switzerland". Folio, Pappbd. (etwas stockfleckig).  
CHF 40 / 50.–  
EUR 25 / 30.–
- 2084 *Koller E.H./Signer J.*, **Apenzellisches Wappen- und Geschlechterbuch**. 442 S., 711 Wappen in Farblithographie auf 36 Taf., 104 Textfiguren. Bern und Aarau 1926. 4°. Halbleinenbd.  
CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–
- 2085 **Kriegswesen**. Lot von 3 Bdn.: *Berneck K.G./Schott J.*, **Atlas des Kriegswesens**. 28 Taf. in Stahlstich, Holzschnitt und Lithographie nebst erläuterndem Text. Separat-Ausg. aus der 2. Aufl. des Bilder-Atlas. Brockhaus, Leipzig 1875. Leinenbd. Qu.-Folio. - *Friedag B.*, **Führer durch Heer und Flotte**. Elfter Jahrgang 1914. 2. Aufl. Nachdruck der Ausg. v. 1913. Olmes, Krefeld 1974. Leinenbd. - Dabei: *Zentner K.*, **Kaiserliche Zeiten**. Wilhelm II. und seine Ära in Bildern und Dokumenten. Bruckmann, München 1974. Leinenbd.  
CHF 30 / 40.–  
EUR 20 / 25.–
- 2086 *Lee H./Lee R. E.*, **Memoirs of the War in the Southern Department of the United States**. A new edition with revisions, and a Biography of the Author by Robert E. Lee. 620 S., Portrait in Aquatinta. Sampson Low, Son, & Marston, London 1869. Gr.-8°. Brosch. - Dabei: *Hamilton I.*, **A Staff Officer's Scrap-Book** during the Russo-Japanese War. in two volumes. With Illustr., Maps and Plans. 5th impression. Edward Arnold, London 1907. Gr.-8°. Leinenbde.  
CHF 40 / 50.–  
EUR 25 / 30.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.



## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- 2087 *Leitner Q.*, **Das Kriegs-Wesen des heiligen römischen Reiches deutscher Nation unter Maximilian I. und Carl V.** 4 S., 7 Taf. Tonlithos, gezeichnet von *A. Reumann*. J.L. Schrag's Verlag, Leipzig o.J. (um 1850). Qu.-Gr.-Folio. Lose Bll. in geprägtem Leinenumschlag. - Dabei: **Schlacht bei Sempach**, verkleinerter Druck des Holzschnittes nach Hiltensperger. Bildgrösse 19 x 49 cm, ungerahmt  
CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 2088\* **Lot von 3 Bdn. u. 2 Brosch.** Enthält: **Auktionskatalog Sotheby's**, The Visser Collection Part I, 3rd July 1990; Auktionskatalog Christie's, The Armoury of ... zu Salm-Reifferscheidt-Dyck (Part II), 23 September 1992; *Tarassuk L.*, **Antique European and american Firearms at the Hermitage Museum**. Leningrad 1971. 4°. Geb. - *Heer E.*, **Der Scharfschützenstutzer von Major Fischer aus Bern**. Extrait de Genava, 1966; *Markés O.*, **Fernwaffen im Wandel der Zeit**. Schriftenreihe des Rätischen Museums Chur 32, 1985. 4°. Brosch.  
CHF 40 / 50.–  
EUR 25 / 30.–
- 2089 **Lot. 3 Bde.:** *Friess E.*, **Geschichte der Hammer- und Sensenwerke in Waidhofen a.d.Ybbs** bis zur Mitte des XVII. Jahrhunderts. 37 S. Vortrag vom 10. Juni 1910. 8°. Heft. - *Klump W.*, **Die altenglischen Handwerkernamen** sachlich und sprachlich erläutert. VIII u. 129 S. Heidelberg 1908. 8°. Brosch. - *Stahlschmidt R.*, **Die Geschichte des eisenverarbeitenden Gewerbes in Nürnberg** von den 1. Nachrichten im 12.-13. Jahrhundert bis 1630. Schriftenreihe des Stadtarchivs Nürnberg Bd. 4. 280 S. 1971. 8°. Brosch.  
CHF 20 / 30.–  
EUR 15 / 20.–
- 2090 **Lot von 7 Büchern u. Broschüren:** *Gessler E.A.*, **Führer durch die Waffensammlung**. Schweizerisches Landesmuseum. Sauerländer 1928. - *Knispel U.*, **Faustfeuerwaffen u. Gewehre**. 2 Heyne TB, Nr. 4436 u. 4463. - *Gurtner O. (Hrsg.)*, **Schweizer Schützenbuch**. Zürich 1943. Leinenbd. - 3 Broschüren: **Pistole P 210, Pistolen und Revolver u. Standarten, Uniformen und Gradabzeichen der Schweiz. Armee**. 8°-4°.  
CHF 50 / 80.–  
EUR 30 / 50.–
- 2091 **Militaria.** Lot von 3 Bdn.: *Wilkinson F.*, **Militaria**. Ein Handbuch für Sammler und Liebhaber. Stalling, Oldenburg und Hamburg 1976. Leinenbd. - *Hermann W.*, **Militaria**. Battenberg Antiquitäten-Katalog, München 1978. Brosch. - *Davis B.L.*, **Uniformen und Abzeichen des deutschen Heeres 1933-1945**. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1973. Kunstlederbd. (Umschlag lädiert).  
CHF 20 / 30.–  
EUR 15 / 20.–
- 2092 **Münchener Kalender.** 24 Hefte aus den Jahren 1895-1930. Hrsg. *O. Hupp*. Mit vielen farb. Wappentaf. u. Buchschmuck. München u. Regensburg. Orig.-Umschläge, schmal-4°.  
CHF 80 / 120.–  
EUR 50 / 75.–
- 2093 *Muralt C.v.*, **Hans von Reinhard** Bürgermeister des eidgenössischen Standes Zürich und Landamman der Schweiz. 592 S., lithogr. Portrait im Vorsatz. Orell Füssli, Zürich 1838. Gr.-8°. Marmor. Pappbd. - Dabei: *Flach H.*, **Vor hundert Jahren**. Denkschrift zu Erinnerung an den Untergang der alten Eidgenossenschaft und die Helvetik. 87 S., Holzstichillustr. von *K. Jauslin*. Müller, Zürich 1898. 8°. Geprägt. Leinenbd.  
CHF 30 / 40.–  
EUR 20 / 25.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- 2094 *North A.*, **Schwerter**. Victoria & Albert Museum, London. Ins Deutsche übertragen von Barbara van der Heyde. Paul Haupt, Bern 1982. 4°. Lamin. Pappbd. - Dabei: **Das Messer und seine Geschichte**. Geschrieben zum Jubiläum 100 Jahre Victorinox. Ibach, 1984. 4°. Kunstlederbd.  
CHF 30 / 40.–  
EUR 20 / 25.–
- 2095 *Onken W.*, **Zinnfiguren**. Herkunft der Zinnfigur. Beschreibung ihrer Provenienzen und Stile. Guss und Form. Dioramen und Sammlungen. Mosaik, München 1976. 4°. Kunstlederbd.  
CHF 15 / 20.–  
EUR 10 / 15.–
- 2096 **36 Patentschriften**, betreffend Details aus der Waffenindustrie. Schweiz, Deutschland, Österreich u. Frankreich. Vorwiegend von 1963-1968. (Ausnahmen: 1x USA 1858, 2x DE 1877 u. 1905). Teils Originale, teils Kopien. 4°. Lose Bl. in Kartonhülle.  
CHF 20 / 30.–  
EUR 15 / 20.–
- 2097 *Petitmermet R./Rousselot L.*, **Schweizer Uniformen-Uniformes Suisses 1700-1850**. Die Uniformen der Truppen der Eidgenössischen Orte und Zugewandten von 1700 bis 1798. Mit 160 Farbtaf. nach Aquarellen von *Lucien Rousselot*. Einmalige Aufl. von 2000 Ex. Hrsg. Historischer Verein des Kantons Bern 1976. 4°. Leinenbd., Schutzumschlag. - *do.*, **Berner Uniformen-Uniformes Bernois 1700-1850**. Teildruck aus dem Werk *Schweizer Uniformen*. Mit 30 Farbtaf. nach Aquarellen von *Lucien Rousselot*. Bearb. von Fritz Häusler. Einmalige Aufl. von 2000 Ex. Hrsg. Historischer Verein des Kantons Bern 1977. 4°. Geprägter Kunstlederbd. in Kunstlederschuber.  
CHF 100 / 150.–  
EUR 65 / 95.–
- 2098\* *Pflugk-Hartung J. v.*, **Illustrierte Geschichte der Befreiungskriege 1813-1815**. 414 S., 343 Abb. im Text, 40 Kunstblätter und 15 Textbeilagen. Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart/Berlin/Leipzig o.J. (ca. 1915). Lederbd., 4°. - *Kugler F.*, **Geschichte Friedrichs des Grossen**. VIII/625 S. mit Holzstich-Illustr. von *Adolph Menzel*. Seemann, Leipzig 1922. 4°. Leinenbd.  
CHF 40 / 50.–  
EUR 25 / 30.–
- 2099 *Randin L.*, **Ein Schweizer in der Fremdenlegion**. Übersetzung aus dem Franz. von *Hedwig Correvon*. 346 S., mit 8 fotogr. Taf. Orell Füssli, Zürich o.J. (um 1910). Gr.-8°. Halbleinenbd. - Dabei: *Glauser F.*, **Gourrama**. Ein Roman aus der Fremdenlegion. 320 S. Schweizer Druck- und Verlagshaus, Zürich 1940. Gr.-8°. Leinenbd. - *Zappa P.*, **Die Legion marschiert**. Als Barman bei der französischen Fremdenlegion. 199 S., 8 Taf. nach Originalphotogr. Montana-Verlag, Horw-Luzern 1933. Gr.-8°. Pappbd.  
CHF 40 / 60.–  
EUR 25 / 40.–
- 2100 *Rankin J.L.*, **Walther PP und PPK 1929-1945 und Walther Pistolen 1908-1983**. 2 Bde. Deutsche Bearbeitung Christian Reinhart. Stocker-Schmid/Motorbuch Verlag, Dietikon-Zürich 1982 u. 1983. Leinenbde. mit Schutzumschlag.  
CHF 50 / 80.–  
EUR 30 / 50.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- 2101 *Reinhart Ch./am Rhyn M., **Automatwaffen I u. II.*** Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 13 u. 14. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1972 u. 1983. - Dabei: *Sallaz K./Riklin P., **Panzer und Panzerabwehr*** u. *Schild H., **Fliegerabwehr.*** Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 11 u. 12. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1982. Alle 4°. Leinenbde., Schutzumschlag (davon 1 etwas lädiert).  
CHF 150 / 180.–  
EUR 95 / 115.–
- 2102 *Reinhart Ch./am Rhyn M., **Automatwaffen I u. II.*** Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 13 u. 14. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1972 u. 1983. 4°. Leinenbde. (Schutzumschlag von Bd. 13 lädiert).  
CHF 100 / 150.–  
EUR 65 / 95.–
- 2103 *Reinhart Ch./am Rhyn M., **Faustfeuerwaffen I u. II.*** 2 Bde. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 5 u. 6. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1974 u. 1975. 4°. Leinenbde.  
CHF 80 / 120.–  
EUR 50 / 75.–
- 2104 **Saumur - Ecole de Cavalerie 1869.** Lot von 22 Drucken nach *A. Adam*, herausgegeben vom Pharma-Konzern Sandoz. Folio. Lose Blätter in Karton-Mappe.  
CHF 20 / 30.–  
EUR 15 / 20.–
- 2105 *Rochat M., **Drapeaux flammés-Geflammte Fahnen der Schweizerregimenter in französischen Diensten*** von 1672 bis 1792. 214 S., reich illustr. Delachaux et Niestlé, Lausanne 1994. 4°. Kunstlederbd., Schutzumschlag. - Dabei: **Mediationsakte vom 19. Februar 1803.** Nachdruck anlässlich der 175-Jahr-Feier der 6 Mediationskantone 1978. Kopie, deutsche Übersetzung im Anhang. Hrsg. Kanton Aargau. Bundesarchiv, Bern 1978. 4°. Brosch.  
CHF 50 / 70.–  
EUR 30 / 45.–
- 2106 *Ruegg E., **Die Schrotflinte.*** Geschichte und Entwicklung bis zur Gegenwart, sowie ihre Verwendung zur Jagd. VII u. 206 S., 87 Holzstiche im Text und 1 farb. Titelbild nach Zeichnungen des Verfassers. Orell Füssli, Zürich 1896. Gr.-8°. Geprägt. Leinenbd. - *Kropatschek A., **Das k.k. österreichische Hinterladungsgewehr-System kleinen Kalibers mit Werndl-Verschluss.*** 153 S., 3 ausklappb. Taf. (2 Bibliotheks-Stempel auf Titelbl.) Seidel, Wien 1869. Gr.-8°. Halbleinenbd.  
CHF 60 / 80.–  
EUR 40 / 50.–
- 2107 *Rüstow W., **Der italienische Krieg von 1848 und 1849.*** 570 S., 6 gef. Karten u. Pläne. Fr. Schulthess, Zürich 1862. Gr.-8°. Halblederbd. - *do., **Der Krieg von 1866 in Deutschland und Italien*** politisch-militärisch beschrieben. 570 S., 6 Karten u. Pläne. Fr. Schulthess, Zürich 1866. Gr.-8°. Halblederbd. - Dabei: *Haeseler Graf v., **Zehn Jahre im Stabe des Prinzen Friedrich Karl.*** 2 Bde. mit je 3 Karten in Steindruck u. 3 Skizzen im Text. Mittler, Berlin 1910/1912. GR.-8°. Geprägt. Leinenbde. - **Verdun Argonne 1914-1918.** Franz. Text, illustr. Guide illustré Michelin, Clermont-Ferrand 1928. 8°. Leinenbd.  
CHF 100 / 150.–  
EUR 65 / 95.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- 2108 **Russische Prunkwaffen und Rüstungen.** 207 S. deutscher Text, 164 Abb., davon 133 in Farbe. Aurora-Kunstverlag, Leningrad 1982. Leinenbd., Schutzumschlag. CHF 20 / 40.–  
EUR 15 / 25.–
- 2109 *Rutsch H., Faustfeuerwaffen der Eidgenossen.* Vom Radschloss zur Parabellum-Pistole. 302 S., fotogr. Abb. Motorbuch Verlag Stuttgart/Verlag Bucheli, Zug 1978. Leinenbd. - *Heer E., Die Faustfeuerwaffen von 1850 bis zur Gegenwart.* Geschichte und Entwicklung der Militärhandfeuerwaffen in der Schweiz. Band 1. 457 S., zahlr. Abb. Autorensignatur. Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz 1971. 4°. Leinenbd. CHF 50 / 80.–  
EUR 30 / 50.–
- 2110 *Rutsch H., Faustfeuerwaffen der Eidgenossen.* Vom Radschloss zur Parabellum-Pistole. 302 S., illustr. Motorbuch Verlag Stuttgart/Verlag Bucheli, Zug 1978. Qu.-8°. Leinenbd. CHF 50 / 80.–  
EUR 30 / 50.–
- 2111 *Sachse M., Damaszener Stahl.* Mythos, Geschichte, Technik, Anwendung. 224 S., 344 Abb. Wirtschaftsverl. NW, Bremerhaven 1989. 4°. Leinenbd., Schutzumschlag. CHF 40 / 60.–  
EUR 25 / 40.–
- 2112 *Sallaz K./am Rhyn M., Handfeuerwaffen Gradzug-Systeme.* Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 4. 2. Aufl. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1978/1984. 4°. Leinenbd. CHF 80 / 100.–  
EUR 50 / 65.–
- 2113 *Salmo H., Die Waffen der Merowingerzeit in Finnland.* 360 S., 38 Taf., 67 Abb. im Text. Helsinki 1938. 4°. Halbleinenbd. (neuwertig) - Dabei: *Fock G., Die steinzeitlichen Keulen Mitteleuropas.* Inaugural-Dissertation. 53 S., 54 Abb. Düsseldorf 1937. 8°. Halbleinenbd. CHF 60 / 80.–  
EUR 40 / 50.–
- 2114 **Schlachten.** 2 Bde.: *Falls C., Grosse Landschlachten.* Ariel, Frankfurt a.M. 1964. Qu.-4°. Leinenbd. - *Helmert H./Uszeck H., Europäische Befreiungskriege* 1808 bis 1814/15. Militärverlag der DDR, Berlin 1986. 8°. Leinenbd. CHF 10 / 20.–  
EUR 5 / 15.–
- 2115 *Schmidt R., Die Handfeuerwaffen.* Vorwort W. Hummelberger. Text- u. Tafelband. Nachdrucke der 1875 u. 1878 bei B. Schwabe in Basel erschienenen Ausgabe. Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz 1968. 4°. Leinenbde., Schutzumschlag (mit Gebrauchsspuren). CHF 80 / 100.–  
EUR 50 / 65.–
- 2116 *Schneider H., Schweizer Waffenschmiede vom 15. bis 20. Jahrhundert.* 304 S., illustr., viele Marken und Signaturen. Orell Füssli, Zürich 1976. 4°. Pappbd. - *Schneider H./Stüber K. (Mitarb.), Waffen im Schweizerischen Landesmuseum - Griffwaffen I.* 286 S., 608 Abb. Orell Füssli, Zürich 1980. 4°. Leinenbd., Schutzumschlag. CHF 100 / 150.–  
EUR 65 / 95.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- 2117 *Schneider H., Vom Brustharnisch zum Waffenrock-De la cuirasse à la tunique.* Das Wehrkleid des Schweizer Soldaten 1650 bis 1915. 153 S. deutsch/franz., 80 Bildtaf., davon 48 farb. Huber, Frauenfeld und Stuttgart 1968. 4°. Leinenbd., Schutzumschlag. - Dabei: *Burlet J., Geschichte der eidgenössischen Militäruniformen 1852 bis 1992.* 208 S., illustr. Textaid DTP+Verlag, Egg 1992. 4°. Leinenbd., Schutzumschlag.  
CHF 60 / 80.–  
EUR 40 / 50.–
- 2118 *Schneider H., Der Schweizerdolch.* Waffen- und kulturgeschichtliche Entwicklung mit vollständiger Dokumentation der bekannten Originale und Kopien. Orell Füssli, Zürich 1977. 4°. Leinend., Schutzumschlag.  
CHF 40 / 60.–  
EUR 25 / 40.–
- 2119 **Schweizer Waffenschmiede vom 15. bis 20. Jahrhundert.** 304 S., illustr., viele Marken und Signaturen. Orell Füssli, Zürich 1976. 4°. Lam. Pappbd.  
CHF 100 / 150.–  
EUR 65 / 95.–
- 2120 *Schneider H., Lot von 3 Broschüren aus dem Schweizerischen Landesmuseum: Nr. 9, Schwerter und Degen; Nr. 22, Schweizer Griffwaffen; Nr. 35, Hand- und Faustfeuerwaffen 1540-1820.* Paul Haupt, Bern 1971-1975. 4°. Brosch. - Dabei: *Heer E., Der Scharfschützenstutzer von Major Fischer aus Bern.* Extrait de Genava, Genève 1966. 8°. Brosch.  
CHF 30 / 50.–  
EUR 20 / 30.–
- 2121 *Schneider H./am Rhyn M., Eidgenössische Handfeuerwaffen.* Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 2. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1979. 4°. Leinenbd.  
CHF 80 / 100.–  
EUR 50 / 65.–
- 2122 *Schneider H./am Rhyn M./Krebs O. u.a., Handfeuerwaffen System Vetterli.* Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 3. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1970. 4°. Leinenbd.  
CHF 80 / 100.–  
EUR 50 / 65.–
- 2123 *Schneider H./Meier J.A., Griffwaffen.* Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 7. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1971. 4°. Leinenbd. (Schutzumschlag lädiert). - Dabei: *Stüber K./Wetter H., Blankwaffen-Armes blanches-Armi bianchi-Edged weapons.* Festschrift Hugo Schneider zu seinem 65. Geburtstag. 255 S., zahlr. Abb. Th. Gut, Stäfa Zürich 1982. 4°. Leinenbd.  
CHF 50 / 80.–  
EUR 30 / 50.–
- 2124 *Schneider H./Meier J.A., Griffwaffen.* Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 7. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1971. 4°. Leinenbd. (Schutzumschlag lädiert)  
CHF 50 / 80.–  
EUR 30 / 50.–
- 2125 *Schneider H./am Rhyn M. u.a., Eidgenössische Handfeuerwaffen u. Handfeuerwaffen System Vetterli.* - *Sallaz K./am Rhyn M., Handfeuerwaffen Gradzug-Systeme.* Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 2, 3 u. 4. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1979, 1970 u. 1978. 4°. Leinenbde., Schutzumschlag.  
CHF 100 / 150.–  
EUR 65 / 95.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2126 *Schöbel J., Prunkwaffen.* Waffen und Rüstungen aus dem Historischen Museum Dresden. Fotos von *Jürgen Karpinski*. 257 S., einschliessl. 77 doppels. teils farb. Taf. 5. Aufl. Parkland, Stuttgart 1985. Leinenbd., Schutzumschlag. CHF 30 / 50.–  
EUR 20 / 30.–
- 2127 **Schützengesellschaft - Festschrift 525 Jahre.** Vorwort von Peter Frei, Obmann. 515 S., illustr. Schützengesellschaft der Stadt Zürich 1998. 4°. Kunstlederbd. - Dabei: *Gurtner O. (Hrsg.), Schweizer Schützenbuch.* Verkehrsverlag, Zürich 1943. 4°. Leinenbd. - *Heer, E., Der Scharfschützenstutzer von Major Fischer aus Bern.* Extrait de Genava, Genf 1966. 8°. Brosch. CHF 30 / 40.–  
EUR 20 / 25.–
- 2128 **Die Schweiz in Waffen.** Ein Erinnerungsbuch über den Aktivdienst 1939/40. Mit Illustr. von *Hugentobler, Traffelet u.a.* 3. Aufl. Vaterländischer Verlag, Murten und Zürich 1946. 4°. Leinenbd. CHF 10 / 15.–  
EUR 5 / 10.–
- 2129 **Schweizer Geschichte.** Lot von 3 Bdn.: *Vallièr P.de., Treue und Ehre,* Roto-Sadag, Genf 1940. Geprägter Orig.-Leinenbd. - **Villiger-Bilder.** Aus dem Schweizer Volksleben und -Geschichte. Album mit 144 Klebebildern komplett, o.J. (um 1950). Qu.-Folio. - **Schweizer Kriegsdokumente.** Eine Auswahl aus den Jahren 1656-1831. Kunstgewerbemuseum Zürich 1940. Brosch. CHF 30 / 40.–  
EUR 20 / 25.–
- 2130 **Gedenkbuch zur Fünfhundertjahrfeier der Schlacht bei St. Jakob ab der Birs** vom 26. August 1444. 327 S., 3 Farb- u. 54 Taf. Helbing und Lichtenhahn, Basel 1944. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Fisch K., Das Schweizerische Kriegswesen* bis zum Untergang der alten Eidgenossenschaft. 62 S. Aarau 1893. Kl.-8°. Pappbd. - *Weber A., Die erste eidg. Wehrverfassung.* Geschichtliche Darstellung der Entstehung ... von 1668. 91 S. Stans o.J. (1902). 8°. Brosch. - *Rathgen B., Das Aufkommen der Pulverwaffe.* 72 S., 2 Text-Abb. München 1925. Gr.-8°. Priv. Pappbd. - *Campiotti B., Eidgenössische Pulververwaltung.* Vom privaten und kantonalen Pulver zum Eidgenössischen Pulver. 49 S., 10 Taf. Fotokopien. Bern 1973. 4°. Brosch. CHF 30 / 50.–  
EUR 20 / 30.–
- 2131 **Schweizer Geschichte.** Lot von 7 Bdn., u.a.: *Schärer A.C., Und es gab Tell doch.* Harlekin-Verlag, Luzern 1986; *Treichler H.P., Abenteuer Schweiz.* Geschichte in Jahrhundertschritten. Migros, 1991; *Langendorf J.-J., Guillaume-Henri Dufour.* Eine Bildbiographie. Schweizer Verlagshaus, Zürich 1987; im weiteren Werk über General Guisan und den Schweizer Aktivdienst 1939-45 u.a. 4°. 6 Bde. geb., 1 brosch. CHF 40 / 50.–  
EUR 25 / 30.–
- 2132 **Schweizer Militärgeschichte-Histoire Militaire Suisse.** Sammelwerk. Mit je einem Vorwort von Prof. Dr. W. Schaufelberger und a. Korpskommandant Kurt Bolliger. Erschienen im Verlag Sir Rowland Hill, Bachenbülach/Zürich, um 1990. Lose Halbkartons mit je einer montierten meist farbigen Abb. In 4 patriotischen roten Ordnern. CHF 40 / 50.–  
EUR 25 / 30.–
- 2133 **Schweizerisches Landesmuseum - Schatzkammer der Schweiz.** Bildband mit 4-sprachigem Text. Artemis Verlag, Zürich 1980, Lizenzausgabe Buchclub Ex Libris, Zürich. Leinenbd., Schutzumschlag. - **Das Schweizerische Landesmuseum-Le Musée National Suisse.** Hauptstücke aus seinen Sammlungen. Th. Gut, Stäfa 1972, Lizenzausgabe Buchclub Ex Libris, Zürich. Leinenbd., Schutzumschlag. - Dabei: *Jezler P.u.E./Bosshard P., Asyl für 87000.* Übertritt der Bourbaki-Armee in die Schweiz 1871. Ausstellungskatalog Aura, Dietlikon/Zürich 1986. Brosch. CHF 20 / 30.–  
EUR 15 / 20.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- 2134 *Stoeger Arms Corporation, The Shooter's Bible*. 3 Bde. Nr. 48-50, Long Island City, N.Y. 1957-1959. Jeder Bd. mit zahlr. Abb. 4°. Kart. - Dabei: *Gargela J./Faktor Z., Zeichen auf Handfeuerwaffen*. 191 S., zahlr. Abb. Prag 1985. 8°. Leinenbd. CHF 40 / 50.–  
EUR 25 / 30.–
- 2135 *Stüber K./Wetter H., Blankwaffen-Armes blanches-Armi bianche-Edged weapons*. Festschrift Hugo Schneider zu seinem 65. Geburtstag. Gut, Stäfa Zürich 1982. 4°. Leinenbd. - Dabei: **Illustrierte Preisliste Adrian & Stock Solingen**. Um 1898. 4°. - Ferner: 3 Hefte Zeitschrift *Klötzli H.P. (Hrsg.), Das Messer*, Frühjahr u. Herbst 94 u. Frühling 95. 4°. Brosch. CHF 20 / 40.–  
EUR 15 / 25.–
- 2136 *Stutz W., Artillerie II*. Rohrrücklaufgeschütze der Artillerie und schweren Fliegerabwehr. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 9. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Baasch H., Die zürcherische Artillerie im 17. und 18. Jahrhundert*. Festschrift zum 300-Jahr-Jubiläum der Feuerwerker-Gesellschaft Zürich. Schulthess, Zürich 1986. 4°. Kart. - **Fest.Art.Kp.21 Aktivdienst 1939-1945**. 173 S., Porträt Erwin Blattner u. andere Illustr. Willisau o.J. (1945). 8°. Leinenbd. CHF 50 / 60.–  
EUR 30 / 40.–
- 2137 *Susane (Général), Histoire de l'Infanterie Française*. Reprint. 5 Bde. u. 1 Tafelbd. C. Terana, Paris 1985. Brosch. CHF 15 / 20.–  
EUR 10 / 15.–
- 2138 *Tettau Freiherr v., Der Russisch-japanische Krieg*. 1904-1905. Amtliche Darstellung des Russischen Generalstabes. Bde. I (1. Teil), II (Liaoyan 2. Teil, Karten fehlen) u. III (1. Teil Schaho). Mit Kartenbeilagen. Mittler & Sohn, Berlin 1911. Gr.-8°. Halblederbd. CHF 50 / 70.–  
EUR 30 / 45.–
- 2139 *Thoumas Général, Autour du Drapeau Tricolore 1789-1889*. Nouvelle édition ornée de 32 gravures en couleurs et de 200 Illustrations de *Lucien Sergent*. A. Le Vasseur, Paris o.J. (um 1890). 4°. Halblederbd. CHF 20 / 30.–  
EUR 15 / 20.–
- 2140 *Tschumi O., Urgeschichte des Kantons Bern (Alter Kantonsteil)*. Einführung und Fundstatistik bis 1950. 415 S., 7 Karten, 120 Kunstdrucktaf., 112 Zeichnungen im Text. Huber, Bern 1953. Gr.-8°. Leinenbd., Schutzumschlag (neuwertig). - Dabei: *Forrer R., Die helvetischen und helveto-römischen Votivbeilichen der Schweiz*. Schriften des Institutes für Ur- und Frühgeschichte der Schweiz Bd. 5. 76 S., 16 Taf. Basel 1948. Gr.-8°. Marmorierter Pappereinband mit Leinenrücken u. -Ecken. CHF 40 / 50.–  
EUR 25 / 30.–
- 2141 **Turniere**. Lot von 4 Bdn.: *Budik A.P., Ursprung, Ausbildung, Abnahme und Verfall des Turniers*. Ein Beitrag zur Geschichte des Ritterwesens im Mittelalter. 156 S. Wien 1836. 8°. Marmorierter Pappbd. - *Hohenlohe-Waldenburg F.K. Fürst zu, Über den Gebrauch der heraldischen Helm-Zierden im Mittelalter*. 63 S., mit 1 rad. und 8 lithogr. Taf. u. vielen Holzschnitten. Julius Weise, Stuttgart 1868. 4°. Privater Halbleinenbd. - *Pleticha H., Ritter, Burgen und Turniere*. Das Bildbuch von der hohen Zeit des Rittertums. 142 S., zahlr. Abb. im Text. Arena, Würzburg 1961. Qu.-Gr.-8°. Lamin. Pappbd. - *Meyer-Hofmann W., Mittelalterliche Turniere*. Deutsch/englisch/französisch/spanisch. Je 20 S., 3 halbs. Taf., 9 Taf. u. 2 Doppelbl.-Taf. in Farbe. Sandoz-Bulletin Nr. 17/1969. 4°. Pappbd. - *Löher, Ueber der Helmkleinode Bedeutung, Recht und Geschichte*. Vortrag anlässlich Sitzungsberichte königl. bayer. Akademie der Wissenschaften 1885. 8°. Pappbd. CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2142 **Uniformen.** Lot von 3 Bdn.: *Knötel-Sieg R., Handbuch der Uniformkunde.* Mit 1600 Uniformdarstellungen. 10. Aufl. Nachdruck von 1937, Hamburg 1971. - *Kannik P., Uniformen in Farben.* Mit 512 farb. Abb. nach Zeichnungen des Verfassers. Berlin 1967. - *Schick I.T./Halem W.v., Das Bilderlexikon der Uniformen.* Von 1700 bis zur Gegenwart. Südwest Verlag, München 1978. 8°-4°, gebunden.  
CHF 50 / 60.–  
EUR 30 / 40.–
- 2143 **Uniformen -** Lot von 6 Brosch.: 2 bibliophile Taschenbücher: *Bleckwenn H./Freiherr von Gudenus Ph.F., Reiter, Husaren und Grenadiere - Bleckwenn H., Altpreuussische Uniformen 1753-1786.* Harenberg, Dortmund 1979 u. 1981. 8°. Brosch. - 3 Bde. der Serie Men-at-Arms: *Barthorp M., Marlborough's Army 1702-11. - Shann St. u. a., French Army 1870-71 Franco-Prussian War I u. II* (No. 233 u. 237). - *Mollo A./McGregor M., Armees-Uniformen des 2. Weltkriegs in Farbe.* Heyne Broschur, 1974.  
CHF 10 / 15.–  
EUR 5 / 10.–
- 2144 **Uniformen.** Lot von 2 Bdn. u. 6 Klebe-Alben: *Niemeyer J./Ortenburg G. (Hrsg.), Die Chur-braunschweig-lüneburgische Armee im Siebenjährigen Krieg / Die Hannoverische Armee 1780-1803.* 2 Bde. nach dem Gmunder Prachtwerk. Im Auftrage der Deutschen Gesellschaft für Heereskunde, Vogel, Beckum 1976. 4°. Leinenbde. - Alben: *Ortenburg G./Kersten F./Böhm P./Kraus J./Niemeyer J., Brandenburgisch-Preussische Armee / Sächsische Armee / Hessisches Militär z.Z. des Deutschen Bundes / do. 1672-1806 / Bayerisches Militär / Hannöversches Militär.* Herausgegeben im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Heereskunde, Beckum zwischen 1977 und 1992. Qu.-4°. Brosch.  
CHF 50 / 60.–  
EUR 30 / 40.–
- 2145 **Uniformen.** Lot von 4 Bdn.: *Müller R./Rother W., Die Kurfürstlich-Sächsische Armee um 1791.* 200 Kupferstiche gez. u. kol. von *Christian Reinhold* in den Jahren 1791 bis 1806 zu Dresden. 1. Aufl. Militärverlag der DDR, Berlin 1990. 4°. Leinenbd. - *Förster G./Hoch P./Müller R., Uniformen europäischer Armeen.* Sonderausgabe für Gondrom Verlag, Bindlach 1987. Gr.-8°. Lam. Pappbd. - *Müller R., Die Armee Augusts des Starken.* Das sächsische Heer von 1730 bis 1733. Militärverlag der DDR, Berlin 1984. 8°. Lam. Pappbd. - *Schwarze W., Die Uniformen der Preussischen Gardien* von ihrer Entstehung 1704 bis 1836. 48 Faksimiliedrucke aus dem Originalbuch von Thümen, Berlin 1840. Verlag des Autors, Wuppertal 1975. Folio. Leinenbd.  
CHF 20 / 30.–  
EUR 15 / 20.–
- 2146 **Uniformen.** Lot von 3 Bdn.: *Hettler E., Uniformen der Deutschen Wehrmacht.* Mit Zeichnungen von *Herbert Knötel/Paul Pietsch/Egon Jantke.* Militaria Archiv K.D. Patzwall, Hamburg 1977. 8°. Leinenbd. - *Kube J.K., Militaria der deutschen Kaiserzeit Helme und Uniformen 1871-1914.* Bestimmen, bewerten, erhalten. Keyser, München 1977. 8°. Brosch. - *Baer L., Der Deutsche Stahlhelm.* Journal Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1975. 8°. Leinenbd.  
CHF 15 / 20.–  
EUR 10 / 15.–
- 2147 **Uniformen.** *Vernier Ch./Willing P., Les Uniformes de l'Armée Française de 1660 à 1845 - The Uniforms of the French Army.* Franz.-Engl. Text. Hérissé, Evreux 2000. Folio. Leinenbd. - *Lainé D., L'Armée Allemande en 1914 - Das Deutsche Heer - The German Army.* Lainé, Paris 1984. Qu.-4°. Lam. Pappbd.  
CHF 20 / 30.–  
EUR 15 / 20.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.



## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- 2148 **Uniformen.** Lot von 3 Bdn.: *Knötel R./Sieg H., Handbuch der Uniformkunde.* Mit 1600 Uniformdarstellungen. Photomech. Nachdruck 1969 von Anton Hain, Meisenheim. 9. Aufl., Nachdruck 1971. Gr.-8°. Leinenbd. - *Knötel R./Köppen F., Preussens Heer in Bild und Wort.* Mit 36 Bildern in Farbendruck und 35 Vignetten. 2. Aufl. Orig.-Ausg. Carl Flemming, Glogau o.J. (um 1900). 4°. Geprägter Leinenbd. - *Knötel R./Vogt H. u. Lohmeyer J., Das Militärbilderbuch.* Photomech. Faksimile-Edition der Ausg. von Flemming, Glogau im Englisch-Verlag, Wiesbaden 1979. 4°. Lam. Pappbd.  
CHF 30 / 40.–  
EUR 20 / 25.–
- 2149\* **Uniformen - Schweizer in fremden Diensten u.a.** 6 Alben und 2 Ringhefte, Drucke nach Zeichnungen u. Aquarellen verschiedener Künstler.  
CHF 150 / 180.–  
EUR 95 / 115.–
- 2150 **Uniformen Schweiz.** Lot von 2 Bdn.: *Schneider H., Vom Brustharnisch zum Waffenrock-De la cuirasse à la tunique.* 153 S. deutsch und franz., 80 Bildtaf., davon 48 farb. Huber, Frauenfeld und Stuttgart 1968. Leinenbd. (Schutzumschlag lädiert). - *Burlet J., Geschichte der eidgenössischen Militäruniformen 1852 bis 1992.* 208 S. mit vielen Abb. Textaid DTP, Egg ZH 1992. Leinenbd.  
CHF 40 / 50.–  
EUR 25 / 30.–
- 2151 *Vallière P. de, Treue und Ehre.* Geschichte der Schweizer in fremden Diensten. Einführung durch H. Guisan und U. Wille, Vorwort von G. de Reynold, Deutsch von Walter Sandoz. Les Editions d'art suisse ancien, Lausanne 1940. 4°. Geprägt. Leinenbd. (neuwertiger Zustand). - Dabei: *Gurtner O. (Hrsg.), Schweizer Schützenbuch.* Verkehrsverlag, Zürich 1943. 4°. Leinenbd.  
CHF 40 / 50.–  
EUR 25 / 30.–
- 2152 *Vallière P. de, Treue und Ehre.* Geschichte der Schweizer in fremden Diensten. Illustr. von *Burkhard Mangold.* Deutsche Ausg. von *H. Habicht,* Vorwort von *U. Wille.* Zahn, Neuenburg 1912. 4°. Orig.-Leinenbd. mit Prägung.  
CHF 30 / 40.–  
EUR 20 / 25.–
- 2153 *Vetter L., Das grosse Buch der SIG-Pistolen.* Stocker-Schmid/Motorbuch Verlag, Dietikon-Zürich 1995. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Reinhart Ch./am Rhyn M., Faustfeuerwaffen I u. II.* Bewaffung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 5 u. 6. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1974 u. 1975. 4°. Leinenbde., Schutzumschlag.  
CHF 100 / 150.–  
EUR 65 / 95.–
- 2154 **Waffen - Militaria.** 2 Bde.: *Reitzenstein A.v., Der Waffenschmied.* Prestel, München 1964. 8°. Pappbd. - *Davatz J., Glarner Militär und Waffen.* Museum des Landes Glarus, Näfels 1997. 8°. Pappbd.  
CHF 10 / 15.–  
EUR 5 / 10.–
- 2155 *Wagner E., Hieb- und Stichwaffen.* 253 S., 242 Abb. Dausien, Hanau 1975. 8°. Leinenbd. - Dabei: *Meier J.A., Sammlung Carl Beck Sursee.* Schweiz. Gesellschaft für Historische Waffen- und Rüstungskunde 1998. Brosch. - *do., Collection Carl Beck Sursee.* Exposition 22 juin au 15 décembre 2002 à Morges. - **Barocker Luxus.** Das Werk des Zürcher Goldschmieds *Hans Peter Oeri* 1637-1692. Sonderausstellung im Schweizerischen Landesmuseum Zürich 1988 und München 1989. Verlag NZZ. Brosch.  
CHF 15 / 20.–  
EUR 10 / 15.–
- 2156 *Wagner E., Hieb- und Stichwaffen.* 489 S., reich illustr. Artia, Prag 1966. Leinenbd. mit Schutzumschlag.  
CHF 90 / 120.–  
EUR 55 / 75.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- 2157 *Wagner E., Hieb- und Stichwaffen.* Kleinausgabe. 254 S., 242 schwarz-weiße Abb. Artia, Prag 1975. Leinenbd. mit Schutzumschlag.  
CHF 20 / 30.–  
EUR 15 / 20.–
- 2158 *Wagner E., Cut and Thrust Weapons.* 491 S., 159 Abb. u. zahlr. teils farb. Taf. 2. Auflage. Spring Books/Artia Prague 1969. 4°. Leinenbd.  
CHF 80 / 100.–  
EUR 50 / 65.–
- 2159 *Walter J., Luger.* Die illustrierte Geschichte der Faustfeuerwaffen von Hugo Borchardt und Georg Luger 1875 bis heute. 310 S., zahlr. Abb., Beschusszeichen usw. Motorbuch-Verlag, Stuttgart 1982. 4°. Pappbd. - Dabei: *Muster H.-P., Revolver Lexikon.* Revolverwaffen aus fünf Jahrhunderten. 240 S., illustr. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1976. 4°. Leinenbd., Schutzumschlag.  
CHF 60 / 80.–  
EUR 40 / 50.–
- 2160\* *Wallace Collection Catalogues. Mann J., European Arms and Armour.* Volume I: Armour; Volume II: Arms. Text with historical notes and illustrations, 208 plates in 2 volumes. London 1962. 4°. Brosch.  
CHF 50 / 60.–  
EUR 30 / 40.–
- 2161 *Wappenbuch der burgerlichen Geschlechter der Stadt Bern.* Herausgegeben von der Burgergemeinde. IV u. 96 bzw. 97 Farb-Tafeln mit 1885 Wappen der Zünfte und burgerlichen Institutionen und der burgerlichen Geschlechter, 143 S. Text im Anhang. Benteli, Bern 1932. Folio. Geprägt. Leinenbd., Schubert.  
CHF 100 / 150.–  
EUR 65 / 95.–
- 2162 *Wappenbuch der burgerlichen Geschlechter der Stadt Bern.* Herausgegeben von der Burgergemeinde. IV u. 96 bzw. 97 Farb-Taf. mit 1885 Wappen der Zünfte und burgerlichen Geschlechter, 143 S. Text. Benteli, Bern 1932. Folio. Geprägt. Leinenbd., Schubert.  
CHF 100 / 150.–  
EUR 65 / 95.–
- 2163 *Vital N./Weibel B., Das Alte Zeughaus Solothurn-L'ancien arsenal de Soleure-The Old Arsenal in Solothurn.* Foto-Bildband, dreisprachiger Text. Vogt-Schild, Solothurn 1980. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Schmidt G. (Bearb.), Beiträge zur Geschichte des Kadettenkorps von Aarau.* Müller, Aarau 1889. 8°. Lithogr. Halbleinenbd. - *Jufer M./Baumann R., Mit Trommel und mit Pfeife.* Verlag Merkur Druck, Langenthal 1994. Qu.-8°. Pappbd.  
CHF 40 / 60.–  
EUR 25 / 40.–
- 2164 *1. Weltkrieg.* Lot von 12 Bdn. *Romane, Berichte etc.* meist den 1. Weltkrieg betreffend. Versch. Einbände.  
CHF 10 / 15.–  
EUR 5 / 10.–
- 2165 *Zimmermann B., Mittelalterliche Geschosspitzen.* Kulturhistorische, archäologische und archäometallurgische Untersuchungen. Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters Bd. 26. Herausg. vom Schweizerischen Burgenverein, Basel 2000. 4°. Lam. Pappbd.  
CHF 30 / 40.–  
EUR 20 / 25.–
- 2166 *Zinnfiguren.* 2 Bde.: *Pleticha H., Weltgeschichte in Zinn.* Nachwort von Curt F. Kollbrunner. 192 S., zahlr. Illustr. Bertelsmann, Gütersloh-Berlin 1976. Leinenbd., Schutzumschlag. - Dabei: *Krannich E./Vogel A., Sächsische Zinnminiaturen.* Mit 164 Abb., davon 120 farb. 1. Aufl. Dt. Verl. für Grundstoffindustrie, Leipzig-Stuttgart 1994. Pappbd.  
CHF 15 / 20.–  
EUR 10 / 15.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

# SCHWEIZER ORDONNANZ-SCHUSSWAFFEN

Kat. Nr. 2167–2298

- |      |                                                                                                                                                                                                                |                                    |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| 2167 | <b>2 Steinschlossgewehre</b> , schweizerisch, um 1800. Def. und unvollständig.<br>Z: 3                                                                                                                         | CHF 150 / 200.–<br>EUR 95 / 125.–  |
| 2168 | <b>Steinschlossgewehr</b> , in der Art Ord. 1817. Kal. 18 mm. Eisengarnitur, Ladestock.<br>L 141,5 cm Z: 2-3                                                                                                   | CHF 200 / 300.–<br>EUR 125 / 190.– |
| 2169 | <b>Steinschlossgewehr</b> , Hausgewehr Luzern No. 508. Z: 2-3                                                                                                                                                  | CHF 150 / 200.–<br>EUR 95 / 125.–  |
| 2170 | <b>Perkussionsgewehr</b> , kant. Ord. 1804/40. Kal. 18,5 mm, Kt.Schlag Waadt (dubios).<br>L 143,5 cm Z: 2                                                                                                      | CHF 200 / 250.–<br>EUR 125 / 155.– |
| 2171 | <b>Perkussionsgewehr</b> , kant. Ord. um 1804/40, Eigentumsware, Bern. Kal. 18 mm, Waffennr. 377,<br>Kt.Schlag Bern, III. Militärbezirk. Schlossplatte Marke <i>TT</i> . Messinggarnitur.<br>L 143,3 cm Z: 2-3 | CHF 300 / 350.–<br>EUR 190 / 220.– |
| 2172 | <b>Perkussionskarabiner</b> , Fragment. Kant. Ord. um 1840, Schaffhausen. Rundlauf, Kal. 16 mm, Waffennr.<br>CP 6 (Kantonspolizei?) und Bezeichnung <i>SCHAFFHS</i> . Messinggarnitur.                         | CHF 100 / 120.–<br>EUR 65 / 75.–   |
| 2173 | <b>Perkussionspistole</b> , eidg. Ord. 1842. Kal. 18 mm, Waffennr. 325, Kt.Schlag Zürich. Def. und korr.<br>Z: 3                                                                                               | CHF 200 / 300.–<br>EUR 125 / 190.– |
| 2174 | <b>2 Kadettengewehre</b> , eidg. Ord. 1842, def. und unvollständig.<br>Z: 3                                                                                                                                    | CHF 100 / 120.–<br>EUR 65 / 75.–   |
| 2175 | <b>Perkussionsgewehr</b> , eidg. Ord. 1817/42. Kal. 18 mm, Waffennr. 1625, dubioser Zürcherschlag. Mit Bajo-<br>nett. Z: 2-3                                                                                   | CHF 250 / 300.–<br>EUR 155 / 190.– |
| 2176 | <b>Repetierstutzer</b> , eidg. Ord. 1871, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 8744 MW, Kt.Schlag Thurgau.<br>Z: 2-3                                                                                        | CHF 200 / 300.–<br>EUR 125 / 190.– |
| 2177 | <b>Repetiergewehr</b> , eidg. Ord. 1869/71., Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 46469 SIG, Kt.Schlag<br>Waadt. Verschlusshebel verbogen. Z: 2-3                                                           | CHF 100 / 130.–<br>EUR 65 / 80.–   |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- |      |                                                                                                                                 |        |                                    |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|------------------------------------|
| 2178 | <b>2 Repetiergewehre</b> , eidg. Ord. 1871 und 1881, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 46465 und 204349. Mechanismus def. | Z: 2-3 | CHF 150 / 200.–<br>EUR 95 / 125.–  |
| 2179 | <b>2 Repetiergewehre</b> , eidg. Ord. 1878, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 166087 und 168349. Mechanismus def.         | Z: 2-3 | CHF 150 / 200.–<br>EUR 95 / 125.–  |
| 2180 | <b>2 Repetiergewehre</b> , eidg. Ord. 1878, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 165623 und 174130. Mechanismus def.         | Z: 2-3 | CHF 150 / 200.–<br>EUR 95 / 125.–  |
| 2181 | <b>2 Repetiergewehre</b> , eidg. Ord. 1878, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 187449 und 203543. Mechanismus def.         | Z: 2-3 | CHF 150 / 200.–<br>EUR 95 / 125.–  |
| 2182 | <b>Repetierstutzer</b> , eidg. Ord. 1881, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 15314 WF.                                     | Z: 2-3 | CHF 200 / 250.–<br>EUR 125 / 155.– |
| 2183 | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 15121.                                                              | Z: 1-2 | CHF 250 / 350.–<br>EUR 155 / 220.– |
| 2184 | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 10677. Mit Futteral und Putztäschchen.                              | Z: 1-2 | CHF 250 / 300.–<br>EUR 155 / 190.– |
| 2185 | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 6407. Mit Futteral und Putztäschchen.                               | Z: 1-2 | CHF 300 / 350.–<br>EUR 190 / 220.– |
| 2186 | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 19922. Holzgriffschalen.                                            | Z: 2   | CHF 250 / 300.–<br>EUR 155 / 190.– |
| 2187 | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 15017. Mit Futteral.                                                | Z: 1-2 | CHF 300 / 400.–<br>EUR 190 / 250.– |
| 2188 | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 24502. Holzgriffschalen.                                            | Z: 2   | CHF 250 / 300.–<br>EUR 155 / 190.– |
| 2189 | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 32752. Holzgriffschalen. Mit Futteral.                              | Z: 2   | CHF 250 / 300.–<br>EUR 155 / 190.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- |       |                                                                                                                                      |        |                                    |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|------------------------------------|
| 2190* | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 21647. Holzgriffschalen. Mit Futteral.                                   | Z: 2   | CHF 250 / 300.–<br>EUR 155 / 190.– |
| 2191  | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 6939.                                                                    | Z: 1-2 | CHF 300 / 400.–<br>EUR 190 / 250.– |
| 2192  | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 2547.                                                                    | Z: 1-2 | CHF 300 / 400.–<br>EUR 190 / 250.– |
| 2193  | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 24678.                                                                   | Z: 2   | CHF 250 / 300.–<br>EUR 155 / 190.– |
| 2194  | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 33588. Griffkappe abgeändert (Vorbereitung eines “Radfahrer-Revolvers”). | Z: 2-3 | CHF 100 / 130.–<br>EUR 65 / 80.–   |
| 2195  | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 36457. Griffkappe zweifach angebohrt.                                    | Z: 2-3 | CHF 100 / 130.–<br>EUR 65 / 80.–   |
| 2196  | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 30147. Holzgriffschalen.                                                 | Z: 2   | CHF 250 / 300.–<br>EUR 155 / 190.– |
| 2197  | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 13231. Mit Futteral.                                                     | Z: 1-2 | CHF 250 / 300.–<br>EUR 155 / 190.– |
| 2198  | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 3042.                                                                    | Z: 2-3 | CHF 200 / 250.–<br>EUR 125 / 155.– |
| 2199  | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 30820. Holzgriffschalen. Mit Futteral.                                   | Z: 1-2 | CHF 250 / 300.–<br>EUR 155 / 190.– |
| 2200  | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 11031. Mit Futteral.                                                     | Z: 2   | CHF 200 / 250.–<br>EUR 125 / 155.– |
| 2201  | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1882, in der Art des Radfahrerrevolvers (dubios). Kal. 7,5 mm, Waffennr. 6039.                        | Z: 2   | CHF 500 / 800.–<br>EUR 315 / 500.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

2202	<b>Repetiergewehr</b> , eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 63029. Z: 2	CHF 80 / 100.– EUR 50 / 65.–
2203	<b>Repetiergewehr</b> , eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 3450. Z: 2	CHF 80 / 100.– EUR 50 / 65.–
2204	<b>Repetiergewehr</b> , eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 146727. Z: 2	CHF 80 / 100.– EUR 50 / 65.–
2205	<b>2 Repetiergewehre</b> , eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 105267 und 155388. Z: 2	CHF 140 / 160.– EUR 90 / 100.–
2206	<b>2 Repetiergewehre</b> , eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 40575 und 144390. Z: 2	CHF 140 / 160.– EUR 90 / 100.–
2207	<b>2 Repetiergewehre</b> , eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 111362 und 211599. Z: 2	CHF 140 / 160.– EUR 90 / 100.–
2208	<b>2 Repetiergewehre</b> , eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 7932 und 78110. Z: 2	CHF 140 / 160.– EUR 90 / 100.–
2209	<b>2 Repetiergewehre</b> , eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 13744 und 211487. Z: 2	CHF 140 / 160.– EUR 90 / 100.–
2210	<b>2 Repetiergewehre</b> , eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 148772 und 300216. Z: 2	CHF 140 / 160.– EUR 90 / 100.–
2211	<b>2 Repetiergewehre</b> , eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 171549 und 187276. Z: 2	CHF 140 / 160.– EUR 90 / 100.–
2212	<b>2 Repetiergewehre</b> , eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 27793 und 126077. Z: 2	CHF 140 / 160.– EUR 90 / 100.–
2213	<b>3 Repetiergewehre</b> , eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 17657, 129844 und 167411. Magazine nicht nummerngleich. Z: 2-3	CHF 120 / 150.– EUR 75 / 95.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- |       |                                                                                                                       |        |                                    |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|------------------------------------|
| 2214  | <b>2 Repetiergewehre</b> , eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 64422 und 191107. Verschlüsse nicht nummerngleich. | Z: 2-3 | CHF 80 / 100.–<br>EUR 50 / 65.–    |
| 2215  | <b>Repetiergewehr</b> , eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 32223.                                                | Z: 2   | CHF 70 / 90.–<br>EUR 45 / 55.–     |
| 2216  | <b>Repetiergewehr</b> , eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 184742.                                               | Z: 2   | CHF 70 / 90.–<br>EUR 45 / 55.–     |
| 2217  | <b>Repetiergewehr</b> , eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 209334.                                               | Z: 2   | CHF 100 / 120.–<br>EUR 65 / 75.–   |
| 2218  | <b>Repetiergewehr</b> , eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 152633.                                               | Z: 2   | CHF 90 / 110.–<br>EUR 55 / 70.–    |
| 2219* | <b>Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1893, Kavallerie. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 5437.                                  | Z: 2-3 | CHF 200 / 300.–<br>EUR 125 / 190.– |
| 2220  | <b>K/2 Repetiergewehre</b> , eidg. Ord. 1896/11 und 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 317664 und 401413.                   | Z: 2   | CHF 60 / 70.–<br>EUR 40 / 45.–     |
| 2221  | <b>K/2 Repetiergewehre</b> , eidg. Ord. 1896/11. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 261833 und 323956.                            | Z: 2   | CHF 80 / 100.–<br>EUR 50 / 65.–    |
| 2222  | <b>K/Repetiergewehr</b> , eidg. Ord. 1896/11. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P.3934.                                          | Z: 2   | CHF 50 / 70.–<br>EUR 30 / 45.–     |
| 2223  | <b>K/Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 194.                                             | Z: 2   | CHF 60 / 90.–<br>EUR 40 / 55.–     |
| 2224  | <b>K/Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 125608.                                          | Z: 2   | CHF 30 / 40.–<br>EUR 20 / 25.–     |
| 2225  | <b>K/Repetiergewehr</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 4827.                                               | Z: 2   | CHF 40 / 60.–<br>EUR 25 / 40.–     |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- |      |                                                                                                                         |                                 |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| 2226 | <b>W/Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 100058.<br>Z: 2                                    | CHF 30 / 40.–<br>EUR 20 / 25.–  |
| 2227 | <b>K/Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P 88.<br>Z: 2                                      | CHF 80 / 120.–<br>EUR 50 / 75.– |
| 2228 | <b>K/Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 16581.                                             | CHF 30 / 40.–<br>EUR 20 / 25.–  |
| 2229 | <b>K/Repetiergewehr</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 457801. Mit Bajonett Nr. 457801.<br>Z: 2              | CHF 60 / 80.–<br>EUR 40 / 50.–  |
| 2230 | <b>K/Repetiergewehr</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P.6557, sig. <i>ROB. FLÜCKIGER ZÜRICH</i> .<br>Z: 1-2 | CHF 80 / 100.–<br>EUR 50 / 65.– |
| 2231 | <b>K/Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 185808.<br>Z: 1-2                                  | CHF 50 / 70.–<br>EUR 30 / 45.–  |
| 2232 | <b>K/Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 130072.<br>Z: 2                                    | CHF 30 / 40.–<br>EUR 20 / 25.–  |
| 2233 | <b>K/Repetiergewehr</b> , eidg. Ord. 1896/11. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 331399.<br>Z: 2                                    | CHF 30 / 40.–<br>EUR 20 / 25.–  |
| 2234 | <b>K/Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 186012.<br>Z: 2                                    | CHF 30 / 40.–<br>EUR 20 / 25.–  |
| 2235 | <b>K/2 Repetiergewehre</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 381177 und 473942.<br>Z: 2                         | CHF 60 / 80.–<br>EUR 40 / 50.–  |
| 2236 | <b>K/Repetiergewehr</b> , eidg. Ord. 1896/11. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 214560. Mit Bajonett Nr. 214560.<br>Z: 2           | CHF 60 / 80.–<br>EUR 40 / 50.–  |
| 2237 | <b>K/Repetiergewehr</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 426388. Mit Bajonett Nr. 426388.<br>Z: 2              | CHF 60 / 80.–<br>EUR 40 / 50.–  |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.



## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- |      |                                                                                                            |                                 |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| 2238 | <b>K/2 Repetiergewehre</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 388230 und 407459.<br>Z: 2            | CHF 60 / 80.–<br>EUR 40 / 50.–  |
| 2239 | <b>K/2 Repetiergewehre</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 444716 und 467649.<br>Z: 2            | CHF 60 / 80.–<br>EUR 40 / 50.–  |
| 2240 | <b>K/2 Repetiergewehre</b> , eidg. Ord. 1896/11. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 266523 und 287508.<br>Z: 2         | CHF 60 / 80.–<br>EUR 40 / 50.–  |
| 2241 | <b>K/2 Repetiergewehre</b> , eidg. Ord. 1896/11. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 228224 und 349198.<br>Z: 2         | CHF 60 / 80.–<br>EUR 40 / 50.–  |
| 2242 | <b>K/2 Repetiergewehre</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 385369 und 453941.<br>Z: 2            | CHF 60 / 80.–<br>EUR 40 / 50.–  |
| 2243 | <b>K/2 Repetiergewehre</b> , eidg. Ord. 1896/11. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 214471 und 288103.<br>Z: 2         | CHF 60 / 80.–<br>EUR 40 / 50.–  |
| 2244 | <b>K/Repetiergewehr</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 382085.<br>Z: 2                          | CHF 30 / 40.–<br>EUR 20 / 25.–  |
| 2245 | <b>K/3 Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 32124, 56422 und 198481.<br>Z: 2    | CHF 90 / 120.–<br>EUR 55 / 75.– |
| 2246 | <b>K/2 Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 63227 und 193036.<br>Z: 2           | CHF 80 / 100.–<br>EUR 50 / 65.– |
| 2247 | <b>K/2 Repetiergewehre</b> , eidg. Ord. 1896/11. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 224693 und 225506.<br>Z: 2         | CHF 60 / 80.–<br>EUR 40 / 50.–  |
| 2248 | <b>K/Repetiergewehr</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 382298. Mit Bajonett Nr. 382298.<br>Z: 2 | CHF 50 / 70.–<br>EUR 30 / 45.–  |
| 2249 | <b>K/Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 58063.<br>Z: 2                        | CHF 40 / 50.–<br>EUR 25 / 30.–  |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

2250	<b>K/Repetiergewehr</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P.11644. Z: 1-2	CHF 50 / 70.– EUR 30 / 45.–
2251	<b>K/Repetiergewehr</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 370370. Z: 1-2	CHF 50 / 70.– EUR 30 / 45.–
2252	<b>K/Repetiergewehr</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 390763. Z: 1-2	CHF 50 / 70.– EUR 30 / 45.–
2253	<b>K/Repetiergewehr</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 364825. Z: 1-2	CHF 50 / 70.– EUR 30 / 45.–
2254	<b>K/Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 80866. Z: 1-2	CHF 50 / 70.– EUR 30 / 45.–
2255	<b>K/Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 25244. Z: 1-2	CHF 60 / 80.– EUR 40 / 50.–
2256	<b>K/Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P.2901. Z: 2	CHF 80 / 100.– EUR 50 / 65.–
2257	<b>K/Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 4181. Z: 1-2	CHF 60 / 80.– EUR 40 / 50.–
2258	<b>K/Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P.979. Z: 2	CHF 90 / 110.– EUR 55 / 70.–
2259	<b>K/Repetiergewehr</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 127008. Mit Bajonett Nr. 127008. Z: 2	CHF 70 / 90.– EUR 45 / 55.–
2260	<b>K/Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 212707. Mit Sägebajonett Nr. 212707, Lederscheide. Z: 2	CHF 90 / 110.– EUR 55 / 70.–
2261	<b>K/Repetiergewehr</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 210501. Mit Bajonett Nr. 210501. Z: 1-2	CHF 90 / 110.– EUR 55 / 70.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- |      |                                                                                                                                                                         |                                    |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| 2262 | <b>K/Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 122350. Mit Bajonett Nr. 122350.<br>Z: 1-2                                                         | CHF 80 / 100.–<br>EUR 50 / 65.–    |
| 2263 | <b>K/Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 3965. Mit Bajonett Nr. 3965.<br>Z: 2                                                               | CHF 80 / 100.–<br>EUR 50 / 65.–    |
| 2264 | <b>K/Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 15888.<br>Z: 1-2                                                                                   | CHF 40 / 60.–<br>EUR 25 / 40.–     |
| 2265 | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 50767. Mit Futteral.<br>Z: 1-2                                                                              | CHF 350 / 450.–<br>EUR 220 / 280.– |
| 2266 | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 60717.<br>Z: 2                                                                                              | CHF 250 / 350.–<br>EUR 155 / 220.– |
| 2267 | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 61173.<br>Z: 2                                                                                              | CHF 250 / 350.–<br>EUR 155 / 220.– |
| 2268 | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 57855. Braune Griffschalen. Mit Futteral.<br>Z: 2                                                           | CHF 300 / 350.–<br>EUR 190 / 220.– |
| 2269 | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 60221.<br>Z: 2                                                                                              | CHF 250 / 350.–<br>EUR 155 / 220.– |
| 2270 | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 64151. Schwarze Griffschalen.<br>Z: 1-2                                                                     | CHF 250 / 350.–<br>EUR 155 / 220.– |
| 2271 | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 62023. Braune Griffschalen.<br>Z: 1-2                                                                       | CHF 300 / 350.–<br>EUR 190 / 220.– |
| 2272 | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1929, Versuch? Kal. 7,5 mm, ursprüngliche Waffennr. weggeschliffen, darüber V. 8 graviert. Trommel Nr. xx022. Rote Griffschalen.<br>Z: 2 | CHF 250 / 350.–<br>EUR 155 / 220.– |
| 2273 | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 55479. Rote Griffschalen.<br>Z: 2                                                                           | CHF 250 / 300.–<br>EUR 155 / 190.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- |      |                                                                                                                                   |                                    |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| 2274 | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 62897. Schwarze Griffschalen.<br>Z: 1-2                               | CHF 250 / 300.–<br>EUR 155 / 190.– |
| 2275 | <b>W/Revolver</b> , eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 61652. Mit Futteral.                                                  | CHF 250 / 300.–<br>EUR 155 / 190.– |
| 2276 | <b>K/Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 582774. Mit Bajonett Nr. 582774.<br>Z: 2                     | CHF 70 / 90.–<br>EUR 45 / 55.–     |
| 2277 | <b>K/Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 744468. Mit Bajonett Nr. 744468.<br>Z: 2                     | CHF 70 / 90.–<br>EUR 45 / 55.–     |
| 2278 | <b>K/Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 800206. Spezialvisier.<br>Z: 2                               | CHF 70 / 90.–<br>EUR 45 / 55.–     |
| 2279 | <b>K/Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 723618. Spezialvisier.<br>Z: 2                               | CHF 60 / 80.–<br>EUR 40 / 50.–     |
| 2280 | <b>K/Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 756809. Mit Sägebajonett Ord. 1914 Nr. 756809.<br>Z: 2       | CHF 100 / 130.–<br>EUR 65 / 80.–   |
| 2281 | <b>K/Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 686193.<br>Z: 2                                              | CHF 40 / 60.–<br>EUR 25 / 40.–     |
| 2282 | <b>K/2 Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 771763 und 866702.<br>Z: 2                                 | CHF 100 / 120.–<br>EUR 65 / 75.–   |
| 2283 | <b>K/Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 865840. Mit Bajonett Nr. 865840.<br>Z: 2                     | CHF 70 / 90.–<br>EUR 45 / 55.–     |
| 2284 | <b>K/Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 598347.<br>Z: 1-2                                            | CHF 60 / 80.–<br>EUR 40 / 50.–     |
| 2285 | <b>K/Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 937485, Stadtpolizei St.Gallen. Mit Bajonett o.Nr.<br>Z: 1-2 | CHF 100 / 120.–<br>EUR 65 / 75.–   |
| 2286 | <b>K/Repetierkarabiner</b> , eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 562936. Mit Bajonett Nr. 562936.<br>Z: 1-2                   | CHF 100 / 120.–<br>EUR 65 / 75.–   |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- 2287 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 929954. Mit Bajonett Nr. 929954.  
Z: 2 CHF 80 / 100.–  
EUR 50 / 65.–
- 2288 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 765429.  
Z: 1-2 CHF 100 / 120.–  
EUR 65 / 75.–
- 2289 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931, Schützenwaffe. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 709656, Verschluss Nr. 968044, Magazin Nr. 253681. Diopter, Tunnelkorn.  
CHF 100 / 120.–  
EUR 65 / 75.–
- 2290 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931, Schützenwaffe. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 859813. Diopter, Tunnelkorn.  
Z: 1-2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 2291 **Raketepistole**, eidg. Ord. 1917/38. Kal. 35 mm, Waffennr. 12221 WF.  
Z: 2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 2292 **Raketepistole**, eidg. Ord. 1917/38. Kal. 35 mm, Waffennr. 775 SIG.  
Z: 2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 2293 **W/Sturmgewehr**, eidg. Ord. 1957. Kal. 7,5 mm, Waffennr. PE 3421, mit Zielfernrohr Kern/Aarau. Schützenwaffe.  
CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 2294 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1975. Kal. 9 mm, Waffennr. A 1097501.  
Z: 1-2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 2295 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1975. Kal. 9 mm, Waffennr. A 1016701.  
Z: 1-2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 2296 **Raketepistole**, eidg. Ord. 1978. Kal. 26,5 mm, Waffennr. A 60. Mit Tasche und 5 Signalpatronen.  
Z: 1-2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 2297 **W/Sturmgewehr 90**, Kal. 5,6 mm, Waffennr. PE 2446, Schützenwaffe.  
Z: 1 CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–
- 2298 **W/Sturmgewehr 90**, Kal. 5,6 mm, Waffennr. PE 2358, Schützenwaffe.  
CHF 700 / 900.–  
EUR 440 / 565.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

# MODERNE SCHUSSWAFFEN (WES)

Kat. Nr. 2299–2334

- 2299 **W/Revolver**, spanisch, in der Art Mod. 1885 Armee. Kal. .455, Waffennr. 433, Hersteller: GARATE ANITUA EIBAR. Britische Beschusszeichen. Z: 2 CHF 120 / 150.–  
EUR 75 / 95.–
- 2300 **W/Revolver**, belgisch, um 1890, Versuch? Kal. 7,5 mm, Waffennr. SG 1913, sig. *A.MASEREEL A LIEGE*. Lange Trommel, Lièger Beschuss. Staatswappen vom Königreich Belgien. Griff wie Revolver eidg. Ord. 1882. Z: 2-3 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 2301 **W/Pistole**, belgisch, FN Mod. 1900, Syst. Browning. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 467697. Z: 1-2 CHF 150 / 180.–  
EUR 95 / 115.–
- 2302\* **W/Taschenrevolver**, belgisch, um 1900. Kal. .320, Waffennr. 22. Eisen vernickelt, Holzgriffschalen. Z: 2 CHF 30 / 50.–  
EUR 20 / 30.–
- 2303 **W/Pistole**, belgisch, FN Mod. 1910, Syst. Browning. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 450394. In Originalkarton mit Reservemagazin. Z: 1-2 CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–
- 2304 **W/Revolver**, SMITH & WESSON 38 Double Action Perfected Model. Kal. .38 S&W, Waffennr. 43648. Lauflänge 6 Zoll, Reste von Vernicklung. Auf der linken Seite des Rahmens ist keine Daumensperre zum öffnen des Revolvers vorhanden. Z: 2-3 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–  
Seltene Abart dieses Modells, vgl. Neal/Jinks, Smith & Wesson, S. 122.
- 2305 **W/Revolver**, in der Art italienisches Mod. 1889/1922. Kal. 10,35 mm, Waffennr. C 8418, sig. *TEMPINI BRESCIA*. Z: 2-3 CHF 30 / 50.–  
EUR 20 / 30.–
- 2306 **W/Pistole**, schwedisch, HUSQVARNA VAPENFABRIKS AKTIEBOLAG. Kal. 9 mm, Waffennr. 83716. Z: 2 CHF 100 / 150.–  
EUR 65 / 95.–
- 2307 **W/Taschenpistole**, WALTHER Mod. 8. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 700871. Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 2308 **W/Taschenpistole**, WALTHER Mod. 9. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 413260. Mit Etui. Z: 1-2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- 2309 **W/Pistole**, belgisch, FN Mod. 1935, Syst. Browning. Kal. 9 mm Para, Waffennr. 66434 (Lauf Nr. 66707), Stempel des deutschen Waffenamtes mit Reichsadler *WaA 140*. Mit Futteral.  
Z: 2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 2310 **W/Taschenpistole**; BERETTA Mod. 950. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 874179. Magazin fehlt. - Dazu: **Schreckschusspistole**, WALTHER U.P. Mod. 1. Z: 2-3 CHF 80 / 100.–  
EUR 50 / 65.–
- 2311 **W/Pistole**, SIG P 210-1. Kal. 9 mm Para, Waffennr. P 52578.  
Z: 2 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 2312 **W/Repetierkarabiner**, spanisch, Mod. um 1955, La Coruna. Kal. 7,62 mm, Waffennr. FR8-25044.  
Z: 2 CHF 50 / 70.–  
EUR 30 / 45.–
- 2313 **W/Taschenpistole**, belgisch, FN Baby, Browning. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 205 PM 8400. In Originalkarton.  
Z: 1-2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 2314 **W/Pistole**, SIG P 210-2. Kal. 9 mm Para, Waffennr. P 67148.  
Z: 1-2 CHF 1 200 / 1 600.–  
EUR 750 / 1 000.–  
Übergangsausführung! Vetter, SIG-Pistolen, S. 60, mit Abb. dieser Waffe.
- 2315 **W/Pistole**, WALTHER, Waffenfabrik Ulm, Mod. TPH. Kal. .22 LR, Waffennr. 252146. Mit Originalkarton.  
Z: 1-2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 2316 **W/Sportpistole**, spanisch, STAR, Mod. FR-Target. Kal. .22 LR, Waffennr. 1140489. In Originalkarton mit Reservemagazin.  
Z: 2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 2317 **W/Perkussionsrevolver**, Remington-Replika, italienisch, Navy Arms. Kal. .36 (Schwarzpulver), Waffennr. 883.  
Z: 1-2 CHF 100 / 150.–  
EUR 65 / 95.–
- 2318 **W/Parabellum-Pistole**, Original MAUSER, um 1971. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 10.002499. In Originalkarton, mit Reservemagazin und Schussbild.  
Z: 1 CHF 500 / 700.–  
EUR 315 / 440.–
- 2319 **W/Kleinkaliberpistole**, SIG / HÄMMERLI, P 220, Versuch. Kal. .22 LR, Waffennr. H 001040. Mit Karton SIG/SAUER.  
Z: 1 CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 625 / 940.–  
Versuchsserie von 40 Stück. Vetter, SIG-Pistolen, S. 190, mit Abb. dieser Waffe.

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- 2320 **W/Pistole**, WALTHER PP Super. Kal. 9x18, Waffennr. 12203. In Plastikbox, mit Reservemagazin.  
Z: 1-2 CHF 400 / 600.–  
EUR 250 / 375.–
- 2321 **W/Pistole**, deutsch, WALTHER Mod. PP-Super. Kal. 9x18 mm, Waffennr. 16098. Holzgriffschalen.  
Z: 1 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 2322 **W/Revolver**, SMITH & WESSON, Mod. 66-2. Kal. .357 Mag., Waffennr. AYN1045. Lauflänge 2 1/2 Zoll, stainless, Holzgriffschalen. Mit Originalkarton.  
Z: 1-2 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 2323 **W/Pistole**, deutsch, WALTHER, Mod. PPK. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 322465. In Originalbox mit Reservemagazin und Schussbild.  
Z: 1 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 2324 **W/Griffstück**, SIG, P 226 Versuch, Kapo TG. Z: 1-2 CHF 100 / 150.–  
Vetter, SIG-Pistolen, S. 213. EUR 65 / 95.–
- 2325 **W/Perkussionsrevolver “Remington”**, italienisch, NAVY ARMS. Kal. .44, Waffennr. 015434.  
Z: 1-2 CHF 50 / 70.–  
EUR 30 / 45.–
- 2326 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 225. Kal. 9 mm Para, Waffennr. M 445134. Mit Plastikbox.  
Z: 1-2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 2327 **W/Grosskaliber-Sportpistole**, SIG/HÄMMERLI P 240. Kal. .32 S&W Long W.C., Waffennr. P 207020. Mit Originalkarton.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 2328 **W/Wechsellauf** zu Sportpistole SIG/HÄMMERLI P 240. Kal. .22 LR, Waffennr. P 207570. In Originalkarton, mit zwei Magazinen.  
Z: 1-2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 2329 **W/Pistole**, STURM, RUGER & Co. Kal. .22 LR, Waffennr. 18-57838.  
Z: 1-2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 2330 **W/Pistole**, WALTHER PPK, MANURHIN. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 211206.  
Z: 1-2 CHF 100 / 150.–  
EUR 65 / 95.–
- 2331 **W/Schnellfeuer-Pistole**, HÄMMERLI P 230. Kal. .22 LR, Waffennr. 23-2257. In Originalkarton mit Zubehör.  
Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.



## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- 2332 **W/Sportpistole**, schweizerisch, SIG / HÄMMERLI, Mod. P 240. Kal. .22 LR, Waffennr. 207380. - Dazu:  
**W/Wechselsystem**, SIG / HÄMMERLI, Mod. P 240. Kal. .32 S&W Long W.C., Waffennr. 207380. Beides in Originalkartons.  
Z: 1-2  
CHF 800 / 1 100.–  
EUR 500 / 690.–
- 2333 **W/Pistole**, SIG arms (sigpro) Typ SP 2009, Prototyp, Versuch ohne Typenbeschreibung. Kal. 9 mm Para, Waffennr. 86103. Mit Bedienungsanleitung und Originalkoffer.  
Z: 1  
CHF 500 / 800.–  
EUR 315 / 500.–
- 2334 **W/US-carbine**, 30 M1. Kal. .30 M1, Waffennr. 3747391.  
Z: 2  
CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

# UNIFORMEN UND AUSRÜSTUNG SCHWEIZ

Kat. Nr. 2335–2432

2335	<b>40 Flintsteine.</b>		CHF 80 / 100.– EUR 50 / 65.–
2336	<b>40 Flintsteine.</b>		CHF 80 / 100.– EUR 50 / 65.–
2337	Lot: <b>Trinkflasche SO 1835, Pulverhorn kant. um 1830</b> und dazu: Erinnerungs-Pulverflasche 1994.		CHF 200 / 250.– EUR 125 / 155.–
2338	<b>6 Epauletten</b> , eidg. Ord. 1842/52, Kavallerie. Hersteller <i>ANDRES</i> .	Z: 2	CHF 120 / 160.– EUR 75 / 100.–
2339	<b>6 Epauletten</b> , eidg. Ord. 1842/52, Kavallerie. Hersteller <i>ANDRES</i> .	Z: 2	CHF 120 / 160.– EUR 75 / 100.–
2340	Lot: <b>Patronen und Zubehör.</b> 5 Papierpatronen eidg. Ord., Couvert mit Zündhütchen Waadt 1849, 3 Kugelzieher. - Dazu: 2 Chassepot-Zündnadelpatronen 1866.		CHF 200 / 300.– EUR 125 / 190.–
2341	<b>Patronentasche</b> , eidg. Ord. 1842, Infanterie. Schwarzes Leder, weisser Tragriemen.	Z: 2	CHF 100 / 150.– EUR 65 / 95.–
2342	<b>4 Kugelzangen</b> , 2 eidg. Ord. Kal. 10,5 mm und 2 Ord. 1859 Kal. 18 mm.	Z: 2	CHF 200 / 300.– EUR 125 / 190.–
2343	<b>6 Epauletten</b> , eidg. Ord. 1852, Kavallerie.	Z: 2	CHF 100 / 120.– EUR 65 / 75.–
2344	<b>6 Epauletten</b> , eidg. Ord. 1852, Kavallerie.	Z: 2	CHF 100 / 120.– EUR 65 / 75.–
2345	<b>15 Pompons mit Flamme</b> , eidg. Ord. 1852, Artillerie. Z: 2		CHF 200 / 300.– EUR 125 / 190.–
2346	<b>15 Pompons mit Flamme</b> , eidg. Ord. 1852, Artillerie. Z: 2		CHF 200 / 300.– EUR 125 / 190.–
2347	<b>15 Pompons mit Flamme</b> , eidg. Ord. 1852, Artillerie. Z: 2		CHF 200 / 300.– EUR 125 / 190.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

2348	<b>15 Pompons mit Flamme</b> , eidg. Ord. 1852, Artillerie. Z: 2	CHF 200 / 300.– EUR 125 / 190.–
2349	<b>15 Pompons mit Flamme</b> , eidg. Ord. 1852, Infanterie, Stab. Z: 2	CHF 200 / 300.– EUR 125 / 190.–
2350	<b>15 Pompons mit Flamme</b> , eidg. Ord. 1852, Infanterie, Stab. Z: 2	CHF 200 / 300.– EUR 125 / 190.–
2351	<b>15 Pompons mit Flamme</b> , eidg. Ord. 1852, Infanterie, Stab. Z: 2	CHF 200 / 300.– EUR 125 / 190.–
2352	<b>15 Pompons mit Flamme</b> , eidg. Ord. 1852, Infanterie, Stab. Z: 2	CHF 200 / 300.– EUR 125 / 190.–
2353	<b>10 Lederschlagbänder</b> , eidg. Ord. 1852/98, berittene Mannschaft. Z: 2	CHF 150 / 200.– EUR 95 / 125.–
2354	<b>10 Lederschlagbänder</b> , eidg. Ord. 1852/98, berittene Mannschaft. Z: 2	CHF 150 / 200.– EUR 95 / 125.–
2355	<b>Epaulettenpaar</b> , eidg. Ord. 1852, Artillerie, und <b>Fangschnur</b> , rot. Z: 2	CHF 100 / 120.– EUR 65 / 75.–
2356	<b>2 Gibernen</b> , eidg. Ord. 1852, Artillerie, unvollständig. - Dazu: <b>Kartentasche</b> , für Offizier.	CHF 200 / 300.– EUR 125 / 190.–
2357	<b>2 Tschakos</b> , eidg. Ord. 1861, Artillerie, Luzern. Btrr. 12.	CHF 120 / 160.– EUR 75 / 100.–
2358	<b>2 Tschakos</b> , eidg. Ord. 1861, Artillerie, Luzern. Btrr. 12.	CHF 120 / 160.– EUR 75 / 100.–
2359	<b>2 Tschakos</b> , eidg. Ord. 1861, Luzern. Artillerie Btrr. 12 und Scharfschützen Kp. 13.	CHF 120 / 160.– EUR 75 / 100.–
2360	<b>4 Tschakos</b> , eidg. Ord. 1861, Luzern. Rote Pompons mit Flamme.	CHF 160 / 200.– EUR 100 / 125.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

2361	<b>3 Tschakos</b> , eidg. Ord. 1861, diverse Abzeichen.		CHF 100 / 150.– EUR 65 / 95.–
2362	Lot: <b>Sammlerpatronen</b> , eidg. Ord. 1867-1990.		CHF 300 / 400.– EUR 190 / 250.–
2363	<b>Tschako</b> , eidg. Ord. 1869/75. Bat. 38, Landwehrsterne, gekreuzte Gewehre, rot-schwarze Kokarde (Bern), grüner Pompon mit weissem Ring. Sammlermontierung.	Z: 2-3	CHF 100 / 150.– EUR 65 / 95.–
2364	<b>5 Tschakos</b> , eidg. Ord. 1869, ohne Abzeichen.	Z: 3	CHF 30 / 50.– EUR 20 / 30.–
2365	Lot: <b>Werkzeuge und div. Waffenbestandteile</b> .		CHF 100 / 150.– EUR 65 / 95.–
2366	<b>8 Epauletten</b> , eidg. Ord. 1883, Kavallerie.	Z: 2	CHF 100 / 140.– EUR 65 / 90.–
2367	<b>8 Epauletten</b> , eidg. Ord. 1883, Kavallerie.	Z: 2	CHF 100 / 140.– EUR 65 / 90.–
2368	<b>8 Epauletten</b> , eidg. Ord. 1883, Kavallerie.	Z: 2-3	CHF 60 / 90.– EUR 40 / 55.–
2369	<b>30 Sterne zu Dragonertschako Ord. 1883.</b>	Z: 2	CHF 100 / 150.– EUR 65 / 95.–
2370	<b>30 Sterne zu Dragonertschako Ord. 1883.</b>	Z: 2	CHF 100 / 150.– EUR 65 / 95.–
2371	<b>30 Sterne zu Dragonertschako Ord.1883.</b>	Z: 2	CHF 100 / 150.– EUR 65 / 95.–
2372	<b>30 Sterne zu Dragonertschako Ord. 1883.</b>	Z: 2	CHF 100 / 150.– EUR 65 / 95.–
2373	<b>30 Sterne zu Dragonertschako Ord. 1883.</b>	Z: 2	CHF 100 / 150.– EUR 65 / 95.–
2374	<b>30 Sterne zu Dragonertschako Ord. 1883.</b>	Z: 2	CHF 100 / 150.– EUR 65 / 95.–
2375	<b>30 Sterne zu Dragonertschako Ord. 1883.</b>	Z: 2	CHF 100 / 150.– EUR 65 / 95.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

2376	<b>30 Sterne zu Dragonertschako Ord. 1883.</b>		CHF 100 / 150.– EUR 65 / 95.–
2377	<b>20 Zierketten und 10 Löwenkopfaufhänger</b> zu Kavallerie-Tschako Ord. 1883.	Z: 2	CHF 60 / 90.– EUR 40 / 55.–
2378	<b>20 Zierketten und 10 Löwenkopfaufhänger</b> , zu Kavallerie-Tschako Ord. 1883.	Z: 2-3	CHF 40 / 60.– EUR 25 / 40.–
2379	<b>20 Zierketten und 10 Löwenkopfaufhänger</b> , zu Kavallerie-Tschako Ord. 1883.	Z: 2	CHF 60 / 90.– EUR 40 / 55.–
2380	<b>20 Zierketten</b> , zu Kavallerie-Tschako Ord. 1883.	Z: 2-3	CHF 30 / 40.– EUR 20 / 25.–
2381	<b>15 weisse Pinsel</b> , zu Kavallerie-Tschako Ord. 1883.	Z: 2	CHF 150 / 200.– EUR 95 / 125.–
2382	<b>15 weisse Pinsel</b> , zu Kavallerie-Tschako Ord. 1883.		CHF 150 / 200.– EUR 95 / 125.–
2383	<b>15 weisse Pinsel</b> , zu Kavallerie-Tschako Ord. 1883.	Z: 2	CHF 150 / 200.– EUR 95 / 125.–
2384	<b>15 weisse Pinsel</b> , zu Kavallerie-Tschako Ord. 1883.	Z: 2	CHF 150 / 200.– EUR 95 / 125.–
2385	<b>15 weisse Pinsel</b> , zu Kavallerie-Tschako Ord. 1883.	Z: 2	CHF 150 / 200.– EUR 95 / 125.–
2386	<b>15 weisse Pinsel</b> , zu Kavallerie-Tschako Ord. 1883.	Z: 2	CHF 150 / 200.– EUR 95 / 125.–
2387	<b>4 Paare Kavallerie-Epauletten</b> , eidg. Ord. 1883.	Z: 2	CHF 150 / 200.– EUR 95 / 125.–
2388	Lot: <b>Sammlerpatronen</b> . 5 Lader GP 1890, 2 Pakete Kadettenpatronen und 1 Paket 6,45 mm Gw Pat 80.		CHF 50 / 70.– EUR 30 / 45.–
2389	<b>3 Holzgeräte</b> , Ord.		CHF 20 / 30.– EUR 15 / 20.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

2390	<b>Tschako</b> , eidg. Ord. 1898, Infanterie. Bat. 74, Landwehrsterne, weiss-grüne Kokarde (St.Gallen), weisser Pompon.	Z: 1-2	CHF 80 / 100.– EUR 50 / 65.–
2391	<b>40 Tschako-Abzeichen</b> , eidg. Ord. 1898: 20 Schützen und 20 Mitrailleure.		CHF 150 / 200.– EUR 95 / 125.–
2392	<b>60 Pompons</b> , eidg. Ord. 1898, je 20 orange, weisse und orange mit weissem Ring.	Z: 2	CHF 200 / 300.– EUR 125 / 190.–
2393	<b>60 Pompons</b> , eidg. Ord. 1898, je 30 orange und orange mit weissem Ring.	Z: 2	CHF 200 / 250.– EUR 125 / 155.–
2394	<b>60 Pompons</b> , eidg. Ord. 1898, je 30 orange und orange mit weissem Ring.	Z: 2	CHF 200 / 250.– EUR 125 / 155.–
2395	<b>60 Pompons</b> , eidg. Ord. 1898, je 30 orange und orange mit weissem Ring.	Z: 2	CHF 200 / 250.– EUR 125 / 155.–
2396	<b>60 Pompons</b> , eidg. Ord. 1898, je 30 orange und orange mit weissem Ring.	Z: 2	CHF 200 / 250.– EUR 125 / 155.–
2397	<b>60 Pompons</b> , eidg. Ord. 1898, je 30 orange und orange mit weissem Ring.	Z: 2	CHF 200 / 250.– EUR 125 / 155.–
2398	<b>60 Pompons</b> , eidg. Ord. 1898, je 30 orange und orange mit weissem Ring.	Z: 2	CHF 200 / 250.– EUR 125 / 155.–
2399	<b>60 Pompons</b> , eidg. Ord. 1898, je 30 orange und orange mit weissem Ring.	Z: 2	CHF 200 / 250.– EUR 125 / 155.–
2400	<b>60 Pompons</b> , eidg. Ord. 1898, orange.	Z: 2	CHF 100 / 150.– EUR 65 / 95.–
2401	<b>60 Pompons</b> , eidg. Ord. 1898, orange.	Z: 2	CHF 100 / 150.– EUR 65 / 95.–
2402	<b>60 Pompons</b> , eidg. Ord. 1898, orange.	Z: 2	CHF 100 / 150.– EUR 65 / 95.–
2403	<b>Tschako</b> , eidg. Ord. 1898, Infanterie. Füs.Bat. 53, Landwehrsterne, gekreuzte Gewehre, weiss-blaue Kokarde (Zürich), weisser Pompon. Sammlermontierung.	Z: 2	CHF 80 / 100.– EUR 50 / 65.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- |       |                                                                                                                                                                                                              |                                    |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| 2404  | <b>Sammlerpatronen:</b> , 2 Pakete Revolver-Patronen Cal. 10,4 mm. Laborierdatum 21:7:1900, ein Paket def.                                                                                                   | CHF 100 / 120.–<br>EUR 65 / 75.–   |
| 2405  | Lot <b>Abzeichen:</b> Pompons, Schnüre, Bridenpaar, eidg. Kokarde. - Dazu: <b>Policemütze</b> Kadetten Trogen und Schuppenband, def. mit Rosette.                                                            | CHF 50 / 70.–<br>EUR 30 / 45.–     |
| 2406  | <b>Kiste mit Waffenteilen</b> der Ord. 1889-1931.                                                                                                                                                            | CHF 100 / 150.–<br>EUR 65 / 95.–   |
| 2407* | <b>Lot Lederzeug.</b>                                                                                                                                                                                        | CHF 70 / 90.–<br>EUR 45 / 55.–     |
| 2408  | <b>Grosses Lot diverse Uniformknöpfe.</b>                                                                                                                                                                    | CHF 30 / 40.–<br>EUR 20 / 25.–     |
| 2409  | <b>11 Parabellum-Magazine.</b>                                                                                                                                                                               | CHF 80 / 100.–<br>EUR 50 / 65.–    |
| 2410  | Lot: <b>5 Kornschieber</b> - Dazu: MP-Magazinlader.                                                                                                                                                          | CHF 60 / 80.–<br>EUR 40 / 50.–     |
| 2411  | <b>3 Karabinerholster</b> , Kavallerie. Eines def.                                                                                                                                                           | CHF 120 / 150.–<br>EUR 75 / 95.–   |
| 2412  | <b>Sammlerpatronen:</b> 2 Pakete Pistolen-Patronen Cal. 7,65 mm 1913, Revolver-Patronen Cal. 7,5 mm 1917 und 2 Pakete Pist. Patr. def. - Dazu: <b>Manöverkarte</b> von 1926 und 12 Uniformknöpfe, vergoldet. | CHF 50 / 70.–<br>EUR 30 / 45.–     |
| 2413  | <b>2 Holzschäfte für LMG Ord. 1925</b> , darunter ein Klappschaft für Kavallerie.<br>Z: 1                                                                                                                    | CHF 200 / 300.–<br>EUR 125 / 190.– |
| 2414  | <b>Reizgaspistole</b> , eidg. Ord. 1927. Waffennr. 511 WF. Z: 1-2                                                                                                                                            | CHF 150 / 200.–<br>EUR 95 / 125.–  |
| 2415  | <b>Kinder- oder Kadettenhelm</b> , um 1930. Blech, feldgrau bemalt.<br>Z: 2                                                                                                                                  | CHF 120 / 150.–<br>EUR 75 / 95.–   |
| 2416  | <b>10 Ceinturons und 5 Paare Anstecksporen.</b>                                                                                                                                                              | CHF 60 / 90.–<br>EUR 40 / 55.–     |
| 2417  | <b>Grosses Lot Patten</b> , eidg. Ord. 1940. Z: 1-2                                                                                                                                                          | CHF 50 / 80.–<br>EUR 30 / 50.–     |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

2418	<b>9 diverse Reglemente.</b>		CHF 20 / 30.– EUR 15 / 20.–
2419	<b>Grosses Lot Patten</b> , eidg. Ord. 1940.	Z: 1-2	CHF 50 / 80.– EUR 30 / 50.–
2420	<b>Grosses Lot Patten</b> , eidg. Ord. 1940.	Z: 1-2	CHF 50 / 80.– EUR 30 / 50.–
2421	<b>Lot: Magazine und Beutel mit Ersatzteilen zu Zf.Kar. 55.</b>		CHF 50 / 70.– EUR 30 / 45.–
2422	<b>Lot: 3 Ausgangsurte, 2 eidg. Armbinden und 1 Majorsbride.</b>		CHF 40 / 60.– EUR 25 / 40.–
2423	<b>7 diverse Werkzeuge.</b>		CHF 70 / 100.– EUR 45 / 65.–
2424	<b>Offizierskoffer</b> , Nr. 8804.	Z: 1-2	CHF 50 / 70.– EUR 30 / 45.–
2425	<b>2 Soldatenmesser</b> , Jahrgänge 1945 und 1954.	Z: 2	CHF 90 / 120.– EUR 55 / 75.–
2426	<b>Uniform</b> , eidg. Ord. 1949, Übermittlungsmechaniker, Gefreiter. Bestehend aus Waffenrock, Hosen und Mantel.		CHF 50 / 80.– EUR 30 / 50.–
2427	<b>Lot Signalpatronen.</b>		CHF 50 / 70.– EUR 30 / 45.–
2428	<b>Blechkoffer</b> , Ord., für Liederbücher.		CHF 20 / 30.– EUR 15 / 20.–
2429	<b>Schartengarnitur</b> , zu Stgw 1957.		CHF 150 / 200.– EUR 95 / 125.–
2430	<b>7 SIG-Magazine und 6 Griffschalenpaare.</b>		CHF 80 / 120.– EUR 50 / 75.–
2431	<b>9 Pistolen-/Revolverputzzeuge und Holster für Fliegerpistole Ord. 1965.</b>		CHF 80 / 120.– EUR 50 / 75.–
2432	<b>15,5 cm-Granate</b> , M+FA, Festungsartillerie. Messinghülse mit Geschoss, inert.		CHF 300 / 400.– EUR 190 / 250.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.



## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

# SCHWEIZER ORDONNANZ-GRIFFWAFFEN

Kat. Nr. 2433–2595

- |      |                                                                                                                                                                |                                    |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| 2433 | <b>2 Infanteriesäbel</b> , Mannschaft um 1800 und Offizier um 1842.<br>Z: 2-3 + 3                                                                              | CHF 80 / 100.–<br>EUR 50 / 65.–    |
| 2434 | <b>2 Infanteriesäbel</b> , kant. Ord. um 1800, Mannschaft und eidg. Ord. 1842/52, Offizier. Klinge sig. <i>P. Küll Solingen</i> , Ätzdekor.<br>Z: 2-3          | CHF 200 / 300.–<br>EUR 125 / 190.– |
| 2435 | <b>Säbel</b> , kant. Ord. 1804, Artillerie, Zürich.<br>Z: 2-3                                                                                                  | CHF 30 / 50.–<br>EUR 20 / 30.–     |
| 2436 | <b>Bajonett</b> , eidg. Ord. 1817, Waffennr. 250 und <b>Sägebajonett</b> Ord. 1914 Nr. 857.<br>Z: 2                                                            | CHF 120 / 150.–<br>EUR 75 / 95.–   |
| 2437 | <b>Säbel (Briquet)</b> , kant. Ord. 1817, Infanterie, Aargau. Messinggefäss mit Kt.Schlag Aargau, volle Rücken Klinge. Messingschuh der Scheide def.<br>Z: 2-3 | CHF 80 / 100.–<br>EUR 50 / 65.–    |
| 2438 | <b>Bajonett</b> , eidg. Ord. 1817. Waffennr. 77.<br>Z: 2                                                                                                       | CHF 40 / 60.–<br>EUR 25 / 40.–     |
| 2439 | <b>5 Bajonette</b> , eidg. Ord. 1817/67. Waffennr. 109, 247/623 und 118.<br>Z: 2                                                                               | CHF 200 / 250.–<br>EUR 125 / 155.– |
| 2440 | <b>5 Bajonette</b> , eidg. Ord. 1817/67. Waffennr. 1512, 10443, 8007 und 3293.<br>Z: 2                                                                         | CHF 200 / 250.–<br>EUR 125 / 155.– |
| 2441 | <b>5 Bajonette</b> , eidg. Ord. 1817/67. Waffennr. 6201, 7804.<br>Z: 2                                                                                         | CHF 200 / 250.–<br>EUR 125 / 155.– |
| 2442 | <b>5 Bajonette</b> , eidg. Ord. 1817/67. Waffennr. 489, 3815, 10207.<br>Z: 2                                                                                   | CHF 200 / 250.–<br>EUR 125 / 155.– |
| 2443 | <b>5 Bajonette</b> , eidg. Ord. 1817/67. Waffennr. 2592, 7025, 12358, 14512.<br>Z: 2                                                                           | CHF 200 / 250.–<br>EUR 125 / 155.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

2444	<b>4 Bajonette</b> , eidg. Ord. 1817/67. Waffennr. 351, 8065.	Z: 2	CHF 160 / 200.– EUR 100 / 125.–
2445	<b>2 Bajonette</b> , eidg. Ord. 1817/67. Waffennr. 90 und 2721.	Z: 2	CHF 80 / 100.– EUR 50 / 65.–
2446	<b>Säbel (Briquet)</b> , eidg. Ord. 1817/52, Infanterie. Messinggefäss, volle Rücken Klinge.	Z: 2	CHF 50 / 80.– EUR 30 / 50.–
2447	<b>Säbel (Briquet)</b> , kant. Ord. 1817, Infanterie, Waadt. Messinggefäss, Rücken Klinge mit Kt. Schlag Waadt. Lederscheide.	Z: 2	CHF 150 / 180.– EUR 95 / 115.–
2448	<b>Säbel (Briquet)</b> , eidg. Ord. 1817, Infanterie. Messinggefäss, volle Rücken Klinge. Lederscheide.	Z: 2	CHF 100 / 120.– EUR 65 / 75.–
2449	<b>Weidmesser</b> , eidg. Ord. 1817, Scharfschütze. Messinggefäss, Arretierfeder. Rücken Klinge. Lederscheide. Waffe rest.	Z: 2-3	CHF 150 / 200.– EUR 95 / 125.–
2450	<b>Säbel (Briquet)</b> , kant. Ord. 1817. Messinggefäss, volle Rücken Klinge. Scheide, Bandelier.	Z: 2	CHF 100 / 150.– EUR 65 / 95.–
2451	<b>Bajonett</b> , eidg. Ord. 1817/67. Waffennr. 3335.	Z: 2	CHF 40 / 50.– EUR 25 / 30.–
2452	<b>2 Bajonette</b> , eidg. Ord. 1817/67. Waffennr. 24 und 53.	Z: 2	CHF 80 / 100.– EUR 50 / 65.–
2453	<b>5 Bajonette</b> , eidg. Ord. 1817/67. Waffennr. 29, 1438 und o.Nr.	Z: 2	CHF 200 / 220.– EUR 125 / 140.–
2454	<b>5 Bajonette</b> , eidg. Ord. 1817/67. Waffennr. 39, 1423, 3069, 10203 und o.Nr.	Z: 2	CHF 200 / 220.– EUR 125 / 140.–
2455	<b>5 Bajonette</b> , eidg. Ord. 1817/67. Waffennr. 17, 157, 256, 2511, ZZ 7318.	Z: 2	CHF 200 / 220.– EUR 125 / 140.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

2456	<b>5 Bajonette</b> , eidg. Ord. 1817/67. Waffennr. 5, 902, 3380 und o.Nr.	Z: 2	CHF 200 / 220.– EUR 125 / 140.–
2457	<b>5 Bajonette</b> , eidg. Ord. 1817/67. Waffennr. 30, 454 und o.Nr. Lederscheiden.	Z: 2	CHF 240 / 260.– EUR 150 / 165.–
2458	<b>5 Bajonette</b> , eidg. Ord. 1817/67. Waffennr. 6, 5391, 6091 und o.Nr. Lederscheiden.	Z: 2	CHF 240 / 260.– EUR 150 / 165.–
2459	<b>Weidmesser</b> , kant. Ord. um 1820/30, Luzern. Messinggefäss, Waffennr. 178, Griff mit schwarzen Holzplatten belegt, drei Nieten. Rücken Klinge sig. <i>GEBRÜDER WEYERSBERG SOLINGEN</i> . Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf. L 66 cm	Z: 2-3	CHF 300 / 400.– EUR 190 / 250.–
2460	<b>2 Weidmesser</b> , kant. Ord. um 1820/30, wohl Luzern. Messinggefässe, volle Rückenklingen. Lederscheiden.	Z: 2	CHF 300 / 400.– EUR 190 / 250.–
2461	<b>2 Weidmesser</b> , kant. Ord. um 1820/30, wohl Luzern. Messinggefässe, volle Rückenklingen. Lederscheiden.	Z: 2-3	CHF 250 / 350.– EUR 155 / 220.–
2462	<b>Weidmesser</b> , kant. Ord. um 1820/30, Scharfschütze. Messinggefäss, Hornplatten. Volle Rücken Klinge, Marke w. Lederscheide.	Z: 2-3	CHF 200 / 250.– EUR 125 / 155.–
2463	<b>Helmknaufdegen</b> , zusammengestellt. Klinge sig. <i>K. &amp; S. / Solingen</i> .	Z: 2-3	CHF 100 / 150.– EUR 65 / 95.–
2464	<b>2 Faschinenmesser</b> , eidg. Ord. 1842/75. Waffennr. 248, (1878) und 80259, (19)08 SIG. Lederscheiden.	Z: 2	CHF 200 / 300.– EUR 125 / 190.–
2465	<b>2 Weidmesser</b> , eidg. Ord. 1842/52. Klingen sig. <i>A. BRAST A AARAU</i> und <i>F. HÖRSTER SOLINGEN</i> . Lederscheiden.	Z: 2	CHF 250 / 350.– EUR 155 / 220.–
2466	<b>2 Weidmesser</b> , eidg. Ord. 1842/52. Klingen sig. <i>WESTER &amp; Co SOLINGEN</i> . Lederscheiden.	Z: 2	CHF 250 / 350.– EUR 155 / 220.–
2467	<b>2 Weidmesser</b> , eidg. Ord. 1842/52. Klingen sig. <i>P. HENDRICHS &amp; GRAH SOLINGEN</i> und <i>GEBR. WEYERSBERG SOLINGEN</i> . Lederscheiden.	Z: 2	CHF 250 / 350.– EUR 155 / 220.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 
- |      |                                                                                                                                                                     |                                                  |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| 2468 | <b>2 Weidmesser</b> , eidg. Ord. 1842/52. Eine Klinge sig. <i>WESTER &amp; Co SOLINGEN</i> . Lederscheiden.                                                         | Z: 2-3<br>CHF 200 / 250.–<br>EUR 125 / 155.–     |
| 2469 | <b>2 Weidmesser</b> , eidg. Ord. 1842/52. Waffennr. 185 SG und 320 ZH. Klingen sig. <i>F.HÖRSTER SOLINGEN</i> . Lederscheiden.                                      | Z: 2<br>CHF 250 / 350.–<br>EUR 155 / 220.–       |
| 2470 | <b>2 Weidmesser</b> , eidg. Ord. 1842/52. Waffennr. 39 LU, sig. <i>A.BRAST A AARAU</i> und o.Nr., Kt.Schlag Aargau, Klinge korr. Lederscheiden.                     | Z: 2 + 2-3<br>CHF 200 / 300.–<br>EUR 125 / 190.– |
| 2471 | <b>2 Weidmesser</b> , eidg. Ord. 1842/52. Waffennr. 170 LU, sig. <i>A.BRAST A AARAU</i> . und LU o.Nr., sig. <i>GEBR.WEYERSBERG SOLINGEN</i> . Lederscheiden.       | Z: 2-3<br>CHF 200 / 250.–<br>EUR 125 / 155.–     |
| 2472 | <b>2 Weidmesser</b> , eidg. Ord. 1842/52. Waffennr. 100 und 134, Kt.Schläge Luzern, sig. <i>A.BRAST A AARAU</i> . Lederscheiden.                                    | Z: 2<br>CHF 250 / 350.–<br>EUR 155 / 220.–       |
| 2473 | <b>2 Weidmesser</b> , eidg. Ord. 1842/52. Waffennr. 41 und 93 LU, sig. <i>A.BRAST A AARAU</i> . Lederscheiden.                                                      | Z: 2-3<br>CHF 200 / 250.–<br>EUR 125 / 155.–     |
| 2474 | <b>2 Weidmesser</b> , eidg. Ord. 1842/52. Waffennr. 106 und 177 LU, sig. <i>A.BRAST A AARAU</i> . Lederscheiden.                                                    | Z: 2-3<br>CHF 150 / 200.–<br>EUR 95 / 125.–      |
| 2475 | <b>2 Weidmesser</b> , eidg. Ord. 1842/52. Waffennr. 212 und 219 LU, sig. <i>GEBR.WEYERSBERG SOLINGEN</i> . Lederscheiden.                                           | Z: 2<br>CHF 250 / 350.–<br>EUR 155 / 220.–       |
| 2476 | <b>2 Weidmesser</b> , eidg. Ord. 1842/52. Waffennr. 172 LU, sig. <i>A.BRAST A AARAU</i> und Kt.Schlag o.Nr., sig. <i>GEBR.WEYERSBERG SOLINGEN</i> . Lederscheiden.  | Z: 2-3<br>CHF 200 / 250.–<br>EUR 125 / 155.–     |
| 2477 | <b>2 Weidmesser</b> , eidg. Ord. 1842/52. Waffennr. 167 LU, sig. <i>A.BRAST A AARAU</i> und Kt.Schlag, o.Nr., sig. <i>WESTER &amp; Co SOLINGEN</i> . Lederscheiden. | Z: 2 + 2-3<br>CHF 200 / 300.–<br>EUR 125 / 190.– |
| 2478 | <b>Faschinenmesser</b> , eidg. Ord. 1842/75, Genie. Messinggefäss, Waffennr. 299. Nr. auf Sägeklinge verwischt. Braune Lederscheide.                                | Z: 2<br>CHF 150 / 200.–<br>EUR 95 / 125.–        |
| 2479 | <b>Faschinenmesser</b> , eidg. Ord. 1842, Genie. Messinggefäss Waffennr. 1867. Klinge sig. <i>WESTER &amp; Co SOLINGEN</i> . Lederscheide.                          | Z: 2<br>CHF 150 / 200.–<br>EUR 95 / 125.–        |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

2480	<b>Säbel</b> , eidg. Ord., 1842/52, unberittener Offizier.	Z: 2	CHF 100 / 150.– EUR 65 / 95.–
2481	<b>Weidmesser</b> , eidg. Ord. 1842/52, Scharfschütze, Zürich. Waffennr. 1135. Klunge sig. <i>WESTER &amp; Co. SOLINGEN</i> . Lederscheide	Z: 2	CHF 150 / 180.– EUR 95 / 115.–
2482	<b>Faschinenmesser</b> , eidg. Ord. 1842/75, Genie. Waffennr. 27271, (18)93, sig. <i>ALEX COPPEL SOLINGEN</i> , eidg. Kontrollstempel. Lederscheide.	Z: 2	CHF 150 / 200.– EUR 95 / 125.–
2483	<b>Faschinenmesser</b> , eidg. Ord. 1842/75, Genie. Waffennr. 21070, (18)91, SIG. Messinggefäss mit Kt.Schlag Solothurn (dubios). Lederscheide.	Z: 2	CHF 150 / 200.– EUR 95 / 125.–
2484	<b>Faschinenmesser</b> , eidg. Ord. 1842/75, Genie. Waffennr. 29833, (19)07, SIG, eidg. Kontrollstempel. Stahlscheide.	Z: 2	CHF 200 / 250.– EUR 125 / 155.–
2485	Lot: <b>2 Stutzerbajonette</b> , eidg. Ord. 1851, Waffennr. 76 und 296, eine Lederscheide. - Dazu: <b>Weidmesser</b> , Ord. 1817, Lederscheide.		CHF 200 / 250.– EUR 125 / 155.–
2486	<b>2 Bajonette</b> , eidg. Ord. 1856/67. Waffennr. 245 und 430. Lederscheiden.		CHF 100 / 120.– EUR 65 / 75.–
2487	<b>Bajonett</b> , eidg. Ord. 1863/71. Waffennr. 46501.	Z: 2	CHF 30 / 40.– EUR 20 / 25.–
2488	<b>4 Bajonette</b> , eidg. Ord. 1863/71. Waffennr. 54, 384/625, 915 und 93004. Lederscheiden.		CHF 100 / 130.– EUR 65 / 80.–
2489	<b>4 Bajonette</b> , eidg. Ord. 1863/71. Waffennr. 2, 2181, Z.Z.2267 und 146011. Zwei Lederscheiden.		CHF 100 / 120.– EUR 65 / 75.–
2490	<b>Säbel</b> , eidg. Ord. 1867, berittene Mannschaft. Klinge sig. <i>GEBR.WEYERSBERG SOLINGEN</i> , Abnahmestempel mit Nr. 86, Kt.Schlag Luzern mit Waffennr. 141. Scheide.	Z: 2	CHF 150 / 180.– EUR 95 / 115.–
2491	<b>Säbel</b> , eidg. Ord. 1867, unberittener Offizier. Stahlgefäss, Klinge sig. <i>WILH. WAGNER SOLINGEN 1883</i> , eidg. Kontrollstempel. Scheide.	Z: 2	CHF 120 / 150.– EUR 75 / 95.–
2492	<b>Säbel</b> , eidg. Ord. 1867, unberittener Offizier. Stahlgefäss, Klinge sig. <i>GEBR. WEYERSBERG SOLINGEN</i> . Scheide. Schlagband.	Z: 2	CHF 150 / 200.– EUR 95 / 125.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- |      |                                                                                                                                                                                              |            |                                    |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|------------------------------------|
| 2493 | <b>Säbel</b> , eidg. Ord. 1867, unberittener Offizier. Stahlgefäss, Klinge sig. <i>GEBR. WEYERSBERG SOLINGEN</i> . Scheide. Schlagband.                                                      | Z: 2       | CHF 150 / 200.–<br>EUR 95 / 125.–  |
| 2494 | <b>Säbel</b> , eidg. Ord. 1867, berittene Mannschaft. Waffennr. 9685, (18)87, sig. <i>WEYERSBERG KIRSCHBAUM &amp; Cie. SOLINGEN</i> . Scheide. Lederschlagband.                              | Z: 2       | CHF 200 / 250.–<br>EUR 125 / 155.– |
| 2495 | <b>Säbel</b> , eidg. Ord. 1867, berittene Mannschaft. Gefäss mit Nr. 5. Klinge sig. <i>WESTER &amp; Co. SOLINGEN</i> und bezeichnet <i>EISENHAUER</i> . Scheide mit Nr. 43. Lederschlagband. | Z: 2       | CHF 200 / 250.–<br>EUR 125 / 155.– |
| 2496 | <b>Säbel</b> , eidg. Ord. 1867, berittene Mannschaft. Klinge o.Nr., sig. <i>GEBR. WEYERSBERG SOLINGEN</i> . Scheide. Lederschlagband.                                                        | Z: 2       | CHF 200 / 250.–<br>EUR 125 / 155.– |
| 2497 | <b>2 Faschinenmesser</b> , eidg. Ord. 1842/75. Waffennr. 5473, (18)82 und o.Nr., beide sig. <i>F.HÖRSTER SOLINGEN</i> . Lederscheiden.                                                       | Z: 2       | CHF 250 / 350.–<br>EUR 155 / 220.– |
| 2498 | <b>2 Faschinenmesser</b> , eidg. Ord. 1842/75. Waffennr. 13081 und verwischt. Lederscheiden.                                                                                                 | Z: 2-3     | CHF 200 / 250.–<br>EUR 125 / 155.– |
| 2499 | <b>2 Faschinenmesser</b> , eidg. Ord. 1842/75. Waffennr. 6527, (18)82, sig. <i>F.HÖRSTER SOLINGEN</i> und Nr. 27774. Lederscheiden.                                                          | Z: 2       | CHF 250 / 350.–<br>EUR 155 / 220.– |
| 2500 | <b>2 Faschinenmesser</b> , eidg. Ord. 1842/75. Waffennr. 17104, (18)89, SIG und o.Nr., sig. <i>WESTER &amp; Co SOLINGEN</i> . Lederscheiden.                                                 | Z: 2       | CHF 250 / 350.–<br>EUR 155 / 220.– |
| 2501 | <b>2 Faschinenmesser</b> , eidg. Ord. 1842/75. Waffennr. 22089, (18)91, sig. <i>WESTER &amp; Co SOLINGEN</i> und Nr. 35352, (19)12, SIG. Lederscheiden.                                      | Z: 2       | CHF 250 / 350.–<br>EUR 155 / 220.– |
| 2502 | <b>2 Faschinenmesser</b> , eidg. Ord. 1842/75. Waffennr. 20412, (18)91, SIG und o.Nr., sig. <i>WESTER &amp; Co SOLINGEN</i> . Lederscheiden.                                                 | Z: 2 + 2-3 | CHF 250 / 350.–<br>EUR 155 / 220.– |
| 2503 | <b>Faschinenmesser</b> , eidg. Ord. 1842/75, Genie. Waffennr. 5800, (18)82, sig. <i>F.HÖRSTER SOLINGEN</i> , eidg. Kontrollstempel. Lederscheide, Tragtasche.                                | Z: 2       | CHF 150 / 200.–<br>EUR 95 / 125.–  |
| 2504 | <b>Faschinenmesser</b> , eidg. Ord. 1878. Waffennr. 10885, (18)90, SIG. Kombiniert mit Stichbajonett Ord. 1892/00, Nr. 119815. Lederscheiden, etwas def.                                     | Z: 2-3     | CHF 200 / 300.–<br>EUR 125 / 190.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- 2505 **2 Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1878, Genie. Waffennr. 72 und 539, (18)78, sig. *GEBR. WEYERSBERG SOLINGEN*. Lederscheiden. Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 2506 **2 Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1878, Genie. Waffennr. 37 und 404, (18)78, sig. *GEBR. WEYERSBERG SOLINGEN*. Lederscheiden. Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 2507 **2 Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1878, Genie. Waffennr. 114 und 260/376, (18)78, sig. *GEBR. WEYERSBERG SOLINGEN*. Lederscheiden. Z: 2 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 2508 **3 Vetterli-Bajonette**, eidg. Ord. 1878. Waffennr. 181948, 187081 und 213893. Lederscheiden. Z: 2 + 2-3 CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–
- 2509 **3 Vetterli-Bajonette**, eidg. Ord. 1878. Waffennr. 16127, 19120 und 182241. Lederscheiden. Z: 2 CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–
- 2510 **3 Vetterli-Bajonette**, eidg. Ord. 1878. Waffennr. 204349, 204728 und 205113. Lederscheiden. Z: 2 + 2-3 CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–
- 2511 **3 Vetterli-Bajonette**, eidg. Ord. 1878. Waffennr. 14276, 16318 und 210582. Lederscheiden. Z: 2 + 2-3 CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–
- 2512 **3 Vetterli-Bajonette**, eidg. Ord. 1878. Waffennr. 150381, 163559 und 187005. Lederscheiden. Z: 2-3 CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–
- 2513 **3 Vetterli-Bajonette**, eidg. Ord. 1878. Waffennr. 16952, 191754 und o.Nr. Lederscheiden. Z: 2 CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–
- 2514 **3 Vetterli-Bajonette**, eidg. Ord. 1878. Waffennr. 18016, 167562 und 212148. Lederscheiden. Z: 2 + 2-3 CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–
- 2515 **2 Vetterli-Bajonette**, eidg. Ord. 1878. Waffennr. 19207 und 210370. Lederscheiden. Z: 2 CHF 150 / 180.–  
EUR 95 / 115.–
- 2516 **Vetterli-Bajonett**, eidg. Ord. 1878, für nicht Gewehr tragende Mannschaft, Lederscheide, und **Stichbajonett**, Ord. 1892/00 Nr. 41530. Z: 2 CHF 140 / 180.–  
EUR 90 / 115.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- 2517 **Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1878, Genie. Parierstange mit Waffennr. 88 und Kt.Schlag Solothurn. Klinge sig. *GEBR. WEYERSBERG SOLINGEN*, Waffennr. 2229, (18)80, eidg. Kontrollstempel. Lederscheide, Tragtasche. Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 2518 **Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1878, Genie. Waffennr. 9385, (18)89, SIG. Lederscheide, Tragtasche. Z: 2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 2519 **2 Vetterli-Bajonette**, eidg. Ord. 1878. Waffennr. 184427 und 205196. Lederscheiden. Z: 2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 2520 **2 Vetterli-Bajonette**, eidg. Ord. 1878. Waffennr. 17132 und 159342. Lederscheiden. Z: 2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 2521 **Sägebajonett**, Mod. um 1880, nicht Gewehr tragende Soldaten. Klinge sig. S.J.G. NEUHAUSEN, Arretierknopf. Griff mit vier Nieten, nicht aufpflanzbar. Schwarze Lederscheide. Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 2522 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1883, höhere Unteroffiziere. Waffennr. 297, (18)84, sig. *WEYERSBERG KIRSCH-BAUM & Cie. SOLINGEN* und Nr. 1821, (18)90, sig. *ALEX COPPEL SOLINGEN*. Schwarze Lederscheiden, und 1 Schlagband def. Z: 2-3 CHF 250 / 350.–  
EUR 155 / 220.–
- 2523 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1883, höhere Unteroffiziere. Waffennr. 2382, (18)99, sig. *ALEX COPPEL SOLINGEN* und Nr. 3412, sig. *OTTO MERTENS SOLINGEN*. Schwarze Lederscheiden, und 1 Schlagband. Z: 2-3 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 2524 **Säbel**, eidg. Ord. 1883, höhere Unteroffiziere. Waffennr. 7158, (19)16, SIG. Stahlscheide. Eisen geschwärzt. Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 2525 **3 Vetterli-Bajonette**, eidg. Ord. 1887. Waffennr. 223888, 225064 und 22637 (nicht aufpflanzbar). Lederscheiden. Z: 2-3 CHF 250 / 300.–  
EUR 155 / 190.–
- 2526 **Sägebajonett**, eidg. Ord. 1878, nicht Gewehr tragende Soldaten. Waffennr. 1477, (18)87, SIG. Griff mit vier Nieten, nicht aufpflanzbar. Schwarze Lederscheide. Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 2527 **2 Vetterli-Bajonette**, eidg. Ord. 1887. Waffennr. 225071 und V 949 nicht aufpflanzbar. Lederscheiden. Z: 2 CHF 200 / 240.–  
EUR 125 / 150.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.



## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- |      |                                                                                                                                                        |        |                                           |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|-------------------------------------------|
| 2528 | <b>2 Vetterli-Bajonette</b> , eidg. Ord. 1887. Waffennr. 221542 und Nr. 220 mit Klinge ohne Säge. Leder-scheiden.                                      | Z: 2   | CHF 200 / 240.–<br><i>EUR 125 / 150.–</i> |
| 2529 | <b>6 Dolchbajonette</b> , eidg. Ord. 1889 Waffennr. 23294, Ord. 1889/99 Nr. 186544, Ord. 1899 o.Nr., Ord.1918 Nr. 582499, 593616 und 879654. Scheiden. | Z: 2   | CHF 100 / 120.–<br><i>EUR 65 / 75.–</i>   |
| 2530 | <b>6 Dolchbajonette</b> , eidg. Ord. 1889 Waffennr. 135783, Ord. 1889/99 Nr. 255573, Ord. 1899 Nr. 243387, 288103, 385369 und 473942. Scheiden.        | Z: 2   | CHF 90 / 120.–<br><i>EUR 55 / 75.–</i>    |
| 2531 | <b>4 Dolchbajonette</b> , eidg. Ord. 1889 Waffennr. 191164, Ord. 1889/99 Nr. 227132, Ord. 1899 Nr. 407252 und Ord. 1918 Nr. 918439. Scheiden.          | Z: 2   | CHF 80 / 100.–<br><i>EUR 50 / 65.–</i>    |
| 2532 | <b>4 Dolchbajonette</b> , eidg. Ord. 1889 Waffennr. 106286, Ord. 1889/99 Nr.112424, Ord. 1899 Nr. 444716 und Ord. 1918 Nr. 158036. Scheiden.           | Z: 2   | CHF 80 / 100.–<br><i>EUR 50 / 65.–</i>    |
| 2533 | <b>4 Dolchbajonette</b> , eidg. Ord. 1889 Waffennr. 77142, Ord. 1889/99 Nr. 256678, Ord. 1899 Nr. 428172 und Ord. 1918 Nr. 81972. Scheiden.Z: 2        | Z: 2   | CHF 80 / 100.–<br><i>EUR 50 / 65.–</i>    |
| 2534 | <b>8 Dolchbajonette</b> , eidg. Ord. 1899 Waffennr. 20363, 31711, 73792, 85098, 134640, 200238 und Ord. 1899 Nr. 266127, 331993. Scheiden.             | Z: 2-3 | CHF 100 / 120.–<br><i>EUR 65 / 75.–</i>   |
| 2535 | <b>8 Dolchbajonette</b> , eidg. Ord. 1889 Waffennr. 26850, 59753, 122402, 183940, 162522, 190324, 203076 und Ord. 1889/99 Nr. 226576. Scheiden.        | Z: 2-3 | CHF 100 / 120.–<br><i>EUR 65 / 75.–</i>   |
| 2536 | <b>4 Dolchbajonette</b> , eidg. Ord. 1889, Waffennr. 161991 und Ord. 1899, Nr. 101610, 317089, 318254. Schei-den, Tragtaschen.                         | Z: 2   | CHF 50 / 60.–<br><i>EUR 30 / 40.–</i>     |
| 2537 | <b>6 Dolchbajonette</b> , eidg. Ord. 1889. Waffennr. 8823, 22939, 188708, 88620, 207617 und o.Nr.                                                      |        | CHF 100 / 120.–<br><i>EUR 65 / 75.–</i>   |
| 2538 | <b>2 Dolchbajonette</b> , eidg. Ord. 1889 Nr.195867 und Ord. 1918 Nr. 50955. Scheiden.                                                                 |        | CHF 30 / 40.–<br><i>EUR 20 / 25.–</i>     |
| 2539 | <b>2 Dolchbajonette</b> , eidg. Ord. 1889/99 Waffennr. 247623, Ord. 1899 Nr. 328566 und <b>Sägebajonett</b> , Ord. 1914 Nr. 43167. Scheiden.           | Z: 2   | CHF 50 / 70.–<br><i>EUR 30 / 45.–</i>     |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- 2540 **3 Stichbajonette**, eidg. Ord. 1892/00. Waffennr. 455, 918, 89305. Stahlscheiden.  
Z: 2 CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–
- 2541 **3 Stichbajonette**, eidg. Ord. 1892/00. Waffennr. 38627, 119446, 125605. Lederscheiden.  
Z: 2 CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–
- 2542 **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, Offizier. Klinge sig. *A.BRAST AARAU*, Ätzdekor. Scheide. Trag-  
gurt. Z: 2-3 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 2543 **6 Dolchbajonette**, eidg. Ord. 1899. Waffennr. 287508, 288832, 364833, 453941, 470932 und 526732.  
Scheiden. Z: 2 CHF 90 / 120.–  
EUR 55 / 75.–
- 2544 **Degen**, eidg. Ord. 1899, Offizier. Waffennr. 21800, (19)25, SIG. Scheide. Schlagband.  
Z: 2 CHF 120 / 150.–  
EUR 75 / 95.–
- 2545 **2 Dolchbajonette**, eidg. Ord. 1899 Waffennr. 466443 und Ord. 1918 Nr. 905299. Scheiden. Tragtaschen.  
Z: 2 CHF 30 / 40.–  
EUR 20 / 25.–
- 2546 **Degen**, eidg. Ord. 1899, Offizier. SIG, (19)18, eidg. Kontrollstempel. Scheide. Unteroffiziersschlagband.  
Z: 2 CHF 140 / 180.–  
EUR 90 / 115.–
- 2547 **Degen**, eidg. Ord. 1899, Offizier. Waffennr. 16905, (19)17, SIG. Scheide.  
Z: 2 CHF 100 / 120.–  
EUR 65 / 75.–
- 2548\* **Galadegen**, in der Art Ord. 1899, Offizier. Klinge sig. *J.H. DIEBOLD & Cie. ZÜRICH*, Schweizerkreuz  
im Strahlenkranz und Rankenwerk. Scheide. Schlagband def. Z: 2-3 CHF 100 / 150.–  
EUR 65 / 95.–
- 2549\* **Degen**, eidg. Ord. 1899, Offizier. Waffennr. 9313, (19)10. Scheide. Schlagband. Eisen geschwärzt.  
Z: 2 CHF 120 / 150.–  
EUR 75 / 95.–
- 2550\* **Degen**, eidg. Ord. 1899, Offizier. Waffennr. 804, (19)00. Scheide.  
Z: 2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 2551 **Degen**, eidg. Ord. 1899, Offizier. Waffennr. 6296, (19)06. Scheide. Schlagband. Eisen geschwärzt.  
Z: 2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- 2552 **Degen**, eidg. Ord. 1899, Offizier. Waffennr. 34340, (19)37. Scheide. Schlagband.  
Z: 1-2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 2553 **Degen**, eidg. Ord. 1899, Offizier. Waffennr. 28070, (19)30. Scheide. Schlagband.  
Z: 1-2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 2554 **Degen**, eidg. Ord. 1899, Offizier. Waffennr. 144, 1900, sig. *E&F. HÖRSTER SOLINGEN*. Stahlscheide.  
Z: 2 CHF 120 / 160.–  
EUR 75 / 100.–
- 2555 **Degen**, eidg. Ord. 1899, Offizier. Waffennr. 33198, (19)36. Scheide. Schlagband.  
Z: 2 CHF 150 / 180.–  
EUR 95 / 115.–
- 2556\* **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, Offizier. Klinge mit Helmmarke (Weyersberg, Solingen). Scheide.  
Schlagband. Z: 2 CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–
- 2557 **4 Dolchbajonette**, eidg. Ord. 1889/99. Waffennr. 5709, 209334, 219005, 245398. Scheiden.  
CHF 70 / 90.–  
EUR 45 / 55.–
- 2558 **4 Dolchbajonette**, eidg. Ord. 1899. Waffennr. 350180, 387740, 463819 und o.Nr. Scheiden.  
CHF 70 / 90.–  
EUR 45 / 55.–
- 2559 **4 Dolchbajonette**, eidg. Ord. 1899. Waffennr. 17398, 357516, 466996 und nicht aufpflanzbar o.Nr. Scheiden.  
CHF 90 / 120.–  
EUR 55 / 75.–
- 2560 **Degen**, eidg. Ord. 1899, Offizier. Waffennr. 16943, (19)17. Scheide. Schlagband. Eisen geschwärzt.  
Z: 2 CHF 150 / 180.–  
EUR 95 / 115.–
- 2561 **Säbel**, eidg. Ord. 1896/02. Waffennr. 5862, (19)05. Scheide. - Dazu: **Säbel**Ord. 1867 def.  
Z: 3 CHF 100 / 150.–  
EUR 65 / 95.–
- 2562 **Säbel**, eidg. Ord. 1896/02. Waffennr. 44489, (19)37. Scheide. Lederschlagband.  
Z: 2 CHF 150 / 180.–  
EUR 95 / 115.–
- 2563 **Säbel**, eidg. Ord. 1896/02. Waffennr. 13893, (19)09. Scheide. Lederschlagband.  
Z: 2 CHF 150 / 180.–  
EUR 95 / 115.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- |      |                                                                                                                                                                 |        |                                    |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|------------------------------------|
| 2564 | <b>Säbel</b> , eidg. Ord. 1896/02, berittene Mannschaft. Waffennr. A 4008. Scheide. Lederschlagband.                                                            | Z: 2   | CHF 150 / 180.–<br>EUR 95 / 115.–  |
| 2565 | <b>Säbel</b> , eidg. Ord. 1896/02, berittene Mannschaft. Klinge sig. <i>E.&amp;F. HÖRSTER SOLINGEN</i> , 1918, eidg. Kontrollstempel. Scheide. Lederschlagband. | Z: 2   | CHF 140 / 180.–<br>EUR 90 / 115.–  |
| 2566 | <b>Säbel</b> , eidg. Ord. 1896/02, berittene Mannschaft. Waffennr. 18642, (19)13, SIG. Scheide. Lederschlagband.                                                | Z: 2   | CHF 150 / 200.–<br>EUR 95 / 125.–  |
| 2567 | <b>2 Sägebajonette</b> , eidg. Ord. 1906. Waffennr. 292 und 137768. Braune Lederscheiden.                                                                       |        | CHF 250 / 350.–<br>EUR 155 / 220.– |
| 2568 | <b>2 Sägebajonette</b> , eidg. Ord. 1906. Waffennr. 18132 und 110550. Lederscheiden.                                                                            |        | CHF 250 / 350.–<br>EUR 155 / 220.– |
| 2569 | <b>Feldpredigerdegen</b> , Kopie. Mit Scheide.                                                                                                                  | Z: 1-2 | CHF 150 / 200.–<br>EUR 95 / 125.–  |
| 2570 | <b>3 Sägebajonette</b> , eidg. Ord. 1914. Waffennr. 3217, 79077 und 753794. Stahlscheiden.                                                                      | Z: 2   | CHF 150 / 200.–<br>EUR 95 / 125.–  |
| 2571 | <b>3 Sägebajonette</b> , eidg. Ord. 1914. Waffennr. 753798, 753818 und 838905. Stahlscheiden.                                                                   | Z: 1-2 | CHF 250 / 300.–<br>EUR 155 / 190.– |
| 2572 | <b>3 Sägebajonette</b> , eidg. Ord. 1914. Waffennr. 753793, 753855 und 753883. Stahlscheiden.                                                                   | Z: 1-2 | CHF 250 / 300.–<br>EUR 155 / 190.– |
| 2573 | <b>3 Sägebajonette</b> , eidg. Ord. 1914. Waffennr. 691935, 753018 und 753836. Stahlscheiden.                                                                   | Z: 1-2 | CHF 250 / 300.–<br>EUR 155 / 190.– |
| 2574 | <b>3 Sägebajonette</b> , eidg. Ord. 1914. Waffennr. 610810, 753815 und 753853. Stahlscheiden.                                                                   | Z: 1-2 | CHF 250 / 300.–<br>EUR 155 / 190.– |
| 2575 | <b>3 Sägebajonette</b> , eidg. Ord. 1914. Waffennr. 726705, 753810 und 753896. Stahlscheiden.                                                                   | Z: 1-2 | CHF 250 / 300.–<br>EUR 155 / 190.– |
| 2576 | <b>3 Sägebajonette</b> , eidg. Ord. 1914. Waffennr. 753804, 753826 und 753856. Stahlscheiden.                                                                   | Z: 1-2 | CHF 250 / 300.–<br>EUR 155 / 190.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- |       |                                                                                                                                          |                                    |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| 2577  | <b>3 Sägebajonette</b> , eidg. Ord. 1914. Waffennr. 753813, 753827 und 753858. Stahlscheiden.<br>Z: 1-2                                  | CHF 250 / 300.–<br>EUR 155 / 190.– |
| 2578  | <b>3 Sägebajonette</b> , eidg. Ord. 1914. Waffennr. 753819, 753820 und 755243. Stahlscheiden.<br>Z: 1-2                                  | CHF 250 / 300.–<br>EUR 155 / 190.– |
| 2579  | <b>3 Sägebajonette</b> , eidg. Ord. 1914. Waffennr. 617162, 753851 und 753880. Stahlscheiden.<br>Z: 1-2                                  | CHF 250 / 300.–<br>EUR 155 / 190.– |
| 2580  | <b>3 Sägebajonette</b> , eidg. Ord. 1914. Waffennr. 726701, 726704 und 753829. Stahlscheiden.<br>Z: 1-2                                  | CHF 250 / 300.–<br>EUR 155 / 190.– |
| 2581  | <b>Sägebajonett</b> , eidg. Ord. 1914. Waffennr. 721863. Lederscheide, und <b>Dolchbajonett</b> , Ord. 1918 o.Nr. Scheide, Gurt.<br>Z: 2 | CHF 60 / 80.–<br>EUR 40 / 50.–     |
| 2582  | <b>3 Sägebajonette</b> , eidg. Ord. 1914. Waffennr. 19516, 49148 und 79248. 2 Leder- und 1 Stahlscheide.<br>Z: 2                         | CHF 200 / 250.–<br>EUR 125 / 155.– |
| 2583* | <b>Dolchbajonett</b> , eidg. Ord. 1918. Waffennr. 688355. Scheide. Tragtasche.<br>Z: 2                                                   | CHF 15 / 20.–<br>EUR 10 / 15.–     |
| 2584* | <b>3 Dolchbajonette</b> , eidg. Ord. 1918. Waffennr. 66683, 153687 und 593160. Scheiden.<br>Z: 2                                         | CHF 30 / 40.–<br>EUR 20 / 25.–     |
| 2585  | <b>6 Dolchbajonette</b> , eidg. Ord. 1918. Ohne Nr. Scheiden, 1 Tragtasche.<br>Z: 2                                                      | CHF 90 / 110.–<br>EUR 55 / 70.–    |
| 2586  | <b>6 Dolchbajonette</b> , eidg. Ord. 1918. Ohne Nr. Scheiden, 1 Tragtasche.<br>Z: 2                                                      | CHF 90 / 110.–<br>EUR 55 / 70.–    |
| 2587  | <b>Dolch</b> , eidg. Ord. 1943, Offizier. Waffennr. 37506. Scheide. Schlagband.<br>Z: 2                                                  | CHF 80 / 100.–<br>EUR 50 / 65.–    |
| 2588  | <b>Dolch</b> , eidg. Ord. 1943, Offizier. Waffennr. 30204. Scheide. Schlagband.<br>Z: 1-2                                                | CHF 100 / 120.–<br>EUR 65 / 75.–   |
| 2589  | <b>Dolch</b> , eidg. Ord. 1943, Offizier. Waffennr. 24106. Scheide. Schlagband.<br>Z: 2                                                  | CHF 90 / 110.–<br>EUR 55 / 70.–    |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- |      |                                                                                                                                                                                    |                                  |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| 2590 | <b>Dolch</b> , eidg. Ord. 1943, höhere Unteroffiziere. Waffennr. 211904. Scheide. Schlagband.<br>Z: 2                                                                              | CHF 100 / 120.–<br>EUR 65 / 75.– |
| 2591 | <b>Dolch</b> , eidg. Ord. 1943, Offizier. Waffennr. 5711. Scheide. Schlagband.<br>Z: 1-2                                                                                           | CHF 100 / 120.–<br>EUR 65 / 75.– |
| 2592 | <b>Dolch</b> , eidg. Ord. 1943, Offizier. Waffennr. 23380. Scheide. Schlagband.<br>Z: 1-2                                                                                          | CHF 100 / 120.–<br>EUR 65 / 75.– |
| 2593 | <b>Dolch</b> , eidg. Ord. 1943, Offizier. Waffennr. 887. Scheide. Schlagband.<br>Z: 2                                                                                              | CHF 100 / 120.–<br>EUR 65 / 75.– |
| 2594 | <b>3 Dolchbajonette</b> , eidg. Ord. 1957. Scheiden. Tragtaschen.                                                                                                                  | CHF 30 / 40.–<br>EUR 20 / 25.–   |
| 2595 | <b>Landsgemeindegabel</b> , in der Art eidg. Ord. 1817/52 (Briquet). Messinggefäss, volle Rücken Klinge sig.<br><i>HERMANN BRANDER APPENZEL</i> . Schwarze Lederscheide.<br>Z: 1-2 | CHF 100 / 150.–<br>EUR 65 / 95.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

# VERSCHIEDENES

Kat. Nr. 2596–2680

- 2596\* **6 Bronze-Objekte**, drei Schellen, Ausgussshahn mit Tierkopf, Messer und pfeifenähnliches Objekt.  
CHF 80 / 120.–  
EUR 50 / 75.–
- 2597 **2 Halbarten (Hippen)**, im schweizerischen Stile 15. Jh. Schlachtfeier von Sempach. CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 2598 **2 Halbarten (Hippen)**, im schweizerischen Stile 15. Jh. Schlachtfeier von Sempach. CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 2599 **Halbarte (Hippe)**, im schweizerischen Stile 15. Jh. Blatt mit Kreuzmarke.  
L 190 cm CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 2600 **2 Halbarten (Hippen)**, im schweizerischen Stile 15. Jh. Schlachtfeier von Sempach. CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 2601 **Halbarte**, im deutschen Stile um 1550. Schmiedeisen, Marke.  
L 231 cm CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 2602 **Halbarte**, im deutschen Stile, Ende 16. Jh. Eisenguss.  
L 206 CHF 100 / 150.–  
EUR 65 / 95.–
- 2603 **Halbarte**, im deutschen Stile, um 1590. Gusseisen.  
L 246 cm CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 2604 **Halbarte**, im österreichischen Stile, Ende 16. Jh.  
L 219 cm CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 2605 **Halbarte**, im österreichischen Stile, Ende 16. Jh.  
L 232 cm CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 2606 **Halbarte**, geschmiedete Kopie einer Zürcher Halbarte des Balthasar Erhardt von Meilen.  
L 235 cm CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 2607 **Spontonhalbarte**, im deutschen Stile, 17. Jh.  
L 217 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 2608 **Solothurner Halbarte**, im Stile 17. Jh. Gusseisen, Solothurner Wappen.  
L 209 cm CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

2609*	<b>Lot von 11 Steigeisen</b> , Bodenfunde. Eisen korr.		CHF 50 / 70.– EUR 30 / 45.–
2610*	<b>Lot von 36 Taschen- / Klappmessern</b> , Bodenfunde. Eisen korr.		CHF 150 / 200.– EUR 95 / 125.–
2611*	<b>Eiserne Pfeife mit ca. 18 div. Pfeifendeckeln</b> , Bodenfunde, 16. - 19. Jh.		CHF 80 / 120.– EUR 50 / 75.–
2612*	<b>Lot von 10 diversen Trensen</b> , Bodenfunde, 15.-18. Jh. Eisen korr.		CHF 50 / 80.– EUR 30 / 50.–
2613*	<b>Lot von 15 Reb- / Kräutermessern</b> , Mittelalter, Bodenfunde. Eisen korr.		CHF 50 / 80.– EUR 30 / 50.–
2614	<b>Säulenamboss</b> , 18. Jh. Eisen geschmiedet, korr. Achtkantfuss, Schlagfläche ca. 6,5x6,5 cm. H 38 cm G 27 kg Z: 2		CHF 60 / 90.– EUR 40 / 55.–
2615	<b>Zündkrauthorn</b> , schweizerisch, 18. Jh.	L 14 cm	CHF 100 / 120.– EUR 65 / 75.–
2616	<b>12 Beisszangen</b> , 18./19. Jh. Eisen.		CHF 80 / 100.– EUR 50 / 65.–
2617	<b>4 Werkzeuge</b> , 18./19. Jh. Eisen: Gertel mit Marke, Wetzstahl mit Marke und Messinggriff, Dengeleisen mit Marke und Stanzwerkzeug für Stoff oder Leder.		CHF 150 / 200.– EUR 95 / 125.–
2618	<b>Axt</b> , schweizerisch, 1. Hälfte 19. Jh. L 92 cm Z: 2		CHF 40 / 60.– EUR 25 / 40.–
2619	<b>Pulverhorn</b> , schweizerisch, 1. Hälfte 19. Jh. L 19 cm Z: 2		CHF 50 / 70.– EUR 30 / 45.–
2620	<b>Pulverhorn</b> , schweizerisch, um 1840. Gepresstes Kuhhorn. Messinggarnitur, Bodenabschluss fehlt. Grüne Kordel. L 30,5 cm Z: 2-3		CHF 40 / 50.– EUR 25 / 30.–
2621	<b>Kugelzange</b> , um 1850, korr. Kal. 11,3 mm Spitzgeschoss. Z: 2-3		CHF 20 / 30.– EUR 15 / 20.–
2622	<b>Zündhütchendispenster und Pulvermass</b> , um 1850. Messing. Z: 2		CHF 70 / 90.– EUR 45 / 55.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.



## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

2623	<b>2 Breitäxte</b> , schweizerisch, 19. Jh. Klinge mit Marken. Z: 2	CHF 80 / 120.– EUR 50 / 75.–
2624	<b>Bündel mit 10 Gewehrläufen.</b>	CHF 100 / 120.– EUR 65 / 75.–
2625	<b>Schrotbeutel und Pulverflasche</b> , um 1850. Z: 2	CHF 70 / 90.– EUR 45 / 55.–
2626	<b>Lot von 4 Gertel</b> , schweizerisch, 1. Hälfte 19. Jh. Marken <i>AL</i> und <i>F.P.</i> Z: 2	CHF 80 / 120.– EUR 50 / 75.–
2627	<b>Kupferpfanne und Kupferkännchen</b> , schweizerisch, 19. Jh. Z: 2	CHF 80 / 100.– EUR 50 / 65.–
2628	<b>1 Paar Türbänder</b> , 19. Jh. Schmiedeisen. Z: 2	CHF 200 / 300.– EUR 125 / 190.–
2629	<b>Porzellanteller</b> , französisch, um 1860, Napoleon III. Z: 2	CHF 100 / 120.– EUR 65 / 75.–
2630	<b>Diverse Sammlerpatronen</b> , lose in Zigarrenkiste, u.a. 2 Milbank-Amsler 18 mm, Vetterli, Dickrand 12 mm zu Perrin-Revolver, Stiftfeuer etc.	CHF 150 / 200.– EUR 95 / 125.–
2631	<b>Tellereisen, Schwanenhals</b> , schweizerisch oder deutsch, Mitte 19. Jh. Eisen. Tafel 133 Z: 2	CHF 150 / 250.– EUR 95 / 155.–
2632	<b>Briefbeschwerer</b> , Messing mit Briquetgriff, Kt.Schlag Zürich, Nr. 338, Knauf mit Artillerie-Emblem. Tafel 143	CHF 150 / 180.– EUR 95 / 115.–
2633*	<b>Patrontasche</b> , deutsch, für Schütze. Braunes Leder, Blecheinsatz für 63 Patronen. L 26 cm Z: 2	CHF 20 / 30.– EUR 15 / 20.–
2634	<b>Kettenmorgenstern</b> , Historismus. Rundschaft mit zwei Kettenkugeln. Tafel 26 Z: 2	CHF 120 / 150.– EUR 75 / 95.–
2635	<b>Brunnenfigur</b> , zur Erinnerung an das eidg. Schützenfest 1885 Bern. H mit Sockel 21,5 cm Z: 2 Tafel 143	CHF 150 / 180.– EUR 95 / 115.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

2636*	<b>Radsporenpaar</b> , im Stile Louis XIV., Historismus. Eisenguss. <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 5px;"> <span>L 26 cm</span> <span>Z: 2</span> </div>	CHF 100 / 150.– EUR 65 / 95.–
2637	<b>Streitaxt</b> , Historismus. Gusseisen. <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 5px;"> <span>L 114,5 cm</span> <span>Z: 2</span> </div>	CHF 50 / 70.– EUR 30 / 45.–
2638	<b>4 Steigbügel</b> , um 1900.	CHF 30 / 50.– EUR 20 / 30.–
2639	<b>Rändelmaschine und Pulvermass.</b> Z: 2	CHF 20 / 30.– EUR 15 / 20.–
2640	<b>Dekor-Rundschild</b> , persisch, um 1900. Eisen, figuraler Ätzdekor. <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 5px;"> <span>D 51 cm</span> <span>Z: 2</span> </div>	CHF 100 / 150.– EUR 65 / 95.–
2641	<b>Feldstecher</b> , deutsch, um 1900. Okulare und Futteral sig. <i>ED. MESSTER OPTIKER MECHANIKER BERLIN.</i> Z: 2	CHF 100 / 150.– EUR 65 / 95.–
2642	<b>2 Dolche</b> , Marokko, Souvenir. Z: 2	CHF 20 / 30.– EUR 15 / 20.–
2643	<b>2 Fechtmasken.</b> Z: 2	CHF 30 / 50.– EUR 20 / 30.–
2644	<b>Grosses Lot Sammlerpatronen.</b>	CHF 50 / 70.– EUR 30 / 45.–
2645*	<b>Diverse Waffenbestandteile und 2 Kornschieber.</b>	CHF 50 / 70.– EUR 30 / 45.–
2646	<b>2 Pferdegebisse</b> : Pampa-Kandare, argentinisch und Genette, nordafrikanisch (Spahi). <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 5px;"> <span>Z: 2</span> </div>	CHF 150 / 200.– EUR 95 / 125.–
2647	<b>Zielapparat MATCH</b> , Patentinhaber und Fabrikant Max Bucher in Luzern. Originalkarton mit Zubehör. <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 5px;"> <span>Z: 2</span> </div>	CHF 50 / 70.– EUR 30 / 45.–
2648	<b>Deko-Halbarte.</b>	CHF 70 / 100.– EUR 45 / 65.–
2649	<b>Partisanenhalbarte</b> , im Stile 17. Jh., Arbeit wohl 20. Jh. <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 5px;"> <span>L 215 cm</span> </div>	CHF 200 / 300.– EUR 125 / 190.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- |       |                                                                                                                                                                                          |              |                                   |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|-----------------------------------|
| 2650* | <b>Lot: ca. 950 Zinnfiguren</b> , vorwiegend deutsche und französische Soldaten, Krieg 1870/71.                                                                                          | Z: 2         | CHF 100 / 120.–<br>EUR 65 / 75.–  |
| 2651  | <b>Reservistenstock</b> , deutsch, um 1910. Metallknauf als Soldat und Spruch <i>Es lebe der Reservemann</i> . - Dazu: <b>Schlagstock</b> .                                              | Z: 2-3       | CHF 30 / 50.–<br>EUR 20 / 30.–    |
| 2652  | <b>Blumenvase</b> , hergestellt aus einer Artillerie-Messinghülse, italienisch, Frontarbeit im 1. Weltkrieg. Dekor: Geflügelte Löwen.<br>Tafel 143                                       |              | CHF 150 / 200.–<br>EUR 95 / 125.– |
| 2653* | <b>Diverse Schützenmedaillen</b> und weitere Medaillen und Abzeichen.                                                                                                                    |              | CHF 50 / 70.–<br>EUR 30 / 45.–    |
| 2654  | <b>Deko-Halbarte</b> .                                                                                                                                                                   | Z: 2         | CHF 100 / 150.–<br>EUR 65 / 95.–  |
| 2655  | <b>Streitgabel, Mezraq</b> , indopersisch, Souvenir, 20. Jh. Eisen, Rundschaft.                                                                                                          | Z: 1-2       | CHF 100 / 150.–<br>EUR 65 / 95.–  |
| 2656  | <b>19 Masse-Tiere</b> , diverser Fabrikate: Luchs, 2 Affen, 4 Löwen, 2 Tiger, Bär, Gams, Wildschwein, Bulle, grasendes Pferd, 2 Hunde, Wildschaf, rennendes Schwein und Eule auf Sockel. | Z: 1-2 BIS 2 | CHF 50 / 80.–<br>EUR 30 / 50.–    |
| 2657  | <b>Spazierstock</b> , 20. Jh. Messingknauf abschraubbar, geschwärzter Aluminiumschuss mit Glaseinsatz (für Schnaps).                                                                     |              | CHF 100 / 150.–<br>EUR 65 / 95.–  |
| 2658  | <b>Schärpe</b> , für Gemeinderat (Conseiller Municipal) aus dem Kanton Neuenburg.                                                                                                        | Z: 2         | CHF 30 / 50.–<br>EUR 20 / 30.–    |
| 2659  | <b>Wehrwille</b> , Skulptur aus Zinkguss. Landi 1939.                                                                                                                                    |              | CHF 50 / 80.–<br>EUR 30 / 50.–    |
| 2660  | <b>3 Klappmesser und 1 Essbesteck</b> .                                                                                                                                                  | Z: 2         | CHF 20 / 30.–<br>EUR 15 / 20.–    |
| 2661  | <b>General Guisan</b> , Massefigur von Elastolin.<br>H 8 cm                                                                                                                              | Z: 1-2       | CHF 50 / 70.–<br>EUR 30 / 45.–    |
| 2662  | <b>9 Pakete Jagdpatronen</b> : 8x57, 8x60, 9,3x72 und 10,3x60, teilweise offen.                                                                                                          |              | CHF 40 / 60.–<br>EUR 25 / 40.–    |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- 2663 **Sammlerpatronen:** 4 mm Zimmer, 6 mm Flobert, .22 LR Stockhorn, 5,8 mm Bolzenschuss, 6,35 mm Browning, 7,5 mm Schlachtpatronen und 7,65 mm Browning. CHF 40 / 60.–  
EUR 25 / 40.–
- 2664\* **Lot Bleischrot,** 3 Stoffsäcke bezeichnet *BIRMINGHAM*. CHF 20 / 30.–  
EUR 15 / 20.–
- 2665 **2 Deko-Halbarten.** CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 2666 **Lmg-Stütze.** CHF 50 / 80.–  
EUR 30 / 50.–
- 2667 **Stopfpräparat: Thomsongazelle,** Afrika, Hals mit Kopf auf Brett montiert.  
Z: 2 CHF 150 / 180.–  
EUR 95 / 115.–
- 2668 **Trophäe: Gams,** auf Holz. CHF 20 / 30.–  
EUR 15 / 20.–
- 2669 **Lot: 5 Holster und 2 Tragriemen.** CHF 40 / 60.–  
EUR 25 / 40.–
- 2670 **2 Pistolenfutterale,** deutsch, Bundesgrenzschutz. Z: 2 CHF 40 / 60.–  
EUR 25 / 40.–
- 2671 **Zielfernrohr,** SWAROVSKI Nr. 430859 und Flintenputzzeug. CHF 20 / 30.–  
EUR 15 / 20.–
- 2672 **Sammlerpatronen:** 5 Pakete 7,5 mm Rev. und 2 Pakete 7,5 mm Schlachtpatronen. CHF 50 / 70.–  
EUR 30 / 45.–
- 2673 **Sammlerpatronen:** 5 Pakete 7,5 mm Rev. und 2 Pakete 7,5 mm Schlachtpatronen. CHF 50 / 70.–  
EUR 30 / 45.–
- 2674 **Matritzen-Satz,** RCBS. 3 Die Set, Kal. 10,4 mm Swiss. Ord. Revolver, mit Hülsenhalter. In original Plastikbox. CHF 40 / 60.–  
EUR 25 / 40.–
- 2675 **2 Holzständer für je 18 Stücke.** CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–
- 2676 **Taschenhöhenmesser EVEREST.** Thommen/Switzerland. Mit Anleitung. CHF 100 / 120.–  
EUR 65 / 75.–
- 2677 **50 Briefbeschwerer,** Schützenfest Chur 1985. CHF 100 / 120.–  
EUR 65 / 75.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

- |      |                                                                                                                              |        |                                    |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|------------------------------------|
| 2678 | <b>CO2-Einsatz EP 90</b> , für Stgw. Mod. 90 PE, Kal. 5,56 mm. Mod. Waffen Furter, Olten. In Originalschachtel, mit Zubehör. |        | CHF 150 / 200.–<br>EUR 95 / 125.–  |
| 2679 | <b>KS EL-90 Einsatz-Lauf</b> , in Koffer mit Zubehör.                                                                        | Z: 1-2 | CHF 200 / 300.–<br>EUR 125 / 190.– |
| 2680 | <b>Sempacherhalbarte</b> , Gusseisen. Geschenk für Adj. Alfons Welti 1991.<br>L 186 cm                                       |        | CHF 200 / 300.–<br>EUR 125 / 190.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

# SCHUSSWAFFEN, ALLGEMEIN

Kat. Nr. 2681–2703

- 2681 **Steinschlosspistole**, französischer Nachbau, unter Verwendung von älteren Teilen. Rundlauf (L 31,5 cm), Kal. 13 mm. Schlossplatte sig. *P. FAYOLE*. Eisengarnitur.  
L 48 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 2682 **Steinschlosspistole**, italienisch, um 1760. Rundlauf, Kal. 12,8 mm. Schlossplatte sig. *L. DVINA*. Def. und rep.  
L 23,5 cm Z: 2-3 CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–
- 2683 **Perkussionsgewehr**, schweizerisch, um 1830/40, Jagdwaffe. Rundlauf (L 89 cm), Kal. 15 mm, Kammer- teil oktogonal. Schlossplatte flach, sig. *Hemmam à Berne*, Hahn erg. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft.  
L 124,5 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 2684 **2 Perkussionsgewehre**, schweizerisch, um 1840. Def. und unvollständig.  
Z: 2-3 CHF 50 / 80.–  
EUR 30 / 50.–
- 2685 **Perkussions-Taschenpistole**, belgisch, um 1850. Messinglauf, Kal. 11,6 mm, Waffen- nr. 3, Lièger Beschuss.  
L 20 cm Z: 2 CHF 100 / 150.–  
EUR 65 / 95.–
- 2686 **2 Perkussionspistolen**, trans., Zündkanal def.  
Z: 2-3 CHF 400 / 500.–  
EUR 250 / 315.–
- 2687 **Schnappschlossgewehr**, Nordafrika, 19. Jh. Def.  
Tafel 68 L 165 cm Z: 2-3 CHF 50 / 70.–  
EUR 30 / 45.–
- 2688 **Repetierkarabiner**, Winchester Mod. 1866. Eisen total korr. Kal. .44, Waffen- nr. 103391.  
Z: 3 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 2689 **Schrauber**, schweizerisch, um 1870. Zweiteilig, Kal. 20 (Schwarzpulver), Waffen- nr. 1. Lauf mit Resten von grüner Farbe.  
L 111 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–  
EUR 190 / 250.–
- 2690 **Stiftfeuer-Doppelflinte**, belgisch, um 1870. Kal. 16 Stiftfeuer, Waffen- nr. 2066.  
Z: 2-3 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 2691 **Stiftfeuer-Revolver**, belgisch, um 1870. Kal. 9 mm Stiftfeuer, Lieferant *W. MASCHER WIEN*. - Dazu: **Per- kussions-Taschenpistole**, französisch, um 1850 und Kaninchentöter.  
Z: 2-3 CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.



## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

# DIVERSE GRIFFWAFFEN

Kat. Nr. 2704–2745

- 2704 **2 Säbelfragmente**, deutsch, Ende 17. Jh. Eisengefässe def., Rückenklingen.  
Z: 3 CHF 100 / 150.–  
EUR 65 / 95.–
- 2705 **2 Säbelfragmente**, deutsch, um 1700. Eisengefässe, Rückenklingen.  
Z: 2-3 CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 2706 **Theaterdegen**, im spanischen Stile um 1700.  
L 104 cm CHF 50 / 70.–  
EUR 30 / 45.–
- 2707 **Sechskantklinge**, 18. Jh. Reste von Ätzdekor.  
L 82 cm Z: 2 CHF 100 / 120.–  
EUR 65 / 75.–
- 2708 **Säbel**, um 1750, aus älteren Teilen zusammengestellt. Messinggefäss, Griffbügel und Seitenbügel durch Spangen verbunden, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Volle Rücken Klinge, "Kreuzmarke".  
Z: 2-3 CHF 200 / 250.–  
EUR 125 / 155.–
- 2709 **Degen**, französisch oder deutsch, 2. Hälfte 18. Jh. Messinggefäss, olivenförmiger Knauf mit Halsansatz, Griffbügel, Stichblatt mit Trophäendekor. Holzgriff mit aufgesetztem Schweizerkreuz (?). Rhombische Klinge.  
L 87 cm Z: 2-3 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 2710\* **Hirschfänger**, 18. Jh., def. Mit Lederscheide, für Beimesser, def.  
Z: 3 CHF 50 / 70.–  
EUR 30 / 45.–
- 2711 **2 Galanteriedegen**, französisch, um 1800. Stahlgefässe, Dreikantklingen. Def. und unvollständig.  
CHF 200 / 300.–  
EUR 125 / 190.–
- 2712 **2 Dolche**, 19. Jh. Scheiden.  
Z: 2 CHF 150 / 200.–  
EUR 95 / 125.–
- 2713 **Säbel, italienisch und Degen, deutsch**, beide def.  
CHF 50 / 70.–  
EUR 30 / 45.–
- 2714 **2 Tüllenbajonette**.  
CHF 30 / 40.–  
EUR 20 / 25.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.



## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- |       |                                                                                                                                                                                                 |        |                                    |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|------------------------------------|
| 2715  | <b>Mambeli (Säbel)</b> , Westafrika, Ende 19. Jh. Griffwicklung def.                                                                                                                            | Z: 3   | CHF 50 / 70.–<br>EUR 30 / 45.–     |
| 2716  | <b>Schwert mit Säbelklinge</b> , zusammengestellt. Kreuzgefäss Eisen. Rückenklinge mit Solinger Wolfsmarke. Geschwärzte Holzscheide, Eisengarnitur.                                             | Z: 2-3 | CHF 50 / 70.–<br>EUR 30 / 45.–     |
| 2717  | <b>3 ausländische Bajonette.</b>                                                                                                                                                                | Z: 2-3 | CHF 70 / 90.–<br>EUR 45 / 55.–     |
| 2718  | <b>Schweizerdolch</b> , Historismus. Messinggefäss, Holzgriff. Klinge mit Schweizerkreuz.<br>L 31,5 cm                                                                                          | Z: 2   | CHF 100 / 130.–<br>EUR 65 / 80.–   |
| 2719  | <b>Studenten-Übungsschläger</b> , deutsch, um 1900.<br>L 104,5 cm                                                                                                                               | Z: 2   | CHF 40 / 50.–<br>EUR 25 / 30.–     |
| 2720  | <b>Hauschwert</b> , chinesisch, um 1900. Messinggefäss, Holzgriff. Rückenklinge, Kannelüren. Orangefarben lackierte Holzscheide, Garnitur def.<br>L 86,5 cm                                     | Z: 2-3 | CHF 50 / 70.–<br>EUR 30 / 45.–     |
| 2721  | <b>Stierkampf-Degen</b> , spanisch, um 1900. Eisenkreuzgefäss mit Griffbügel. Rhombische Klinge, sig. <i>FABRICA TOLEDO</i> , Ätzdekor beidseitig: Rankenwerk, Kartuschen mit Stierkampfszenen. | Z: 2   | CHF 100 / 130.–<br>EUR 65 / 80.–   |
| 2722* | <b>4 Degen-/ Säbelfragmente.</b>                                                                                                                                                                | Z: 3   | CHF 30 / 50.–<br>EUR 20 / 30.–     |
| 2723  | <b>Römerschwert</b> , um 1900, Dekowaffe für Umzüge. Messinggefäss, zweischneidige Klinge mit Marke. Braune Lederscheide mit Messinggarnitur.<br>L 60,5 cm                                      | Z: 2   | CHF 200 / 300.–<br>EUR 125 / 190.– |
| 2724  | <b>Messer, Flyssa</b> , Maghreb, um 1900. Holzgriff, beschnitzt. Rückenklinge, gravierter Stern- und Halbmonddekor. Holzscheide. L 50 cm                                                        | Z: 1-2 | CHF 100 / 120.–<br>EUR 65 / 75.–   |
| 2725  | <b>Knabensäbel</b> , deutsch, um 1900. Stahlgefäss, Griff beledert mit Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, Ätzdekor stark berieben. L 77 cm                                                     | Z: 2   | CHF 100 / 150.–<br>EUR 65 / 95.–   |
| 2726  | <b>Kris</b> , um 1900, Silberscheide.                                                                                                                                                           | Z: 2   | CHF 150 / 200.–<br>EUR 95 / 125.–  |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

2727	<b>4 Bajonette</b> , Argentinien, Italien, Russland und Schweiz. 3 Scheiden.	Z: 2	CHF 150 / 180.– EUR 95 / 115.–
2728*	<b>Wakizashi</b> , japanisch, um 1900. Def.		CHF 100 / 150.– EUR 65 / 95.–
2729*	<b>Wakizashi</b> , japanisch, um 1900.		CHF 100 / 150.– EUR 65 / 95.–
2730	<b>Kindjal</b> , Kaukasus, um 1900. Scheide.	Z: 2-3	CHF 100 / 120.– EUR 65 / 75.–
2731	<b>Halbarteneisen</b> , im deutschen Stile 1558.		CHF 100 / 120.– EUR 65 / 75.–
2732	<b>Kris</b> , Silberscheide, datiert 1908.	Z: 2	CHF 150 / 200.– EUR 95 / 125.–
2733*	<b>2 Bajonette</b> , deutsch und kanadisch, Scheiden.	Z: 2-3	CHF 20 / 30.– EUR 15 / 20.–
2734	<b>Dolch</b> , deutsch, Mod. 1937, Luftwaffenoffizier. Klinge mit Marke <i>A. SCHÜTTELHÖFER &amp; Co. SOLINGEN-WALD</i> . Weisser Kunststoffgriff. Scheide mit Gehänge.	Z: 2	CHF 300 / 500.– EUR 190 / 315.–
2735	<b>Wikingerschwert</b> , spanische Replika um 1950/60. Messinggefäss, Sechskantklinge mit Marke <i>marto</i> . L 92 cm	Z: 1-2	CHF 100 / 150.– EUR 65 / 95.–
2736	<b>3 asiatische Souvenirdolche</b> .		CHF 100 / 150.– EUR 65 / 95.–
2737	<b>4 Bajonette</b> , 3 englische und 1 japanisches zu Karabiner .30 MI.	Z: 2	CHF 180 / 200.– EUR 115 / 125.–
2738	<b>2 Florette, eine Maske und ein Handschuh</b> .		CHF 50 / 80.– EUR 30 / 50.–
2739	<b>3 spanische Messer</b> , Lederscheiden.	Z: 1-2	CHF 100 / 150.– EUR 65 / 95.–
2740	<b>3 Bowie-Messer</b> , Lederscheiden.	Z: 1-2	CHF 100 / 150.– EUR 65 / 95.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

## Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2745 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 8. September 2008, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

---

2741	<b>2 Kukri</b> , Nepal, Souvenir.	Z: 1-2	CHF 80 / 100.– EUR 50 / 65.–
2742*	<b>Wakizashi</b> , aus alten und neuen Teilen zusammengestellt.		CHF 100 / 150.– EUR 65 / 95.–
2743	<b>2 Messer</b> , Ninja und Bowie Knife. Lederscheiden.	Z: 1-2	CHF 50 / 60.– EUR 30 / 40.–
2744	<b>Galadegen</b> , 2. Hälfte 20. Jh. Messinggefäss vergoldet, Sechskantklinge. Schwarze Lederscheide. L 86 cm	Z: 1-2	CHF 300 / 400.– EUR 190 / 250.–
2745	<b>Navaja</b> , im französischen Stile, neu. Rückenklinge sig. <i>HASE Rostfrei</i> und bezeichnet <i>Vengeance Corse</i> .	Z: 1-2	CHF 100 / 130.– EUR 65 / 80.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

# SELEKTIVE BIBLIOGRAPHIE (2008)

- Alm J. und M. Wilson, *European Crossbows: A Survey* by Joseph Alm. London 1994.
- Aries Ch., *Armes blanches militaires françaises*. 30 Hefte. Paris 1976-1985.
- Beaufort Ch. und M. Pfaffenbichler, *Meisterwerke der Hofjagd- und Rüstkammer*. Wien 2005.
- Beglinger R. und M.A.R. Leutenegger, *Die Stangenwaffen im Museum Altes Zeughaus Solothurn*, 2004.
- Bertolotto C. et al., *L'Armeria Reale di Torino*. Busto Arsizio 1982.
- Betschmann W., *Artillerie I und III. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817*, Bde. 8 und 10. Dietikon-Zürich 1980 und 1984.
- Bezdek R.H., *Swords and Sword Makers of England and Scotland*. Winchester Circle 2003.
- Bieri R. und J.A. Meier, *Bekannte und unbekannte Schweizer Griffwaffen*. Ausstellungskatalog Grandson 1987.
- Bigler H.-R., *Schweizer Militärkopfbedeckungen 1798-2000*. Eigenverlag Köniz 2005.
- Blackmore D., *Arms and Armour of the English Civil Wars*. London 1990.
- Blackmore H.L., *British Military Firearms 1650-1850*. London 1961.
- Blackmore H.L., *Guns and Rifles of the World*. London 1965.
- Blackmore H.L., *Hunting Weapons*. New York 1972.
- Blackmore H.L., *Gunmakers of London, Supplement 1350-1850*. Bloomfield, Ont. 1999.
- Blair C., *European Armour*. London 1958.
- Blair C., *European & American Arms*. New York 1962.
- Blair C., *Pistols of the World*. New York 1968.
- Blondieau Ch., *Sabres Français 1680-1814*. Paris 2002.
- Boccia L.G., *Il Museo Stibbert a Firenze. L'Armeria europea I und II*. Milano 1975.
- Boccia L.G., *Nove Secoli di Armi da Caccia*. Firenze 1967.
- Boccia L.G. und J.A. Godoy, *Museo Poldi Pezzoli, Armeria I und II*. Milano 1985/86.
- Boccia L.G. und E.T. Coelho, *Armi bianche Italiane*. Milano 1975.
- Boccia L.G., F. Rossi und M. Morin, *Armi e Armature Lombarde*. Milano 1980.
- Boenheim W., *Handbuch der Waffenkunde*. Leipzig 1890.
- Boissonnas J., *Alte Waffen aus der Schweiz*. Sammlung Charles Boissonnas. Genf 1914.
- Bosson C., R. Géroudet und E. Heer, *Armes anciennes des collections suisses*. Ausstellungskatalog Genève 1972.
- Bosson C., R. Géroudet und E. Heer, *Armes de Chasse*. Ausstellungskatalog Genève 1969.
- Bottomley I., *An Introduction to Japanese Armour*. Leeds 2002.
- Boudriot J., *Armes à Feu Françaises Modèles d'Ordonnance 1717-1836*. 3 Bde. Paris 1961/5.
- Boudriot J., P. Lorain und R. Marquiset, *Armes à Feu Françaises Modèles Réglementaires. Armement d'Essai 1759-1917*. Paris 1971.
- Briard J., *The Bronze Age in Barbarian Europe*. London 1979.
- Brooker R.E., *British Military Pistols 1603-1888*. Dallas 1978.
- Brooker R., *Landeszeughaus Graz – Radschloss Sammlung*. Graz 2007.
- Brown N., *London Gunmakers*. London 1998.
- Brukner B. und O. Halfmann, *Die Scheibepistole*. Köln 2004.
- Buigné J.-J. et P. Jarlier, le „Qui est qui“ de l'arme en France de 1350 à 1970. La Tour du Pin 2001.
- Burlet J., *Geschichte der eidgenössischen Militäruniformen 1852-1992*. Egg 1992.
- Calamandrei C., *Storia dell'Arma bianca italiana*. 2.Aufl. Firenze 1999.
- Carter A., *The Sword and Knife Makers of Germany 1850-2000*. Vol. I. Morton-on-the-Hill 2001.
- Chodynski A.R., *Persian and Indo-persian Arms and Armour of 16<sup>th</sup>-19<sup>th</sup> century from Polish Collection*. Muzeum Zamkowe, Malbork 2001.
- Cosson, Baron de und W. Burgess, *The Exhibition of Ancient Helmets and Examples of Mail*. London 1881, Reprint 1985.
- Cripps-Day F.H., *A Record of Armour Sales 1881-1924*. London 1925.
- Cronau R., *Geschichte der Klingenindustrie Solingens, 1885*. Nachdruck 1993.
- Curtis H.M., *2500 Years of European Helmets*. North Hollywood 1978.
- Demmin A., *Die Kriegswaffen*. Gera-Untermhaus 1891.
- Deutsches Waffen-Journal, *Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1965/02* (zit. DWJ).
- Di Carpegna N., *Antiche Armi dal Sec. IX al XVIII già Collezione Odescalchi*. Roma 1969.
- Di Carpegna N., *Brescian Firearms*. Roma 1997.
- Dolleczek A., *Monographie der k.u.k. österr.-ung. Blanken- und Handfeuer-Waffen*. Reprint, Graz 1970.
- Dufty A.R., *European Armour in the Tower of London*. London 1968.
- Dufty A.R., *European Swords and Daggers in the Tower of London*. London 1974.

- Ehmer A., Die Maucher. Schwäbisch Gmünd 1992.
- Ehrenthal M. von, Führer durch das Königliche Historische Museum zu Dresden. 3. Aufl. Dresden 1899.
- Elgood R., Firearms of the Islamic World in the Tareq Rajab Museum Kuwait. London 1995.
- Ffoulkes Ch., The Armourer and his Craft. Reprint 1988.
- Fink U., H. de Weck und Ch. Schweizer (Hrsg.), Hirtenstab und Hellebarde. Zürich 2006.
- Forgett V.J., A.F. & M.-A. Serpette, LeMat The Man, the Gun. Ridgefield 1996.
- Franzoi U., L'Armeria del Palazzo Ducale a Venezia. Dosson (Treviso) 1990.
- Gabriel E., Die Hand- und Faustfeuerwaffen der habsburgischen Heere. Wien 1990.
- Gaibi A., Armi da Fuoco Italiane. Milano 1978.
- Gamber O., Waffe und Rüstung Eurasiens – Frühzeit und Antike. Braunschweig 1978.
- Gamber O. und Ch. Beaufort, Katalog der Leibrüstammer II. Wien 1990.
- Gardner R.E., Small Arms Makers. New York 1963.
- Geibig A., Gefährlich und schön. Coburg 1996.
- Geibig A., Der Herzoge Lust, und Leutenegger M.A.R., Zwischen Politik und Krieg. Coburg und Solothurn 2005.
- George J.N., English Pistols and Revolvers. New York 1962.
- Gessler E.A., Führer durch die Waffensammlung des Schweizerischen Landesmuseums. Aarau 1928.
- Gessler E.A. und J. Meyer-Schnyder, Katalog der historischen Sammlungen im Rathause in Luzern, o. J.
- Godoy J.-A., Armes à Feu XVe - XVIIe Siècle. Collection du Musée d'Art et d'Histoire, Genève. Milano 1993.
- Götschmann D., Die Kuchenreuter und ihre Zunftgenossen. Regensburg 1991.
- Götz H.-D., Militärgewehre und Pistolen der deutschen Staaten 1800-1870. Stuttgart 1996.
- Greener W.W., The Gun and its Development. Nachdruck der 9. Aufl. von 1910. New York 1967.
- Grimschitz B. und O. Gamber, Ars Venandi Austria. Wien 1959.
- Haedeke H.-U., Blankwaffen. Deutsches Klingensmuseum, Solingen 1982.
- Haenel E., Alte Waffen. R.C. Schmidt, Berlin 1920.
- Harmuth E., Die Armbrust. Graz 1975 und 1986.
- Hartink A.E., Flinten Enzyklopädie. Dörfner, Utting o.J.
- Häusler F., Schweizer Faustfeuerwaffen. Frauenfeld 1975.
- Hayward J.F., Die Kunst der alten Büchsenmacher 1500-1830. 2 Bde. Hamburg und Berlin 1968/9.
- Heer E., Der Neue Stockel. 3 Bde. Schwäbisch Hall 1978/82.
- Heer E., Die Faustfeuerwaffen von 1850 bis zur Gegenwart. Graz 1971.
- Heer E., Die Armbrust – eine Sportwaffe. Herisau 1976.
- Hefner-Alteneck, J.H. von, Waffen. Neudruck Graz 1969.
- Hilbert K., Blankwaffen aus drei Jahrhunderten. Berlin 1998.
- Hilbert K., E.A. Lisewski und L. Richmann, Trag' diese Wehr zu Sachsens Ehr!  
Militärhistorisches Museum, Dresden 1994.
- Historisch-Biographisches Lexikon der Schweiz. 7 Bde. Neuenburg 1931/34 (zit. HBLS).
- Hoff A., Windbüchsen und andere Druckluftwaffen. Hamburg und Berlin 1977.
- Hoff A., Feuerwaffen I und II. Braunschweig 1969.
- Hogg I.V. und J. Weeks, Pistols of the World. London 1978.
- Hogg I.V., Die deutschen Pistolen und Revolver 1871-1945. 10. Aufl. Stuttgart 1997.
- Huther H., Quellen zur Kulturgeschichte der Messer, Klingenwerkzeuge und Blankwaffen.  
München/Solingen 2006.
- Jinks R.G., Smith & Wesson. North Hollywood 1977.
- Karr Ch.L. und C.R., Remington Handguns. New York 1960.
- Keith Neal W. und D.H.L. Back, Great British Gunmakers 1740-1790. London 1975.
- Keith Neal W., Spanish Guns and Pistols. London 1955.
- Kempers RTW, Eprovettes. Leeds 1998.
- Khorasani M.M., Arms and Armor from Iran. Tübingen 2006.
- Kopp P.F. und Ch. Reinhart, Valentin Sauerbrey in Basel 1846-1881. Ausstellungskatalog Basel 1972.
- Krenn P., Schwert und Spieß. Landeszeughaus Graz. Ried 1997.
- Krenn P., Der Grazer Harnisch in der Türkenabwehr. Ausstellungskatalog Graz 1971.
- Kunz P.H., Technische Entwicklung der Feuerwaffen 1200-1900. Schaffhausen 2008.
- Kuppelmayr R., Kunst und Kunstgewerbe der Sammlungen Kuppelmayr. Eigenverlag München 1895/96.
- Laking G.F., A Record of European Armour and Arms. 5 Bde. London 1920/22.
- Lebedynsky I., Les Armes traditionnelles de l'Europe centrale. La Tour du Pin 1996.
- Lenk T., The Flintlock: its origin and development. New York 1965.
- Lewerken H.-W., Kombinationswaffen des 15.-19. Jh. Berlin 1989.
- Lhoste J., Les Epées portées en France des origines à nos jours. La Tour du Pin 1997.

- Lhoste J. und J.-J. Buigné, Armes blanches. 2. Aufl. La Tour du Pin 1999.
- Lhoste J. und P. Resek, Les Sabres portés par l'Armée Française. La Tour du Pin 2001.
- Lugs J., Handfeuerwaffen. 2 Bde. Berlin 1962.
- Maier G., Preussische Blankwaffen. 8 Bde. Biberach a.d. Riss 1976-1981.
- Mann J. Sir, Wallace Collection Catalogues, European Arms and Armour. 2 Bde. London 1962.
- Martin J.L., Schützenbecher der Schweiz/Coupes de tir suisses. Lausanne 1983.
- Meier J.A., Sempacher Halbarten – Die schweizerische Halbartenrenaissance im 17. Jahrhundert. In: Stüber/Wetter, Blankwaffen. Stäfa 1982.
- Meier J.A., Stangenwaffen aus Kempten für Zürich. Rapport 3/4 Schweiz. Waffeninstitut, Grandson 1979.
- Meyerson A. und L. Rangström, Wrangel's Armoury. Stockholm 1984.
- Miller J.A., Stahl Glanz Gold – Zlatouster Prunk-Klingen aus der Zarenzeit. Münster 2000.
- Mollo E., Russian Military Swords. Historical Research Unit, London 1969.
- Mowbray E.A., Arms – Armor from the Atelier of Ernst Schmidt, Munich. Providence R.I. 1967.
- Müller H. und F. Kunter, Europäische Helme. Berlin 1971.
- Müller H. und H. Kölling, Europäische Hieb- und Stichwaffen. Melsungen 1978.
- Müller H., Das Heerwesen in Brandenburg und Preussen. Berlin 1991.
- Müller H., Alte Helme. Berlin 1979.
- Müller R.H., Geschichte und Technik der europäischen Militärrevolver. 2 Bde. Schwäbisch Hall 1980.
- Muster H.P., Revolver-Lexikon. Dietikon-Zürich 1977.
- Norman A.V.B. und G.M. Wilson, Treasures from the Tower of London, Ausstellungskatalog 1982.
- Oakeshott R.E., The Sword in the age of Chivalry. New York-Washington 1964.
- Oakeshott E., Records of the Medieval Sword. Woodbridge 1998.
- Orre H., Svenska blankvapen. Stockholm 1974.
- Ortner M.C. und E. Artlieb, Mit blankem Säbel. Wien 2003.
- Perrin E. et al., Armes de Chasse, Collection musée d'Art et d'Industrie Saint-Etienne, 2005.
- Pétard M., Des Sabres et des Epées. Tome I, II, III. Nantes 1999/2005.
- Peterson H.L., Daggers & Fighting Knives of the Western World from the Stone Age till 1900. New York 1967.
- Petitmermet R. und L. Rousselot, Schweizer Uniformen 1700-1850. Bern 1976.
- Pfaffenbichler M., Armourers. London 1992.
- Pochon A. und A. Zesiger, Schweizer Militär vom Jahr 1700 bis auf die Neuzeit. Bern 1906.
- Poschenburg V., Die Schutz- und Trutzwaffen des Mittelalters. Stuttgart 1939.
- Puype J.P., The Visser Collection, Vol. I. Zwolle 1996.
- Puype J.P. und A.A. Wiekart, Van Maurits naar Munster. Katalog, Leger Museum Delft 1998.
- Puype J.P. und P. de Gryse, Viersprachiges Lexikon der Gefässwaffen. GHWK 2006.
- Pyrrh S.W., European Helmets 1450-1650. The Metropolitan Museum of Art, New York 2000.
- Quaas G., Eisenkleider. Berlin 1992.
- Quaas G., Hofjagd. Berlin 2002.
- Reinhart Ch. und M. am Rhyn, Automatwaffen. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 13. Dietikon-Zürich 1972.
- Reinhart Ch. und J.A. Meier, Pistolen und Revolver der Schweiz seit 1720. Dietikon-Zürich 1998.
- Reinhart Ch., K. Sallaz und M. am Rhyn, Die Repetiergewehre der Schweiz. Die Systeme Vetterli und Schmidt-Rubin. Dietikon-Zürich 1991.
- Riling R., The Powder Flask Book. New York 1953.
- Rossi F. und N. Di Carpegna, Armi antiche dal Museo Civico L. Marzoli. Milano 1969.
- Rutsch H., Faustfeuerwaffen der Eidgenossen. Stuttgart 1978.
- Sach J. und P. Moudry, Blankwaffen in der Habsburgermonarchie. Prag 1997.
- Sallaz K. und M. am Rhyn, Handfeuerwaffen Gradzugsysteme. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 4. Dietikon-Zürich 1984.
- Scalini M., Die Churburger Rüstkammer. Udine 1996.
- Schaal D., Dresdener Büchsenmacher 16.-18. Jahrhundert. Staatliche Kunstsammlungen, Dresden 1975.
- Schaal D., Katalog Suhler Feuerwaffen 17.18. Jh. Dresden 1978.
- Schalkhauser E., Handfeuerwaffen, Jagdgewehre, Scheibenbüchsen, Pistolen. Kataloge des Bayerischen Nationalmuseums. München 1988.
- Schedelmann H., Die grossen Büchsenmacher. Braunschweig 1972.
- Schmidt R., Die Handfeuerwaffen. Text- und Tafelband. Nachdruck der 1875/78 in Basel erschienenen Ausgabe. Graz 1968.
- Schneewind W., Die Waffensammlung. Historisches Museum Basel 1958.
- Schneider H., Vom Brustharnisch zum Waffenrock. Frauenfeld 1968.

- Schneider H., Schweizer Griffwaffen. Landesmuseum Heft 22. Bern 1968.
- Schneider H., Schweizer Waffenschmiede vom 15. bis 20. Jahrhundert. Zürich 1976.
- Schneider H., Der Schweizerdolch. Zürich 1977.
- Schneider H. unter Mitarbeit von K. Stüber, Waffen im Schweizerischen Landesmuseum. Griffwaffen I. Zürich 1980.
- Schneider H. und M. am Rhy, Eidgenössische Handfeuerwaffen bis 1867. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 2. Dietikon-Zürich 1971.
- Schneider H. und J.A. Meier, Griffwaffen. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 7. Dietikon-Zürich 1971.
- Schoebel J., Prunkwaffen, Waffen und Rüstungen aus dem Historischen Museum Dresden. Leipzig 1973.
- Seitz H., Blankwaffen. Geschichte und Typenentwicklung im europäischen Kulturbereich von der prähistorischen Zeit bis zum 19. Jahrhundert. 2 Bde. Braunschweig 1965/8.
- Singer D., Pistolets et revolvers de poche au XIXème siècle. La Tour du Pin 1996.
- Stockel J.F., Haandskydevaabens Bedømmelse. 2 Bde. Tojhusmuseet, Kopenhagen 1938/64.
- Stöcklein H., Münchner Klingenschmiede. ZHW Bd. 5, S. 122, 244, 268; Bd. 8, S. 198, 370. Berlin 1909/20.
- Stöcklein H., Meister des Eisenschmittes. Esslingen a.N. 1922.
- Stone G.C., A Glossary of the Construction, Decoration and Use of Arms and Armor in all Countries and in all Times. New York 1934/61.
- Stüber K. und H. Wetter, Blankwaffen/Armes blanches. Stäfa 1982.
- Stutz W., Artillerie II. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 9. Dietikon-Zürich 1977.
- Tarassuk L., Antique European and American Firearms at the Hermitage Museum. Leningrad 1972.
- Tate D., Birmingham Gunmakers. Long Beach 1997.
- Tavard Ch.H., Casques et Coiffures Militaires Français. Paris 1981.
- Taylerson A.W.F., R.A.N. Andrews und J. Frith, The Revolver 1818-1865. New York 1968.
- Taylerson A.W.F., The Revolver 1865-1888. London 1966.
- Thierbach M., Die geschichtliche Entwicklung der Handfeuerwaffen. 2 Bde. Nachdruck der Ausgabe Dresden von 1886. Graz 1965.
- Thomas B. und O. Gamber, Katalog der Leibrüstkammer I. Wien 1976.
- Thomas B., O. Gamber und H. Schedelmann, Die schönsten Waffen und Rüstungen. Wiesbaden o.J.
- Thompson J., C.R. Dillon, A. Hallock, B. Loos und T. Rowe, Old German Target Arms – Alte Scheibenwaffen, 2 Bde. Maynardville/Rochester 1999.
- Tirri A.C., Islamic Weapons. Maghrib to Moghul. 2003.
- Trapp, Graf Oswald, The Armoury of the Castle of Churburg. London 1929, Reprint Udine 1995.
- Troso M., Le Armi in Asta delle Fanterie Europee (1000-1500). Istituto Geografico de Agostini 1988.
- Uhlemann H.R., Kostbare Blankwaffen aus dem deutschen Klingensmuseum Solingen. Düsseldorf 1968.
- Unsworth L.P., The early Purdeys. London 1996.
- Valentine E., Rapiers. London 1968.
- Vallière P. de, Treue und Ehre. Geschichte der Schweizer in fremden Diensten. Genf 1940.
- Vetter L., Das grosse Buch der SIG-Pistolen. Dietikon-Zürich 1995.
- Vital N., Das alte Zeughaus Solothurn. Solothurn 1980.
- Wackernagel R.H., Das Münchner Zeughaus. München 1983.
- Wagner E., Hieb- und Stichwaffen. Prag 1966.
- Waldman J., Hafted Weapons in Medieval and Renaissance Europe. Leiden/Boston 2005.
- Wasilkowska A., Husaria – The Winged Horsemen. Warschau 1998.
- Wegeli R., Katalog der Waffensammlung im Zeughaus zu Solothurn. Solothurn 1905.
- Wegeli R., Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums in Bern: I. Schutzwaffen, 1920. II. Schwerter und Dolche, 1929. III. Stangenwaffen, 1939. IV. Fernwaffen, 1948.
- Westphal H., Die Zweihandschwerter und Ringpanzer der Hornschen Schlachtschwertier. Horn 1993.
- Weyersberg A., Solinger Schwertschmiede des 16. und 17. Jh. und ihre Erzeugnisse. Solingen 1926.
- Wilson R.L., The Colt Heritage. London 1979.
- Winant L., Firearms Curiosa. New York 1955.
- Winant L., Early Percussion Firearms. New York 1959.
- Wirtgen R., Das Zündnadelgewehr. Herford und Bonn 1991.
- Wirtgen A., Handfeuerwaffen und preussische Heeresreform 1807 bis 1813. Herford und Bonn 1988. Zeitschrift für Historische Waffenkunde (zit. ZHW), Bde. 1-8, 1897-1920.
- Zeitschrift für Historische Waffen- und Kostümkunde (zit. ZHWK), 1921-1998.
- Zschille R. und R. Forrer, Der Sporn in seiner Formen-Entwicklung. Berlin 1891.



# FISCHER

LUZERN

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG  
HALDENSTRASSE 19, 6006 LUZERN  
TEL. 041 418 10 10, FAX 041 418 10 80

SATZ, LITHO, DRUCK:  
UD PRINT AG, LUZERN  
PRINTED IN SWITZERLAND